DEUTSCH

BASIS BEDIENUNGSANLEITUNG

ESPAÑOL

MANUAL BÁSICO

FRANÇAIS

NOTICE DE BASE

ITALIANO

MANUALE BASE

KW/50 MHz TRANSCEIVER
TRANSCEPTOR HF/50 MHz
ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR HF/50 MHz
RICETRASMITTITORE HF/50 MHz

IC-7300

Icom Inc.

DEUTSCH

Vielen Dank dafür, dass Sie dieses Icom-Produkt erworben haben. Der IC-7300 KW/50-MHz-TRANSCEIVER wurde auf der Basis der hochmodernen Technologie und Kompetenz von Icom entwickelt und gebaut. Bei ordnungsgemäßer Bedienung und Wartung wird dieses Gerät über viele Jahre problemlos funktionieren.
Wir schätzen es, dass Sie den Transceiver IC-7300 gewählt haben und hoffen, dass Sie der Icom-Philosophie „Technologie an erster Stelle“ zustimmen. Viele Stunden der Forschung und Entwicklung gingen in die Gestaltung Ihres IC-7300 ein.

WICHTIG

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG aufmerksam durch, bevor Sie das Funkgerät benutzen.

BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF —diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Bedienungsinformationen für den IC-7300.

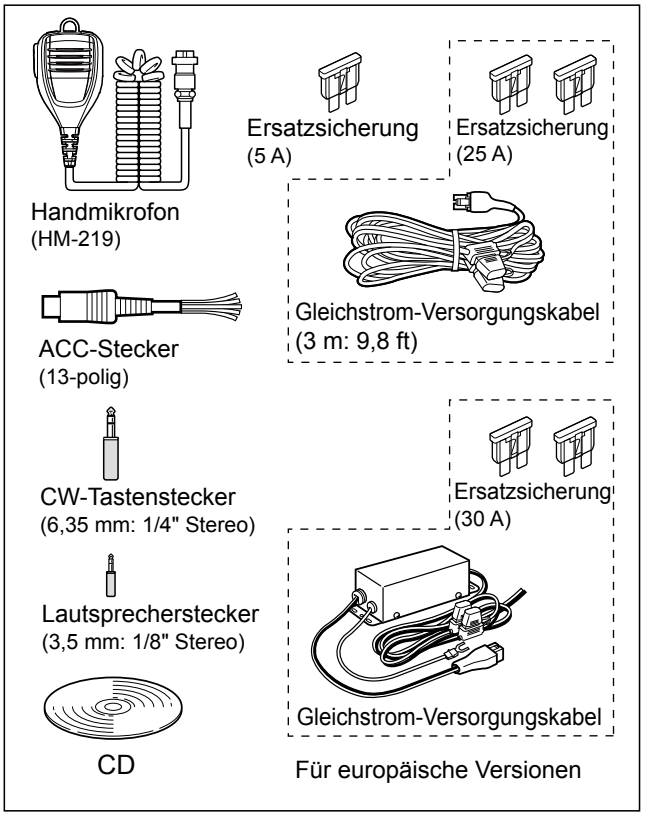
LEISTUNGSMERKMALE

- ***RF-Direktabtastung-System***
  Der IC-7300 arbeitet mit einem RF-Direktabtastung-System. RF-Signale werden direkt in Digitaldaten umgewandelt und im FPGA verarbeitet. Dieses System mit modernster Technologie leitet eine neue Epoche im Amateurfunk ein.
- ***Echtzeit-Spektrumskop***
  Das Spektrumskop ist in einer Klasse bei Auflösung, Sweep-Geschwindigkeit und Dynamikumfang führend. Wenn Sie den Skop-Bildschirm beim gewünschten Signal berühren, wird der berührte Bereich vergrößert. Das große 4,3-Zoll Farb-TFT Berührungs-LCD bietet intuitive Bedienung.
- ***Neue „IP+“-Funktion***
  Die neue IP-Plus-Funktion verbessert die Leistung mit Intercept-Punkt dritter Ordnung (IP3). Wenn ein schwaches Signal neben starker Interferenz empfangen wird, wird der AD-Wandler gegen Signalverzerrung optimiert.
- ***In der Klasse führende RMDR- und Phasenrauschen-Eigenschaften***
  Der RMDR wird auf etwa 97dB (typischer Wert) verbessert und Phasenrauschen-Eigenschaften wird um etwa 15 dB verbessert (bei 1 kHz Frequenztrennung) im Vergleich zu IC-7200.
- ***Ein 4,3-Zoll Touchpanel-Farbdisplay***
- ***Eingebauter automatischer Antennentuner***
- ***Multifunktion-Steuerung für leichte Einstellungen***

EXPLIZITE DEFINITIONEN

BEGRIFF	BEDEUTUNG
⚠ **GEFAHR!**	Lebensgefahr, ernsthafte Verletzungsoder Explosionsgefahr.
⚠ **WARNUNG!**	Verletzungen, Feuergefahr oder elektrische Schläge sind möglich.
ACHTUNG	Das Gerät kann beschädigt werden.
HINWEIS	Falls angeführt, beachten Sie ihn bitte. Es besteht kein Risiko von Verletzung, Feuer oder elektrischem Schlag.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR



ⓘ Verschiedene Typen von Zubehör können geliefert werden, oder stehen je nach der Transceiver-Version möglicherweise nicht zur Verfügung.

Dieses Produkt enthält RTOS „RTX“-Software und ist unter der Softwarelizenz lizenziert.

Dieses Produkt enthält RTOS „zlib“ quelloffene Software und ist unter der quelloffenen Softwarelizenz lizenziert.

Dieses Produkt enthält RTOS „libpng“ quelloffene Software und ist unter der quelloffenen Softwarelizenz lizenziert.

Siehe Text-Dateien im Lizenz-Ordner der mitgelieferten CD für Information über die quelloffene Software, die in diesem Produkt verwendet wird.

MARKENZEICHEN

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Icom Incorporated (Japan) in Japan, den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder anderen Ländern.
Microsoft und Windows sind eingetragene Markenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
Adobe, Acrobat und Reader sind eingetragene Markenzeichen oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
Alle anderen Produkte oder Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

ENTSORGUNG

Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt, den zugehörigen Unterlagen oder der Verpackung weist darauf hin, dass alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien) am Ende ihrer Lebensdauer bei einer offiziellen Sammelstelle abgegeben werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

ÜBER CE UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE

Hiermit erklärt Icom Inc., dass die Versionen des IC-7300, die das „CE“-Symbol auf dem Produkt haben, den grundlegenden Anforderungen der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU und der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, 2011/65/EU, entsprechen.
Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://www.icom.co.jp/world/support/

Icom ist nicht verantwortlich für die Zerstörung oder Beschädigung eines Icom-Transceivers, wenn die Fehlfunktion folgende Ursachen hat:

- Höhere Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Brände, Erdbeben, Stürme, Überschwemmungen, Blitzschlag, oder andere Naturkatastrophen, Unruhen, Krawalle, Krieg oder radioaktive Kontamination.
- Die Verwendung von Icom-Transceivern mit jeglichen Geräten, die nicht von Icom hergestellt oder zugelassen sind.

ÜBER DEN TOUCHSCREEN

◇ Touch-Bedienung

In der Hauptanleitung oder Basis-Anleitung sind die Touch-Bedienungen wie unten beschrieben.

Berühren
Wenn das Display kurz berührt wird, ertönt ein kurzer Piepton.

1 Sekunde berühren
Wenn das Display 1 Sekunde lang berührt wird, ertönt eine kurzer und ein langer Piepton.

◇ Touchscreen-Vorsichtsmaßregeln

- Der Touchscreen arbeitet möglicherweise nicht richtig, wenn die LCD-Schutzfolie oder das Schutzblatt angebracht ist.
- Durch Berühren des Bildschirms mit Ihren Fingernägeln, spitzen Gegenständen usw. oder durch sehr starkes Drücken des Bildschirms kann er beschädigt werden.
- Tablet-PC-Bedienungen wie Wischen, Pinchen, Zoomen usw. können auf diesem Touchscreen nicht ausgeführt werden.

◇ Touchscreen-Pflege

- Wenn der Touchscreen staubig oder schmutzig wird, mit einem weichen, trockenen Lappen abwischen.
- Wenn Sie den Touchscreen abwischen, achten Sie darauf, ihn nicht hart zu drücken oder mit Fingernägeln zu kratzen. Andernfalls kann der Bildschirm beschädigt werden.

ÜBER DIE MITGELIEFERTE CD

Die folgenden Artikel sind mit der CD mitgeliefert.

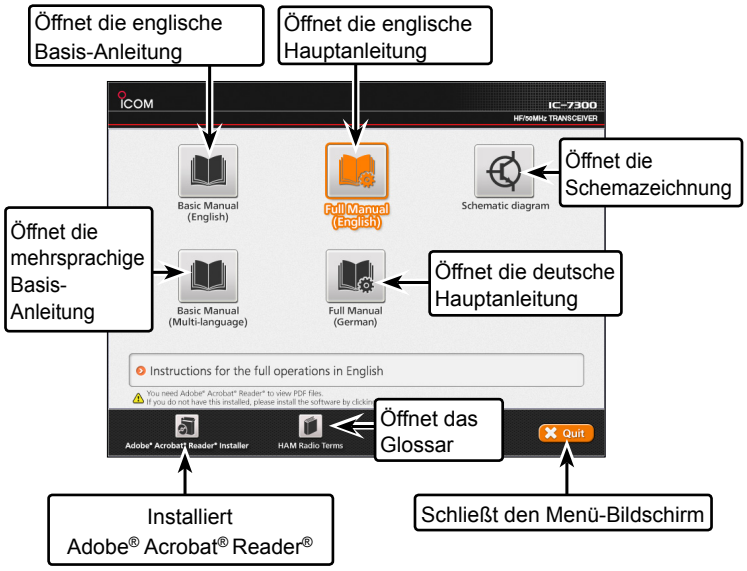
- **Hauptanleitung (Englisch)**
  Anweisungen für umfassende Bedienung in Englisch.
- **Basis-Anleitung (Englisch)**
  Anweisungen für grundlegende Bedienung in Englisch.
- **Hauptanleitung (Deutsch)**
  Anweisungen für umfassende Bedienung in Deutsch.
- **Basis-Anleitung (Mehrsprachig)**
  Anweisungen für grundlegende Bedienung auf Deutsch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Portugiesisch.
- **Schemazeichnung**
  Enthält Schema- und Blockzeichnungen.
- **Amateurfunk-Begriffe**
  Ein Glossar von Amateurfunk-Begriffen.
- **Adobe® Acrobat® Reader® Installationsprogramm**
  Installationsprogramm für Adobe® Acrobat® Reader®.

Zum Lesen der Anleitungen oder der Schemazeichnung ist Adobe® Acrobat® Reader® erforderlich. Wenn diese Software noch nicht installiert ist, installieren Sie Adobe® Acrobat® Reader® auf der CD oder laden Sie das Programm von der Website von Adobe Systems herunter.

Ein PC mit dem folgenden Betriebssystem ist erforderlich.
- Microsoft® Windows® 10
- Microsoft® Windows® 8.1
- Microsoft® Windows® 7

Starten der CD

1. Setzen Sie die CD in das CD-Laufwerk.
2. Doppelklicken Sie auf „Menu.exe“ auf der CD.
   - Je nach der PC-Einstellung kann der unten gezeigte Menü-Bildschirm automatisch erscheinen.
3. Klicken Sie auf die gewünschte Schaltfläche, um die Datei zu öffnen.
   ⓘZum Schließen des Menü-Bildschirms klicken Sie auf [Quit].



ⓘUnterschiedliche Typen von Menü-Bildschirmen können angezeigt werden, je nach der Transceiver-Version.

ÜBER DIE ANLEITUNG

Die Haupt- und Basis-Anleitungen sind auf folgende Weise beschrieben.

„ “ (Anführungszeichen):
Dient zum Anzeigen von Symbolen, Einstellpunkten und auf dem Bildschirm gezeigten Bildschirmtiteln. Die Bildschirmtitel werden ebenfalls in Großbuchstaben gezeigt. (Beispiel: FUNCTION-Bildschirm)

[ ] (eckige Klammern):
Dienen zum Anzeigen von Tasten.

Abläufe zum Einstellen von Modi und Bildschirmen

Abläufe zum Einstellen von Modi, Bildschirm und Einstellpunkten werden auf folgende Weise beschrieben.

MENU » SET > Display > **Display Type**

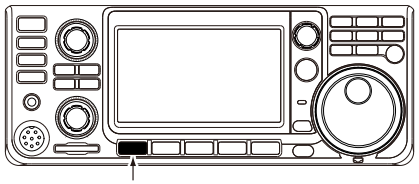
Anweisungsbeispiel

◇Selecting the display background

1. Select the “Display Type” screen.
   MENU » SET > Display > **Display Type**
2. Select the desired background between A and B by rotating and then pushing MULTI.
   • A: Black background (default)
   • B: Blue background
3. To close the DISPLAY screen, push EXIT several times.

Detaillierte Anweisung

1. Drücken Sie MENU.



Drücken

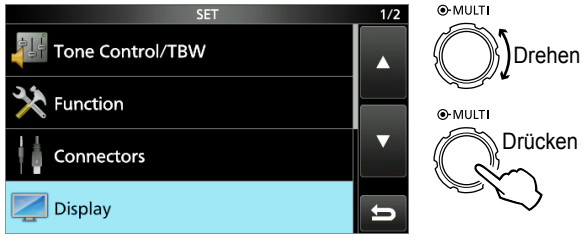
• Öffnet den MENU-Bildschirm.

2. Berühren Sie [SET].

MENU-Bildschirm

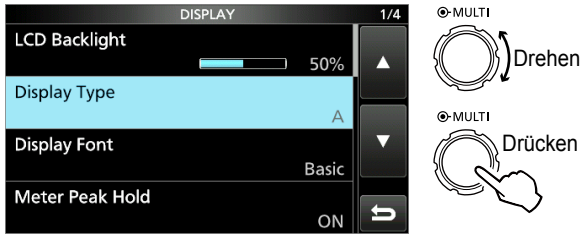
• Öffnet den SET-Bildschirm.

3. Drehen Sie MULTI, und drücken Sie MULTI, um „Display“ zu wählen.

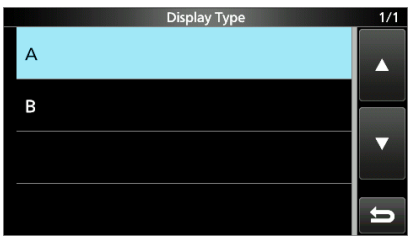


SET-Bildschirm

4. Drehen Sie MULTI, und drücken Sie MULTI, um „Display Type“ zu wählen.



DISPLAY-Bildschirm



„Display Type“-Bildschirm

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIG i
LEISTUNGSMERKMALE i
EXPLIZITE DEFINITIONEN i
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR i
MARKENZEICHEN ii
ÜBER DEN TOUCHSCREEN iii
◇ Touch-Bedienung iii
ÜBER DIE MITGELIEFERTE CD iii
◇ Touchscreen-Vorsichtsmaßregeln iii
◇ Touchscreen-Pflege iii
ÜBER DIE ANLEITUNG iv
VORSICHTSMASSREGELN vii

1. BESCHREIBUNG DER FRONTPLATTE 1-1
Frontplatte 1-1
Rückseite 1-3
Touchpanel-Anzeige 1-4
◇ Multifunktion-Menüs 1-6
◇ MENU-Bildschirm 1-6
◇ FUNCTION-Bildschirm 1-6
◇ QUICK MENU 1-6
Tastatureingabe und Bearbeiten 1-7
◇ Eingeben und Bearbeiten von Zeichen 1-7
◇ Tastaturtypen 1-7
◇ Eingabe und Bearbeiten 1-7
◇ Beispiel für Eingeben und Bearbeiten 1-8

2. INSTALLATION UND VERBINDUNGEN 2-1
Auswählen eines Orts 2-1
Frontplattenanschluss 2-1
Wärmeableitung 2-1
Erden 2-1
Rückseitenanschluss 2-2
Anschließen einer externen Gleichstromversorgung 2-3
Anschließen des Antennentuners 2-3
Anschlüsse für FSK und AFSK 2-4
Anschluss einer Linearendstufe 2-5

3. GRUNDLEGENDE BEDIENUNG 3-1
Beim ersten Anlegen von Strom 3-1
Die Stromversorgung EIN oder AUS schalten 3-1
Einstellen des Lautstärkepegels 3-1
Über die VFO- und Speicher-Modi 3-1
Verwendung des VFO-Modus 3-1
◇ Auswahl von VFO A oder VFO B 3-1
◇ Equalisierung von VFO A oder VFO B 3-1
Auswahl des Betriebsbereichs 3-2
◇ Verwendung der Bandstapel-Register 3-2
Auswahl des Betriebsmodus 3-2
Einstellen der Frequenz 3-3
◇ Verwendung der Hauptskala 3-3
◇ Über die Abstimmschritt-Funktion 3-3
◇ Ändern des Abstimmschritts 3-3
◇ Über die 1-Hz-Schritt Feinabstimmungsfunktion 3-3
◇ Über die 1/4 Abstimmfunktion 3-4
◇ Über die Auto-Abstimmschritt-Funktion 3-4
◇ Direktes Eingeben einer Frequenz 3-4
◇ Band Edge Beep 3-5
◇ Eingabe einer Bandkante 3-6
RF-Verstärkung und SQL-Pegel 3-9
Skalen-Sperre-Funktion 3-9
Grundlegendes Senden 3-9
Einstellen der Sendeausgangsleistung 3-9
◇ Einstellen der Sendeausgangsleistung 3-9
Meter-Anzeige 3-10
◇ Meter-Anzeigeauswahl 3-10
◇ Multifunktion-Messer 3-10
Einstellen der Mikrofonverstärkung 3-10

4. EMPFANGEN UND SENDEN 4-1
Vorverstärker 4-1
Abschwächer 4-1
RIT-Funktion 4-1
◇ RIT-Monitorfunktion 4-1
Steuerung der AGC-Funktion 4-2
◇ Wählen der AGC-Zeitkonstante Vorgabewert 4-2
◇ Einstellen der AGC-Zeitkonstante 4-2
Verwendung von Twin-PBT 4-3
Auswählen des ZF-Filters 4-4
Auswählen der ZF-Filter-Form 4-4
IP-Plus-Funktion 4-5
Störaustastung 4-5
◇ Stellen Sie den NB-Pegel und die Zeit ein 4-5
Rauschunterdrückung 4-6
◇ Anpassen des Rauschunterdrückungspegels 4-6
Kerbfilter 4-6
◇ Funktion Auto Notch 4-6
◇ Manuelle Kerbfunktion 4-6
VOX-Funktion 4-7
◇ Anpassen der VOX-Funktion 4-7
◇ Einschalten der VOX-Funktion 4-7
Δ-Sendefunktion 4-8
◇ Δ-Sendemonitor-Funktion 4-8
Monitor-Funktion 4-8
Einstellen des Sprachkompressors 4-9
Split-Frequenz-Betrieb 4-10
◇ Verwenden der Quick-Split-Funktion 4-10
◇ Verwendung der Empfangs- und Sendefrequenzen, die auf VFO A und VFO B gestellt sind. 4-10
Split-Sperre-Funktion 4-11
Einstellen der Sendefilterbreite 4-11
Betrieb von CW 4-11
◇ Einstellen der CW-Pitch-Steuerung 4-11
◇ Einstellen der Tastgeschwindigkeit 4-12
◇ Über die Break-in-Funktion 4-12
◇ CW Auto-Abstimm-Funktion 4-13
◇ Über den CW Reverse-Modus 4-13
◇ Elektronische Keyer-Funktion 4-14
◇ Überwachen des CW-Seitentons 4-14

INHALTSVERZEICHNIS (Fortsetzung)

Betrieb von RTTY (FSK)....4-15
◇ Über den RTTY Reverse-Modus....4-15
◇ Doppel-Glockenfilter....4-15
◇ Funktionen im RTTY DECODE-Bildschirm....4-16
◇ Einstellen des Decoder-Schwellpegels....4-16
FM-Umsetzer-Betrieb....4-17
◇ Einstellen der Umsetzer-Tonfrequenz....4-17

5. SKOP-BEDIENUNG....5-1
Spektrumskop-Bildschirm....5-1
◇ Verwendung des Spektrumskop....5-1
◇ Mittenmodus....5-2
◇ Festmodus....5-2
◇ Marker....5-2
◇ Touchscreen-Bedienung....5-3
◇ Mini-Skop-Bildschirm....5-3
Audioskop-Bildschirm....5-3

6. VERWENDUNG EINER SD-KARTE....6-1
Über die SD-Karte....6-1
Speichern von Daten auf der SD-Karte....6-1
Einsetzen oder Entnehmen der SD-Karte....6-1
◇ Einsetzen....6-1
◇ Entnehmen....6-1
Abmelden einer SD-Karte....6-2
Formatieren einer SD-Karte....6-2

7. ANTENNENTUNER-BEDIENUNG....7-1
Über den eingebauten Antennentuner....7-1
Bedienung des eingebauten Antennentuners....7-1
◇ Manuelle Abstimmung....7-1
◇ PTT-Tuner-Start....7-1

8. EINSTELLMODUS....8-1
Beschreibung des Einstellmodus....8-1
◇ Aufrufen des Einstellmodus....8-1
Klangregelung/TBW....8-2
Funktion....8-3
Anschlüsse....8-5
Anzeige....8-6
Zeiteinstellung....8-7
SD-Karte....8-7
Andere....8-7

9. WARTUNG....9-1
Rücksetzen....9-1
◇ Partielle Rücksetzung....9-1
◇ Vollständige Rücksetzung....9-1

10. TECHNISCHE DATEN....10-1
◇ Allgemein....10-1
◇ Sender....10-1
◇ Empfänger....10-2
◇ Antennentuner....10-2

11. ZUBEHÖR....11-1
Zubehör....11-1
Aufstellen des MB-118....11-2

12. ANSCHLUSS-INFORMATIONEN....12-1
ACC-Fassung....12-1
◇ OPC-599 ACC-Wandlerkabel Pinbelegungen....12-2
Mikrofon-Anschluss....12-2
◇ Externes Tastenfeld....12-2
KEY-Buchse....12-3
EXT-SP-Buchse....12-3
REMOTE-Buchse....12-3
ALC-Buchse....12-3
SEND-Buchse....12-3
PHONES-Buchse....12-3
Gleichstrombuchse....12-3

ÜBER CE....I
HINWEISE ZUM EINBAU....I

VORSICHTSMASSREGELN

⚠ **GEFAHR HOHE RF-SPANNUNG! NIEMALS** eine Antenne oder einen Antennenanschluss beim Senden berühren. Dabei besteht die Gefahr elektrischer Schläge oder von Verbrennungen.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Transceiver in der Nähe ungeschützter elektrischer Sprengkapseln oder in einem explosionsgefährdeten Bereich verwenden. Dabei besteht die Gefahr von Explosion mit Todesfolge.

⚠ **WARNUNG RF STRAHLUNG!** Dieses Gerät emittiert hochfrequente Strahlung (RF). Beachten Sie bei der Benutzung die Vorschriften des Gesetzgebers. Wenn Sie Fragen zur Gefährdung durch hochfrequente Strahlung sowie zu den einschlägigen Schutzvorkehrungen haben, können Sie beispielsweise den vom Office of Engineering and Technology der Federal Communications Commission herausgegebenen Bericht „Evaluating Compliance with FCC Guidelines for Human Radio frequency Electromagnetic Fields“ (OET Bulletin 65) konsultieren.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver mit einem Kopfhörer oder anderen Audio-Zubehörteilen mit hoher Lautstärke verwenden. Wenn Sie Klingeln in den Ohren bemerken, senken Sie die Lautstärke oder beenden Sie die Verwendung.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** Netzstrom an der [DC13.8V]-Buchse an der Rückseite des Transceivers anlegen. Das kann zu Bränden oder Zerstörung des Transceivers führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** mehr als 16 V Gleichstrom a der [DC13.8V]-Buchse an der Rückseite des Transceivers anlegen. Das kann zu Bränden oder Zerstörung des Transceivers führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** die Polarität des Gleichstrom-Versorgungskabels umkehren. Das kann zu Bränden oder Zerstörung des Transceivers führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Sicherungshalter am Gleichstrom-Versorgungskabel entfernen. Zu hohe Stromstärken durch Kurzschlüsse können Brände verursachen oder den Transceiver beschädigen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** Metall, Draht oder andere Gegenstände in das Innere des Transceivers geraten lassen oder in Berührung mit Anschlüssen an der Rückseite kommen lassen. Das kann zu elektrischen Schlägen oder Beschädigung des Transceivers führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver mit feuchten Händen berühren oder bedienen. Das kann zu elektrischen Schlägen oder Beschädigung des Transceivers führen.

⚠ **WARNUNG!** Sofort die Stromversorgung des Transceiver ausschalten und das Gleichstrom-Versorgungskabel vom Transceiver abziehen, wenn er anormale Gerüche, Geräusche oder Rauch erzeugt. Informieren Sie in solchen Fällen Ihren Icom-Händler.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver an einem instabilen Ort aufstellen, wo er verschoben werden oder herunterfallen könnte. Das kann zu Verletzungen oder Beschädigung des Transceivers führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver während eines Gewitters bedienen. Dabei besteht die Gefahr von elektrischem Schlag, Brand oder Beschädigung des Transceivers. Immer die Stromversorgung und Antenne vor einem Sturm abtrennen.

VORSICHT: NIEMALS den Transceiver Schnee, Regen oder anderen Flüssigkeiten aussetzen.

VORSICHT: NIEMALS die internen Einstellungen des Transceivers ändern. Das kann die Leistung des Transceivers verringern und/oder Schäden am Transceiver verursachen. Durch unbefugte Änderungen am Transceiver erlischt der Garantieanspruch.

VORSICHT: NIEMALS den Transceiver an einem Ort ohne ausreichende Lüftung aufstellen oder die Lüftungsöffnungen oben, hinten an den Seiten oder unten am Transceiver blockieren. Die Wärmeableitung kann beeinträchtigt werden, was zu Schäden am Transceiver führen kann.

VORSICHT: NIEMALS starke Lösungsmittel wie Benzol oder Alkohol zum Reinigen verwenden, da diese die Oberflächen des Transceivers angreifen.

VORSICHT: NIEMALS den Transceiver an Orten mit Temperaturen unter -10°C (+14°F) oder über +60°C (+140°F) für mobilen Betrieb aufstellen.

VORSICHT: NIEMALS den Transceiver in sehr staubigen Umgebungen aufstellen. Dadurch kann der Transceiver beschädigt werden.

NICHT den Transceiver gegen Wände stellen oder Gegenstände auf den Transceiver legen. Dadurch kann sich der Transceiver überhitzen.

SEIEN SIE VORSICHTIG! Das Hauptgerät wird bei kontinuierlichem Betrieb des Transceivers über längere Zeit heiß.

VORSICHT: Wenn Sie einen Linearverstärker verwenden, stellen Sie die RF-Ausgangsleistung des Transceivers auf weniger als den maximalen Eingangspegel des Linearverstärkers ein, andernfalls kann ein hoher Eingang den Linearverstärker beschädigen.

VORSICHT: Verwenden Sie nur von Icom gelieferte oder optionale Mikrofone. Mikrofone anderer Hersteller können andere Pinbelegungen haben und könnten den Anschluss und/oder den Transceiver beschädigen.

NIEMALS den Transceiver an einem unsicheren Ort aufstellen, um Verwendung durch Unbefugte zu verhindern.

Schalten Sie die Stromversorgung des Transceivers aus und/oder trennen Sie das Netzkabel ab, wenn Sie den Transceiver längere Zeit über nicht verwenden wollen.

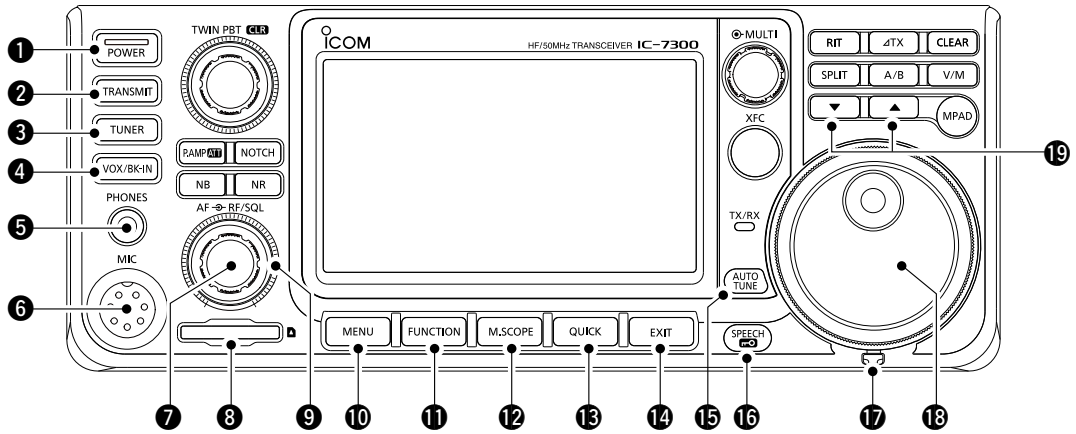
Schalten Sie die Stromversorgung des Transceivers aus und/oder trennen Sie das Gleichstrom-Versorgungskabel ab, wenn Sie den Transceiver längere Zeit über nicht verwenden wollen.

Die LCD-Anzeige kann kosmetische Imperfektionen aufweisen, wie kleine dunkle oder helle Punkte. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern eine herstellungsbedingte Eigenschaft von LCD-Anzeigen.

BESCHREIBUNG DER FRONTPLATTE

Frontplatte

In diesem Abschnitt werden die Tasten, Regler und Skalen beschrieben, mit denen der IC-7300 bedient wird. Einzelheiten finden Sie auf den betreffenden Seiten neben den betreffenden Tasten, Reglern und Skalen.



❶ EIN/AUS-TASTE POWER (S. 3-1)
Zum Ein- oder Ausschalten des Transceivers.

❷ SENDEN-TASTE TRANSMIT (S. 3-9)
Hierdurch wird zwischen Senden und Empfangen umgeschaltet.

❸ ANTENNENTUNER-TASTE TUNER (S. 7-1)
Schaltet den Antennentuner EIN oder AUS, oder aktiviert den Tuner.

❹ VOX/BREAK-IN-TASTE VOX/BK-IN
Schaltet die VOX-Funktion (S. 4-7) und die Break-in-Funktion (S. 4-12) EIN oder AUS.

❺ KOPFHÖRERUCHSE [PHONES] (S. 2-1)
Zum Anschließen von Standard-Stereokopfhörern.

❻ MIKROFONANSCHLUSS [MIC] (S. 2-1)
Zum Anschließen des mitgelieferten oder eines optionalen Mikrofons.

❼ LAUTSTÄRKEREGLER AF/RF/SQL (S. 3-1)
Zum Einstellen des Tonausgabepegels.

❽ SD-KARTENSTECKPLATZ [SD CARD] (S. 6-1)
Zum Einstecken einer SD-Karte.

❾ RF-VERSTÄRKUNG/SQUELCH-REGLER AF/RF/SQL (p. 3-9)
Justiert die Pegel für RF-Verstärkung und die Squelch-Schwelle.

❿ MENÜ-TASTE MENU (S. 1-6)
Öffnet den MENU-Bildschirm.

⓫ FUNKTION-TASTE FUNCTION (S. 1-6)
Ruft den FUNCTION-Bildschirm auf.

⓬ MINI-SKOP-TASTE M.SCOPE (S. 5-1)
Ruft Mini-Skop oder Spektrumskop auf.

⓭ SCHNELL-TASTE QUICK (S. 1-6)
Ruft das QUICK MENU auf.

⓮ BEENDEN-TASTE EXIT (S. 1-6)
Beendet einen Einstellung-Bildschirm und schaltet zum vorherigen Bildschirm zurück.

⓯ ABSTIMMAUTOMATIK-TASTE AUTO TUNE (S. 4-13)
Stimmt automatisch auf die Betriebsfrequenz eines empfangenen CW-Signals ab.

⓰ SPRACHE/SPERR-TASTE SPEECH (S. 3-9)
Gibt die Betriebsfrequenz oder den Empfangsmodus an oder sperrt elektronisch MAIN DIAL.

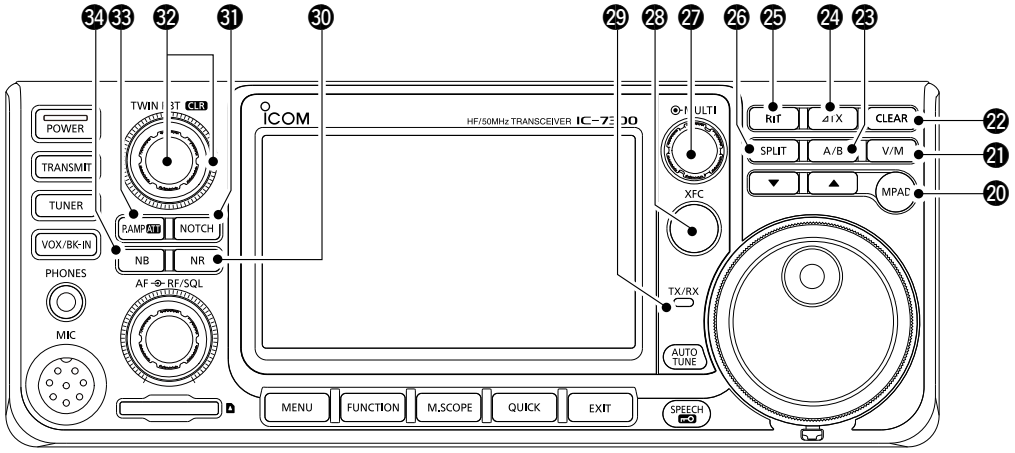
⓱ SPANNUNGSEINSTELLER
Stellt die Reibung von MAIN DIAL ein.

⓲ HAUPTSKALA MAIN DIAL (p. 3-3)
Ändert die Betriebsfrequenz.

⓳ SPEICHERKANAL HÖHER/NIEDRIGER-TASTE ▲/▼
Ändert den Speicherkanal.

1 BESCHREIBUNG DER FRONTPLATTE

Frontplatte (Fortsetzung)



⓴ NOTIZFELD-TASTE (MPAD)
Ruft sequenziell die Inhalte der Notizfelder auf oder speichert die angezeigten Inhalte im Notizfeld.

㉑ VFO/SPEICHERTASTE (V/M) (S. 3-1)
Schaltet zwischen VFO und Speichermodus um, oder kopiert die Speicherkanal-Inhalte auf VFO um.

㉒ LÖSCHEN-TASTE (CLEAR)
Löscht die RIT- oder ⊿TX-Versatzfrequenz.

㉓ A/B-TASTE (A/B) (S. 3-1)
Schaltet zwischen VFO A und VFO B um, oder stellt die gewählte VFO-Frequenz auf das andere VFO um.

㉔ ⊿TX-TASTE(⊿TX) (S. 4-8)
Zum EIN- oder AUS-schalten der ⊿Sendefunktion.

㉕ RIT-TASTE(RIT) (S. 4-1)
Schaltet die Empfänger-Schrittabstimmung (RIT) Funktion EIN oder AUS.

㉖ SPLIT-TASTE(SPLIT) (S. 4-10)
Schaltet die Split-Funktion EIN oder AUS.

㉗ MULTI-FUNKTION-REGLER(MULTI) (S. 1-6)
Zeigt das Multi-Funktion-Menü für verschiedene Einstellung an oder wählt einen gewünschten Punkt.

㉘ SENDEFREQUENZ-PRÜFTASTE (XFC) (S. 4-8)
Erlaubt Ihnen, die Sendefrequenz zu überwachen, während im Split-Modus gedrückt gehalten.

㉙ TX/RX-ANZEIGE (S. 3-9)
Leuchtet rot beim Senden und leuchtet grün beim Empfangen.

㉚ RAUSCHUNTERDRÜCKUNG-TASTE (NR) (S. 4-6)
Schaltet die Rauschunterdrückung-Funktion EIN oder AUS.

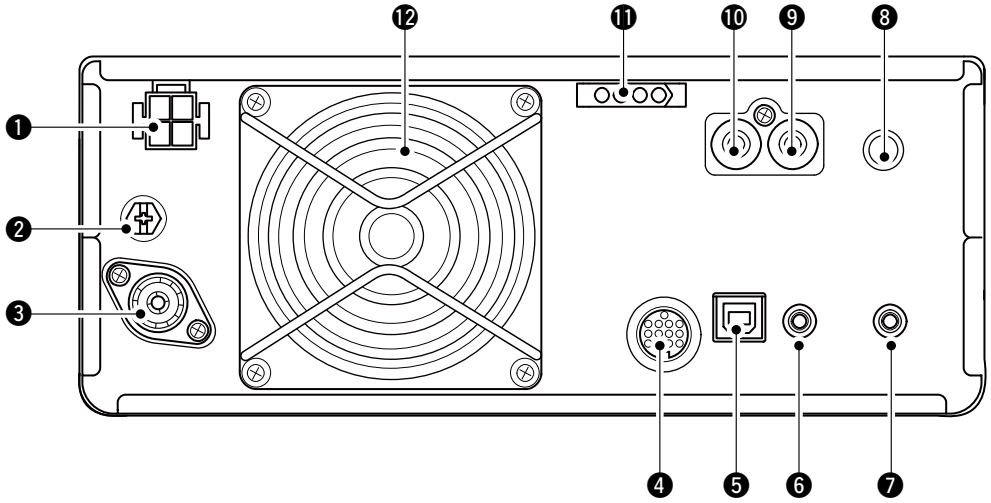
㉛ KERBFILTER-TASTE (NOTCH) (p. 4-6)
Schaltet den Kerbfilter EIN oder AUS.

㉜ TWIN PBT (TWIN PBT CLR) (S. 4-3)
Justiert die Durchlassbereich-Breite des ZF-Filters.

㉝ VORVERSTÄRKER/ABSCHWÄCHER-TASTE (P.AMP ATT) (S. 4-1)
Schaltet EIN oder AUS und wählt einen der zwei Empfangs-RF-Vorverstärker oder schaltet die Abschwächung EIN oder AUS.

㉞ STÖRAUSTASTUNG-TASTE (NB) (S. 4-5)
Schaltet die Störaustastung EIN oder AUS.

Rückseite



❶ GLEICHSTROM-FASSUNG [DC 13.8 V] (S. 2-2)
Akzeptiert 13,8 V Gleichstrom vom Gleichstrom-Versorgungskabel.

❷ MASSEKLEMME [GND] (S. 2-1)
Stellt die Masseverbindung her, um elektrische Schläge, TVI, BCI und andere Probleme zu vermeiden.

❸ ANTENNENANSCHLUSS [ANT] (S. 2-2)
Stellt die Verbindung zu einem 50 Ω PL-259 Koaxstecker her.

❹ FASSUNG [ACC] (S. 2-2)
Stellt die Verbindung zu Geräten her, die eine externe Einheit steuern oder zur Steuerung des Transceivers dienen.

❺ USB-ANSCHLUSS (TYP B) [USB] (S. 2-2)
Zum Verbinden mit einem PC.

❻ CI-V-FERNSTEUERBUCHSE [REMOTE] (S. 2-2)
Stellt die Verbindung zu einem PC oder zu einem anderen Transceiver für externe Steuerung her.

❼ BUCHSE FÜR EXTERNEN LAUTSPRECHER [EXT-SP] (S. 2-2)
Akzeptiert einen 4~8 Ω externen Lautsprecher.

❽ KEY-BUCHSE [KEY] (S. 2-2)
Stellt die Verbindung zu einer einfachen Taste, einem externen elektronischen Keyer oder einem Paddle mit 6,35 mm (1⁄4") Stereostecker her.

❾ SENDESTEUERUNG-BUCHSE [SEND] (S. 2-2)
Stellt die Verbindung zu externen Sendesteuergeräten anderer Hersteller als Icom her.

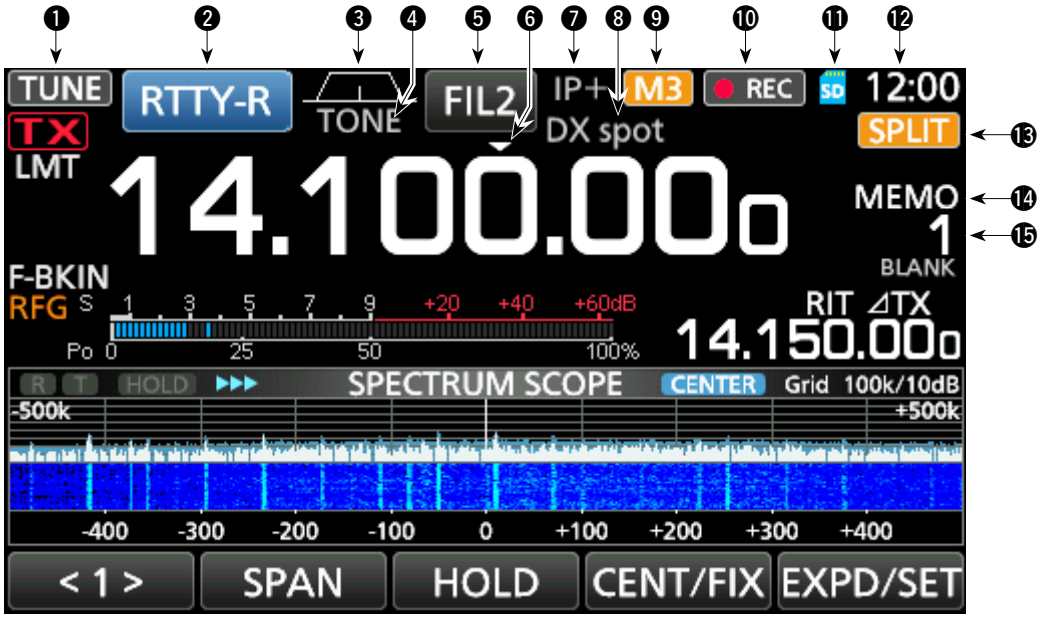
❿ ALC-EINGANGSBUCHSE [ALC] (S. 2-2)
Stellt die Verbindung zur ALC-Ausgangsbuchse eines Linearverstärkers eines anderen Herstellers als Icom her.

⓫ TUNER-STEUERBUCHSE [TUNER] (S. 2-2)
Nimmt ein Steuerkabel von einem optionalen AH-4 oder AH-740 AUTOMATISCHEN ANTENNENTUNER AUF.

⓬ KÜHLLÜFTER
Kühlt die PA-Einheit wenn erforderlich.

Touchpanel-Anzeige

Dieser Abschnitt beschreibt die Symbole, Bildschirme, Dialoge, Ablesungen usw., die auf dem Bildschirm des IC-7300 erscheinen. Einzelheiten finden Sie auf den betreffenden Seiten neben den Elementen.



❶ ABSTIMMSYMBOL TUNE (S. 7-1)
Erscheint beim Abstimmen der Antenne.

❷ MODUSANZEIGE RTTY-R (S. 3-2)
Zeigt den gewählten Betriebsmodus an.

❸ DURCHLASSEREICHBREITE-ANZEIGE (S. 4-3)
Zeigt grafisch die Durchlassbereichbreite für Twin-PBT-Betrieb und die Mittenfrequenz für ZF-Versatz-Betrieb an.

❹ TONANZEIGE TONE (S. 4-17)
Zeigt den gewählten Tontyp im Ton-Betriebsmodus an.

❺ ZF-FILTER-ANZEIGE FIL2 (S. 4-4)
Zeigt das gewählte ZF-Filter an.

❻ SCHNELLABSTIMMUNG-SYMBOL
Erscheint, wenn die Schnellabstimmungsschritt-Funktion auf EIN gestellt ist.

❼ IP-PLUS-SYMBOL (S. 4-5)
Erscheint, wenn die IP-Plus-Funktion auf EIN gestellt ist.

❽ SPEICHERNAME-ABLESUNG (S. 1-8)
Zeigt den Speichernamen an, wenn eingegeben.

❾ M1~M8/T1~T8/OVF-SYMBOL M3
Zeigt „M1“~„M8“ an, während „External Keypad“ im CONNECTORS-Bildschirm auf EIN gestellt ist und die Speicher-Keyer-Funktion (S. 4-14) verwendet wird. Displays „T1“~„T8“ während Sprach-TX-Speicher verwendet wird. Zeigt „OVF“ an, wenn ein zu starkes Signal empfangen wird.

❿ DIKTIERGERÄT-SYMBOL REC
Erscheint während der Aufnahme.

⓫ SD-KARTEN-SYMBOL (S. 6-1)
Erscheint, während eine SD-Karte eingesetzt ist oder blinkt, während auf die SD-Karte zugegriffen wird.

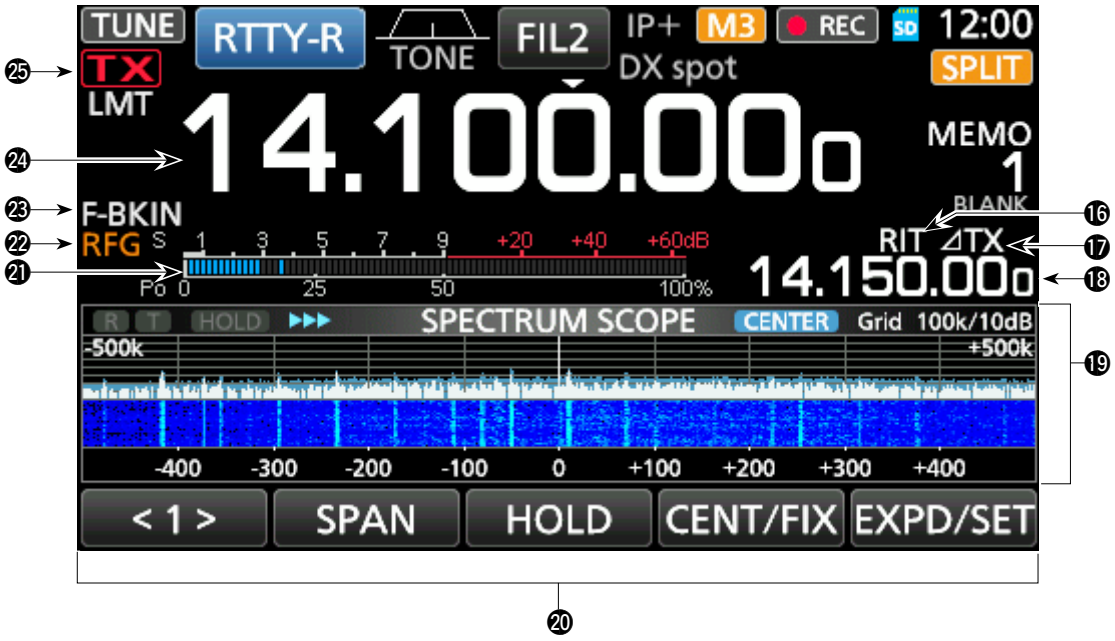
⓬ UHRABLESUNG 23:00 (S. 8-7)
Zeigt die aktuelle örtliche Uhrzeit an.
Berühren Sie die Ablesung zur Anzeige von sowohl der örtlichen Uhrzeit als auch der UTC-Zeit.

⓭ SPLIT-SYMBOL SPLIT (S. 4-10)
Erscheint, wenn die Split-Funktion auf EIN gestellt ist.

⓮ VFO/SPEICHER-SYMBOL MEMO (S. 3-1)
„VFO A“ oder „VFO B“ erscheint, wenn der VFO-Modus gewählt ist und „MEMO“ erscheint, wenn der Speichermodus gewählt ist.

⓯ SPEICHERKANAL-ABLESUNG 1
Zeigt die gewählte Speicherkanalnummer an.

Touchpanel (Fortsetzung)



⓰ RIT-SYMBOL RIT (S. 4-1)
Erscheint, wenn die RIT-Funktion auf EIN gestellt ist.

⓱ ⊿TX-SYMBOL ⊿TX (S. 4-8)
Erscheint, wenn die ⊿Sendefunktion auf EIN gestellt ist.

⓲ VERSATZFREQUENZ-ABLESUNG
Zeigt die Versatzfrequenz der RIT (S. 4-1) oder ⊿TX (S. 4-8) Funktionen an, während diese Funktionen auf EIN gestellt sind.

⓳ SPEKTRUMSKOP-BILDSCHIRM (S. 5-1)
Wird angezeigt, während das Spektrumskop verwendet wird.

⓴ FUNKTIONSANZEIGE
Zeigt die Betriebsparameter, Modi, Frequenzen und Anzeigen an, je nach Ihren Auswahlen.

㉑ MULTI-FUNKTION-MESSER (S. 3-10)
Zeigt verschiedene Stärken und Pegel an, je nach der gewählten Funktion.

㉒ RF-VERSTÄRKUNG-SYMBOL RFG (S. 3-9)
Erscheint, wenn AF⊙RF/SQL (außen) aus der 11-Uhr-Stellung gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. Das Symbol zeigt an, dass die RF-Verstärkung verringert ist.

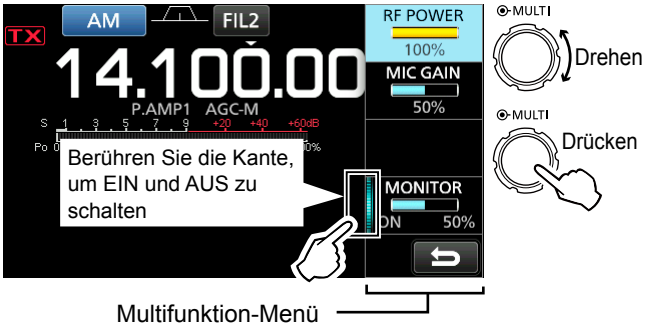
㉓ BK-IN/F-BKIN/VOX-ANZEIGE F-BKIN (S. 4-12)
Erscheint, wenn die Funktion Semi Break-in, Full Break-in oder VOX auf EIN gestellt ist.

㉔ FREQUENZ-ABLESUNG (S. 3-3)
Zeigt die Betriebsfrequenz.

㉕ SENDESTATUS-ANZEIGE TX (S. 3-9)
Zeigt den Sendestatus der angezeigten Frequenz an.
- TX erscheint während des Sendens.
- TX erscheint, wenn die gewählte Frequenz außerhalb des Bandkanten-Frequenzbereichs liegt.
- TX erscheint, wenn die Sendung begrenzt ist (S. 3-10)

Touchpanel (Fortsetzung)

◇ Multifunktion-Menüs



- Öffnen Sie das Multifunktion-Menü durch Drücken von [MULTI] (Multifunktion-Steuerung).
- Öffnen Sie spezielle Menüs durch Gedrückthalten von [VOX/BK-IN], [NB], [NR] oder [NOTCH] für 1 Sekunde.
- Während das Multifunktion-Menü geöffnet wird, berühren Sie das gewünschte Element und drehen Sie [MULTI] zum Einstellen des gewünschten Werts.

Elemente im Multifunktion-Menü

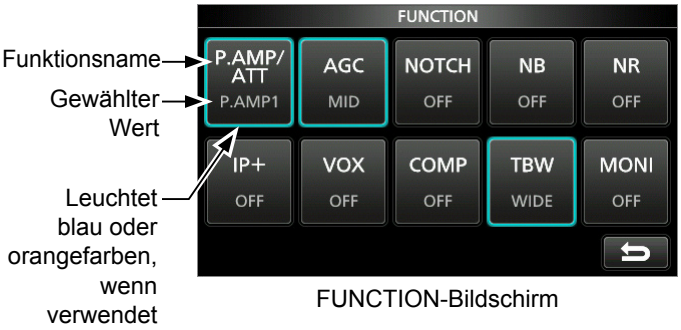
SSB	SSB-D	CW	RTTY
RF POWER	RF POWER	RF POWER	RF POWER
MIC GAIN	MIC GAIN	KEY SPEED	TPF*
COMP*		CW PITCH	
MONITOR*	MONITOR*		MONITOR*
FM	**AM**	**NB**	**NR**
RF POWER	RF POWER	LEVEL	LEVEL
MIC GAIN	MIC GAIN	DEPTH	
		WIDTH	
MONITOR*	MONITOR*		
NOTCH	**VOX**	**BK-IN**	
POSITION	GAIN	DELAY	
WIDTH*	ANTI VOX		
	DELAY		
	VOICE DELAY SHORT*		

*Berühren Sie die Kante, um die Funktion auf EIN zu schalten, auf AUS zu schalten, oder einzustellen.

◇ MENU-Bildschirm

- Öffnen Sie den MENU-Bildschirm durch Drücken von [MENU].

◇ FUNCTION-Bildschirm



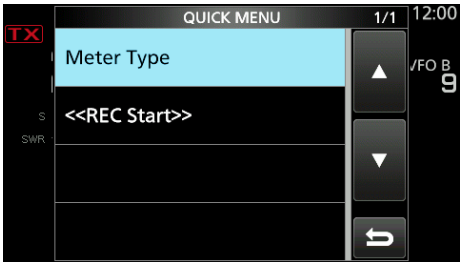
- Öffnen Sie den FUNCTION-Bildschirm durch Drücken von [FUNCTION].
  ⓘZum Schließen des FUNCTION-Bildschirms drücken Sie [EXIT].

FUNCTION-Bildschirmliste

P.AMP/ATT	AGC*2	NOTCH*2	NB*2
OFF	FAST	OFF	OFF
P.AMP1	MID	AN	ON
P.AMP2	SLOW	MN	
ATT*1			
NR*2	**IP+**	**VOX*2**	**BKIN*2**
OFF	OFF	OFF	OFF
ON	ON	ON	BKIN
			F-BKIN
COMP*2	**TONE*2**	**TBW**	**1/4**
OFF	OFF	WIDE	OFF
ON	TONE	MID	ON
	TSQL	NAR	
MONI*2			
OFF			
ON			

*1 1 Sekunde lang berühren, um die Funktion zu wählen.
*2 1 Sekunde lang berühren, um das Funktionsmenü zu öffnen.

◇ QUICK MENU



- Öffnen Sie das QUICK MENU durch Drücken von [QUICK].

Tastatureingabe und Bearbeiten

◇ Eingeben und Bearbeiten von Zeichen

Sie können die Artikel in der folgenden Tabelle eingeben und bearbeiten.

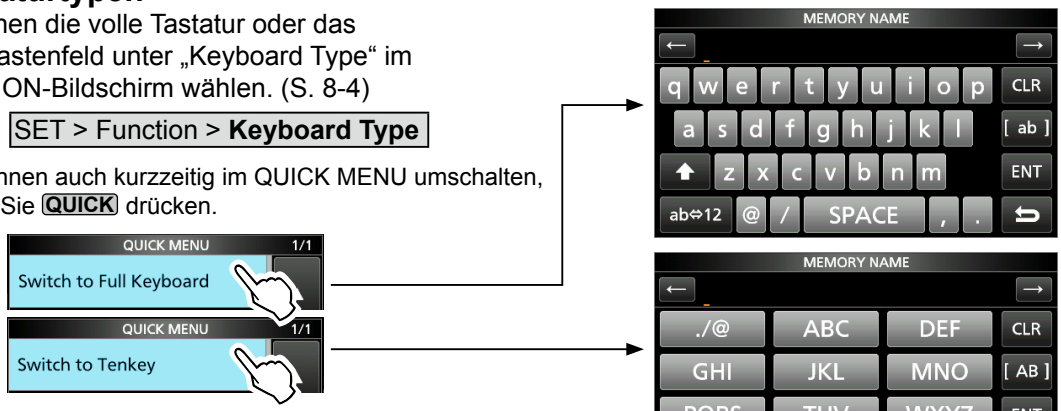
Kategorie	Bildschirm	Wählbare Zeichen	Gesamte Zeichen	Information
MENU	MY CALL	A bis Z, 0 bis 9, (Leerzeichen), / @ - .	10	
MEMORY	MEMORY NAME	A bis Z, a bis z, 0 bis 9, (Leerzeichen), @ % & # + - = [ ] / ( ) : ; ^ ! ? . ,	10	
FUNCTION	KEYER MEMORY	A bis Z, 0 bis 9, (Leerzeichen), / ? ^ . , @	70	„*“ (Sternchen) hat eine besondere Verwendung.
	RTTY MEMORY	A bis Z, 0 bis 9, (Leerzeichen), ! $ & ? " ' - / . , : ; ( ) ↵	70	
	VOICE TX RECORD	A bis Z, a bis z, 0 bis 9, (Leerzeichen), ␣ ! " # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ _ ` { | } ~	16	
SD-Karte	FILE NAME	A bis Z, a bis z, 0 bis 9, (Leerzeichen), ␣ ! " # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ _ ` { | } ~	15	*Unzulässige Zeichen:* / : ; * < >

◇ Tastaturtypen

Sie können die volle Tastatur oder das Zehnertastenfeld unter „Keyboard Type“ im FUNCTION-Bildschirm wählen. (S. 8-4)

MENU » SET > Function > **Keyboard Type**

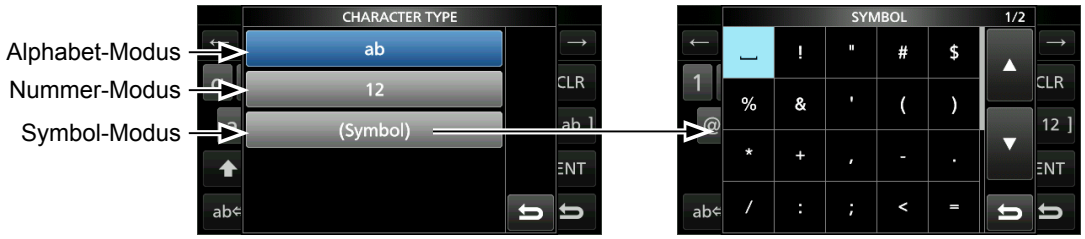
ⓘSie können auch kurzzeitig im QUICK MENU umschalten, indem Sie QUICK drücken.



ⓘSie können das vollständige Tastaturlayout unter "Screen Full Keyboard Layout" auf dem FUNCTION-Bildschirm auswählen.

MENU » SET > Function > **Screen Full Keyboard Layout**

◇ Eingabe und Bearbeiten

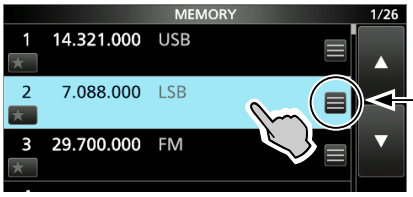


Tastatureingabe und Bearbeiten (Fortsetzung)

◇ Beispiel für Eingeben und Bearbeiten

Eingabe von „DX spot 1“ im Speicherkanal 2

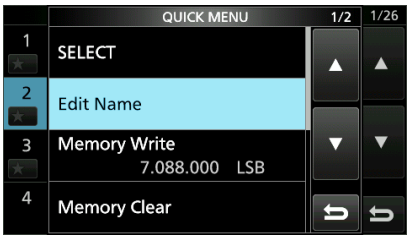
1. Öffnen Sie den MENU-Bildschirm.
   MENU » **MEMORY**
2. Berühren Sie den Speicherkanal 2 für 1 Sekunde.

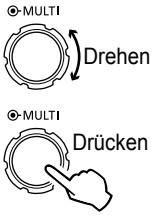


Sie können auch das QUICK MENU durch Berühren dieser Taste öffnen.

   • Öffnet das QUICK MENU.

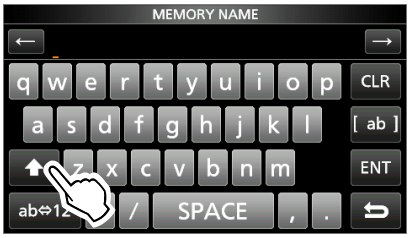
3. Wählt „Edit Name“.



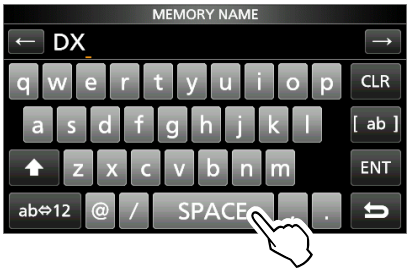


   • Öffnet den MEMORY NAME-Bildschirm.

4. Berühren Sie [↑], und berühren Sie dann [D].



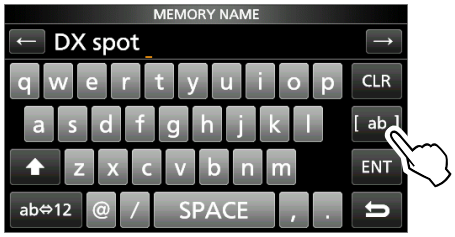
5. Berühren Sie [↑], erneut und berühren Sie dann [X].
6. Berühren Sie [SPACE].



   • Gibt ein Leerzeichen ein.

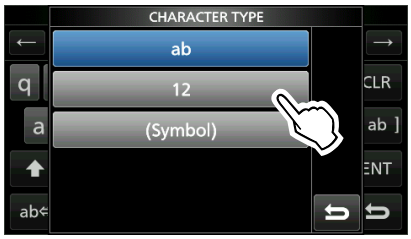
7. Berühren Sie [s], [p], [o] und dann [t].
8. Berühren Sie [SPACE].
   • Gibt ein Leerzeichen ein.

9. Berühren Sie [ab].

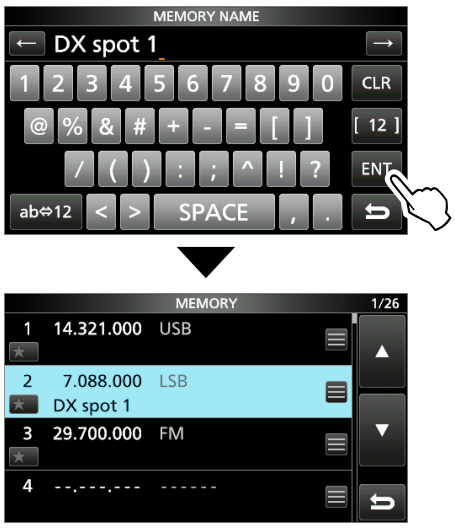


   • Öffnet den CHARACTER TYPE-Bildschirm zur Eingabe.

10. Berühren Sie [12].



11. Berühren Sie [1].
12. Berühren Sie [ENT], um die Eingabe zu speichern.

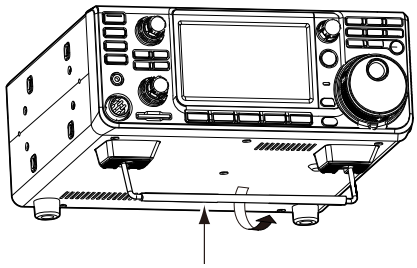


   • Schaltet zum vorherigen Bildschirm zurück.

Auswählen eines Orts

Wählen Sie einen Aufstellort für den Transceiver, der angemessene Luftzirkulation erlaubt und der vor extremer Hitze, Kälte oder Vibrationen ebenso wie vor elektromagnetischen Störquellen geschützt ist.

Der Transceiver hat einen Ständer für Tischverwendung.



Ständer

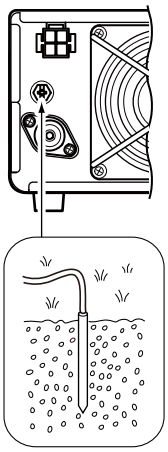
VORSICHT: NIEMALS den Transceiver zum Tragen am Ständer, den Skalen, Reglern usw. greifen. Dadurch können diese Teile beschädigt werden.

Wärmeableitung

- **NICHT** den Transceiver gegen Wände stellen oder Gegenstände auf den Transceiver legen. Dadurch kann der Luftstrom blockiert und Überhitzung des Transceivers bewirkt werden.
- **NIEMALS** den Transceiver an einem Ort ohne ausreichende Lüftung installieren. Hitzeableitung kann verringert werden, und der Transceiver kann beschädigt werden.
- **NICHT** den Transceiver nach längerem Sendebetrieb berühren. Der Transceiver kann heiß werden.

Erden

Zur Vermeidung elektrischer Schläge, Fernseh-Interferenzen (TVI), Rundfunkinterferenzen (BCI) und anderer Probleme erden Sie den Transceiver mit der Masseklemme [GND] auf der Rückseite.



Für optimale Ergebnisse verbinden Sie einen dicken Draht oder ein Leiterband mit einem langen Erdungsstab. Halten Sie den Abstand zwischen der [GND]-Klemme und der Erde so kurz wie möglich.

⚠**WARNUNG! NIEMALS** die [GND]-Klemmen an eine Gas- oder Stromleitung anschließen, da solch eine Verbindung zu Explosionen oder elektrischen Schlägen führen kann.

Frontplattenanschluss

[MIC] (Mikrofon)-Anschluss

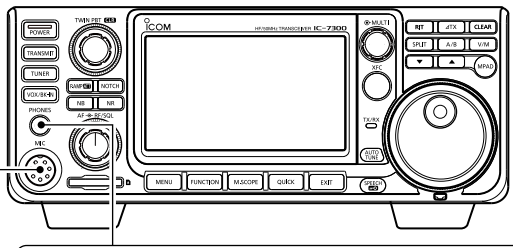
SM-50
(Zubehör)

SM-30
(Zubehör)

HM-219
(Mitgeliefert)

Verwendung eines externen Tastenfelds

Sie können das Senden von einem CW-Speicher-Keyer, Sprachspeicher oder RTTY-Speicher-Keyer von einem externen Tastenfeld durch Verbinden der Steuerschaltung an den [MIC]-Anschluss steuern. Stellen Sie „External Keypad“ in dem CONNECTORS-Bildschirm auf ON, um das externe Tastenfeld zu verwenden. (S. 8-5)

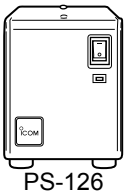


[PHONES] Kopfhörer

Akzeptiert Kopfhörer mit 8~16 Ω Impedanz.
- Gibt 5 mW an eine 8 Ω Last aus.
- Der Lautstärkepegel kann abweichen, abhängig von den Kopfhörern.

Rückseitenanschluss

[DC 13.8 V] Gleichstromversorgung (S. 12-3)



PS-126 (Zubehör)

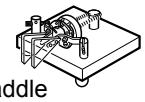
Verwenden Sie die optionale PS-126 oder eine Stromversorgung mit 13,8 V Gleichstromausgang und einer Strombelastbarkeit von mindestens 21 A.

[ALC]/[SEND]-Buchse
Mit einem RCA-Stecker verbinden.

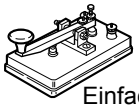
Die [ALC]-Buchse dient zur Verbindung mit der ALC-Ausgangsbuchse eines Linearverstärkers eines anderen Herstellers als Icom.

Die [SEND]-Buchse dient zur Steuerung eines externen nicht von Icom hergestellten Linearverstärkers.

[KEY] (CW-Taster) Buchse (S. 12-3)



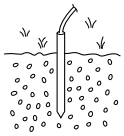
Paddle



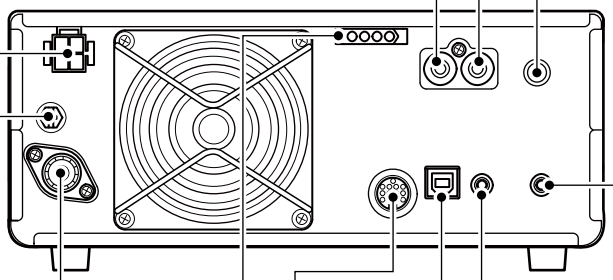
Einfache Taste

(6,35 mm: 1/4 in (d))
Verwenden Sie einen einfache oder halbautomatische Taste (Bug), wenn der interne elektronischen Keyer auf AUS gestellt ist.

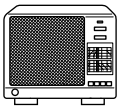
[GND] (Masse)



Erdung verhindert elektrischen Schlag, TVI und andere Probleme.



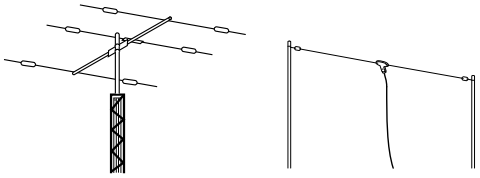
[EXT-SP] (Externer Lautsprecher)-Buchse (S. 12-3) (3,5 mm: 1/8 in (d))



SP-34 (Zubehör)

Impedanz: 4~8 Ω
Audiopegel: Mehr als 2,5 W bei 10% Verzerrung mit externem Lautsprecher an 8 Ω Last

[ANT] (Antenne)-Anschluss



Schließen Sie eine 50-Ω-Antenne für die HF 50/70 MHz Frequenzbereiche an.

[REMOTE]-Buchse (S. 12-3)

(3,5 mm: 1/8 in (d))
Steuert den Transceiver fern, mit optionalen RS-BA1 oder CI-V-Befehlen.

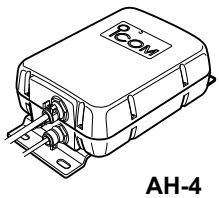
[USB]-Anschluss

- Steuert den Transceiver mit CI-V-Befehlen fern.
- Sendet den empfangenen Ton zum PC
- Gibt Modulation ein
- Sendet die decodierten RTTY-Ausgänge zum PC.
- Fernsteuerungsbetrieb mit dem optionalen RS-BA1.

(Icom garantiert nicht die Leistung des PC-Netzwerkgeräts oder Netzwerkeinstellungen)

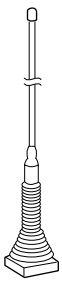
[TUNER] Steuerbuchse (S. 2-3)

Verbindet das Steuerkabel von einem optionalen AH-4 oder AH-740 (automatischer Antennentuner).
Der AH-2b ist am AH-4 angeschlossen.



AH-4 (Zubehör)

AH-740 (Zubehör)



AH-2b (Zubehör)

[ACC] (Zubehör)-Buchse (S. 12-1)

Schließt Steuerleitungen für externe Geräte an, wie einen TNC oder PC.
Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts zum Anschluss nach.

Anschließen einer externen Gleichstromversorgung

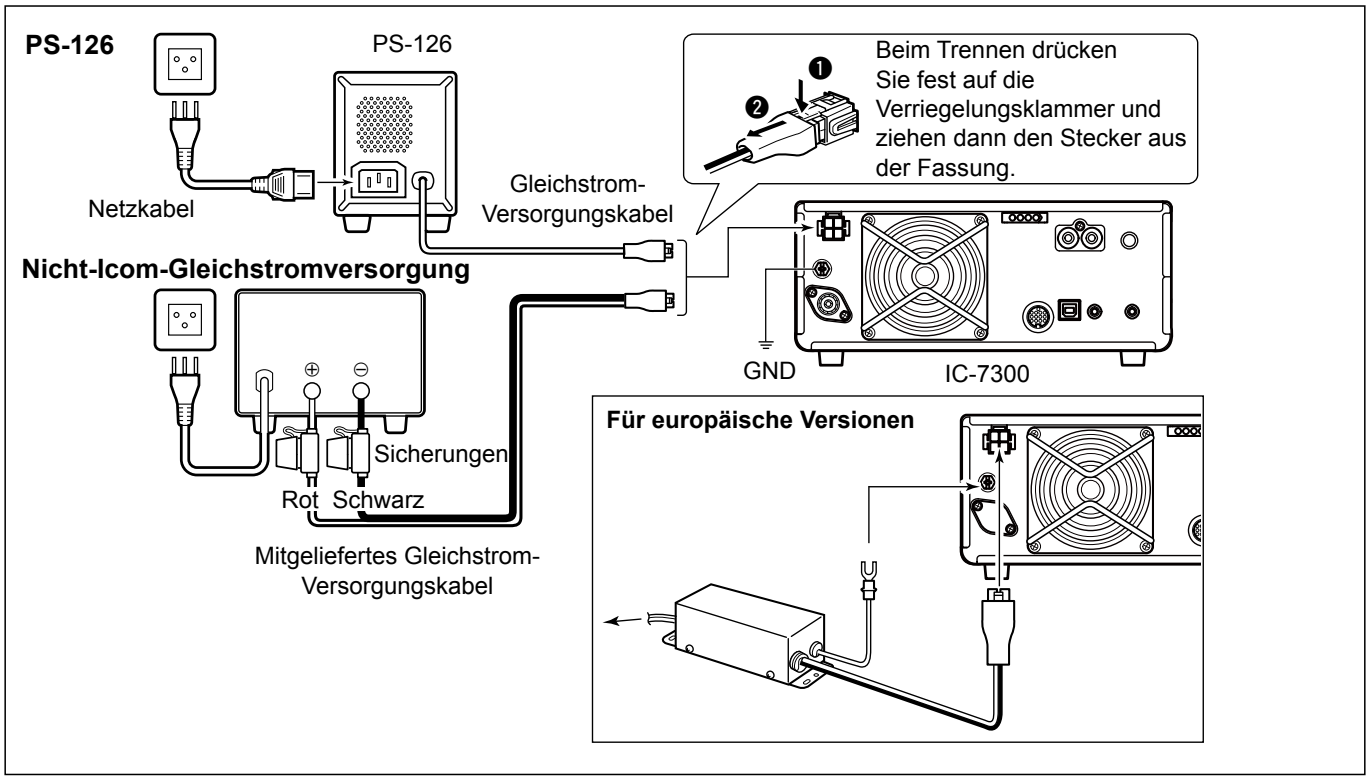
Bestätigen Sie, dass der Transceiver auf AUS gestellt ist, bevor Sie das Gleichstrom-Versorgungskabel anschließen.

ⓘWir empfehlen die Verwendung des optionale Netzteil PS-126 von Icom (Gleichstrom 13,8 V/25 A).

ⓘWenn Sie ein anderes als ein Gleichstrom-Versorgungskabel von Icom anschließen, benötigt der Transceiver:

- Gleichstrom 13,8 V (Kapazität: Mindestens 21 Ampere)
- eine Stromversorgung mit einer Überstromschutzleitung und niedriger Spannungsfluktuation oder Welligkeit.

VORSICHT: NICHT den Kühllüfter an der Rückseite des Transceivers nach längerem kontinuierlichem Sendebetrieb berühren. Der Transceiver kann sehr heiß werden.

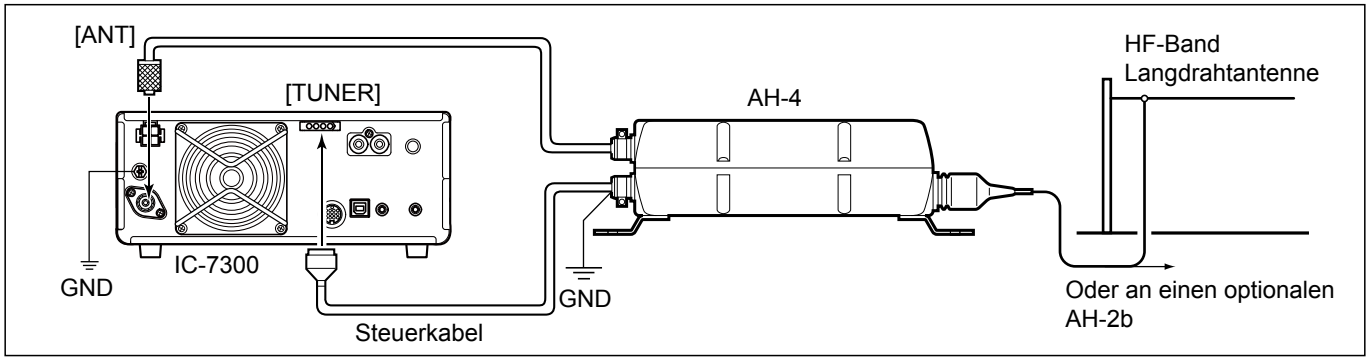


Anschließen des Antennentuners

Der AUTOMATISCHE ANTENNENTUNER AH-4 passt den IC-7300 an den optionalen AH-2b oder eine Langdrahtantenne von mehr als 7 m/3,5 Fuß an (zwischen 3,5 MHz und 50 MHz).

HINWEIS: Vor dem Anschließen schalten Sie die Transceiver-Stromversorgung AUS.

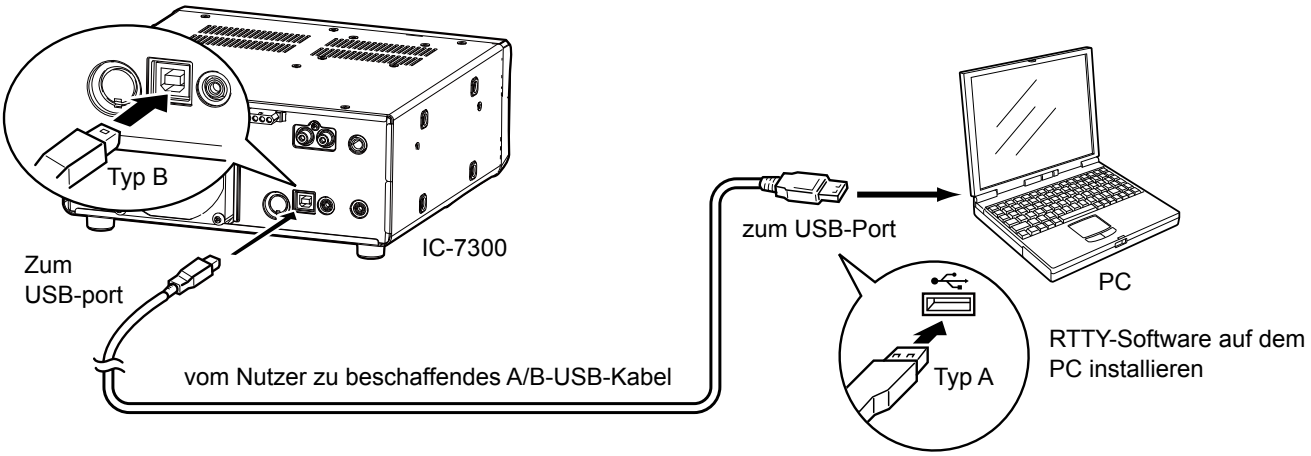
ⓘEinzelheiten zur Installation und Verbindung siehe Bedienungsanleitung des AH-4.



Anschlüsse für FSK und AFSK

Der Transceiver lässt sich auch in RTTY betreiben. Dazu verwendet man einen PC mit entsprechender Software und verbindet den Transceiver über ein USB-Kabel mit dem PC. Außerdem lässt sich an der rückseitigen ACCBuchse für den Betrieb in RTTY oder anderen Digitalmodes ein Interface anschließen. Für den Anschluss ist es unbedingt erforderlich, die Bedienungsanleitungen der Software bzw. des Interfaces zu beachten.
(Icom kann für die Performance des PC, der Netzwerkgeräte und -einstellungen sowie für die Software nicht garantieren.)

(1) Bei Benutzung der [USB]-Buchse



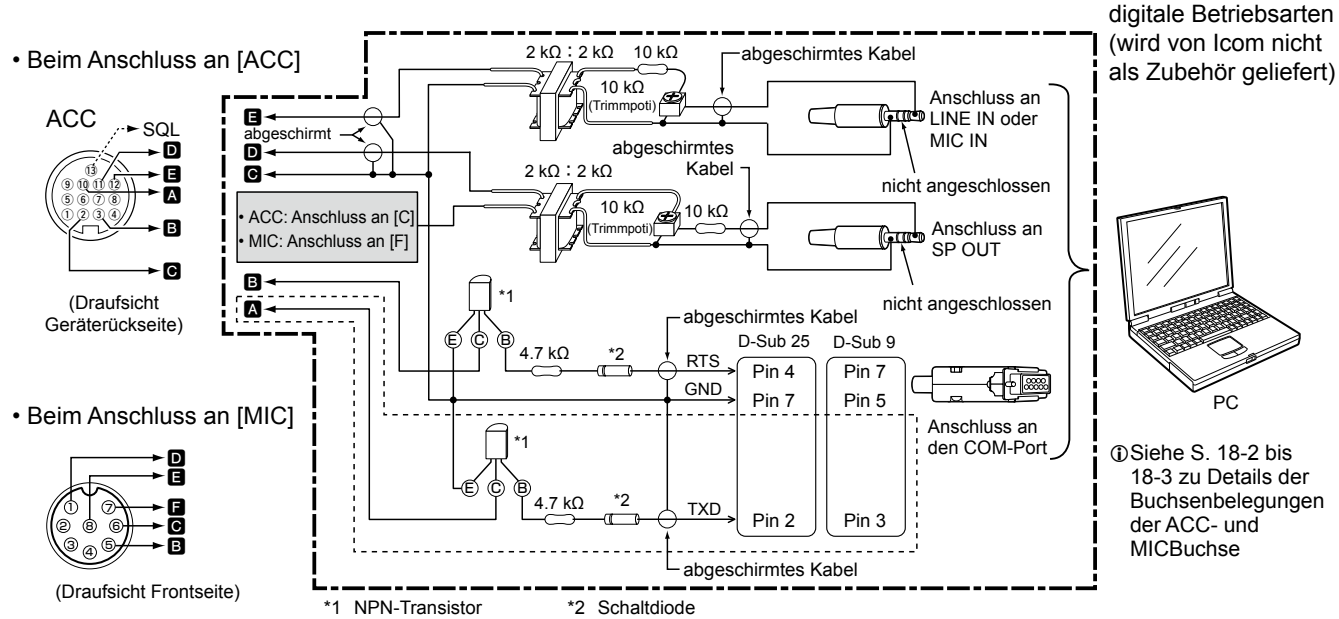
TIPP:
- Wenn bei „USB Serial Function“ die Einstellung „RTTY Decode“ gewählt ist, werden die decodierten RTTY-Signale über den USB-Port ausgegeben.

MENU » SET > Connectors > **USB Serial Function**

- Auf der Website von Icom *http://www.icom.co.jp/world/index.html* (Support > Firmware Updates/Software Downloads > Transceiver) stehen USB-Treiber und Installationshinweise zum Download zur Verfügung.

(2) Bei Benutzung der ACC-Buchse bzw. des Mikrofonanschlusses

Beispiel-Interface für digitale Betriebsarten (wird von Icom nicht als Zubehör geliefert)



ⓘ Siehe S. 18-2 bis 18-3 zu Details der Buchsenbelegungen der ACC- und MICBuchse

HINWEIS: RTTY (FSK)-Betrieb ist nicht möglich, wenn das Interface an die [MIC]-Buchse angeschlossen ist.

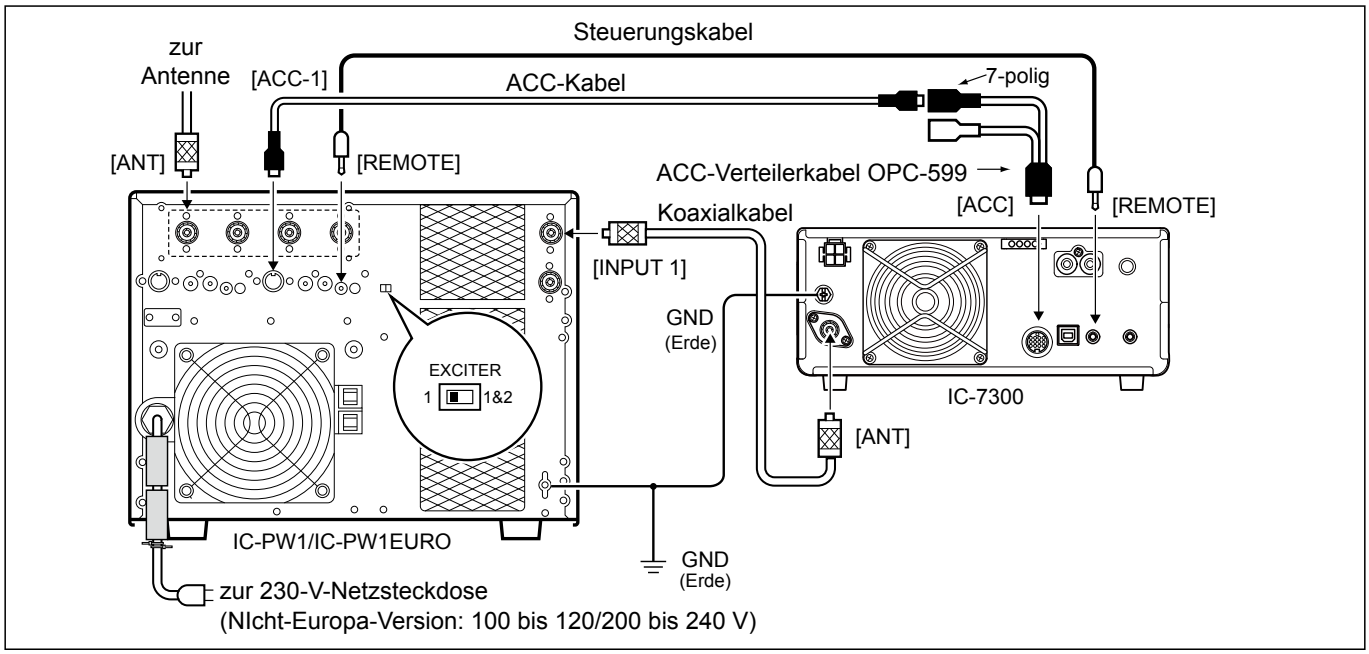
*1 NPN-Transistor (2SC1815) *2 Schaltdiode (1S1588)

Die eingerahmten Schaltungsteile sind nur erforderlich, wenn Baudot-RTTY beim FSK (RTTY)-Betrieb verwendet wird.
(Bei anderen digitalen Betriebsarten wie SSTV oder PSK sind sie nicht erforderlich.)

Anschluss einer Linearendstufe

◇ Anschluss einer IC-PW1EURO

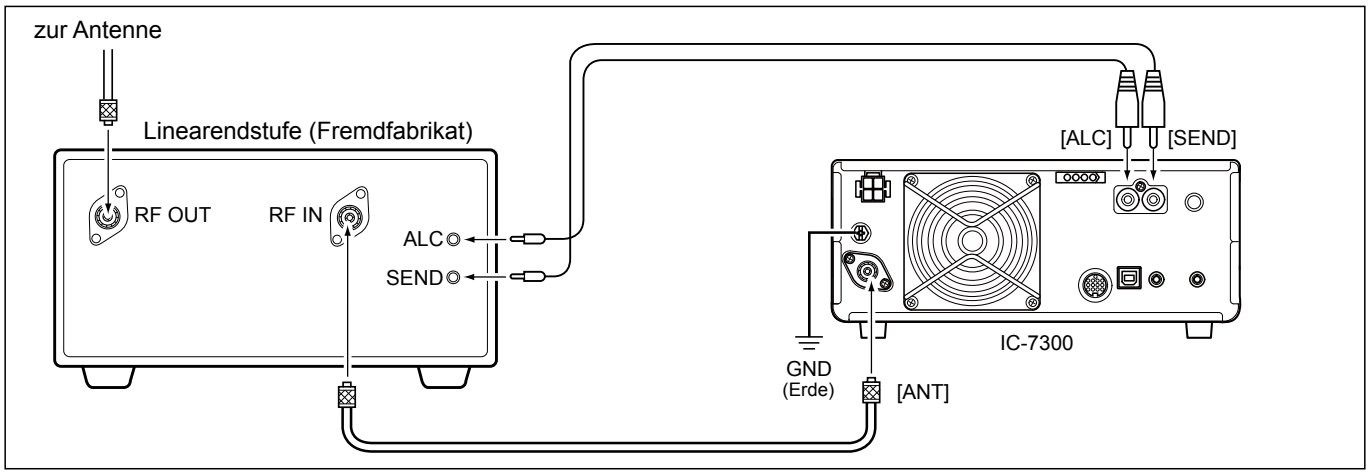
Die erforderlichen Verbindungen mit einer optionalen KW/50-MHz-Allband-1-kW-Linearendstufe IC-PW1EURO sind nachfolgend dargestellt. Für den Betrieb der Endstufe unbedingt die Bedienungsanleitung beachten.



◇ Anschluss einer Linearendstufe fremder Hersteller

Die erforderlichen Verbindungen mit einer Linearendstufe, die von einem anderen Hersteller stammt, sind nachfolgend dargestellt.

ⓘWir empfehlen Ihnen, eine Linearendstufe mit einer garantierten Eingangsleistung von 100 Watt oder mehr zu verwenden. Wenn Sie eine Endstufe mit einer festgelegten Ansteuerung von weniger als 100 Watt verwenden, stellen Sie die Ausgangsleistung des IC-7300 vor dem Senden auf den angegebenen Pegel. Andernfalls kann die Linearendstufe beschädigt werden.



⚠ WARNING!

- Die maximale Belastbarkeit der Steuerbuchse [SEND] beträgt 16 V Gleichspannung und 0,5 A. Benutzen Sie ein zusätzliches externes Relais, wenn die Linearendstufe fremder Hersteller höhere Steuerspannungen und/oder Ströme erfordert.
- Der ALC-Eingangspegel am Transceiver muss im Bereich von 0 V bis –4 V liegen und darf keine positiven Werte annehmen. Unkorrekte ALC- und HF-Leistungseinstellungen stellen eine Brandgefahr dar und können die Linearendstufe beschädigen.
- Wenn man eine Linearendstufe wie die IC-PW1EURO verwendet, stellt man die Ausgangsleistung im Multifunktionsinstrument. so ein, dass der Ausschlag des ALC-Instruments in der rot markierten Zone bleibt.
  ⓘSiehe S. 3-10 zu Details zur Einstellung der Sendeleistung
  ⓘSiehe S. 3-11 zu Details zur ALC-Zone

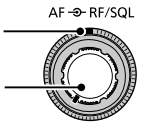
3 GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

Beim ersten Anlegen von Strom

Bevor der Transceiver zum ersten Mal EIN geschaltet wird, stellen Sie sicher, dass die folgenden Teile richtig angeschlossen sind.
- Gleichstrom-Versorgungskabel
- Antenne
- Massedraht
- Mikrofon*

*Unterschiedliche Geräte können verwendet werden, je nach dem Betriebsmodus.

Wenn alle oben aufgeführten Geräte richtig angeschlossen sind, stellen Sie AF⊙RF/SQL (innen/außen) auf die unten beschriebenen Positionen.



12--Uhr-Stellung (außen)

Maximal gegen den Uhrzeigersinn (innen)

TIPP: Wenn Sie den Transceiver AUS schalten, werden die aktuellen Einstellungen gespeichert. Wenn Sie den Transceiver erneut auf EIN schalten, startet er erneut mit den gleichen Einstellungen.

Die Stromversorgung EIN oder AUS schalten

- Um den Transceiver auf EIN zu schalten, drücken Sie POWER.
- Um den Transceiver AUS zu schalten, halten Sie POWER 2 Sekunden lang gedrückt, bis „POWER OFF...“ angezeigt wird.

Einstellen des Lautstärkepegels

Drehen Sie AF⊙RF/SQL (innen), um die Lautstärke zu regeln.

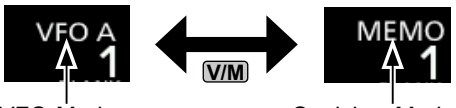
Über die VFO- und Speicher-Modi

VFO-Modus
Sie können die gewünschte Frequenz durch Drehen von MAIN DIAL einstellen.

Speicher-Modus
Sie können Inhalte in den gewünschten Kanal in der MEMORY-Liste eingeben.

Wählen des VFO-Modus oder Speicher-Modus

Drücken Sie V/M zum Wählen von VFO- oder Speicher-Modus.



VFO-Modus (Beispiel: VFO A)

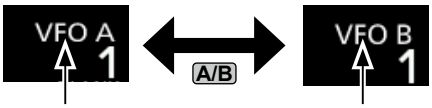
Speicher-Modus (Beispiel: Speicherkanal 1)

Verwendung des VFO-Modus

Der IC-7300 hat 2 variable Frequenzoszillatoren (VFO), „A“ und „B“. 2 VFOs zu haben, ist praktisch zum schnellen Wählen von 2 Frequenzen oder für Split-Frequenzbetrieb (S. 4-10). Sie können einen der VFOs verwenden, um auf einer Frequenz und in einem Modus zu arbeiten.

◇ Auswahl von VFO A oder VFO B

Drücken Sie A/B zum Wählen von VFO A oder VFO B.



VFO A

VFO B

◇ Equalisierung von VFO A oder VFO B

Sie können die angezeigte VFO-Frequenz zu dem VFO einstellen, der nicht angezeigt ist.
Halten Sie A/B gedrückt, bis 2 kurze Pieptöne ertönen.

Auswahl des Betriebsbereichs

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Betriebsbereich zu ändern.
Außerdem bietet das Bandstapel-Register 3 Speicher für jeden Bereichschlüssel, um Frequenzen und Betriebsmodi zu speichern. Diese Funktion ist praktisch, um schnell vorher bediente Frequenzen und Modi im gewählten Wellenbereich abzurufen.

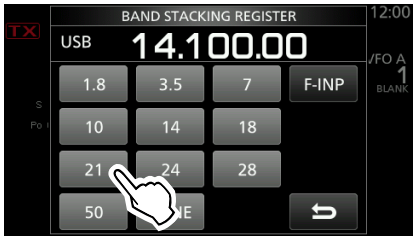
◇ Verwendung der Bandstapel-Register

Folgen Sie den Schritten unten, um ein Register im gewählten Bereich einzugeben. (Beispiel: Speichern von 21 MHz)

1. Berühren Sie die MHz-Ziffern. (Beispiel: 14)

• Öffnet den BAND STACKING REGISTER-Bildschirm.

2. Berühren Sie eine Bereich-Taste. (Beispiel: [21])

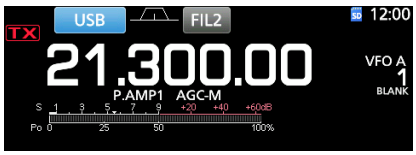


BAND STACKING REGISTER-Bildschirm

• Zeigt eine 21-MHz-Frequenz.

TIPP: Wählen eines anderen Registers
ⓘDurch Berühren der Bereich-Taste für 1 Sekunde wird zwischen den 3 Registern umgeschaltet.
ⓘBerühren Sie ⮌, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

3. Stellen Sie die Frequenz und den Betriebsmodus ein. (Beispiel: 21,30000 MHz im USB-Modus)



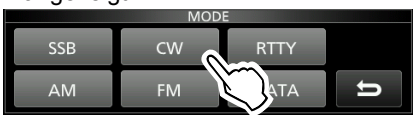
4. Berühren Sie die MHz-Ziffern erneut.
ⓘDie Frequenz und der in Schritt 3 eingestellte Betriebsmodus wird im obersten Register gespeichert.
5. Durch Wiederholen der obigen Schritte wird das Register, in dem eine neue Frequenz und ein neuer Betriebsmodus eingestellt sind, gespeichert.

Auswahl des Betriebsmodus

Sie können zwischen den Modi SSB, SSB Daten, CW, CW Reverse, RTTY, RTTY Reverse, AM, AM Daten, FM und FM Daten wählen.

1. Berühren Sie das Modus-Symbol (Beispiel: USB).

2. Im MODE-Bildschirm berühren Sie die gewünschte Modus-Taste. (Beispiel: CW).
ⓘIn den Modi SSB, AM oder FM wird die [DATA]-Taste angezeigt.



MODE-Bildschirm

• **Betriebsmodus-Auswahlliste**
ⓘBerühren Sie die Modustaste, falls der Betriebsmodus gewechselt werden soll

Modustaste	Betriebsmodus	
[SSB]	LSB	USB
[CW]	CW	CW-R
[RTTY]	RTTY	RTTY-R
[AM]	AM	
[FM]	FM	
[DATA]	LSB	LSB-D
	USB	USB-D
	AM	AM-D
	FM	FM-D

Auswahl des Datenmodus

Sie können RTTY im Datenmodus mit AFSK (Audio Frequency Shift Keying) wählen.

ⓘWenn ein Datenmodus gewählt ist, können Sie den Eingang vom Mikrofon stummschalten. (S. 3-2)
MENU » SET > Connectors > **DATA MOD**

(Beispiel: Wählen des USB-D-Modus)

1. Während der USB-Modus gewählt ist, berühren Sie das Modus-Symbol.
• Bedient den MODE-Bildschirm.
2. Berühren Sie [DATA].

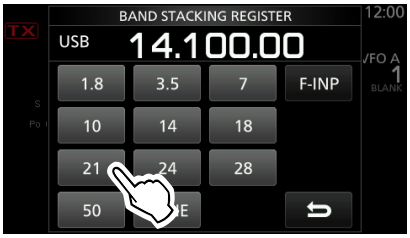
MODE-Bildschirm

• Der USB-D-Modus wird ausgewählt.

Einstellen der Frequenz

◇ Verwendung der Hauptskala

1. Wählen Sie den gewünschten Betriebsbereich aus. (Beispiel: 21 MHz)



BAND STACKING REGISTER-Bildschirm

2. Drehen Sie MAIN DIAL.

ⓘWenn Sie die Frequenz nicht ändern können, stellen Sie sicher, dass die Skalen-Sperre-Funktion auf AUS geschaltet ist. (S. 3-9)

ⓘ TX wird angezeigt, wenn Sie eine Amateurradiofrequenz einstellen, und TX wird eingestellt, wenn Sie eine Frequenz außerhalb des Amateurfunkbereichs oder außerhalb der Bandkanten einstellen.

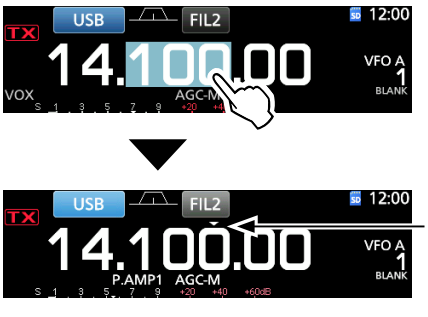
◇ Über die Abstimmschritt-Funktion

Sie können den Abstimmschritt von MAIN DIAL für jeden Betriebsmodus einstellen. Die folgenden Schritte sind als Standard eingestellt.

- SSB/CW/RTTY (TS OFF): 10 Hz
- AM (TS ON): 1 kHz
- FM (TS ON): 10 kHz

Berühren Sie die kHz-Ziffern, um die Abstimmschritt-Funktion EIN oder AUS zu schalten.

ⓘ Das Symbol der Abstimmschritt-Funktion „▼“ wird über der 1-Hz-Ziffer angezeigt.

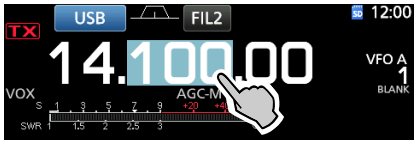


Die Abstimmschritt-Funktion ist auf EIN geschaltet.

◇ Ändern des Abstimmschritts

Wenn die Abstimmschritt-Funktion auf EIN geschaltet ist, können Sie die Abstimmschritte für jeden Betriebsmodus ändern.

1. Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus aus. (S. 3-2) (Beispiel: USB)
2. Berühren Sie die kHz-Ziffer für 1 Sekunde.
   - Der TS (SSB)-Bildschirm wird angezeigt.



3. Berühren Sie den gewünschten Abstimmschritt. (Beispiel: 0,1 k)
   - Der Abstimmschritt ist eingestellt und der vorherige Bildschirm wieder aufgerufen.

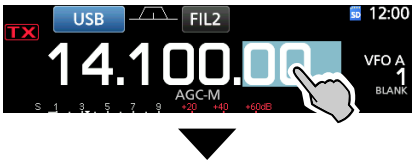
Die Abstimmschritt-Funktion ist auf EIN geschaltet.

TS (SSB)-Bildschirm

◇ Über die 1-Hz-Schritt Feinabstimmungsfunktion

Sie können den minimalen Abstimmschritt von 1 Hz für Feinabstimmung in den Modi SSB, CW und RTTY verwenden.

Berühren Sie die Hz-Ziffern für 1 Sekunde, um die



- Die 1-Hz-Ziffer wird angezeigt.

1-Hz-Ziffer

Feinabstimmungsfunktion auf EIN oder AUS zu schalten.

ⓘBei Verwendung der [UP]/[DN]-Tasten am Mikrofon wechselt die Frequenz in Schritten von 50 Hz, wenn die Feinabstimmung-Funktion EIN oder AUS ist.

Einstellen der Frequenz (Fortsetzung)

◇ Über die 1/4 Abstimmfunktion

Modus: SSB-D/CW/RTTY

Wenn die Abstimmfunktion AUS geschaltet ist, schalten Sie die 1/4 Abstimmfunktion EIN, um die Abstimmgeschwindigkeit für feinere Abstimmung auf 1/4 der Normalgeschwindigkeit einzustellen.

1. Drücken Sie [FUNCTION].
   • Öffnet den FUNCTION-Bildschirm.
2. Berühren Sie [1/4].

FUNCTION-Bildschirm

3. Drücken Sie [EXIT].

1/4 Abstimmfunktion

◇ Über die Auto-Abstimmschritt-Funktion

Der Abstimmschritt wechselt automatisch, je nach der Drehgeschwindigkeit von [MAIN DIAL].

ⓘSie können die Einstellungen der Auto-Abstimmschritt-Funktion im folgenden Menü ändern. (S. 8-4)

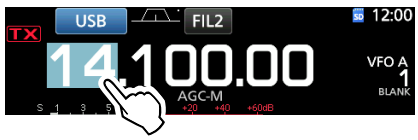
[MENU] » SET > Function > **MAIN DIAL Auto TS**

◇ Direktes Eingeben einer Frequenz

Sie können die Frequenz ohne Drehen von [MAIN DIAL] durch direkte Betätigung des Tastenfelds eingeben.

Eingeben der Betriebsfrequenz

1. Berühren Sie die MHz-Ziffern. (Beispiel: 14)



• Öffnet den BAND STACKING REGISTER-Bildschirm.

2. Berühren Sie [F-INP].

BAND STACKING REGISTER-Bildschirm

• Öffnet den F-INP-Bildschirm.

3. Starten Sie die Eingabe mit den MHz-Ziffern.
   ⓘZum Löschen der Eingabe berühren Sie [CE].
   ⓘZum Löschen der Eingabe und Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm drücken Sie [EXIT].

F-INP-Bildschirm (Beispiel:14,025)

4. Berühren Sie [ENT] zum Einstellen der eingegebenen Frequenz.
   • Schließt den F-INP-Bildschirm.
   ⓘWenn Sie [ENT] berühren, wen die Ziffern unter 100 kHz nicht eingegeben werden, wird „0“ automatisch in den leeren Ziffern eingegeben.

Eingabebeispiele

• 14,025 MHz: [1], [4], [•(–)], [0], [2], [5], [ENT]
• 18,0725 MHz: [1], [8], [•(–)], [0], [7], [2], [5], [ENT]
• 730 kHz: [0], [•(–)], [7], [3], [ENT]
• 5,100 MHz: [5], [•(–)], [1], [ENT]
• 7,000 MHz: [7], [ENT]
• Ändern von 21,280 MHz bis 21,245 MHz:
[•(–)], [2], [4], [5], [ENT]

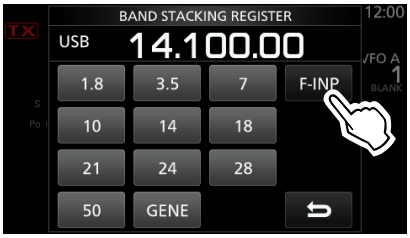
Einstellen der Frequenz (Fortsetzung)

Eingabe des Split-Frequenz-Versatzes

1. Berühren Sie die MHz-Ziffern.
(Beispiel: 14)

• Öffnet den BAND STACKING REGISTER-Bildschirm.

2. Berühren Sie [F-INP].



BAND STACKING REGISTER-Bildschirm

• Öffnet den F-INP-Bildschirm.

3. Geben Sie den Split-Frequenz-Versatz ein.
ⓘWenn Sie die Minus-Versatzrichtung wünschen, berühren Sie [•(–)].
ⓘGeben Sie den Versatz zwischen –9,999 MHz und +9,999 MHz ein (1-kHz-Schritte).

[SPLIT] oder [-SPLIT] wird angezeigt

F-INP-Bildschirm

Berühren für -Split

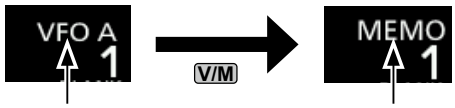
4. Zum Speichern der Eingabe berühren Sie [SPLIT] oder [–SPLIT].
• Schließt den F-INP-Bildschirm.

Eingabebeispiele

• 10 kHz: [1], [0], [SPLIT]
• –1,025 MHz: [•(–)], [1], [0], [2], [5], [–SPLIT]
ⓘNach der Eingabe wird die Split-Funktion automatisch auf EIN gestellt.

Eingabe eines Speicherkanals

1. Berühren Sie die V/M zum Wählen des Speichermodus.



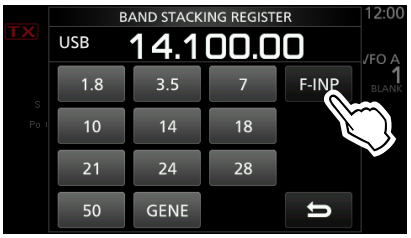
VFO-Modus
(Beispiel: VFO A)

Speicher-Modus
(Beispiel: Speicherkanal 1)

2. Berühren Sie die MHz-Ziffern.
(Beispiel: 14)

• Öffnet den BAND STACKING REGISTER-Bildschirm.

3. Berühren Sie [F-INP].



BAND STACKING REGISTER-Bildschirm

• Öffnet den F-INP-Bildschirm.

4. Geben Sie eine Speicherkanalnummer zwischen 1 und 99 ein. (Speicherkanal 5)
ⓘWenn Sie die Programmkanalnummer (P1 oder P2) einstellen wollen, geben Sie „100“ für P1 ein, and „101“ für P2.

F-INP-Bildschirm

5. Berühren Sie [MEMO] zum Wählen des eingegebenen Kanals.
• Schließt den F-INP-Bildschirm.

◇ Band Edge Beep

Sie hören einen Bandkanten-Piepton, und TX wird angezeigt, wenn Sie in einen Amateurfunk-Frequenzbereich oder daraus heraus abstimmen.
ⓘSie können die Einstellungen der Band Edge Beep-Funktion im folgenden Menü ändern.
MENU » SET > Function > **Band Edge Beep**

Einstellen der Frequenz (Fortsetzung)

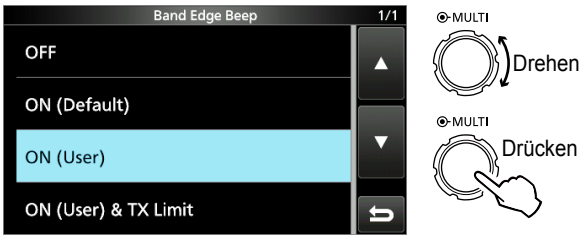
◇ Eingabe einer Bandkante

Wenn „ON (User)“ oder „ON (User) & TX Limit“ auf dem Bildschirm „Band Edge Beep“ gewählt ist, können Sie insgesamt 30 Bandkanten-Frequenzpaare eingeben.

ⓘAnfänglich werden alle Amateurfunkfrequenzen in den ersten 11 Bandkanten eingegeben. Deshalb müssen Sie sie zuerst bearbeiten oder löschen, um eine neue Bandkante einzugeben.

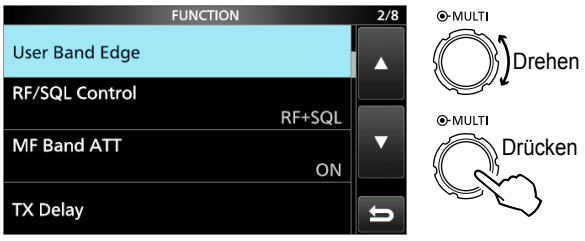
ⓘSie können nicht eine überlappende Frequenz oder eine Frequenz eingeben, die außerhalb der vorgegebenen Amateurfunk-Frequenzen ist.

1. Öffnen Sie den „Band Edge Beep“-Bildschirm.
   MENU » SET > Function > **Band Edge Beep**
2. Wählen Sie „ON (User)“ oder „ON (User) & TX Limit“.
   ⓘWenn Sie „ON (User) & TX Limit“ wählen, können Sie die Sendung auf den eingegebenen Frequenzbereich begrenzen.



„Band Edge Beep“-Bildschirm

3. Wählen Sie „User Band Edge“.



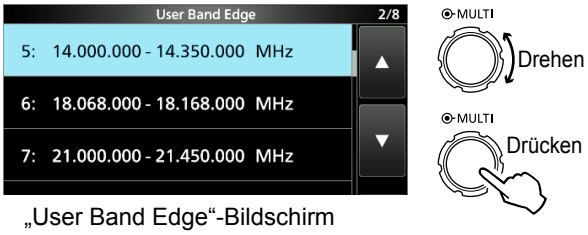
FUNCTION-Einstellbildschirm

• Öffnet den „User Band Edge“-Bildschirm.

Bearbeiten einer Bandkante

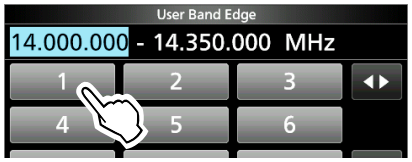
Sie können eine als Standard eingegebene Bandkante bearbeiten oder eine neue Bandkante eingeben.

1. Im FUNCTION-Einstellbildschirm wählen Sie „User Band Edge“.
2. Berühren Sie die zu bearbeiten gewünschte Bandkante 1 Sekunde lang.
   (Beispiel: 5: 14.000.000 – 14.350.000 MHz)



„User Band Edge“-Bildschirm

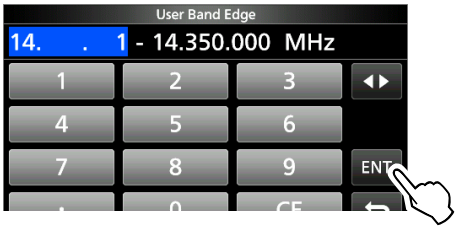
3. Bearbeiten Sie die untere Bandkantenfrequenz.
   (Beispiel: 14.1)



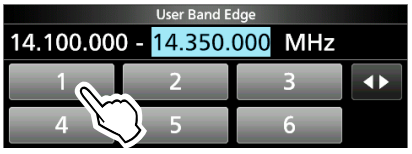
Eingabebeispiele

- 14,025 MHz: [1], [4], [•], [0], [2], [5], [ENT]
- 18,0725 MHz: [1], [8], [•], [0], [7], [2], [5], [ENT]
- 730 kHz: [0], [•], [7], [3], [ENT]
- 5,100 MHz: [5], [•], [1], [ENT]
- 7,000 MHz: [7], [ENT]
- Ändern von 21,280 MHz bis 21,245 MHz: [•], [2], [4], [5], [ENT]

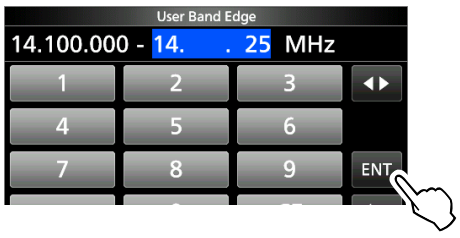
4. Berühren Sie [ENT] zum Speichern der bearbeiteten unteren Bandkantenfrequenz.



5. Bearbeiten Sie die obere Bandkantenfrequenz.
   (Beispiel: 14.25)



6. Berühren Sie [ENT] zum Speichern der bearbeiteten oberen Bandkantenfrequenz.
   ⓘDie bearbeitete Bandkante wird gespeichert und der vorherige Bildschirm wieder aufgerufen.



TIPP:
- Sie können auch die Frequenz durch Drehen von MAIN DIAL oder MULTI bearbeiten.
- Jede Bandkante muss höher in der Frequenz als die darüberliegende sein. Wenn Sie versuchen, eine niedrigere Frequenz als die darüberliegende Kante einzugeben, wird die untere Frequenzkante gelöscht, wenn Sie [ENT] drücken.

Einstellen der Frequenz

◇ Eingabe einer Bandkante (Fortsetzung)

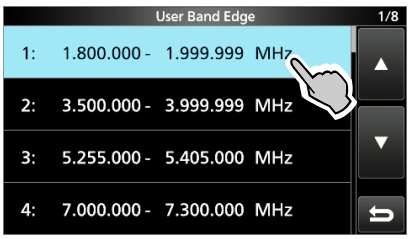
Löschen einer Bandkante

Zum Eingeben einer neuen Bandkante müssen Sie zuerst eine vorgegebene Bandkante löschen.

ⓘAnfänglich werden alle Amateurfunkfrequenzen in den ersten 11 Bandkanten eingegeben. Deshalb müssen Sie sie zuerst bearbeiten oder löschen, um eine neue Bandkante einzugeben.

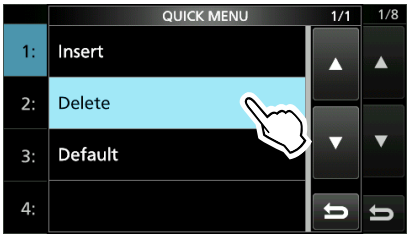
ⓘSie können nicht eine überlappende Frequenz oder eine Frequenz eingeben, die außerhalb der vorgegebenen Amateurfunk-Frequenzen ist.

1. Im FUNCTION-Einstellbildschirm wählen Sie „User Band Edge“.
2. Berühren Sie die zu löschen gewünschte Bandkante für 1 Sekunde.
   (Beispiel: 1: 1.800.000 – 1.999.999 MHz)

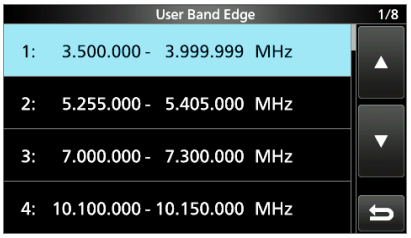


„User Band Edge“-Bildschirm

3. Berühren Sie „Delete“.



• Die gewählte Bandkante wird gelöscht und der vorherige Bildschirm wieder aufgerufen.

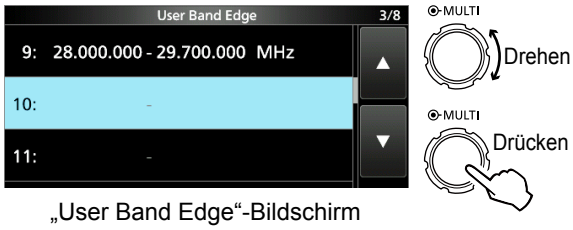


1.800.000 – 1.999.999 MHz wird gelöscht.

Eingabe einer neuen Bandkante

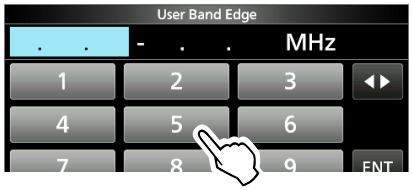
Nachdem Sie die vorgegebenen Bandkanten löschen oder bearbeiten, können Sie eine neue Bandkante eingeben.

1. Öffnen Sie den „User Band Edge“-Bildschirm.
2. Wählen Sie ein leeres Band. (Beispiel: 10)

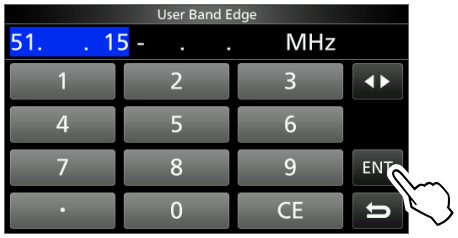


„User Band Edge“-Bildschirm

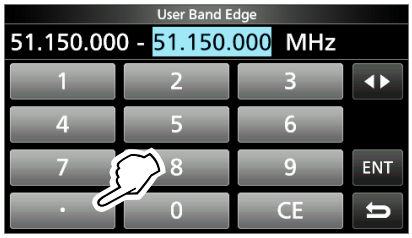
3. Geben Sie die untere Bandkantenfrequenz ein.
   (Beispiel: 51,15)



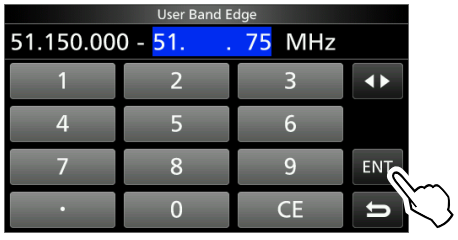
4. Berühren Sie [ENT] zum Speichern der eingegebenen unteren Bandkantenfrequenz.



5. Geben Sie die obere Bandkantenfrequenz ein.
   (Beispiel: .75)



6. Berühren Sie [ENT] zum Speichern der eingegebenen oberen Bandkantenfrequenz.



• Die eingegebene Bandkante wird gespeichert und der vorherige Bildschirm wieder aufgerufen.

Einstellen der Frequenz

◇ Eingabe einer Bandkante (Fortsetzung)

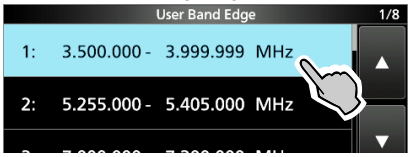
Einfügen einer Bandkante

Nachdem Sie die vorgegebenen Bandkanten löschen oder bearbeiten, verfahren Sie wie folgt, um eine Bandkante einzufügen.

ⓘAnfänglich werden alle Amateurfunkfrequenzen in den ersten 11 Bandkanten eingegeben. Deshalb müssen Sie sie zuerst bearbeiten oder löschen, um eine neue Bandkante einzugeben.

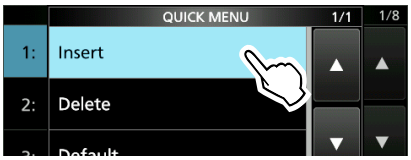
ⓘSie können nicht eine überlappende Frequenz oder eine Frequenz eingeben, die außerhalb der vorgegebenen Amateurfunk-Frequenzen ist.

1. Öffnen Sie den „User Band Edge“-Bildschirm.
2. Berühren Sie die Bandkante, über der Sie eine neue Bandkante einfügen wollen, für 1 Sekunde. (Beispiel: 1: 3.500.000–3.999.999 MHz)
   ⓘDie neue Bandkante wird über der gewählten Bandkante eingefügt.

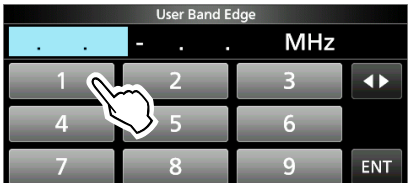


„User Band Edge“-Bildschirm

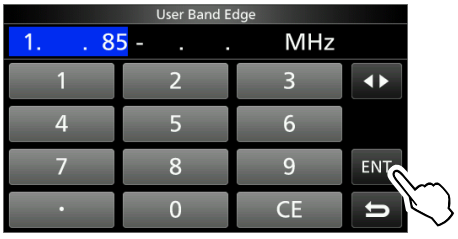
3. Berühren Sie „Insert“.



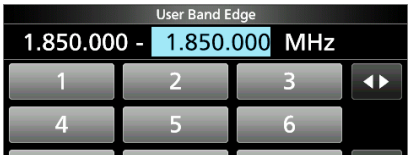
4. Geben Sie die untere Bandkantenfrequenz ein. (Beispiel: 1,85)



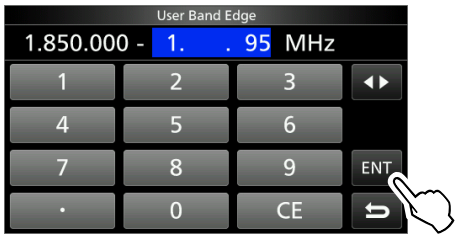
5. Berühren Sie [ENT] zum Speichern der eingegebenen unteren Bandkantenfrequenz.



6. Geben Sie die obere Bandkantenfrequenz ein. (Beispiel: .95)



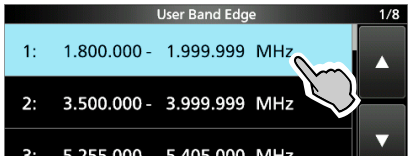
7. Berühren Sie [ENT] zum Speichern der eingegebenen oberen Bandkantenfrequenz.
   • Die eingegebene Bandkante wird gespeichert und der vorherige Bildschirm wieder aufgerufen.



Rücksetzen aller Bandkanten auf Vorgabeeinstellungen

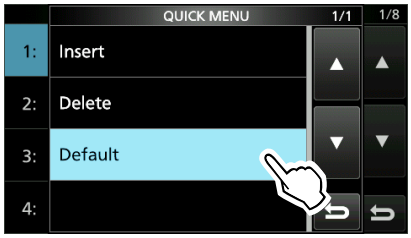
Die unten angegebenen Schritte setzen alle Bandkanten auf ihre Anfangseinstellungen zurück. Alle eingegebenen Einstellungen werden gelöscht.

1. Öffnen Sie den „User Band Edge“-Bildschirm.
2. Berühren Sie eine Bandkante für 1 Sekunde.



„User Band Edge“-Bildschirm

3. Berühren Sie „Default“.



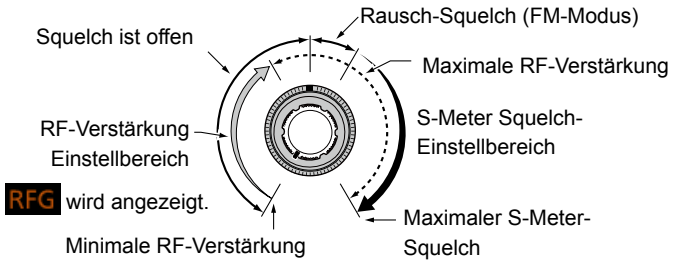
• „Reset All Edges?“ wird angezeigt.

4. Berühren Sie [YES].
   • Alle Bandkanten werden auf ihre Anfangseinstellungen zurückgesetzt.

RF-Verstärkung und SQL-Pegel

Drehen Sie AF/RF/SQL (außen) zum Einstellen von RF-Verstärkung und SQL-Pegel.

Als Standardeinstellung wird durch Drehen nach links (bei Einstellung auf 12-Uhr-Stellung) die RF-Verstärkung justiert, und durch Drehen nach rechts der Squelch-Pegel, wie unten beschrieben.



RF-Verstärkung

Justieren Sie die RF-Verstärkung zum Senken des von einem nahen starken Sender empfangenen Rauschens.

- Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die RF-Verstärkung zu verringern, was die Empfangsempfindlichkeit verringert. „RFG“ erscheint, wenn AF/RF/SQL aus der 11-Uhr-Stellung gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. „RFG“ zeigt an, dass die RF-Verstärkung verringert ist.

  ⓘWenn ein starkes Signal empfangen wird und „OVF“ (Überlauf) erscheint, verringern Sie die RF-Verstärkung, bis „OVF“ verschwindet.

SQL-Pegel

Es gibt 2 Typen von SQL-Pegeln, je nach dem Betriebsmodus.

- **Rausch-Squelch**

  Drehen Sie AF/RF/SQL (außen), bis das Rauschen gerade verschwindet und die TX/RX-Anzeige erlischt.

- **S-Meter-Squelch**

  Der S-Meter-Squelch deaktiviert den Audioausgang vom Lautsprecher oder den Kopfhörern, wenn das empfangene Signal schwächer als der festgelegte S-Meter-Squelchpegel ist. Drehen Sie AF/RF/SQL im Uhrzeigersinn aus der 12-Uhr-Position zum Steigern des S-Meter-Schwellpegels.

ⓘ Sie können den AF/RF/SQL (außen) Steuertyp in „RF/SQL Control“ ändern. (S. 8-3)

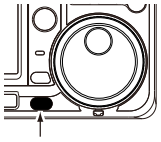
MENU » SET > Function > **RF/SQL Control**

Skalen-Sperre-Funktion

Die Skalen-Sperre-Funktion verhindert Frequenzänderungen durch versehentliches Verschieben von MAIN DIAL.

ⓘDiese Funktion sperrt elektronisch die Skala.

Halten Sie SPEECH für 1 Sekunde gedrückt, um die Skalen-Sperre-Funktion auf EIN oder AUS zu schalten.



Gedrückt halten

- „🔒“ wird angezeigt, wenn die Funktion auf EIN geschaltet ist.
- Bei Split-Frequenz-Betrieb kann die Split-Sperre-Funktion auf EIN geschaltet werden. (S. 8-4)

MENU » SET > Function > **Lock Function**

Grundlegendes Senden

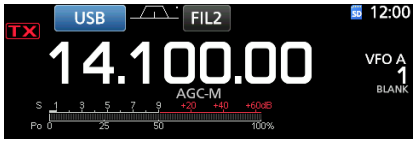
1. Drücken Sie TRANSMIT oder [PTT] zum Senden.
   - Die TX/RX-Anzeige leuchtet rot, und TX wird angezeigt, während gesendet wird.
2. Drücken Sie TRANSMIT oder lassen Sie [PTT] los.
   - Schaltet auf Empfang zurück.

Einstellen der Sendeausgangsleistung

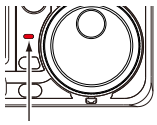
Vor dem Senden überwachen Sie Ihre gewählte Betriebsfrequenz, um sicherzustellen, dass Sie nicht Interferenzen bei anderen Stationen auf der gleichen Frequenz verursachen. Es ist im Amateurfunk üblich und angemessen, zuerst zu hören und dann, wenn nichts gehört wird, ein- oder zweimal nachzufragen, ob die Frequenz benutzt wird, bevor Sie mit dem Senden beginnen.

◇ Einstellen der Sendeausgangsleistung

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf SSB, CW, RTTY oder FM. (S. 3-2) (Beispiel: USB)
2. Berühren Sie den Messer, um den Po-Messer anzuzeigen. (S. 3-10)
3. Öffnen Sie das Multifunktion-Menü.



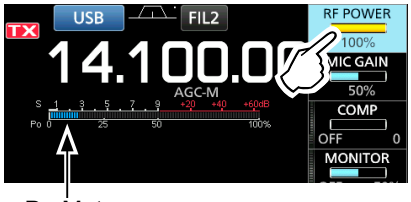
4. Drücken Sie TRANSMIT oder halten Sie [PTT] gedrückt.
   - Der Po-Meterpegel ändert sich entsprechend Ihrem Sprachpegel im SSB-Modus.
   - Die TX/RX-Anzeige leuchtet rot, und TX wird angezeigt.



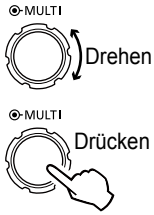
Leuchtet rot

ⓘStimmen Sie die Antenne ab, bevor Sie die das Sendeleistungsmeter auf dem Meter betrachten. Wenn die Antenne nicht richtig abgestimmt ist, zeigt das Meter nicht den richtigen Leistungspegel an.

5. Berühren Sie „RF POWER“.
6. Stellt die Sendeausgangsleistung auf einen Wert zwischen 0 und 100% ein.



Po-Meter



- Der Po-Meter zeigt den RF-Ausgangsleistung in Prozent an. Dies wird beim Empfang der S-Meter.

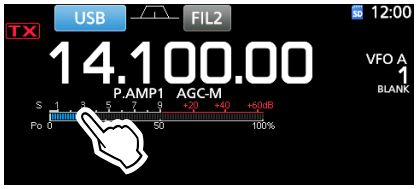
7. Drücken Sie TRANSMIT oder lassen Sie [PTT] los.
   - Schaltet auf Empfang zurück.

Meter-Anzeige

◇ Meter-Anzeigeauswahl

Sie können einen von 6 verschiedenen Sendeparametern (Po, SWR, ALC, COMP, VD und ID) nach Wunsch wählen.

Berühren Sie den Parameter, um einen der Messer anzuzeigen.

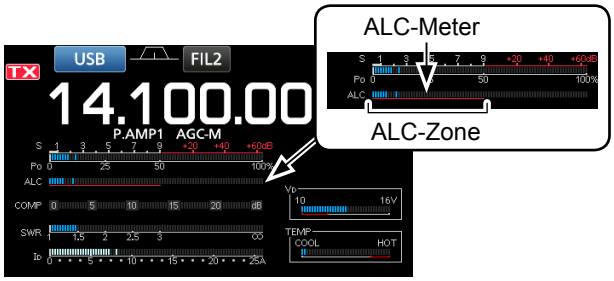


◇ Multifunktion-Messer

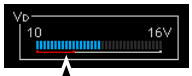
Sie können alle Parameter gleichzeitig anzeigen.

ⓘDer TEMP-Messer wird ebenfalls auf dem Multifunktion-Messer angezeigt.

Halten Sie den Parameter 1 Sekunde lang gedrückt, um den Multifunktion-Messer aufzurufen.



Multifunktion-Messer



Zeigt die Drain-Spannung der Endverstärker MOS-FETs an.

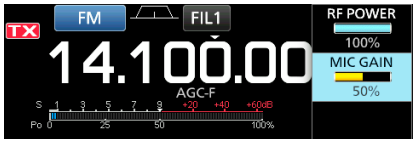
Zeigt die Temperatur der Endverstärker MOS-FETs an.

S:	Zeigt die Empfangssignalstärke an.
Po:	Zeigt die relative RF-Ausgangsleistung an.
SWR:	Zeigt das SWR der Antenne bei der Frequenz an.
ALC:	Zeigt den ALC-Pegel an. Wenn die Meter-Bewegung anzeigt, dass der Eingangssignalpegel den zulässigen Pegel überschreitet, begrenzt der ALC die RF-Leistung. In solchen Fällen senken Sie den Mikrofon-Verstärkungspegel.
COMP:	Zeigt den Kompressionspegel an, wenn der Sprachkompressor verwendet wird.
VD:	Zeigt die Drain-Spannung der Endverstärker MOS-FETs an.
ID:	Zeigt die Drain-Stromstärke der Endverstärker MOS-FETs an.
TEMP:	Zeigt die Temperatur der Endverstärker MOS-FETs an.

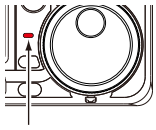
Einstellen der Mikrofonverstärkung

Stellen Sie die Mikrofonverstärkung ein, wie unten beschrieben.

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf SSB, AM oder FM. (S. 3-2)
2. Drücken Sie [MULTI] zur Anzeige des Multifunktion-Menüs.
3. Berühren Sie „MIC GAIN“.



4. Drücken [TRANSMIT] oder halten Sie [PTT] am Mikrofon gedrückt.
   • Die TX/RX-Anzeige leuchtet rot, und TX wird angezeigt.



Leuchtet rot

5. Drehen Sie [MULTI], um die Mikrofonverstärkung zu regeln.

ⓘInformation

- Im SSB-Modus berühren Sie den TX-Meter, um den ALC-Meter zu wählen und justieren Sie die Meterablesung-Schwankungen zwischen 30 bis 50% auf der ALC-Skala.
- Halten Sie das Mikrofon 5 bis 10 cm vom Mund entfernt, und sprechen Sie mit normalem Sprechpegel.
- Im AM- oder FM-Modus prüfen Sie die Audioklarheit mit einer anderen Station oder verwenden Sie die Monitor-Funktion (S. 4-8).

6. Drücken Sie [TRANSMIT] oder lassen Sie [PTT] los.
   • Schaltet auf Empfang zurück.

Vorverstärker

Die Vorverstärker verstärken empfangene Signale in der Vorstufe des Empfängers, um den Signal-Rauschabstand und die Empfindlichkeit zu verbessern. Ein Vorverstärker wird verwendet, wenn schwache Signale empfangen werden.
ⓘJeder Bereich speichert die Vorverstärker-Einstellung.

Drücken Sie P.AMP/ATT (P.AMP).
ⓘBei jedem Drücken wird zwischen „P.AMP1“, „P.AMP2“ und AUS (kein Symbol) umgeschaltet.

Angezeigt, wenn der Vorverstärker verwendet wird. (Beispiel: P.AMP1)

P.AMP1	Vorverstärker mit großem Dynamikumfang. Ist am wirksamsten für HF-Tiefbänder.
P.AMP2	Vorverstärker mit hoher Verstärkung. Ist am wirksamsten für höhere Bänder.

HINWEIS: Wenn Sie den Vorverstärker verwenden, während starke Signale empfangen werden, kann das Empfangssignal verzerrt werden. In diesem Fall schalten Sie den Vorverstärker AUS.

Abschwächer

Der Abschwächer verhindert, dass ein gewünschtes Signal verzerrt wird, wenn ein sehr starkes Signal in der Nähe der Frequenz ist oder wenn ein sehr starkes elektromagnetisches Feld, wie von einem Rundfunksender, in der Nähe Ihres Standorts ist.
ⓘJeder Bereich speichert die Abschwächer-Einstellung.

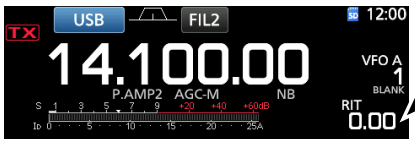
Halten Sie die P.AMP/ATT (ATT) für 1 Sekunde gedrückt, um den Abschwächer auf EIN zu schalten.
ⓘDurch Drücken von P.AMP/ATT wird der Abschwächer auf AUS geschaltet (kein Symbol).

Angezeigt, während der Abschwächer auf EIN gestellt ist

RIT-Funktion

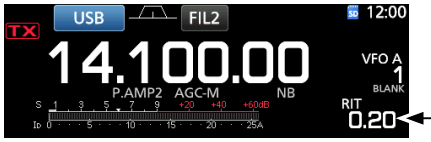
Die RIT-Funktion (Receive Increment Tuning) gleicht Unterschiede in Frequenzen anderer Sender aus. Die Funktion verschiebt die Empfangsfrequenz bis zu ±9,99 ohne Verschieben der Sendefrequenz.

1. Drücken Sie RIT.
   • Die RIT-Funktion schaltet EIN.
   ⓘBei Verwendung der Feinabstimmung-Funktion (S. 3-3) wird die RIT-Frequenz in 4 Stellen anstelle von 3 Stellen angezeigt.
   ⓘDurch erneutes RIT Drücken wird die RIT-Funktion auf AUS geschaltet.



RIT-Frequenz (3 Stellen)

2. Stellen Sie die RIT-Frequenz entsprechend der Frequenz der Empfangsstation ein.



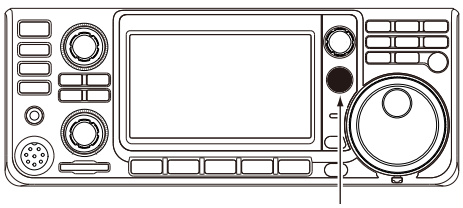
Drehen

Stellen Sie die RIT-Frequenz ein.

   ⓘSie können die RIT-Frequenz auf „0.00“ stellen, indem Sie CLEAR für 1 Sekunde gedrückt halten.
   ⓘSie können die Frequenzverschiebung auf die Betriebsfrequenz stellen, indem Sie RIT für 1 Sekunde gedrückt halten.
3. Nach der Kommunikation drücken Sie RIT, um die RIT-Funktion auf AUS zu schalten.

◇ RIT-Monitorfunktion

Wenn die RIT-Funktion auf EIN gestellt ist, können Sie direkt die Betriebsfrequenz überwachen, indem Sie XFC gedrückt halten.
ⓘWährend der Überwachung ist die RIT-Funktion temporär auf AUS geschaltet.
ⓘBei der Überwachung sind die Einstellungen für Rauschunterdrückung, Kerbfilter und Twin-PBT temporär auf AUS gestellt.



Während XFC gedrückt gehalten wird.

Steuerung der AGC-Funktion

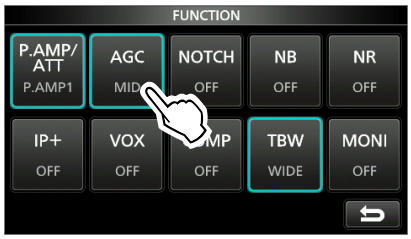
Die AGC (Automatic Gain Control) steuert die Empfängerverstärkung, um einen konstanten Audio-Ausgangspegel zu erzielen, wenn die Empfangssignalstärke stark schwankt.

◇ Wählen der AGC-Zeitkonstante

Vorgabewert

Der Transceiver hat 3 Vorgabe-AGC-Einstellungen für alle Modi mit Ausnahme des FM-Modus (Zeitkonstanten: FAST, MID und SLOW).

1. Wählen Sie den Betriebsmodus aus. (Beispiel: SSB)
2. Drücken Sie [FUNCTION].
   • Öffnet den FUNCTION-Bildschirm.
3. Berühren Sie [AGC], um die gewünschte Zeitkonstante zu wählen.
   ⓘDurch Berühren von [AGC] wird FAST, MID oder SLOW gewählt.
   ⓘFür den FM-Modus ist FAST fest eingestellt.



FUNCTION-Bildschirm (SSB-Modus)

4. Zum Schließen des FUNCTION-Bildschirms, [EXIT].

◇ Einstellen der AGC-Zeitkonstante

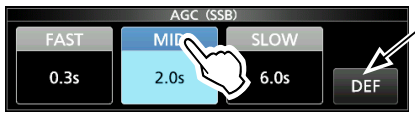
Sie können die vorgewählte AGC-Zeitkonstante auf den gewünschten Wert einstellen.

1. Wählen Sie den Betriebsmodus aus. (Beispiel: SSB)
2. Drücken Sie [FUNCTION].
   • Öffnet den FUNCTION-Bildschirm.
3. Berühren Sie [AGC] für 1 Sekunde.

FUNCTION-Bildschirm (SSB-Modus)

• Öffnet den AGC (SSB)-Bildschirm.

4. Berühren Sie entweder FAST, MID oder SLOW, um den gewünschten AGC zum Einstellen der Zeitkonstante zu wählen. (Beispiel: MID)



Sie können auf die Standardeinstellungen zurückstellen, indem Sie diese Taste für 1 Sekunde berühren.

AGC (SSB)-Bildschirm (SSB-Modus)

5. Drehen Sie [MAIN DIAL], um die Zeitkonstante einzustellen.
   ⓘDie einstellbaren Zeitkonstanten sind in der Tabelle unten gezeigt.
6. Zum Schließen des AGC (SSB)-Bildschirms drücken Sie [EXIT].

• Wählbare AGC-Zeitkonstante (Einheit: Sekunden)

Modus	Standardeinstellung		Einstellbare Zeitkonstante
LSB USB	0,3	(FAST)	AUS, 0.1, 0.2, 0.3, 0.5, 0.8, 1.2, 1.6, 2.0, 2.5, 3.0, 4.0, 5.0 oder 6.0
	2.0	(MID)	
	6.0	(SLOW)	
CW/ RTTY	0.1	(FAST)	AUS, 0.1, 0.2, 0.3, 0.5, 0.8, 1.2, 1.6, 2.0, 2.5, 3.0, 4.0, 5.0 oder 6.0
	0.5	(MID)	
	1.2	(SLOW)	
AM	3,0	(FAST)	AUS, 0.3, 0.5, 0.8, 1.2, 1.6, 2.0, 2.5, 3.0, 4.0, 5.0, 6.0, 7.0 oder 8.0
	5,0	(MID)	
	7,0	(SLOW)	
FM	0.1	(FAST)	Fest

HINWEIS: Wenn Sie schwache Signale empfangen und kurzzeitig ein starkes Signal empfangen wird, verringert die AGC-Funktion schnell die Empfängerverstärkung. Wenn das Signal verschwindet, kann der Transceiver aufgrund der Einwirkung des AGC nicht das schwache Signal empfangen. In diesem Fall wählen Sie FAST oder berühren [AGC] für 1 Sekunde, um denn AGC-Bildschirm zu öffnen, und wählen Sie dann OFF als Zeitkonstanten-Einstellung.

Verwendung von Twin-PBT

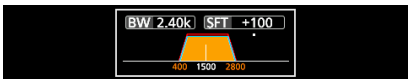
Modi SSB, CW, RTTY und AM

Generell schmälert Twin-PBT (Passband Tuning) elektronisch die ZF-Durchlassbereichbreite durch Verschieben der ZF-Frequenz leicht nach außerhalb des ZF-Filter-Durchlassbereichs, um Interferenzen zu unterdrücken. Der IC-7300 verwendet DSP für die PBT-Funktion.

Sie können den ZF-Durchlassbereich durch Drehen von sowohl TWIN PBT CLR innen (PBT1) und außen (PBT2) in entgegengesetzte Richtungen schmälern.

ⓘSie können das naheliegende Signal mit dem Spektrumskop (Teil 5) sehen.

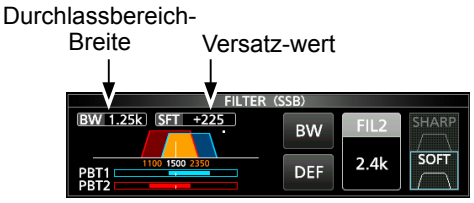
1. Drehen Sie den TWIN PBT CLR inneren (PBT1) und äußeren (PBT2) in entgegengesetzte Richtungen.



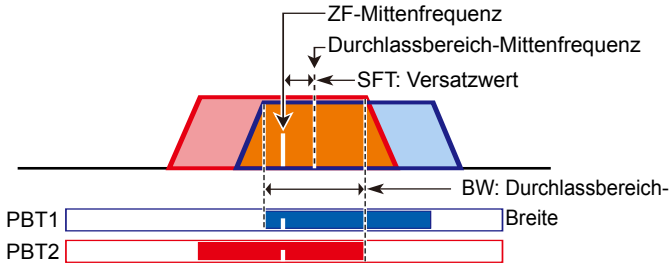
ⓘInformation

- Passen Sie den TWIN PBT CLR (innen) (PBT1) und außen (PBT2) Filter vor Betrieb des Twin-PBT an.
- Weist Interferenz von höheren und niedrigeren Durchlassbereichen ab.
- Wenn Sie den Regler zu stark drehen, kann der empfangene Ton nicht gehört werden, weil die Durchlassbereichbreite zu schmal ist.
- Zeigt die Durchlassbereichbreite und den Verschiebungswert an.
- Ein Punkt erscheint über der Durchlassbereichbreite, wenn Sie TWIN PBT CLR drehen.
- Halten Sie TWIN PBT CLR für 1 Sekunde gedrückt, um die PBT-Einstellung zu löschen (der Punkt verschwindet).
- PBT ist in Schritten von 50 Hz in den Modi SSB, CW und RTTY einstellbar, und in Schritten von 200 Hz im Modus AM. In diesem Fall wechselt der Mittenverschiebungswert in Schritten von 25 Hz in den Modi SSB, CW und RTTY einstellbar, und in Schritten von 100 Hz im Modus AM.
- Durch Drehen des inneren und äußeren Reglers in die gleichen Stellungen wird die ZF nach links und rechts verschoben.

2. Berühren Sie das Filtersymbol für 1 Sekunde, um die Breite und Verschiebungsfrequenz des aktuellen Durchlassbereichs anzuzeigen.
   - Öffnet den FILTER-Bildschirm.

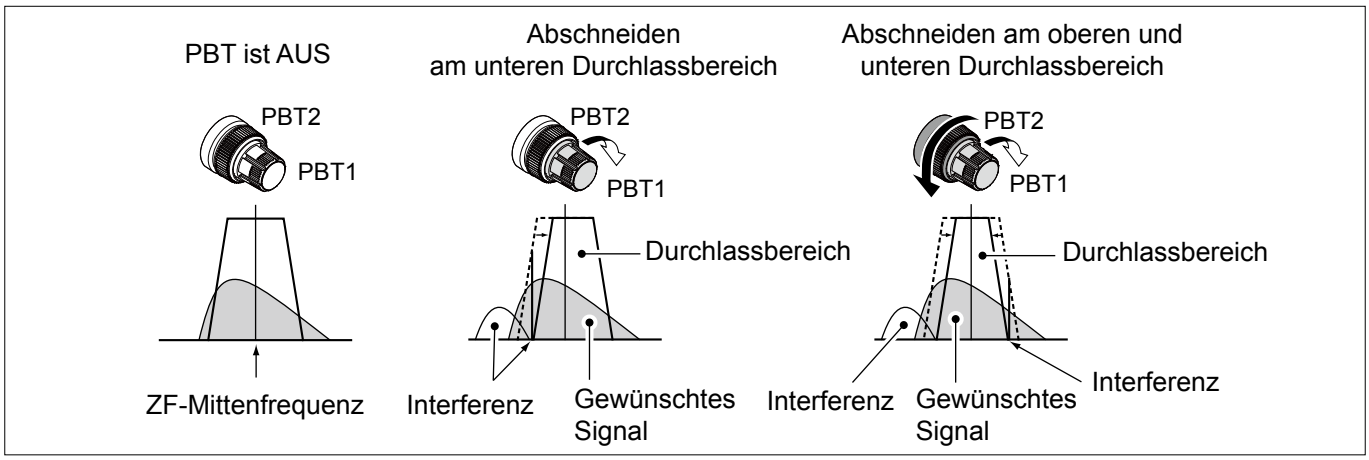


FILTER (SSB)-Bildschirm (bei Bedienung von Twin-PBT)



3. Zum Schließen des FILTER-Bildschirms drücken Sie EXIT.

HINWEIS: Beim Drehen von TWIN PBT CLR können Sie Störungen hören. Dies kommt von der DSP-Einheit und weist nicht auf eine Gerätefehlfunktion hin.

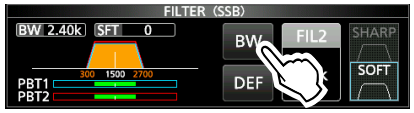


Auswählen des ZF-Filters

Der Transceiver hat 3 ZF-Filter-Durchlassbereiche für jeden Modus, und Sie können diese auf dem FILTER-Bildschirm wählen.
Sie können den ZF-Filter auf weit (FIL 1), mittel (FIL 2) oder schmal (FIL 3) einstellen.

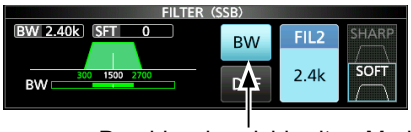
1. Wählen Sie den Betriebsmodus aus.
   (Beispiel: USB)
2. Berühren Sie das Filter-Symbol für 1 Sekunde.
   • Öffnet den FILTER (SSB)-Bildschirm.

3. Berühren Sie das Filtersymbol öfter, um FIL 1 (breit), FIL 2 (mittel) oder FIL 3 (schmal) zu wählen.
4. Berühren Sie [BW].
   • Wählen Sie den Durchlassbereich-Breiten-Modus.

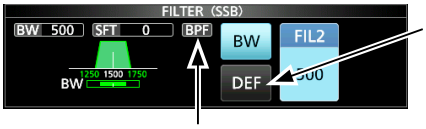


FILTER (SSB)-Bildschirm (wenn FIL 2 gewählt ist)

5. Drehen Sie MAIN DIAL, um die Durchlassbereich-Breite zu wählen.
   ⓘSie können die Durchlassbereich-Breite im FM- oder FM-D-Modus.
   ⓘWenn Sie die Durchlassbereich-Breite ändern, wird der Twin-PBT-Einstellwert auf die Mittenposition zurückgesetzt.



Durchlassbereichbreiten-Modus



Berühren Sie für 1 Sekunde, um auf Standardwert zurückzustellen.

Angezeigt, wenn eine Bandbreite von weniger als 500 Hz im Modus SSB oder CW gewählt ist.

6. Berühren Sie [BW].
   • Hebt den Durchlassbereich-Breiten-Modus auf.
7. Wiederholen Sie Schritt 2 bis 6. um die Durchlassbereich-Breite für andere Modus als FM und FM-D einzustellen.
8. Zum Schließen des FILTER-Bildschirms drücken Sie EXIT.

TIPP: Wenn Sie den ZF-Filter auf FIL2 oder FIL3 im FM-Modus einstellen, sendet der Transceiver im FM-Schmalmodus.

Modus	ZF-Filter	Wählbarer Bereich (Schritte)
SSB	FIL 1 (3,0 kHz)	50 Hz bis 500 Hz (50 Hz)/ 600 Hz bis 3,6 kHz (100 Hz)/
	FIL 2 (2,4 kHz)	
	FIL 3 (1,8 kHz)	
SSB-D	FIL 1 (3,0 kHz)	50 Hz bis 500 Hz (50 Hz)/ 600 Hz bis 3,6kHz (100 Hz)/
	FIL 2 (1,2 kHz)	
	FIL 3 (500 Hz)	
CW	FIL 1 (1,2 kHz)	50 Hz bis 500 Hz (50 Hz)/ 600 Hz bis 3,6 kHz (100 Hz)/
	FIL 2 (500 Hz)	
	FIL 3 (250 Hz)	
RTTY	FIL 1 (2,4 kHz)	50 Hz bis 500 Hz (50 Hz) 600 Hz bis 2,7 kHz (100 Hz)/
	FIL 2 (500 Hz)	
	FIL 3 (250 Hz)	
AM AM-D	FIL 1 (9,0 kHz)	200 Hz bis 10,0 kHz (200 Hz)
	FIL 2 (6,0 kHz)	
	FIL 3 (3,0 kHz)	
FM FM-D	FIL 1 (15 kHz)	Fest
	FIL 2 (10 kHz)	
	FIL 3 (7,0 kHz)	

Auswählen der ZF-Filter-Form

Sie können unabhängig die DSP-Filter-Form für jeden Betriebsmodus auf weich oder scharf stellen.

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf SSB, SSB-D oder CW. (Beispiel: USB)
2. Berühren Sie das Filter-Symbol für 1 Sekunde.
   • Öffnet den FILTER-Bildschirm.

3. Berühren Sie das Filtersymbol mehrmals, um FIL 1 (breit), FIL 2 (mittel) oder FIL 3 (schmal) zu wählen.
4. Berühren Sie [SHARP] oder [SOFT].

Wenn [SOFT] ausgewählt ist

5. Zum Schließen des FILTER-Bildschirms drücken Sie EXIT.

Ändern der ZF-Filter-Form (Fortsetzung)

• **SHARP**
Diese Auswahl dient zum Betonen der Durchlassbereich-Breite des Filters. Der Filter hat einen fast idealen Formfaktor. Signale der Ausgabe des Durchlassbereichs werden extrem ausgefiltert und erzielen so eine bessere Audioqualität.

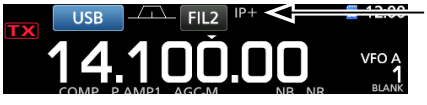
• **SOFT**
Die Filterflanken sind rund wie bei Analogfiltern geformt. Dies verringert Rauschkomponenten in den hohen und niedrigen Frequenzen im Filter-Durchlassbereich und steigert den Signal-Rauschabstand des Zielsignals. Diese Eigenschaften spielen eine wirksame Rolle beim Erfassen sehr schwacher Signale zum Beispiel im 50-MHz-Bereich. Der Formfaktor wird bewahrt, und die Schärfe des Bandpass ist hervorragend.

IP-Plus-Funktion

Die IP-Plus-Funktion verbessert die Qualität der Intermodulationsverzerrung (IMD) durch die Funktion des Direktabtastung-Systems.
Diese Funktion optimiert den Analog/Digital-Wandler (ADC) gegen die Verzerrung, wenn Sie ein starkes Eingangssignal empfangen. Sie verbessert auch den Intercept Point dritter Ordnung (IP3), während die Reduktion der Empfangsempfindlichkeit minimiert wird.

1. Drücken Sie [FUNCTION].
   • Der FUNCTION-Bildschirm wird angezeigt.
2. Berühren Sie [IP+].
   ⓘBerühren Sie [IP+], um die IP-Plus-Funktion auf EIN oder AUS zu schalten.
   ⓘWählen Sie ON, um der IP-Qualität Vorrang zu geben, und wählen Sie OFF, um der Empfangsempfindlichkeit Vorrang zu geben.

3. Zum Schließen des FUNCTION-Bildschirms drücken Sie [EXIT].
   • „IP+“ wird angezeigt, während ON gewählt ist.



Angezeigt

Störaustastung

Die Störaustastung beseitigt Impulsrauschen wie Rauschen von Fahrzeuganlassern.
Die Störaustastung kann nicht im FM-Modus verwendet werden.

Drücken Sie [NB], um die Störaustastung EIN oder AUS zu schalten.

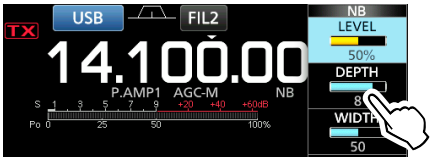
Angezeigt

HINWEIS: Bei Verwendung der Störaustastung können empfangene Signale verzerrt sein, wenn sie zu stark sind oder wenn das Rauschen von einer anderen Art als Impulstyp ist. In diesem Fall schalten Sie die Störaustastung AUS oder verringern Sie den Wert für DEPTH im NB-Menü.
Einzelheiten siehe Beschreibung unten.

◇ Stellen Sie den NB-Pegel und die Zeit ein

Um mit verschiedenen Arten von Rauschen umzugehen, können Sie den Abschwächungspegel und die Rauschbreite im NB-Menü justieren.

1. Halten Sie [NB] für 1 Sekunde gedrückt.
   • Schaltet die Störaustastung EIN und öffnet das NB-Menü.
2. Berühren Sie das Einstellelement.
   (Beispiel: DEPTH)



3. Passen Sie den Pegel an. (Beispiel: 8)

LEVEL (Standard: 50%)

Passen Sie den Pegel an, wo die Störaustastung zwischen 0 und 100% aktiviert wird.

DEPTH (Standard: 8)

Passen Sie den Rauschabschwächungspegel zwischen 1 und 10 an.

WIDTH (Standard: 50)

Passen Sie die Austastungsdauer zwischen 1 und 100 an.

Rauschunterdrückung

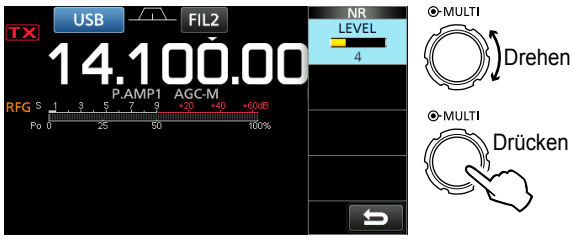
Die Rauschunterdrückungsfunktion verringert Komponenten von Zufallsrauschen und verbessert gewünschte Signale, die durch Rauschen verdeckt sind. Die Rauschunterdrückungsfunktion arbeitet mit der DSP-Schaltung.

Drücken Sie [NR], um die Rauschunterdrückungsfunktion EIN oder AUS zu schalten.

◇ Anpassen des Rauschunterdrückungspegels

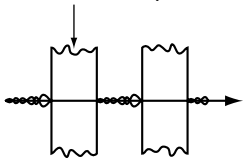
Passen Sie den Rauschunterdrückungspegel so an, dass Rauschen verringert ist und empfangene Signale nicht verzerrt werden.

1. Halten Sie [NR] für 1 Sekunde gedrückt.
   • Schaltet die Rauschunterdrückungsfunktion EIN und öffnet das NB-Menü.
2. Passen Sie den Rauschunterdrückungspegel zwischen 0 und 15 an.
   ⓘPassen Sie auf einen höheren Pegel an, um den Verringerungspegel zu steigern, und auf einen niedrigeren Pegel, um ihn zu senken.



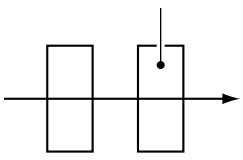
Rauschunterdrückung AUS
NR-Pegel 0

Rauschkomponenten



Rauschunterdrückung EIN
NR-Pegel 4

Gewünschtes Signal (CW)



Kerbfilter

Der IC-7300 hat die Funktionen Auto Notch und Manual Notch.

Auto Notch: Verwendet in den Modi SSB, AM und FM.
Manual Notch: Verwendet in den Modi SSB, CW, RTTY und AM.

◇ Funktion Auto Notch

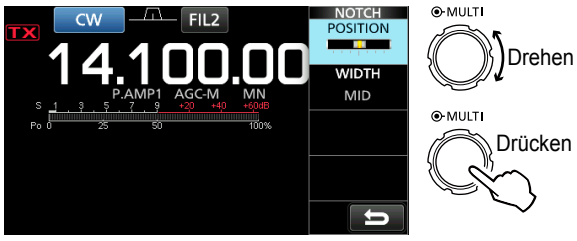
Auto Notch dämpft automatisch Schwebungen, Abstimmsignale usw.

Drücken Sie [NOTCH], bis „AN (Auto Notch)“ angezeigt wird.
ⓘDurch Drücken von [NOTCH] wird zwischen „AN (Auto Notch)“, „MN (Manual Notch)“ und AUS umgeschaltet.

◇ Manuelle Kerbfunktion

Die manuelle Kerbfunktion (Manual Notch) schwächt Schwebungen, Abstimmsignale usw. ab, indem eine Frequenz im NOTCH-Menü angepasst wird.

1. Halten Sie [NOTCH] 1 Sekunde lang gedrückt, um das NOTCH-Menü aufzurufen.
   • Der manuelle Kerbfilter wird automatisch gewählt, und „MN“ wird angezeigt.
   ⓘDurch Drücken von [WIDTH] wird die manuelle Kerbfilterbreite auf „WIDE“, „MID“ oder „NAR“ gestellt.
2. Passen Sie langsam die POSITION an, um die Frequenz manuell abzuschwächen.



HINWEIS: Bei der Anpassung kann Rauschen gehört werden.
Dies kommt von der DSP-Einheit und weist nicht auf eine Gerätefehlfunktion hin.

VOX-Funktion

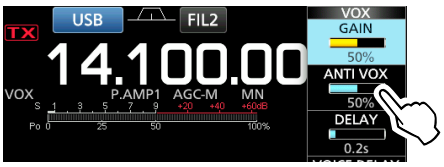
Die Funktion VOX (Voice-Operated Transmission) schaltet zwischen Senden um Empfangen mit Ihrer Stimme um. Diese Funktion ermöglicht Freisprechbetrieb.

◇ Anpassen der VOX-Funktion

Vor der Verwendung der VOX-Funktion passen Sie die folgenden Elemente an.

- VOX GAIN
- ANTI VOX
- DELAY
- VOICE DELAY

1. Halten Sie VOX/BK-IN für 1 Sekunde gedrückt.
   - Öffnet das VOX-Menü.
2. Berühren Sie das Einstellelement.
   (Beispiel: ANTI VOX)



3. Passen Sie das gewählte Element an.
   ⓘPassen Sie auf den Punkt an, wo der Transceiver nicht aufgrund von Tönen vom Lautsprecher oder anderen Geräten auf Senden umschaltet.
   ⓘDurch Berühren von VOICE DELAY wird „SHORT“, „MID“, „LONG“ oder „OFF“.

VOX GAIN (Standard: 50%)

Passen Sie die Schwelle für Senden/Empfangen zwischen 0% und 100% für VOX-Betrieb an. Ein höherer Wert macht die VOX-Funktion empfindlicher für Ihre Stimme.

ANTI VOX (Standard: 50%)

Passen Sie den Pegel von ANTI VOX zwischen 0% und 100% an, um ungewünschte Aktivierung von VOX durch Töne vom Lautsprecher oder anderen Quellen zu verhindern. Ein höherer Wert macht die VOX-Funktion weniger empfindlich.

DELAY (Standard: 0,2 s)

Passen Sie DELAY auf einen Wert zwischen 0 und 2,0 Sekunden an, um einen praktischen Intervall für normale Pausen in der Sprache zu erhalten, bevor Sie auf Empfang zurückschalten.

VOICE DELAY (Standard: AUS)

Stellen Sie VOICE DELAY ein, um Erfassen Ihrer Stimme beim Umschalten auf Senden zu verhindern. Wählen Sie „SHORT“, „MID“, „LONG“ oder AUS.

◇ Einschalten der VOX-Funktion

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf SSB, AM oder FM. (Beispiel: USB)
2. Drücken Sie VOX/BK-IN, um die VOX-Funktion auf EIN zu schalten.
   ⓘDurch erneutes VOX/BK-IN Drücken wird die VOX-Funktion auf AUS geschaltet.

Angezeigt →

Δ-Sendefunktion

Die Δ-Sendefunktion verschiebt die Sendefrequenz bis zu ±9,99 ohne Verschieben der Empfangsfrequenz.

1. Drücken Sie [ΔTX].
   • Die Δ-Sendefunktion schaltet EIN.
   ⓘDurch Drücken von [ΔTX] wird die Δ-Sendefunktion auf EIN oder AUS gestellt.
   ⓘBei Verwendung der Feinabstimmung-Funktion (S. 3-3) wird die Δ-Sendefrequenz in 4 Stellen anstelle von 3 Stellen angezeigt.

ΔSendefrequenz

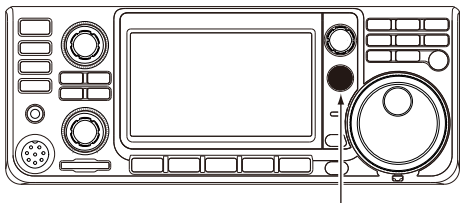
2. Stellen Sie die Δ-Sendefrequenz entsprechend der Frequenz der Empfangsstation ein.

Stellen Sie die Δ-Sendefrequenz ein.

   ⓘZum Rücksetzen der Δ-Sendefrequenz auf „0.00“ halten Sie [CLEAR] für 1 Sekunde gedrückt.
   ⓘSie können die Frequenzverschiebung auf die Betriebsfrequenz stellen, indem Sie [ΔTX] für 1 Sekunde gedrückt halten.
3. Nach der Kommunikation drücken Sie [ΔTX], um die ΔSendefunktion auf AUS zu schalten.

◇ Δ-Sendemonitor-Funktion

Wenn die Δ-Sendefunktion auf EIN gestellt ist, können Sie direkt die Betriebsfrequenz überwachen, indem Sie [XFC] gedrückt halten.



Während [XFC] gedrückt gehalten wird.

Monitor-Funktion

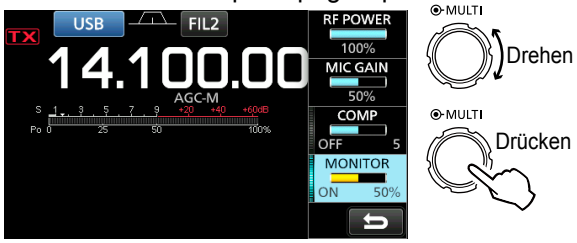
Die Monitorfunktion erlaubt es Ihnen, Ihren Sendeton zu überwachen. Verwenden Sie diese Funktion, um Spracheigenschaften beim Anpassen der Sendeton-Parameter zu prüfen.
ⓘSie können den CW-Seitenton ungeachtet der Einstellung der Monitorfunktion hören.

1. Wählen Sie den Modus, den Sie überwachen wollen. (Beispiel: USB)
2. Drücken Sie [FUNCTION].
   • Öffnet den FUNCTION-Bildschirm.
3. Berühren Sie [MONI], um die Monitorfunktion auf EIN zu schalten.
   ⓘDurch Drücken von [MONI] wird die Monitorfunktion auf EIN oder AUS gestellt.

FUNCTION-Bildschirm (USB-Modus)

4. Berühren Sie [MONI] für 1 Sekunde.

5. Passen Sie MONITOR auf den klarsten Tonausgang zwischen 0% und 100% an, während Sie mit normalem Sprachpegel sprechen.



HINWEIS: Bei Verwendung von VOICE DELAY (S. 4-7) schalten Sie die Monitorfunktion AUS. Andernfalls entsteht ein Echo im gesendeten Ton.

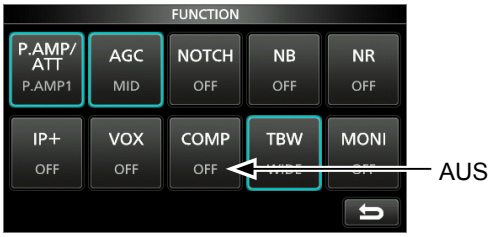
Einstellen des Sprachkompressors

SSB-Modus

Der Sprachkompressor steigert die durchschnittliche RF-Ausgangsleistung und verbessert die Lesbarkeit bei der Empfangsstation. Die Funktion komprimiert den Sendetoneingang, um den durchschnittlichen Audioausgangspegel zu steigern.

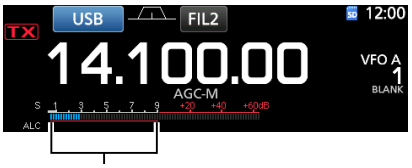
ⓘDie Funktion ist wirksam für Kommunikation über große Entfernungen oder bei schlechten Ausbreitungsbedingungen.

1. Wählen Sie den SSB-Modus aus. (Beispiel: USB)
2. Drücken Sie [FUNCTION].
   • Öffnet den FUNCTION-Bildschirm.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Sprachkompressor AUS ist.
   ⓘWenn der Sprachkompressor EIN ist, berühren Sie [COMP], um ihn auf AUS zu schalten.



FUNCTION-Bildschirm (USB-Modus)

4. Berühren Sie [EXIT], um den FUNCTION-Bildschirm zu schließen.
5. Berühren Sie den Multifunktion-Messer, um den ALC-Messer anzuzeigen.
   ⓘDurch Berühren des Multifunktion-Messers wird der Messer auf Po, SWR, ALC, COMP, VD oder ID gestellt.



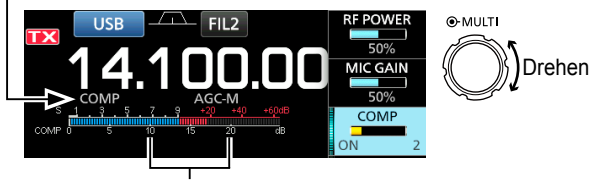
ALC-Meter

6. Passen Sie MIC GAIN (S. 3-10) so an, dass der ALC-Meter eine Ablesung innerhalb von 30 bis 50% der ALC-Zone ist.
7. Berühren Sie den Multifunktion-Messer erneut, um den COMP-Messer anzuzeigen.
8. Drücken Sie [FUNCTION].
   • Öffnet den FUNCTION-Bildschirm.
9. Berühren Sie [COMP], um auf EIN zu schalten.

10. Berühren Sie [COMP] für 1 Sekunde.

11. Während Sie mit normalem Sprechpegel in das Mikrofon sprechen, passen Sie den Sprachkompressor auf einen Pegel an, wo der COMP-Meter eine Ablesung innerhalb der COMP-Zone (10 bis 20 dB Bereich) anzeigt.
    ⓘWenn der COMP-Meter einen Spitzenwert hat, der die COMP-Zone überschreitet, kann ihre gesendete Stimme verzerrt werden.

Sprachkompressor ist auf EIN gestellt.

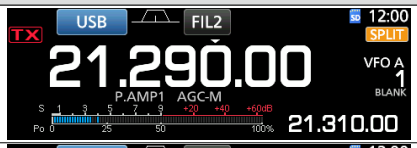
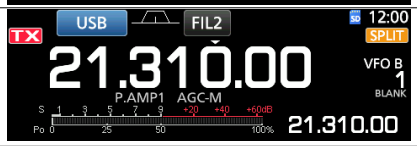


COMP-Zone

Split-Frequenz-Betrieb

Split-Frequenz-Betrieb erlaubt es Ihnen, auf verschiedenen Frequenzen im gleichen oder in unterschiedlichen Frequenzbereichen zu senden und zu empfangen.

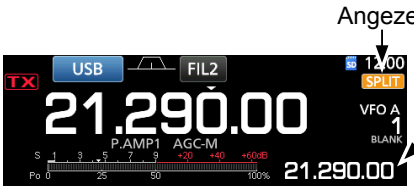
Es gibt 2 Möglichkeiten der Verwendung des Split-Frequenz-Betriebs.
- Verwenden Sie die Quick-Split-Funktion
- Verwenden Sie die Empfangs- und Sendefrequenzen, die auf VFO A und VFO B gestellt sind.

Andere Station		Meine Station	
Sendefrequenz	USB-Modus 21,29000 MHz	**VFO A** Empfangsfrequenz	
Empfangsfrequenz	USB-Modus 21,31000 MHz	**VFO B** Sendefrequenz	

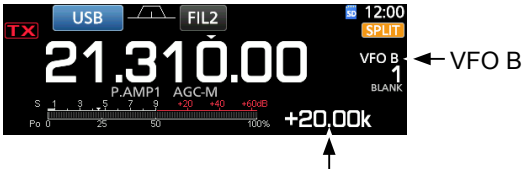
◇ Verwenden der Quick-Split-Funktion

Die Quick-Split-Funktion erlaubt es Ihnen, automatisch die Frequenz und den Modus von VFOs auf den angezeigten VFO anzugleichen und die Split-Funktion zu aktivieren.

1. Stellen Sie die Empfangsfrequenz von VFO A und den Betriebsmodus ein.
   (Beispiel: 21,29000 MHz im USB-Modus)
2. Halten Sie [SPLIT] für 1 Sekunde gedrückt.
   - Die Quick-Split-Funktion wird auf EIN geschaltet, und die Einstellungen von VFO A werden auf VFO B gestellt.
   - Die VFO-B-Frequenz wird unten rechts im Hauptbildschirm angezeigt.



3. Während [XFC] gedrückt gehalten wird, stellen Sie den Betriebsfrequenz-Versatz zwischen Senden und Empfangen ein.



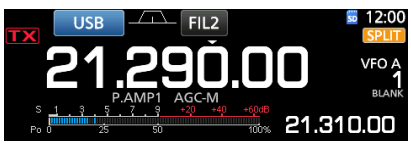
◇ Verwendung der Empfangs- und Sendefrequenzen, die auf VFO A und VFO B gestellt sind.

1. Stellen Sie die Empfangsfrequenz von VFO A und den Betriebsmodus ein.
   (Beispiel: 21,29000 MHz im USB-Modus)

2. Drücken [A/B] Sie , um VFO B zu wählen, und stellen Sie dann die Empfangsfrequenz und den Betriebsmodus ein.
   (Beispiel: 21,31000 MHz im USB-Modus)

3. Drücken Sie [SPLIT], um die Split-Funktion auf EIN zu schalten.
   ⓘDrücken von [SPLIT] schaltet die Split-Funktion EIN oder AUS.

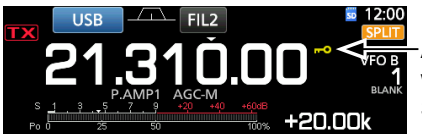
4. Drücken Sie [A/B], und auf VFO A zurückzuschalten.
   ⓘDas Gerät ist zum Betrieb in Split-Frequenz bereit.



Split-Sperre-Funktion

Die Split-Sperre-Funktion ist praktisch, um nur die Sendefrequenz zu ändern, aber nicht die Empfangsfrequenz.

1. Schalten Sie die Split-Sperre-Funktion auf EIN.
   MENU » SET > Function > SPLIT > **SPLIT LOCK**
2. Schalten Sie die Split-Funktion auf EIN.
3. Halten Sie SPEECH für 1 Sekunde gedrückt, um die Skalen-Sperre-Funktion auf EIN zu schalten.
4. Während Sie XFC gedrückt halten, stellen Sie die Sendefrequenz ein.



Angezeigt, während die Skalen-Sperre auf EIN gestellt ist.

Einstellen der Sendefilterbreite

Die Sendefilterbreite für den SSB- und SSB-D-Modus kann eingestellt werden. Nur für den SSB-Modus können WIDE (breit), MID (mittel) oder NAR (schmal) ausgewählt werden.

Um die Filterbreite im SSB-Modus zu ändern:

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf USB oder LSB.
2. Drücken Sie FUNCTION.
   • Öffnet den FUNCTION-Bildschirm.
3. Berühren Sie [TBW].
   ⓘDurch Drücken von [TBW] wird die Filterbreite auf WIDE, MID oder NAR gestellt.

FUNCTION-Bildschirm (SSB-Modus)

ⓘDie Sendefilterbreiten sind als Standard auf die folgenden Werte eingestellt.
- SSB (WIDE): 100 Hz bis 2900 Hz
- SSB (MID): 300 Hz bis 2700 Hz
- SSB (NAR): 500 Hz bis 2500 Hz
- SSB-D: 300 HZ bis 2700 Hz

Sie können die Filterbreitenwerte in den folgenden Einstellungen ändern. (S. 8-2)

MENU » SET > Tone Control > TX > SSB > **TBW (WIDE)**

MENU » SET > Tone Control > TX > SSB > **TBW (MID)**

MENU » SET > Tone Control > TX > SSB > **TBW (NAR)**

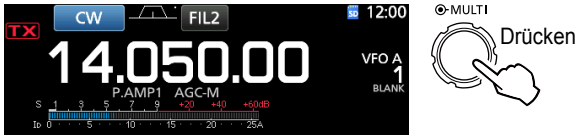
MENU » SET > Tone Control > TX > SSB-D > **TBW**

Betrieb von CW

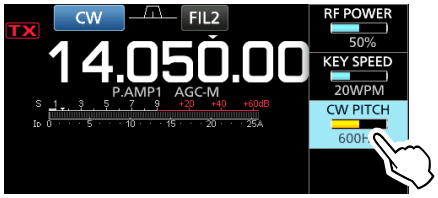
◇ Einstellen der CW-Pitch-Steuerung

Sie können den empfangenen CW-Audio-Pitch und den CW-Seitenton nach Wunsch einstellen, ohne die Betriebsfrequenz zu ändern.

1. Wählen Sie den CW-Modus aus.
2. Rufen Sie das Multifunktion-Menü auf.



3. Berühren Sie [CW PITCH].



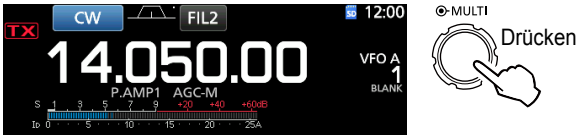
4. Stellen Sie CW Pitch auf zwischen 300 und 900 Hz ein.

Betrieb von CW (Fortsetzung)

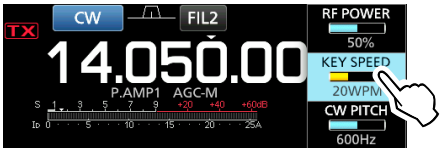
◇ Einstellen der Tastgeschwindigkeit

Sie können die Tastgeschwindigkeit des internen elektrischen Keyers einstellen.

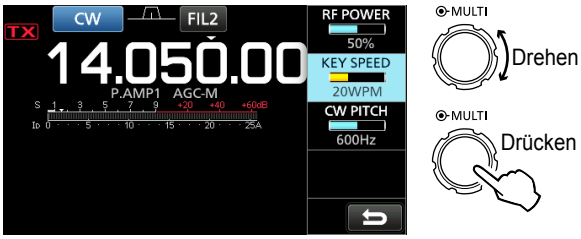
1. Wählen Sie den CW-Modus aus.
2. Rufen Sie das Multifunktion-Menü auf.



3. Berühren Sie [KEY SPEED].



4. Stellen Sie die Tastgeschwindigkeit auf einen Wert zwischen 6 und 48 Wörter pro Minute (WPM) ein.



◇ Über die Break-in-Funktion

Verwenden Sie die Break-in-Funktion im CW-Modus, um beim Tasten automatisch zwischen Senden und Empfangen umzuschalten. Der IC-7300 kann im Modus Semi-Break-in und Full break-in arbeiten.

TIPP: Der Keying-Typ ist als Standard auf „Paddle“ gestellt. Sie können den Keyer-Typ im Bildschirm CW-KEY SET auswählen. (S. 4-14)

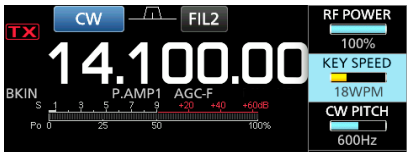
Semi Break-in-Betrieb

Im Modus Semi Break-in sendet der Transceiver beim Tasten und schaltet dann automatisch nach Beenden des Tastens nach Ablauf einer bestimmten Zeit auf Empfang um.

1. Wählen Sie den CW-Modus aus.
2. Drücken Sie [VOX/BK-IN], um „BKIN“ anzuzeigen.
   ⓘDurch Drücken von [VOX/BK-IN] wird „BKIN (Semi Break-in)“, „F-BKIN (Full Break-in)“ oder AUS (keine Anzeige) gewählt.

3. Zum Anpassen der Break-in-Verzögerungszeit halten Sie [VOX/BK-IN] für 1 Sekunde gedrückt.
   • Öffnet das BKIN-Menü.
4. So einstellen, dass der Transceiver nicht während des Tastens auf Empfang zurückschaltet.

   ⓘWenn Sie ein Paddle verwenden, drücken Sie [MULTI] zur Anzeige des Multifunktion-Menüs, und passen Sie dann den Parameter KEY SPEED bei der Bedienung des Paddle an.



5. Zum Schließen des BKIN-Menüs drücken Sie [EXIT].

Betrieb von CW

◇ Über die Break-in-Funktion (Fortsetzung)

Full Break-in-Betrieb
Im Full Break-in-Modus sendet der Transceiver automatisch beim Heruntertasten und kehrt dann sofort nach dem Hochtasten auf Empfang zurück.

1. Wählen Sie den CW-Modus aus.
2. Drücken Sie [VOX/BK-IN], bis „F-BKIN“ angezeigt wird.
   ⓘDurch Drücken von [VOX/BK-IN] wird „BKIN (Semi Break-in)“, „F-BKIN (Full Break-in)“ oder AUS (keine Anzeige) gewählt.

Full Break-in

3. Verwendung einer einfachen Taste oder eines Paddle.
   ⓘIm Full Break-in-Modus kehrt der Transceiver automatisch auf Empfang zurück, ohne einen vorgegebene Break-in-Verzögerungszeit nach dem Stoppen des Keying zu empfangen. Der Transceiver empfängt beim Hochtasten.

◇ CW Auto-Abstimm-Funktion

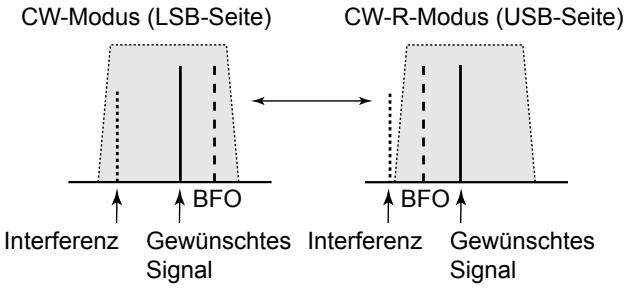
Sie können ein empfangenes CW-Signal mit der Auto-Abstimm-Funktion abstimmen. Sie können automatisch durch Drücken von [AUTO TUNE] abstimmen. Die Funktion ist nur im CW-Modus aktiv.
ⓘBei Verwendung von RIT wird die RIT-Frequenz automatisch von dieser Funktion abgestimmt.

Wird beim Abstimmen angezeigt.

HINWEIS: Beim Empfangen eines schwachen Signals oder Empfangen eines Signals mit Interferenz kann die Auto-Abstimmfunktion den Empfänger möglicherweise auf ein ungewünschtes Signal abstimmen, oder kann die Abstimmung kann nicht beginnen. In diesem Fall ertönt ein Warnton.

◇ Über den CW Reverse-Modus

Der CW-R (CW Reverse) Modus kehrt den Schwebungsüberlagerer (BFO) zum Empfang von CW-Signalen um.
Verwenden, wenn Störsignale in der Nähe des gewünschten Signals sind und wenn Sie CW-R verwenden wollen, um Interferenzen zu verringern.



TIPP: Umkehren des Trägerpunkts
Der Trägerpunkt des CW-Modus ist als Standard LSB. Sie können ihn im Punkt „CW Normal Side“ im Einstellbildschirm OTHERS ändern. (S. 8-4)
[MENU] » SET > Function > **CW Normal Side**
ⓘWenn diese Einstellung auf „USB“ gestellt ist, sind die Modi CW und CW-R umgekehrt.

Betrieb von CW (Fortsetzung)

◇ Elektronische Keyer-Funktion

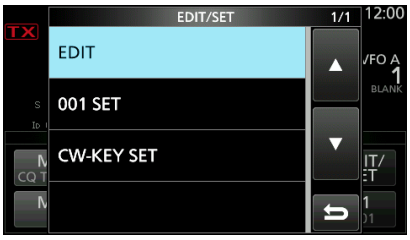
Sie können die Einstellungen für Speicher-Keyer-Funktion, Paddle-Polarität usw. auf dem elektronischen Keyer einstellen.

1. Öffnen Sie den KEYER-Bildschirm im CW-Modus.
   MENU » KEYER

   ⓘSie können [KEYER] im MENU-Bildschirm nur im CW-Modus wählen.
2. Berühren Sie [EDIT/SET].
   • Öffnet den EDIT/SET-Bildschirm.

KEYER-Bildschirm

3. Wählen Sie das gewünschte Element zur Einstellung.



EDIT/SET-Bildschirm

4. Zum Schließen des KEYER-Bildschirms drücken Sie EXIT mehrmals.

EXIT

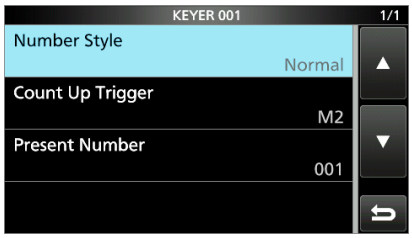
EDIT

001 SET

CW-KEY SET

Keyer-Speicher-Bearbeiten-Menü
Sie können die Keyer-Speicher bearbeiten.

Contest-Nummer-Menü
Sie können denn Nummer-Stil, den Hochzähl-Trigger und die aktuelle Nummer einstellen.



Tasteneinstellung-Menü
Sie können die Speicher-Keyer Wiederholzeit, das Punkt/Strich-Verhältnis, die Paddle-Polarität, den Tasttyp usw. einstellen.

◇ Überwachen des CW-Seitentons

Wenn der Transceiver auf Bereitschaft steht und die Break-in-Funktion auf AUS gestellt ist, können Sie den CW-Seitenton hören, ohne dass gesendet wird.

ⓘInformation

- Dies erlaubt es Ihnen, Ihre Sendefrequenz genau auf die einer anderen Station einzustellen, indem der Audioton angepasst wird.
- Sie können auch den CW-Seitenton verwenden (stellen Sie sicher, dass die Break-in-Funktion auf AUS gestellt ist (S. 4-12)), um CW-Senden zu üben.
- Sie können den CW-Seitentonpegel unter „Side Tone Level“ anpassen.

MENU » KEYER > EDIT/SET > CW-KEY SET > **Side Tone Level**

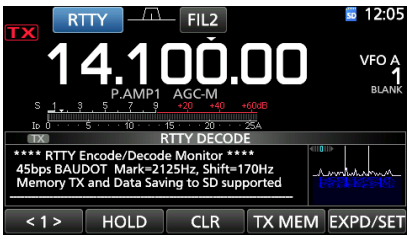
Betrieb von RTTY (FSK)

Mit dem eingebauten RTTY-Decoder und den Inhalten, die im RTTY TX-Speicher eingestellt sind, können Sie grundlegenden RTTY-Betrieb ohne Verwendung eines externen Geräts ausführen.

ⓘWenn Sie PSK-Software verwenden, siehe Software-Handbuch.

1. Wählen Sie den RTTY-Modus aus.
2. Öffnen Sie den RTTY DECODE-Bildschirm.
   MENU » DECODE

   ⓘSie können [DECODE] im MENU-Bildschirm nur im RTTY-Modus wählen.

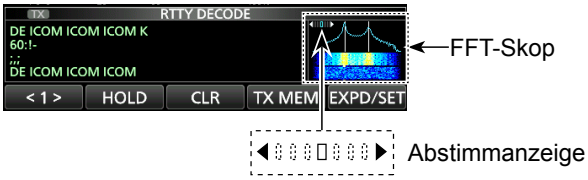


RTTY DECODE-Bildschirm

3. Drehen Sie MAIN DIAL, um das gewünschte Signal abstimmen.

ⓘInformation

- Zielen Sie auf eine symmetrische Wellenform ab und stellen Sie sicher, dass die Spitzenpunkte mit der Markierung (2125 Hz) und den Linien für Verschiebungsfrequenzen (170 Hz) im FFT-Skop ausgerichtet sind.
- Der S-Meter zeigt die empfangene Signalstärke an, wenn ein Signal empfangen wird.
- Wenn Sie nicht richtig decodieren können, probieren Sie den Vorgang im RTTY-R-Modus.
- Stimmen Sie so ab, dass sowohl „◀“ als auch „▶“ in der Abstimmanzeige angezeigt werden.



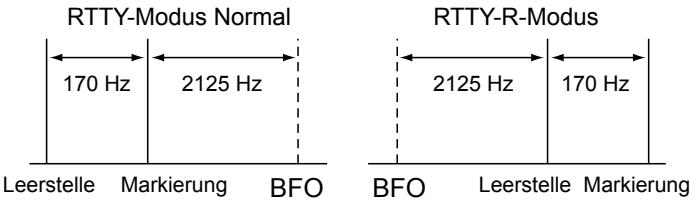
4. Sendet den RTTY-Speicher.
   - Die Sendestatus-Anzeige leuchtet rot, und der Po-Messer schlägt aus.

◇ Über den RTTY Reverse-Modus

Wenn Sie ein RTTY-Signal empfangen aber nicht richtig decodieren können, probieren Sie den Vorgang i RTTY-R (Reverse) Modus.

Wählen Sie den RTTY-R-Modus, indem Sie [RTTY] im MODE-Bildschirm berühren.

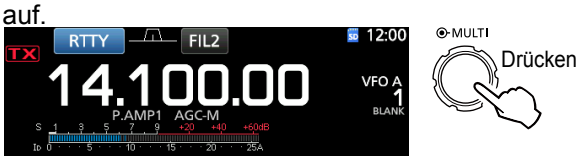
ⓘDurch Berühren von [RTTY] wird zwischen RTTY-Modus und RTTY-R-Modus umgeschaltet.



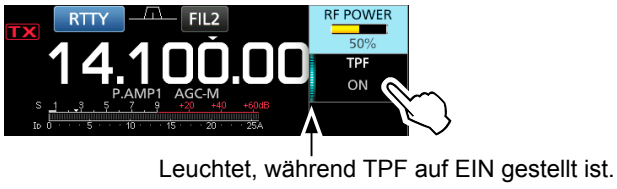
◇ Doppel-Glockenfilter

Der Doppel-Glockenfilter (TPF) ändert den Audiofrequenzgang durch Anheben der Markierungs- und Leerstellenfrequenzen für besseren Empfang von RTTY-Signalen oder zum Decodieren von externem AF-Ausgang auf einem PC.

1. Im RTTY-Modus rufen Sie das Multifunktion-Menü auf.



2. Berühren Sie [TPF].
   ⓘDurch Drücken von [TPF] wird die Funktion auf EIN oder AUS gestellt.



3. Zum Schließen des Multifunktion-Menüs drücken Sie EXIT .

HINWEIS: Wenn Sie den Doppel-Glockenfilter verwenden, kann der empfangene Audio-Ausgang gesteigert werden. Das ist keine Fehlfunktion.

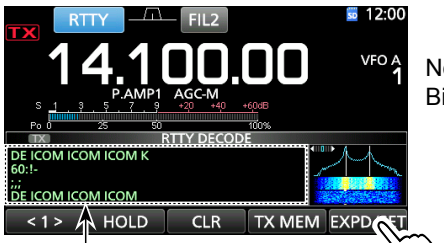
Betrieb von RTTY (FSK) (Fortsetzung)

◇ Funktionen im RTTY DECODE-Bildschirm

Öffnen Sie den RTTY DECODE-Bildschirm im RTTY-Modus.

MENU » **DECODE**

TIPP: Berühren von [EXPD/SET] schaltet zwischen normalem Bildschirm und erweitertem Bildschirm um.



Normal-Bildschirm

RTTY DECODE-Bildschirm

Bei Abstimmung auf ein RTTY-Signal werden die decodierten Zeichen angezeigt.

Erweiterter Bildschirm

RTTY DECODE-Bildschirm

Taste	Aktion	
<1>	Wählt das Funktionsmenü aus.	
<2>	Wählt das Funktionsmenü aus.	
HOLD	Zum EIN- oder AUS-schalten der Haltefunktion. ⓘ„HOLD“ wird angezeigt, und der RTTY DECODE-Bildschirm stoppt.	
CLR	Berühren Sie für 1 Sekunde, um die angezeigten Zeichen zu löschen. • Während die Haltefunktion auf EIN gestellt ist, werden hierdurch die Zeichen gelöscht und die Haltefunktion abgebrochen.	
TX MEM	Öffnet den RTTY MEMORY-Bildschirm.	
LOG	Öffnet den RTTY DECODE LOG-Bildschirm. • Startet/Stoppt das Protokollieren, wählt den Dateityp oder den Zeitstempel.	
LOG VIEW	Öffnet den RTTY DECODE LOG VIEW-Bildschirm. • Sie können die gespeicherten RTTY-Log-Dateien prüfen.	
ADJ	Öffnet den THRESHOLD-Bildschirm. • Sie können den Schwellpegel einstellen.	
EXPD/SET	Berühren	Wählt den erweiterten oder Normal-Bildschirm.
	Berühren für 1 Sekunde	Öffnet den RTTY DECODE SET-Bildschirm.

◇ Einstellen des Decoder-Schwellpegels

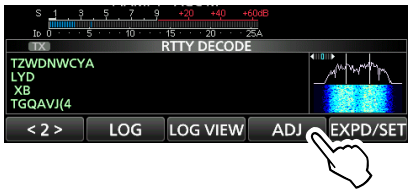
Anpassen des RTTY-Decoder-Schwellpegels verhindert, dass Zeichen durch Rauschen decodiert werden, auch wenn Sie kein RTTY-Signal empfangen haben.

1. Öffnen Sie den RTTY DECODE-Bildschirm.
   MENU » **DECODE**
2. Berühren Sie [<1>].

RTTY DECODE-Bildschirm

• Das Funktionsmenü <2> wird angezeigt.

3. Berühren Sie [ADJ].



• Der THRESHOLD-Einstellbildschirm wird angezeigt.

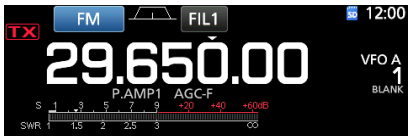
4. Beim Prüfen von RTTY DECODE drehen Sie MAIN DIAL, um den Schwellpegel so einzustellen, dass Zeichen nicht wegen Rauschen angezeigt werden.
   ⓘWenn der Schwellpegel zu hoch eingestellt wird, können Sie nicht schwache Signale empfangen.
   ⓘBerühren Sie [DEF] für 1 Sekunde, um auf Standardeinstellung zurückzustellen.

5. Zum Schließen des THRESHOLD-Einstellungsbildschirms berühren Sie [ADJ].

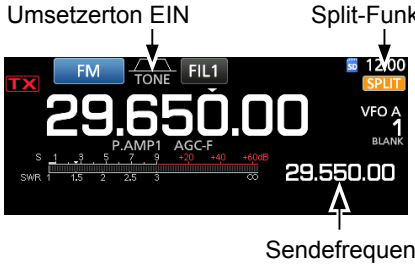
FM-Umsetzer-Betrieb

Ein Umsetzer empfängt Ihre Funksignal und sendet diese gleichzeitig auf einer anderen Frequenz weiter, um einen größeren Kommunikationsbereich zu erlauben. Bei Verwendung eines Umsetzers wird die Sendefrequenz um einen Versatzwert von der Empfangsfrequenz versetzt. Sie können mit der Split-Funktion auf einen Umsetzer zugreifen.

1. Wählen Sie den gewünschten Betriebsbereich aus. (S. 3-2)
   (Beispiel: 28-MHz-Band)
2. Drehen Sie MAIN DIAL, um die Betriebsfrequenz einzustellen. (Beispiel: 29.650.00 MHz)



3. Wählen Sie den FM-Modus aus.
4. Halten Sie SPLIT für 1 Sekunde gedrückt.
   • Schaltet die Split-Funktion EIN.
   • Schaltet die Tonfunktion EIN, und „TONE“ wird angezeigt.
   • Zeigt die Sendefrequenz an.



ⓘSie können den Frequenzversatz für das HF-Band einstellen. (S. 8-3)

MENU » SET > Function > SPLIT > **FM SPLIT Offset (HF)**

ⓘSie können den Frequenzversatz für das 50-MHz-Band einstellen. (S. 8-3)

MENU » SET > Function > SPLIT > **FM SPLIT Offset (50M)**

◇ Einstellen der Umsetzer-Tonfrequenz

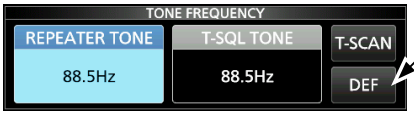
Manche Umsetzer erfordern einen unhörbaren Ton zum Zugriff. Unhörbare Töne werden über Ihr Signal überlagert und müssen im Voraus eingestellt werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Tonfrequenz einzustellen.

1. Wählen Sie den FM-Modus aus.
2. Drücken Sie FUNCTION.
   • Öffnet den FUNCTION-Bildschirm.
3. Berühren Sie [TONE] für 1 Sekunde.

FUNCTION-Bildschirm (FM-Modus)

• Öffnet den TONE FREQUENCY-Bildschirm.

4. Drehen Sie MAIN DIAL, um auf die gewünschte unhörbare Tonfrequenz zuzugreifen.



TONE FREQUENCY-Bildschirm

Berühren Sie für 1 Sekunde, um auf den Standardwert zurückzustellen.

• Wählbare Tonfrequenzen

67.0	88.5	114.8	151.4	177.3	203.5	250.3
69.3	91.5	118.8	156.7	179.9	206.5	254.1
71.9	94.8	123.0	159.8	183.5	210.7	
74.4	97.4	127.3	162.2	186.2	218.1	
77.0	100.0	131.8	165.5	189.9	225.7	
79.7	103.5	136.5	167.9	192.8	229.1	
82.5	107.2	141.3	171.3	196.6	233.6	
85.4	110.9	146.2	173.8	199.5	241.8	

Prüfen der Umsetzer-Tonfrequenz

Sie können die Tonfrequenz durch Empfang der Umsetzer-Eingangsfrequenz und Tonabtastung prüfen. Zum Empfang der Eingangssignale erkennt der Transceiver die unhörbare Tonfrequenz mit der Tonabtastfunktion.

1. Berühren Sie [T-SCAN].
   • Die Abtastung startet und stoppt, wenn die zum Umsetzer passende Tonfrequenz empfangen wird.

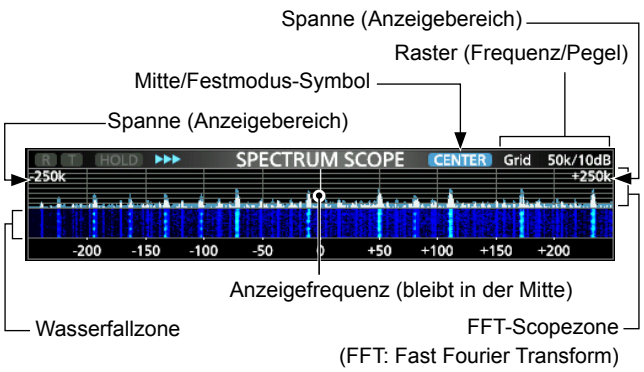
2. Zum Schließen des TONE FREQUENCY-Bildschirms drücken Sie EXIT.

Spektrumskop-Bildschirm

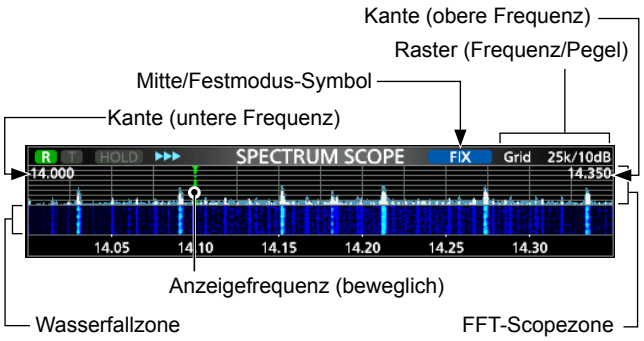
Dieses Spektrumskop erlaubt es Ihnen, die Aktivität auf dem gewählten Band anzuzeigen, ebenso wie die relative Stärke verschiedener Signale.

Der IC-7300 hat zwei Spektrumskop-Modi. Einer ist der Mittenmodus und der andere ist der Festmodus. Sie können auch die Wasserfall-Anzeige auf EIN oder AUS schalten.
Außerdem können Sie einen Mini-Skop-Bildschirm wählen, um Bildschirmplatz zu sparen.

• Mittenmodus-Bildschirm

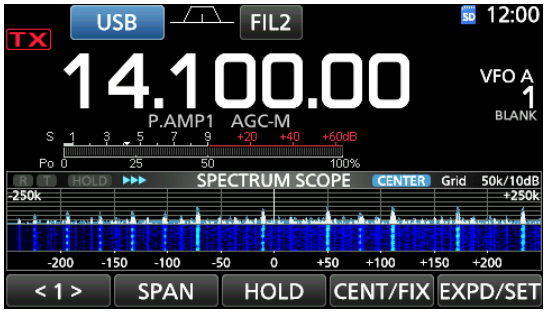


• Festmodus-Bildschirm



◇ Verwendung des Spektrumskop

1. Öffnen Sie den SPECTRUM SCOPE-Bildschirm.
   MENU » SCOPE



SPECTRUM SCOPE-Bildschirm

Funktionsmenü (Menü 2)

Taste	Aktion	
< 1 > < 2 >	Wählt die Funktionsmenüs aus.	
SPAN	Im Mittenmodus wird die Skop-Spanne gewählt. • Wählbare Spannen: ±2,5, 5,0, 10, 25, 50, 100, 250 und 500 kHz ⓘBerühren Sie für 1 Sekunde, um die Spanne ±2,5 kHz zu wählen.	
EDGE	Im Festmodus werden die Kantenfrequenzen gewählt. ⓘSie können die oberen und unteren Kantenfrequenzen im SCOPE SET-Bildschirm einstellen.	
HOLD	Berühren	Schaltet die Haltefunktion EIN oder AUS. •„HOLD“ und der Marker werden angezeigt. Friert das aktuelle Spektrum ein.
	Berühren für 1 Sekunde	Löscht den Peak Hold-Pegel.
CENT/ FIX	Wählt den Mitten- oder Festmodus.	
EXPD/ SET	Berühren	Wählt den erweiterten oder Normal-Bildschirm.
	Berühren für 1 Sekunde	Schaltet auf den SCOPE SET-Bildschirm.
REF	Öffnet das Bezugspegel-Fenster. ⓘErneut berühren, um das Fenster zu schließen. ⓘDrehen Sie MAIN DIAL, um den Bezugspegel zu regeln.	
SPEED	Wählt die Sweep-Geschwindigkeit. • „▶▶▶“, „▶▶“ oder „▶“ zeigt FAST, MID oder SLOW an.	
MARKER	Wählt den Marker.	

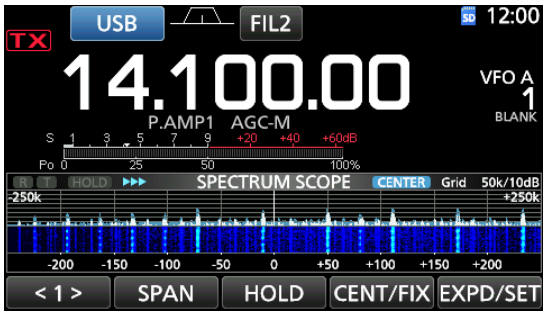
2. Zum Beenden des SPECTRUM SCOPE-Bildschirms drücken Sie EXIT.

Spektrumskop-Bildschirm (Fortsetzung)

◇ Mittenmodus

Zeigt Signale im Bereich der Betriebsfrequenz innerhalb der gewählten Spanne an. Die Betriebsfrequenz wird immer in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

1. Öffnen Sie den SPECTRUM SCOPE-Bildschirm.
   MENU » SCOPE



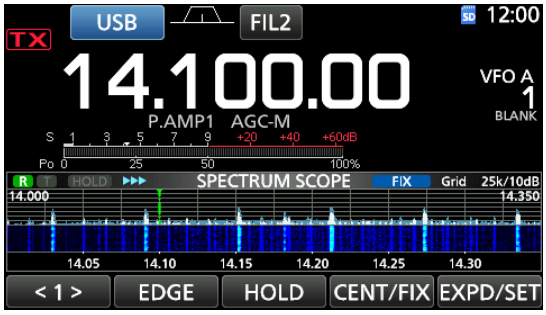
Mittenmodus-Bildschirm

2. Berühren Sie [CENT/FIX].
   • „CENTER“ wird angezeigt, wenn der Mittenmodus gewählt ist.
   ⓘBerühren Sie [CENT/FIX], um zwischen dem Mitten- und Festmodus umzuschalten.
3. Berühren Sie [SPAN] mehrmals, um die Skop-Spanne zu wählen.
   • Wählbare Spanne:
   ±2,5, 5,0, 10, 25, 50, 100, 250 und 500 kHz
   ⓘBerühren Sie [SPAN] für 1 Sekunde, um die Spanne ±2,5 kHz zu wählen.
4. Zum Beenden des SPECTRUM SCOPE-Bildschirms drücken Sie EXIT.

◇ Festmodus

Zeigt Signale innerhalb eines festgelegten Frequenzbereichs an. Die gewählte Frequenzband-Aktivität kann leicht in diesem Modus beobachtet werden. Drei feste Kantenbänder können für jeden vom Transceiver gedeckten Amateurfunkbereich im SCOPE SET-Bildschirm eingestellt werden.

1. Öffnen Sie den SPECTRUM SCOPE-Bildschirm.
   MENU » SCOPE



Festmodus-Bildschirm

2. Berühren Sie [CENT/FIX].
   • „FIX“ wird angezeigt, wenn der Festmodus gewählt ist.
   ⓘBerühren Sie [CENT/FIX], um zwischen dem Mitten- und Festmodus umzuschalten.
3. Berühren Sie [EDGE] mehrmals, um die Kantenfrequenz zu wählen.
   ⓘ Wenn die Betriebsfrequenz nach außerhalb der oberen oder unteren Kantenfrequenz bewegt wird, wird „<<“ oder „>>“ in den oberen seitlichen Ecken des SPECTRUM SCOPE-Bildschirms angezeigt.
   <<: Die Frequenz ist außerhalb der unteren Kante.
   >>: Die Frequenz ist außerhalb der oberen Kante.
   Wenn die Frequenz sich weiter entfernt, wird „Scope Out of Range“ angezeigt.
4. Zum Beenden des SPECTRUM SCOPE-Bildschirms drücken Sie EXIT.

◇ Marker

Der Marker zeigt die Betriebsfrequenz im SPECTRUM SCOPE-Bildschirm an.

• Markertypen

R: RX-Marker zeigt die Empfangsfrequenz an.

T: TX-Marker zeigt die Sendefrequenz an.

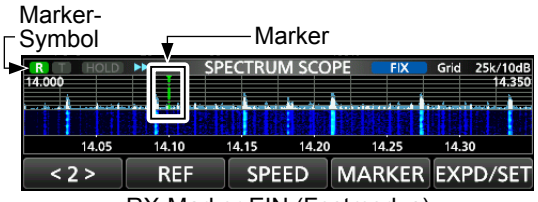
Berühren Sie [MARKER], um den Marker zu wählen.
• Wenn der Mittenmodus gewählt ist:TX, Markierung AUS
• Wenn der Festmodus gewählt ist: RX/TX, RX

ⓘ Wenn der Marker angezeigt wird und die Frequenz außerhalb des Bereichs ist, wird „<<“ oder „>>“ in den oberen seitlichen Ecken des SPECTRUM SCOPE-Bildschirms angezeigt.
<<: Die Frequenz ist außerhalb der unteren Kante.
>>: Die Frequenz ist außerhalb der oberen Kante.

• Über den RX-Marker

Im Festmodus zeigt der RX-Marker die Betriebsfrequenz innerhalb eines festgelegten Frequenzbereichs an. Der Transceiver zeigt deshalb immer den RX-Marker im Skop-Bildschirm an.
Im Mittenmodus bleibt die Betriebsfrequenz immer in der Mitte des Bildschirms. Dadurch zeigt der Transceiver nicht den RX-Marker an.

ⓘWenn die Haltefunktion auf EIN gestellt ist, wird der RX-Marker angezeigt, um die Position der Betriebsfrequenz anzuzeigen.



RX-Marker EIN (Festmodus)

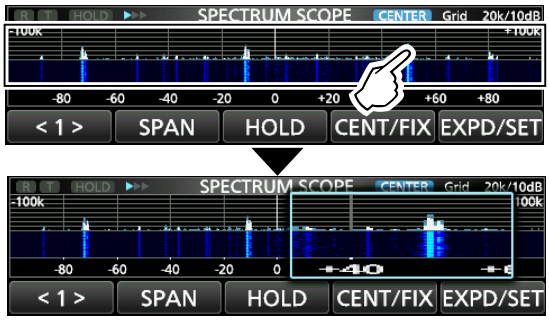
Spektrumskop-Bildschirm (Fortsetzung)

◇ Touchscreen-Bedienung

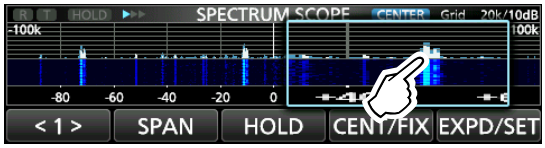
Wenn Sie die FFT-Scopezone oder die Wasserfallzone im SPECTRUM SCOPE-Bildschirm berühren, wird dieser Bereich vergrößert. Wenn Sie dann das Signal im vergrößerten Bereich berühren, können Sie direkt Ihre Frequenz auf das Signal im SPECTRUM SCOPE-Bildschirm abstimmen.

ⓘWenn Sie [XFC] gedrückt halten, wechselt die Sendefrequenz.

1. Öffnen Sie den SPECTRUM SCOPE-Bildschirm.
   [MENU] » **SCOPE**
2. Berühren Sie den Skop-Bildschirm.
   • Der Bereich um den berührten Punkt herum wird vergrößert.
   ⓘBerühren Sie nur die FFT-Scopezone oder die Wasserfallzone.



3. Berühren Sie das Signal im vergrößerten Bereich.



ⓘInformation

- Im Mittenmodus wechselt die Betriebsfrequenz auf den berührten Punkt, und der Punkt bewegt sich in die Bildschirmmitte.
- Im Festmodus wechseln die Betriebsfrequenz und der Marker auf den berührten Punkt.
- Berühren Sie eine Stelle außerhalb des vergrößerten Bereichs, um das vergrößerte Fenster zu schließen.

◇ Mini-Skop-Bildschirm

Der Mini-Skop-Bildschirm kann gleichzeitig mit anderen Funktionsanzeigen angezeigt werden, wie der RTTY DECODE-Bildschirm und der AUDIO SCOPE-Bildschirm.

Drücken Sie [M.SCOPE], um den Mini-Skop-Bildschirm EIN oder AUS zu schalten.

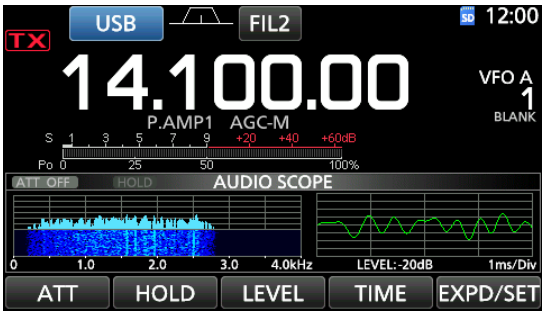
ⓘHalten Sie [M.SCOPE] 1 Sekunde lang gedrückt, um den SPECTRUM SCOPE-Bildschirm aufzurufen.

Mini-Skop-Bildschirm mit dem AUDIO SCOPE-Bildschirm

Audioskop-Bildschirm

Das Audioskop erlaubt es Ihnen, die Frequenzkomponente des empfangenen Signals im FTT-Skop und seine Wellenform-Komponenten im Oszilloskop anzuzeigen. Das FFT-Skop hat ebenfalls eine Wasserfallfunktion.

1. Öffnen Sie den AUDIO SCOPE-Bildschirm.
   [MENU] » **AUDIO**

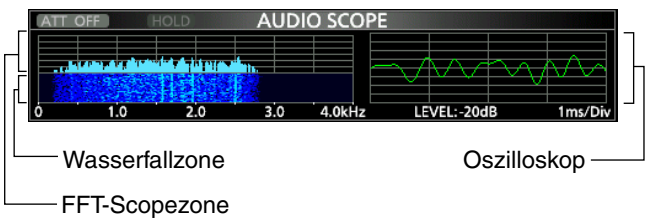


AUDIO SCOPE-Bildschirm

Taste	Aktion	
ATT	Berühren	Wählt den Abschwächer für das FFT-Skop. • 0 (AUS), 10, 20, oder 30 dB
	Berühren für 1 Sekunde	Schalten Sie den Abschwächer AUS. (0 dB)
HOLD	Schaltet die Haltefunktion EIN oder AUS. • „[HOLD]“ wird angezeigt und friert das aktuelle Audiospektrum ein.	
LEVEL	Wählt denn Oszilloskop-Pegel. • 0, –10, –20 oder –30 dB	
TIME	Wählt die Ablenkungszeit des Oszilloskops. • 1, 3, 10, 30, 100 oder 300 ms/Div	
EXPD/ SET	Berühren	Wählt den erweiterten oder Normal-Bildschirm.
	Berühren für 1 Sekunde	Schaltet auf den AUDIO SCOPE SET-Bildschirm.

2. Zum Beenden des AUDIO SCOPE-Bildschirms drücken Sie [EXIT].

• AUDIO SCOPE-Bildschirm



6 VERWENDUNG EINER SD-KARTE

Über die SD-Karte

Die SD- und SDHC-Karten werden nicht von Icom mitgeliefert. Vom Anwender gestellt.

Sie können eine SD-Karte mit bis zu 2 GB oder eine SDHC-Karte mit bis zu 32 GB verwenden.
Icom hat die Kompatibilität mit den folgenden SD- und SDHC-Karten geprüft.

(Stand Februar 2016)

Marke	Typ	Speichergröße
SanDisk®	SD	2 GB
	SDHC	4 GB
		8 GB
		16 GB
		32 GB

ⓘDie obige Liste garantiert nicht die Leistung der Karte.
ⓘIm Rest dieses Dokuments werden die SD-Karte und eine SDHC-Karte gemeinsam als SD-Karte oder einfach als Karte bezeichnet.

TIPP: Icom empfiehlt, die werkseitigen Standarddaten des Transceivers zur Sicherung zu speichern. (S. 8-7)

HINWEIS:
- Vor der Verwendung der SD-Karte lesen Sie die Anweisungen der Karte gründlich durch.
- Wenn Sie eines der folgenden ausführen, können Kartendaten korrumpiert oder gelöscht werden.
  - Sie entfernen die Karte aus dem Transceiver, während auf die Karte zugegriffen wird.
  - Ein Stromausfall tritt auf, oder das Netzkabel wird abgetrennt, während auf die Karte zugegriffen wird.
  - Sie lassen die Karte fallen oder setzen sie starken Stößen oder Vibrationen aus.
- Berühren Sie nicht die Kontakte der Karte.
- Der Transceiver benötigt längere Zeit zum Erkennen einer Karte mit hoher Kapazität.
- Die Karte erwärmt sich, wenn sie kontinuierlich längere Zeit über verwendet wird.
- Die Karte hat eine bestimmte Lebensdauer, so dass Lesen oder Schreiben von Daten nach längerer Verwendung möglicherweise nicht brauchbar ist.
  Wenn Lesen oder Schreiben von Daten unmöglich ist, ist die Lebensdauer der Karte abgelaufen. Verwenden Sie in diesem Fall eine neue.
  Wir empfehlen Ihnen, eine separate Sicherungsdatei für wichtige Daten auf Ihrem PC anzulegen. (S. 8-7)
- Icom haftet nicht für jegliche Schäden, die durch Datenkorrumption auf einer Karte verursacht werden.

Speichern von Daten auf der SD-Karte

Sie können die folgenden Daten auf die Karte schreiben:
- Dateneinstellungen am Transceiver
  Auf dem Transceiver gespeicherte Speicherkanalinhalte.
- Kommunikationsinhalte
  Das gesendete und empfangene Audio.
- Kommunikationsprotokoll
  Das Protokoll mit dem Kommunikations- und Empfangsverlauf.
- Sprach-Audio für die Sprach-Sendefunktion
  Sprach-Audio für die Sprach-Sendefunktion.
- RTTY-Decodierprotokoll
  Das RTTY-Verlaufsprotokoll für Sendung und Empfang.
- Erfasste Bildschirme

Einsetzen oder Entnehmen der SD-Karte

HINWEIS: Formatieren Sie alle mit dem Transceiver zu verwendenden SD-Karten mit der eingebauten Formatierungsfunktion. Formatieren Sie auch für PCs oder andere Geräte vorformatierte Karten. (S. 6-2)

◇ Einsetzen

Setzen Sie die Karte in den Steckplatz, bis sie richtig mit einem Klickgeräusch einrastet.
- Zeigt das SD-Karten-Symbol an, wenn die SD-Karte eingesetzt ist.

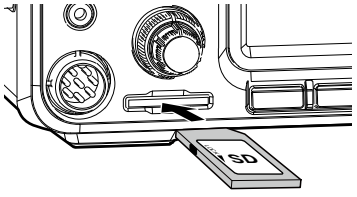
ⓘPrüfen Sie immer die richtige Ausrichtung der Karte.

◇ Entnehmen

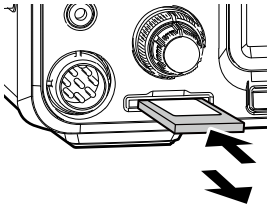
Drücken Sie die Karte ein, bis sie mit einem Klickgeräusch einrastet.
- Die Karte wird gelöst, und Sie können sie herausziehen.

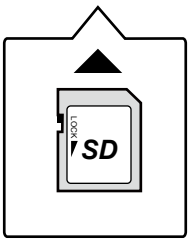
ⓘWenn Sie die SD-Karte entfernen. während der Transceiver eingeschaltet ist, melden Sie die Karte vorher vom System ab. (S. 6-2)

Einsetzen



Entnehmen



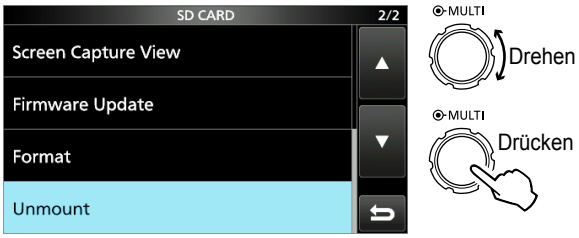


Kartenausrichtung

Abmelden einer SD-Karte

Bevor Sie eine Karte entnehmen, wenn der Transceiver eingeschaltet ist, müssen Sie diese immer vom System abmelden, wie unten gezeigt. Andernfalls können die Daten korrumpiert oder gelöscht werden.

1. Öffnen Sie den SD CARD-Einstellbildschirm.
   MENU » SET > **SD Card**
2. Wählen Sie „Unmount“.



SD CARD-Einstellbildschirm

3. Berühren Sie [YES] zum Abmelden.
   ⓘZum Abbrechen des Abmeldens berühren Sie [NO].

   • Nach dem Abmelden kehren Sie zum SD CARD-Einstellbildschirm zurück.
4. Zum Schließen des SET-Bildschirms drücken Sie EXIT mehrmals.
5. Entfernen Sie die Karte vom Transceiver.

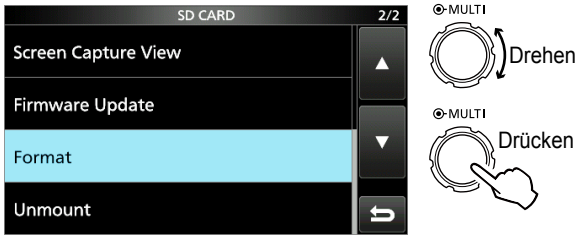
Formatieren einer SD-Karte

Bevor Sie eine SD-Karte mit dem Transceiver verwenden, stellen Sie sicher, dass alle zu verwendenden Karten mit der eingebauten Formatierungsfunktion formatiert werden. Diese legt einen speziellen Ordner auf der Karte an, den Sie für Vorgänge wie Aktualisierung der Firmware benötigen. Formatieren Sie alle Karten, einschließlich ganz neue SD-Karten und auch für andere Verwendungen vorformatierte Karten.

HINWEIS: Durch Formatieren einer Karte werden alle ihre Daten gelöscht. Vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte sichern Sie deren Daten auf Ihrem PC. (S. 8-7)

WICHTIG: Auch wenn Sie eine SD-Karte formatieren können manche Daten auf der Karte verbleiben. Wenn Sie die Karte entsorgen, stellen Sie sicher, dass diese physisch zerstört wird, um unbefugten Zugriff auf verbleibende Daten zu vermeiden.

1. Setzen Sie eine SD-Karte in den Kartensteckplatz ein.
2. Öffnen Sie den SD CARD-Einstellbildschirm.
   MENU » SET > **SD Card**
3. Wählen Sie „Format“.



SD CARD-Einstellbildschirm

4. Berühren Sie [YES] zum Starten des Formatierens.
   ⓘZum Abbrechen des Formatierens berühren Sie [NO].

   • Nach dem Formatieren kehren Sie zum SD CARD-Einstellbildschirm zurück.
5. Zum Schließen des SET-Bildschirms drücken Sie EXIT mehrmals.

7 ANTENNENTUNER-BEDIENUNG

Über den eingebauten Antennentuner

Der eingebaute automatische Antennentuner passt den Transceiver an die Antenne innerhalb des Bereichs von 16,7 ~ 150 Ω an (SWR von weniger als 3:1).
Nachdem der Tuner eine Antenne anpasst, werden die bistabilen Relaiskombinationen als Vorgabepunkt für jeden Frequenzbereich gespeichert (100-kHz-Schritte). Wenn Sie den Frequenzbereich ändern, werden die Relaiskombinationen automatisch für feste Abstimmung automatisch auf den gespeicherten Punkt voreingestellt.

- Wenn Sie eine neue Antenne installieren oder die Antenneneinstellungen ändern wollen, können Sie alle internen Voreinstellpunkte der eingebauten Antenne mit dem Element „<<Preset Memory Clear>>“ auf dem TUNER-Einstellbildschirm löschen. (S. 8-3)

  MENU » SET > Function > Tuner > **<<Preset Memory Clear>>**

- Sie können wählen, ob der Status des eingebauten Antennentuners nach dem Drücken von TUNER auf jedem Wellenbereich im Element „[TUNER] Switch“ im TUNER-Einstellbildschirm gespeichert werden soll oder nicht. (S. 8-3)

  MENU » SET > Function > Tuner > **[TUNER] Switch**

HINWEIS: Wenn der Transceiver stark physisch erschüttert wird, können die internen Relais auf entriegelten Zustand zurückgesetzt werden. Drücken Sie in diesem Fall TUNER, um den Tuner auf AUS zu schalten, und dann erneut auf EIN, um alle bistabilen Relais zurückzusetzen.

Bedienung des eingebauten Antennentuners

1. Drücken Sie TUNER, um den eingebauten Antennentuner auf EIN zu schalten.
   - „TUNE“ wird angezeigt, wenn der Tuner auf EIN geschaltet ist.
2. Stimmen Sie die Antenne ab.
   ⓘZum Abstimmen der Antenne siehe „Manuelle Abstimmung“ oder „PTT Tuner start“ unten.

◇ Manuelle Abstimmung

Sie können manuell die Antenne vor dem Senden abstimmen.

1. Halten Sie TUNER 1 Sekunde lang gedrückt, um die manuelle Abstimmung zu starten.
   - Der Tuner verringert den SWR auf weniger als 1.5:1 nach 2~3 Sekunden Abstimmung.
   ⓘWährend des Abstimmens wird ein Seitenton gehört, und „TUNE“ blinkt rot.
2. Nach dem Abstimmen wird „TUNE“ angezeigt.
   ⓘWenn der Tuner nicht SWR auf weniger als 1.5:1 nach 20 Sekunden verringern kann, stoppt die Abstimmung und „TUNE“ erlischt.

◇ PTT-Tuner-Start

Der Tuner wird immer aktiviert, wenn PTT gedrückt wird, nachdem die Frequenz geändert wird (mehr als 1% von der zuletzt abgestimmten Frequenz). Diese Funktion stimmt die Antenne für die erste Sendung auf einer neuen Frequenz ab.

ⓘDiese Funktion kann im Element „PTT Start“ im TUNER-Einstellbildschirm auf EIN gestellt werden. (S. 8-3)

MENU » SET > Function > Tuner > **PTT Start**

HINWEIS:
- Wenn der SWR höher ist als etwa 1.5:1, wenn mehr als 100 kHz auf einem Antennen-Vorgabepunkt abgestimmt werden, halten Sie [TUNER] für 1 Sekunde gedrückt, um manuelle Abstimmung zu starten.
- Wenn Sie in einen höheren SWR senden, kann „TUNE“ blinken. In diesem Fall halten Sie TUNER für 1 Sekunde gedrückt, um manuell abzustimmen.

Wenn der Tuner die Antenne nicht abstimmen kann

- Wiederholen Sie manuelle Abstimmung mehrmals.
- Auch wenn der Tuner nicht die Antenne beim ersten Versuch abstimmen kann, kann er beim zweiten Versuch erfolgreich sein.
- Manche Antennen, insbesondere für Tiefbänder, haben eine schmale Bandbreite. Diese Antennen stimmen möglicherweise nicht an der Kante ihrer Bandbreite ab, stimmen Sie deshalb solche eine Antenne wie folgt ab: (Beispiel): Nehmen Sie an, dass Sie eine Antenne mit einem SWR von 1.5:1 bei 3,55 MHz und einem SWR von 3:1 bei 3,8 MHz haben.
  1. Stellen Sie 3,55 MHz ein und halten Sie TUNER 1 Sekunde lang gedrückt, um die manuelle Abstimmung zu starten.
  2. Stellen Sie 3,80 MHz ein und halten Sie TUNER 1 Sekunde lang gedrückt, um die manuelle Abstimmung zu starten.

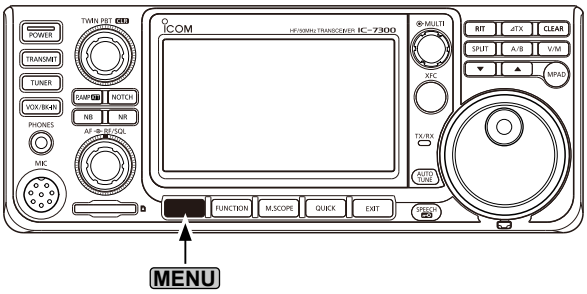
Beschreibung des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus verwenden, um selten geänderte Werte oder Funktionen einzustellen.

TIPP: Der Einstellmodus wird in einer Baumstruktur erstellt. Sie müssen möglicherweise zu der nächsten Baumebene gehen oder eine Ebene zurückgehen, je nach dem gewählten Element.

◇ Aufrufen des Einstellmodus

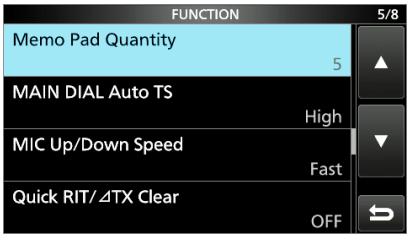
1. Drücken Sie [MENU].
   • Öffnet den MENU-Bildschirm.



2. Berühren Sie [SET].
   • Öffnet den SET-Bildschirm.

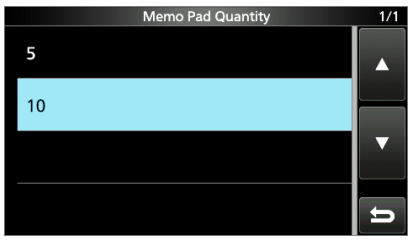
3. Drehen Sie [MULTI], um das gewählte Element zu wählen.
   ⓘSie können auch das Element durch Berühren von [▲] oder [▼] im Bildschirm auswählen.

4. Drücken Sie [MULTI], um zur nächsten Baumebene zu gehen.
   ⓘSie können auch zur nächsten Baumebene gehen, indem Sie direkt das gewünschte Element im Bildschirm berühren.
5. Wiederholen Sie Schritte 3 und 4, um den Einstellbildschirm des des gewählten Elements zu öffnen.
   ⓘZum Zurückgehen zur vorherigen Baumebene drücken Sie [EXIT].

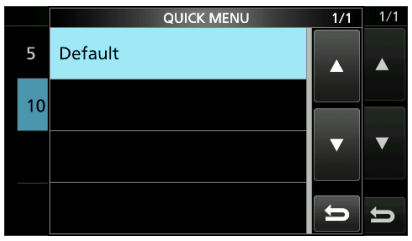


6. Drehen Sie [MULTI], um die gewünschte Option zu wählen, und drücken Sie dann [MULTI] zur Einstellung.

ⓘInformation
- Sie können auch die Option durch direktes Berühren der Option oder [+] oder [–] im Bildschirm wählen.
- Wenn Sie kontinuierlich andere Elemente in der gleichen Baumebene einstellen, wiederholen Sie Schritt 6.
- Wenn Sie kontinuierlich andere Elemente in unterschiedlichen Baumebenen einstellen, drücken Sie [EXIT], um zur vorherigen Baumebene zurück zu gehen.



TIPP: Zurücksetzen auf die Standardeinstellung
Durch Berühren des Elements oder seiner Option für 1 Sekunde wird das Kurzmenü angezeigt, und wenn Sie dann „Default“ berühren, wird auf die Standardeinstellung zurückgestellt.



ⓘZum Schließen des Kurzmenüs drücken Sie [EXIT].

7. Zum Schließen des SET-Bildschirms drücken Sie [EXIT] mehrmals.

MENU » SET > **Tone Control/TBW**

Klangregelung/TBW

SSB RX HPF/LPF (Standard: – – – – – – – – –)

Stellt den Empfangsaudio-Abschnittfrequenzen für Hochpassfilter und Tiefpassfilter in Schritten von 100 Hz ein.

ⓘWenn dieses Element eingestellt ist, werden die Elemente „SSB RX Bass“ und „SSB RX Treble“ automatisch auf „0“ gestellt.

SSB RX Bass (Standard: 0)

SSB RX Treble (Standard: 0)

Stellt den Tiefen- und Höhenpegel des Empfangsaudios ein.

AM RX HPF/LPF (Standard: – – – – – – – – –)

Stellt den Empfangsaudio-Abschnittfrequenzen für Hochpassfilter oder Tiefpassfilter in Schritten von 100 Hz ein.

Wählbare Bereiche:

ⓘWenn dieses Element eingestellt ist, werden die Elemente „AM RX Bass“ und „AM RX Treble“ automatisch auf „0“ gestellt.

AM RX Bass (Standard: 0)

AM RX Treble (Standard: 0)

Stellt den Tiefen- und Höhenpegel des Empfangsaudios ein.

FM RX HPF/LPF (Standard: – – – – – – – – –)

Stellt den Empfangsaudio-Abschnittfrequenzen für Hochpassfilter oder Tiefpassfilter in Schritten von 100 Hz ein.

ⓘWenn dieses Element eingestellt ist, werden die Elemente „FM RX Bass“ und „FM RX Treble“ automatisch auf „0“ gestellt.

FM RX Bass (Standard: 0)

FM RX Treble (Standard: 0)

Stellt den Tiefen- und Höhenpegel des Empfangsaudios ein.

CW RX HPF/LPF (Standard: – – – – – – – – –)

RTTY RX HPF/LPF (Standard: – – – – – – – – –)

Stellt den Empfangsaudio-Abschnittfrequenzen für Hochpassfilter oder Tiefpassfilter in Schritten von 100 Hz ein.

SSB TX Bass (Standard: 0)

SSB TX Treble (Standard: 0)

Stellt den Tiefen- und Höhenpegel des Empfangsaudios ein.

SSB TBW (WIDE) (Standard: 100 – 2900)

SSB TBW (MID) (Standard: 300 – 2700)

SSB TBW (NAR) (Standard: 500 – 2500)

Stellen Sie den Sende-Durchlassbereich auf breit, mittel oder schmal ein, indem Sie die niedrigeren und höheren Abschnittfrequenzen ändern.

SSB-D TBW (Standard: 300 – 2700)

Stellt die Bandbreite des Übertragungs-Durchlassbereichs für den SSB-D-Modus ein, indem die untere und die obere Grenzfrequenz geändert werden.

AM TX Bass (Standard: 0)

AM TX Treble (Standard: 0)

Stellt den Tiefen- und Höhenpegel des Sendeaudios ein.

FM TX Bass (Standard: 0)

FM TX Treble (Standard: 0)

Stellt den Tiefen- und Höhenpegel des Sendeaudios ein.

MENU » SET > **Function**

Funktion

Beep Level (Standard: 50%)

Stellt den Signalton-Ausgangspegel ein.
ⓘWenn das Element „Beep (Confirmation)“ auf „OFF“ gestellt ist, ertönt kein Signalton.

Beep Level Limit (Standard: ON)

Stellt ein, ob die Lautstärke auf den festgelegten Pegel begrenzt wird.

Beep (Confirmation) (Standard: ON)

Stellt den Bestätigungston auf EIN oder AUS.
ⓘWenn das Element „Beep Level“ auf „0%“ gestellt ist, ertönt kein Signalton.

Band Edge Beep (Standard: ON (Standard))

Stellt den Bandkanten-Warnton auf EIN oder AUS.

ⓘInformation
- Wenn das Element „Beep Level“ auf „0%“ gestellt ist, ertönt kein Signalton.
- Wenn Sie in den Frequenzbereich eines Amateurbands hinein abstimmen, ertönt der hohe Bandkanten-Warnton.
- Wenn Sie aus dem Frequenzbereich eines Amateurbands heraus abstimmen, ertönt der niedrige Bandkanten-Warnton.

RF/SQL Control (Standard: RF+SQL)

Stelle den AF RF/SQL (außen) Steuervorgang ein.

MF Band ATT (Standard: ON)

Stellt die MF Band-Abschwächerfunktion auf EIN oder AUS.
Diese Funktion fügt etwa 16 dB Abschwächung hinzu, um Verzerrung eines gewünschten Signals zu verhindern, wenn sehr starke MF-Band-Signale empfangen werden.
Diese Funktion ist nutzbar, wenn die Frequenz auf zwischen 0,03000 und 1,59999 MHz für nur Empfang eingestellt wird.
ⓘWenn Sie ein schwaches Signal auf dem MF-Band empfangen, wählen Sie „OFF“.
ⓘDie 16 dB der MF-Band-Abschwächung wird zu jedem anderen Abschwächungswert hinzugefügt, den Sie eingestellt haben.

TX Delay HF (Standard: OFF)

TX Delay 50M (Standard: OFF)

TX Delay 70M* (Standard: OFF)

Stellt die TX-Verzögerungszeit für HF, 50 oder 70 MHz Band ein.
ⓘWenn die Anstiegszeit eines externen Geräts langsamer ist als die des IC-7300, wird eine reflektierte Welle produziert und kann den IC-7300 beschädigen. Um das zu verhindern, stellen Sie die geeignete Verzögerungszeit so ein, dass keine reflektierte Welle produziert wird.
ⓘWählen Sie „OFF“ für keine Anstiegsgeschwindigkeit.
*Je nach der Version des Transceivers kann es sein, dass dieses Element nicht angezeigt wird.

Time-Out Timer (CI-V) (Standard: OFF)

Stellt die Sendezeitbeschränkung für CI-V-Betrieb ein. Diese Einstellung ist nur gültig, wenn Senden durch einen CI-V-Befehl oder durch Drücken von TRANSMIT eingeleitet wird.
ⓘWählen Sie „OFF“ für keine Zeitbegrenzung.

Quick SPLIT (Standard: ON)

Schaltet die Quick Split-Funktion EIN oder AUS.

FM SPLIT Offset (HF) (Standard: -0.100 MHz)

FM SPLIT Offset (50M) (Standard: -0.500 MHz)

Stellt den Frequenz-Versatz für die Split-Funktion im FM-Modus auf HF oder 50-MHz-Band ein.

SPLIT LOCK (Standard: OFF)

Schaltet die Split-Sperre-Funktion EIN oder AUS.

[TUNER] Switch (Standard: Auto)

Wählt, ob der Status des eingebauten Antennentuners nach dem Drücken von TUNER auf jedem Band gespeichert wird.

PTT Start (Standard: OFF)

Stellt die PTT Start Tuning-Funktion auf EIN oder AUS.

<<Preset Memory Clear>>

Löscht alle der Vorwahlpunkte des eingebauten Antennentuners.

RTTY Mark Frequency (Standard: 2125)

Wählt die RTTY-Marken-Frequenz.
ⓘWenn der interne RTTY-Decoder verwendet wird, wird 2125 Hz automatisch gewählt.

RTTY Shift Width (Standard: 170)

Wählt die RTTY-Verschiebungsbreite.
ⓘWenn der interne RTTY-Decoder verwendet wird, wird 170 Hz automatisch gewählt.

RTTY Keying Polarity (Standard: Normal)

Wählt die RTTY-Keying-Polarität.

SPEECH Language (Standard: English)

Wählt die gesprochene Sprache.

SPEECH Speed (Standard: Fast)

Wählt die Sprachgeschwindigkeit.

Funktion (Fortsetzung)

S-Level SPEECH (Standard: ON)
Schaltet die S-Meter-Pegelansage EIN oder AUS.

MODE SPEECH (Standard: OFF)
Schaltet die Betriebsmodusansage EIN oder AUS.

SPEECH Level (Standard: 50%)
Stellt den Sprachsynthesizer-Audioausgangspegel ein.

[SPEECH/LOCK] Switch (Standard: SPEECH/LOCK)
Wählt [SPEECH] Aktion.

Lock Function (Standard: HAUPTSKALA)
Diese Funktion sperrt elektronisch [MAIN DIAL] oder die Panel-Anzeige*, um Einstellungsänderungen durch versehentliche Bedienung zu verhindern.
*Tasten und Skalen werden ebenfalls gesperrt, mit Ausnahme von [AF•RF/SQL], [AF⊙RF/SQL], [POWER] und [SPEECH].

Memo Pad Quantity (Standard: 5)
Stellt die Anzahl von Notizfeld-Kanälen ein.

MAIN DIAL Auto TS (Standard: High)
Stellt die Auto-Abstimmschritt-Funktion für [MAIN DIAL] ein.
Wenn [MAIN DIAL] schnell gedreht wird, wird der Abstimmschritt automatisch entsprechend der Drehgeschwindigkeit geändert.

MIC Up/Down Speed (Standard: Fast)
Stellt die Reaktionsgeschwindigkeit von [▲]/[▼] am mitgelieferten Mikrofon ein, wenn gedrückt gehalten.

Quick RIT/⊿TX Clear (Standard: OFF)
Wählt den Betrieb von [CLEAR] für RIT und ⊿TX-Funktionen.

[NOTCH] Switch (SSB) (Standard: Auto/Manual)

[NOTCH] Switch (AM) (Standard: Auto/Manual)
Wählt die Kerbfunktion aus, die im SSB- oder AM-Modus verwendet wird.

SSB/CW Synchronous Tuning (Standard: OFF)
Stellt die angezeigte Frequenzverschiebung-Funktion auf EIN oder AUS.
Diese Funktion verschiebt automatisch die Frequenz, um dem CW Pitch zu entsprechen, wenn der Betriebsmodus zwischen SSB und CW umgeschaltet wird.

CW Normal Side (Standard: LSB)
Wählt den Trägerpunkt im CW-Normalmodus ein.

Screen Capture [POWER] SW (Standard: OFF)
Weist die Bildschirm-Erfassung-Funktion zu [POWER] zu.

Screen Capture File Type (Standard: PNG)
Wählt das Dateiformat für die Bildschirm-Erfassung-Funktion.

Keyboard Type (Standard: Full Keyboard)
Stellt den Tastatur-Eingabetyp auf Zehnertastenfeld oder volle Tastatur ein.

Screen Full Keyboard Layout (Standard: English)
Wählen Sie das Bildschirmtastaturlayout zwischen Englisch, Deutsch und Französisch.

Calibration Marker (Standard: OFF)
Stellt die Bezugsfrequenz-Kalibrierungsmarkierung EIN oder AUS.

REF Adjust
Passt die interne Referenzfrequenz an.

HINWEIS: Die Standardeinstellung von „RF Adjust“ kann sich leicht unterscheiden, je nach der Version des Transceivers.

MENU » SET > **Connectors**

Anschlüsse

ACC/USB Output Select (Standard: AF)

Wählt den Signalausgang von [ACC] und [USB].

ACC/USB AF Output Level (Standard: 50%)

Stellt den AF-Ausgangspegel von [ACC] und [USB] ein.

ACC/USB AF SQL (Standard: OFF (OPEN))

Stellt ein, ob das Audio von [ACC] und [USB] entsprechend dem Squelch-Status ein.
Wenn die gleichen Audiosignals von [USB] und [ACC] ausgegeben werden.

ACC/USB AF Beep/Speech... Output (Standard: OFF)

Stellt die Signalton- und Sprach-Audioausgabebedingungen von [ACC] und [USB] ein.
ⓘSie sollten das Element „ACC/USB AF SQL“ auf „AF“ stellen.
ⓘDer Signaltonpegel ist begrenzt, wenn das Element „Beep Level Limit“ auf „ON“ gestellt ist.

ACC/USB IF Output Level (Standard: 50%)

Stellt den ZF-Ausgangspegel von [ACC] und [USB] ein.

ACC MOD Level (Standard: 50%)

Stellt den Modulationseingangspegel von [ACC] ein.

USB MOD Level (Standard: 50%)

Stellt den Modulationseingangspegel von [USB] ein.

DATA OFF MOD (Standard: MIC,ACC)

Wählt den/die Anschluss/Anschlüsse aus, um das Modulationssignal einzugeben, wenn der Datenmodus auf AUS gestellt ist.

DATA MOD (Standard: ACC)

Wählt den/die Anschluss/Anschlüsse aus, um das Modulationssignal einzugeben, wenn der Datenmodus auf EIN gestellt ist.

ⓘDurch Berühren der [DATA] -Taste im MODE-Bildschirm wird der Datenmodus aktiviert und Folgendes ausgeführt:
- Stellt den Modulationseingang für alle drei Datenmodi automatisch auf die in diesem Element ausgewählten Anschlüsse “MIC”, “ACC”, “MIC, ACC”, “USB” oder “MIC, USB” ein.

External Keypad VOICE (Standard: OFF)

Erlaubt Sprach-Speichersendung mit einem externen Tastenfeld.

External Keypad KEYER (Standard: OFF)

Erlaubt Keyer-Speichersendung mit einem externen Tastenfeld.

External Keypad RTTY (Standard: OFF)

Erlaubt RTTY-Speichersendung mit einem externen Tastenfeld.

CI-V Baud Rate (Standard: Auto)

Wählt die CI-V-Datenübertragungsrate.
ⓘWenn „Auto“ gewählt ist, wird die Baudrate automatisch entsprechend der Datenrate des angeschlossenen Steuerteils eingestellt.

CI-V Address (Standard: 94h)

Wählt die CI-V-Adresse.
ⓘ„94h“ ist die Standardadresse von IC-7300.

CI-V Transceive (Standard: ON)

Zum EIN- oder AUS-schalten der Transceiver-Funktion.

CI-V USB→REMOTE Transceive Address (Standard: 00h)

Stellt die Adresse, die zur Fernsteuerung des Transceivers oder Receivers mit dem optionalen RS-BA1 über den [USB]-Port verwendet wird, ein.
Das externe Geräte-Steuersignal wird von dem [REMOTE]-Anschluss ausgegeben.

CI-V Output (for ANT) (Standard: OFF)

Erlaubt Ausgabe des Antennen-Controller-Status (Frequenz usw.) vom [REMOTE]-Anschluss.
ⓘDie Adresse „01h“ ist reserviert.
Die nutzbaren Adressen sind auf 02h ~ DFh begrenzt.

CI-V USB Port (Standard: Link to [REMOTE])

Wählt den internen Verbindungstyp zwischen den CI-V-Anschlüssen [USB] und [REMOTE].

CI-V USB Baud Rate (Standard: Auto)

Wählt die CI-V-Datenübertragungsrate bei Fernsteuerung des IC-7300 über den [USB] CI-V-Anschluss.
ⓘWenn „Auto“ gewählt ist, wird die Baudrate automatisch entsprechend der Datenrate des externen Steuerteils eingestellt.
ⓘDiese Einstellung ist nur gültig, wenn das Element „CI-V USB Port“ auf „Unlink from [REMOTE]“ gestellt ist.

Anschlüsse (Fortsetzung)

CI-V USB Echo Back (Standard: OFF)

Schaltet die Daten Echo-Back-Funktion EIN oder AUS, wenn der IC-7300 über den [USB] CI-V-Anschluss ferngesteuert wird.

ⓘDiese Einstellung ist nur gültig, wenn das Element „CI-V USB Port“ auf „Unlink from [REMOTE]“ gestellt ist.

USB Serial Function (Standard: CI-V)

Wählt den Signalausgang von [USB].

RTTY Decode Baud Rate (Standard: 9600)

Wählt die Datenübertragungsrate (Baudrate) der decodierten RTTY-Signale.

USB SEND (Standard: OFF)

Sie können das Senden und Empfangen vom PC über den USB-Anschluss steuern.
Wählt den zu verwendenden Steuerausgang zur Kommunikation zwischen IC-7300 und PC entsprechend den Betriebsbedingungen.

ⓘSie können nicht den Anschluss wählen, der bereits im Element „USB Keying (CW)“ oder „USB Keying (RTTY)“ gewählt ist.

USB Keying (CW) (Standard: OFF)

Sie können das Senden, Empfangen und Keying vom PC über den USB-Anschluss steuern.
Wählt den zu verwendenden Steuerausgang zur Kommunikation zwischen IC-7300 und PC entsprechend den Betriebsbedingungen.

ⓘSie können nicht den Anschluss wählen, der bereits im Element „USB SEND“ oder „USB Keying (RTTY)“ gewählt ist.

USB Keying (RTTY) (Standard: OFF)

Sie können das Senden, Empfangen und RTTY (FSK) vom PC über den USB-Anschluss steuern.
Wählt den zu verwendenden Steuerausgang zur Kommunikation zwischen IC-7300 und PC entsprechend den Betriebsbedingungen.

ⓘSie können nicht den Anschluss wählen, der bereits im Element „USB SEND“ oder „USB Keying (CW)“ gewählt ist.

Inhibit Timer at USB Connection (Standard: ON)

Schaltet den Timer EIN oder AUS um eine unbeabsichtigte Übertragung von SEND- oder Keying-Signalen zu verhindern.

ⓘWenn Sie diese Einstellung auf „OFF“ ändern, aktualisieren Sie den USB-Treiber des Transceivers und stellen Sie sicher, dass das SEND- oder Keying-Signal nicht unbeabsichtigt übertragen wird.

MENU » SET > **Display**

Anzeige

LCD Backlight (Standard: 50%)

Stellt die LCD-Rückbeleuchtung-Helligkeit ein.

Display Type (Standard: A)

Stellt den Anzeigetyp auf A oder B.

Display Font (Standard: Basic)

Wählt die Schriftart für die Frequenzablesung.

Meter Peak Hold (Standard: ON)

Zum EIN- oder AUS-schalten der Messer-Spitzen-Haltefunktion.

Memory Name (Standard: ON)

Schaltet die Speichernamen-Anzeige im Speicher-Modus EIN oder AUS.

MN-Q Popup (MN OFF→ON) (Standard: ON)

Wählt, ob die manuelle Kerbfilterbreite beim Wählen von Manual Notch angezeigt wird oder nicht.

BW Popup (PBT) (Standard: ON)

Wählt, ob der PBT-Verschiebungswert beim Drehen von TWIN PBT CLR angezeigt wird oder nicht.

BW Popup (FIL) (Standard: ON)

Wählt, ob die ZF-Filterbreite und der Verschiebungswert angezeigt wird, wenn Sie den ZF-Filter durch Berühren des Filtersymbols umschalten.

Screen Saver (Standard: 60min)

Stellt die Bildschirmschoner-Funktion ein.
Diese Funktion wird aktiviert, wenn eine bestimmter Zeit lang keine Bedienung ausgeführt wird.

Opening Message (Standard: ON)

Wählt, ob die Eröffnungsmeldung beim Einschalten angezeigt wird oder nicht.

My Call

Zeigt Text als Eröffnungsmeldung an bis zu 10 Zeichen.

Power ON Check (Standard: ON)

Wählt, ob der RF-Leistungspegel beim Einschalten angezeigt wird oder nicht.

Display Language (Standard: English)

Zeigt die Anzeigesprache an.

MENU » SET > **Time Set**

Zeiteinstellung

Date (Standard: 2000/01/01)

Stellt das Datum ein (Jahr/Monat/Tag).
(Der Wochentag wird automatisch eingestellt.)

Time (Standard: 0:00)

Stellt die aktuelle Zeit ein.
(Die Zeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.)

HINWEIS: Die Backup-Batterie für die interne Uhr
Der IC-7300 verfügt über eine wiederaufladbare Lithium-Batterie für die Sicherung der internen Uhr. Wenn Sie den Transceiver an eine Stromquelle anschließen, wird die Batterie aufgeladen, und es hält die korrekte Einstellung der Uhr. Wenn Sie jedoch den Transceiver für einen längeren Zeitraum nicht mit einer Stromquelle verbinden, wird die Batterie entladen. In diesem Fall setzt der Transceiver die interne Uhr zurück.

Wenn Sie den Transceiver für einen langen Zeitraum nicht verwenden, empfehlen wir, dass Sie den Transceiver mindestens einmal im Monat an eine Stromquelle anschliessen. Die Ladedauer beträgt zwei Tage, ob der Transceiver ein- oder ausgeschaltet ist.

UTC Offset (Standard: ± 0:00)

Stellt die UTC-Versatzzeit ein.

MENU » SET > **SD Card**

SD-Karte

Load Setting

Wählt die gespeicherten Daten zum Laden.

Save Setting

Speichert die Einstelldaten auf eine SD-Karte.

Save Form (Standard: Now Ver)

Wählt das Format zum Speichern der Einstellungen auf einer SD-Karte.

ⓘWenn Sie „Old Ver (xxx - xxx)“ auswählen, wird eine Funktion, die hinzugefügt wird, wenn das Firmware-Format des Transceivers aktualisiert wird, nicht gespeichert.

ⓘSie können eine Einstellungsdatei, die im aktuellen Versionsformat gespeichert ist, nicht in eine frühere Firmware-Version laden.

SD Card Info

Zeigt die SD-Kartenkapazität und die für Sprachaufnahme verbleibende Zeit an.

Screen Capture View

Zeigt das gewählte Bildschirm-Erfassungsbild an.

SD-Karte (Fortsetzung)

Firmware Update

Zeigt den Firmware-Aktualisierungsmodus an.

Format

Formatiert die SD-Karte.
Wenn Sie eine ganz neue SD-Karte verwenden, müssen Sie diese formatieren.

Unmount

Meldet die SD-Karte ab.
Bevor Sie eine Karte entnehmen, wenn der Transceiver eingeschaltet ist, müssen Sie diese immer vom System abmelden.
Andernfalls können die Daten korrumpiert oder gelöscht werden.

MENU » SET > **Others**

Andere

Version

Zeigt die Firmware-Versionsnummer des Transceivers an.

Touch Screen Calibration

Berühren, um den Touchscreen anzupassen.
ⓘSiehe Teil 14 der Hauptanleitung für Einzelheiten.

Partial Reset

Stellt die Betriebseinstellungen auf ihre Anfangswerte (VFO-Frequenz, VFO-Einstellungen, Menü-Inhalte) zurück, ohne die untenstehenden Elemente zu löschen:

- Speicherkanal-Inhalte
- MY Call
- Speicher-Keyer
- RTTY-Speicher
- User Band Edge
- REF Adjust
- Feste Kanten

ⓘSee „Rücksetzen“ (S. 9-1) für Einzelheiten.

All Reset

Löscht alle Daten, und stellt alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Einstellungen zurück.
Speicherkanalinhalte, Filtereinstellungen usw. werden gelöscht, so dass Sie Ihre Betriebseinstellungen überschreiben müssen.
ⓘSee „Rücksetzen“ (S. 9-1) für Einzelheiten.

Emergency

Stellen Sie die Notruf-Funktion ein.
ⓘSiehe Teil 11 der Hauptanleitung für Einzelheiten.

Rücksetzen

Gelegentlich kann falsche Information angezeigt werden. Dies kann durch statische Elektrizität oder andere Faktoren hervorgerufen werden.
Wenn dies Problem auftritt, schalten Sie den Transceiver AUS. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie den Transceiver wieder EIN.
Wenn das Problem weiter besteht, führen Sie eine partielle Rücksetzung aus, wie rechts beschrieben.
Wenn das Problem auch nach einer partiellen Rücksetzung weiter besteht, führen Sie eine vollständige Rücksetzung aus, wie rechts beschrieben.

HINWEIS: Vollständige Rücksetzung Löscht alle Daten, und stellt alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Einstellungen zurück. Speichern Sie Speicherkanalinhalte, Einstellungen usw. auf einer SD-Karte vor einer vollständigen Rücksetzung. (S. 6-1)

Nach der partiellen Rücksetzung

Bei partieller Rücksetzung werden alle Einstellungen auf ihre Standard-
Werte zurückgesetzt (VFO-Frequenz, VFO-Einstellungen, Menüinhalte)
ohne dass die folgenden Elemente gelöscht werden:
- Speicherkanal-Inhalte
- MY Call
- Speicher-Keyer
- RTTY-Speicher
- User Band Edge
- REF Adjust
- Feste Kanten

Nach der vollständigen Rücksetzung

Vollständige Rücksetzung Löscht alle Daten, und stellt alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Einstellungen zurück.
Speicherkanalinhalte, Filtereinstellungen usw. werden gelöscht, so dass Sie Ihre Betriebseinstellungen überschreiben müssen, falls Sie keine Sicherungskopie haben.

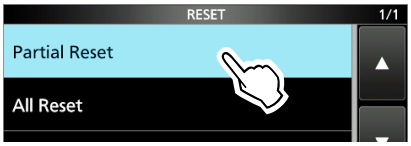
Wenn Sie nicht auf den Einstellmodus schalten können

Wenn ein Touchscreen-Bedienfehler oder ein unerwarteter Betrieb auftritt, können Sie nicht auf den Einstellmodus schalten. In diesem Fall führen Sie vollständige Rücksetzung aus, wie unten beschrieben:

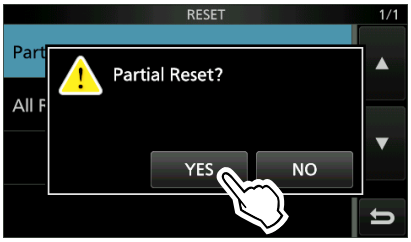
Während Sie [CLEAR] und [V/M] gedrückt halten, drücken Sie [POWER].

◇ Partielle Rücksetzung

1. Öffnen Sie den RESET-Bildschirm.
   [MENU] » SET > Others > **Reset**
2. Berühren Sie „Partial reset“.
   • Der Bestätigung-Bildschirm wird angezeigt.

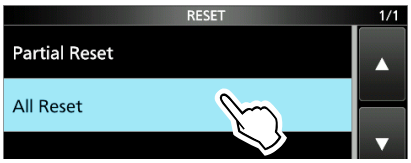


3. Berühren Sie [Yes].
   ⓘ Nach der Rücksetzung wird der Standard-VFO-Modus-Bildschirm angezeigt.



◇ Vollständige Rücksetzung

1. Öffnen Sie den RESET-Bildschirm.
   [MENU] » SET > Others > **Reset**
2. Berühren Sie „All reset“.
   • Der Bestätigung-Bildschirm wird angezeigt.



3. Berühren Sie [NEXT].

4. Nachdem Sie die angezeigte Meldung sorgfältig gelesen haben, berühren Sie [YES], um vollständige Rücksetzung auszuführen.
   ⓘ Nach der Rücksetzung wird der Standard-VFO-Modus-Bildschirm angezeigt.

◇ Allgemein

- Frequenzbereich (Einheit: MHz):

	Empfänger	0,030000 ~ 74,800000*1
	Sender	1,800000 ~ 1,999999*2
		3,500000 ~ 3,999999*2
		5,255000 ~ 5,405000*2
		7,000000 ~ 7,300000*2
		10,100000 ~ 10,150000*2
		14,000000 ~ 14,350000*2
		18,068000 ~ 18,168000*2
		21,000000 ~ 21,450000*2
		24,890000 ~ 24,990000*2
		28,000000 ~ 29,700000*2
		50,000000 ~ 54,000000*2
		70,000000 ~ 70,500000*2

*1 Einige Frequenzbereiche sind nicht garantiert.
*2 Je nach der Transceiver-Version.

- Betriebsmodi: USB/LSB (J3E), CW (A1A), RTTY (F1B), AM (A3E) und FM (F3E)
- Anzahl der Speicherkanäle: 101 (einschließlich 2 Abtastkanten)
- Antennenanschluss: SO-239 (Antennenimpedanz: 50 Ω)
- Stromversorgungsanforderungen: 13,8 V Gleichstrom (±15%)
- Betriebstemperaturbereich: –10°C bis +60°C, +14°F bis +140°F
- Frequenzstabilität: Weniger als ±0,5 ppm (–10°C bis +60°C, +14°F bis +140°F)
- Frequenzauflösung: 1 Hz (Minimum)
- Leistungsaufnahme:

Empfang	Standby	0,9 A
	Maximal Audio	1,25 A
Senden	Maximale Leistung	21,0 A

- Abmessungen (ohne vorstehende Teile): 240 (W)×94 (H)×238 (D) mm, 9.4 (W)×3.7 (H)×9.4 (D) in
- Gewicht (ungefähr): 4,2 kg, 9.3 lb

◇ Sender

- Sende-Ausgangsleistung:

HF- und 50-MHz-Bänder	
SSB/CW/RTTY/FM	2~100 W
AM	1~25 W
70 MHz Band*2	
SSB/CW/RTTY/FM	2~50 W
AM	1~12,5 W

*2 Je nach der Transceiver-Version.

- Modulationssystem:

SSB	P.S.N. Modulation
AM	Schwachleistung-Modulation
FM	Reaktanzmodulation

- Störabstrahlungen:

Harmonien	Weniger als –50 dB (1,8~28 MHz)
	Weniger als –63 dB (50 MHz Band)
	Weniger als -60 dB (70 MHz Band)
Emissionen außerhalb Band	Weniger als –40 dB (1,8~28 MHz)
	Weniger als -60 dB (50 MHz Band)
	Weniger als -60 dB (70 MHz Band)

- Trägerunterdrückung: Mehr als 50 dB
- Ungewünschte Seitenbandunterdrückung: Mehr als 50 dB
- Mikrofonimpedanz: 600 Ω

◇ Empfänger

- Empfangssystem: Direktabtastung Superheterodyn
- Zwischenfrequenz: 36 kHz
- Empfindlichkeit (Filter: SOFT):

SSB/CW (BW=2,4 kHz, bei 10 dB S/N)

1,8 ~ 29,999999 MHz	Weniger als –123 dBm (0,16 µV)	(P.AMP1 EIN)
50 MHz Band	Weniger als –125 dBm (0,13 µV)	(P.AMP2 EIN)
70 MHz Band*2	Weniger als –123 dBm (0,16 µV)	(P.AMP2 EIN)

*2 Je nach der Transceiver-Version.

AM (BW=6 kHz, bei 10 dB S/N)

0,5 ~ 1,8 MHz	Weniger als -85 dBm (12,6 µV)	(P.AMP1 EIN)
1,8 ~ 29,999999 MHz	Weniger als -101 dBm (2,0 µV)	(P.AMP1 EIN)
50 MHz und 70 MHz Bänder	Weniger als -107 dBm (1,0 µV)	(P.AMP2 EIN)

FM (BW=15 kHz, bei 12 dB SINAD)

28,0 ~ 29,7 MHz	Weniger als -113 dBm (0,5 µV)	(P.AMP1 EIN)
50 MHz und 70 MHz Bänder	Weniger als -119 dBm (0,25 µV)	(P.AMP2 EIN)

- Empfindlichkeit für europäische Versionen (Filter: SOFT)

SSB (BW=2,4 kHz, bei 12 dB SINAD)

1,8 ~ 2,999999 MHz	Weniger als 10 dBµV emf	(P.AMP 1 EIN)
3,0 ~ 29,999999 MHz	Weniger als 0 dBµV emf	(P.AMP 1 EIN)
50 MHz und 70 MHz Bänder	Weniger als –6 dBµV emf	(P.AMP 2 EIN)

AM (BW=4 kHz, 60% Modulation, bei 12 dB SINAD)

1,8 ~ 2,999999 MHz	Weniger als 16 dBµV emf	(P.AMP 1 EIN)
3,0 ~ 29,999999 MHz	Weniger als 6 dBµV emf	(P.AMP 1 EIN)
50 MHz und 70 MHz Bänder	Weniger als 0 dBµV emf	(P.AMP 2 EIN)

FM (BW=7 kHz, 60% Modulation, bei 12 dB SINAD)

28,0 ~ 29,7 MHz	Weniger als 0 dBµV emf	(P.AMP 1 EIN)
50 MHz und 70 MHz Bänder	Weniger als –6 dBµV emf	(P.AMP 2 EIN)

- Squelch-Empfindlichkeit(Schwelle):

SSB	Weniger als –92 dBm (5,6 µV)
FM	Weniger als -117 dBm (0,3 µV)
	(HF-Band: P.AMP1 EIN, 50 MHz Band: P.AMP2 EIN)

- Trennschärfe (Filter: SHARP):

SSB (BW=2,4 kHz)	Mehr als 2,4 kHz/–6 dB
	Weniger als 3,4 kHz/–40 dB
CW (BW=500 Hz)	Mehr als 500 Hz/–6 dB
	Weniger als 700 Hz/–40 dB
RTTY (BW=500 Hz)	Mehr als 500 Hz/–6 dB
	Weniger als 800 Hz/–40 dB
AM (BW=6 kHz)	Mehr als 6,0 kHz/–6 dB
	Weniger als 10 kHz/–40 dB
FM (BW=15 kHz)	Mehr als 12,0 kHz/–6 dB
	Weniger als 22 kHz/–40 dB

- Störstrahlung und Spiegelunterdrückung: Mehr als 70 dB (ausgenommen bei ADC Aliasing)
- Audio-Ausgangsleistung: Mehr als 2,5 W (8 Ω Last, 1 kHz, 10% Verzerrung)
- AF-Ausgangsimpedanz: 8 Ω
- RIT variabler Bereich: ±9,999 kHz

◇ Antennentuner

- Abstimmbarer Impedanzbereich: 16,7~150 Ω (unsymmetrisch) (weniger als 3:1 VSWR)
- Abstimmgenauigkeit: Weniger als 1.5:1 VSWR
- Abstimmzeit (ca.): 2~3 Sekunden (Durchschnitt)
  15 Sekunden (Maximum)

ⓘAlle angegebenen technischen Daten sind typisch, und Änderungen bleiben vorbehalten.

Zubehör

IC-PW1/IC-PW1EURO LINEARVERSTÄRKER

HF/50 MHz Allbereich 1 kW Linearverstärker mit automatischem Antennentuner. Ein optionaler OPC-599 ist für den Anschluss erforderlich.

AH-2b
ANTENNENELEMENT

Ein 2,5 m (8.2 ft) langes Antennenelement für mobilen Betrieb mit AH-4.

AH-4 ANTENNENTUNER

Automatischer Antennentuner zum Abstimmen einer Langdrahtantenne für Basis-, portablen oder mobilen Betrieb mit HF/50 MHz.

AH-740 ANTENNE MIT AUTOMATIKABSTIMMUNG

Hochleistende Antenne mit schneller Automatikabstimmung.

Der optionale AH-5NV NVIS SATZ ist verfügbar.

HM-36 MIKROFON

Handmikrofon mit [UP]/[DOWN] Schaltern.

PS-126
GLEICHSTROMVERSORGUNG

- Ausgangsspannung: 13,8 V Gleichstrom
- Maximaler Ausgangsstrom: 25 A

CT-17 CI-V WANDLER

Für Transceiver-Fernsteuerung über PC mit RS-232C-Anschluss.

SM-50
TISCHMIKROFON

Dynamisches Mikrofon mit [UP]/[DOWN] Schaltern.

SM-30
TISCHMIKROFON

Tischmikrofon mit Niederfrequenz-Schnittfunktion.

SP-23
EXTERNER LAUTSPRECHER

Externer Lautsprecher mit Hoch- und Niederfrequenz-Schnittfunktionen.

SP-34
EXTERNER LAUTSPRECHER

Externer Lautsprecher mit Hoch- und Niederfrequenz-Schnittfunktionen.

- **AH-5NV** NVIS SATZ
  Mit AH-740 verwenden.
- **AH-710** GEFALTETE DIPOLANTENNE
  Deckt einen breiten Frequenzbereich von 2 bis 30 MHz.
  Elementlänge: 24,5 m (80,4 ft)
  Koax-Kabel (mitgeliefert): 30 m (98,4 ft)
- **HM-219** MIKROFON
  Gleich wie das mitgelieferte.
- **MB-118** EINBAUHALTERUNG
  Zur Montage des Transceivers in einem Fahrzeug.
- **MB-123** TRAGEGRIFF
- **OPC-420** STEUERKABEL
  Ein 10 m (32,8 ft) langes abgeschirmtes Steuerkabel für AH-4.
- **OPC-599** ADAPTERKABEL
  13-poliger ACC-Steckeradapter für 7-polige + 8-polige ACC-Stecker.
- **RS-BA1** IP FERNBEDIENUNG-SOFTWARE

  HINWEIS: Bei Fernsteuerung von Transceivern mit RS-BA1 STELLEN SIE SICHER, dass alle örtlichen Vorschriften befolgt werden.
- **SP-33** EXTERNER LAUTSPRECHER
  Ausgelegt auf Basisstation-Betrieb.
- **SP-35** EXTERNER LAUTSPRECHER
  Ausgelegt auf mobilen Betrieb.
- **SP-38** EXTERNER LAUTSPRECHER
  Ausgelegt auf der IC-7300.

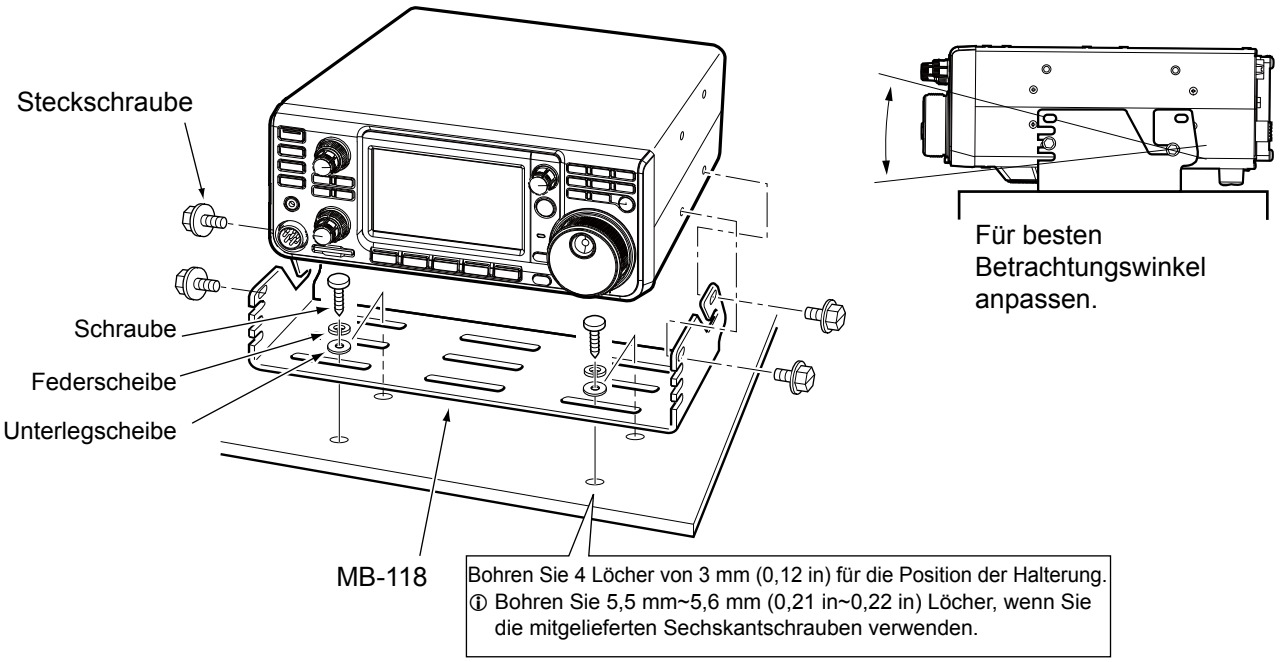
Aufstellen des MB-118

Bringen Sie die MB-118-HALTERUNG an einem Ort an, wo sichere Befestigung möglich ist.

ⓘ Wir empfehlen, dass Sie in regelmäßigen Abständen prüfen, ob die Schrauben lose sind oder nicht, vor allem nach längerer Benutzung.

HINWEIS:

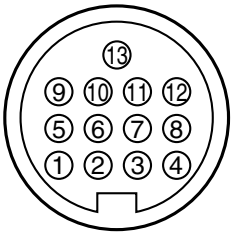
- Vor der Montage des MB-118 sorgfältig die VORSICHTSMASSREGELN (S. vii) lesen und den Montage-Ort wählen.
- NICHT andere Steckschrauben als die mit dem MB-118 mitgelieferten verwenden. Andere Steckschrauben (länger als 8 mm/0,31 in) können die internen Komponenten beschädigen.



ACC-Fassung

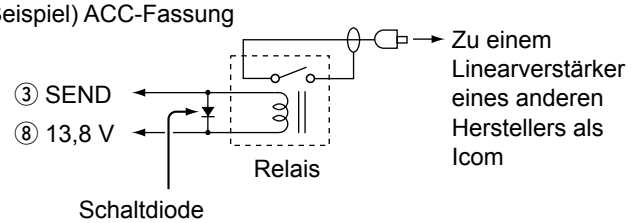
Stellt die Verbindung zu externen Geräten oder einem PC her, die eine externe Einheit steuern oder zur Steuerung des Transceivers dienen.

• ACC-Fassung

ACC	PIN-Nr.	NAME	BESCHREIBUNG		TECHNISCHE DATEN	
13-polig  Rückseitenansicht ①braun ⑧grau ②rot ⑨weiß ③orangefarben ⑩schwarz ④gelb ⑪rosa ⑤grün ⑫hellblau ⑥blau ⑬hellgrün ⑦violett Die Farbe bezieht sich auf die Kabelstränge des mitgelieferten Kabels.	1	8 V	Regulierter 8-V-Ausgang. (Dient als Referenzspannung für die Bandspannung.)		Ausgangsspannung: Ausgangsstrom:	8 V ±0,3 V Weniger als 10 mA
	2	GND	Zur Erdung des Geräts.		—	
	3	SEND*1	Eingabe/ Ausgabe-Pin.	Eine externe Einheit steuert den Transceiver. Wenn dieser Pin an Masse liegt, sendet der Transceiver.	Eingangsspannung (RX): Eingangsspannung (TX): Stromfluss:	2,0 bis 20,0 V –0,5 bis +0,8 V Maximal 20 mA
				Der Pin geht niedrig, wenn der Transceiver sendet.	Ausgangsspannung (TX): Stromfluss:	Weniger als 0,1 V Maximal 200 mA
	4	BDT	Nicht verwendet.		—	
	5	BAND	Bandspannung-Ausgang. (Je nach gewähltem Amateurband unterschiedlich)		Ausgangsspannung:	0 bis 8,0 V
	6	ALC	ALC-Spannungseingang.		Eingangspegel: Eingangsimpedanz:	–4 bis 0 V Mehr als 3,3 kΩ
	7	NC	—		—	
	8	13,8 V	13,8 V Ausgabe, wenn Stromversorgung EIN.		Ausgangsstrom:	Maximal 1 A
	9	TKEY	Nicht verwendet.		—	
	10	FSKK	Steuert RTTY Keying.		Hoher Pegel: Niedriger Pegel: Ausgangsstrom:	Mehr als 2,4 V Weniger als 0,6 V Weniger als 2 mA
	11	MOD	Modulator-Eingang.		Eingangsimpedanz: Eingangspegel:	10 kΩ 100 mV rms*3
	12	AF/ZF (ZF=12 kHz)*2	Fester AF Detektor oder Empfang IF (12 kHz) Signalausgang.		Ausgangsimpedanz: Ausgangspegel:	4,7 kΩ 100 ~ 300 mV rms*4
	13	SQL S	Squelch-Ausgang. Geerdet, wenn Squelch öffnet.		SQL offen: SQL geschlossen:	Weniger als 0,3 V/5 mA Mehr als 6,0 V/100 µA

*1 Wenn der SEND-Anschluss eine induktive Last wie ein Relais steuert, kann eine elektrisch gegenwirkende Kraft auftreten und der Transceiver kann beschädigt werden. Um dies zu verhindern, empfehlen wir die Verwendung einer Schaltdiode, wie 1SS133, auf der Lastseite der Schaltung, um solch eine gegenwirkende elektrische Kraft zu absorbieren. Wenn die Diode eingebaut wird, kann eine Verzögerung bei der Relaisschaltung auftreten. Prüfen Sie immer die Schaltfunktion vor dem Betrieb.

(Beispiel) ACC-Fassung



*2 Sie können die Einstellung von Pin 12 im Element „ACC/USB Output Select“ auf dem CONNECTORS-Einstellbildschirm ändern. Wenn der Pin auf ZF gestellt ist, gibt der Transceiver ein 12 kHz ZF-Signal von [ACC] aus. In diesem Fall können Sie die DRM-Sendung mit der Anwendungssoftware hören, die in Ihrem PC installiert ist.

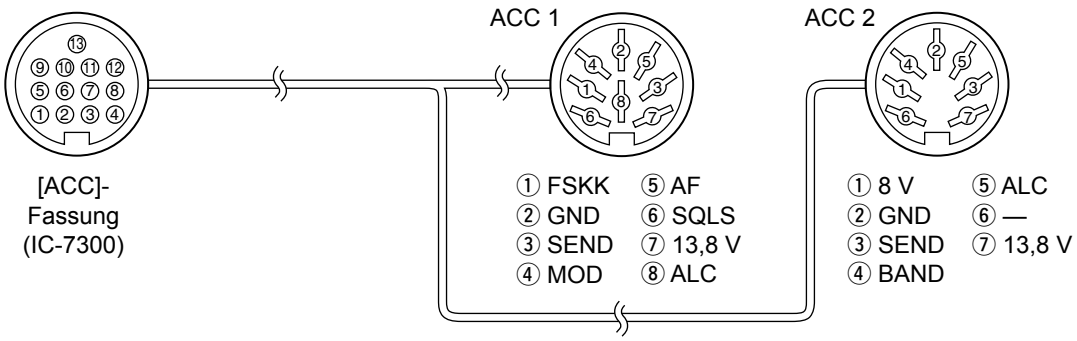
*3 Sie können den Eingangspegel im Element „ACC MOD Level“ im CONNECTORS-Einstellbildschirm ändern. (S. 8-5) 100 mV rms ist auf 50% (Standard)-Einstellung.

*4 Sie können den Ausgangspegel im Element „ACC/USB AF Output Level“ im CONNECTORS-Einstellbildschirm ändern. (p. 8-5)
Etwa 200 mV rms ist auf 50% (Standard)-Einstellung.

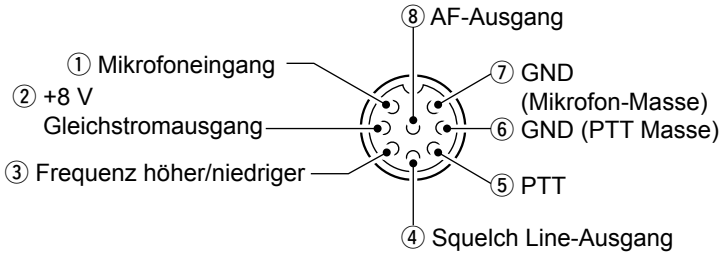
ACC-Fassung (Fortsetzung)

◇ OPC-599 ACC-Wandlerkabel Pinbelegungen

Das OPC-599 ACC-Wandlerkabel stellt die Verbindung zwischen einer 13-poligen [ACC] Fassung und 7-poligen und 8-poligen Fassungen her.



Mikrofon-Anschluss



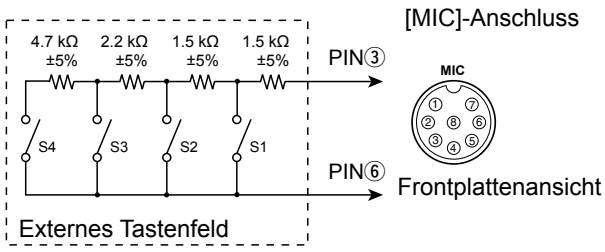
Frontplattenansicht

PIN-Nr.	BESCHREIBUNG
①	Mikrofon-Eingang (Impedanz: 600 Ω)
②	+8 V Gleichstromausgang (Maximum 10 mA)
③	Höher: Masse Niedriger: Masse durch 470 Ω
④	Geerdet, wenn Squelch öffnet.
⑤	PTT
⑥	PTT Masse
⑦	Mikrofonmasse
⑧	AF-Ausgang (unterschiedlich je nach [AF]-Steuerung.)

◇ Externes Tastenfeld

Eine Schaltung wird zur Ausgabe von Speicherinhalten von 4 Speichern verwendet. Sie können den gewünschten Speicherinhalt wie den von einem CW-Speicher-Keyer (M1 ~ M4), Sprachspeicher (T1 ~ T4), RTTY-Speicher (RT1 ~ RT4) zum Senden ausgeben.

- Drücken Sie einen Schalter zum Senden der Speicherinformation.
- Halten Sie den Schalter 1 Sekunde lang gedrückt, um die Speicherinformation wiederholt zu senden.



ⓘZur Verwendung des externen Tastenfelds schalten Sie die folgenden Elemente im CONNECTORS-Einstellbildschirm EIN. (S. 8-5)

MENU » SET > Connectors > **External Keypad**

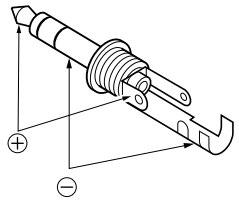
- VOICE: ON
- KEYER: ON
- RTTY: ON

ⓘDas externe Tastenfeld wird nicht von Icom geliefert. (Vom Anwender gestellt)

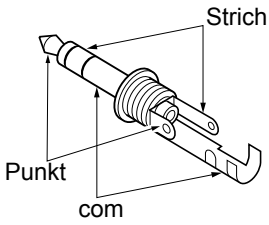
KEY-Buchse

Stellt die Verbindung zu einer CW einfachen Taste oder einem Paddle her: 6,35 mm (¼ in) (d)

Beim Anschließen einer einfachen CW-Taste.



Beim Anschließen eines CW Paddle und Verwendung des internen elektronischen Keyers.



EXT-SP-Buchse

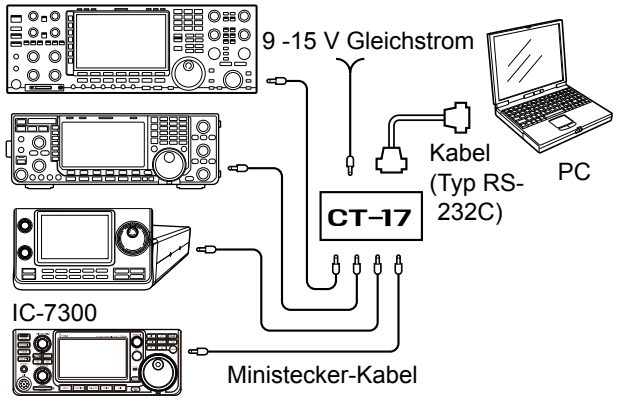
EXT-SP

Für den Anschluss eines externen Lautsprechers: 3,5 mm (¼ in) (d)
- Ausgangsimpedanz: 4~8 Ω
- Ausgangspegel: Mehr als 2,5 W bei 10% Verzerrung mit externem Lautsprecher an 8 Ω Last.

REMOTE-Buchse

REMOTE

Dient für Computersteuerung und Sendebetrieb: 3,5 mm (¼ in) (d)
Der optionale CT-17 ist erforderlich wenn ein PC an [REMOTE] angeschlossen wird.



ALC-Buchse

ALC

Stellt die Verbindung zur ALC-Ausgangsbuchse eines Linearverstärkers eines anderen Herstellers als Icom her. (RCA-Stecker)
- Steuerspannung: -4~0 V

SEND-Buchse

SEND

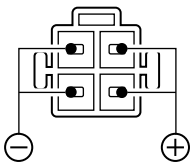
Der Anschluss geht niedrig, wenn der Transceiver sendet. (RCA-Stecker)
Dieser Anschluss dient zur Steuerung eines externen nicht von Icom hergestellten Linearverstärkers.
T/R-Steuerspannung und Strom müssen weniger als 16 V Gleichstrom und 0,5 A sein.

PHONES-Buchse

PHONES

Zum Anschließen von Standard-Stereokopfhörern: 3,5 mm (¼ in) (d)
- Ausgangsimpedanz: 8~16 Ω
- Ausgangspegel: Mehr als 5 mW an eine 8 Ω Last.

Gleichstrombuchse



Rückseitenansicht

Akzeptiert regulierten Gleichstrom für 13,8 V DC ±15% über das mitgelieferte Gleichstrom-Versorgungskabel.

⚠**WARNUNG! NIEMALS** die Polarität des Gleichstrom-Versorgungskabels umkehren.

ÜBER CE

HINWEISE ZUM EINBAU

Für Installation in einer Amateur-Basisstation empfiehlt es sich, dass der vorwärts weisende Freiraum vor dem Antennen-Array relativ zu EIRP (Effective Isotropic Radiated Power) berechnet wird. Die lichte Höhe unterhalb des Antennen-Arrays kann in den meisten Fällen aus der RF-Leistung an den Antennen-Eingangsklemmen ermittelt werden.

Da unterschiedliche Expositionsgrenzen für verschiedene Frequenzen empfohlen werden, wird eine Richtlinie zur Installation anhand einer relativen Tabelle gegeben.

Unter 30 MHz werden die empfohlenen Grenzwerte in Bezug auf V/m- oder A/m-Felder angegeben, da sie in die Nahfeld-Region fallen dürften. Entsprechend können die Antennen im Hinblick auf elektrische Länge kurz sein, und die Installation erfordert Vorrichtungen zur Antennenanpassung, die örtliche Magnetfelder mit hoher Intensität erzeugen können. Die Analyse solcher MF Installationen wird am besten in Verbindung mit veröffentlichten Leitlinien wie dem FCC OET Bulletin 65 Ausgabe 97-01 und dessen Anhängen in Bezug auf Amateur-Sendeanlagen durchgeführt. Die von der EG empfohlenen Grenzwerte sind nahezu identisch mit von FCC angegebenen „unkontrollierten“ Grenzen, und es gibt Tabellen, die vorberechnete Sicherheitsabstände für verschiedene Antennentypen für verschiedene Frequenzbänder zeigen. Weitere Informationen finden Sie bei http://www.arrl.org/.

• **Typische Amateurfunk-Installation**
Bei der Expositions-Distanz wird davon ausgegangen, dass die vorherrschende Abstrahlmuster nach vorn gerichtet ist und dass Strahlung senkrecht nach unten bei Vrstärkungsfaktor Eins ist (Nebenkeule-Unterdrückung ist gleich Hauptkeulen-Verstärkung). Dies gilt heute für praktisch alle Richtantennen. Es wird davon ausgegangen, dass exponierte Personen unterhalb des Antennen-Arrays sind und eine typische Körpergröße von 1,8 m haben.

Diese Zahlen nehmen den schlimmsten Fall einer Emission eines konstanten Trägers an.

Für die Bänder 10 MHz und höher werden die folgenden Energiedichtenlimits empfohlen:
10–50 MHz 2 W/m^2

Vertikaler Abstand bei EIRP-Ausgabe
1 Watt 2,1 m
10 Watt 2,8 m
25 Watt 3,4 m
100 Watt 5 m
1000 Watt 12 m

Abstand nach vorne bei EIRP-Ausgabe
100 Watt 2 m
1000 Watt 6,5 m
10.000 Watt 20 m
100.000 Watt 65 m

In allen Fällen hängt jedes mögliche Risiko davon ab, ob der Sender über lange Zeiträume aktiviert wird. (Praktische empfohlene Grenzwerte werden als durchschnittlich 6 Minuten angegeben). Normalerweise ist der Sender für längere Zeit nicht aktiv. Manche Funklizenzen erfordern, dass eine Timer-Schaltung automatisch den Sender nach 1 – 2 Minuten usw. deaktiviert.

Entsprechend haben einige Arten von Emissionen, wie etwa SSB, CW, AM usw. eine kleinere „durchschnittliche“ Leistung, und die bewerteten Risiken ist deshalb noch niedriger.

ESPAÑOL

Gracias por elegir este producto Icom. El TRANSCEPTOR HF/50MHz IC-7300 ha sido diseñado y fabricado con la tecnología y destreza de vanguardia de Icom. Con el debido cuidado, este producto le proporcionará años de funcionamiento sin problemas.
Le agradecemos que haya elegido el transceptor IC-7300 y la filosofía de Icom: "la tecnología, en primer lugar". El diseño de su IC-7300 ha requerido muchas horas de investigación y desarrollo.

IMPORTANTE

LEA TODAS LAS INSTRUCCIONES con cuidado y completamente antes de utilizar el transceptor.

GUARDE ESTE MANUAL DE INSTRUCCIONES — Este manual de instrucciones contiene instrucciones de funcionamiento importantes para el IC-7300.

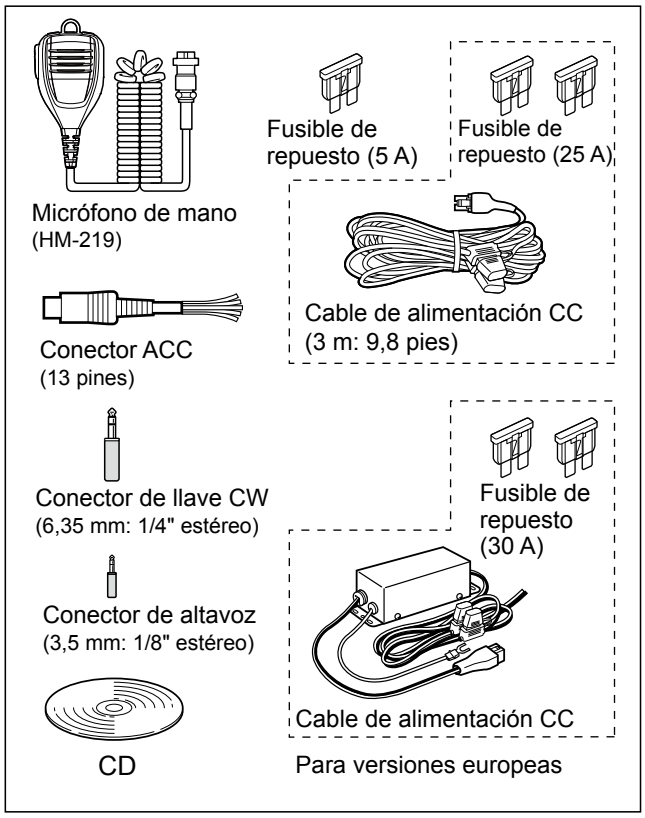
CARACTERÍSTICAS

- ***Sistema de Muestreo Directo de RF***
  El IC-7300 utiliza un sistema de muestreo directo de RF. Las señales de RF se convierten directamente en datos digitales y se procesan en la FPGA. Este sistema constituye una revolución tecnológica que marca una época en el mundo de los radioaficionados.
- ***Indicador de Espectro en Tiempo Real***
  El indicador de espectro dispone de una resolución, velocidad de barrido y un rango dinámico líderes en su clase. Cuando se toca la señal deseada en la pantalla del indicador, el área se amplía. La gran pantalla LCD a color TFT de 4,3 pulgadas ofrece un funcionamiento intuitivo.
- ***Nueva Función "IP+"***
  La nueva función IP Plus mejora el rendimiento del punto de intercepción de tercer orden (IP3). Cuando se recibe una señal débil adyacente a una interferencia potente, el convertidor AD se optimiza ante la distorsión de señal.
- ***RMDR y Características de Ruido de Fase líderes en su clase***
  El RMDR se ha mejorado en aproximadamente 97 dB (valor típico) y las características de Ruido de Fase, en aproximadamente 15 dB (a una frecuencia de separación de 1 kHz) en relación con el IC-7200.
- ***Pantalla de panel de control de 4,3 pulgadas a color***
- ***Sintonizador automático de antena integrado***
- ***Control multifunción para facilitar los ajustes***

DEFINICIONES EXPLÍCITAS

PALABRA	DEFINICIÓN
⚠ ¡PELIGRO!	Puede producirse la muerte, lesiones graves o una explosión.
⚠ ¡ADVERTENCIA!	Pueden producirse daños personales, peligro de incendio o choque eléctrico.
PRECAUCIÓN	Se puede dañar el equipo.
NOTA	Si se ignora, solo posibilidad de inconvenientes. Sin riesgo de daños personales, incendio o choque eléctrico.

ACCESORIOS INCLUIDOS



ⓘEn función de la versión del transceptor, determinados accesorios pueden no estar incluidos.

Este producto incluye el software "RTX" de RTOS y está autorizado conforme a la licencia de software.

Este producto incluye el software de fuente abierta "zlib" y está autorizado conforme a la licencia de software de fuente abierta.

Este producto incluye el software de fuente abierta "libpng" y está autorizado conforme a la licencia de software de fuente abierta.

Consulte los Archivos de texto de la carpeta License del CD incluido para obtener información acerca del software de fuente abierta que utiliza este producto.

MARCAS REGISTRADAS

Icom, Icom Inc. y el logotipo de Icom son marcas comerciales registradas de Icom Incorporated (Japón) en Japón, EE.UU., Reino Unido, Alemania, Francia, España, Rusia, Australia, Nueva Zelanda y otros países.
Microsoft y Windows son marcas comerciales registradas de Microsoft Corporation en los Estados Unidos y otros países.
Adobe, Acrobat y Reader son marcas registradas o marcas comerciales de Adobe Systems Incorporated en los Estados Unidos y otros países.
El resto de productos o marcas son marcas comerciales registradas o marcas comerciales de sus respectivos propietarios.

DESECHO

El símbolo de reciclaje tachado en el producto, documentación o embalaje le recuerda que en la Unión Europea, todos los productos eléctricos y electrónicos, baterías y acumuladores (baterías recargables) deben llevarse a puntos de recogida concretos al final de su vida útil. No deseche estos productos con la basura doméstica no clasificada. Deséchelos de acuerdo con las normativas y leyes locales aplicables.

ACERCA DE CE Y DDC

CE

Por el presente documento, Icom Inc. declara que las versiones del IC-7300 que tienen el símbolo "CE" en el producto cumplen con los requisitos esenciales de la Directiva de Equipos de Radio 2014/53/UE y con la restricción del uso de ciertas sustancias peligrosas en los equipos eléctricos y electrónicos de la Directiva 2011/65/UE.
El texto completo de la declaración de conformidad de la UE se encuentra disponible en la siguiente dirección de Internet:
http://www.icom.co.jp/world/support/

Icom no será responsable de la destrucción o daños producidos en el transceptor de Icom si el problema se debe a:
- Fuerza mayor, incluyendo, entre otros, incendios, terremotos, tormentas, inundaciones, relámpagos u otros desastres naturales, disturbios, revueltas, guerras o contaminación radioactiva.
- El uso del transceptor de Icom con cualquier equipo que no haya sido fabricado o aprobado por Icom.

ACERCA DE LA PANTALLA TÁCTIL

◇ Operación táctil

En el Manual completo o el Manual básico, la operación táctil se describe como se muestra a continuación.

Toque
Si toca brevemente la pantalla, sonará un pitido corto.

Toque de 1 segundo
Si toca la pantalla durante 1 segundo, sonarán un pitido corto y uno largo.

◇ Precauciones para la pantalla táctil

- Es posible que la pantalla táctil no funcione correctamente si la película o lámina de protección LCD están adheridas.
- Tocar la pantalla con las uñas, objetos afilados, etc., o ejercer una presión excesiva sobre la pantalla puede dañarla.
- Las operaciones que se realizan en una tableta como, por ejemplo, deslizar o pellizcar, no pueden realizarse en esta pantalla.

◇ Mantenimiento de la pantalla táctil

- Si se acumula polvo en la pantalla táctil o se ensucia, límpiela con un paño suave y seco.
- Cuando limpie la pantalla táctil, tenga cuidado de no ejercer una presión excesiva o rayarla con las uñas. De lo contrario, podría dañar la pantalla.

ACERCA DEL CD INCLUIDO

Los elementos que figuran a continuación se incluyen en el CD.

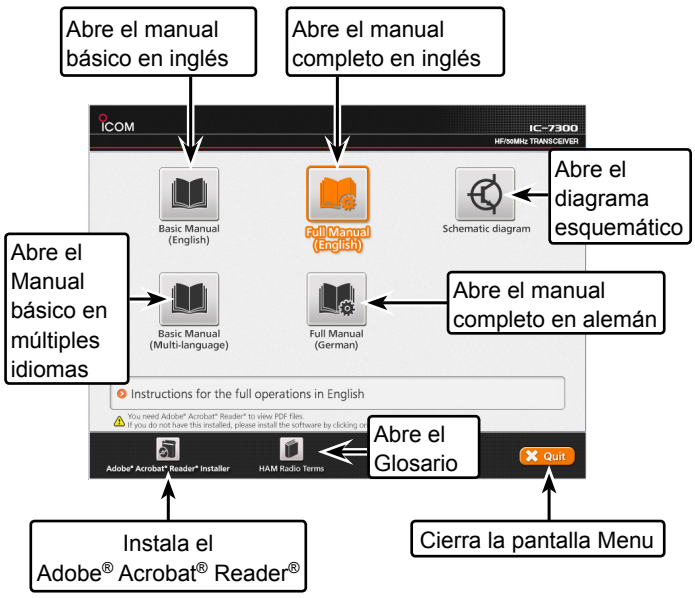
- **Manual completo (inglés)**
  Instrucciones de todas las operaciones en inglés.
- **Manual básico (inglés)**
  Instrucciones para las operaciones básicas en inglés.
- **Manual completo (alemán)**
  Instrucciones de todas las operaciones en alemán.
- **Manual básico (multi-lenguaje)**
  Instrucciones para las operaciones básicas en alemán, español, francés, italiano y portugués.
- **Diagrama esquemático**
  Incluye los diagramas esquemáticos y de bloque.
- **Términos de radioafición**
  Un glosario de términos de radioafición.
- **Adobe® Acrobat® Reader® Installer**
  Instalador de Adobe® Acrobat® Reader®.

Para leer los manuales o el Diagrama esquemático, se requiere Adobe® Acrobat® Reader®. Si no está instalado, instale el Adobe® Acrobat® Reader® incluido en el CD o descárguelo desde el sitio web de Adobe Systems Incorporated.

Se requiere un ordenador con uno de los siguientes Sistemas Operativos.
- Microsoft® Windows® 10
- Microsoft® Windows® 8.1
- Microsoft® Windows® 7

Cómo iniciar el CD

1. Introduzca el CD en la unidad de CD.
2. Haga doble clic en "Menu.exe" en el CD.
   - Dependiendo de la configuración del PC, la pantalla del menú que se muestra a continuación puede aparecer de forma automática.
3. Haga clic en el botón deseado para abrir el archivo.
   ⓘPara cerrar la pantalla Menú, haga clic en [Quit].



ⓘDependiendo de la versión del transceptor, se mostrarán distintos tipos de pantalla de menú.

ACERCA DE LAS INSTRUCCIONES

En los Manuales completo y básico, las instrucciones se describen como se indica a continuación.

" " (comillas):
Se utilizan para indicar los iconos, los elementos de ajuste y los títulos de pantalla que se muestran en la pantalla.
Los títulos de las pantallas también se indican en mayúsculas. (Ejemplo: pantalla FUNCTION)

[ ] (paréntesis cuadrados):
Se utilizan para indicar teclas.

Rutas a los modos configurados y las pantallas de ajuste

Las rutas al modo configurado, la pantalla de ajustes y los elementos de ajuste se describen como se indica a continuación.

MENU » SET > Display > **Display Type**

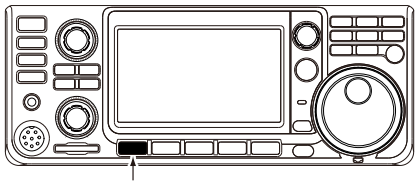
Ejemplo de instrucciones

◇ Selecting the display background

1. Select the "Display Type" screen.
   MENU » SET > Display > **Display Type**
2. Select the desired background between A and B by rotating and then pushing MULTI.
   • A: Black background (default)
   • B: Blue background
3. To close the DISPLAY screen, push EXIT several times.

Instrucción detallada

1. Pulse MENU.



Pulse

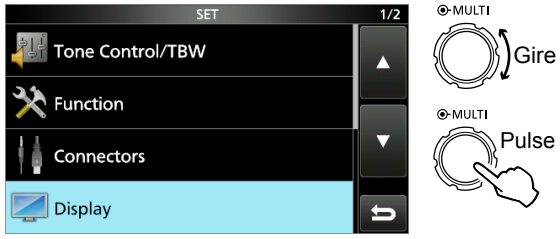
• Abre la pantalla MENU.

2. Toque [SET].

Pantalla MENU

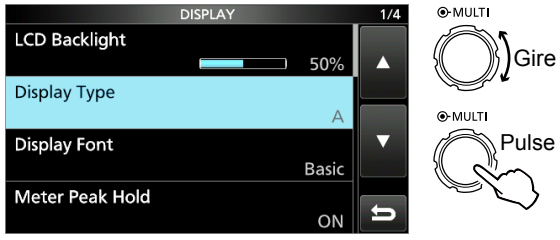
• Abre la pantalla SET.

3. Gire MULTI y, a continuación, pulse MULTI para seleccionar "Display".

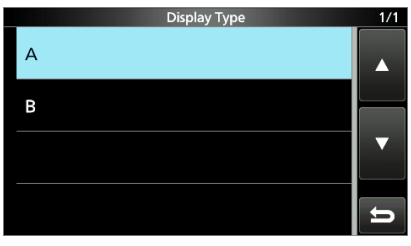


Pantalla SET

4. Gire MULTI y, a continuación, pulse MULTI para seleccionar "Display Type".



Pantalla DISPLAY



Pantalla "Display Type".

ÍNDICE

IMPORTANTE i
CARACTERÍSTICAS i
DEFINICIONES EXPLÍCITAS i
ACCESORIOS INCLUIDOS i
MARCAS REGISTRADAS ii
ACERCA DE LA PANTALLA TÁCTIL iii
◇ Operación táctil iii
ACERCA DEL CD INCLUIDO iii
◇ Precauciones para la pantalla táctil iii
◇ Mantenimiento de la pantalla táctil iii
ACERCA DE LAS INSTRUCCIONES iv
PRECAUCIONES vii

1. DESCRIPCIÓN DEL PANEL 1-1
Panel frontal 1-1
Panel posterior 1-3
Pantalla del panel táctil 1-4
◇ Menús Multifunción 1-6
◇ Pantalla MENU 1-6
◇ Pantalla FUNCTION 1-6
◇ QUICK MENU 1-6
Introducción y edición mediante el teclado 1-7
◇ Introducir y editar caracteres 1-7
◇ Tipos de teclado 1-7
◇ Introducir y editar 1-7
◇ Ejemplo de introducción y edición 1-8

2. INSTALACIÓN Y CONEXIONES 2-1
Seleccionar un lugar de instalación 2-1
Conexión del panel frontal 2-1
Disipación del calor 2-1
Puesta a tierra 2-1
Conexión del panel posterior 2-2
Conectar una fuente de alimentación CC externa 2-3
Conectar el sintonizador de antena 2-3
Conexión FSK y AFSK 2-4
Conexiones de amplificador lineal 2-5

3. FUNCIONAMIENTO BÁSICO 3-1
Cuando se suministre alimentación por primera vez 3-1
Encender o apagar el aparato 3-1
Ajustar el nivel de volumen 3-1
Acerca de los modos VFO y Memory 3-1
Utilizar el modo VFO 3-1
◇ Seleccionar VFO A o VFO B 3-1
◇ Ecualizar VFO A y VFO B 3-1
Seleccionar la banda de funcionamiento 3-2
◇ Utilizar los registros de apilamiento de banda 3-2
Seleccionar el modo de funcionamiento 3-2
Ajustar la frecuencia 3-3
◇ Utilizar el dial principal 3-3
◇ Acerca de la función Tuning Step 3-3
◇ Cambiar el paso de sintonización 3-3
◇ Acerca de la función Fine Tuning de paso de 1 Hz 3-3
◇ Acerca de la función 1/4 Tuning 3-4
◇ Acerca de la función Auto Tuning Step 3-4
◇ Introducir una frecuencia directamente 3-4
◇ Pitido de borde de banda 3-5
◇ Introducir un borde de banda 3-6
Ganancia de RF y nivel de SQL 3-9
Función Dial Lock 3-9
Transmisión básica 3-9
Ajustar la potencia de salida de la transmisión 3-9
◇ Ajustar la potencia de salida de la transmisión 3-9
Visualización del medidor 3-10
◇ Selección de visualización del medidor 3-10
◇ Medidor Multifunción 3-10
Ajustar la ganancia del micrófono 3-10

4. RECIBIR Y TRANSMITIR 4-1
Preamplificadores 4-1
Atenuador 4-1
Función RIT 4-1
◇ Función de supervisión de RIT 4-1
Control de la función AGC 4-2
◇ Seleccionar el valor predeterminado de la constante de tiempo del AGC 4-2
◇ Establecer la constante de tiempo del AGC 4-2
Utilizar la Twin-PBT 4-3
Seleccionar el filtro IF 4-4
Seleccionar la forma del filtro IF 4-4
Función IP Plus 4-5
Supresor de ruido 4-5
◇ Ajustar el nivel NB y el tiempo 4-5
Reducción de ruido 4-6
◇ Ajustar el nivel de Reducción de Ruido 4-6
Filtro de hendidura 4-6
◇ Función Auto Notch 4-6
◇ Función Manual Notch 4-6
Función VOX 4-7
◇ Ajustar la función VOX 4-7
◇ Activar la función VOX 4-7
Función ⊿TX 4-8
◇ Función de supervisión de ⊿TX 4-8
Función Monitor 4-8
Ajustar el compresor de voz 4-9
Operación de Frecuencia dividida 4-10
◇ Uso de la función Quick Split 4-10
◇ Uso de las frecuencias de recepción y transmisión ajustadas en VFO A y VFO B 4-10
Función Split Lock 4-11
Ajustar el ancho del filtro de transmisión 4-11
Operar en CW 4-11
◇ Ajustar el control del tono CW 4-11
◇ Ajustar la velocidad de llave 4-12

ÍNDICE (Continuación)

◇ Acerca de la función Break-in 4-12
◇ Función CW Auto Tuning 4-13
◇ Acerca del modo CW Reverse 4-13
◇ Función Electronic Keyer 4-14
◇ Supervisar el ruido local de CW 4-14
Operar RTTY (FSK) 4-15
◇ Acerca del modo RTTY inverso 4-15
◇ Filtro de Pico Gemelo 4-15
◇ Funciones de la pantalla RTTY DECODE ... 4-16
◇ Ajustar el nivel de umbral del decodificador 4-16
Operación del repetidor FM 4-17
◇ Ajustar la frecuencia de tono del repetidor 4-17

5. FUNCIONAMIENTO DEL INDICADOR 5-1
Pantalla Spectrum Scope 5-1
◇ Utilizar el indicador de espectro 5-1
◇ Modo Center 5-2
◇ Modo Fixed 5-2
◇ Marcador 5-2
◇ Funcionamiento de la pantalla táctil 5-3
◇ Pantalla del mini indicador 5-3
Pantalla del indicador de audio 5-3

6. UTILIZAR UNA TARJETA SD 6-1
Acerca de la tarjeta SD 6-1
Guardar datos en la tarjeta SD 6-1
Introducir o retirar la tarjeta SD 6-1
◇ Introducir la tarjeta 6-1
◇ Retirar la tarjeta 6-1
Desmontar una tarjeta SD 6-2
Formatear una tarjeta SD 6-2

7. FUNCIONAMIENTO DEL SINTONIZADOR DE ANTENA 7-1
Acerca del sintonizador de antena interno 7-1
Funcionamiento del sintonizador de antena interno 7-1
◇ Sintonización manual 7-1
◇ Inicio del sintonizador PTT 7-1

8. MODO SET 8-1
Descripción del modo Set 8-1
◇ Acceder al modo Set 8-1
Control de tono/TBW 8-2
Función 8-3
Conectores 8-5
Pantalla 8-6
Ajuste de hora 8-7
Tarjeta SD 8-7
Otros 8-7

9. MANTENIMIENTO 9-1
Restablecimiento 9-1
◇ Restablecimiento parcial 9-1
◇ Restablecimiento completo 9-1
◇ General 10-1
◇ Transmisor 10-1

10. ESPECIFICACIONES 10-1
◇ General 10-1
◇ Transmisor 10-1
◇ Receptor 10-2
◇ Sintonizador de antena 10-2

11. OPCIONES 11-1
Opciones 11-1
Montaje del MB-118 11-2

12. INFORMACIÓN DE LOS CONECTORES 12-1
Receptáculo ACC 12-1
◇ Asignaciones de pines del cable de conversión OPC-599 ACC 12-2
Conector del micrófono 12-2
◇ Teclado externo 12-2
Toma KEY 12-3
Toma EXT-SP 12-3
Toma REMOTE 12-3
Toma ALC 12-3
Toma SEND 12-3
Toma PHONES 12-3
Receptáculo de alimentación CC 12-3

ACERCA DE CE I
NOTAS SOBRE LA INSTALACIÓN I

PRECAUCIONES

⚠ **¡PELIGRO TENSIÓN DE RF ALTA! NUNCA** toque la antena o el conector de la antena durante la transmisión. Podría provocar una descarga eléctrica o quemaduras.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** utilice el transceptor cerca de detonadores eléctricos sin apantallar o en atmósferas explosivas. Esto podría provocar una explosión y la muerte.

⚠ **¡ADVERTENCIA DE EXPOSICIÓN A RF!** Este dispositivo emite energía de radiofrecuencia (RF). Debe ejercerse la máxima cautela cuando se opere este dispositivo. Si tiene alguna pregunta en relación con la exposición a la radiofrecuencia y las normas de seguridad, consulte el informe de la Oficina de Ingeniería y Tecnología de la Comisión Federal de Comunicaciones acerca de la Evaluación del Cumplimiento de las Directrices FCC para la Exposición Humana a los Campos Electromagnéticos de Radiofrecuencia (Boletín 65 de la OET).

⚠**¡ADVERTENCIA! NUNCA** haga funcionar el transceptor con unos auriculares u otros accesorios de audio a un volumen muy alto. Si experimenta un zumbido en las orejas, baje el volumen o interrumpa el uso.

⚠**¡ADVERTENCIA! NUNCA** aplique corriente CA a la toma [DC13.8V] del panel posterior del transceptor. Podría provocar un incendio o daños en el transceptor.

⚠**¡ADVERTENCIA! NUNCA** aplique más de 16 V CC a la toma [DC13.8V] del panel posterior del transceptor. Podría provocar un incendio o daños en el transceptor.

⚠**¡ADVERTENCIA! NUNCA** invierta la polaridad del cable de alimentación CC. Podría provocar un incendio o daños en el transceptor.

⚠**¡ADVERTENCIA! NUNCA** retire el portafusibles del cable de alimentación CC. El exceso de corriente provocado por un corto podría provocar un incendio o dañar el transceptor.

⚠**¡ADVERTENCIA! NUNCA** permita que ningún objeto metálico, cable u otros objetos entren en contacto con el interior del transceptor, ni realice contactos incorrectos con los conectores situados en el panel posterior. Podría sufrir una descarga eléctrica o daños en el transceptor.

⚠**¡ADVERTENCIA!** NUNCA utilice o toque el transceptor con las manos mojadas. Podría sufrir una descarga eléctrica o provocar daños en el transceptor.

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Apague inmediatamente la alimentación del transceptor y retire el cable de alimentación CC desde el transceptor si emite un olor o sonido anormales o humo. Póngase en contacto con su concesionario o distribuidor de Icom para obtener información.

⚠**¡ADVERTENCIA! NUNCA** coloque el transceptor en un lugar inestable en el que pueda moverse o caer. Podría sufrir una lesión o provocar daños en el transceptor.

⚠**¡ADVERTENCIA! NUNCA** haga funcionar el transceptor durante una tormenta eléctrica. Podría sufrir una descarga eléctrica, provocar un incendio o dañar el transceptor. Desconecte siempre la fuente de alimentación y la antena antes de una tormenta.

PRECAUCIÓN: NUNCA exponga el transceptor a la lluvia, la nieve o cualquier líquido.

PRECAUCIÓN: NUNCA modifique los ajustes internos del transceptor. Podría reducir el rendimiento del transceptor y/o dañarlo. La garantía del transceptor no cubre los problemas ocasionados por una modificación no autorizada.

PRECAUCIÓN: NUNCA instale ni coloque el transceptor en un lugar sin la ventilación adecuada, ni bloquee las ranuras de refrigeración situadas en la parte superior, la parte posterior, los laterales o la parte inferior del transceptor. La disipación del calor podría reducirse y dañar el transceptor.

PRECAUCIÓN: NUNCA utilice disolventes agresivos como bencina o alcohol durante la limpieza, ya que dañarán las superficies del transceptor.

PRECAUCIÓN: NUNCA deje el transceptor en zonas con temperaturas inferiores a los –10 °C (+14 °F) o superiores a los +60 °C (+140 °F) para operaciones móviles.

PRECAUCIÓN: NUNCA coloque el transceptor en entornos excesivamente polvorientos. Esto podría dañar el transceptor.

NUNCA sitúe el transceptor contra una pared ni coloque objetos sobre el mismo. El transceptor podría sobrecalentarse.

¡TENGA CUIDADO! La Unidad principal se calentará cuando se haga funcionar el transceptor de forma continuada durante periodos de tiempo prolongados.

PRECAUCIÓN: Si utiliza un amplificador lineal, configure la potencia de salida de radiofrecuencia del transceptor por debajo del nivel máximo de entrada del amplificador lineal; de lo contrario, una entrada elevada podría dañar el amplificador lineal.

PRECAUCIÓN: Utilice únicamente micrófonos de Icom, incluidos u opcionales. Los micrófonos de otros fabricantes pueden tener una distribución de pines distinta y podrían dañar el conector y/o el transceptor.

NUNCA deje el transceptor en un lugar no seguro para evitar el uso por parte de personas no autorizadas.

Apague la alimentación del transceptor y/o desconecte el cable de alimentación CA cuando el transceptor no vaya a ser utilizado durante un periodo de tiempo prolongado.

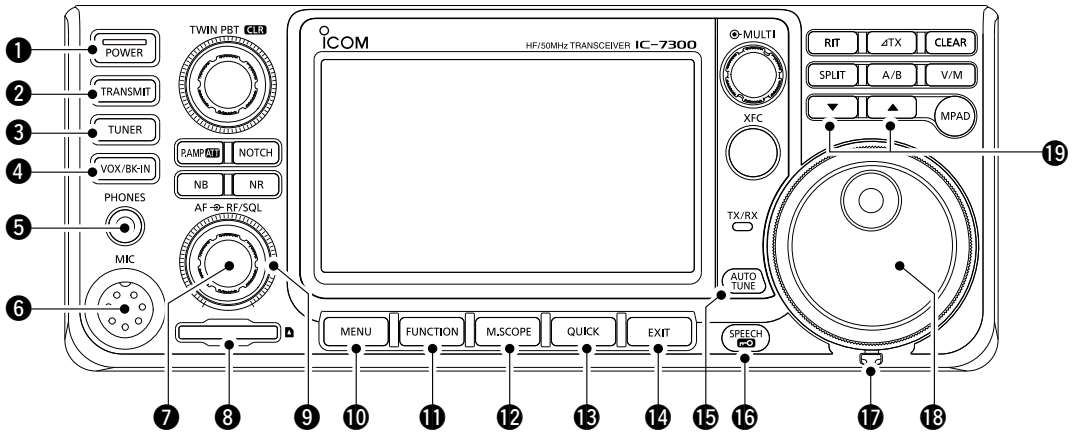
Apague la alimentación del transceptor y/o desconecte el cable de alimentación CC cuando el transceptor no vaya a ser utilizado durante un periodo de tiempo prolongado.

Es posible que la pantalla LCD presente imperfecciones estéticas que aparecerán como pequeñas manchas oscuras o claras. No se trata de un problema de funcionamiento, sino de una característica normal de las pantallas LCD.

1 DESCRIPCIÓN DEL PANEL

Panel frontal

Esta sección describe las teclas, los controles y diales que se utilizan para hacer funcionar el IC-7300. Consulte las páginas indicadas al lado de cada tecla, control o dial para obtener información detallada.



❶ TECLA POWER [POWER] (pág. 3-1)
Enciende y apaga el transceptor.

❷ TECLA TRANSMIT [TRANSMIT] (pág. 3-9)
Alterna entre la transmisión y la recepción.

❸ TECLA SINTONIZADOR DE ANTENA [TUNER] (pág. 7-1)
Enciende o apaga el sintonizador de la antena o activa el sintonizador.

❹ TECLA VOX/BREAK-IN [VOX/BK-IN]
Activa o apaga las funciones VOX (pág. 4-7) y Break-in (pág. 4-12).

❺ TOMA DE AURICULARES [PHONES] (pág. 2-1)
Conecta los auriculares estándar estéreo.

❻ CONECTOR DE MICRÓFONO [MIC] (pág. 2-1)
Conecta el micrófono incluido u opcional.

❼ CONTROL DE VOLUMEN (AF•RF/SQL) (pág. 3-1)
Ajusta el nivel de salida de audio.

❽ RANURA PARA TARJETA SD [SD CARD] (p. 6-1)
Admite una tarjeta SD.

❾ CONTROL DE GANANCIA DE RF/ SILENCIAMIENTO (AF•RF/SQL) (pág. 3-9)
Ajusta los niveles de umbral de ganancia de RF y silenciamiento.

❿ TECLA DE MENÚ [MENU] (pág. 1-6)
Abre la pantalla MENU.

⓫ TECLA DE FUNCIÓN [FUNCTION] (pág. 1-6)
Muestra la pantalla FUNCTION.

⓬ TECLA MINI INDICADOR [M.SCOPE] (pág. 5-1)
Muestra el Mini indicador o el Indicador de espectro.

⓭ TECLA RÁPIDA [QUICK] (pág. 1-6)
Muestra el QUICK MENU.

⓮ TECLA DE SALIDA [EXIT] (pág. 1-6)
Permite salir de una pantalla de configuración o regresar a la pantalla anterior.

⓯ TECLA DE SINTONIZACIÓN AUTOMÁTICA (AUTO TUNE) (pág. 4-13)
Sintoniza automáticamente la frecuencia de funcionamiento a una señal CW recibida.

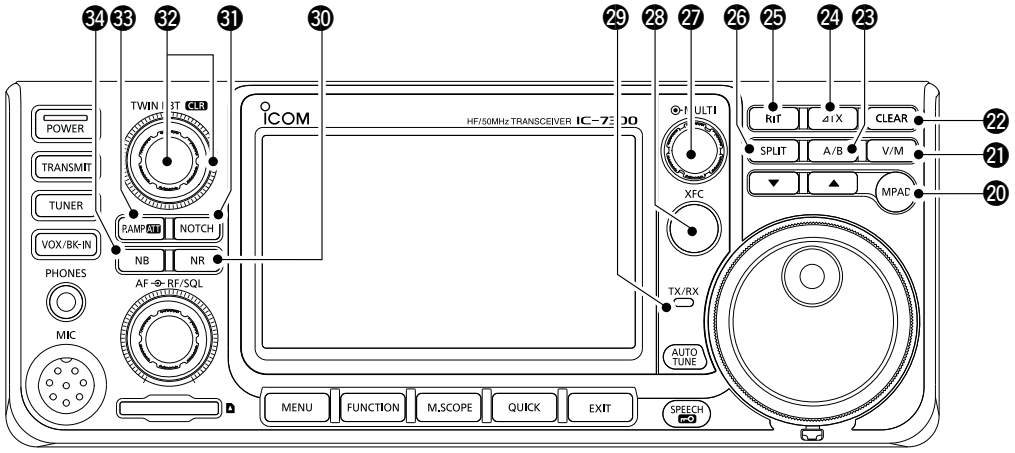
⓰ TECLA HABLA/BLOQUEO (SPEECH) (pág. 3-9)
Anuncia la frecuencia de funcionamiento o el modo de recepción o bloquea electrónicamente (MAIN DIAL).

⓱ AJUSTADOR DE TENSIÓN
Ajusta la fricción de (MAIN DIAL).

⓲ DIAL PRINCIPAL(MAIN DIAL) (pág. 3-3)
Cambia la frecuencia de funcionamiento.

⓳ TECLA PARA SUBIR/BAJAR CANAL DE MEMORIA [▲]/[▼]
Cambian el canal de Memoria.

Panel frontal (continuación)



⑳ TECLA BLOC DE NOTAS (MPAD)
Invoca de forma secuencial el contenido de los Blocs de notas o guarda el contenido mostrado en el Bloc de notas.

㉑ TECLA VFO/MEMORIA (V/M) (pág. 3-1)
Alterna entre el oscilador de frecuencia variable (VFO) y el modo Memory o copia el contenido del canal de memoria en el VFO.

㉒ TECLA BORRAR (CLEAR)
Borra el RIT o la frecuencia de desplazamiento ⊿TX.

㉓ TECLA A/B (A/B) (pág. 3-1)
Cambia entre el VFO A y el VFO B o ajusta la frecuencia seleccionada del VFO en el otro VFO.

㉔ TECLA ⊿TX (⊿TX) (pág. 4-8)
Activa o desactiva la función ⊿TX.

㉕ TECLA RIT (RIT) (pág. 4-1)
Activa o desactiva la función Receiver Incremental Tuning (RIT).

㉖ TECLA DIVIDIR (SPLIT) (pág. 4-10)
Activa o desactiva la función Split.

㉗ CONTROL MULTIFUNCIÓN (MULTI) (pág. 1-6)
Muestra el menú Multifunción para realizar diversos ajustes o selecciona el elemento deseado.

㉘ TECLA DE COMPROBACIÓN DE FRECUENCIA DE TRANSMISIÓN (XFC) (pág. 4-8)
Permite controlar la frecuencia de transmisión cuando se mantiene pulsada en el modo Split.

㉙ INDICADOR TX/RX (pág. 3-9)
Se ilumina en color rojo durante la transmisión y en color verde durante la recepción.

㉚ TECLA DE REDUCCIÓN DE RUIDO (NR) (pág. 4-6)
Activa o desactiva la función Noise Reduction.

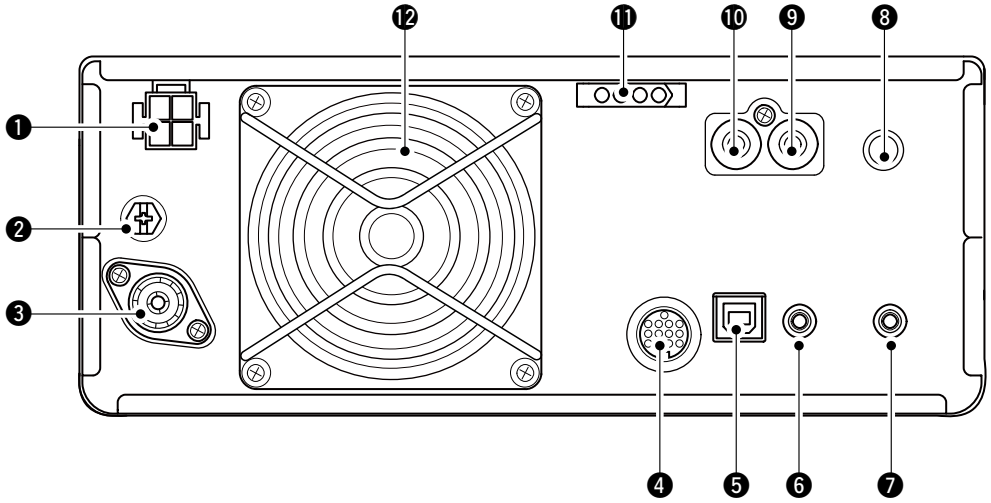
㉛ TECLA HENDIDURA (NOTCH) (pág. 4-6)
Enciende o apaga el filtro de hendidura.

㉜ CONTROL DE SINTONIZACIÓN DE TWIN-PBT (TWIN PBT CLR) (pág. 4-3)
Ajusta el ancho de banda de paso del filtro IF.

㉝ TECLA PREAMPLIFICADOR/ATENUADOR (P.AMP ATT) (pág. 4-1)
Enciende o apaga y selecciona uno de los dos preamplificadores de RF de recepción o enciende o apaga el Atenuador.

㉞ TECLA DEL SUPRESOR DE RUIDO (NB) (pág. 4-5)
Enciende o apaga el Supresor de Ruido.

Panel posterior



❶ RECEPTÁCULO DE ALIMENTACIÓN CC [DC 13.8 V] (pág. 2-2)
Admite 13,8 V CC a través del cable de alimentación CC.

❷ TERMINAL DE TIERRA [GND] (pág. 2-1)
Conecta a tierra para evitar descargas eléctricas y problemas con los filtros de TVI y BCI y otros problemas.

❸ CONECTOR DE ANTENA [ANT] (pág. 2-2)
Conecta un conector coaxial de 50 Ω PL-259.

❹ RECEPTÁCULO [ACC] (pág. 2-2)
Conecta dispositivos para controlar una unidad externa o el transceptor.

❺ PUERTO USB (TIPO B) [USB] (pág. 2-2)
Conecta un PC.

❻ TOMA DE CONTROL REMOTO CI-V [REMOTE] (pág. 2-2)
Conecta un PC u otro transceptor para control externo.

❼ TOMA ALTAVOZ EXTERNO [EXT-SP] (pág. 2-2)
Admite un altavoz externo de 4~8 Ω .

❽ TOMA DE LLAVE [KEY] (pág. 2-2)
Conecta una llave recta, un manipulador electrónico externo o una pala con una toma estéreo de 6,35 mm (1⁄4").

❾ TOMA DE CONTROL DE ENVÍO [SEND] (pág. 2-2)
Se conecta para controlar la transmisión mediante unidades externas no fabricadas por Icom.

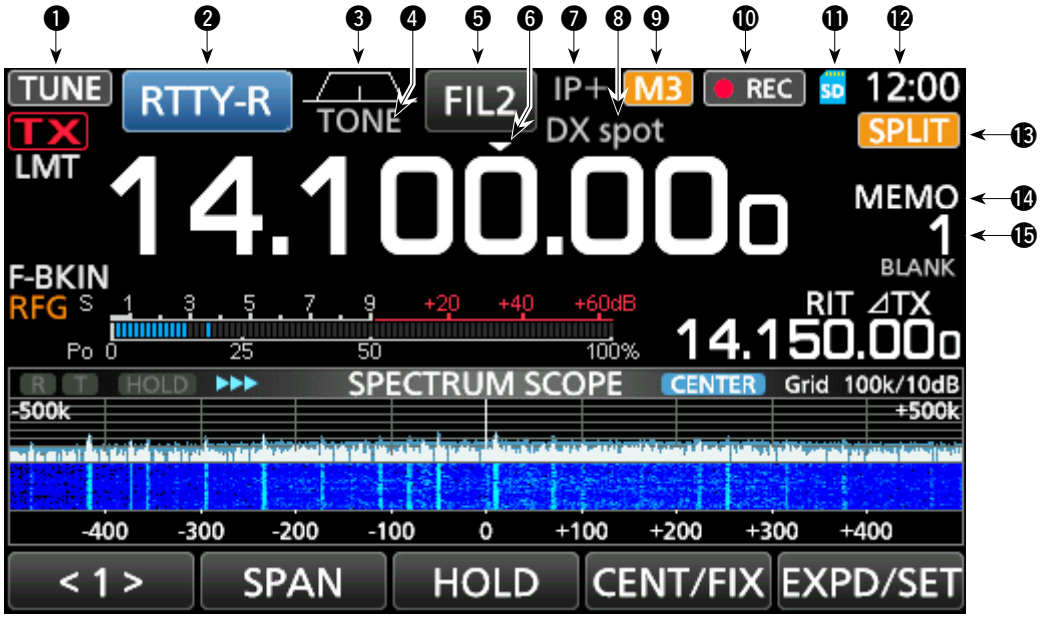
❿ TOMA DE ENTRADA ALC [ALC] (pág. 2-2)
Se conecta a la toma de salida ALC de un amplificador lineal no fabricado por Icom.

⓫ RECEPTÁCULO DE CONTROL DEL SINTONIZADOR [TUNER] (pág. 2-2)
Admite el cable de control de un SINTONIZADOR DE ANTENA AUTOMÁTICO AH-4 o AH-740.

⓬ VENTILADOR DE REFRIGERACIÓN
Refrigera la unidad PA cuando es necesario.

Pantalla del panel táctil

Esta sección describe los iconos, pantallas, diálogos, lectores, etc. que se muestran en la pantalla del IC-7300. Consulte las páginas indicadas al lado de cada elemento para obtener información detallada.



❶ ICONO DEL SINTONIZADOR TUNE **(pág. 7-1)**
Se muestra cuando se está sintonizando la antena.

❷ INDICADOR DE MODO RTTY-R **(pág. 3-2)**
Muestra el modo de funcionamiento seleccionado.

❸ INDICADOR DE ANCHO DE BANDA DE PASO **(p. 4-3)**
Muestra gráficamente el ancho de la banda de paso para la operación de la Twin-PBT y la frecuencia central para la operación de cambio de IF.

❹ INDICADOR DE TONO TONE **(pág. 4-17)**
Muestra el tipo de tono seleccionado en el modo de funcionamiento.

❺ INDICADOR DEL FILTRO IF FIL2 **(pág. 4-4)**
Muestra el filtro IF seleccionado.

❻ ICONO DE SINTONIZACIÓN RÁPIDA
Aparece cuando se activa la función Quick Tuning Step.

❼ ICONO DE IP PLUS (pág. 4-5)
Aparece cuando se activa la función IP Plus.

❽ LECTOR DEL NOMBRE DE LA MEMORIA (pág. 1-8)
Muestra el nombre de la memoria si está introducido.

❾ ICONO M1~M8/T1~T8/OVF M3
Muestra "M1"~"M8" mientras "External Keypad" en la pantalla CONNECTORS esté ajustado en ON y se está utilizando la función Memory Keyer (pág. 4-14). Muestra "T1"~"T8" mientras se utiliza la memoria Voice TX. Muestra "OVF" cuando se recibe una señal excesivamente potente.

❿ ICONO DEL GRABADOR DE VOZ REC
Se muestra durante la grabación.

⓫ ICONO DE LA TARJETA SD **(pág. 6-1)**
Aparece cuando se introduce una tarjeta SD y parpadea cuando se está accediendo a la tarjeta SD.

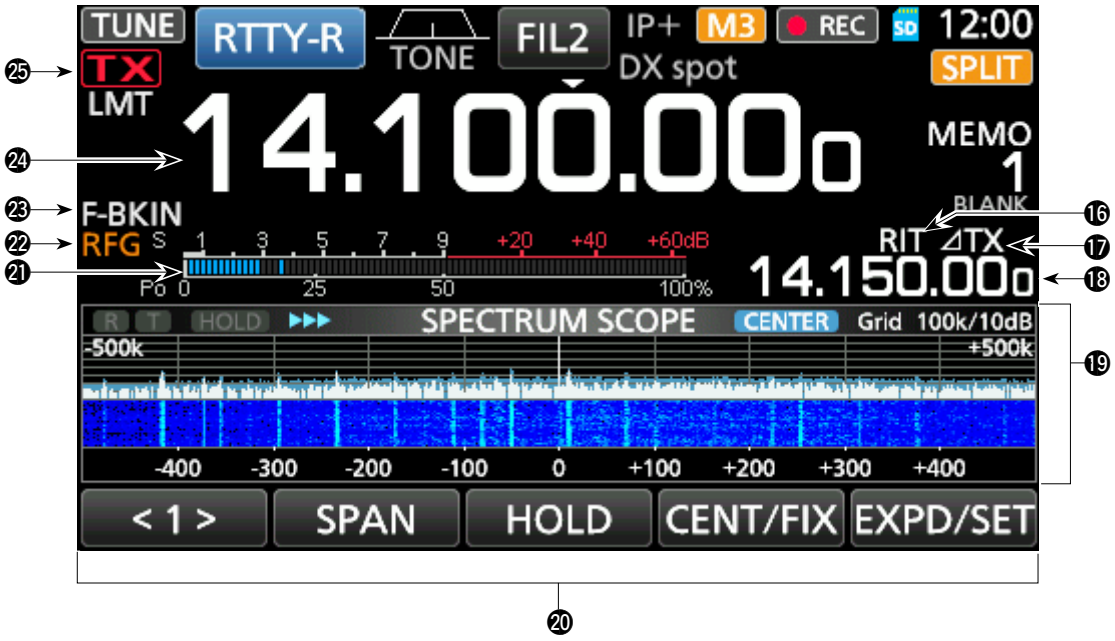
⓬ LECTOR DEL RELOJ 23:00 **(pág. 8-7)**
Muestra la hora local.
Toque el lector para mostrar tanto la hora local como la hora UTC.

⓭ ICONO DIVIDIR SPLIT **(pág. 4-10)**
Aparece cuando se activa la función Split.

⓮ ICONO VFO/MEMORIA MEMO **(pág. 3-1)**
"VFO A" o "VFO B" aparecen cuando se selecciona el modo VFO y "MEMO" aparece cuando se selecciona el modo Memory.

⓯ LECTOR DE CANAL DE MEMORIA 1
Muestra el número del canal de memoria seleccionado.

Panel táctil (continuación)



⓰ ICONO RIT RIT (pág. 4-1)
Aparece cuando se activa la función RIT.

⓱ ICONO ⊿TX ⊿TX (pág. 4-8)
Aparece mientras la función ⊿TX está encendida.

⓲ LECTOR DE FRECUENCIA DE DESPLAZAMIENTO
Muestra la frecuencia de cambio de las funciones RIT (pág. 4-1) o ⊿TX (pág. 4-8) mientras están activadas.

⓳ PANTALLA INDICADOR DE ESPECTRO (pág. 5-1)
Se muestra mientras se utiliza el Indicador de Espectro.

⓴ PANTALLA DE FUNCIÓN
Muestra los parámetros de funcionamiento, los modos, las frecuencias y los indicadores, en función de aquello que se haya seleccionado.

㉑ MEDIDOR MULTIFUNCIÓN (pág. 3-10)
Muestra divpotencias y niveles, dependiendo de la función que se haya seleccionado.

㉒ ICONO DE GANANCIA DE RF RFG (pág. 3-9)
Aparece cuando AF⊙RF/SQL (exterior) se ajusta en el sentido contrario a las agujas del reloj, desde la posición de las 11 en punto. El icono indica que se ha reducido la ganancia de RF.

㉓ INDICADOR BK-IN/F-BKIN/VOX F-BKIN (pág. 4-12)
Aparece mientras las funciones Semi Break-in, Full Break-in o VOX están activadas.

㉔ LECTOR DE FRECUENCIA (pág. 3-3)
Muestra la frecuencia de funcionamiento.

㉕ INDICADOR DE ESTADO DE TX TX (pág. 3-9)
Muestra el estado de la transmisión de la frecuencia mostrada.
- TX aparece durante la transmisión.
- TX aparece cuando la frecuencia seleccionada está fuera del rango de frecuencia del borde de banda.
- TX aparece cuando se ha inhibido la transmisión (pág. 3-10)

Panel táctil (continuación)

◇ Menús Multifunción

- Abra el menú Multifunción pulsando [MULTI] (Control multifunción).
- Abra los menús especiales manteniendo pulsados [VOX/BK-IN], [NB], [NR] o [NOTCH] durante 1 segundo.
- Mientras el menú Multifunción esté abierto, toque el elemento deseado y gire [MULTI] para establecer el valor deseado.

Elementos del menú Multifunción

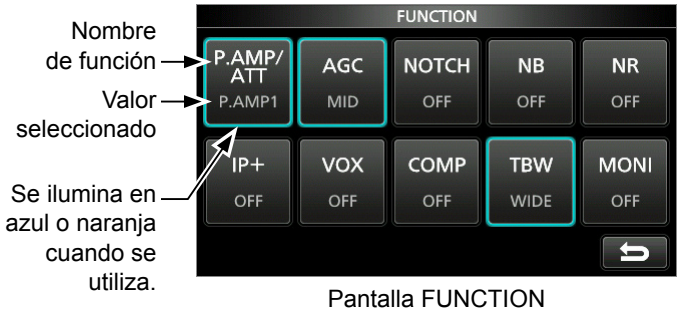
SSB	SSB-D	CW	RTTY
RF POWER	RF POWER	RF POWER	RF POWER
MIC GAIN	MIC GAIN	KEY SPEED	TPF*
COMP*		CW PITCH	
MONITOR*	MONITOR*		MONITOR*
FM	**AM**	**NB**	**NR**
RF POWER	RF POWER	LEVEL	LEVEL
MIC GAIN	MIC GAIN	DEPTH	
		WIDTH	
MONITOR*	MONITOR*		
NOTCH	**VOX**	**BK-IN**	
POSITION	GAIN	DELAY	
WIDTH*	ANTI VOX		
	DELAY		
	VOICE DELAY SHORT*		

*Toque el borde para activar, desactivar o ajustar la función.

◇ Pantalla MENU

- Abra la pantalla MENU pulsando [MENU].

◇ Pantalla FUNCTION



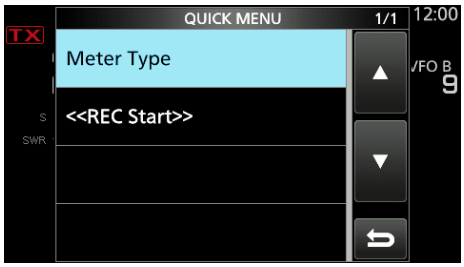
- Abra la pantalla FUNCTION pulsando [FUNCTION].
  ⓘPara cerrar la pantalla FUNCTION, pulse [EXIT].

Lista de la pantalla FUNCTION

P.AMP/ATT	AGC*2	NOTCH*2	NB*2
OFF	FAST	OFF	OFF
P.AMP1	MID	AN	ON
P.AMP2	SLOW	MN	
ATT*1			
NR*2	**IP+**	**VOX*2**	**BKIN*2**
OFF	OFF	OFF	OFF
ON	ON	ON	BKIN
			F-BKIN
COMP*2	**TONE*2**	**TBW**	**1/4**
OFF	OFF	WIDE	OFF
ON	TONE	MID	ON
	TSQL	NAR	
MONI*2			
OFF			
ON			

*1 Toque durante 1 segundo para seleccionar la función.
*2 Toque durante 1 segundo para abrir el menú de su función.

◇ QUICK MENU



- Abra el QUICK MENU pulsando [QUICK].

Introducción y edición mediante el teclado

◇ Introducir y editar caracteres

Puede introducir y editar los elementos que se indican en la tabla que figura a continuación.

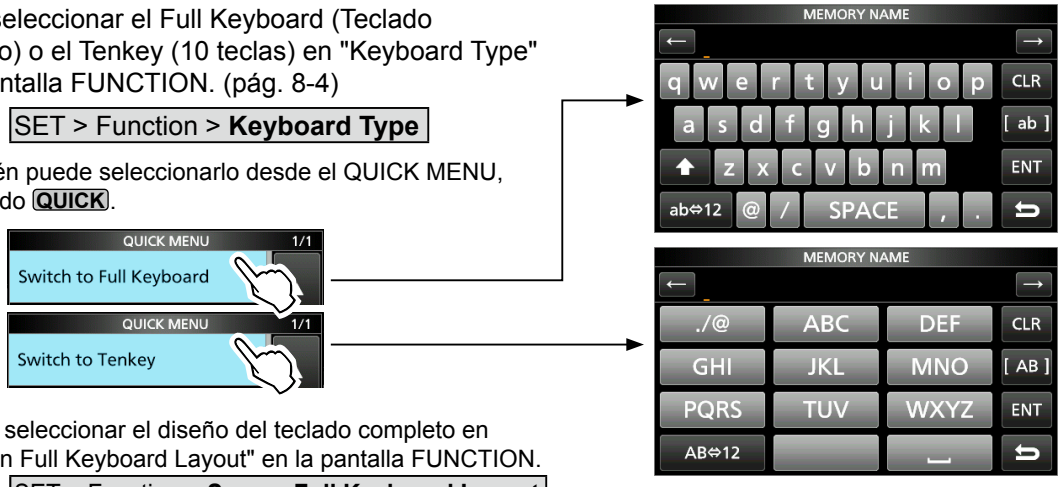
Categoría	Pantalla	Caracteres seleccionables	Caracteres totales	Información
MENÚ	MY CALL	De la A a la Z, del 0 al 9, (espacio), / @ - .	10	
MEMORIA	MEMORY NAME	De la A a la Z, de la a a la z, del 0 al 9, (espacio), @ % & # + - = [ ] / ( ) : ; ^ ! ? . ,	10	
FUNCIÓN	KEYER MEMORY	De la A a la Z, del 0 al 9, (espacio), / ? ^ . , @	70	El "*" (asterisco) tiene uso exclusivo.
	RTTY MEMORY	De la A a la Z, del 0 al 9, (espacio), ! $ & ? " ' - / . , : ; ( ) ↵	70	
	VOICE TX RECORD	De la A a la Z, de la a a la z, del 0 al 9, (espacio), ␣ ! " # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ _ ` { ı } ~	16	
Tarjeta SD	FILE NAME	De la A a la Z, de la a a la z, del 0 al 9, (espacio), ␣ ! " # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ _ ` { ı } ~	15	*Caracteres prohibidos:* / : ; * < >

◇ Tipos de teclado

Puede seleccionar el Full Keyboard (Teclado completo) o el Tenkey (10 teclas) en "Keyboard Type" en la pantalla FUNCTION. (pág. 8-4)

MENU » SET > Function > **Keyboard Type**

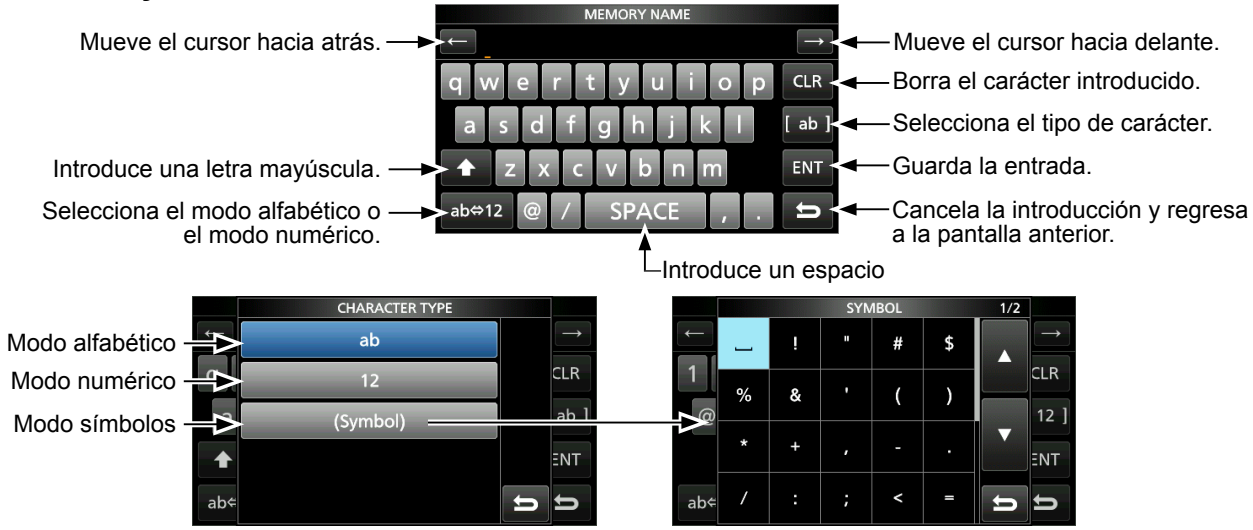
ⓘ También puede seleccionarlo desde el QUICK MENU, pulsando QUICK.



ⓘ Puede seleccionar el diseño del teclado completo en "Screen Full Keyboard Layout" en la pantalla FUNCTION.

MENU » SET > Function > **Screen Full Keyboard Layout**

◇ Introducir y editar

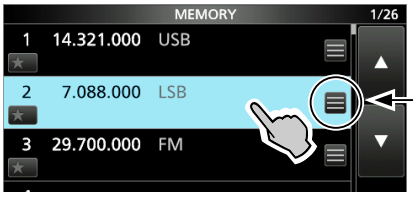


Introducción y edición mediante el teclado (Continuación)

◇ Ejemplo de introducción y edición

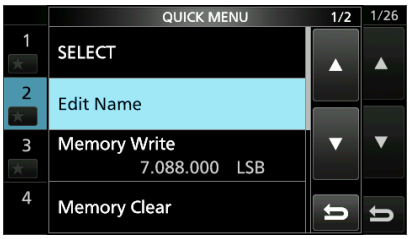
Introducir "DX spot 1" en el canal Memory 2

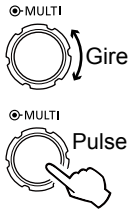
1. Abre la pantalla MEMORY.
   MENU » **MEMORY**
2. Toque el canal de memoria 2 durante 1 segundo.



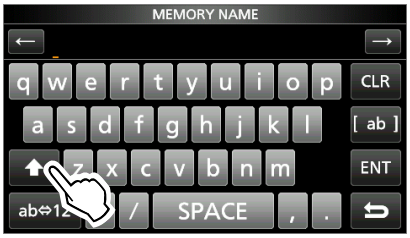
También puede abrir el QUICK MENU tocando esta tecla.

   • Abre el QUICK MENU.
3. Seleccione "Edit Name".

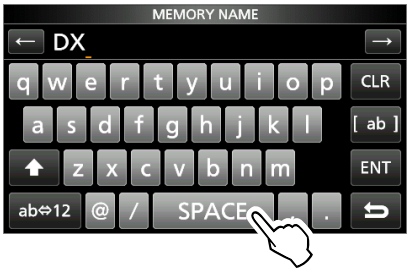




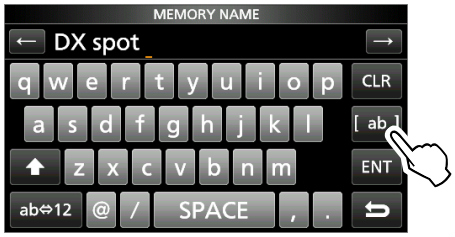
   • Abre la pantalla MEMORY NAME.
4. Toque [↑] y, a continuación, [D].



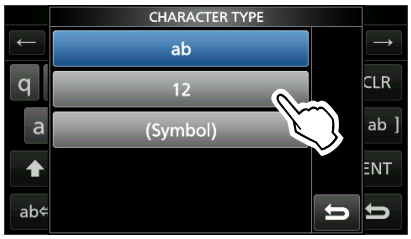
5. Toque [↑] de nuevo y, a continuación, [X].
6. Toque [SPACE].



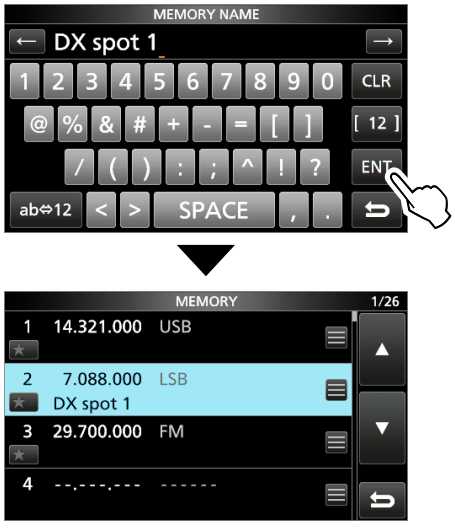
   • Introduce un espacio.
7. Toque [s], [p], [o] y, seguidamente, [t].
8. Toque [SPACE].
   • Introduce un espacio.
9. Toque [ab].



   • Abre la pantalla de introducción CHARACTER TYPE.
10. Toque [12].



11. Toque [1].
12. Toque [ENT] para guardar la entrada.



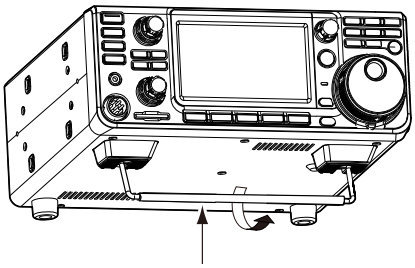
   • Regresa a la pantalla anterior.

2 INSTALACIÓN Y CONEXIONES

Seleccionar un lugar de instalación

Seleccione un lugar con una circulación adecuada de aire, sin vibraciones, calor o frío extremos y en el que no haya presencia de otras fuentes electromagnéticas.

El transceptor incorpora una base para poder utilizarlo sobre un escritorio.



Base

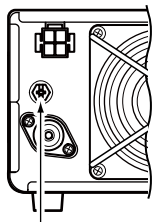
PRECAUCIÓN: NUNCA transporte el transceptor sujetándolo por la base, los diales, los controles, etc. Podría dañarlos.

Disipación del calor

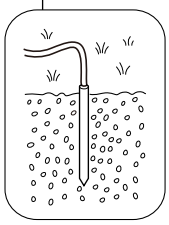
- **NO** sitúe el transceptor contra una pared ni coloque objetos sobre el mismo. Podría bloquearse el flujo de aire y el transceptor se sobrecalentaría.
- **NO** instale el transceptor en un lugar que no disponga de la ventilación adecuada. Podría reducirse la disipación de calor y se producirían daños en el transceptor.
- **NO** toque el transceptor tras haber transmitido de forma continuada durante largos periodos de tiempo. La temperatura del transceptor puede ser elevada.

Puesta a tierra

Para evitar las descargas eléctricas, las interferencias de televisión (TVI), las interferencias de radiodifusión (BCI) y otros problemas, ponga a tierra el transceptor mediante el terminal de tierra [GND] situado en el panel posterior.



Para obtener resultados óptimos, conecte un alambre de calibre grueso o una conexión a una varilla larga de toma de tierra. La distancia entre el terminal [GND] y la tierra debe ser tan corta como sea posible.



⚠**¡ADVERTENCIA! NUNCA** conecte el terminal [GND] a una tubería de gas o eléctrica, ya que la conexión podría provocar una explosión o una descarga eléctrica.

Conexión del panel frontal

Conector [MIC] (Micrófono)

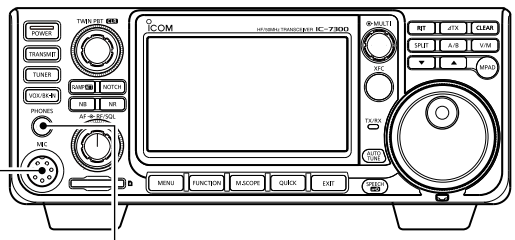
SM-50 (Opcional)

SM-30 (Opcional)

HM-219 (Incluido)

Utilizar un teclado externo

Puede controlar la transmisión mediante el manipulador CW con memoria, la memoria de voz o el manipulador RTTY con memoria desde un teclado externo, conectando el circuito de control al conector [MIC]. Para utilizar el teclado externo, ajuste "External Keypad" en ON en la pantalla CONNECTORS. (pág. 8-5)



Auriculares [PHONES]

Admite auriculares con una impedancia de 8~16 Ω.
- Emite 5 mW en una carga de 8 Ω.
- El nivel de volumen puede diferir en función de los auriculares.

Conexión del panel posterior

Fuente de alimentación CC [DC 13.8 V] (pág. 12-3)

Utilice el PS-126 o una fuente de alimentación opcional con una salida de 13,8 V CC y una capacidad de corriente de un mínimo de 21 A.

PS-126 (opcional)

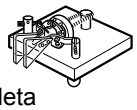
Toma [ALC]/[SEND]

Conectar con un conector RCA.

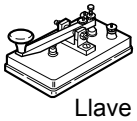
La toma [ALC] se conecta a la toma de salida ALC de un amplificador lineal no fabricado por Icom.

La toma [SEND] se utiliza para controlar un amplificador lineal externo no fabricado por Icom.

Toma [KEY] (llave CW) (pág. 12-3)



Paleta

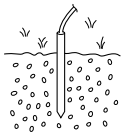


Llave recta

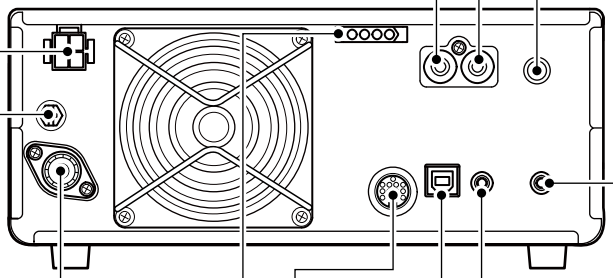
(6,35 mm: 1/4 pulg. (d))

Puede utilizar una llave recta o una llave semiautomática cuando el manipulador electrónico interno esté apagado.

[GND] (Tierra)

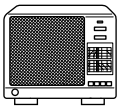


La puesta a tierra evita descargas eléctricas, interferencias de televisión y otros problemas.



Toma [EXT-SP] (Altavoz externo) (pág. 12-3)

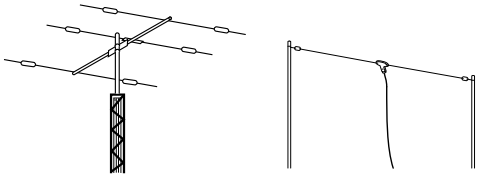
(3,5 mm: 1/8 pulg. (d))



SP-34
(Opcional)

Impedancia: 4~8 Ω
Nivel de audio: Más de 2,5 W, a una distorsión del 10% en una carga de 8 Ω.

Conector [ANT] (antena)



Conecte una antena de 50 Ω para las bandas de frecuencia HF, 50/70 MHz.

Toma [REMOTE] (pág. 12-3)

(3,5 mm: 1/8 pulg. (d))
Controla de forma remota el transceptor mediante los comandos RS-BA1 o CI-V opcionales.

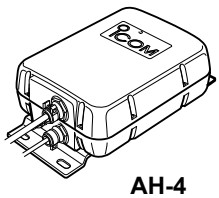
Puerto [USB]

- Controla de forma remota el transceptor utilizando comandos CI-V.
- Envía el audio recibido al ordenador.
- Modulación de entradas
- Envía las salidas RTTY decodificadas al ordenador.
- Operación de control remoto mediante el RS-BA1 opcional.

(Icom no garantiza el rendimiento del ordenador, el dispositivo de red o los ajustes de red)

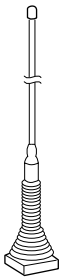
Receptáculo de control [TUNER] (pág. 2-3)

Conecte el cable de control de un AH-4 o un AH-740 (sintonizador de antena automático) opcionales. El AH-2b se conecta al AH-4.



AH-4
(Opcional)

AH-740
(Opcional)



AH-2b
(Opcional)

Receptáculo [ACC] (accesorios) (pág. 12-1)

Conecta líneas de control para dispositivos externos, como un TNC o un ordenador. Consulte el manual de instrucciones del dispositivo externo para obtener información acerca de la conexión.

Conectar una fuente de alimentación CC externa

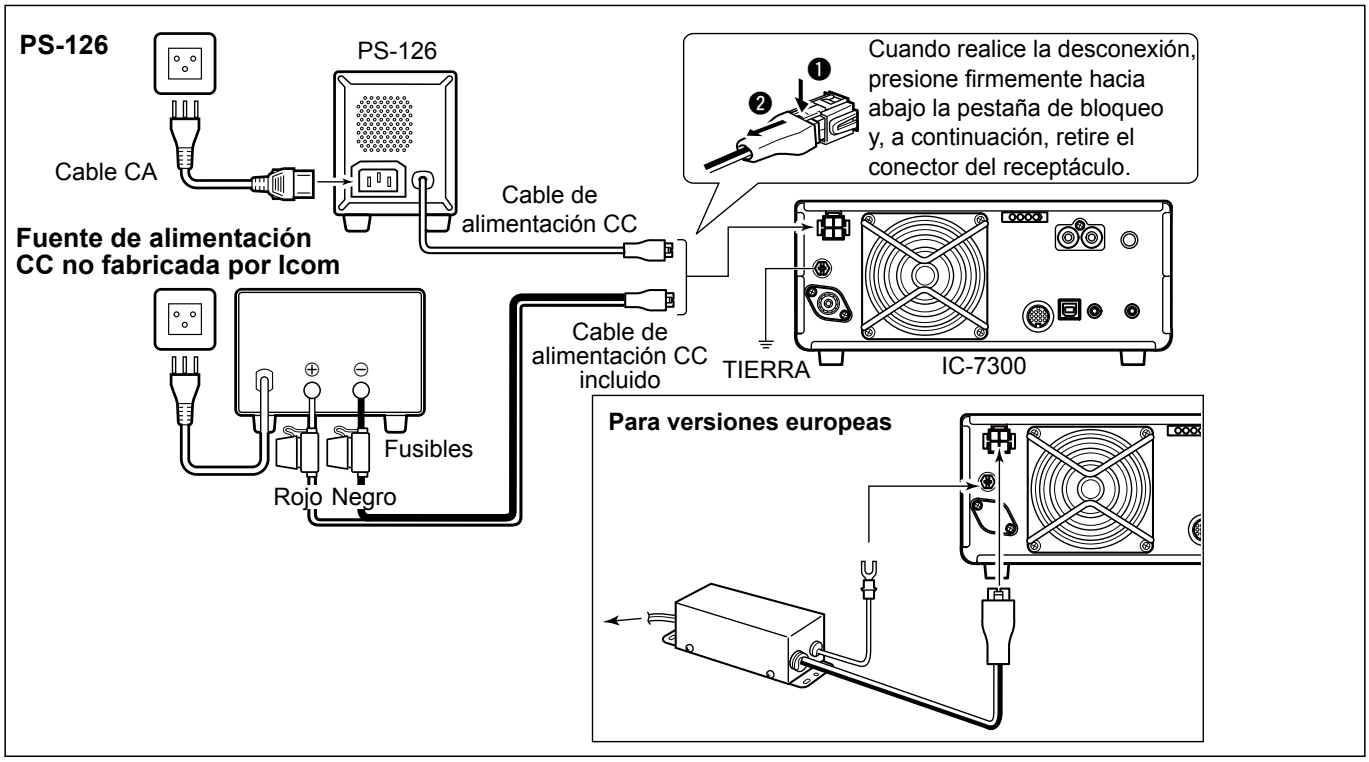
Confirme que el transceptor esté apagado antes de conectar el cable de alimentación CC.

ⓘSe recomienda utilizar la fuente de alimentación PS-126 (13,8 V CC/25 A) opcional de Icom.

ⓘCuando se conecte un cable de alimentación CC de otro fabricante, el transceptor necesitará:

- 13,8 V CC (Capacidad: un mínimo de 21 Amps)
- una alimentación con línea de protección de sobrecorriente y fluctuación de baja tensión o rizado.

PRECAUCIÓN: NO toque el ventilador de refrigeración situado en el panel posterior del transceptor tras transmitir de forma continuada durante un largo periodo de tiempo. La temperatura del transceptor puede ser extremadamente elevada.

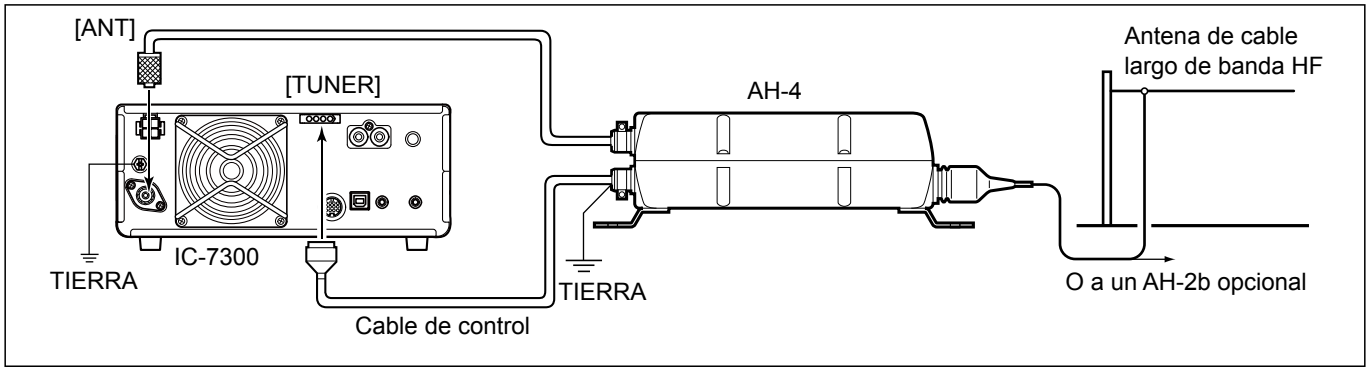


Conectar el sintonizador de antena

El SINTONIZADOR DE ANTENA AUTOMÁTICO AH-4 armoniza el IC-7300 con la AH-2b o una antena de cable largo de más de 7 m/23 pies de longitud (entre 3,5 MHz y 50 MHz).

NOTA: Antes de realizar la conexión, asegúrese de apagar la alimentación del transceptor.

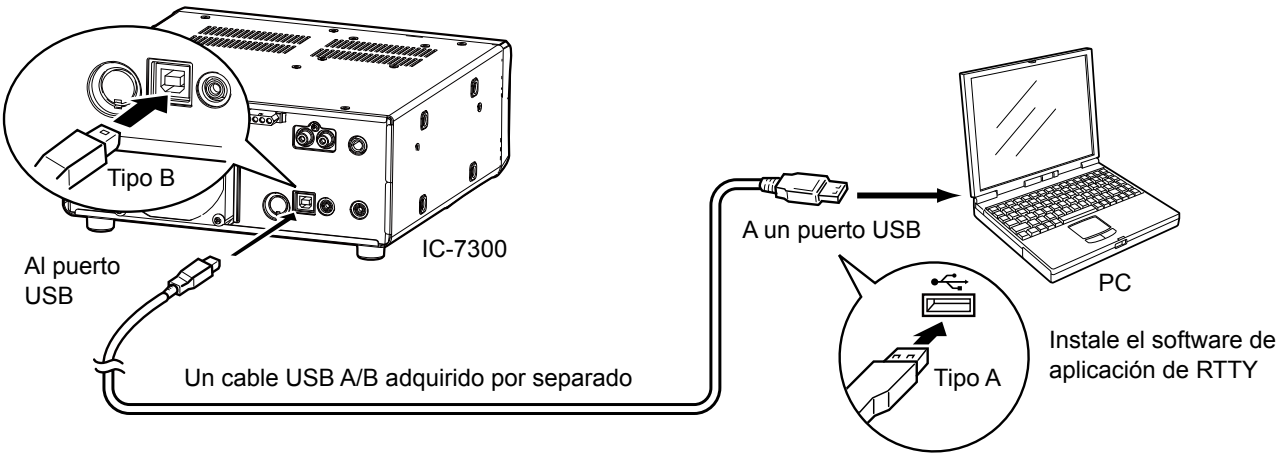
ⓘConsulte el manual de instrucciones del AH-4 para obtener información detallada acerca de la instalación y la conexión.



Conexiones FSK y AFSK

El transceptor tiene una tecla de modo para RTTY. Puede usar un PC y un software de aplicación para accionar RTTY mediante un cable USB. Sin embargo, si desea accionar RTTY u otros modos digitales, puede utilizar la toma ACC del panel posterior a través de una unidad de interfaz. Consulte el manual de instrucciones del software de aplicación para obtener información acerca de la configuración.
(Icom no garantiza el rendimiento del software de aplicación, el ordenador, el dispositivo de red o los ajustes de red.)

(1) Cuando se utiliza el puerto USB



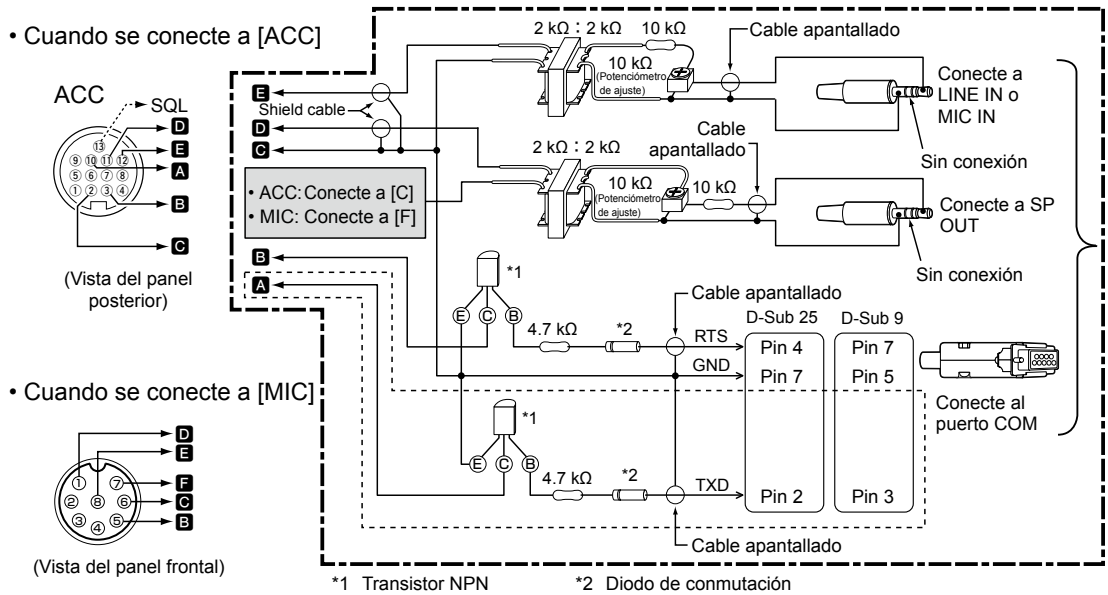
CONSEJO:
- Si ajusta el elemento “USB Serial Function” en “RTTY Decode”, las señales de RTTY descodificadas se emiten desde el puerto USB.

MENU » SET > Connectors > **USB Serial Function**

- Puede descargar el controlador de USB y la guía de instalación en el sitio web de Icom.
http://www.icom.co.jp/world/index.html
(Support > Firmware Updates/Software Downloads > Transceiver)

(2) Cuando se utilicen la toma ACC o el conector de micrófono

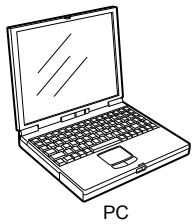
Ejemplo de circuito de interfaz para los modos digitales. (El usuario debe adquirirlo por separado.)



*1 Transistor NPN (2SC1815)
*2 Diodo de conmutación (1S1588)

NOTE: Puede utilizar ONLY AFSK RTTY cuando conecte el circuito al conector de micrófono.

Las secciones que se muestran con guiones cortos solo son necesarias cuando Baudot RTTY se utiliza en el modo FSK (RTTY).
(No son necesarias para otros modos digitales como SSTV o PSK)

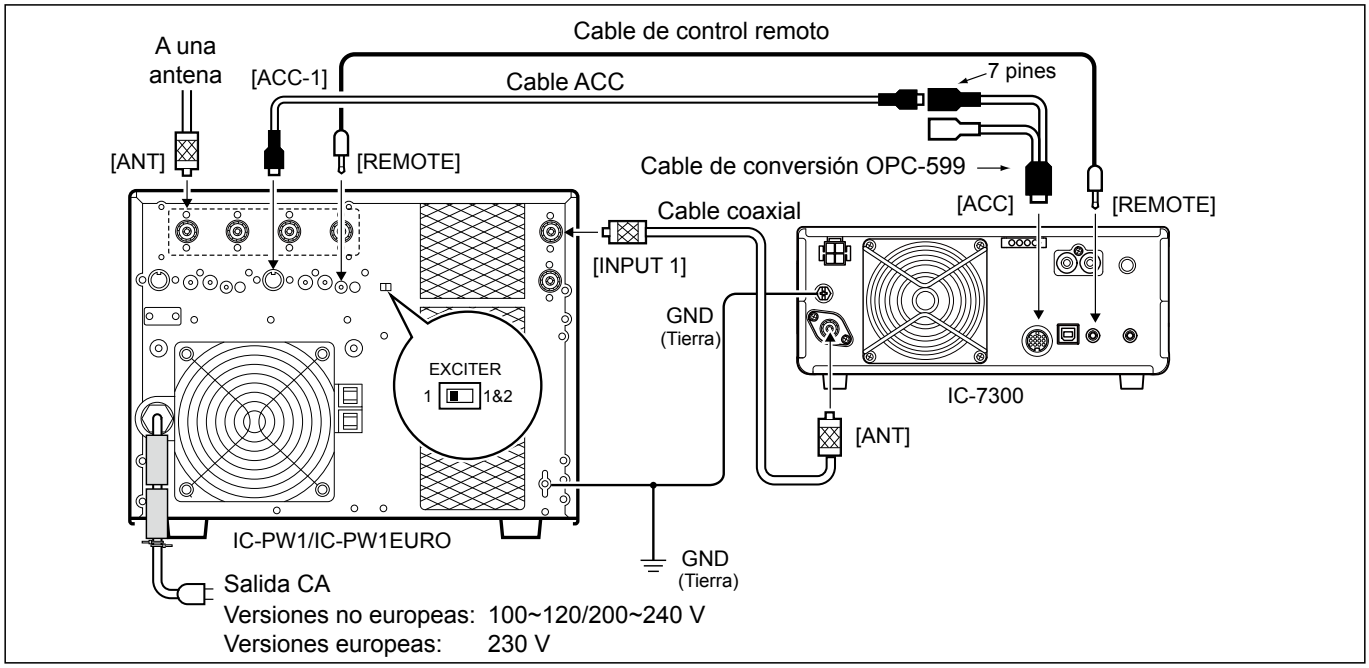


ⓘConsulte las páginas 18-2 a 18-3 del manual completo (inglés) para obtener información detallada sobre la toma ACC y el conector MIC.

Conexiones de amplificador lineal

◇ Conexión del IC-PW1/IC-PW1EURO

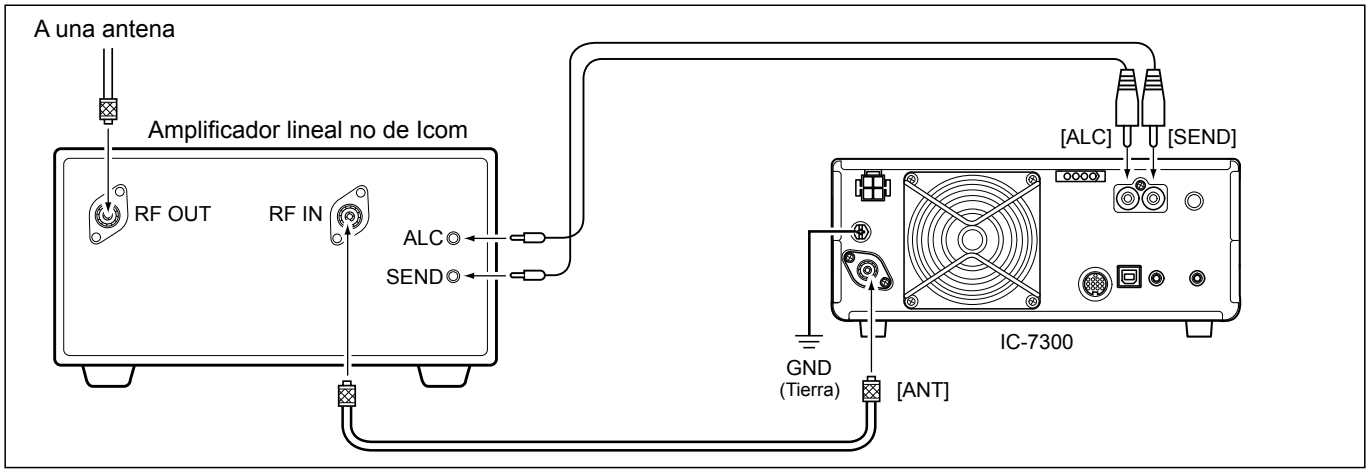
Consulte la ilustración de abajo para conectar el amplificador lineal de 1 kW para bandas HF/50 MHz opcional. Consulte el manual de instrucciones del amplificador para obtener información acerca del funcionamiento.



◇ Conexión a un amplificador lineal no de Icom

Consulte la ilustración siguiente para conectar un amplificador lineal no de Icom.

ⓘLe recomendamos que use un amplificador lineal con una potencia de entrada de 100 vatios o más. Si utiliza un amplificador con un nivel de excitación especificado de menos de 100 vatios, ajuste la potencia de salida del IC-7300 al nivel especificado antes de transmitir. De lo contrario el amplificador lineal puede sufrir daños.



⚠ ¡ADVERTENCIA!

- El nivel de señal máximo del [SEND] de la toma es de 16 V/0,5 A CC. Utilice una unidad externa si su amplificador lineal no de Icom requiere un voltaje de control y/o de corriente mayor del especificado.
- El nivel de entrada de ALC debe estar en el rango de 0 a –4 V. El transceptor no acepta un cambio positivo. Los ajustes de potencia de ALC y RF podrían sobrecalentar o dañar el amplificador lineal.
- Cuando utilice un amplificador lineal como el IC-PW1 o el IC-PW1EURO, ajuste RF POWER en el menú multifunción para mantener el medidor de ALC en la zona roja.
  - ⓘConsulte la página 3-9 para obtener información detallada sobre RF POWER.
  - ⓘConsulte la página 3-10 para obtener información detallada sobre la zona de ALC.

Cuando se suministre alimentación por primera vez

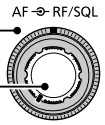
Antes de encender el radiotransmisor por primera vez, asegúrese de que los elementos que figuran a continuación estén correctamente conectados.
- Cable de alimentación CC
- Antena
- Cable de puesta a tierra
- Micrófono*

*Pueden utilizarse distintos dispositivos según el modo de funcionamiento.

Si los elementos indicados anteriormente están correctamente conectados, ajuste AF/RF/SQL (interior/exterior) en las posiciones que se describen a continuación.

Posición de las 12 en punto (exterior)

Máximo en el sentido contrario a las agujas del reloj (interior)



CONSEJO: Cuando apague el transceptor, se memorizarán los ajustes actuales. Por lo tanto, cuando lo encienda de nuevo, se reiniciará con los mismos ajustes.

Encender o apagar el aparato

- Para encender el transceptor, pulse POWER.
- Para apagar el transceptor, mantenga pulsado POWER durante 2 segundos, hasta que se muestre "POWER OFF...".

Ajustar el nivel de volumen

Gire AF/RF/SQL (interior) para ajustar el nivel de volumen.

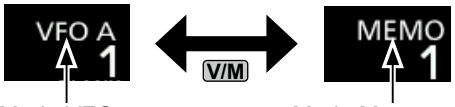
Acerca de los modos VFO y Memory

Modo VFO
Puede establecer la frecuencia deseada girando MAIN DIAL.

Modo Memory
Puede introducir contenido en el canal deseado en la lista MEMORY.

Seleccionar el modo VFO o el modo Memory

Pulse V/M para seleccionar el modo VFO o el modo Memory.



Modo VFO (Ejemplo: VFO A)

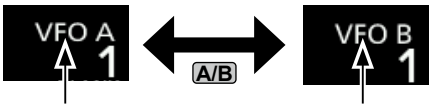
Modo Memory (Ejemplo: Canal de memoria 1)

Utilizar el modo VFO

El IC-7300 incorpora 2 Osciladores de Frecuencia Variable (VFO), "A" y "B". Esto resulta práctico para seleccionar rápidamente 2 frecuencias o para la operación de frecuencia dividida (pág. 4-10). Puede utilizar cualquiera de los dos VFO para operar en una frecuencia y modo.

◇ Seleccionar VFO A o VFO B

Pulse A/B para seleccionar VFO A o VFO B.



VFO A VFO B

◇ Ecualizar VFO A y VFO B

Puede establecer la frecuencia del VFO mostrado en el VFO que no se muestra.
Mantenga pulsado A/B hasta que se emitan 2 pitidos cortos.

Seleccionar la banda de funcionamiento

Realice los pasos que se indican a continuación para cambiar la banda de funcionamiento.
Además, el registro de apilamiento de banda proporciona 3 memorias para cada tecla de banda, que permiten almacenar frecuencias y modos de funcionamiento. Esta función resulta práctica para invocar frecuencias y modos utilizados anteriormente en la banda seleccionada.

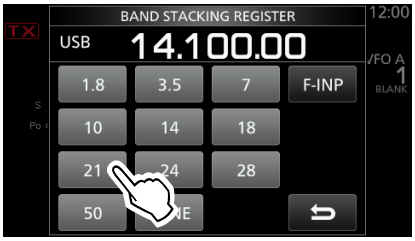
◇ Utilizar los registros de apilamiento de banda

Siga los pasos que se indican a continuación para introducir un registro en la banda seleccionada.
(Ejemplo: Memorizar 21 MHz)

1. Toque los dígitos MHz. (Ejemplo: 14)

   • Se abrirá la pantalla BAND STACKING REGISTER.

2. Toque una tecla de banda. (Ejemplo: [21])

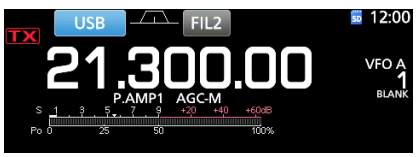


Pantalla BAND STACKING REGISTER

   • Se mostrará una frecuencia de 21 MHz.

CONSEJO: Seleccionar un Registro distinto
ⓘTocar la tecla de banda durante 1 segundo permite cambiar entre los 3 Registros.
ⓘToque ⮌ para regresar a la pantalla anterior.

3. Establezca la frecuencia y el modo de funcionamiento.
   (Ejemplo: 21.30000 MHz en el modo USB)



4. Toque los dígitos MHz de nuevo.
   ⓘLa frecuencia y el modo de funcionamiento establecidos en el paso 3 se memorizarán en el Registro superior.
5. Repitiendo los pasos anteriores, se memorizará el Registro en el que se han establecido una nueva frecuencia y modo de funcionamiento.

Seleccionar el modo de funcionamiento

Puede seleccionar entre los modos SSB, SSB data (datos), CW, CW reverse (inversa), RTTY, RTTY reverse (inverso), AM, AM data (datos), FM y FM data (datos).

1. Toque el icono de modo (por ejemplo: USB).

2. En la pantalla MODE, toque la tecla del modo que desea utilizar. (Ejemplo: CW).
   ⓘEn los modos SSB, AM o FM, se mostrará la tecla [DATA].

Pantalla MODE

• Lista de selección de modo de funcionamiento
ⓘToque la tecla de modo para seleccionar el modo de funcionamiento.

Tecla de modo	Modo de funcionamiento	
[SSB]	LSB	USB
[CW]	CW	CW-R
[RTTY]	RTTY	RTTY-R
[AM]	AM	
[FM]	FM	
[DATA]	LSB	LSB-D
	USB	USB-D
	AM	AM-D
	FM	FM-D

Seleccionar el modo Data

Puede operar RTTY en el modo Data utilizando AFSK (Modulación de Audio por Desplazamiento de Frecuencia).

ⓘCuando se selecciona un modo Data, es posible silenciar la entrada del micrófono. (pág. 3-2)

MENU » SET > Connectors > **DATA MOD**

(Ejemplo: seleccionar el modo USB-D)

1. Con el modo USB seleccionado, toque el icono de modo.
   • Se abrirá la pantalla MODE.
2. Toque [DATA].

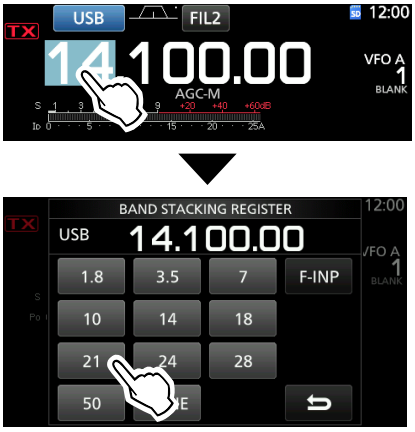
Pantalla MODE

   • Se seleccionará el modo USB-D.

Ajustar la frecuencia

◇ Utilizar el dial principal

1. Seleccione la banda de funcionamiento deseada. (Ejemplo: 21 MHz)



Pantalla BAND STACKING REGISTER

2. Gire (MAIN DIAL).

ⓘSi no puede cambiar la frecuencia, asegúrese de que la función Dial Lock esté desactivada. (pág. 3-9)
ⓘ TX se mostrará cuando ajuste una frecuencia de radio amateur y TX se mostrará cuando ajuste una frecuencia fuera de la banda Ham o de sus bordes de banda.

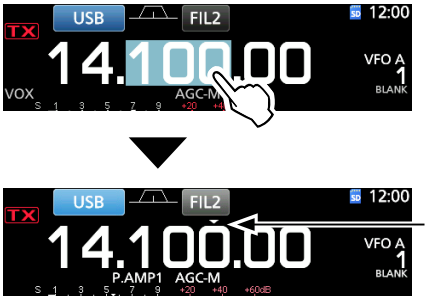
◇ Acerca de la función Tuning Step

Puede establecer el paso de sintonización de (MAIN DIAL) para cada modo de funcionamiento. Los pasos que se indican a continuación están ajustados por defecto.

- SSB/CW/RTTY (TS OFF): 10 Hz
- AM (TS ACTIVADO): 1 kHz
- FM (TS ACTIVADO): 10 kHz

Toque los dígitos kHz para activar o desactivar la función Tuning Step.

ⓘ Se mostrará el icono de la función Tuning Step "▼" por encima del dígito 1 kHz.

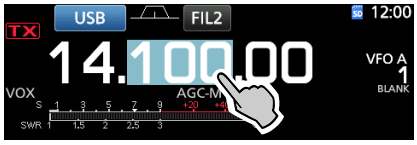


La función Tuning Step está activada.

◇ Cambiar el paso de sintonización

Cuando la función Tuning Step esté activada, podrá cambiar los pasos de sintonización para cada modo de funcionamiento.

1. Seleccione el modo de funcionamiento deseado. (pág. 3-2) (Ejemplo: USB)
2. Toque el dígito kHz durante 1 segundo.



• Se mostrará la pantalla TS (SSB).

3. Toque el paso de sintonización deseado. (Ejemplo: 0.1 k)
   • Se ajustará el paso de sintonización y se regresará a la pantalla anterior.

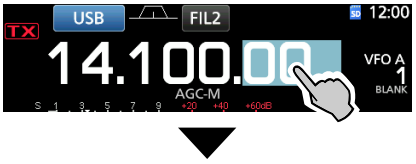
La función Tuning Step está activada.

Pantalla TS (SSB)

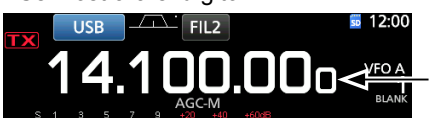
◇ Acerca de la función Fine Tuning de paso de 1 Hz

Puede utilizar el paso de sintonización mínimo de 1 Hz para sintonizar en los modos SSB, CW y RTTY.

Toque los dígitos Hz durante 1 segundo para activar o desactivar la función Fine Tuning.



• Se mostrará el dígito 1 Hz.



Dígito 1 Hz

ⓘCuando utilice las teclas [UP]/[DN] del micrófono, la frecuencia cambiará en pasos de 50 Hz, independientemente de si la función Fine Tuning está activada o desactivada.

Ajustar la frecuencia (Continuación)

◇ Acerca de la función 1/4 Tuning

Modo: SSB-D/CW/RTTY

Con la función Tuning desactivada, active la función 1⁄4 Tuning para reducir la velocidad de sintonización a 1/4 de la velocidad normal, y poder, así, sintonizar de forma más precisa.

1. Pulse [FUNCTION].
   • Se abrirá la pantalla FUNCTION.
2. Toque [1/4].

Pantalla FUNCTION

3. Pulse [EXIT].

Función 1/4 Tuning

◇ Acerca de la función Auto Tuning Step

El paso de sintonización cambia automáticamente, en función de la velocidad de giro de [MAIN DIAL].

ⓘPuede modificar los ajustes de la función Auto Tuning Step en el siguiente menú. (pág. 8-4)

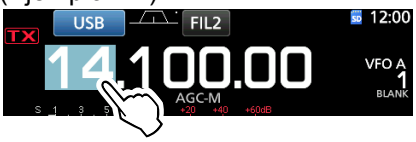
[MENU] » SET > Function > **MAIN DIAL Auto TS**

◇ Introducir una frecuencia directamente

Puede establecer una frecuencia sin necesidad de girar [MAIN DIAL] si la introduce directamente en el teclado.

Introducir la frecuencia de funcionamiento

1. Toque los dígitos MHz.
   (Ejemplo: 14)



   • Se abrirá la pantalla BAND STACKING REGISTER.
2. Toque [F-INP].

Pantalla BAND STACKING REGISTER

   • Se abrirá la pantalla F-INP.
3. Introduzca los dígitos MHz.
   ⓘPara borrar la entrada, toque [CE].
   ⓘPara borrar la entrada y regresar a la pantalla anterior, pulse [EXIT].

Pantalla F-INP (Ejemplo:14.025)

4. Toque [ENT] para ajustar la frecuencia introducida.
   • Se cerrará la pantalla F-INP.
   ⓘSi toca [ENT] cuando los dígitos por debajo de 100 kHz no se hayan introducido, se introducirá "0" automáticamente en los dígitos que están en blanco.

Ejemplos de entrada

• 14.025 MHz: [1], [4], [•(–)], [0], [2], [5], [ENT]
• 18.0725 MHz: [1], [8], [•(–)], [0], [7], [2], [5], [ENT]
• 730 kHz: [0], [•(–)], [7], [3], [ENT]
• 5.100 MHz: [5], [•(–)], [1], [ENT]
• 7.000 MHz: [7], [ENT]
• Cambiar de 21.280 MHz a 21.245 MHz:
[•(–)], [2], [4], [5], [ENT]

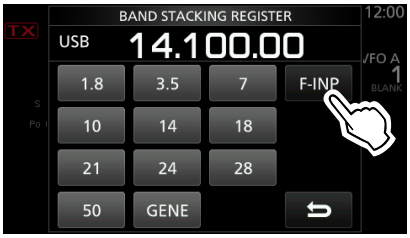
Ajustar la frecuencia (Continuación)

Introducir el desplazamiento de frecuencia dividida

1. Toque los dígitos MHz. (Ejemplo: 14)

• Se abrirá la pantalla BAND STACKING REGISTER.

2. Toque [F-INP].



Pantalla BAND STACKING REGISTER

• Se abrirá la pantalla F-INP.

3. Introduzca el desplazamiento de frecuencia dividida.
ⓘSi desea la dirección de desplazamiento negativa, toque [•(–)].
ⓘIntroduzca un desplazamiento entre –9.999 MHz y +9.999 MHz (en pasos de 1 kHz).

Se mostrarán [SPLIT] o [-SPLIT].

Pantalla F-INP

Toque para -Split

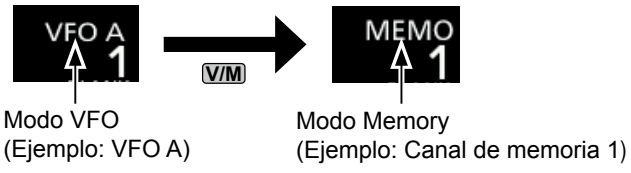
4. Para guardar la entrada, toque [SPLIT] o [–SPLIT].
• Se cerrará la pantalla F-INP.

Ejemplos de entrada

• 10 kHz: [1], [0], [SPLIT]
• –1.025 MHz: [•(–)], [1], [0], [2], [5], [–SPLIT]
ⓘTras la introducción, la función Split se activará automáticamente.

Introducir un canal de Memoria

1. Toque V/M para seleccionar el modo Memory.



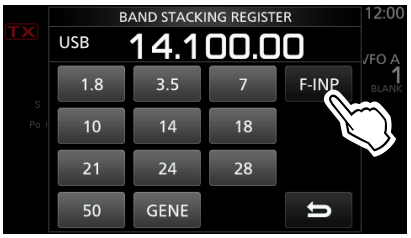
Modo VFO
(Ejemplo: VFO A)

Modo Memory
(Ejemplo: Canal de memoria 1)

2. Toque los dígitos MHz.
(Ejemplo: 14)

• Se abrirá la pantalla BAND STACKING REGISTER.

3. Toque [F-INP].



Pantalla BAND STACKING REGISTER

• Se abrirá la pantalla F-INP.

4. Introduzca un número de canal de memoria entre 1 y 99. (Canal de memoria 5)
ⓘSi desea establecer el número de canal de programa (P1 o P2), introduzca "100" para P1 y "101" para P2.

Pantalla F-INP

5. Toque [MEMO] para seleccionar el canal introducido.
• Se cerrará la pantalla F-INP.

◇ Pitido de borde de banda

Escuchará un pitido de borde de banda y se mostrará TX cuando acceda o abandone un rango de frecuencia de banda amateur.
ⓘPuede modificar los ajustes del pitido de borde de banda en el siguiente menú.
MENU » SET > Function > **Band Edge Beep**

Ajustar la frecuencia (Continuación)

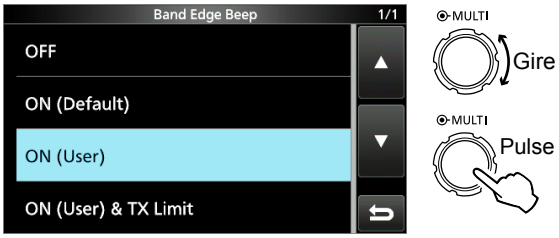
◇ Introducir un borde de banda

Cuando seleccione "ON (User)" u "ON (User) & TX Limit" en la pantalla "Band Edge Beep", podrá introducir un total de 30 pares de borde de banda de frecuencia.

ⓘInicialmente, las frecuencias de la banda Ham se introducen en los primeros 11 bordes de banda. Por lo tanto, para introducir un nuevo borde de banda, debe, en primer lugar, editarlas o eliminarlas.

ⓘNo podrá introducir una frecuencia superpuesta o una frecuencia que esté fuera de las frecuencias de la banda Ham.

1. Abra la pantalla "Band Edge Beep".
   MENU » SET > Function > **Band Edge Beep**
2. Seleccione "ON (User)" u "ON (User) & TX Limit".
   ⓘSi selecciona "ON (User) & TX Limit", podrá limitar la transmisión al rango de frecuencia introducido.



Pantalla "Band Edge Beep"

3. Seleccione "User Band Edge".

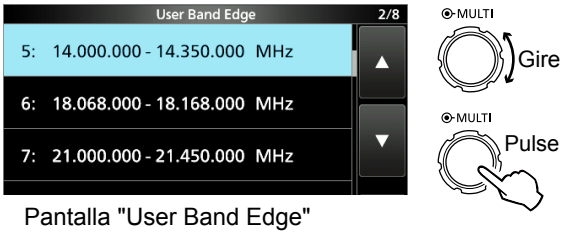
Pantalla FUNCTION de ajuste de funciones

- Se abrirá la pantalla "User Band Edge".

Editar un borde de banda

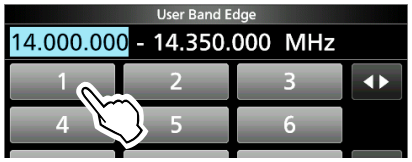
Puede editar un borde de banda introducido como predeterminado o introducir un nuevo borde de banda.

1. En la pantalla de ajuste de funciones FUNCTION, seleccione "User Band Edge".
2. Toque el borde de banda que desea editar durante 1 segundo.
   (Ejemplo: 5: 14.000.000 – 14.350.000 MHz)



Pantalla "User Band Edge"

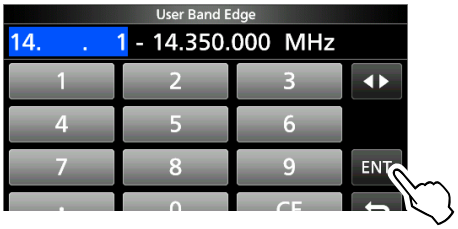
3. Edite la frecuencia del borde inferior de la banda.
   (Ejemplo: 14.1)



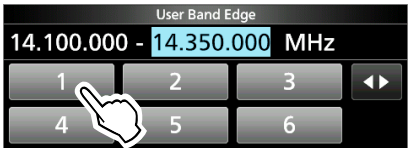
Ejemplos de entrada

- 14.025 MHz: [1], [4], [•], [0], [2], [5], [ENT]
- 18.0725 MHz: [1], [8], [•], [0], [7], [2], [5], [ENT]
- 730 kHz: [0], [•], [7], [3], [ENT]
- 5.100 MHz: [5], [•], [1], [ENT]
- 7.000 MHz: [7], [ENT]
- Cambiar de 21.280 MHz a 21.245 MHz: [•], [2], [4], [5], [ENT]

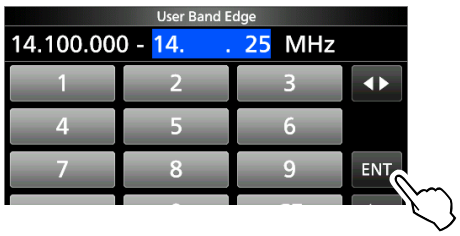
4. Toque [ENT] para guardar la frecuencia del borde inferior de la banda.



5. Edite la frecuencia del borde superior de la banda.
   (Ejemplo: 14.25)



6. Toque [ENT] para guardar la frecuencia editada del borde superior de la banda.
   ⓘSe guardará el borde de banda editado y se regresará a la pantalla anterior.



CONSEJO:
- También puede editar la frecuencia girando MAIN DIAL o MULTI.
- Cada borde de banda debe ser de una frecuencia superior a la de los que están por encima. Si intenta introducir una frecuencia inferior a la del borde situado por encima, el borde inferior de banda se borrará al pulsar [ENT].

Ajustar la frecuencia

◇ Introducir un borde de banda (Continuación)

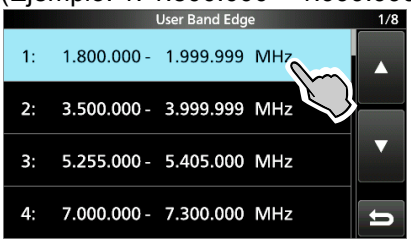
Eliminar un borde de banda

Para introducir un nuevo borde de banda, primero debe eliminar un borde de banda predeterminado.

ⓘInicialmente, las frecuencias de la banda Ham se introducen en los primeros 11 bordes de banda. Por lo tanto, para introducir un nuevo borde de banda, debe, en primer lugar, editarlas o eliminarlas.

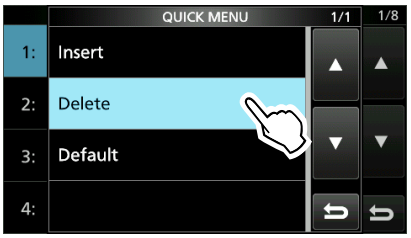
ⓘNo podrá introducir una frecuencia superpuesta o una frecuencia que esté fuera de las frecuencias de la banda Ham.

1. En la pantalla de ajuste de funciones FUNCTION, seleccione "User Band Edge".
2. Toque el borde de banda que desea eliminar durante 1 segundo.
   (Ejemplo: 1: 1.800.000 – 1.999.999 MHz)



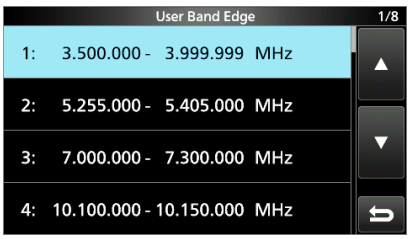
Pantalla "User Band Edge"

3. Toque "Delete".



▼

• Se eliminará el borde de banda introducido y se regresará a la pantalla anterior.

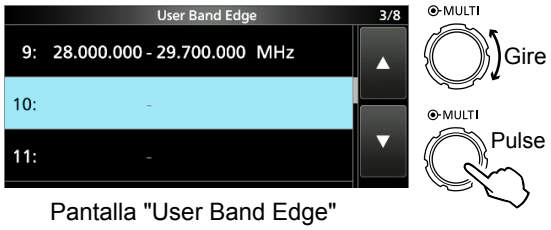


Se eliminará 1.800.000 – 1.999.999 MHz.

Introducir un nuevo borde de banda

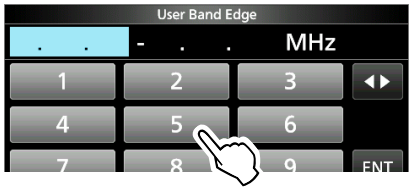
Tras haber eliminado o editado los bordes de banda predeterminados, podrá introducir un nuevo borde de banda.

1. Abra la pantalla "User Band Edge".
2. Seleccione una banda vacía. (Ejemplo: 10)

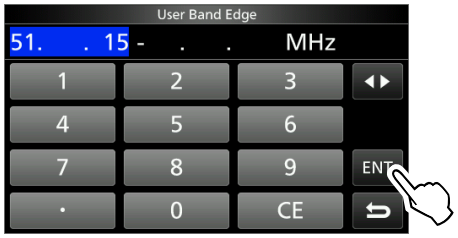


Pantalla "User Band Edge"

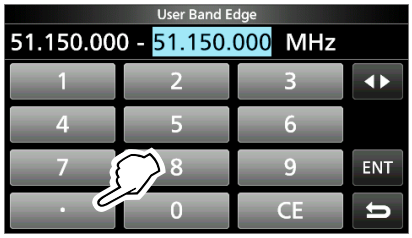
3. Introduzca la frecuencia del borde inferior de la banda. (Ejemplo: 51,15)



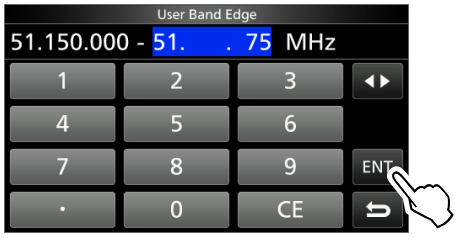
4. Toque [ENT] para guardar la frecuencia introducida del borde inferior de la banda.



5. Introduzca la frecuencia del borde superior de la banda. (Ejemplo: .75)



6. Toque [ENT] para guardar la frecuencia introducida del borde superior de la banda.



• Se guardará el borde de banda introducido y se regresará a la pantalla anterior.

Ajustar la frecuencia

◇ Introducir un borde de banda (Continuación)

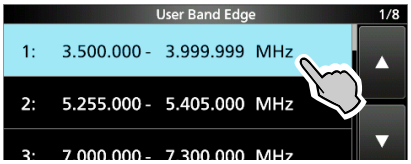
Introducir un borde de banda

Tras haber eliminado o editado los bordes de banda predeterminados, siga los pasos que se indican a continuación para introducir un borde de banda.

ⓘInicialmente, las frecuencias de la banda Ham se introducen en los primeros 11 bordes de banda. Por lo tanto, para introducir un nuevo borde de banda, debe, en primer lugar, editarlas o eliminarlas.

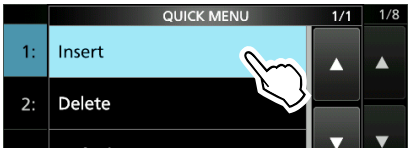
ⓘNo podrá introducir una frecuencia superpuesta o una frecuencia que esté fuera de las frecuencias de la banda Ham.

1. Abra la pantalla "User Band Edge".
2. Toque el borde de banda en el que desea introducir un nuevo borde de banda por encima durante 1 segundo.
   (Ejemplo: 1: 3.500.000–3.999.999 MHz)
   ⓘEl nuevo borde de banda se introducirá por encima del borde de banda seleccionado.

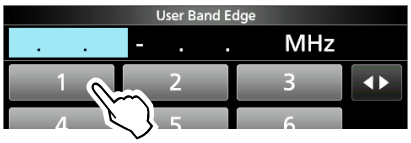


Pantalla "User Band Edge"

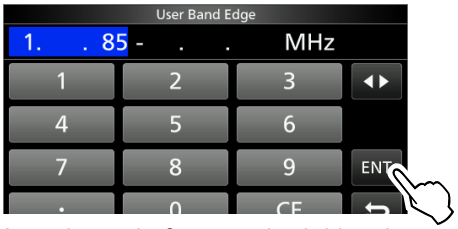
3. Toque "Insert".



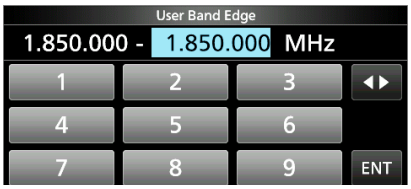
4. Introduzca la frecuencia del borde inferior de la banda. (Ejemplo: 1.85)



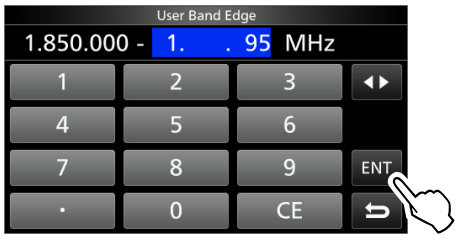
5. Toque [ENT] para guardar la frecuencia introducida del borde inferior de la banda.



6. Introduzca la frecuencia del borde superior de la banda. (Ejemplo: .95)



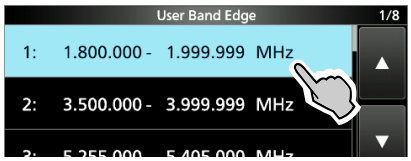
7. Toque [ENT] para guardar la frecuencia introducida del borde superior de la banda.
   • Se guardará el borde de banda introducido y se regresará a la pantalla anterior.



Restablecer todos los bordes de banda predeterminados

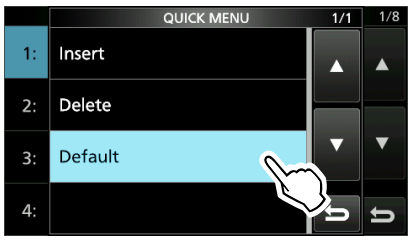
Los pasos que se indican a continuación le permitirán restablecer los ajustes iniciales de todos los bordes de banda. Se eliminarán todos los ajustes introducidos.

1. Abra la pantalla "User Band Edge".
2. Toque cualquier borde de banda durante 1 segundo.



Pantalla "User Band Edge"

3. Toque "Default".

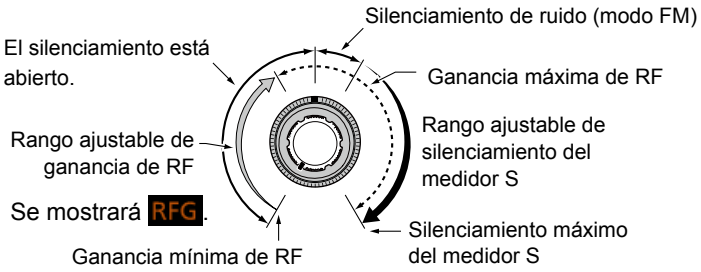


• Aparecerá "Reset All Edges?"

4. Toque [YES].
   • Se restablecerán los ajustes iniciales de todos los bordes de banda.

Ganancia de RF y nivel de SQL

Gire AF⊙RF/SQL (exterior) para ajustar la ganancia de RF y el nivel de SQL.
De forma predeterminada, el giro hacia la izquierda (cuando está establecido en la posición de las 12 en punto) ajusta la ganancia de RF y el giro hacia la derecha ajusta el nivel de silenciamiento, tal y como se describe a continuación.



Ganancia de RF

Ajuste la ganancia de RF para reducir el ruido recibido desde una emisora cercana.

- Gire en el sentido contrario a las agujas del reloj para reducir la ganancia de RF, reduciendo, así, la sensibilidad de recepción. "RFG" aparecerá cuando AF⊙RF/SQL se ajuste en el sentido contrario a las agujas del reloj, desde la posición de las 11 en punto. "RFG" indica que se ha reducido la ganancia de RF.
  ⓘSi se recibe una señal potente y aparece "OVF" (Desbordamiento), reduzca la ganancia de RF hasta que desaparezca "OVF".

Nivel de SQL

Según el modo de funcionamiento, existen 2 tipos de nivel de SQL.

- **Silenciamiento de ruido**
  Gire AF⊙RF/SQL (exterior), hasta que el ruido desaparezca y se apague el indicador TX/RX.
- **Silenciamiento del medidor S**
  El silenciamiento del medidor S deshabilita la salida de audio desde el altavoz o los auriculares, cuando la señal recibida es más débil que el nivel de silenciamiento especificado del medidor S.
  Gire AF⊙RF/SQL en el sentido de las agujas del reloj, desde la posición de las 12 en punto, para aumentar el nivel de umbral del medidor S.

ⓘ Puede cambiar el tipo de control AF⊙RF/SQL (exterior) en "RF/SQL Control". (pág. 8-3)

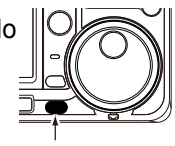
MENU » SET > Function > **RF/SQL Control**

Función Dial Lock

La función Dial Lock evita los cambios de frecuencia provocados por un movimiento accidental del MAIN DIAL.
ⓘEsta función bloquea electrónicamente el dial.

Mantenga pulsado SPEECH durante 1 segundo para activar o desactivar la función.

- "🔒" se mostrará mientras la función esté activada.
- Durante la operación de Frecuencia Dividida, es posible activar la función Split Lock. (pág. 8-4)


Mantener pulsado.

MENU » SET > Function > **Lock Function**

Transmisión básica

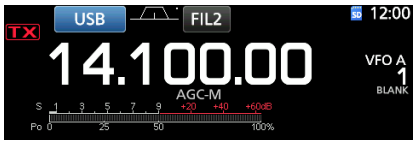
1. Pulse TRANSMIT o [PTT] para transmitir.
   • El indicador TX/RX se iluminará en color rojo y TX se mostrará durante la transmisión.
2. Pulse TRANSMIT o suelte [PTT].
   • Regresará a la recepción.

Ajustar la potencia de salida de la transmisión

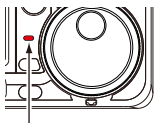
Antes de transmitir, controle la frecuencia de funcionamiento seleccionada, para asegurarse de no ocasionar interferencias en otras emisoras que operan en la misma frecuencia. Es una buena práctica escuchar primero y, a continuación, si no se oye nada, preguntar, una o dos veces, si se está utilizando la frecuencia, antes de empezar a operar.

◇ Ajustar la potencia de salida de la transmisión

1. Ajuste el modo de funcionamiento en SSB, CW, RTTY o FM. (pág. 3-2) (Ejemplo: USB)
2. Toque el medidor para visualizar el medidor Po. (pág. 3-10)
3. Abra el menú Multifunción.



4. Pulse TRANSMIT o mantenga pulsado [PTT].
   • El nivel del medidor Po cambia en función del nivel de voz en el modo SSB.
   • El indicador TX/RX se iluminará en color rojo y se mostrará TX.


Se ilumina en rojo.

ⓘSintonice la antena antes de ver el nivel del medidor de potencia en el medidor. Si la antena no está correctamente sintonizada, el medidor no reflejará el nivel de potencia.

5. Toque "RF POWER".
6. Ajuste la potencia de salida de la transmisión entre 0 y 100%.

Medidor Po

- El medidor Po mostrará la potencia de salida de RF en porcentajes. Se convertirá en medidor S durante la recepción.

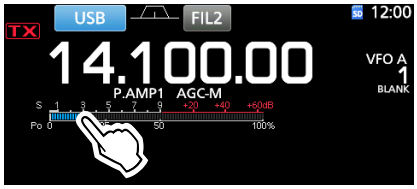
7. Pulse TRANSMIT o suelte [PTT].
   • Regresará a la recepción.

Visualización del medidor

◇ Selección de visualización del medidor

Para su comodidad, puede visualizar uno de los 6 parámetros de transmisión (Po, SWR, ALC, COMP, VD e ID).

Toque el parámetro para visualizar uno de los medidores.

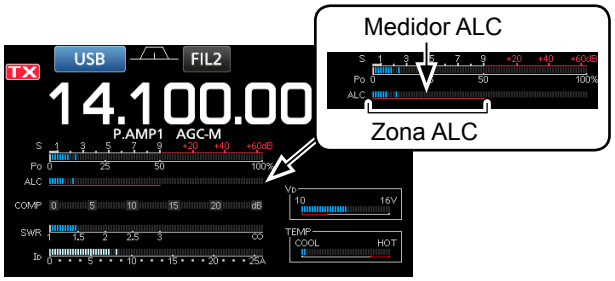


◇ Medidor Multifunción

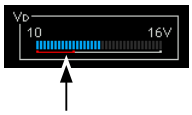
Puede visualizar los parámetros de forma simultánea.

ⓘEl medidor TEMP también se muestra en el medidor Multifunción.

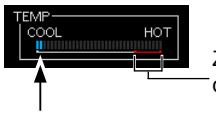
Mantenga pulsado el parámetro durante 1 segundo para visualizar el medidor Multifunción.



Medidor Multifunción



Muestra la tensión de drenaje del amplificador final MOS-FET.



Zona de inhibición de TX

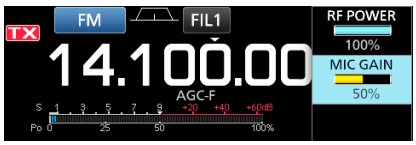
Muestra la temperatura del amplificador final MOS-FET.

S: Muestra el nivel de potencia de la señal de recepción.
Po: Muestra la potencia relativa de salida de RF.
SWR: Muestra la ROE de la antena en la frecuencia.
ALC: Muestra el nivel ALC. Cuando el movimiento del medidor muestre que el nivel de señal de entrada supera el nivel permitido, el ALC limitará la potencia de RF. En tal caso, reduzca el nivel de ganancia del micrófono.
COMP: Muestra el nivel de compresión cuando se utiliza el compresor de voz.
VD: Muestra la tensión de drenaje del amplificador final MOS-FET.
ID: Muestra la corriente de drenaje del amplificador final MOS-FET.
TEMP: Muestra la temperatura del amplificador final MOS-FET.

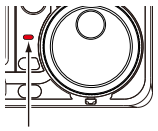
Ajustar la ganancia del micrófono

Ajuste la ganancia del micrófono tal y como se describe a continuación.

1. Ajuste el modo de funcionamiento en SSB, AM o FM. (pág. 3-2)
2. Pulse [MULTI] para visualizar el menú Multifunción.
3. Toque "MIC GAIN".



4. Pulse [TRANSMIT] o mantenga pulsado [PTT] en el micrófono.
   • El indicador TX/RX se iluminará en color rojo y se mostrará TX.



Se ilumina en rojo.

5. Gire [MULTI] para ajustar la ganancia del micrófono.

ⓘInformación

- En el modo SSB, toque el medidor TX para seleccionar el medidor ALC y ajústelo, hasta que la lectura del medidor oscile entre el 30 y el 50% de la escala ALC.
- Coloque el micrófono a una distancia de entre 5 y 10 cm (de 2 a 4 pulgadas) de su boca y hable con su volumen de voz normal.
- En el modo AM o FM, compruebe la claridad del sonido con otra emisora o utilice la función Monitor (pág. 4-8).

6. Pulse [TRANSMIT] o suelte [PTT].
   • Regresará a la recepción

Preamplificadores

Los preamplificadores amplían las señales recibidas en la etapa de entrada del receptor, para mejorar la relación señal ruido y la sensibilidad. El preamplificador se utiliza cuando se reciben señales débiles.
ⓘCada banda memoriza el ajuste de preamplificador.

Pulse P.AMP/ATT (P.AMP).
ⓘCon cada pulsación, se pasa de "P.AMP1" a "P.AMP2" y OFF (sin icono).

Se muestra cuando se utiliza el preamplificador. (Ejemplo: P.AMP1)

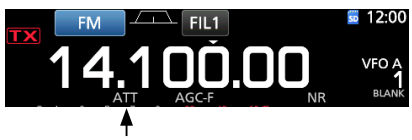
P.AMP1	Preamplificador de rango amplio dinámico. Es el más eficaz para las bandas bajas de HF.
P.AMP2	Preamplificador de ganancia elevada. Es el más eficaz para las bandas superiores.

NOTA: Cuando utilice el preamplificador durante la recepción de señales potentes, la señal de recepción podría distorsionarse. En tal caso, apague el preamplificador.

Atenuador

El Atenuador impide la distorsión de la señal deseada cuando una señal muy potente está cerca de la frecuencia o cuando un campo eléctrico muy potente como, por ejemplo, el de una emisora de radiodifusión se encuentra cerca de su posición.
ⓘCada banda memoriza el ajuste del Atenuador.

Mantenga pulsado P.AMP/ATT (ATT) durante 1 segundo para activar el Atenuador.
ⓘAl pulsar P.AMP/ATT el Atenuador se apagará (sin icono).

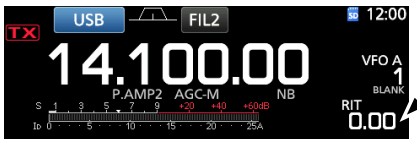


Se muestra cuando el Atenuador está activado.

Función RIT

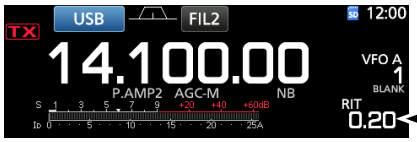
La función RIT (Incremento de Sintonización de Recepción) compensa las diferencias en las frecuencias de otras emisoras.
La función modifica la frecuencia de recepción en hasta ±9,99 kHz, sin modificar la frecuencia de transmisión.

1. Pulse RIT.
   • La función RIT se activa.
   ⓘMientras se utilice la función Fine Tuning (pág. 3-3), la frecuencia RIT se mostrará en 4 dígitos, en lugar de 3.
   ⓘSi se pulsa RIT de nuevo, la función RIT se desactivará.



Frecuencia RIT (3 dígitos)

2. Ajuste la frecuencia RIT para que coincida con la frecuencia de la emisora receptora.



Gire

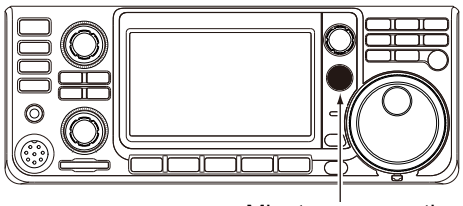
Frecuencia RIT establecida.

   ⓘPuede restablecer la frecuencia RIT en "0.00" si mantiene pulsado CLEAR durante 1 segundo.
   ⓘPuede añadir la modificación de la frecuencia de funcionamiento si mantiene pulsado RIT durante 1 segundo.
3. Tras la comunicación pulse RIT para desactivar la función RIT.

◇ Función de supervisión de RIT

Cuando la función RIT esté activada, podrá controlar directamente la frecuencia de funcionamiento pulsando XFC.

ⓘDurante la supervisión, la función RIT estará temporalmente desactivada.
ⓘDurante la supervisión, los ajustes de reducción de ruido, el filtro de hendidura y el Twin-PBT estarán temporalmente desactivados.



Mientras se mantiene pulsado XFC.

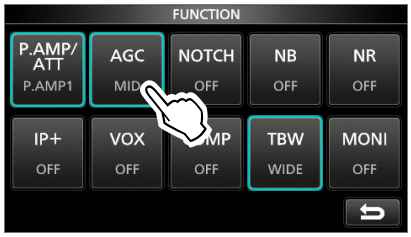
Control de la función AGC

El AGC (Control de Ganancia Automático) controla la ganancia del receptor, para producir un nivel de salida de audio constante, incluso cuando la potencia de la señal recibida varía significativamente.

◇ Seleccionar el valor predeterminado de la constante de tiempo del AGC

El transceptor incorpora 3 ajustes AGC predeterminados para todos los modos, salvo para el modo FM [constantes de tiempo: FAST, MID y SLOW (RÁPIDA, MEDIA y LENTA)].

1. Seleccione el modo de funcionamiento. (Ejemplo: SSB)
2. Pulse [FUNCTION].
   • Se abrirá la pantalla FUNCTION.
3. Toque [AGC] para seleccionar la constante de tiempo deseada.
   ⓘAl tocar [AGC], se selecciona FAST, MID o SLOW.
   ⓘPara el modo FM, FAST es fijo.



Pantalla FUNCTION (modo SSB)

4. Para cerrar la pantalla FUNCTION, [EXIT].

◇ Establecer la constante de tiempo del AGC

Puede establecer la constante de tiempo del AGC predeterminado en el valor deseado.

1. Seleccione el modo de funcionamiento. (Ejemplo: SSB)
2. Pulse [FUNCTION].
   • Se abrirá la pantalla FUNCTION.
3. Toque [AGC] durante 1 segundo.

Pantalla FUNCTION (modo SSB)

• Abre la pantalla AGC (SSB).

4. Toque FAST, MID o SLOW para seleccionar el AGC deseado para ajustar la constante de tiempo. (Ejemplo: MID)

Pantalla AGC (SSB) (modo SSB)

Puede restablecer los ajustes predeterminados tocando esta tecla durante 1 segundo.

5. Gire [MAIN DIAL] para ajustar la constante de tiempo.
   ⓘLas constantes de tiempo ajustables se describen en la tabla que figura a continuación.
6. Para cerrar la pantalla AGC (SSB), pulse [EXIT].

• Constante de tiempo AGC seleccionable (unidad: segundos)

Modo	Predeterminado		Constante de tiempo ajustable
LSB USB	0,3	(RÁPIDA)	OFF; 0,1; 0,2; 0,3; 0,5; 0,8; 1,2; 1,6; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0 o 6,0
	2,0	(MEDIA)	
	6,0	(LENTA)	
CW/ RTTY	0,1	(RÁPIDA)	OFF; 0,1; 0,2; 0,3; 0,5; 0,8; 1,2; 1,6; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0 o 6,0
	0,5	(MEDIA)	
	1,2	(LENTA)	
AM	3,0	(RÁPIDA)	OFF; 0,3; 0,5; 0,8; 1,2; 1,6; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0 o 8,0
	5,0	(MEDIA)	
	7,0	(LENTA)	
FM	0,1	(RÁPIDA)	Fija

NOTA: Cuando esté recibiendo señales débiles y momentáneamente reciba una señal potente, la función AGC reducirá rápidamente la ganancia del receptor. Cuando dicha señal desaparezca, el transceptor puede no recibir las señales débiles debido a la activación de la función AGC. En tal caso, seleccione FAST o toque [AGC] durante 1 segundo para abrir la pantalla AGC y, a continuación, seleccione OFF en el ajuste de la constante de tiempo.

Utilizar la Twin-PBT

Modos SSB, CW, RTTY y AM

Por lo general, la Twin-PBT (Passband Tuning) estrecha electrónicamente el ancho de la banda de paso IF desplazando la frecuencia IF ligeramente fuera de la banda de paso del filtro IF, para rechazar la interferencia. El IC-7300 utiliza DSP para la función PBT.

Puede estrechar el ancho de la banda de paso IF girando ambos TWIN PBT CLR interior (PBT1) y exterior (PBT2) en la dirección opuesta el uno del otro.

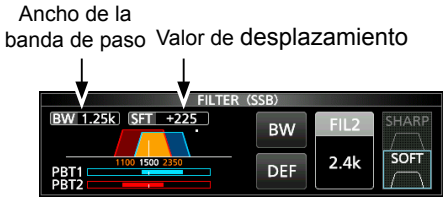
ⓘPodrá ver la señal cercana utilizando el Indicador de espectro (Sección 5).

1. Gire TWIN PBT CLR interior (PBT1) y exterior (PBT2) en la dirección opuesta el uno del otro.

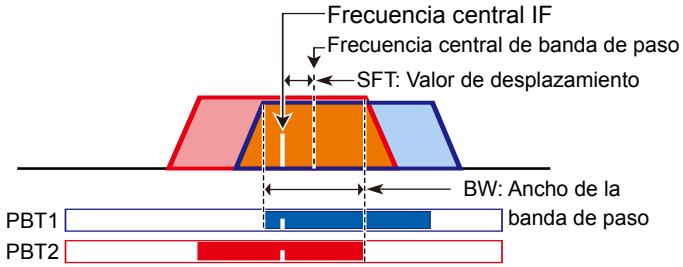
ⓘInformación

- Haga coincidir los filtros TWIN PBT CLR (interior) (PBT1) y exterior (PBT2) antes de operar la Twin-PBT.
- Rechaza la interferencia de las bandas de paso superior e inferior.
- Si gira el control excesivamente, el audio recibido podría no oírse porque el ancho de la banda de paso es demasiado estrecho.
- Muestra el ancho de la banda de paso y el valor de desplazamiento.
- Cuando gire TWIN PBT CLR, se visualizará un punto por encima del ancho de la banda de paso.
- Mantenga pulsado TWIN PBT CLR durante 1 segundo para borrar el ajuste de PBT (el punto desaparecerá).
- La PBT puede ajustarse en pasos de 50 Hz en los modos SSB, CW y RTTY y de 200 Hz en el modo AM. En este caso, el valor de desplazamiento central cambiará en pasos de 25 Hz en los modos SSB, CW y RTTY y de 100 Hz en el modo AM.
- Girar tanto el control interno como el externo hacia la misma posición desplazará el IF hacia la izquierda o la derecha.

2. Toque el icono Filter durante 1 segundo para visualizar el ancho de la banda de paso y el desplazamiento de frecuencia en uso.
   • Abre la pantalla FILTER.

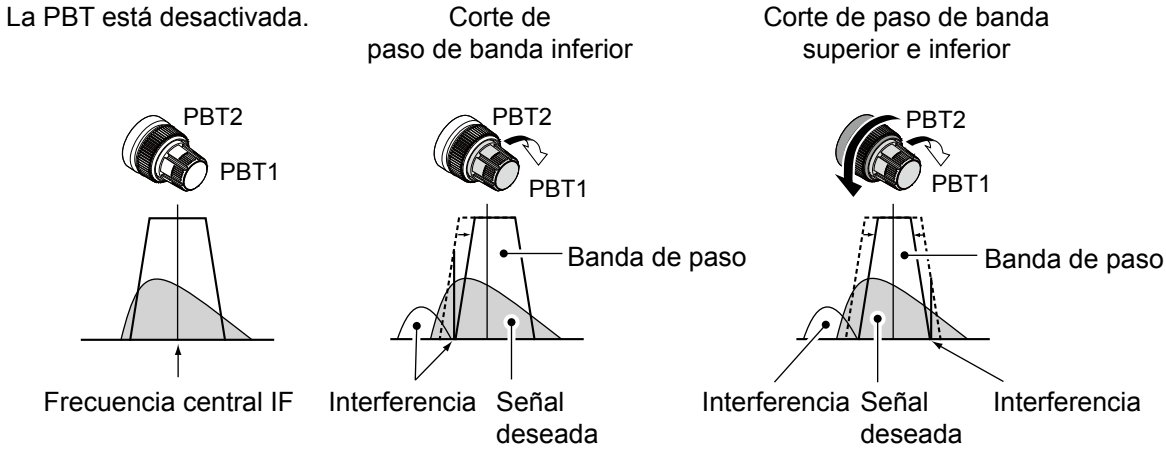


Pantalla FILTER (SSB) (mientras se opera la Twin-PBT)



3. Para cerrar la pantalla FILTER, pulse EXIT.

NOTA: Mientras gire TWIN PBT CLR, es posible que oiga ruido. Este procede de la unidad DSP y no indica un problema de funcionamiento del equipo.



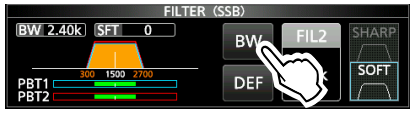
Seleccionar el filtro IF

El transceptor incorpora 3 anchos de banda de paso de filtro IF para cada modo, y puede seleccionarlos en la pantalla FILTER.
Puede establecer el filtro IF en ancho (FIL 1), medio (FIL 2) o estrecho (FIL 3).

1. Seleccione el modo de funcionamiento. (Ejemplo: USB)
2. Toque el icono del filtro durante 1 segundo.

• Se abrirá la pantalla FILTER (SSB).

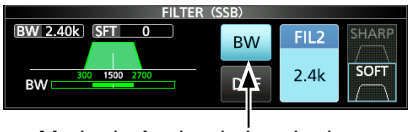
3. Siga tocando el icono del filtro para seleccionar FIL 1 (ancho), FIL 2 (medio) o FIL 3 (estrecho).
4. Toque [BW].



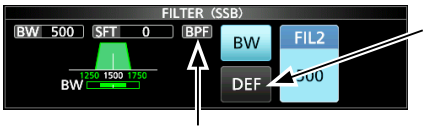
Pantalla FILTER (SSB) (cuando se seleccione FIL 2)

• Selecciona el modo de ancho de banda de paso.

5. Gire [MAIN DIAL] para seleccionar el ancho de banda de paso.
   ⓘNo es posible cambiar el ancho de banda de paso en los modos FM o FM-D.
   ⓘCuando cambie el ancho de banda de paso, el valor de ajuste de la Twin-PBT se restablecerá en la posición central.



Modo de Ancho de banda de paso



Toque durante 1 segundo para restablecer el valor predeterminado.

Se muestra cuando se selecciona un ancho de banda inferior a 500 Hz en el modo SSB o CW.

6. Toque [BW].
   • Cancela el modo de ancho de banda de paso.
7. Repita los pasos del 2 al 6 para ajustar el ancho de la banda de paso para otros modos, salvo para FM y FM-D.
8. Para cerrar la pantalla FILTER, pulse [EXIT].

CONSEJO: Cuando ajuste el filtro IF en FIL2 o FIL3 en el modo FM, el transceptor transmitirá en el modo FM estrecho.

Modo	Filtro IF	Rango seleccionable (pasos)
SSB	FIL 1 (3,0 kHz)	50 Hz a 500 Hz (50 Hz)/ 600 Hz a 3,6 kHz (100 Hz)
	FIL 2 (2,4 kHz)	
	FIL 3 (1,8 kHz)	
SSB-D	FIL 1 (3,0 kHz)	50 Hz a 500 Hz (50 Hz)/ 600 Hz a 3,6 kHz (100 Hz)
	FIL 2 (1,2 kHz)	
	FIL 3 (500 Hz)	
CW	FIL 1 (1,2 kHz)	50 Hz a 500 Hz (50 Hz)/ 600 Hz a 3,6 kHz (100 Hz)
	FIL 2 (500 Hz)	
	FIL 3 (250 Hz)	
RTTY	FIL 1 (2,4 kHz)	50 Hz a 500 Hz (50 Hz) 600 Hz to 2,7 kHz (100 Hz)
	FIL 2 (500 Hz)	
	FIL 3 (250 Hz)	
AM AM-D	FIL 1 (9,0 kHz)	200 Hz to 10,0 kHz (200 Hz)
	FIL 2 (6,0 kHz)	
	FIL 3 (3,0 kHz)	
FM FM-D	FIL 1 (15 kHz)	Fija
	FIL 2 (10 kHz)	
	FIL 3 (7,0 kHz)	

Seleccionar la forma del filtro IF

Puede ajustar, en suave o aguda, la forma del filtro DSP para cada modo de funcionamiento de forma independiente.

1. Ajuste el modo de funcionamiento en SSB, SSB-D o CW. (Ejemplo: USB)
2. Toque el icono del filtro durante 1 segundo.
   • Abre la pantalla FILTER.

3. Siga tocando el icono del filtro para seleccionar FIL 1 (ancho), FIL 2 (medio) o FIL 3 (estrecho).
4. Toque [SHARP] o [SOFT].

Cuando se selecciona [SOFT].

5. Para cerrar la pantalla FILTER, pulse [EXIT].

Seleccionar la forma del filtro IF (Continuación)

• **SHARP**
Esta selección permite enfatizar el ancho de banda de paso del filtro. El filtro tiene un factor de forma prácticamente ideal. Las señales fuera de la banda de paso se filtrarán de forma extrema y obtendrá una mejor calidad de audio.

• **SOFT**
Los hombros del filtro tienen una forma redondeada, como en los filtros análogos. Esto reduce los componentes de ruido en las frecuencias alta y baja de la banda de paso del filtro e incrementa la relación señal/ruido de la señal objetivo. Estas características juegan un rol efectivo al escoger señales muy débiles en la banda de 50 MHz, por ejemplo. El factor de forma se mantiene y la definición del paso de banda es excelente.

Función IP Plus

La función IP Plus mejora la calidad de la Distorsión de Intermodulación (IMD) aplicando el sistema de muestreo directo.
Esta función optimiza el Convertidor Analógico/Digital (ADC) frente a la distorsión, cuando se recibe una señal de entrada potente. Mejora también el Punto de Intercepción de Tercer orden (IP3), a la vez que minimiza la reducción de la sensibilidad de recepción.

1. Pulse [FUNCTION].
   • Se mostrará la pantalla FUNCTION.
2. Toque [IP+].
   ⓘToque [IP+] para activar o desactivar la función IP Plus.
   ⓘSeleccione ON para priorizar la calidad IP y OFF para priorizar la sensibilidad de recepción.

3. Para cerrar la pantalla FUNCTION, pulse [EXIT].
   • "IP+" se mostrará cuando se seleccione ON.

Supresor de ruido

El Supresor de ruido elimina el ruido tipo pulsación como, por ejemplo, el ruido que se produce al arrancar un vehículo.
El Supresor de ruido no puede utilizarse en el modo FM.

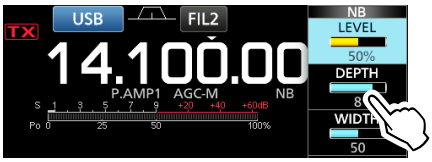
Pulse [NB] para activar o desactivar el Supresor de ruido.

NOTA: Cuando utilice el Supresor de ruido, las señales recibidas pueden distorsionarse si son excesivamente potentes o el ruido no es de tipo pulsación. En tal caso, desactive el Supresor de ruido o reduzca DEPTH (Profundidad) en el menú NB.
Para obtener más información, consulte la descripción que encontrará a continuación.

◇ Ajustar el nivel NB y el tiempo

Para tratar los distintos tipos de ruido, puede ajustar el nivel de atenuación y el ancho de ruido en el menú NB.

1. Mantenga pulsado [NB] durante 1 segundo.
   • El Supresor de ruido se activará y se abrirá el menú NB.
2. Toque el elemento de ajuste.
   (Ejemplo: DEPTH)



3. Ajuste el nivel.
   (Ejemplo: 8)

LEVEL (Predeterminado: 50%)
Ajuste entre 0 y 100% el nivel en el que se activará el Supresor de ruido.

DEPTH (Predeterminado: 8)
Ajuste el nivel de supresión de ruido entre 1 y 10.

WIDTH (Predeterminado: 50)
Ajuste la duración de la supresión entre 1 y 100.

Reducción de ruido

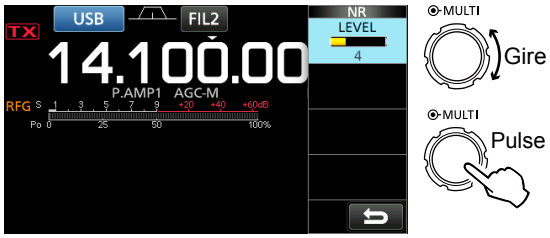
La función Noise Reduction reduce los componentes de ruido aleatorios y mejora las señales deseadas que están enterradas en ruido. La función Noise Reduction utiliza el circuito DSP.

Pulse [NR] para activar o desactivar la función Noise Reduction.

◇ Ajustar el nivel de Reducción de Ruido

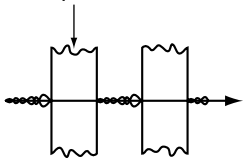
Ajuste el nivel de Reducción de Ruido al punto en el que se reduce el ruido y la señal recibida no se distorsiona.

1. Mantenga pulsado [NR] durante 1 segundo.
   • Se activará la función Noise Reduction y se abrirá el menú NR.
2. Ajuste el nivel de Reducción de Ruido entre 0 y 15.
   ⓘAjuste en un nivel más elevado para incrementar el nivel de reducción y en un nivel inferior para disminuirlo.



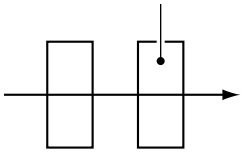
Reducción de Ruido desactivada
Nivel NR 0

Componentes de ruido



Reducción de Ruido activada
Nivel NR 4

Señal deseada (CW)



Filtro de hendidura

El IC-7300 incorpora las funciones Auto Notch y Manual Notch.

Auto Notch: Se utiliza en los modos SSB, AM y FM.
Manual Notch: Se utiliza en los modos SSB, CW, RTTY y AM.

◇ Función Auto Notch

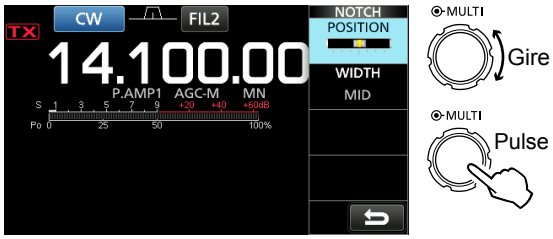
La función Auto Notch atenúa los tonos de batimiento, las señales de sintonización, etc.

Pulse [NOTCH] hasta que se muestre "AN (Auto Notch)".
ⓘAl pulsar [NOTCH] se pasa de "AN (Auto Notch)" a "MN (Manual Notch)" y OFF.

◇ Función Manual Notch

La función Manual Notch atenúa los tonos de batimiento, las señales de sintonización, etc., ajustando una frecuencia en el menú NOTCH.

1. Mantenga pulsado [NOTCH] durante 1 segundo para visualizar el menú NOTCH.
   • La función Manual Notch se seleccionará automáticamente y se mostrará "MN".
   ⓘAl pulsar [WIDTH], se ajustará el ancho del filtro Manual Notch en "WIDE", "MID" o "NAR."
2. Ajuste lentamente POSITION para atenuar manualmente la frecuencia.



NOTA: Es posible que escuche ruido durante el ajuste. Este procede de la unidad DSP y no indica un problema de funcionamiento del equipo.

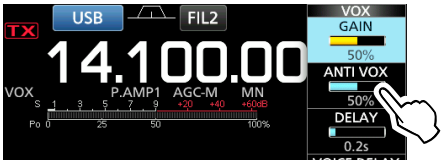
Función VOX

La función VOX (Transmisión operada por voz) cambia entre transmisión y recepción mediante la voz. Esta función permite la operación manos libres.

◇ Ajustar la función VOX

Antes de utilizar la función VOX, ajuste los siguientes elementos.
- VOX GAIN
- ANTI VOX
- DELAY
- VOICE DELAY

1. Mantenga pulsado [VOX/BK-IN] durante 1 segundo.
   - Abre el menú VOX.
2. Toque el elemento de ajuste.
   (Ejemplo: ANTI VOX)



3. Ajuste el elemento seleccionado.
   ⓘAjuste hasta el punto en el que el transceptor no cambie a transmitir debido al sonido del altavoz u otros dispositivos.
   ⓘAl tocar VOICE DELAY, se selecciona "SHORT," "MID," "LONG" u "OFF".

VOX GAIN (Predeterminado: 50%)

Ajuste el nivel de umbral de cambio de transmisión/recepción entre 0% y 100% para la operación VOX. Los valores más elevados aumentan sensibilidad de la función VOX a su voz.

ANTI VOX (Predeterminado: 50%)

Ajuste el nivel ANTI VOX entre 0% y 100% para evitar la activación no deseada de la función VOX desde el altavoz u otros sonidos. Los valores más elevados disminuyen sensibilidad de la función VOX.

DELAY (Predeterminado: 0,2 seg.)

Ajuste DELAY entre 0 y 2,0 segundos para un intervalo cómodo para las pausas normales al hablar, antes de regresar a la recepción.

VOICE DELAY (Predeterminado: OFF)

Ajuste VOICE DELAY para evitar escuchar su voz durante la transmisión.
Seleccione "SHORT", "MID", "LONG" u OFF.

◇ Activar la función VOX

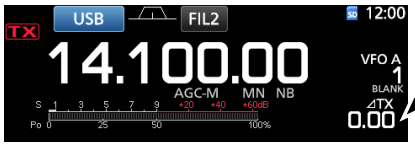
1. Ajuste el modo de funcionamiento en SSB, AM o FM.
   (Ejemplo: USB)
2. Pulse [VOX/BK-IN] para activar la función VOX.
   ⓘSi se pulsa [VOX/BK-IN] de nuevo, la función VOX se desactivará.

Mostrado →

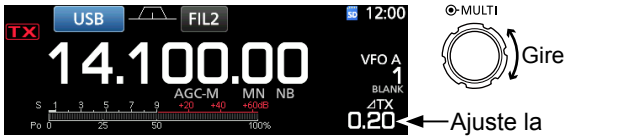
Función ⊿TX

La función ⊿TX modifica la frecuencia de transmisión en hasta ±9,99 kHz, sin modificar la frecuencia de recepción.

1. Pulse [⊿TX].
   • Se activará la función ⊿TX.
   ⓘAl pulsar [⊿TX] se activa o desactiva la función ⊿TX.
   ⓘMientras se utilice la función Fine Tuning (pág. 3-3), la frecuencia ⊿TX se mostrará en 4 dígitos, en lugar de 3.



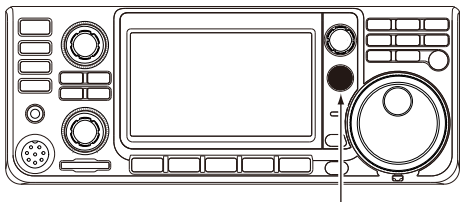
2. Ajuste la frecuencia ⊿TX para que coincida con la frecuencia de la emisora receptora.



   ⓘPara restablecer la frecuencia ⊿TX en "0.00," mantenga pulsado [CLEAR] durante 1 segundo.
   ⓘPuede añadir la modificación de la frecuencia de funcionamiento si mantiene pulsado [⊿TX] durante 1 segundo.
3. Tras la comunicación, pulse [⊿TX] para desactivar la función ⊿TX.

◇ Función de supervisión de ⊿TX

Cuando la función ⊿TX esté activada, podrá controlar directamente la frecuencia de funcionamiento pulsando [XFC].



Mientras se mantiene pulsado [XFC].

Función Monitor

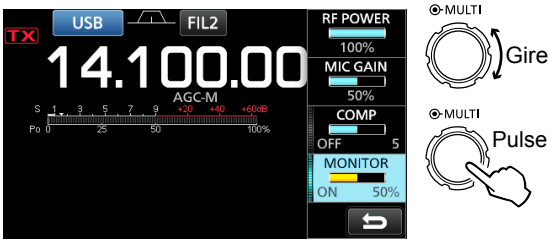
La función Monitor le permite controlar el audio de su transmisión. Utilice esta función para comprobar las características de la voz y ajustar los parámetros de audio de la transmisión.
ⓘIndependientemente del ajuste de la función Monitor, podrá escuchar el ruido local de CW.

1. Seleccione el modo que desea supervisar. (Ejemplo: USB)
2. Pulse [FUNCTION].
   • Se abrirá la pantalla FUNCTION.
3. Pulse [MONI] para activar la función Monitor.
   ⓘAl tocar [MONI] se activa o desactiva la función Monitor.

Pantalla FUNCTION (modo USB)

4. Toque [MONI] durante 1 segundo.

5. Ajuste MONITOR en la salida de audio más clara, entre 0% y 100%, mientras habla con su volumen de voz normal.



NOTA: Cuando utilice VOICE DELAY (pág. 4-7), desactive la función Monitor. De lo contrario, el audio transmitido tendrá eco.

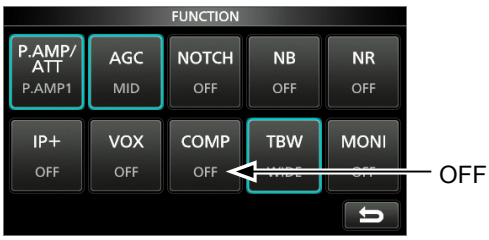
Ajustar el compresor de voz

Modo SSB

El Compresor de Voz incrementa la potencia de salida media de RF, mejorando la comprensión en la emisora receptora. Esta función comprime la entrada de audio del transmisor, para incrementar el nivel de salida medio de audio.

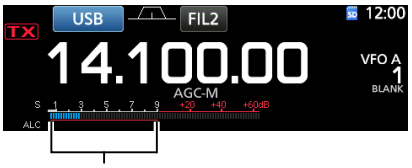
ⓘLa función es efectiva para la comunicación a larga distancia o cuando las condiciones de propagación son deficientes.

1. Seleccione el modo SSB. (Ejemplo: USB)
2. Pulse [FUNCTION].
   • Se abrirá la pantalla FUNCTION.
3. Compruebe que el Compresor de Voz esté desactivado (OFF).
   ⓘSi el Compresor de Voz está activado (ON), toque [COMP] para desactivarlo (OFF).



Pantalla FUNCTION (modo USB)

4. Toque [EXIT] para cerrar la pantalla FUNCTION.
5. Toque el medidor multifunción para visualizar el medidor ALC.
   ⓘAl tocar el medidor multifunción, el medidor se establece en Po, SWR, ALC, COMP, VD o ID.



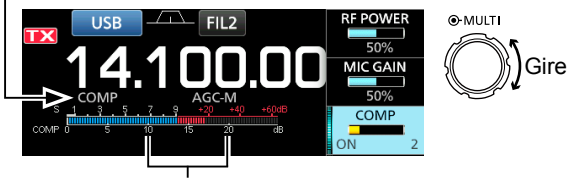
Medidor ALC

6. Ajuste MIC GAIN (pág. 3-10) hasta el punto en el que el medidor ALC lea dentro de un rango de entre el 30 y 50% de la zona ALC.
7. Toque el medidor multifunción de nuevo para visualizar el medidor COMP.
8. Pulse [FUNCTION].
   • Se abrirá la pantalla FUNCTION.
9. Toque [COMP] para activarlo (ON).

10. Toque [COMP] durante 1 segundo.

11. Mientras habla al micrófono con su volumen de voz normal, ajuste el nivel del Compresor de Voz hasta el punto en el que el medidor COMP lea dentro de la zona COMP (rango de 10 a 20 dB).
    ⓘCuando los picos del medidor COMP excedan la zona COMP, es posible que su voz se distorsione.

El Compresor de Voz está activado.

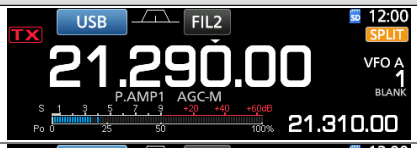
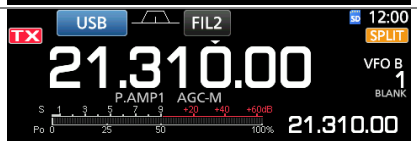


Zona COMP

Operación de Frecuencia dividida

La operación de frecuencia dividida le permite transmitir y recibir en frecuencias distintas, en la misma banda o en distintas bandas.

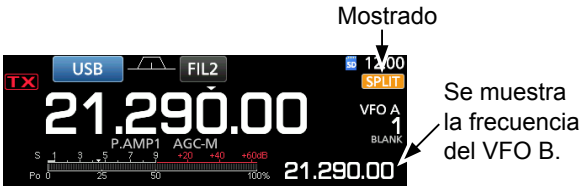
Puede utilizar la operación de Frecuencia dividida de 2 formas.
- Uso de la función Quick Split
- Utilice las frecuencias de recepción y transmisión ajustadas en VFO A y VFO B.

Otra emisora		Mi emisora	
Frecuencia de transmisión	Modo USB 21.29000 MHz	**VFO A** Frecuencia de recepción	
Frecuencia de recepción	Modo USB 21.31000 MHz	**VFO B** Frecuencia de transmisión	

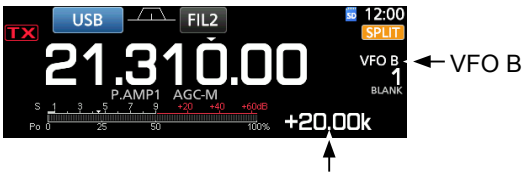
◇ Uso de la función Quick Split

La función Quick Split le permite ecualizar automáticamente la frecuencia y modo de los VFO con el VFO mostrado y activar la función Split.

1. Ajuste la frecuencia de recepción del VFO A y el modo de funcionamiento.
   (Ejemplo: 21.29000 MHz en el modo USB)
2. Mantenga pulsado [SPLIT] durante 1 segundo.
   - La función Quick Split se activará y los ajustes del VFO A se establecerán en el VFO B.
   - La frecuencia del VFO B se muestra en la esquina inferior derecha de la pantalla principal.



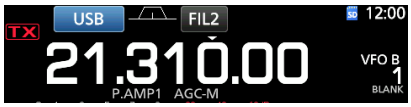
3. Mientras mantiene pulsado [XFC], ajuste el desplazamiento de la frecuencia de funcionamiento entre la transmisión y la recepción.



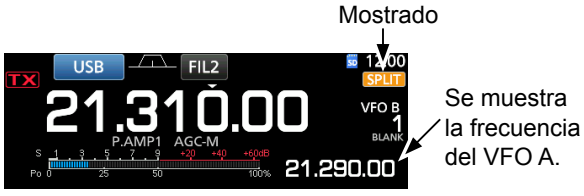
◇ Uso de las frecuencias de recepción y transmisión ajustadas en VFO A y VFO B.

1. Ajuste la frecuencia de recepción del VFO A y el modo de funcionamiento.
   (Ejemplo: 21.29000 MHz en el modo USB)

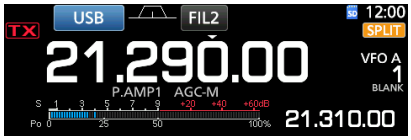
2. Pulse [A/B] para seleccionar el VFO B y, a continuación, ajuste la frecuencia de recepción y el modo de funcionamiento.
   (Ejemplo: 21.31000 MHz en el modo USB)



3. Pulse [SPLIT] para activar la función Split.
   ⓘAl pulsar [SPLIT] se activa o desactiva la función Split .



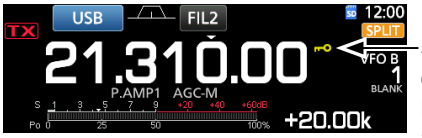
4. Pulse [A/B] para regresar al VFO A.
   ⓘLa operación de frecuencia dividida estará preparada.



Función Split Lock

La función Split Lock resulta práctica para cambiar únicamente la frecuencia de transmisión sin cambiar la frecuencia de recepción.

1. Active la función Split Lock.
   MENU » SET > Function > SPLIT > **SPLIT LOCK**
2. Active la función Split.
3. Mantenga pulsado SPEECH durante 1 segundo para activar la función Dial Lock.
4. Mientras mantiene pulsado XFC, ajuste la frecuencia de transmisión.



Se muestra cuando Dial Lock está activada.

Ajustar el ancho del filtro de transmisión

Se puede establecer el ancho del filtro de transmisión para el modo SSB y SSB-D. Solo para el modo SSB, se puede seleccionar WIDE (ancho), MID (medio) o NAR (estrecho).

Para cambiar el ancho del filtro en el modo SSB:

1. Ajuste el modo de funcionamiento en USB o LSB.
2. Pulse FUNCTION.
   • Se abrirá la pantalla FUNCTION.
3. Toque [TBW].
   ⓘAl pulsar [TBW], se ajustará el ancho del filtro WIDE, MID o NAR.

Pantalla FUNCTION (modo SSB)

ⓘLos anchos del filtro de transmisión se establecen, por defecto, en los siguientes valores.

- SSB (WIDE): 100 Hz a 2900 Hz
- SSB (MID): 300 Hz a 2700 Hz
- SSB (NAR): 500 Hz a 2500 Hz
- SSB-D: 300 Hz a 2700 Hz

Puede modificar los anchos del filtro en los siguientes ajustes. (pág. 8-2)

MENU » SET > Tone Control > TX > SSB > **TBW (WIDE)**

MENU » SET > Tone Control > TX > SSB > **TBW (MID)**

MENU » SET > Tone Control > TX > SSB > **TBW (NAR)**

MENU » SET > Tone Control > TX > SSB-D > **TBW**

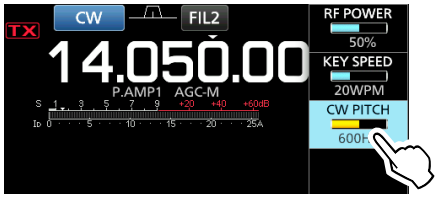
Operar en CW

◇ Ajustar el control del tono CW

Es posible ajustar el tono de audio de CW y el ruido local de CW para adaptarlos a sus preferencias, sin modificar la frecuencia de funcionamiento.

1. Seleccione el modo CW.
2. Muestre el menú Multifunción.

3. Toque [CW PITCH].



4. Ajuste el tono CW entre 300 y 900 Hz.

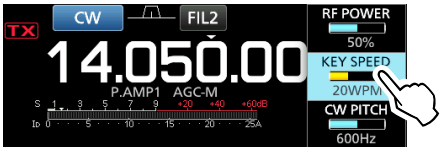
Operar en CW (Continuación)

◇ Ajustar la velocidad de llave

Puede ajustar la velocidad de llave del manipulador eléctrico interno.

1. Seleccione el modo CW.
2. Muestre el menú Multifunción.

3. Toque [KEY SPEED].



4. Ajuste la velocidad de la llave entre 6 y 48 Palabras por Minuto (WPM).

◇ Acerca de la función Break-in

Utilice la función Break-in en el modo CW para cambiar automáticamente entre transmisión y recepción cuando esté utilizando el manipulador. El IC-7300 incorpora los modos Semi Break-in y Full break-in.

CONSEJO: Por defecto, el tipo de llave está ajustado en "Paddle". Puede seleccionar el tipo de manipulador en la pantalla CW-KEY SET. (pág. 4-14)

Operación Semi Break-in

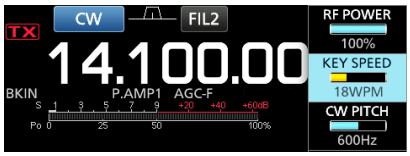
En el modo Semi Break-in, el transceptor transmite mientras se está utilizando el manipulador y regresa automáticamente a la recepción cuando deja de utilizarse durante un tiempo preestablecido.

1. Seleccione el modo CW.
2. Pulse [VOX/BK-IN] para mostrar "BKIN".
   ⓘAl pulsar [VOX/BK-IN] se selecciona "BKIN (Semi Break-in)", "F-BKIN (Full Break-in)" u OFF (sin indicación).

Semi Break-in

3. Para ajustar el tiempo de demora de Break-in, mantenga pulsado [VOX/BK-IN] durante 1 segundo.
   • Abre el menú BKIN.
4. Ajústelo en el punto en el que el transceptor no regrese a la recepción mientras se está utilizando el manipulador.

ⓘCuando utilice una paleta, pulse [MULTI] para visualizar el menú Multifunción y, a continuación, ajuste la KEY SPEED mientras acciona la paleta.



5. Para cerrar la el menú BKIN, pulse [EXIT].

Operar en CW

◇ Acerca de la función Break-in (Continuación)

Operación Full Break-in
En el modo Full Break-in, el transceptor transmite automáticamente mientras se está utilizando el manipulador y, a continuación, regresa inmediatamente a la recepción.

1. Seleccione el modo CW.
2. Pulse [VOX/BK-IN] hasta que se muestre "F-BKIN".
   ⓘAl pulsar [VOX/BK-IN] se selecciona "BKIN (Semi Break-in)", "F-BKIN (Full Break-in)" u OFF (sin indicación).

Full Break-in

3. Utilizar una llave recta o paleta.
   ⓘEn el modo Full break-in, el transceptor regresa automáticamente a la recepción, sin que deba transcurrir un tiempo de interrupción preestablecido tras dejar de utilizar el manipulador. El transceptor recibe mientras se está utilizando el manipulador.

◇ Función CW Auto Tuning

Puede sintonizar una señal CW que esté recibiendo mediante la función Auto Tuning. Puede sintonizar de forma automática pulsando [AUTO TUNE]. Esta función está activa, únicamente, en el modo CW.

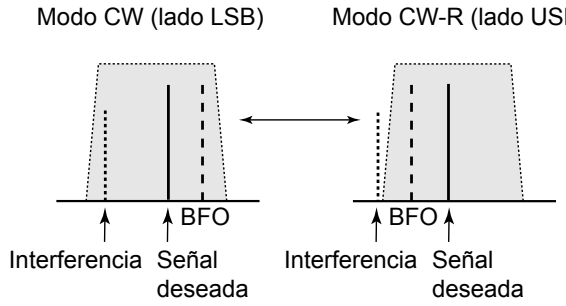
ⓘMientras esté utilizando RIT, la frecuencia RIT se sintonizará automáticamente mediante esta función.

Se muestra durante la sintonización.

NOTA: Cuando reciba una señal débil, o esté recibiendo una señal con interferencias, es posible que la función Auto Tuning sintonice el receptor en una señal no deseada o que no inicie la sintonización. En esta situación, se emitirá un pitido de advertencia.

◇ Acerca del modo CW Reverse

El modo CW-R (CW Reverse) invierte el Oscilador de Frecuencia de Batido (BFO) para recibir señales CW. Utilícelo cuando las señales de interferencia estén próximas a la señal deseada y desee utilizar el CW-R para reducir la interferencia.



CONSEJO: Invertir el punto de portadora
Por defecto, el punto de portadora del modo CW es LSB. Puede cambiarlo a USB en el elemento "CW Normal Side" de la pantalla de ajustes OTHERS. (pág. 8-4)

[MENU] » SET > Function > **CW Normal Side**

ⓘCuando este ajuste se establezca en "USB", los modos CW y CW-R se invertirán.

Operar en CW (Continuación)

◇ Función Electronic Keyer

Puede establecer los ajustes de la función Memory Keyer, los ajustes de polaridad de la paleta, etc. del Manipulador Electrónico.

1. En el modo CW, abra la pantalla KEYER.

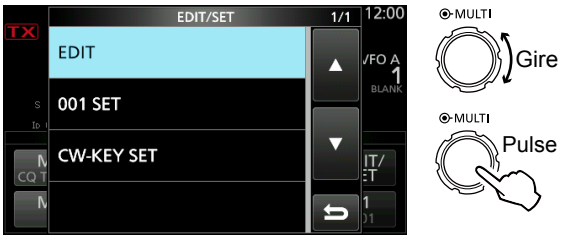
   MENU » **KEYER**

   ⓘSolo podrá seleccionar [KEYER] en la pantalla MENU en el modo CW.

2. Toque [EDIT/SET].
   • Se abrirá la pantalla EDIT/SET.

Pantalla KEYER

3. Seleccione el elemento que desea ajustar.



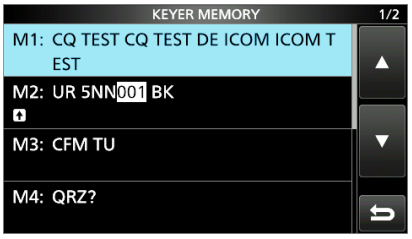
Pantalla EDIT/SET

4. Para cerrar la pantalla KEYER, pulse EXIT varias veces.

EDITAR

Menú de edición de memorias del manipulador

Es posible editar las memorias del Manipulador.

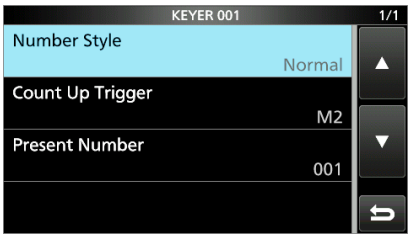


EXIT

001 SET

Menú Número de concurso

Puede establecer el estilo de número, el activador de recuento ascendente y el número presente.



CW-KEY SET

Menú Ajuste de llave

Puede ajustar el tiempo de repetición de la memoria del manipulador, la relación punto/guión, la polaridad de la paleta, el tipo de llave, etc.

◇ Supervisar el ruido local de CW

Cuando el transceptor esté en espera y la función Break-in desactivada, podrá escuchar el ruido local de CW sin necesidad de transmitir.

ⓘInformación

- Esto permite igualar su frecuencia de transmisión a la de otra emisora, equiparando el tono de audio.
- También puede utilizar el ruido local de CW (asegúrese de que la función Break-in esté desactivada (pág. 4-12)) para practicar el envío de CW.
- Puede ajustar el nivel de ruido local de CW en "Side Tone Level".

  MENU » KEYER > EDIT/SET > CW-KEY SET > **Side Tone Level**

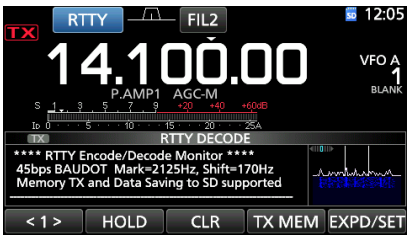
Operar RTTY (FSK)

Con el decodificador RTTY integrado y el contenido ajustado en la memoria RTTY TX, podrá realizar operaciones de RTTY básicas, sin tener que utilizar un dispositivo externo.

ⓘSi utiliza software PSK, consulte el manual del software.

1. Seleccione el modo RTTY.
2. Abra la pantalla RTTY DECODE.
   MENU » DECODE

   ⓘSolo podrá seleccionar [DECODE] en la pantalla de MENU, en el modo RTTY.

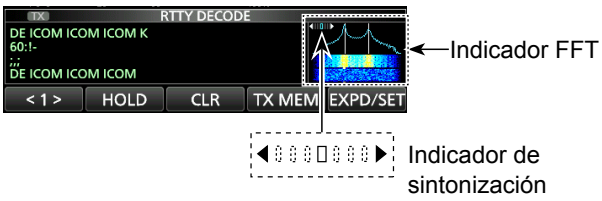


Pantalla RTTY DECODE

3. Gire MAIN DIAL para sintonizar la señal deseada.

ⓘInformación

- Busque una forma de onda simétrica y asegúrese de que los puntos de pico se alineen con la marca (2125 Hz) y las líneas de (170 Hz) frecuencia de desplazamiento en el indicador FFT.
- Cuando se reciba una señal, el medidor S mostrará la potencia de la misma.
- Si no puede decodificar correctamente, pruebe en el modo RTTY-R.
- Sintonice hasta el punto en que "◄" y "►" aparezcan en el indicador de sintonización.



4. Transmita la memoria RTTY.
   - El indicador de estado de TX se iluminará en rojo y el medidor Po oscilará.

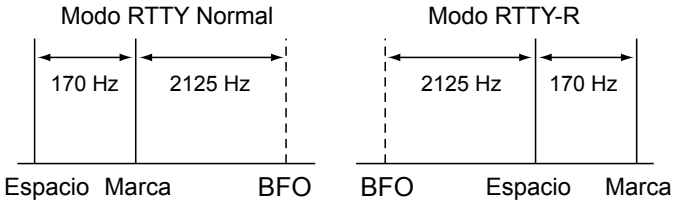
Se muestran los contenidos que se están transmitiendo.
(Ejemplo: transmisión de la memoria TX de RT1)

◇ Acerca del modo RTTY inverso

Si recibe una señal RTTY inversa pero no la puede descodificar correctamente, pruebe en el modo RTTY-R (inverso).

Seleccione el modo RTTY-R tocando [RTTY] en la pantalla MODE.

ⓘAl tocar [RTTY] se alterna entre los modos RTTY y RTTY-R.

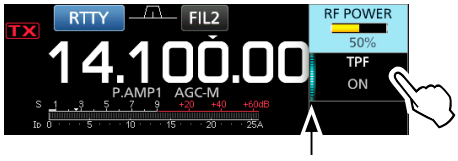


◇ Filtro de Pico Gemelo

El Filtro de Pico Gemelo (TPF) cambia la respuesta de la frecuencia de audio, reforzando las frecuencias de marca y espacio, para proporcionar una mejor recepción de las señales RTTY o decodificar la salida AF externa en un ordenador.

1. Desde el modo RTTY, abra el menú Multifunción.

2. Toque [TPF].
   ⓘAl tocar [TPF] se activa o desactiva la función.



Se ilumina cuando el TPF está activado.

3. Para cerrar la el menú Multifunción, pulse EXIT .

NOTA: Cuando utilice el Filtro de Pico Gemelo, la salida de audio recibido puede incrementar. No se trata de un fallo.

Operar RTTY (FSK) (Continuación)

◇ Funciones de la pantalla RTTY DECODE

En el modo RTTY, abra la pantalla RTTY DECODE.
MENU » DECODE

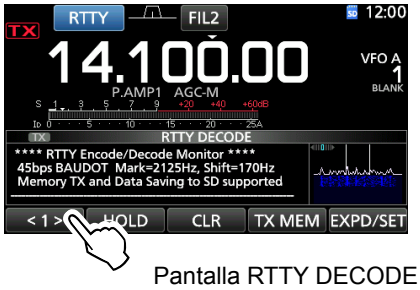
CONSEJO: Al tocar [EXPD/SET], se alterna entre la pantalla Normal y la Ampliada.

Tecla	Acción	
<1>	Selecciona el menú de función.	
<2>	Selecciona el menú de función.	
HOLD	Activa o desactiva la función HOLD. ⓘSe muestra "HOLD" y la pantalla RTTY DECODE se detiene.	
CLR	Toque durante 1 segundo para borrar los caracteres mostrados. • Si la función Hold está activada, se borran los caracteres y se cancela la función Hold.	
TX MEM	Abre la pantalla RTTY MEMORY.	
LOG	Abre la pantalla RTTY DECODE LOG. • Inicia/detiene el registro y selecciona el tipo de archivo o la marca de tiempo.	
LOG VIEW	Abre la pantalla RTTY DECODE LOG VIEW. • Aquí puede consultar los archivos de registro RTTY guardados.	
ADJ	Abre la pantalla THRESHOLD. • Permite ajustar el nivel de umbral.	
EXPD/SET	Toque	Selecciona la pantalla Normal o Ampliada.
	Toque durante 1 segundo.	Abre la pantalla RTTY DECODE SET.

◇ Ajustar el nivel de umbral del decodificador

El ajuste del nivel de umbral del decodificador RTTY impide que los caracteres sean descodificados mediante ruido, incluso a pesar de no haber recibido una señal RTTY.

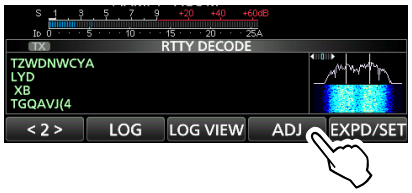
1. Abra la pantalla RTTY DECODE.
   MENU » DECODE
2. Toque [<1>].



Pantalla RTTY DECODE

• Se mostrará el menú de función <2>.

3. Toque [ADJ].



• Se mostrará la pantalla de ajuste THRESHOLD.

4. Mientras comprueba RTTY DECODE, gire MAIN DIAL para ajustar el nivel de umbral, hasta el punto en el que los caracteres no se muestren mediante el ruido.

   ⓘSi el nivel de umbral ajustado es demasiado elevado, no podrá recibir señales débiles.

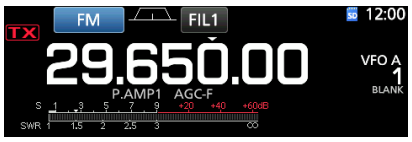
   ⓘToque [DEF] durante 1 segundo para restablecer el ajuste predeterminado.

5. Para cerrar la pantalla de ajuste del THRESHOLD, toque [ADJ].

Operación del repetidor FM

Un repetidor recibe sus señales de audio y las retransmite simultáneamente en una frecuencia distinta, proporcionando, así, un mayor rango de comunicación. Cuando se utilice un repetidor, la frecuencia de transmisión variará de la frecuencia de recepción en una proporción de desplazamiento determinada. Puede acceder al repetidor mediante la función de división.

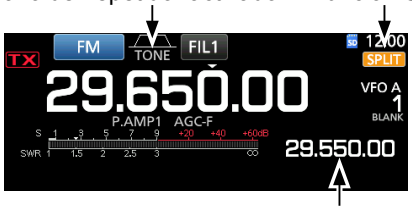
1. Seleccione la banda de funcionamiento deseada. (pág. 3-2) (Ejemplo: banda 28 MHz)
2. Gire [MAIN DIAL] para ajustar la frecuencia de funcionamiento.



(Ejemplo: 29.650.00 MHz)

3. Seleccione el modo FM.
4. Mantenga pulsado [SPLIT] durante 1 segundo.
   • Activa la función Split.
   • Activa la función Tone y se muestra "TONE".
   • Muestra la frecuencia de transmisión.

Tono del repetidor activado Función Split activada



Frecuencia de transmisión

ⓘPuede ajustar el desplazamiento de frecuencia para la banda HF.
(pág. 8-3)
[MENU] » SET > Function > SPLIT > **FM SPLIT Offset (HF)**

ⓘPuede ajustar el desplazamiento de frecuencia para la banda 50 MHz.
(pág. 8-3)
[MENU] » SET > Function > SPLIT > **FM SPLIT Offset (50M)**

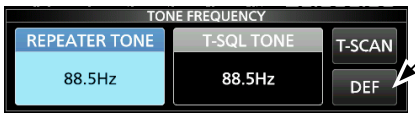
◇ Ajustar la frecuencia de tono del repetidor

Algunos repetidores requieren la posibilidad de acceder a un tono subaudible. Los tonos subaudibles se superponen a su señal y deben ajustarse de antemano. Realice los pasos que se indican a continuación para ajustar la frecuencia de tono.

1. Seleccione el modo FM.
2. Pulse [FUNCTION].
   • Se abrirá la pantalla FUNCTION.
3. Toque [TONE] durante 1 segundo.

Pantalla FUNCTION (modo FM)

   • Se abrirá la pantalla TONE FREQUENCY.
4. Gire [MAIN DIAL] para seleccionar la frecuencia de tono subaudible.



Toque durante 1 segundo para restablecer el valor predeterminado.

Pantalla TONE FREQUENCY

• Frecuencias de tono seleccionables

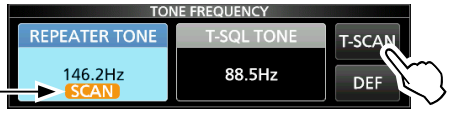
67.0	88.5	114.8	151.4	177.3	203.5	250.3
69.3	91.5	118.8	156.7	179.9	206.5	254.1
71.9	94.8	123.0	159.8	183.5	210.7	
74.4	97.4	127.3	162.2	186.2	218.1	
77.0	100.0	131.8	165.5	189.9	225.7	
79.7	103.5	136.5	167.9	192.8	229.1	
82.5	107.2	141.3	171.3	196.6	233.6	
85.4	110.9	146.2	173.8	199.5	241.8	

Comprobar la frecuencia de tono del repetidor

Puede comprobar la frecuencia de tono recibiendo la frecuencia de entrada del repetidor y el escaneo de tono. Para recibir las señales de entrada, el transceptor detecta la frecuencia de tono subaudible mediante la función de escaneo de tono.

1. Toque [T-SCAN].
   • El escáner se pondrá en funcionamiento y, seguidamente, se detendrá cuando reciba la frecuencia de tono equivalente a la del repetidor.

Parpadea durante el escaneo.



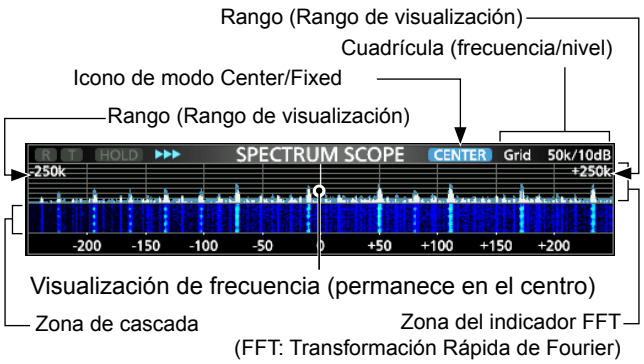
2. Para cerrar la pantalla TONE FREQUENCY, pulse [EXIT].

Pantalla Spectrum Scope

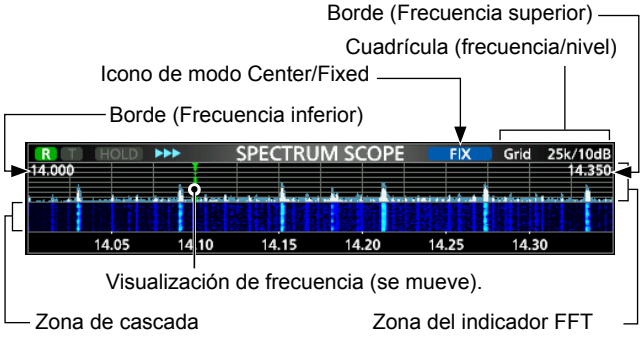
Este indicador de espectro le permite visualizar la actividad en la banda seleccionada, así como las potencias relativas de diversas señales.

El IC-7300 dispone de dos modos de indicador de espectro. Uno es el modo Center y el otro el modo Fixed.
También es posible activar o desactivar la visualización en cascada.
Además, puede seleccionar una pantalla de mini indicador para ahorrar espacio en la pantalla.

• Pantalla de modo Center



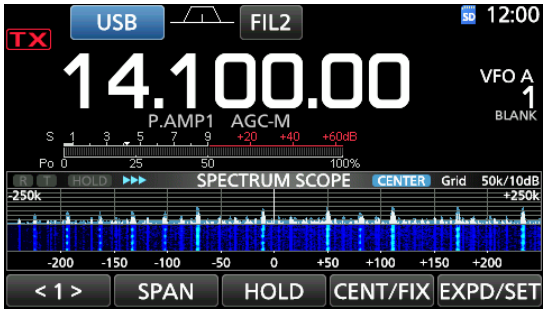
• Pantalla de modo Fixed



◇ Utilizar el indicador de espectro

1. Abra la pantalla SPECTRUM SCOPE.

   MENU » SCOPE



Pantalla SPECTRUM SCOPE

Menú de función (Menú 2)

Tecla	Acción	
< 1 > < 2 >	Selecciona los menús de función.	
SPAN	En el modo Center, selecciona el rango del indicador. • Rangos seleccionables: ±2,5; 5,0; 10; 25; 50; 100; 250 y 500 kHz ⓘToque durante 1 segundo para seleccionar el rango ±2,5 kHz.	
EDGE	En el modo Fixed, selecciona las frecuencias Edge. ⓘPuede ajustar las frecuencias Edge superior e inferior en la pantalla SCOPE SET.	
HOLD	Toque	Activa o desactiva la función Hold. • Se mostrarán "HOLD" y el marcador. Congela el espectro en uso.
	Toque durante 1 segundo.	Borra el nivel Peak Hold.
CENT/FIX	Selecciona el modo Center o Fixed.	
EXPD/SET	Toque	Selecciona la pantalla Normal o Ampliada.
	Toque durante 1 segundo.	Accede a la pantalla SCOPE SET.
REF	Abre la ventana de nivel Reference. ⓘToque de nuevo para cerrar la ventana. ⓘGire MAIN DIAL para ajustar el nivel Reference.	
SPEED	Selecciona la velocidad de barrido. • "▶▶▶", "▶▶" o "▶" muestran FAST (rápido), MID (medio) o SLOW (lento).	
MARKER	Selecciona el marcador.	

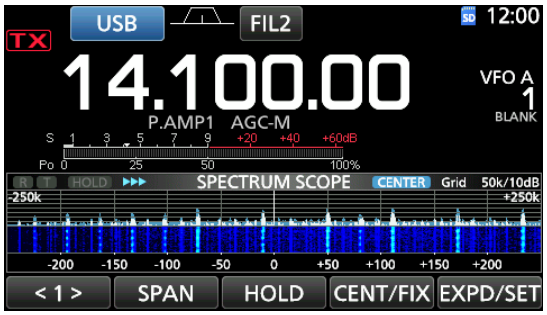
2. Para salir de la pantalla SPECTRUM SCOPE, pulse EXIT.

Pantalla Spectrum Scope (Continuación)

◇ Modo Center

Muestra las señales alrededor de la frecuencia de funcionamiento, dentro del margen seleccionado. La frecuencia de funcionamiento siempre se muestra en la parte central de la pantalla.

1. Abra la pantalla SPECTRUM SCOPE.
   MENU » SCOPE



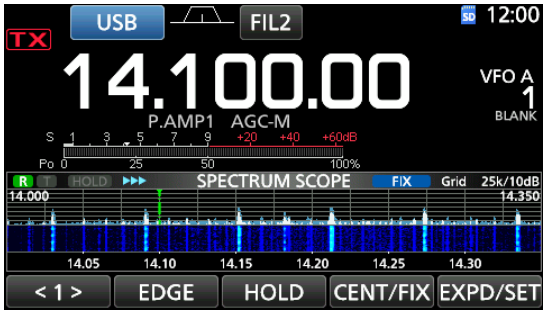
Pantalla de modo Center

2. Toque [CENT/FIX].
   • Se mostrara "CENTER" cuando se seleccione el modo Center.
   ⓘToque [CENT/FIX] para alternar entre los modos Center y Fixed.
3. Toque [SPAN] varias veces para seleccionar el rango del indicador.
   • Rango seleccionable:
   ±2,5; 5,0; 10; 25; 50; 100; 250 y 500 kHz
   ⓘToque [SPAN] durante 1 segundo para seleccionar el rango ±2,5 kHz.
4. Para salir de la pantalla SPECTRUM SCOPE, pulse EXIT.

◇ Modo Fixed

Muestra las señales dentro de un rango de frecuencia especificado. La actividad de la banda de frecuencia seleccionada puede observarse fácilmente en este modo. Es posible ajustar tres Bandas de Borde Fijo para cada banda de frecuencia amateur cubierta por el transceptor en la pantalla SCOPE SET.

1. Abra la pantalla SPECTRUM SCOPE.
   MENU » SCOPE



Pantalla de modo Fixed

2. Toque [CENT/FIX].
   • Se mostrara "FIX" cuando se seleccione el modo Fixed.
   ⓘToque [CENT/FIX] para alternar entre los modos Center y Fixed.
3. Toque [EDGE] varias veces para seleccionar la frecuencia Edge.
   ⓘ Cuando la frecuencia de funcionamiento salga fuera de la frecuencia Edge superior o inferior, se mostrará "<<" o ">>" en las esquinas superiores de la pantalla SPECTRUM SCOPE.
   <<: La frecuencia está fuera del borde inferior.
   >>: La frecuencia está fuera del borde superior.
   Cuando la frecuencia se aleje aún más, se mostrará "Scope Out of Range".
4. Para salir de la pantalla SPECTRUM SCOPE, pulse EXIT.

◇ Marcador

El Marcador muestra la frecuencia de funcionamiento en la pantalla SPECTRUM SCOPE.

• Tipos de marcador

R: El marcador RX muestra la frecuencia de recepción.

T: El marcador TX muestra la frecuencia de transmisión.

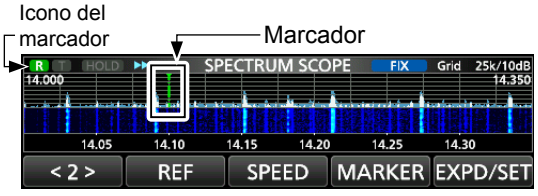
Toque [MARKER] para seleccionar un marcador.
   • Cuando se seleccione el modo Center:
   TX, marcador desactivado.
   • Cuando se seleccione el modo Fixed:
   RX/TX, RX.

ⓘ Cuando se muestre el marcador y la frecuencia esté fuera del rango, se mostrará "<<" o ">>" en las esquinas superiores de la pantalla SPECTRUM SCOPE.
   <<: La frecuencia está fuera del borde inferior.
   >>: La frecuencia está fuera del borde superior.

• Acerca del marcador RX

En el modo Fixed, el marcador RX muestra la frecuencia de funcionamiento dentro de un rango de frecuencia especificado. Por lo tanto, el transceptor siempre muestra el marcador RX en la pantalla del indicador. En el modo Center, la frecuencia de funcionamiento permanece en la parte central de la pantalla. Así, el transceptor no muestra el marcador RX.

ⓘCuando la función Hold esté activada, se visualizará el marcador RX para mostrar la posición de la frecuencia de funcionamiento.



Marcador RX activado (modo Fijo)

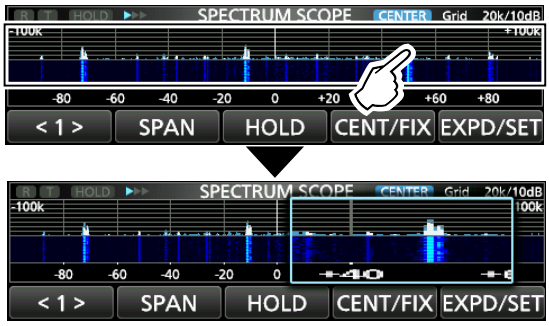
Pantalla Spectrum Scope (Continuación)

◇ Funcionamiento de la pantalla táctil

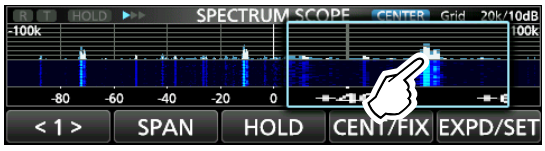
Cuando toque la zona del indicador FFT o la zona de cascada, en la pantalla SPECTRUM SCOPE, el área se ampliará. A continuación, toque la señal en la zona ampliada para sintonizar directamente la frecuencia con la señal de la pantalla SPECTRUM SCOPE.

ⓘMientras mantiene pulsado [XFC], modifique la frecuencia de transmisión.

1. Abra la pantalla SPECTRUM SCOPE.
   [MENU] » **SCOPE**
2. Toque la pantalla Scope.
   • El área alrededor del punto que se haya tocado se ampliará.
   ⓘToque únicamente la zona del indicador FFT o la zona de cascada.



3. Toque la señal en el área ampliada.



ⓘInformación

- En el modo Center, la frecuencia de funcionamiento cambia al punto que se haya tocado y el punto se desplaza hasta el centro de la pantalla.
- En el modo Fixed, la frecuencia de funcionamiento y el marcador cambian al punto que se haya tocado.
- Toque fuera de la zona ampliada para cerrar la ventana ampliada.

◇ Pantalla del mini indicador

La pantalla del mini indicador puede visualizarse de forma simultánea con otras visualizaciones de funciones como, por ejemplo, la pantalla RTTY DECODE y la pantalla AUDIO SCOPE.

Pulse [M.SCOPE] para activar o desactivar la pantalla del mini indicador.

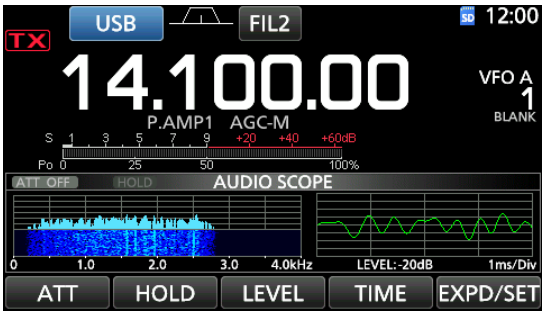
ⓘMantenga pulsado [M.SCOPE] durante 1 segundo para visualizar el menú SPECTRUM SCOPE.

Pantalla del mini indicador con la pantalla AUDIO SCOPE

Pantalla del indicador de audio

Este indicador de audio le permite mostrar el componente de la frecuencia de la señal recibida en el indicador FFT y los componentes de su forma de onda en el osciloscopio. El indicador FFT también dispone de cascada.

1. Abra la pantalla AUDIO SCOPE.
   [MENU] » **AUDIO**

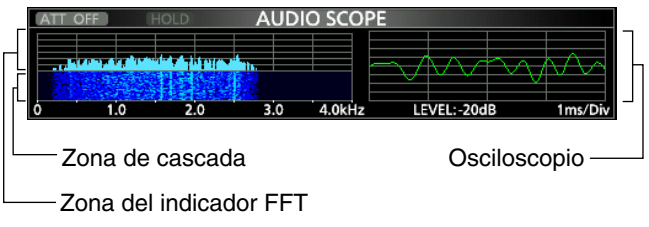


Pantalla AUDIO SCOPE

Tecla	Acción	
ATT	Toque	Selecciona el atenuador para el indicador FFT. • 0 (desactivado), 10, 20 o 30 dB
	Toque durante 1 segundo.	El atenuador se apagará. (0 dB)
HOLD	Activa o desactiva la función Hold. • Se mostrará "[HOLD]" y el espectro de audio en uso se congelará.	
LEVEL	Selecciona el nivel del osciloscopio. • 0, –10, –20 o –30 dB	
TIME	Selecciona el tiempo de barrido del osciloscopio. • 1, 3, 10, 30, 100 o 300 ms/Div	
EXPD/ SET	Toque	Selecciona la pantalla Normal o Ampliada.
	Toque durante 1 segundo.	Accede a la pantalla AUDIO SCOPE SET.

2. Para salir de la pantalla AUDIO SCOPE, pulse [EXIT].

• Pantalla AUDIO SCOPE



Acerca de la tarjeta SD

Icom no suministra tarjetas SD ni SDHC.
El usuario debe adquirirlas por separado.

Puede utilizar una tarjeta SD de hasta 2 GB o una SDHC de hasta 32 GB.
Icom ha comprobado la compatibilidad con las tarjetas SD y SDHC que se indican a continuación.

(A partir de febrero de 2016)

Marca	Tipo	Tamaño de la memoria
SanDisk®	SD	2 GB
	SDHC	4 GB
		8 GB
		16 GB
		32 GB

ⓘLa lista anterior no garantiza el rendimiento de la tarjeta.
ⓘA lo largo del resto del presente documento, la tarjeta SD y la SDHC se denominarán, simplemente, tarjeta SD o la tarjeta.

CONSEJO: Icom recomienda guardar los datos predeterminados de fábrica del transceptor para disponer de una copia de seguridad. (pág. 8-7)

NOTA:
- Antes de utilizar la tarjeta SD, lea atentamente las instrucciones de la tarjeta.
- Los datos podrían dañarse o perderse si.
  - Retira la tarjeta del transceptor mientras se está accediendo a la misma.
  - Se produce un corte de corriente o el cable de alimentación se desconecta mientras se está accediendo a la tarjeta.
  - Deja caer, golpea o hace vibrar la tarjeta.
- No toque los contactos de la tarjeta.
- El transceptor requiere más tiempo para reconocer una tarjeta de gran capacidad.
- La tarjeta se calentará si se utiliza de forma continuada durante un periodo de tiempo prolongado.
- La tarjeta posee una vida útil determinada, por lo que la lectura o escritura de datos puede no ser posible tras utilizarla durante un plazo de tiempo prolongado.
  Cuando la lectura o escritura de datos ya no sea posible, habrá finalizado la vida útil de la tarjeta. En este caso, utilice una nueva.
  Recomendamos realizar un archivo de copia de seguridad separado de los datos importantes en el ordenador. (pág. 8-7)
- Icom no será responsable de ningún daño ocasionado por la corrupción de datos de una tarjeta.

Guardar datos en la tarjeta SD

Puede guardar los siguientes datos en la tarjeta:
- Ajustes de datos del transceptor
  Contenido del canal de memoria guardado en el transceptor.
- Contenido de comunicaciones
  El audio transmitido y recibido.
- Registro de comunicación
  El registro del historial de comunicación y recepción.
- Audio de voz para la función Voice TX
  Audio de voz para utilizar la función Voice TX.
- Registro de RTTY descodificado
  El historial de RTTY descodificado transmitido o recibido.
- Capturas de pantalla

Introducir o retirar la tarjeta SD

NOTA: Formatee todas las tarjetas SD que se utilizarán con el transceptor mediante la función integrada Format. Formatee incluso las tarjetas formateadas previamente para ordenadores y otros usos. (pág. 6-2)

◇ Introducir la tarjeta

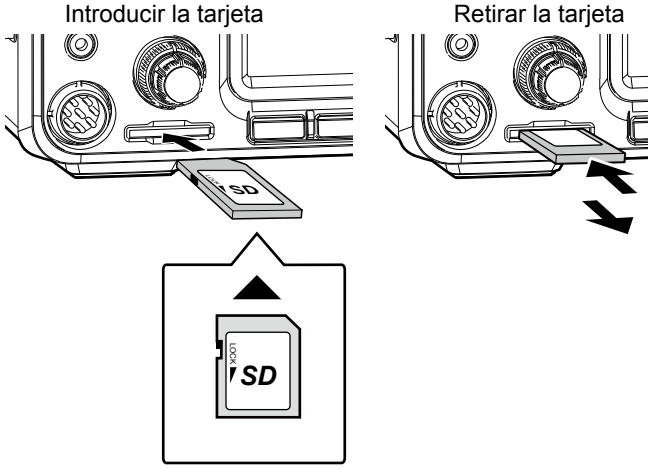
Introduzca la tarjeta en la ranura, hasta que encaje y escuche un chasquido.
- Muestra el icono de la tarjeta SD cuando está introducida.

ⓘAsegúrese de comprobar la orientación de la tarjeta.

◇ Retirar la tarjeta

Empuje la tarjeta hasta que escuche un chasquido.
- La tarjeta se habrá desbloqueado y podrá retirarla.

ⓘSi extrae la tarjeta SD mientras el transceptor está encendido, asegúrese de desmontarla. (pág. 6-2)

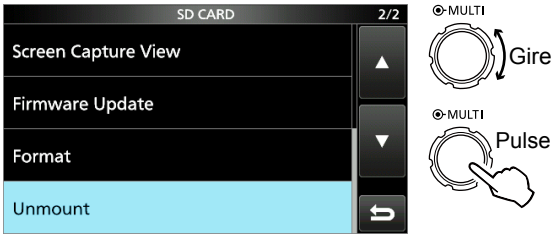


Orientación de la tarjeta

Desmontar una tarjeta SD

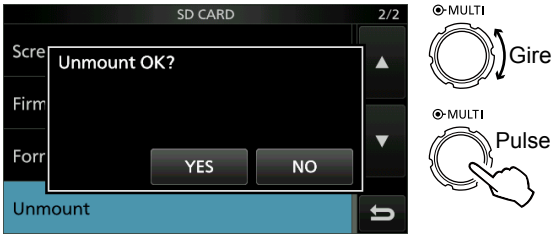
Antes de retirar una tarjeta, cuando el transceptor esté encendido, asegúrese de desmontarla eléctricamente, tal y como se indica a continuación. De lo contrario, podrían dañarse o perderse los datos.

1. Abre la pantalla de ajuste SD CARD.
   MENU » SET > **SD Card**
2. Seleccione "Unmount".



Pantalla de ajuste SD CARD

3. Toque [YES] para desmontar.
   ⓘPara cancelar la operación, toque [NO].



   • Tras desmontar la tarjeta, regrese a la pantalla de ajuste SD CARD.
4. Para cerrar la pantalla SET, pulse EXIT varias veces.
5. Retire la tarjeta del transceptor.

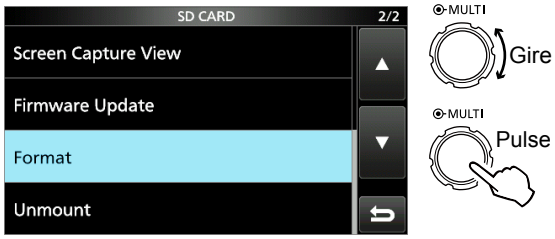
Formatear una tarjeta SD

Antes de utilizar una tarjeta SD con el transceptor, asegúrese de formatearla con la función integrada Format. Esto crea una carpeta especial en la tarjeta, necesaria para realizar operaciones tales como la actualización del software.
Formatee todas las tarjetas, incluyendo las tarjetas SD nuevas e, incluso, aquellas que se hayan formateado previamente para ser utilizadas en un ordenador u otros dispositivos.

NOTA: Cuando se formatea una tarjeta, se eliminan todos los datos. Antes de formatear una tarjeta utilizada, cree una copia de seguridad de los datos en su ordenador. (pág. 8-7)

IMPORTANTE: Incluso al formatear una tarjeta SD, algunos datos pueden permanecer en la tarjeta. Cuando deseche la tarjeta, asegúrese de destruirla físicamente para evitar el acceso no autorizado a cualquier dato que pudiera permanecer en la misma.

1. Introduzca una tarjeta SD en la ranura para tarjetas.
2. Abre la pantalla de ajuste SD CARD.
   MENU » SET > **SD Card**
3. Seleccione "Format".



Pantalla de ajuste SD CARD

4. Toque [YES] para iniciar el formateo.
   ⓘPara cancelar el formateo, toque [NO].

   • Tras formatear la tarjeta, regrese a la pantalla de ajuste SD CARD.
5. Para cerrar la pantalla SET, pulse EXIT varias veces.

FUNCIONAMIENTO DEL SINTONIZADOR DE ANTENA

Acerca del sintonizador de antena interno

El sintonizador de antena interno automático empareja automáticamente el transceptor con la antena, dentro del rango de 16,7 ~ 150 Ω (ROE de menos de 3:1).
Una vez que el sintonizador de antena ha se ha emparejado con una antena, las combinaciones del relé de enclavamiento se memorizan como un punto preestablecido para cada rango de frecuencia (en pasos de 100 kHz). Por lo tanto, cuando cambie el rango de frecuencia, las combinaciones del relé de enclavamiento se preestablecerán de forma automática en el punto memorizado, para proporcionar una sintonización rápida.

- Cuando instale una nueva antena, o desee cambiar los ajustes de la antena, podrá borrar todos los puntos preestablecidos del sintonizador de antena interno mediante el elemento "<<Preset Memory Clear>>" de la pantalla de ajuste TUNER. (pág. 8-3)

  MENU » SET > Function > Tuner > **<<Preset Memory Clear>>**

- Podrá seleccionar si desea guardar o no el estado del sintonizador de antena interno tras pulsar TUNER en cada banda, en el elemento "[TUNER] Switch" de la pantalla de ajuste TUNER. (pág. 8-3)

  MENU » SET > Function > Tuner > **[TUNER] Switch**

NOTA: Cuando el transceptor recibe un fuerte impacto físico, los relés internos de enclavamiento pueden regresar a la condición de desbloqueo. En este caso, pulse TUNER para desactivar el sintonizador y activarlo de nuevo y restablecer todos los relés de enclavamiento.

Funcionamiento del sintonizador de antena interno

1. Pulse TUNER para activar el sintonizador de antena interno.
   - Mientras el sintonizador esté activado, se mostrará "TUNE".
2. Sintonice la antena.
   ⓘPara sintonizar la antena, consulte "Sintonización manual" o "Inicio del sintonizador PTT" a continuación.

◇ Sintonización manual

Puede sintonizar manualmente la antena antes de empezar a transmitir.

1. Mantenga pulsado TUNER durante 1 segundo para iniciar la sintonización manual.
   - El sintonizador reduce la ROE a menos de 1,5:1, transcurridos 2~3 segundos de la sintonización.
   ⓘDurante la sintonización, se escuchará un ruido local y "TUNE" parpadeará en rojo.
2. Tras la sintonización, se mostrará "TUNE".
   ⓘSi el sintonizador no puede reducir la ROE por debajo de 1,5:1 tras 20 segundos, la sintonización se detendrá y "TUNE" desaparecerá.

◇ Inicio del sintonizador PTT

El sintonizador siempre se activa cuando se pulsa PTT tras cambiar la frecuencia (más del 1% desde la última frecuencia sintonizada). Esta función sintoniza la antena para la primera transmisión en una nueva frecuencia.

ⓘEsta función puede activarse en el elemento "PTT Start" de la pantalla de ajuste TUNER. (pág. 8-3)

MENU » SET > Function > Tuner > **PTT Start**

NOTA:
- Si la ROE es superior a 1,5:1 cuando se sintonicen más de 100 kHz en un punto preestablecido de una antena, mantenga pulsado [TUNER] durante 1 segundo para iniciar la sintonización manual.
- Si transmite en una ROE elevada, es posible que "TUNE" parpadee. En este caso, mantenga pulsado TUNER durante 1 segundo para sintonizar de forma manual.

Si el sintonizador no puede sintonizar la antena

- Repita la sintonización manual varias veces.
- Incluso si el sintonizador no puede sintonizar la antena en el primer intento, es posible que lo consiga durante la segunda sintonización.
- Algunas antenas, especialmente aquellas para bandas bajas, tienen un ancho de banda estrecho. Estas antenas pueden no sintonizar en el borde de su ancho de banda; para sintonizar este tipo de antenas, siga los pasos que se indican a continuación:
  (Ejemplo):
  Imagine que tiene una antena con una ROE de 1,5:1 a 3,55 MHz y una ROE de 3:1 a 3,8 MHz.
  1. Ajuste 3,55 MHz y mantenga pulsado TUNER durante 1 segundo para iniciar la sintonización manual.
  2. Ajuste 3,80 MHz y mantenga pulsado TUNER durante 1 segundo para iniciar la sintonización manual.

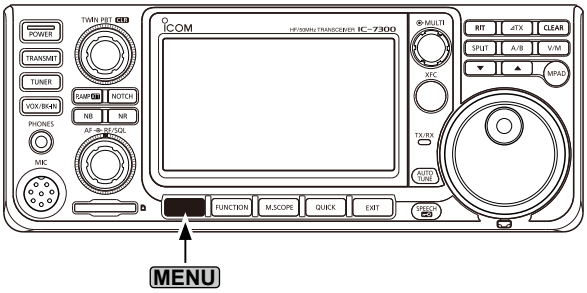
Descripción del modo Set

Puede utilizar el modo Set para configurar los valores y ajustar las funciones que no suelen modificarse.

CONSEJO: El modo Set tiene una estructura de árbol.
Puede acceder al siguiente nivel del árbol o regresar un nivel, según el elemento seleccionado.

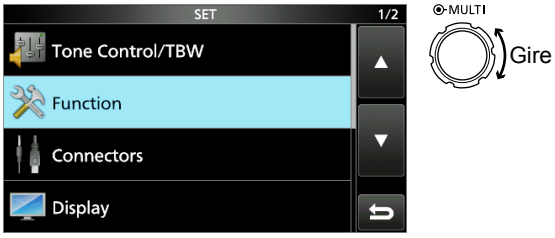
◇ Acceder al modo Set

1. Pulse MENU.
   • Abre la pantalla MENU.

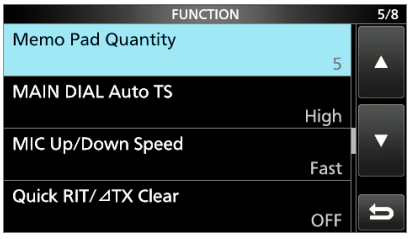


2. Toque [SET].
   • Abre la pantalla SET.

3. Gire MULTI para seleccionar el elemento deseado.
   ⓘTambién puede seleccionar el elemento pulsando [▲] o [▼] en la pantalla.

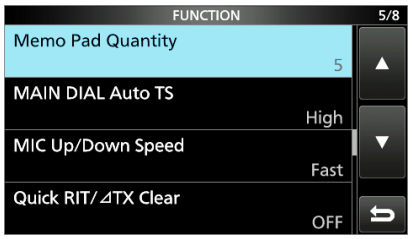


4. Pulse MULTI para ir al siguiente nivel del árbol.
   ⓘTambién puede acceder al siguiente nivel del árbol tocando directamente el elemento deseado en la pantalla.
5. Repita los pasos 3 y 4 para abrir la pantalla de ajuste del elemento deseado.
   ⓘPara retroceder al nivel anterior del árbol, pulse EXIT.

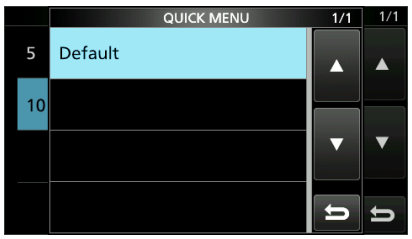


6. Gire MULTI para seleccionar la opción deseada y, a continuación, pulse MULTI para ajustarlo.

ⓘInformación
- También puede seleccionar la opción tocándola directamente o tocando [+] o [–] en la pantalla.
- Cuando ajuste otros elementos en el mismo nivel del árbol, repita el paso 6.
- Cuando ajuste otros elementos en un nivel del árbol distinto, pulse EXIT para retroceder al nivel anterior del árbol.



CONSEJO: Cómo restablecer los ajustes predeterminados
Toque el elemento o su opción durante 1 segundo para mostrar el menú Quick y, a continuación, toque "Default" para restablecer los ajustes predeterminados.



ⓘPara cerrar la el menú Quick, pulse EXIT.

7. Para cerrar la pantalla SET, pulse EXIT varias veces.

MENU » SET > **Tone Control/TBW**

Control de tono/TBW

SSB RX HPF/LPF (Predeterminado: – – – – – – – – –)

Ajusta las frecuencias de corte del filtro de paso alto y de paso bajo del audio de recepción en pasos de 100 Hz.

ⓘSi se ajusta este elemento, los elementos "SSB RX Bass" y "SSB RX Treble" se ajustarán automáticamente en "0".

SSB RX Bass (Predeterminado: 0)

SSB RX Treble (Predeterminado: 0)

Ajusta el nivel de graves y agudos del audio de recepción.

AM RX HPF/LPF(Predeterminado: – – – – – – – – –)

Ajusta las frecuencias de corte del filtro de paso alto o de paso bajo del audio de recepción en pasos de 100 Hz.

Rangos seleccionables:

ⓘSi se ajusta este elemento, los elementos "AM RX Bass" y "AM RX Treble" se ajustarán automáticamente en "0".

AM RX Bass (Predeterminado: 0)

AM RX Treble (Predeterminado: 0)

Ajusta el nivel de graves y agudos del audio de recepción.

FM RX HPF/LPF (Predeterminado: – – – – – – – – –)

Ajusta las frecuencias de corte del filtro de paso alto o de paso bajo del audio de recepción en pasos de 100 Hz.

ⓘSi se ajusta este elemento, los elementos "FM RX Bass" y "FM RX Treble" se ajustarán automáticamente en "0".

FM RX Bass (Predeterminado: 0)

FM RX Treble (Predeterminado: 0)

Ajusta el nivel de graves y agudos del audio de recepción.

CW RX HPF/LPF (Predeterminado: – – – – – – – – –)

RTTY RX HPF/LPF (Predeterminado: – – – – – – – – –)

Ajusta las frecuencias de corte del filtro de paso alto o de paso bajo del audio de recepción en pasos de 100 Hz.

SSB TX Bass (Predeterminado: 0)

SSB TX Treble (Predeterminado: 0)

Ajusta el nivel de graves y agudos del audio de recepción.

SSB TBW (WIDE) (Predeterminado: 100 – 2900)

SSB TBW (MID) (Predeterminado: 300 – 2700)

SSB TBW (NAR) (Predeterminado: 500 – 2500)

Ajustsa el ancho de banda de paso de la transmisión en ancho, medio o estrecho cambiando las frecuencias de corte inferiores y superiores.

SSB-D TBW (Predeterminado: 300 – 2700)

Establece el ancho de la banda de paso de la transmisión para el modo SSB-D, cambiando las frecuencias de corte más bajas y más altas.

AM TX Bass (Predeterminado: 0)

AM TX Treble (Predeterminado: 0)

Ajusta el nivel de graves y agudos del audio de transmisión.

FM TX Bass (Predeterminado: 0)

FM TX Treble (Predeterminado: 0)

Ajusta el nivel de graves y agudos del audio de transmisión.

MENU » SET > **Function**

Función

Beep Level (Predeterminado: 50%)

Ajusta el nivel de salida del pitido.
ⓘSi el elemento "Beep (Confirmation)" está en "OFF", no se emitirá ningún pitido.

Beep Level Limit (Predeterminado: ON)

Seleccione si desea limitar el volumen al nivel especificado.

Beep (Confirmation) (Predeterminado: ON)

Activa o desactiva el pitido de confirmación.
ⓘSi el elemento "Beep Level" está ajustado en "0%", no se emitirá ningún pitido.

Band Edge Beep(Predeterminado: ON (Predeterminado))

Activa o desactiva el pitido de borde de banda.

ⓘInformación
- Si el elemento "Beep Level" está ajustado en "0%", no se emitirá ningún pitido.
- Cuando sintonice en una rango de frecuencias de banda amateur, sonará el pitido de borde alto de banda.
- Cuando sintonice en una rango de frecuencias de banda amateur, sonará el pitido de borde inferior de banda.

RF/SQL Control (Predeterminado: RF+SQL)

Ajuste la operación de supervisión (AF RF/SQL)(exterior).

MF Band ATT (Predeterminado: ON)

Activa o desactiva la función del Atenuador de Banda MF. Esta función añade aproximadamente 16 dB de atenuación para evitar que una señal deseada se distorsione cuando se reciben señales de banda MF muy potentes.
Esta función puede utilizarse cuando la frecuencia está ajustada entre 0,03000 y 1,59999 MHz, solo para recepción.
ⓘCuando reciba una señal débil en la banda MF, seleccione "OFF".
ⓘLa atenuación de 16 dB de la banda MF se añade a cualquier otro valor de que haya establecido.

TX Delay HF (Predeterminado: OFF)

TX Delay 50M (Predeterminado: OFF)

TX Delay 70M* (Predeterminado: OFF)

Ajusta el tiempo de demora de TX en las bandas HF, 50 o 70 MHz.
ⓘSi el tiempo de salida de un equipo externo es más lento que el del IC-7300, se producirá una onda reflejada que podría dañar el IC-7300. Para evitarlo, ajuste el tiempo de demora apropiado para que no se produzca una onda reflejada.
ⓘSeleccione "OFF" para no ajustar una velocidad de salida.

*Dependiendo de la versión del transceptor, es posible que no se muestre este elemento.

Time-Out Timer (CI-V) (Predeterminado: OFF)

Ajusta el temporizador de tiempo de espera para la operación CI-V.
Este ajuste es válido únicamente para la transmisión iniciada por un comando CI-V o pulsando TRANSMIT.
ⓘSeleccione "OFF" para no ajustar un límite de tiempo.

Quick SPLIT (Predeterminado: ON)

Activa o desactiva la función Quick Split.

FM SPLIT Offset (HF) (Predeterminado: -0,100 MHz)

FM SPLIT Offset (50M) (Predeterminado: -0,500 MHz)

Ajusta el desplazamiento de frecuencia para la función Split en el modo FM, en la banda HF o 50 MHz.

SPLIT LOCK (Predeterminado: OFF)

Activa o desactiva la función Split Lock.

Interruptor [TUNER] (Predeterminado: Auto)

Selecciona si guardar o no el estado del sintonizador interno de antena tras pulsar TUNER en cada banda.

PTT Start (Predeterminado: OFF)

Activa o desactiva la función PTT Start Tuning.

<<Preset Memory Clear>>

Borra todos los puntos preestablecidos del sintonizador de antena interno.

RTTY Mark Frequency (Predeterminado: 2125)

Selecciona la frecuencia de marca RTTY.
ⓘCuando se utiliza el descodificacor interno RTTY, se selecciona 2125 Hz de forma automática.

RTTY Shift Width (Predeterminado: 170)

Selecciona el ancho de desplazamiento RTTY.
ⓘCuando se utiliza el descodificacor interno RTTY, se selecciona 170 Hz de forma automática.

RTTY Keying Polarity (Predeterminado: Normal)

Selecciona la polaridad al utilizar el manipulador RTTY.

SPEECH Language (Predeterminado: Inglés)

Selecciona el idioma.

SPEECH Speed (Predeterminado: Rápida)

Selecciona la velocidad del habla.

Función (Continuación)

S-Level SPEECH (Predeterminado: ON)

Activa o desactiva el anuncio del nivel del medidor S.

MODE SPEECH (Predeterminado: OFF)

Activa o desactiva el anuncio del modo de funcionamiento.

SPEECH Level (Predeterminado: 50%)

Ajusta el nivel de salida de audio del sintetizador de voz.

Interruptor [SPEECH/LOCK] (Predeterminado: HABLA/BLOQUEO)

Selecciona la acción (SPEECH).

Función Lock (Predeterminado: DIAL PRINCIPAL)

Esta función bloque electrónicamente (MAIN DIAL) o el panel de visualización* para evitar cambios accidentales en los ajustes.

*Las teclas y los diales también se bloquean, salvo (AF RF/SQL), (AF RF/SQL), [POWER] y (SPEECH).

Memo Pad Quantity (Predeterminado: 5)

Ajusta el número de canales de blocs de notas.

MAIN DIAL Auto TS (Predeterminado: Alto)

Ajusta la función Tuning Step automática (MAIN DIAL). Cuando se gira rápidamente (MAIN DIAL), el paso de sintonización cambia automáticamente conforme a la velocidad de giro.

MIC Up/Down Speed (Predeterminado: Rápida)

Ajusta la velocidad de respuesta de [▲]/[▼] del micrófono incluido mientras se mantienen pulsados.

Quick RIT/⊿TX Clear (Predeterminado: OFF)

Selecciona la operación de [CLEAR] para las funciones RIT y ⊿TX.

Interruptor [NOTCH] (SSB) (Predeterminado: Auto/Manual)

Interruptor [NOTCH] (AM) (Predeterminado: Auto/Manual)

Selecciona la función Notch que se utiliza en los modos SSB y AM.

SSB/CW Synchronous Tuning(Predeterminado: OFF)

Activa o desactiva la función de Desplazamiento de frecuencia mostrada.
Esta función desplaza automáticamente la frecuencia para que coincida con el tono de CW cuando el modo de funcionamiento se alterna entre SSB y CW.

CW Normal Side (Predeterminado: LSB)

Selecciona un punto de portadora en el modo normal CW.

Interruptor de captura de pantalla [POWER] (Predeterminado: OFF)

Asigna la función de Captura de pantalla a [POWER].

Screen Capture File Type (Predeterminado: PNG)

Selecciona el formato de archivo para la función Screen Capture.

Keyboard Type (Predeterminado: Teclado completo)

Ajusta el tipo de entrada del teclado en teclado de diez teclas o teclado completo.

Screen Full Keyboard Layout (Predeterminado: English)

Seleccione el diseño del teclado en pantalla entre inglés, alemán y francés.

Calibration Marker (Predeterminado: OFF)

Activa o desactiva el marcador de calibracion de frecuencia de referencia.

REF Adjust

Ajusta la frecuencia de referencia interna.

NOTA: El ajuste predeterminado de "RF Adjust" puede diferir ligeramente en función de la versión del transceptor.

MENU » SET > **Connectors**

Conectores

ACC/USB Output Select (Predeterminado: AF)

Selecciona la salida de señal desde [ACC] y [USB].

ACC/USB AF Output Level (Predeterminado: 50%)

Ajusta el nivel de salida AF de [ACC] y [USB].

ACC/USB AF SQL(Predeterminado: OFF (ABIERTO))

Selecciona si se emitirá el audio desde [ACC] y [USB], en función del estado del silenciamiento.
Las mismas señales de audio se emiten desde [USB] y [ACC].

ACC/USB AF Beep/Speech... Output (Predeterminado: OFF)

Ajusta la condición de salida de audio de Pitido y Habla de [ACC] y [USB].
ⓘDebe ajustar el elemento "ACC/USB AF SQL" en "AF".
ⓘEl ni vel del pitido está limitado cuando el elemento "Beep Level Limit" está en "ON".

ACC/USB IF Output Level (Predeterminado: 50%)

Ajusta el nivel de salida IF de [ACC] y [USB].

ACC MOD Level (Predeterminado: 50%)

Ajusta el nivel de entrada de modulación de [ACC].

USB MOD Level (Predeterminado: 50%)

Ajusta el nivel de entrada de modulación de [USB].

DATA OFF MOD (Predeterminado: MIC,ACC)

Selecciona el/los conector(es) para introducir la señal de modulación cuando el modo Data esté desactivado.

DATA MOD (Predeterminado: ACC)

Selecciona el/los conector(es) para introducir la señal de modulación cuando el modo Data esté activado.

ⓘAl tocar la tecla [DATA] en la pantalla MODE, se activa el modo de datos y se realiza lo siguiente:
- Establece automáticamente la entrada de modulación en los conectores “MIC”, “ACC”, “MIC, ACC,” “USB” o “MIC, USB” seleccionados en este elemento, para los tres modos de datos.

External Keypad VOICE (Predeterminado: OFF)

Habilita la transmisión de memoria de voz utilizando un teclado externo.

External Keypad KEYER (Predeterminado: OFF)

Habilita la transmisión de memoria del manipulador utilizando un teclado externo.

External Keypad RTTY (Predeterminado: OFF)

Habilita la transmisión de memoria RTTY utilizando un teclado externo.

CI-V Baud Rate (Predeterminado: Auto)

Selecciona la tasa de transferencia de datos CI-V.
ⓘCuando se seleccione "Auto", la tasa de baudios se ajustará automáticamente conforme a la tasa de datos del controlador conectado.

CI-V Address (Predeterminado: 94h)

Selecciona la dirección CI-V.
ⓘ"94h" es la dirección predeterminada del IC-7300.

CI-V Transceive (Predeterminado: ON)

Activa o desactiva la función Transceptor.

CI-V USB→REMOTE Transceive Address (Predeterminado: 00h)

Ajusta la dirección utilizada para controlar de forma remota el transceptor o el receptor, utilizando el RS-BA1 opcional, a través del puerto [USB].
La señal de control del equipo externo se emite desde el puerto [REMOTE].

CI-V Output (for ANT) (Predeterminado: OFF)

Habilita la emisión del estado del controlador de la antena (frecuencia, etc.) desde el puerto [REMOTE].
ⓘLa dirección "01h" está reservada.
Las direcciones que pueden utilizarse están limitadas a 02h ~ DFh.

CI-V USB Port (Predeterminado: Link to [REMOTE])

Selecciona el tipo de conexión interna entre los puertos CI-V [USB] y [REMOTE].

CI-V USB Baud Rate (Predeterminado: Auto)

Selecciona la tasa de transferencia de datos CI-V cuando se controla de forma remota el IC-7300 a través del puerto CI-V [USB].
ⓘCuando se seleccione "Auto", la tasa de baudios se ajustará automáticamente conforme a la tasa de datos del controlador externo.
ⓘEste ajuste solo es válido cuando el elemento "CI-V USB Port" está ajustado en "Unlink from [REMOTE]".

Conectores (Continuación)

CI-V USB Echo Back (Predeterminado: OFF)

Activa o desactiva la función Data Echo Back cuando el IC-7300 se controla de forma remota a través del puerto CI-V [USB].

ⓘEste ajuste solo es válido cuando el elemento "CI-V USB Port" está ajustado en "Unlink from [REMOTE]".

USB Serial Function (Predeterminado: CI-V)

Selecciona la salida de señal desde [USB].

RTTY Decode Baud Rate (Predeterminado: 9600)

Selecciona la tasa de transferencia de datos (tasa de Baudios) de las señales RTTY descodificadas.

USB SEND (Predeterminado: OFF)

Puede controlar la recepción y la transmisión desde el ordenador, a través del puerto USB.
Selecciona el puerto de control que se utilizará para la comunicación entre el IC-7300 y el ordenador, conforme a la condición de funcionamiento.

ⓘNo podrá seleccionar el terminal que ya esté seleccionado en los elementos "USB Keying (CW)" o "USB Keying (RTTY)".

USB Keying (CW) (Predeterminado: OFF)

Puede controlar la recepción, la transmisión y el uso del manipulador desde el ordenador, a través del puerto USB.
Selecciona el puerto de control que se utilizará para la comunicación entre el IC-7300 y el ordenador, conforme a la condición de funcionamiento.

ⓘNo podrá seleccionar el terminal que ya esté seleccionado en los elementos "USB SEND" o "USB Keying (RTTY)".

USB Keying (RTTY) (Predeterminado: OFF)

Puede controlar la recepción, la transmisión y RTTY (FSK) desde el ordenador, a través del puerto USB.
Selecciona el puerto de control que se utilizará para la comunicación entre el IC-7300 y el ordenador, conforme a la condición de funcionamiento.

ⓘNo podrá seleccionar el terminal que ya esté seleccionado en los elementos "USB SEND" o "USB Keying (CW)".

Inhibit Timer at USB Connection (Predeterminado: ON)

Activa el temporizador para evitar la transmisión involuntaria de SEND o Keying ON-OFF.

ⓘSi cambia esta configuración a “OFF”, actualice el controlador USB del transceptor y asegúrese de que la señal SEND o Keying no sera transmitida involuntariamente.

MENU » SET > **Display**

Pantalla

LCD Backlight (Predeterminado: 50%)

Ajusta el brillo de la retroiluminación de la pantalla LCD.

Display Type (Predeterminado: A)

Ajuste el tipo de visualizador en A o B.

Display Font (Predeterminado: Basic)

Selecciona la fuente para la lectura de frecuencia.

Meter Peak Hold (Predeterminado: ON)

Activa o desactiva la función Meter peadk hold.

Memory Name (Predeterminado: ON)

Activa o desactiva el visualizador del nombre de la memoria en el modo Memory.

MN-Q Popup (MN OFF→ON) (Predeterminado: ON)

Selecciona si se mostrará el ancho del filtro Manual Notch cuando se seleccione Manual Notch.

BW Popup (PBT) (Predeterminado: ON)

Selecciona si se mostrará o no el valor de desplazamiento de PBT mientras se gira TWIN PBT CLR.

BW Popup (FIL) (Predeterminado: ON)

Selecciona si se mostrará o no el ancho del filtro IF y el valor de desplazamiento cuando se active el filtro IF tocando el icono del filtro.

Screen Saver (Predeterminado: 60 min)

Ajusta la función Screen Saver.
Esta función se activa cuando no se realiza ninguna operación durante un periodo de tiempo preestablecido.

Opening Message (Predeterminado: ON)

Selecciona si se mostrará o no el mensaje de bienvenida.

My Call

Muestra texto como mensaje de bienvenida; máximo de 10 caracteres.

Power ON Check (Predeterminado: ON)

Selecciona si se mostrará o no el nivel de potencia de RF al encender el aparato.

Display Language (Predeterminado: Inglés)

Ajusta el idioma de visualización.

MENU » SET > **Time Set**

Ajuste de hora

Date (Predeterminado: 2000/01/01)

Ajusta la fecha (Año/Mes/Día).
(El día de la semana se ajusta automáticamente.)

Time (Predeterminado: 0:00)

Ajusta la hora actual.
(La hora se muestra en formato de 24 horas.)

NOTA: La pila de backup para el reloj interno
El IC-7300 tiene una pila de litio recargable para el backup del reloj interno. Al conectar el transceptor a una fuente de alimentación, la batería se recarga y mantiene la hora correcta. Sin embargo, sin conectar a una fuente de alimentación durante un largo período de tiempo la batería se descargará. En este caso, el ajuste del reloj se restablece.

Si no utiliza el transceptor durante un largo periodo de tiempo, recomendamos que conecte el transceptor a una fuente de alimentación por lo menos una vez al mes. El período de carga es dos días con el transceptor encendido o apagado.

UTC Offset (Predeterminado: ± 0:00)

Ajusta el desfase UTC de la hora.

MENU » SET > **SD Card**

Tarjeta SD

Load Setting

Selecciona el archivo de datos guardado que se cargará.

Save Setting

Guarda los datos de ajuste en una tarjeta SD.

Save Form (Predeterminado: Now Ver)

Selecciona el formato para guardar la configuración en una tarjeta SD.
ⓘSi selecciona “Old Ver (xxx - xxx)”, una función que se agrega e cuando se actuali ce el formato de firmware del transceptor, no se guardará.
ⓘNo puede cargar un archivo de configuración guardado en el formato de versión actual a una versión de firmware anterior.

SD Card Info

Muestra la capacidad de la tarjeta SD y el tiempo restante para la grabación de voz.

Screen Capture View

Muestra la captura de pantalla seleccionada.

Tarjeta SD (Continuación)

Firmware Update

Muestra el modo de actualización del firmware.

Format

Formatea la tarjeta SD.
Si utiliza una tarjeta SD nueva, no olvide formatearla.

Unmount

Desmonta la tarjeta SD.
Antes de retirar una tarjeta, cuando el transceptor esté encendido, asegúrese de desmontarla eléctricamente. De lo contrario, podrían dañarse o perderse los datos.

MENU » SET > **Others**

Otros

Version

Muestra el número de versión del firmware del transceptor.

Touch Screen Calibration

Toque para ajustar la pantalla táctil.
ⓘConsulte la sección 14 del Manual completo para obtener información detallada.

Partial Reset

Restablece los valores predeterminados de los ajustes de funcionamiento (frecuencia VFO, ajustes VFO, contenido de los menús), sin borrar los elementos que se indican a continuación:
• Contenido del canal de memoria
• Mi llamada
• Manipulador con memoria
• Memoria RTTY
• Borde de banda de usuario
• Ajuste REF
• Bordes fijos
ⓘConsulte la sección "Restablecimiento" (pág. 9-1) para obtener información detallada.

All Reset

Borra todos los datos y restablece los valores de ajuste de fábrica.
Se borrarán el contenido de los canales de memoria, el ajuste del filtro, etc., por lo que deberá reescribir los ajustes de funcionamiento.
ⓘConsulte la sección "Restablecimiento" (pág. 9-1) para obtener información detallada.

Emergency

Ajusta la función Emergency.
ⓘConsulte la sección 11 del Manual completo para obtener información detallada.

Restablecimiento

En ocasiones, es posible que se muestre información errónea. Esto puede deberse a la electricidad estática o a otros factores.
Si esto ocurriera, apague el transceptor. Tras esperar unos segundos, enciéndalo de nuevo.
Si el problema persiste, realice un restablecimiento parcial, tal y como se describe a la derecha.
Si el problema persiste tras realizar un restablecimiento parcial, realice un restablecimiento completo, tal y como se describe a la derecha.

NOTA: Un restablecimiento completo borra todos los datos y restablece los valores de ajuste de fábrica. Guarde el contenido de los canales de memoria, el estado de los ajustes, etc. en una tarjeta SD, antes de realizar un restablecimiento completo. (pág. 6-1)

Tras realizar un restablecimiento parcial

Un restablecimiento parcial restablece los ajustes de funcionamiento en sus valores predeterminados (frecuencia VFO, ajustes VFO, contenido de los menús), sin borrar los elementos que se indican a continuación:
- Contenido del canal de memoria
- Mi llamada
- Manipulador con memoria
- Memoria RTTY
- Borde de banda de usuario
- Ajuste REF
- Bordes fijos

Tras realizar un restablecimiento completo

Un restablecimiento completo borra todos los datos y restablece los valores de ajuste de fábrica.
Se borrarán el contenido de los canales de memoria, el ajuste del filtro, etc., por lo que deberá reescribir los ajustes de funcionamiento, salvo que disponga de una copia de seguridad.

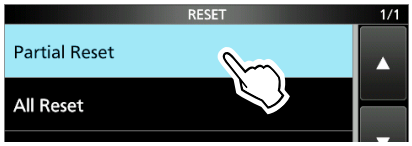
Cuando no sea posible acceder al modo Set

Si se produce un error de funcionamiento de la pantalla táctil o un funcionamiento inesperado, no será posible acceder al modo Set. En este caso, realice un restablecimiento completo, tal y como se describe a continuación:

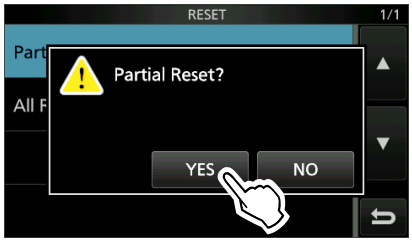
Mientras mantiene pulsados [CLEAR] y [V/M], pulse [POWER].

◇ Restablecimiento parcial

1. Abre la pantalla RESET.
   [MENU] » SET > Others > **Reset**
2. Toque "Partial reset".
   • Se mostrará la pantalla de confirmación.

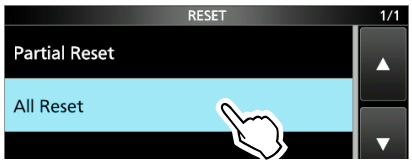


3. Toque [Yes].
   ⓘ Tras el restablecimiento, se mostrará la pantalla del modo VFO predeterminado.



◇ Restablecimiento completo

1. Abre la pantalla RESET.
   [MENU] » SET > Others > **Reset**
2. Toque "All reset".
   • Se mostrará la pantalla de confirmación.



3. Toque [NEXT].

4. Tras leer detenidamente el mensaje mostrado, toque [YES] para realizar el restablecimiento completo.
   ⓘ Tras el restablecimiento, se mostrará la pantalla del modo VFO predeterminado.

10 ESPECIFICACIONES

◇ General

• Cobertura de frecuencias (unidad: MHz):

Receptor	0.030000 ~ 74.800000*1
Transmisor	1.800000 ~ 1.999999*2
	3.500000 ~ 3.999999*2
	5.255000 ~ 5.405000*2
	7.000000 ~ 7.300000*2
	10.100000 ~ 10.150000*2
	14.000000 ~ 14.350000*2
	18.068000 ~ 18.168000*2
	21.000000 ~ 21.450000*2
	24.890000 ~ 24.990000*2
	28.000000 ~ 29.700000*2
	50.000000 ~ 54.000000*2
	70.000000 ~ 70.500000*2

*1 Algunos rangos de frecuencia no están garantizados.
*2 Dependiendo de la versión del transceptor.

• Modo de funcionamiento:	USB/LSB (J3E), CW (A1A), RTTY (F1B), AM (A3E) y FM (F3E)
• Número de canales de memoria:	101 (incluyendo 2 bordes de escaneo)
• Conector de antena:	SO-239 (impedancia de la antena: 50 Ω)
• Requisitos para la fuente de alimentación:	13,8 V CC (±15%)
• Rango de temperatura de uso:	–10 °C a +60 °C, +14 °F a +140 °F
• Estabilidad de frecuencia:	Menos de ±0,5 ppm (–10 °C a +60 °C, +14 °F a +140 °F)
• Resolución de frecuencia:	1 Hz (mínimo)
• Consumo de energía:	
Recepción Espera	0,9 A
Audio máximo	1,25 A
Transmisión	Potencia máxima 21,0 A
• Dimensiones (proyecciones no incluidas):	240 (An.)×94 (Al.)×238 (Prof.) mm, 9,4 (An.)×3,7 (Al.)×9,4 (Prof.) pulg.
• Peso (aproximadamente):	4,2 kg, 9,3 lb

◇ Transmisor

• Potencia de salida del transmisor:

Bandas HF y 50 MHz	
SSB/CW/RTTY/FM	2~100 W
AM	1~25 W
Banda 70 MHz *2	
SSB/CW/RTTY/FM	2~50 W
AM	1~12,5 W

*2 Dependiendo de la versión del transceptor.

• Sistema de modulación:	
SSB	Modulación P.S.N.
AM	Modulación de potencia baja
FM	Modulación de reactancia
• Emisiones espurias:	
Armónicos	Menos de –50 dB (1,8~28 MHz)
	Menos de –63 dB (banda 50 MHz)
	Menos de -60 dB (banda 70 MHz)
Emisión fuera de banda	Menos de –40 dB (1,8~28 MHz)
	Menos de -60 dB (banda 50 MHz)
	Menos de -60 dB (banda 70 MHz)
• Supresión de portadora:	Más de 50 dB
• Supresión de banda lateral no deseada:	Más de 50 dB
• Impedancia del micrófono:	600 Ω

◇ Receptor

- Sistema de recepción: Superheterodino de muestreo directo
- Frecuencia intermedia: 36 kHz
- Sensibilidad (Filtro: SUAVE):

SSB/CW (BW=2,4 kHz, a 10 dB S/N)

1,8 ~ 29,999999 MHz	Menos de –123 dBm (0,16 µV)	(P.AMP1 ON)
Banda 50 MHz	Menos de –125 dBm (0,13 µV)	(P.AMP2 ON)
Banda 70 MHz*2	Menos de –123 dBm (0,16 µV)	(P.AMP2 ON)

*2 Dependiendo de la versión del transceptor.

AM (BW=6 kHz, a 10 dB S/N)

0,5 ~ 1,8 MHz	Menos de -85 dBm (12,6 µV)	(P.AMP1 ON)
1,8 ~ 29,999999 MHz	Menos de -101 dBm (2,0 µV)	(P.AMP1 ON)
Bandas 50 MHz y 70 MHz	Menos de –107 dBm (1,0 µV)	(P.AMP2 ON)

FM (BW=15 kHz, a 12 dB SINAD)

28,0 ~ 29,7 MHz	Menos de -113 dBm (0,5 µV)	(P.AMP1 ON)
Bandas 50 MHz y 70 MHz	Menos de -119 dBm (0,25 µV)	(P.AMP2 ON)

- Sensibilidad para versiones europeas (Filtro: SUAVE)

SSB (BW=2,4 kHz, 12 dB SINAD)

1,8 ~ 2,999999 MHz	Menos de 10 dBµV emf	(P.AMP 1 ON)
3,0 ~ 29,999999 MHz	Menos de 0 dBµV emf	(P.AMP 1 ON)
Bandas 50 MHz y 70 MHz	Menos de –6 dBµV emf	(P.AMP 2 ON)

AM (BW=4 kHz, 60% de modulación, 12 dB SINAD)

1,8 ~ 2,999999 MHz	Menos de 16 dBµV emf	(P.AMP 1 ON)
3,0 ~ 29,999999 MHz	Menos de 6 dBµV emf	(P.AMP 1 ON)
Bandas 50 MHz y 70 MHz	Menos de 0 dBµV emf	(P.AMP 2 ON)

FM (BW=7 kHz, 60% de modulación, 12 dB SINAD)

28,0 ~ 29,7 MHz	Menos de 0 dBµV emf	(P.AMP 1 ON)
Bandas 50 MHz y 70 MHz	Menos de –6 dBµV emf	(P.AMP 2 ON)

- Sensibilidad de silenciamiento (umbral):

SSB	Menos de –92 dBm (5,6 µV)
FM	Menos de -117 dBm (0,3 µV)
	(Banda HF: P.AMP1 ON, banda 50 MHz: P.AMP2 ON)

- Selectividad (Filtro: NÍTIDO):

SSB (BW=2,4 kHz)	Más de 2,4 kHz/–6 dB
	Menos de 3,4 kHz/–40 dB
CW (BW=500 Hz)	Más de 500 Hz/–6 dB
	Menos de 700 Hz/–40 dB
RTTY (BW=500 Hz)	Más de 500 Hz/–6 dB
	Menos de 800 Hz/–40 dB
AM (BW=6 kHz)	Más de 6,0 kHz/–6 dB
	Menos de 10 kHz/–40 dB
FM (BW=15 kHz)	Más de 12,0 kHz/–6 dB
	Menos de 22 kHz/–40 dB

- Rechazo de imagen y audio espurio: Más de 70 dB (salvo para solapamiento ADC)
- Potencia de salida de audio: Más de 2,5 W (carga de 8 Ω, 1 kHz, distorsión del 10%)
- Impedancia de salida AF: 8 Ω
- Rango variable RIT: ±9,999 kHz

◇ Sintonizador de antena

- Rango de impedancia sintonizable: 16,7~150 Ω (no equilibrado) (menos de 3:1 VSWR)
- Precisión de sintonización: Menos de 1.5:1 VSWR
- Tiempo de sintonización (aproximadamente): 2~3 segundos (promedio)
  15 segundos (máximo)

ⓘTodas las especificaciones indicadas son las habituales y pueden ser modificadas sin notificación previa.

11 OPCIONES

Opciones

AMPLIFICADOR LINEAL **IC-PW1/IC-PW1EURO**

Amplificador lineal de 1 kW para bandas HF/50 MHz, que incluye un sintonizador de antena automático. Se requiere un OPC-599 para la conexión.

AH-2b
ELEMENTO DE ANTENA

Un elemento de antena de 2,5 m (8,2 pies) de longitud para operación móvil, con el AH-4.

SINTONIZADOR DE ANTENA **AH-4**

Sintonizador de antena automático para sintonizar una antena de cable largo para operaciones de HF/50 MHz de base, portátiles o móviles.

ANTENA DE SINTONIZACIÓN AUTOMÁTICA **AH-740**

Antena de sintonización automática de alta velocidad y gran rendimiento.

Está disponible el KIT NVIS AH-5NV opcional.

MICRÓFONO **HM-36**

Micrófono de mano con interruptores [UP]/[DOWN].

FUENTE DE ALIMENTACIÓN CC **PS-126**

- Tensión de salida: 13,8 V CC
- Corriente de salida máxima: 25 A

CONVERTIDOR **CT-17** CI-V

Para control remoto del transceptor mediante un ordenador equipado con un puerto RS-232C.

SM-50
MICRÓFONO DE ESCRITORIO

Micrófono dinámico con interruptores [UP]/[DOWN].

SM-30
MICRÓFONO DE ESCRITORIO

Micrófono de escritorio con función de corte de baja frecuencia.

SP-23
ALTAVOZ EXTERNO

Altavoz externo con funciones de corte de baja y alta frecuencia.

SP-34
ALTAVOZ EXTERNO

Altavoz externo con funciones de corte de baja y alta frecuencia.

- **AH-5NV** KIT NVIS
  Utilizar con la AH-740.
- **AH-710** ANTENA DIPOLO PLEGADA
  Cubre un rango de frecuencia de amplitud de 2 a 30 MHz.
  Longitud del elemento: 24,5 m (80,4 pies)
  Cable coaxial (incluido): 30 m (98,4 pies)
- **HM-219** MICRÓFONO
  El mismo que el incluido.
- **MB-118** SOPORTE DE MONTAJE
  Para montar el transceptor en el interior de un vehículo.
- **MB-123** ASA DE TRANSPORTE
- **OPC-420** CABLE DE CONTROL
  Un cable de control apantallado 10 m (32,8 pies) para la AH-4.
- **OPC-599** CABLE ADAPTADOR
  Adaptador del conector ACC de 13 pines para conectores ACC de 7 pines + 8 pines.

- **RS-BA1** SOFTWARE DE CONTROL REMOTO IP

NOTA: Para controlar de forma remota los transceptores mediante RS-BA1, ASEGÚRESE de cumplir con las regulaciones locales.

- **SP-33** ALTAVOZ EXTERNO
  Diseñado para operaciones en estación base.
- **SP-35** ALTAVOZ EXTERNO
  Diseñado para operaciones móviles.
- **SP-38** ALTAVOZ EXTERNO
  Diseñado específicamente para el IC-7300.

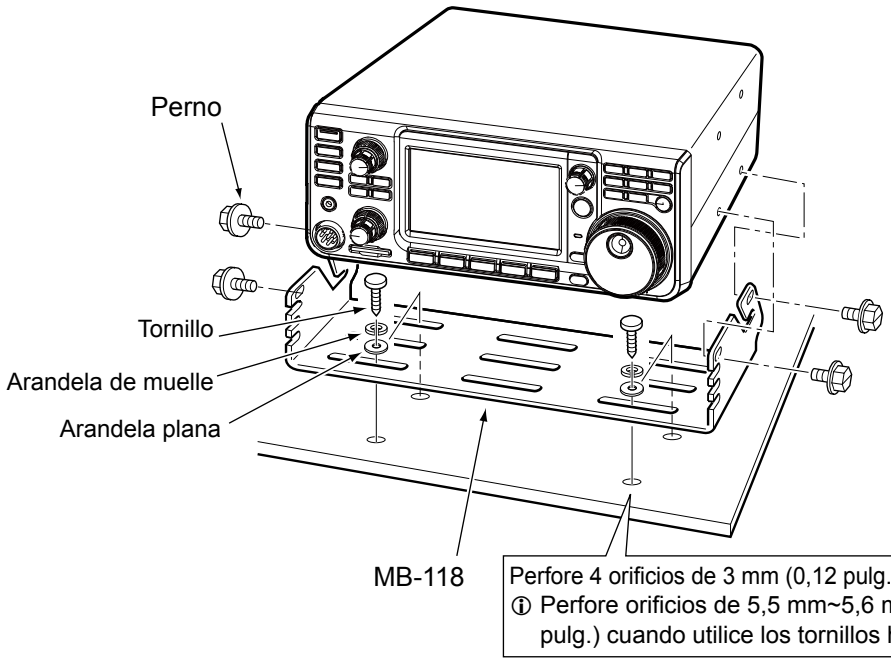
Montaje del MB-118

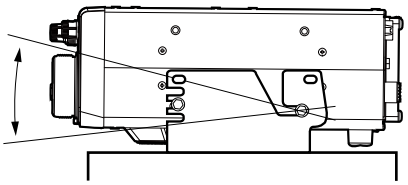
Monte el SOPORTE DE MONTAJE MB-118 en un lugar en el que pueda instalarse firmemente.

ⓘ Recomendamos comprobar de forma periódica si los tornillos se han aflojado, especialmente, tras un periodo prolongado de uso.

NOTA:

- Antes de montar el MB-118, lea detenidamente las PRECAUCIONES (pág. vii) para decidir el lugar de instalación.
- NO utilice pernos distintos a los incluidos con el MB-118. Otros pernos (con una longitud superior a los 8 mm/0,31 pulg.) pueden dañar las unidades internas.





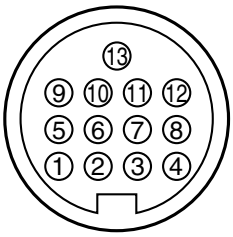
Ajuste para obtener un mejor ángulo de visión.

12 INFORMACIÓN DE LOS CONECTORES

Receptáculo ACC

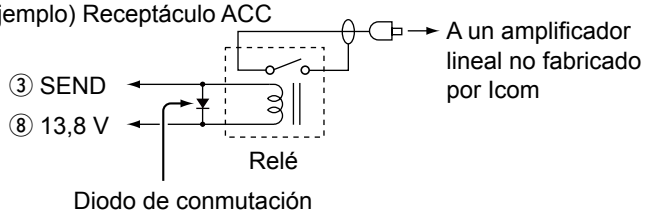
Conecta equipos externos o un ordenador para controlar la unidad externa o el transceptor.

• Receptáculo ACC

ACC	N.º de PIN	NOMBRE	DESCRIPCIÓN		ESPECIFICACIONES
13 pines  Vista del panel posterior ① marrón ⑧ gris ② rojo ⑨ blanco ③ naranja ⑩ negro ④ amarillo ⑪ rosa ⑤ verde ⑫ azul claro ⑥ azul ⑦ morado ⑬ verde claro El color hace referencia a los alambres del cable incluido.	1	8 V	Salida regulada de 8 V. (Se utiliza como tensión de referencia para la tensión de banda.)		Tensión de salida: 8 V ±0,3 V Corriente de salida: Menos de 10 mA
	2	GND	Conecta a tierra.		—
	3	SEND*1	Pin de entrada/ salida.	Una unidad externa controla el transceptor. Cuando este pin va a tierra, el transceptor transmite.	Tensión de entrada (RX): De 2,0 a 20,0 V Tensión de entrada (TX): De –0,5 a +0,8 V Flujo de corriente: Máximo 20 mA
				El pin baja cuando el transceptor transmite.	Tensión de salida (TX): Menos de 0,1 V Flujo de corriente: Máximo 200 mA
	4	BDT	No se utiliza.		—
	5	BAND	Salida de tensión de banda. (Varía con la banda amateur seleccionada)		Tensión de salida: De 0 a 8,0 V
	6	ALC	Entrada de tensión ALC.		Nivel de entrada: De –4 a 0 V Impedancia de entrada: Más de 3,3 kΩ
	7	NC	—		—
	8	13,8 V	Salida de 13,8 V cuando la alimentación está encendida.		Corriente de salida: Máximo 1 A
	9	TKEY	No se utiliza.		—
	10	FSKK	Controla el uso del manipulador para RTTY.		Nivel alto: Más de 2,4 V Nivel bajo: Menos de 0,6 V Corriente de salida: Menos de 2 mA
	11	MOD	Entrada del modulador.		Impedancia de entrada: 10 kΩ Nivel de entrada: 100 mV rms*3
	12	AF/IF (IF=12 kHz)*2	Salida de señal (12 kHz) del detector fijo de AF o IF de recepción.		Impedancia de salida: 4,7 kΩ Nivel de salida: 100 ~ 300 mV rms*4
	13	SQL S	Salida de silenciamiento. Se pone a tierra cuando se abre el silenciamiento.		SQL abierto: Menos de 0,3 V/5 mA SQL cerrado: Menos de 6,0 V/100 µA

*1 Cuando el terminal SEND controle una carga inductiva, como, por ejemplo, un relé, una fuerza contra electromotriz puede funcionar incorrectamente o dañar el transceptor. Para evitarlo, recomendamos añadir un diodo de conmutación como, por ejemplo, un 1SS133, en el lado de carga del circuito para absorber la fuerza contra electromotriz. Cuando se incorpora un diodo, puede demorarse la conmutación del relé. Asegúrese de comprobar la acción de conmutación antes de operar.

(Ejemplo) Receptáculo ACC



*2 Puede cambiar el ajuste de 12 pines en el elemento "ACC/USB Output Select" de la pantalla de ajuste CONNECTORS. Si el pin se ajusta en IF, el transceptor emitirá una señal IF de 12 kHz desde [ACC]. En este caso, puede escuchar la difusión DRM con el software de aplicación de recepción instalado en su ordenador.

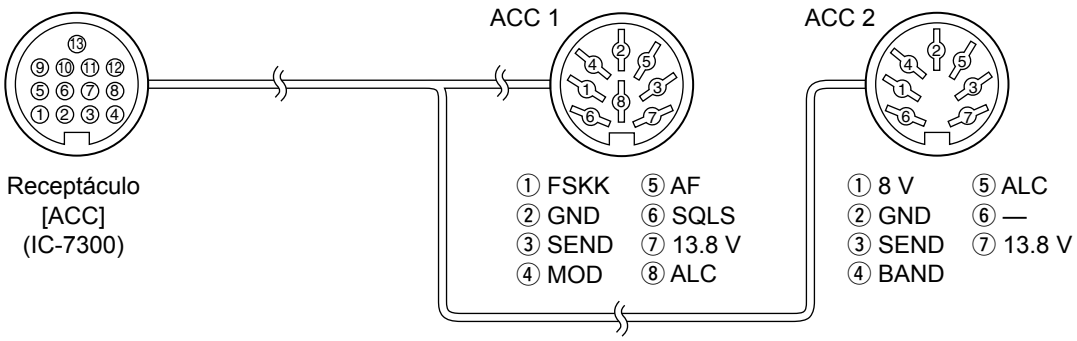
*3 Puede cambiar el nivel de entrada en el elemento "ACC MOD Level" de la pantalla de ajuste CONNECTORS. (pág. 8-5) 100 mV rms está en el ajuste 50% (predeterminado).

*4 Puede cambiar el nivel de salida en el elemento "ACC/USB AF Output Level" de la pantalla de ajuste CONNECTORS. (pág. 8-5)
Aproximadamente 200 mV rms está en el ajuste 50% (predeterminado).

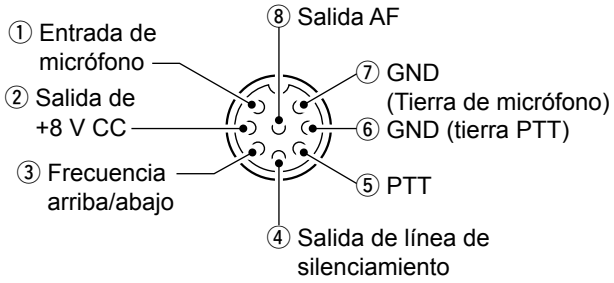
Receptáculo ACC (Continuación)

◇ Asignaciones de pines del cable de conversión OPC-599 ACC

El cable de conversión OPC-599 ACC permite conectar receptáculos [ACC] de 13 pines con receptáculos de 7 y 8 pines.



Conector del micrófono



Vista del panel frontal

N.º de PIN	DESCRIPCIÓN
①	Entrada de micrófono (Impedancia: 600 Ω)
②	Salida +8 V CC (Máximo 10 mA)
③	Arriba: Tierra Abajo: Tierra a través de 470 Ω
④	Se pone a tierra cuando se abre el silenciamiento.
⑤	PTT
⑥	Tierra PTT
⑦	Tierra del micrófono
⑧	Salida AF (varía con el control [AF].)

◇ Teclado externo

Se utiliza un circuito para producir contenido de memoria desde las 4 memorias. Puede producir contenido de memoria como, por ejemplo, el de la memoria CW del manipulador (M1 ~ M4), la memoria de voz (T1 ~ T4) y la memoria RTTY (RT1 ~ RT4) para transmitirlo.

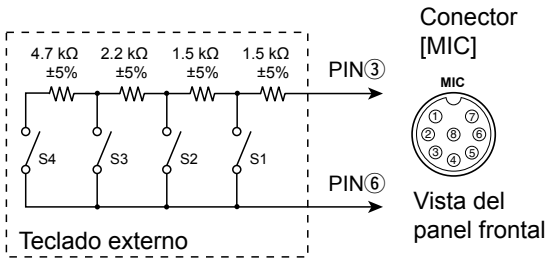
- Pulse un interruptor para enviar la información de la memoria.
- Mantenga pulsado el interruptor durante 1 segundo para enviar de forma repetida la información de la memoria.

ⓘPara utilizar el teclado externo, active los elementos que se indican a continuación, en la pantalla de ajuste CONNECTORS. (pág. 8-5)

MENU » SET > Connectors > **External Keypad**

- VOICE: ON
- KEYER: ON
- RTTY: ON

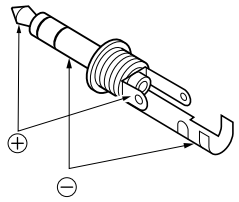
ⓘEl teclado externo no está incluido. (El usuario debe adquirirlo por separado.)



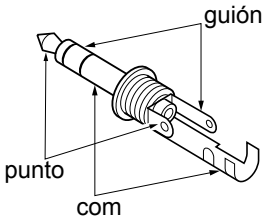
Toma KEY

Conecta a una llave recta o paleta de CW:
6,35 mm (¼ pulg.) (d)

Cuando se conecte a una llave recta de CW.



Cuando se conecte una paleta de CW y se utilice el manipulador electrónico interno.



Toma EXT-SP

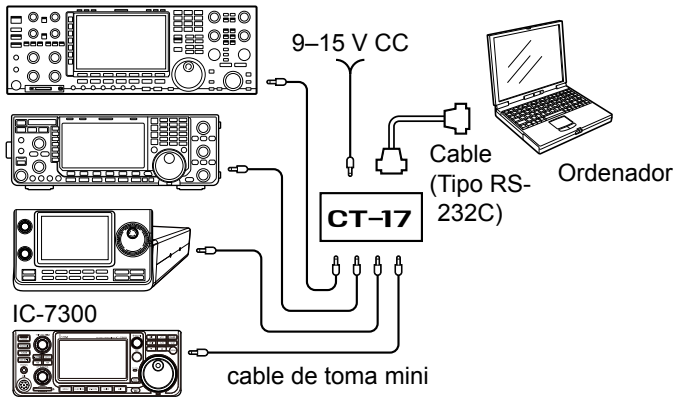
EXT-SP

Conecta a un altavoz externo:
3,5 mm (⅛ pulg.) (d)
- Impedancia de salida: 4 ~ 8 Ω
- Nivel de salida: Más de 2,5 W a una distorsión del 10% en una carga de 8 Ω.

Toma REMOTE

REMOTO

Se utiliza para controlar el ordenador y la operación del transceptor: 3,5 mm (⅛ pulg.) (d)
Se requiere el CT-17 opcional cuando un ordenador se conecta a [REMOTE].



Toma ALC

ALC

Se conecta a la toma de salida ALC de un amplificador lineal no fabricado por Icom. (Toma RCA)
- Tensión de control: –4 ~ 0 V

Toma SEND

SEND

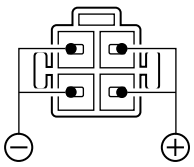
El terminal baja cuando el transceptor transmite. (Toma RCA)
Este terminal se utiliza para controlar un amplificador lineal externo no fabricado por Icom.
La tensión de control T/R y la corriente deben ser inferiores a 16 V CC y 0,5 A.

Toma PHONES

AURICULARES

Conecta los auriculares estándar estéreo: 3,5 mm (⅛ pulg.) (d)
- Impedancia de salida: 8 ~ 16 Ω
- Nivel de salida: Más de 5 mW en una carga de 8 Ω.

Receptáculo de alimentación CC



Vista del panel posterior

Acepta la alimentación CC regulada para 13,8 V CC ±15% a través del cable de alimentación CC incluido.

⚠**¡ADVERTENCIA! NUNCA** invierta la polaridad del cable de alimentación CC.

NOTAS SOBRE LA INSTALACIÓN

Para las instalaciones de estaciones base amateurs, se recomienda calcular la distancia delante del sistema de antena en relación con la PIRE (Potencia Radiada Isotrópica Efectiva). El huelgo de la altura debajo del sistema de antena puede determinarse, en la mayoría de los casos, a partir de la potencia de RF en los terminales de entrada de antena.

Debido a que se han recomendado límites de exposición distintos para frecuencias distintas, una tabla relativa muestra una directriz para las consideraciones de instalación.

Por debajo de 30 MHz, los límites recomendados se especifican en términos de los campos V/m o A/m, ya que es probable que caigan dentro de la región de campo cercano. De forma similar, es posible que las antenas sean físicamente cortas en términos de longitud eléctrica y que la instalación requiera algún dispositivo de conexión de antena que pueda crear campos magnéticos locales de intensidad elevada. El análisis de tales instalaciones MF se considera de forma más precisa en relación con las notas de orientación publicadas como, por ejemplo, la edición 65 del Boletín de la OET FCC, 97-01 y sus apéndices, en relación con las instalaciones de transmisores amateurs. Los límites recomendados de la CE son prácticamente idénticos a los límites "no controlados" especificados por las FCC y existen tablas que muestran las distancias seguras precalculadas para distintos tipos de antena y distintas bandas de frecuencia. Puede obtener información adicional en http://www.arrl.org/.

• **Instalación de radio amateur típica**
La distancia de exposición asume que el patrón de radiación predominante es hacia delante y que la radiación verticalmente descendente está en ganancia de unidad (la supresión del lóbulo secundario es equivalente a la de la ganancia del lóbulo principal). Hoy en día, esto es cierto para prácticamente todas las antenas. Se asume que las personas expuestas estarán debajo del sistema de antena y tendrán una altura de 1,8 m.

Las figuras asumen el peor caso de emisión de un portador constante.

Para las bandas de 10 MHz y superiores, se han recomendado los límites de densidad de potencia que se indican a continuación:
10–50 MHz 2 W/m^2

Distancia vertical mediante salida PIRE
1 vatio 2,1 m
10 vatios 2,8 m
25 vatios 3,4 m
100 vatios 5 m
1000 vatios 12 m

Distancia hacia delante mediante salida PIRE
100 vatios 2 m
1000 vatios 6,5 m
10.000 vatios 20 m
100.000 vatios 65 m

En todos los casos, cualquier posible riesgo depende de la activación del transmisor durante largos periodos de tiempo. (los límites de recomendación reales se especifican como una media durante 6 minutos) Normalmente, el transmisor no está activo durante largos periodos de tiempo. Algunas licencias de radio requerirán que un circuito de temporizador corte el funcionamiento del transmisor tras 1 o 2 minutos, etc.

De forma similar, algunos tipos de emisión, es decir, SSB, CW, AM etc. tienen una potencia de salida "media" inferior y el riesgo evaluado es, incluso, inferior.

FRANÇAIS

Merci d'avoir choisi ce produit ICOM. L'ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR HF/50 MHz IC-7300 a ete concue et fabriquee avec le meilleur de la technologie et du savoir-faire Icom. Une utilisation correcte de ce produit est la garantie de nombreuses années de fonctionnement sans problème.
Nous apprécions que vous ayez choisi l'émetteur-récepteur IC-7300, et espérons que vous êtes d'accord avec la philosophie Icom "Technologie d'abord". De nombreuses heures de recherche et développement ont été nécessaires à la conception de l'IC-7300.

IMPORTANT

LIRE TOUTES LES INSTRUCTIONS soigneusement et intégralement avant d'utiliser émetteur-récepteur.
CONSERVER CE MANUEL D'UTILISATION —Ce manuel contient d'importantes instructions d'utilisation de l'IC-7300.

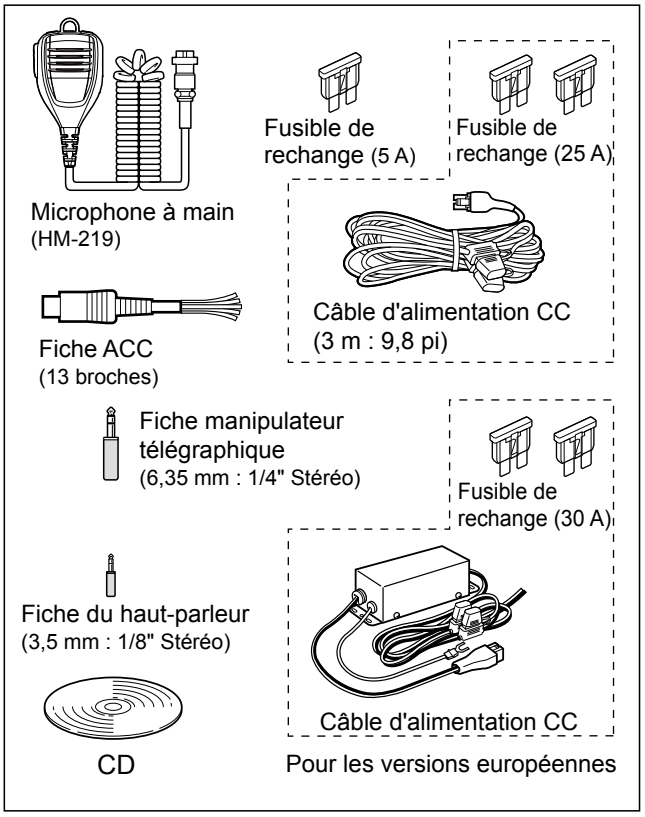
CARACTÉRISTIQUES

- ***Système d'échantillonnage direct RF***
  L'IC-7300 utilise un système d'échantillonnage direct RF. Les signaux RF sont directement convertis en données numériques et traités dans le FPGA. Ce système est une technologie de pointe marquant un tournant dans la radio amateur.
- ***Analyseur de spectre en temps réel***
  L'analyseur de spectre est chef de file en termes de résolution, vitesse de balayage et plage dynamique. Quand vous touchez l'écran de l'analyseur sur le signal prévu, la zone touchée est agrandie. Le grand écran LCD tactile TFT en couleur de 4,3 pouces s'utilise intuitivement.
- ***Nouvelle fonction "IP+"***
  La nouvelle fonction IP Plus améliore les performances du point d'interception du 3ème ordre (IP3). Lorsqu'un faible signal est reçu adjacent à de fortes interférences, le convertisseur analogique numérique est optimisé contre la déformation du signal.
- ***RMDR leader et caractéristiques du bruit de phase***
  Le RMDR est amélioré à environ 97 dB (valeur typique) et les caractéristiques du bruit de phase sont également améliorées d'environ15 dB (pour un espacement entre fréquences de 1 kHz) par rapport à l'IC-7200.
- ***Affichage couleur à écran tactile de 4,3 pouces***
- ***Dispositif d'accord d'antenne automatique intégré***
- ***Commande multi-fonctions pour des réglages simples***

DÉFINITIONS EXPLICITES

TERME	DÉFINITION
⚠ **DANGER!**	Risque d'accident mortel, de blessures corporelles graves ou d'explosion.
⚠ **AVERTISSEMENT!**	Risque de blessures corporelles, d'incendie ou de choc électrique.
ATTENTION	Risque de dégât matériel.
NOTE	La non prise en compte peut entraîner des désagréments. Absence de risque de blessures corporelles, d'incendie ou de choc électrique.

ACCESSOIRES FOURNIS



ⓘ Différents types d'accessoires peuvent être fournis ou non selon la version de l'émetteur-récepteur.

Ce produit inclut le logiciel RTOS "RTX", et dispose d'une licence selon les termes de la licence du logiciel.

Ce produit inclut le logiciel libre "zlib", et dispose d'une licence selon les termes de la licence du libre ouvert.

Ce produit inclut le logiciel libre "libpng", et dispose d'une licence selon les termes de la licence du logiciel libre.

Consultez les fichiers Texte dans le dossier Licence du CD inclus pour des informations sur le logiciel libre utilisé par ce produit.

MARQUES DÉPOSÉES

Icom, Icom Inc. et le logo Icom sont des marques déposées de Icom Incorporated (Japon) au Japon, aux États-Unis, au Royaume-Uni, en Allemagne, en France, en Espagne, en Russie, en Australie, en Nouvelle-Zélande et/ou dans d'autres pays.
Microsoft et Windows sont des marques déposées de Microsoft Corporation aux États-Unis et/ou dans d'autres pays.
Adobe, Acrobat et Reader sont des marques ou des marques déposées d'Adobe Systems Incorporated aux États-Unis et/ou dans d'autres pays.
Tous les autres produits ou marques sont des marques déposées ou des marques commerciales de leurs propriétaires respectifs.

MISE AU REBUT

Le pictogramme poubelle barrée sur notre produit, notre documentation ou nos emballages vous rappelle qu'au sein de l'Union européenne, tous les produits électriques et électroniques, batteries et accumulateurs (batteries rechargeables) doivent être mises au rebut dans les centres de collecte indiqués à la fin de leur période de vie. Vous ne devez pas mettre au rebut ces produits avec les déchets municipaux non triés. Ils doivent être mis au rebut dans le respect de la réglementation en vigueur dans votre secteur.

INFORMATIONS CE ET DOC

CE

Par la présente, Icom Inc. déclare que les versions de l’IC-7300 qui ont le symbole « CE » sur le produit sont conformes aux exigences essentielles de la directive sur les équipements radio 2014/53/UE et à la limitation de l’utilisation de certaines substances dangereuses selon la directive sur les équipements électriques et électroniques 2011/65/UE.
Le texte intégral de la déclaration de conformité UE est disponible à l’adresse internet suivante :
http://www.icom.co.jp/world/support/

Icom n'est pas responsable de la destruction ou des dommages sur l'émetteur-récepteur Icom, si le dysfonctionnement est causé par :

- Force majeure, sans toutefois s'y limiter, les incendies, tremblements de terre, tempêtes, inondations, la foudre, ou autres catastrophes naturelles, perturbations, émeutes, guerre, ou contamination radioactive.
- L'utilisation de l'émetteur-récepteur Icom avec tout équipement non fabriqué ou approuvé par Icom.

INFORMATIONS SUR L'ÉCRAN TACTILE

◇ Opérations tactiles

Le fonctionnement tactile est décrit comme indiquée ci-dessous dans le manuel Complet ou le manuel de Base.

Toucher
Une brève pression sur l'écran entraine l'émission d'un bref signal sonore.

Toucher pendant 1 seconde
Une pression d'une seconde sur l'écran entraine l'émission d'un bref signal sonore suivi d'un long.

◇ Précautions avec l'écran tactile

- L'écran tactile peut ne pas fonctionner correctement quand le film ou la feuille de protection du LCD est fixée.
- L'écran risque d'être endommagé si vous le touchez avec vos ongles, un objet au bout pointu etc., ou si vous le touchez violemment.
- Cet écran tactile ne permet pas d'effectuer les opérations de tablette telles que l'effleurement, le pincement d'agrandissement et le pincement de réduction.

◇ Maintenance de l'écran tactile

- Si l'écran tactile est poussiéreux ou sale, nettoyez-le avec un tissu doux et sec.
- Lorsque vous nettoyez l'écran tactile, faites attention à ne pas le pousser trop fort ou à ne pas le rayer avec vos ongles. Vous risqueriez d'endommager l'écran.

INFORMATIONS SUR LE CD FOURNI

Les éléments suivants sont inclus dans le CD.

- **Manuel Complet (anglais)**
  Instructions pour les opérations complètes en anglais.
- **Manuel de Base (anglais)**
  Instructions pour les fonctions de base en anglais.
- **Manuel Complet (allemand)**
  Instructions pour les opérations complètes en allemand.
- **Manuel de Base (multi-lingue)**
  Instructions pour les fonctions de base en allemand, espagnol, français, italien, et portugais.
- **Schematic diagram (Schémas et diagrammes)**
  Inclut les diagrammes schématiques et les schémas fonctionnels.
- **HAM radio Terms (Glossaire radioamateur)**
  Glossaire des termes radioamateur.
- **Adobe® Acrobat® Reader® Installer**
  Programme d'installation pour Adobe® Acrobat® Reader®.

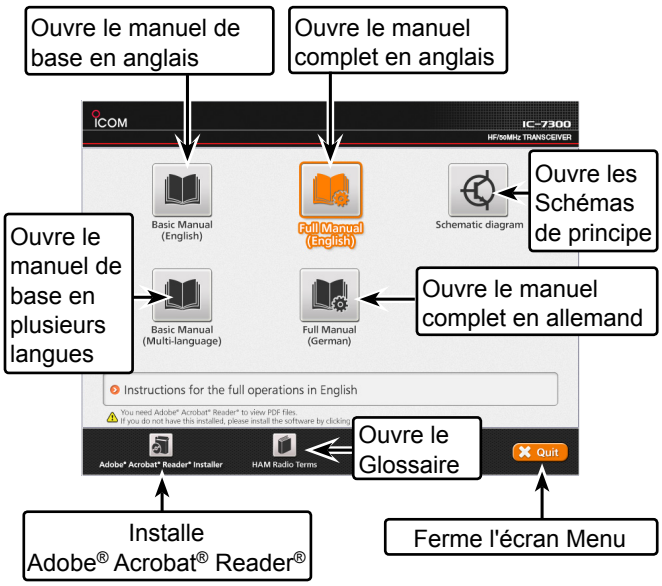
Adobe® Acrobat® Reader® est nécessaire pour la lecture des manuels ou des Schémas de principe. Si vous ne l'avez pas installé, veuillez installer Adobe® Acrobat® Reader® depuis le CD ou téléchargez-le sur le site Internet d'Adobe Systems Incorporated.

Un PC avec le système d'exploitation suivant est nécessaire.

- Microsoft® Windows® 10
- Microsoft® Windows® 8.1
- Microsoft® Windows® 7

Lancement du CD

1. Insérer le CD dans le lecteur CD.
2. Double-cliquer sur "Menu.exe" sur le CD.
   - En fonction des réglages du PC, l'écran Menu ci-dessous peut s'afficher automatiquement.
3. Cliquer sur le bouton désiré pour ouvrir le fichier.
   ⓘCliquer sur [Quit] pour fermer l'écran Menu.



ⓘDifférents types d'écrans Menu peuvent s'afficher selon la version de l'émetteur-récepteur.

INFORMATIONS SUR LES INSTRUCTIONS

Les manuels Complet et de Base sont décrits de la façon suivante.

" " (Guillemets) :
Servent à indiquer les icônes, les éléments de réglage, et les titres d'écran affichés sur l'écran. Les titres d'écran sont également indiqués en lettres majuscules. (Exemple : Écran FUNCTION)

[ ] (crochets) :
Servent à indiquer les touches.

Accès aux modes de réglage et aux écrans de réglage

Les accès aux modes de réglage, écrans de réglage et éléments de réglage sont décrits de la façon suivante.

MENU » SET > Display > **Display Type**

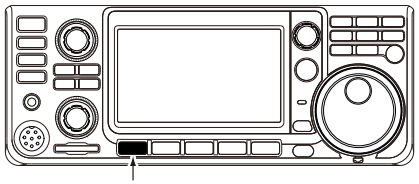
Exemple d'instruction

◇ **Selecting the display background**

1. Select the "Display Type" screen.
   MENU » SET > Display > **Display Type**
2. Select the desired background between A and B by rotating and then pushing MULTI.
   • A: Black background (default)
   • B: Blue background
3. To close the DISPLAY screen, push EXIT several times.

Instructions détaillées

1. Pousser MENU.



Pousser

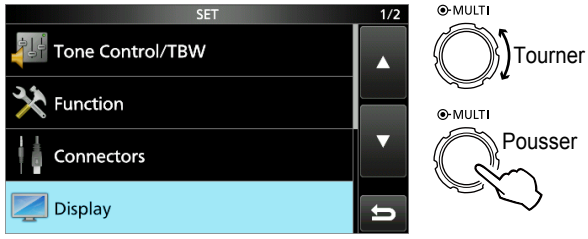
• Ouvre l'écran MENU.

2. Toucher [SET].

Écran MENU

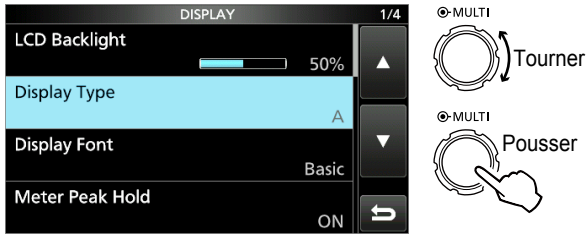
• Ouvre l'écran SET.

3. Tourner MULTI, puis pousser MULTI pour sélectionner "Display".

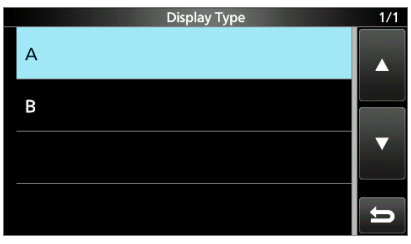


Écran SET

4. Tourner MULTI, puis pousser MULTI pour sélectionner "Display Type".



Écran DISPLAY



Écran "Display Type"

TABLE DES MATIÈRES

IMPORTANT i
CARACTÉRISTIQUES i
DÉFINITIONS EXPLICITES i
ACCESSOIRES FOURNIS i
MARQUES DÉPOSÉES ii
INFORMATIONS SUR L'ÉCRAN TACTILE iii
◇ Opérations tactiles iii
INFORMATIONS SUR LE CD FOURNI iii
◇ Précautions avec l'écran tactile iii
◇ Maintenance de l'écran tactile iii
INFORMATIONS SUR LES INSTRUCTIONS iv
PRÉCAUTIONS vii

1. DESCRIPTION DU BOITIER 1-1
Panneau avant 1-1
Panneau arrière 1-3
Affichage de l'écran tactile 1-4
◇ Menus multifonctions 1-6
◇ Écran MENU 1-6
◇ Écran FUNCTION 1-6
◇ MENU RAPIDE 1-6
Saisies et modifications avec le clavier 1-7
◇ Saisir et modifier des caractères 1-7
◇ Types de clavier 1-7
◇ Saisie et modifications 1-7
◇ Exemple de saisie et de modifications 1-8

2. INSTALLATION ET CONNEXIONS 2-1
Sélection d'un emplacement 2-1
Raccordement du panneau avant 2-1
Dispersion de la chaleur 2-1
Raccordement à la terre 2-1
Raccordement du panneau arrière 2-2
Raccordement d'une alimentation électrique CC externe 2-3
Raccordement du dispositif d'accord d'antenne 2-3
Connexions FSK et AFSK 2-4
Connexions de l' amplificateur linéaire 2-5

3. FONCTIONS DE BASE 3-1
Lors de la première mise sous tension 3-1
Mise sous ou hors tension 3-1
Ajustement du niveau du volume 3-1
Informations sur les modes VFO et Mémoire 3-1
Utilisation du mode VFO 3-1
◇ Sélection du VFO A ou VFO B 3-1
◇ Égalisation du VFO A et du VFO B 3-1
Sélection de la bande de trafic 3-2
◇ Utilisation des registres d'empilement de bande 3-2
Sélection du mode de fonctionnement 3-2
Réglage de la fréquence 3-3
◇ Utilisation du Vernier 3-3
◇ Informations sur la fonction Pas de Syntonisation 3-3
◇ Changement du Pas de Syntonisation 3-3
◇ Informations sur la fonction Syntonisation Fine pas 1 Hz 3-3
◇ Informations sur la fonction Syntonisation 1/4 3-4
◇ Informations sur la fonction Pas de Syntonisation Automatique 3-4
◇ Saisie directe d'une fréquence 3-4
◇ Bip de limite de bande 3-5
◇ Saisie d'une Limite de bande 3-6
Gain RF et niveau SQL 3-9
Fonction Verrouillage du Vernier 3-9
Transmission de base 3-9
Ajustement de la puissance d'émission en sortie 3-9
◇ Ajustement de la puissance d'émission en sortie 3-9
Affichage de mesure 3-10
◇ Sélection de l'affichage de mesure 3-10
◇ Multimètre 3-10
Ajustement du gain du microphone 3-10

4. ÉMISSION ET RÉCEPTION 4-1
Préamplificateurs 4-1
Atténuateur 4-1
Fonction RIT 4-1
◇ Fonction de monitorage RIT 4-1
Commande fonction AGC 4-2
◇ Sélection des constantes de temps préréglées de l'AGC 4-2
◇ Réglage de la constante de temps de l'AGC 4-2
Utilisation du mode Twin-PBT 4-3
Sélection du filtre IF 4-4
Sélection de la forme du filtre IF 4-4
Fonction IP Plus 4-5
Suppresseur de bruit 4-5
◇ Ajustement du niveau NB et de l'heure 4-5
Réduction du bruit 4-6
◇ Ajustement du niveau de Réduction du bruit 4-6
Filtre Notch 4-6
◇ Fonction Notch automatique 4-6
◇ Fonction Notch manuel 4-6
Fonction VOX 4-7
◇ Ajustement de la fonction VOX 4-7
◇ Activation de la fonction VOX. 4-7
Fonction ⊿TX 4-8
◇ Fonction de monitorage ⊿TX 4-8
Fonction de monitorage 4-8
Réglage du Compresseur vocal 4-9
Mode Semi-duplex 4-10
◇ Utilisation de la fonction Semi-duplex rapide 4-10
◇ Utilisation des fréquences d'émission et de réception réglées sur VFO A et VFO B 4-10
Fonction Verrouillage de Semi-duplex 4-11

TABLE DES MATIÈRES (Suite)

Réglage de la largeur du filtre en émission 4-11
Mode CW 4-11
◇ Réglage de la note en CW..... 4-11
◇ Réglage de la vitesse de manipulation 4-12
◇ Informations sur la fonction Break-in 4-12
◇ Fonction Accord Automatique CW 4-13
◇ Informations sur le mode CW inverse..... 4-13
◇ Fonction Manipulateur électronique..... 4-14
◇ Monitorage de l'effet local en CW 4-14
Trafic en RTTY (FSK)..... 4-15
◇ Informations sur le mode RTTY inverse .. 4-15
◇ Filtre double crête 4-15
◇ Fonctions sur l'écran RTTY DECODE. 4-16
◇ Réglage niveau de seuil du décodeur 4-16
Fonctionnement relais FM..... 4-17
◇ Réglage de la fréquence de tonalité relais..... 4-17

5. ANALYSEUR 5-1
Écran de l'analyseur de spectre 5-1
◇ Utilisation de l'analyseur de spectre 5-1
◇ Mode central 5-2
◇ Mode fixe 5-2
◇ Marqueur 5-2
◇ Fonctionnement de l'écran tactile 5-3
◇ Écran du mini Analyseur 5-3
Écran de l'analyseur audio 5-3

6. UTILISATION D'UNE CARTE SD..... 6-1
Informations sur la carte SD..... 6-1
Sauvegarde de données sur la carte SD 6-1
Insertion ou retrait d'une carte SD..... 6-1
◇ Insertion 6-1
◇ Retrait 6-1
Désinstallation d'une carte SD 6-2
Formatage d'une carte SD 6-2

7. UTILISATION DU DISPOSITIF D'ACCORD D'ANTENNE 7-1
Informations sur le dispositif d'accord d'antenne interne 7-1
Utilisation du dispositif d'accord d'antenne interne..... 7-1
◇ Accord manuel..... 7-1
◇ Démarrage du dispositif d'accord d'antenne par la touche PTT..... 7-1

8. MODE RÉGLAGE..... 8-1
Description du mode Réglage 8-1
◇ Ouverture du mode Réglage 8-1
Commande de tonalité/TBW 8-2
Fonction..... 8-3
Connecteurs 8-5
Affichage 8-6
Réglage de l'heure 8-7
Carte SD..... 8-7
Autres 8-7

9. MAINTENANCE..... 9-1
Réinitialisation 9-1
◇ Réinitialisation partielle 9-1
◇ Réinitialisation générale..... 9-1

10. SPÉCIFICATIONS 10-1
◇ Généralités 10-1
◇ Émetteur 10-1
◇ Récepteur 10-2
◇ Dispositif d'accord d'antenne 10-2

11. OPTIONS 11-1
Options 11-1
Installation du MB-118 11-2

12. INFORMATIONS SUR LES CONNECTEURS..... 12-1
Connecteur ACC 12-1
◇ Affectation de broches du câble de conversion ACC OPC-599 12-2
Connecteur de microphone 12-2
◇ Clavier externe..... 12-2
Connecteur de PIOCHE 12-3
Connecteur EXT-SP 12-3
Connecteur REMOTE 12-3
Connecteur ALC 12-3
Connecteur SEND..... 12-3
Prise CASQUE 12-3
Connecteur d'alimentation CC..... 12-3

INFORMATIONS CE I
REMARQUES CONCERNANT L'INSTALLATION I

PRÉCAUTIONS

⚠ **DANGER TENSION À HAUTES RF ! NE JAMAIS** toucher l'antenne ou le connecteur de l'antenne pendant une transmission. Cela pourrait causer un choc électrique ou des brulures.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** utiliser l'émetteur-récepteur à proximité de détonateurs électriques non blindés ou dans une atmosphère explosive. Cela pourrait causer une explosion mortelle.

⚠ **AVERTISSEMENT RELATIF À L'EXPOSITION AUX FRÉQUENCES RADIO !** Cet appareil émet des ondes de fréquences radio (RF). Il doit être utilisé avec la plus grande prudence. Pour toutes questions concernant l'exposition aux fréquences radio et sur les règles de sécurité, veuillez consulter le rapport du Bureau Engineering and Technology de la Federal Communications Commission (FCC) sur l'évaluation de la conformité à la réglementation FCC sur l'exposition de l'homme aux champs électromagnétiques de fréquences radio (OET Bulletin 65).

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser l'émetteur-récepteur avec un casque ou tout autre accessoire audio à un niveau sonore élevé. Si vous entendez une sonnerie baissez le niveau sonore ou interrompez l'utilisation.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** raccorder le socle [DC13.8V] sur le panneau arrière de l'émetteur-récepteur à une source de courant alternatif. Cela pourrait causer un incendie ou endommager l'émetteur-récepteur.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** raccorder le socle [DC13.8V] sur le panneau arrière de l'émetteur-récepteur à une source de courant dont la tension est supérieure à 16 V CC. Cela pourrait causer un incendie ou endommager l'émetteur-récepteur.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** inverser la polarité du câble d'alimentation CC. Cela pourrait causer un incendie ou endommager l'émetteur-récepteur.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** retirer le porte-fusible du câble d'alimentation CC. Un courant excessif provoqué par un court-circuit pourrait causer un incendie ou endommager l'émetteur-récepteur.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** permettre que du métal, du fil ou d'autres objets soit au contact de l'intérieur de l'émetteur-récepteur ou raccorder incorrectement les connecteurs sur le panneau arrière. Cela pourrait causer un choc électrique ou endommager l'émetteur-récepteur.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser ou toucher l'émetteur-récepteur avec des mains mouillées. Cela pourrait causer un choc électrique ou endommager l'émetteur-récepteur.

⚠ **AVERTISSEMENT !** Coupez immédiatement le courant de l'émetteur-récepteur et enlevez le câble d'alimentation CC de l'émetteur-récepteur s'il émet une odeur, de la fumée ou un bruit anormal. Contactez votre revendeur ou distributeur Icom pour obtenir des conseils.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** placer l'émetteur-récepteur sur un support instable où il risque de se déplacer brusquement ou de tomber. Cela pourrait causer des blessures ou endommager l'émetteur-récepteur.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser l'émetteur-récepteur durant un orage. Cela risquerait de provoquer un choc électrique, un incendie ou d'endommager l'émetteur-récepteur. Toujours débrancher la source d'alimentation et l'antenne avant une tempête.

ATTENTION : NE JAMAIS exposer l'émetteur-récepteur à la pluie, à la neige ou à tout autre liquide.

ATTENTION : NE JAMAIS changer les réglages internes de l'émetteur-récepteur. Cela pourrait réduire les performances de l'émetteur-récepteur ou l'endommager. La garantie de l'émetteur-récepteur ne couvre pas les problèmes résultant de réglages internes non autorisés.

ATTENTION : NE JAMAIS installe ou place l'émetteur-récepteur dans un endroit sans ventilation adéquate, ou bloquer tous les orifices de refroidissement sur le dessus, l'arrière, les côtés ou le dessous de l'émetteur-récepteur. La dissipation thermique risque de diminuer et endommager l'émetteur-récepteur.

ATTENTION : NE JAMAIS utiliser de dissolvants agressifs tels que du Benzène ou de l'alcool lors du nettoyage, car ils endommageraient les surfaces de l'émetteur-récepteur.

ATTENTION : NE JAMAIS laisser l'émetteur-récepteur dans des zones avec des températures inférieures à – 10°C (+14°F) ou supérieures à +60°C (+140°F) pour les opérations mobiles.

ATTENTION : NE JAMAIS placer l'émetteur-récepteur dans des environnements excessivement poussiéreux. Cela pourrait endommager l'émetteur-récepteur.

NE PAS placer l'émetteur-récepteur contre un mur ou poser des objets dessus. Il risquerait de surchauffer.

MISE EN GARDE ! L'unité principale chauffe en cas d'utilisation continue sur une longue durée de l'émetteur-récepteur.

ATTENTION : En cas de connexion d'un amplificateur linéaire, réglez la puissance d'émission de RF de l'émetteur-récepteur de sortie en dessous de la puissance maximale en entrée de l'amplificateur linéaire, au risque dans le cas contraire d'endommager celui-ci.

ATTENTION : Utilisez uniquement les microphones Icom fournis ou en option. Les microphones des autres fabricants risquent de disposer d'affectation de broches différentes, et pourrait endommager le connecteur et/ou l'émetteur-récepteur.

NE JAMAIS laisser l'émetteur-récepteur dans un endroit peu sûr pour éviter que des personnes non autorisées ne l'utilisent.

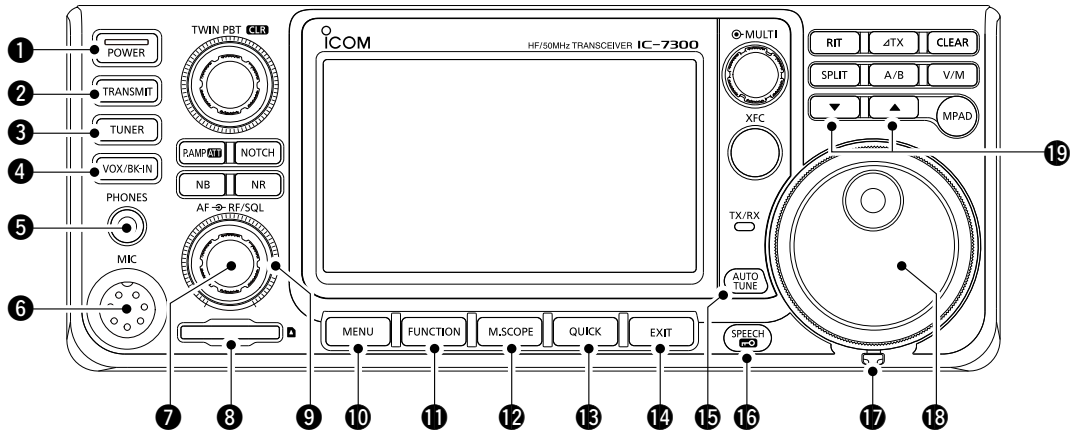
Arrêtez l'émetteur-récepteur et/ou débranchez le câble alimentation CA quand vous n'allez pas utiliser l'émetteur-récepteur pendant une longue période.

Arrêtez l'émetteur-récepteur et/ou débranchez le câble alimentation CC quand vous n'allez pas utiliser l'émetteur-récepteur pendant une longue période.

L'écran LCD peut avoir des imperfections cosmétiques qui apparaissent sous forme de petites taches sombres ou lumineuses. Il ne s'agit pas un dysfonctionnement ou d'un défaut, mais d'une caractéristique normale des écrans LCD.

Panneau avant

Cette section décrit les touches, commandes et molettes que vous utilisez pour exploiter l'IC-7300.
Consultez les pages signalées près de chaque touche, commande, ou vernier pour plus de détails.



❶ TOUCHE ALIMENTATION POWER (p. 3-1)
Permet d'allumer ou d'éteindre l'émetteur-récepteur.

❷ TOUCHE TRANSMISSION TRANSMIT (p. 3-9)
Permet de basculer entre l'émission et la réception.

❸ TOUCHE DISPOSITIF D'ACCORD D'ANTENNE TUNER (p. 7-1)
Permet d'activer ou de désactiver le dispositif d'accord d'antenne, ou d'activer le syntonisateur.

❹ TOUCHE VOX/BREAK-IN VOX/BK-IN
Permet d'activer ou de désactiver la fonction VOX (p. 4-7) et la fonction Break-in(p. 4-12).

❺ PRISE JACK DE CASQUE [PHONES] (p. 2-1)
Permet de raccorder un casque stéréo standard.

❻ CONNECTEUR DE MICROPHONE [MIC] (p. 2-1)
Permet de raccorder le microphone fourni ou un en option.

❼ BOUTON DE RÉGLAGE DE VOLUME AF RF/SQL (p. 3-1)
Permet d'ajuster le niveau de sortie audio.

❽ LECTEUR DE CARTE SD [SD CARD] (p. 6-1)
Permet de lire un carte SD.

❾ BOUTON GAIN RF /SILENCIEUX AF RF/SQL (p. 3-9)
Permet d'ajuster le gain RF et les niveaux de seuil du silencieux.

❿ TOUCHE MENU MENU (p. 1-6)
Ouvre l'écran MENU.

⓫ TOUCHE FONCTION FUNCTION (p. 1-6)
Permet d'afficher l'écran FUNCTION.

⓬ ÉCRAN DU MINI ANALYSEUR M.SCOPE (p. 5-1)
Permet d'afficher le Mini Analyseur ou l'Analyseur de Spectre.

⓭ TOUCHE RAPIDE QUICK (p. 1-6)
Permet d'afficher le MENU RAPIDE.

⓮ TOUCHE SORTIE EXIT (p. 1-6)
Permet de sortir d'un écran de réglage ou de revenir à l'écran précédent.

⓯ TOUCHE SYNTONISATION AUTO AUTO TUNE (p. 4-13)
Permet de syntoniser automatiquement la fréquence de trafic sur un signal CW reçu.

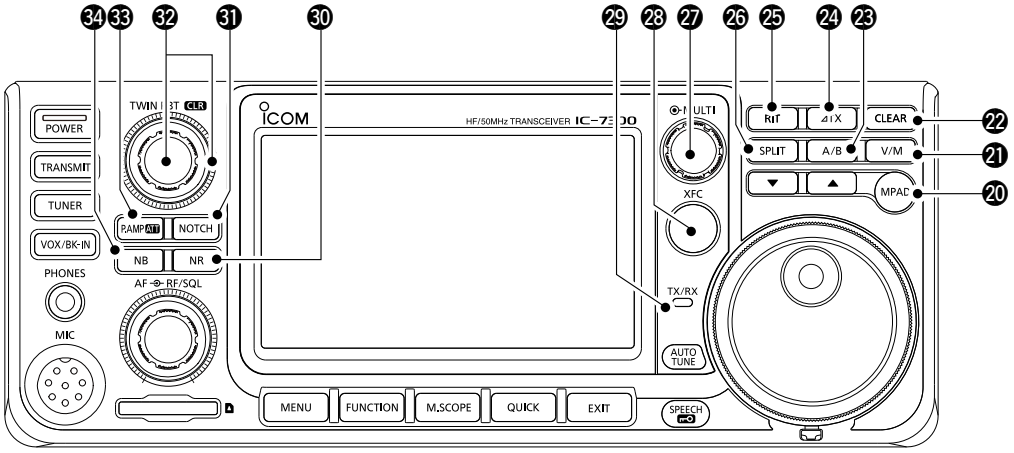
⓰ ANNONCE VOCALE/VERROUILLAGE SPEECH (p. 3-9)
Permet d'annoncer la fréquence de trafic ou le mode de réception, ou verrouille MAIN DIAL électroniquement.

⓱ CORRECTEUR DE TENSION
Permet d'ajuster la friction de MAIN DIAL.

⓲ VERNIER MAIN DIAL (p. 3-3)
Permet de modifier la fréquence de trafic.

⓳ TOUCHE HAUT/BAS CANAL MÉMOIRE ▲/▼
Permet de modifier le canal Mémoire.

Panneau avant (Suite)



⓴ TOUCHE BLOC-NOTES (MPAD)
Permet d'afficher en séquence le contenu des Blocs-notes, ou d'enregistrer le contenu affiché dans un Bloc-note.

⓫ TOUCHE VFO/MÉMOIRE (V/M) (p. 3-1)
Permet de commuter entre les modes VFO et Mémoire, ou de copier le contenu du canal mémoire sur le VFO.

㉒ TOUCHE EFFACER (CLEAR)
Permet d'effacer le décalage de la fréquence RIT ou ⊿TX.

㉓ TOUCHE A/B (A/B) (p. 3-1)
Permet de commuter entre VFO A et VFO B, ou de régler la fréquence de VFO sélectionnée sur l'autre VFO.

㉔ ⊿TOUCHE TX (⊿TX) (p. 4-8)
Permet d'activer ou de désactiver la fonction ⊿TX.

㉕ TOUCHE RIT (RIT) (p. 4-1)
Permet d'activer ou de désactiver la fonction de Syntonisation pas à pas de la fréquence de réception (RIT).

㉖ TOUCHE SEMI-DUPLEX (SPLIT) (p. 4-10)
Permet d'activer ou de désactiver la fonction Semi-duplex.

㉗ COMMANDE MULTIFONCTIONS (MULTI) (p. 1-6)
Permet d'afficher le menu Multifonctions pour différents ajustements, ou de sélectionner un élément désiré.

㉘ TOUCHE DE CONTRÔLE DE LA FRÉQUENCE D'ÉMISSION (XFC) (p. 4-8)
Vous permet de surveiller la fréquence d'émission en maintenant la pression sur la touche en mode Semi-duplex.

㉙ INDICATEUR TX/RX (p. 3-9)
S'allume en rouge en émission et s'allume en vert à réception d'un signal.

㉚ TOUCHE DE RÉDUCTION DU BRUIT (NR) (p. 4-6)
Permet d'activer ou de désactiver la fonction de Réduction du bruit.

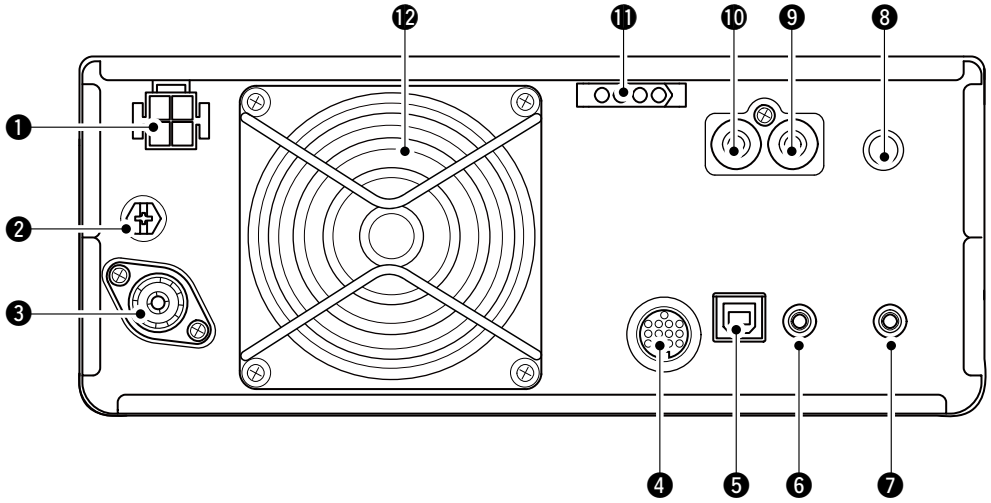
㉛ TOUCHE NOTCH (NOTCH) (p. 4-6)
Permet d'activer ou de désactiver le filtre Notch.

㉜ COMMANDE SYNTONISATION SUR TWIN-PBT (TWIN PBT CLR) (p. 4-3)
Permet d'ajuster la bande passante du filtre IF.

㉝ TOUCHE PRÉAMPLI/ATTÉNUATEUR (P.AMP ATT) (p. 4-1)
Permet d'activer ou de désactiver et de sélectionner un des deux préamplificateurs de réception RF ou d'allumer/éteindre l'atténuateur.

㉞ TOUCHE DE SUPPRESSEUR DE BRUIT (NB) (p. 4-5)
Permet d'activer ou de désactiver la fonction Suppresseur de bruit.

Panneau arrière



❶ CONNECTEUR D'ALIMENTATION CC [DC 13.8 V] (p. 2-2)
Permet de connecter une alimentation 13,8 V CC via le câble d'alimentation CC.

❷ BORNE DE MISE À LA TERRE [GND] (p. 2-1)
Pour connexion à la terre afin d'éviter les chocs électriques, les interférences TV, radio et autres problèmes.

❸ CONNECTEUR D'ANTENNE [ANT] (p. 2-2)
Pour connexion à un connecteur coax PL-259 de 50 Ω.

❹ CONNECTEUR [ACC] (p. 2-2)
Pour connexion à des dispositifs pour commander une unité externe ou pour commander l'émetteur-récepteur.

❺ PORT USB (TYPE B) [USB] (p. 2-2)
Pour connexion à un PC.

❻ CONNECTEUR DE TÉLÉCOMMANDE CI-V [REMOTE] (p. 2-2)
• Pour connexion à un PC ou à un autre émetteur-récepteur pour la commande externe.

❼ CONNECTEUR DE HAUT-PARLEUR EXTERNE [EXT-SP] (p. 2-2)
Pour connexion à un haut-parleur 4~8 Ω externe.

❽ CONNECTEUR DE PIOCHE [KEY] (p. 2-2)
Pour connexion à une pioche simple, à un manipulateur électronique, ou à un manipulateur double contact via une fiche stéréo de 6,35 mm (1⁄4").

❾ CONNECTEUR DE COMMANDE D'ENVOI [SEND] (p. 2-2)
Se raccorde pour commander les émissions avec des unités externes non Icom.

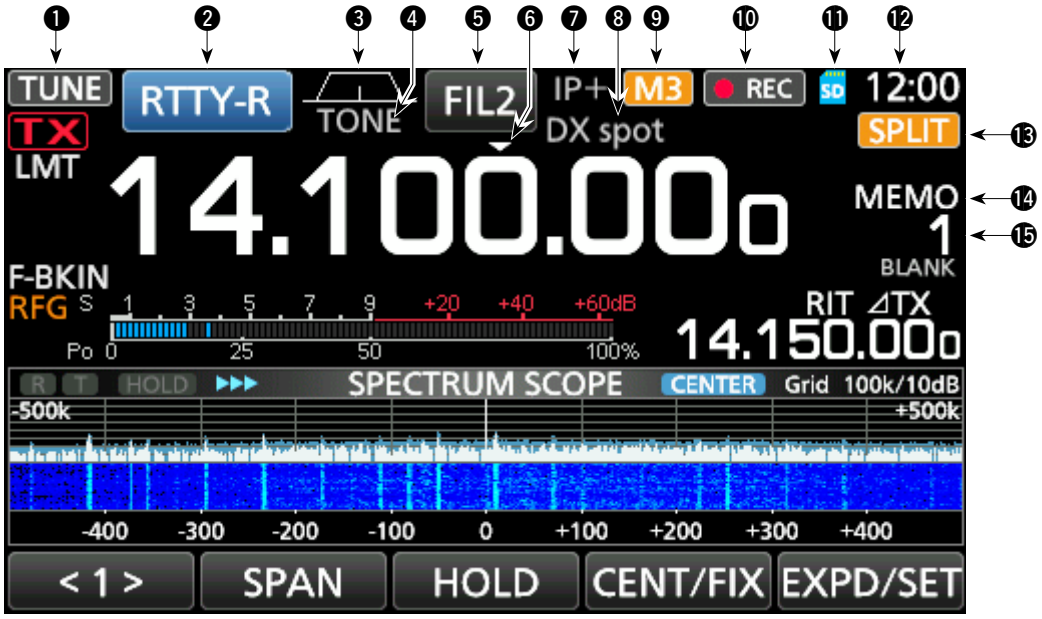
❿ CONNECTEUR D'ENTRÉE ALC [ALC] (p. 2-2)
Pour connexion à un connecteur de sortie ALC d'un amplificateur linéaire non Icom.

⓫ CONNECTEUR DE COMMANDE DE DISPOSITIF D'ACCORD D'ANTENNE [TUNER] (p. 2-2)
Permet de connecter le câble de commande d'un dispositif d'accord d'antenne automatique AH-4 ou AH-740.

⓬ VENTILATEUR
Ventile l'unité PA si nécessaire.

Affichage de l'écran tactile

Cette section décrit les icônes, écrans, dialogues, affichages etc. qui apparaissent sur l'écran de l'IC-7300.
Consultez les pages signalées près de chaque élément pour plus de détails.



❶ ICÔNE DE SYNTONISATION TUNE (p. 7-1)
Apparait lors de la syntonisation de l'antenne.

❷ INDICATEUR DE MODE RTTY-R (p. 3-2)
Affiche le mode de fonctionnement sélectionné.

❸ INDICATEUR DE LARGEUR DE BANDE PASSANTE (p. 4-3)
Affiche sous forme de graphique la largeur de la bande passante pour le mode Twin-PBT et la fréquence centrale en mode décalage IF.

❹ INDICATEUR DE TONALITÉS TONE (p. 4-17)
Affiche le type de tonalité sélectionné dans le mode de fonctionnement tonalités.

❺ INDICATEUR DE FILTRE IF FIL2 (p. 4-4)
Affiche le filtre IF sélectionné.

❻ ICÔNE DE SYNTONISATION RAPIDE
Apparait quand le mode de Syntonisation rapide est activé.

❼ ICÔNE IP PLUS (p. 4-5)
Apparait quand la fonction IP Plus est activée.

❽ AFICHAGE NOM DE MÉMOIRE (p. 1-8)
Permet d'afficher le nom de mémoire s'il est saisi.

❾ ICÔNE M1~M8/T1~T8/OVF M3
Affiche "M1"~"M8" pendant que "External Keypad" sur l'écran CONNECTORS est réglé sur ON et pendant l'utilisation de la fonction Manipulateur à mémoire (P. 4-14). Affiche "T1"~"T8" pendant l'utilisation de la mémoire vocale TX. Affiche "OVF" à réception d'un signal excessivement fort.

❿ ICÔNE D'ENREGISTREUR VOCAL REC
Apparait pendant l'enregistrement.

⓫ ICÔNE DE CARTE SD (p. 6-1)
Apparaît quand une carte SD est insérée, ou clignote pendant l'accès à la carte SD.

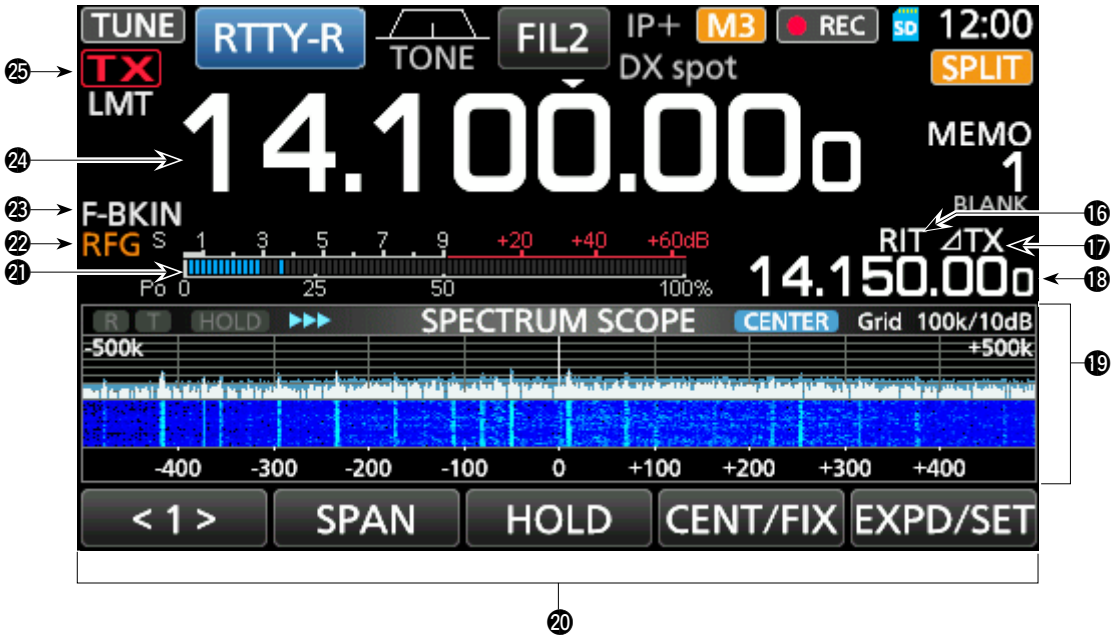
⓬ AFFICHAGE DE L'HEURE 23:00 (p. 8-7)
Affiche l'heure locale actuelle.
Toucher l'affichage pour faire apparaitre l'heure locale actuelle et l'heure UTC.

⓭ ICÔNE DE SEMI-DUPLEX SPLIT (p. 4-10)
Apparait quand la fonction Semi-duplex est activée.

⓮ ICÔNE VFO/MÉMOIRE MEMO (p. 3-1)
"VFO A" ou "VFO B" apparaît quand le mode VFO est sélectionné, et la "MEMO" apparaît quand le mode Mémoire est sélectionné.

⓯ AFFICHAGE DE CANAL MÉMOIRE 1
Affiche le numéro du canal mémoire sélectionné.

Écran tactile (Suite)



⓰ ICÔNE RIT RIT (p. 4-1)
Apparait quand la fonction RIT est activée.

⓱ ⊿ICÔNE TX ⊿TX (p. 4-8)
Apparait quand la fonction ⊿TX est activée.

⓲ AFFICHAGE DU DÉCALAGE DE LA FRÉQUENCE
Affiche le décalage la fréquence des fonctions RIT (p. 4-1) ou ⊿TX (p. 4-8), quand les fonctions sont activées.

⓳ ÉCRAN DE L'ANALYSEUR DE SPECTRE (p. 5-1)
Affiché lors de l'utilisation de l'analyseur de spectre.

⓴ AFFICHEUR DE FONCTIONS
Affiche les paramètres de fonctionnement, les modes, les fréquences et les indicateurs, selon vos sélections.

㉑ MULTIMÈTRE (p. 3-10)
Affiche différentes forces et niveaux, selon la fonction que vous sélectionnez.

㉒ ICÔNE DE GAIN RF RFG (p. 3-9)
Apparait quand AF⊙RF/SQL (externe) est réglé dans le sens antihoraire à partir de la position 11 heures. L'icône indique que le gain RF est réduit.

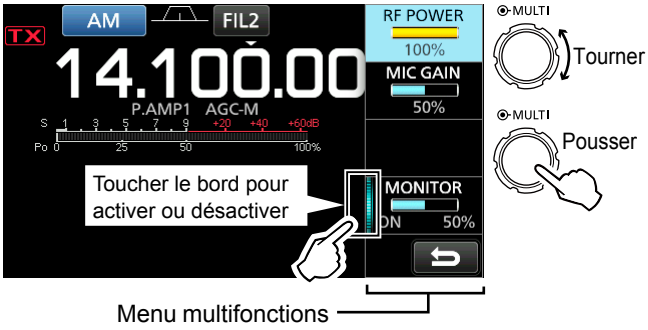
㉓ INDICATEUR BK-IN/F-BKIN/VOX F-BKIN (p. 4-12)
Apparait quand la fonction Semi Break-in, Full Break-in ou VOX est activée.

㉔ AFFICHAGES DE FRÉQUENCE (p. 3-3)
Affiche la fréquence de trafic.

㉕ INDICATEUR ÉTAT TX TX (p. 3-9)
affiche l'état d'émission de la fréquence affichée.
- TX S'affiche quand l'appareil est en émission.
- TX apparaît quand la fréquence sélectionnée est en dehors de la plage de fréquence de limite de bande.
- TX apparaît quand la transmission est inhibée (p. 3-10)

Écran tactile (Suite)

◇ Menus multifonctions



- Ouvrir le menu Multifonctions en appuyant sur (MULTI) (commande Multifonctionsl).
- Ouvrir les menus spéciaux en maintenant VOX/BK-IN, NB, NR, ou NOTCH enfoncés pendant 1 seconde.
- Pendant que le menu multifonctions est ouvert, toucher l'article l'élément désiré et tourner (MULTI) pour régler la valeur désirée.

Éléments du menu multifonctions

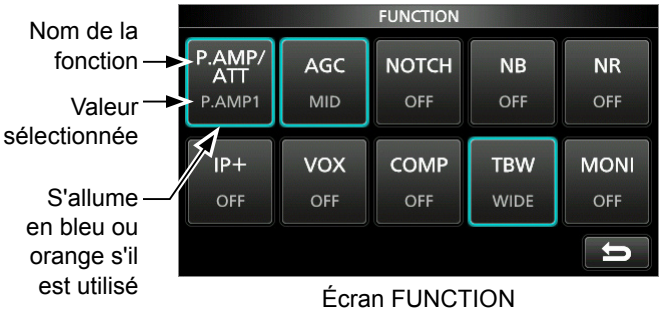
SSB	SSB-D	CW	RTTY
RF POWER	RF POWER	RF POWER	RF POWER
MIC GAIN	MIC GAIN	KEY SPEED	TPF*
COMP*		CW PITCH	
MONITOR*	MONITOR*		MONITOR*
FM	**AM**	**NB**	**NR**
RF POWER	RF POWER	LEVEL	LEVEL
MIC GAIN	MIC GAIN	DEPTH	
		WIDTH	
MONITOR*	MONITOR*		
NOTCH	**VOX**	**BK-IN**	
POSITION	GAIN	DELAY	
WIDTH*	ANTI VOX		
	DELAY		
	VOICE DELAY SHORT*		

*Toucher le bord pour activer ou désactiver la fonction, ou ajuster.

◇ Écran MENU

- Ouvrir l'écran MENU en appuyant sur (MENU).

◇ Écran FUNCTION



Écran FUNCTION

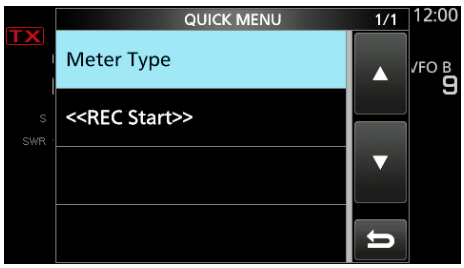
- Ouvrir l'écran FUNCTION en appuyant sur (FUNCTION).
  ⓘPour fermer l'écran FUNCTION, appuyer sur (EXIT).

Liste de l'écran FUNCTION

P.AMP/ATT	AGC*2	NOTCH*2	NB*2
OFF	FAST	OFF	OFF
P.AMP1	MID	AN	ON
P.AMP2	SLOW	MN	
ATT*1			
NR*2	**IP+**	**VOX*2**	**BKIN*2**
OFF	OFF	OFF	OFF
ON	ON	ON	BKIN
			F-BKIN
COMP*2	**TONE*2**	**TBW**	**1/4**
OFF	OFF	WIDE	OFF
ON	TONE	MID	ON
	TSQL	NAR	
MONI*2			
OFF			
ON			

*1 Toucher pendant 1 seconde pour sélectionner la fonction.
*2 Toucher pendant 1 seconde pour ouvrir son menu de fonction.

◇ MENU RAPIDE



- Ouvrir l'écran QUICK MENU en appuyant sur (QUICK).

Saisies et modifications avec le clavier

◇ Saisir et modifier des caractères

Vous pouvez saisir et modifier les éléments du tableau suivant.

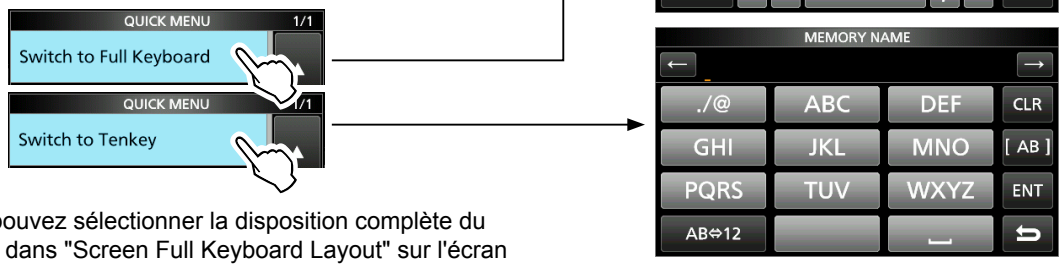
Catégorie	Écran	Caractères sélectionnables	Total caractères	Informations
MENU	MY CALL	A à Z, 0 à 9, (espace), / @ - .	10	
MEMORY	MEMORY NAME	A à Z, a à z, 0 à 9, (Espace), @ % & # + - = [ ] / ( ) : ; ^ ! ? . ,	10	
FONCTION	KEYER MEMORY	A à Z, 0 à 9, (espace), / ? ^ . , @	70	"*" (astérisque) a son utilisation unique.
	RTTY MEMORY	A à Z, 0 à 9, (espace), ! $ & ? " ' - / . , : ; ( ) ↵	70	
	VOICE TX RECORD	A à Z, a à z, 0 à 9, (espace), ␣ ! " # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ _ ` { | } ~	16	
Carte SD	FILE NAME	A à Z, a à z, 0 à 9, (espace), ␣ ! " # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ _ ` { | } ~	15	*Caractères non autorisés :* / : ; * < >

◇ Types de clavier

Vous pouvez sélectionner le Clavier complet ou celui à dix touches dans le "Keyboard Type" sur l'écran FUNCTION. (p. 8-4)

MENU » SET > Function > **Keyboard Type**

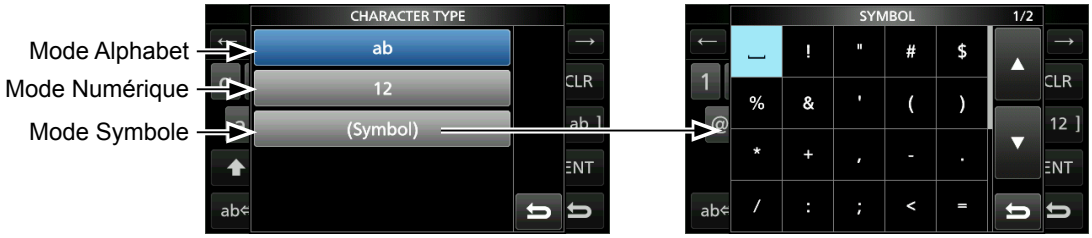
ⓘVous pouvez également passer au MENU RAPIDE en appuyant sur QUICK.



ⓘVous pouvez sélectionner la disposition complète du clavier dans "Screen Full Keyboard Layout" sur l'écran FUNCTION.

MENU » SET > Function > **Screen Full Keyboard Layout**

◇ Saisie et modifications

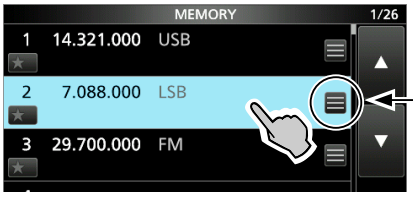


Saisies et modifications avec le clavier (Suite)

◇ Exemple de saisie et de modifications

Saisir "DX spot 1" dans le Canal mémoire 2

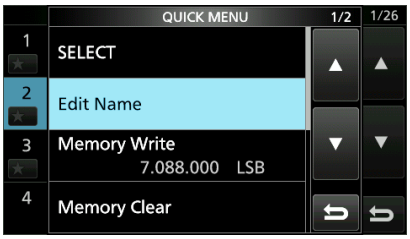
1. Ouvrir l'écran MEMORY.
   MENU » **MEMORY**
2. Toucher le canal mémoire 2 pendant 1 seconde.

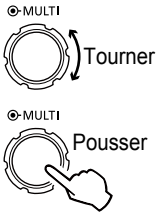


Vous pouvez également ouvrir le MENU RAPIDE en touchant cette touche.

   • Ouvre le MENU RAPIDE.

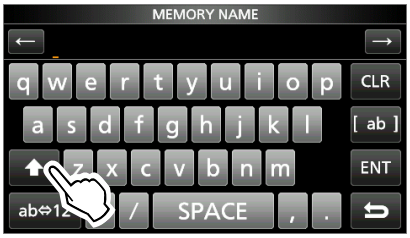
3. Sélectionner "Edit Name".



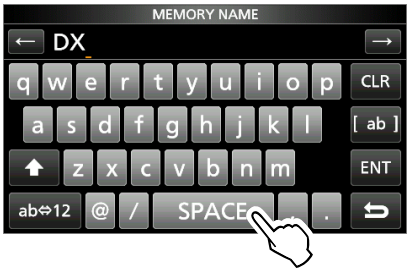


   • Ouvre l'écran MEMORY NAME.

4. Toucher [↑], puis toucher [D].



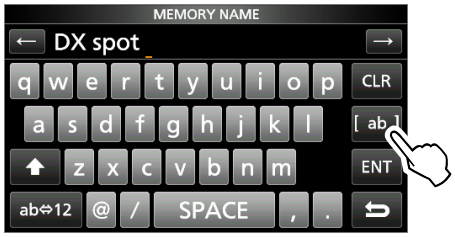
5. Toucher de nouveau [↑], puis toucher [X].
6. Toucher [SPACE].



   • Ajoute un espace.

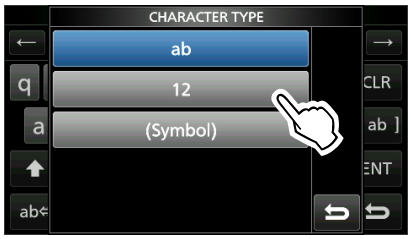
7. Toucher [s], [p], [o], puis [t].
8. Toucher [SPACE].
   • Ajoute un espace.

9. Toucher [ab].

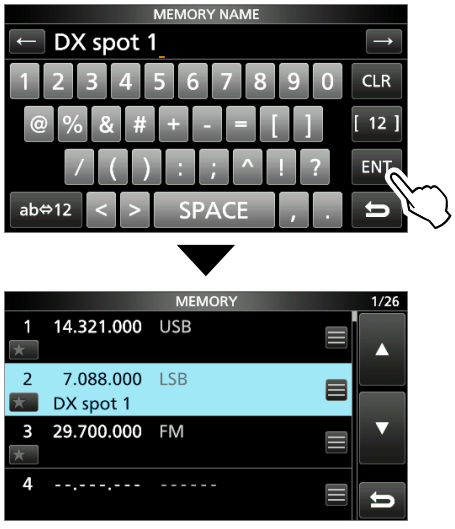


   • Ouvre la saisie écran CHARACTER TYPE.

10. Toucher [12].



11. Toucher [1].
12. Toucher [ENT] pour enregistrer la saisie.

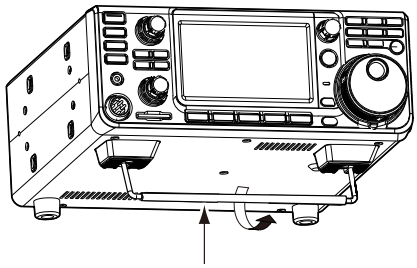


   • Retourne à l'écran précédent.

Sélection d'un emplacement

Sélectionner un emplacement pour l'émetteur-récepteur qui permette une circulation d'air suffisante, à l'abri de la chaleur et du froid extrêmes, et à distance de toute sources de radiations électromagnétiques.

L'émetteur-récepteur est équipé d'un support pour l'installation sur un plan horizontal.



Support

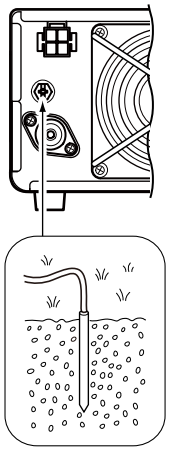
ATTENTION : NE JAMAIS transporter l'émetteur-récepteur en le tenant par le support, les molettes, les commandes, etc. Cela risquerait de l'endommager.

Dispersion de la chaleur

- **NE PAS** placer l'émetteur-récepteur contre un mur ou poser des objets dessus. Cela risque de bloquer le flux d'air et provoquer une surchauffe de l'émetteur-récepteur.
- **NE JAMAIS** installer l'émetteur-récepteur dans un endroit sans ventilation adéquate. La dispersion de chaleur risquerait de s'en trouver réduite, et l'émetteur-récepteur pourrait être endommagé.
- **NE PAS** toucher l'émetteur-récepteur après des transmissions sans interruption pendant de longues périodes. L'émetteur-récepteur risquerait d'être chaud.

Raccordement à la terre

Pour prévenir les chocs électriques, les interférences de télévision (TVI), les interférences radio (BCI) et autres problèmes, raccorder l'émetteur-récepteur à la terre via la borne de terre [GND] sur le panneau arrière.



Pour une efficacité optimale, connecter un câble de forte section ou une tresse plate à un long piquet de terre. Veiller à réduire la distance entre la borne [GND] et le piquet de terre le plus possible.

⚠**AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** connecter la borne [GND] à une conduite de gaz ou une conduite électrique, au risque de provoquer une explosion ou un choc électrique.

Raccordement du panneau avant

Connecteur [MIC] (Microphone)

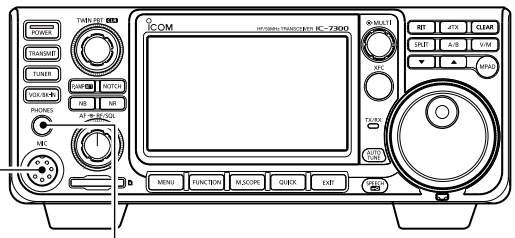
SM-50
(Option)

SM-30
(Option)

HM-219
(Fourni)

Utilisation d'un clavier externe

Vous pouvez effectuer l'émission par manipulateur mémoire CW, par Mémoire vocale ou par manipulateur mémoire RTTY depuis un clavier externe en raccordant le circuit de commande au connecteur [MIC]. Régler "External Keypad" sur ON sur l'écran CONNECTORS pour utiliser le clavier externe. (p. 8-5)



Casque [PHONES]

Permet le raccordement de casque avec une impédance de 8~16 Ω.
- Produit 5 mW dans une charge de 8 Ω.
- Le niveau du volume peut varier en fonction des casques.

Raccordement du panneau arrière

Alimentation électrique CC [DC 13.8 V] (p. 12-3)

Utiliser le PS-126 en option ou une alimentation stabilisée 13,8 V CC offrant une puissance minimale de 21 ampères.

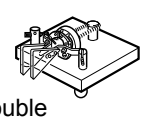
PS-126 (option)

Connecteur [ALC]/[SEND]
Connecter avec une fiche Cinch

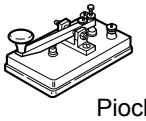
Le connecteur [ALC] connecte à un connecteur de sortie ALC d'un amplificateur linéaire non Icom.

Le connecteur [SEND] est utilisé pour commander un amplificateur linéaire externe non-Icom.

Connecteur [KEY] (touche CW) (p. 12-3)



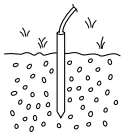
Double contact



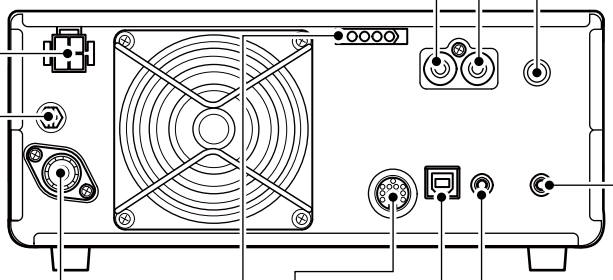
Pioche simple

(6,35 mm : 1/4 po (d))
Vous pouvez utiliser une pioche simple ou semi-automatique quand le manipulateur électronique interne est éteint.

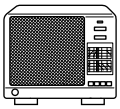
[GND] (Masse)



Le raccordement à la terre prévient les chocs électriques, les interférences de télévision TVI et autres problèmes.



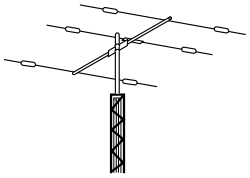
Connecteur [EXT-SP] (Haut-parleur externe) (p. 12-3) (3,5 mm : 1/8 po (d))

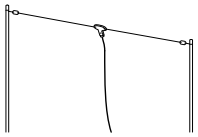


SP-34 (Option)

Impédance : 4~8 Ω
Niveau audio : Plus de 2,5 W à 10 % de distorsion avec une charge de 8 Ω

Connecteur [ANT] (antenne)





Connecter une antenne de 50 Ω pour les bandes de fréquences HF, 50/70 MHz.

Connecteur [REMOTE] (p. 12-3)

(3,5 mm : 1/8 po (d))
Commander l'émetteur-récepteur à distance à l'aide des commandes CI-V ou du RS-BA1 optionnel.

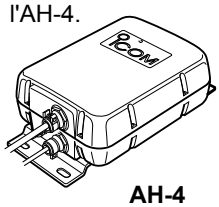
Port [USB]

- Commande l'émetteur-récepteur à distance à l'aide des commandes CI-V.
- Transmission du signal audio reçu au PC
- Modulation d'entrée
- Transmission des sorties RTTY décodées au PC.
- Commande à distance à l'aide du RS-BA1 optionnel.

(Icom ne garantit pas les performances du PC, du périphérique réseau ou des réglages réseau)

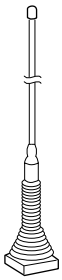
Connecteur de commande [TUNER] (p. 2-3)

Permet de connecter le câble de commande d'un AH-4 ou d'un AH-740 (dispositif d'accord d'antenne automatique). L'AH-2b est raccordé à l'AH-4.



AH-4 (Option)

AH-740 (Option)



AH-2b (Option)

Connecteur [ACC] (accessoire) (p. 12-1)

Connecte des lignes de commandes de périphériques externes tels qu'un TNC ou un PC. Voir le manuel d'instructions du périphérique externe pour la connexion.

Raccordement d'une alimentation électrique CC externe

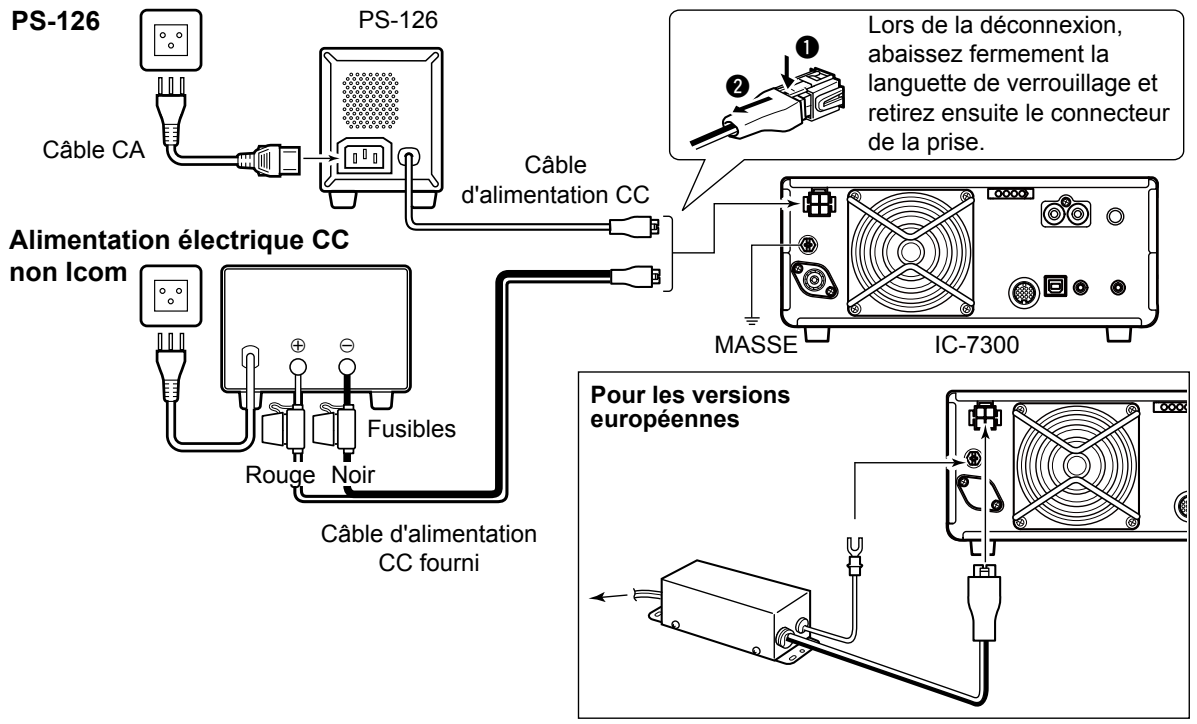
Confirmez que l'émetteur-récepteur est hors tension avant de raccorder le câble d'alimentation CC.

ⓘIcom recommande d'utiliser l'alimentation électrique optionnelle PS-126 (13,8 V CC/25 A).

ⓘEn cas de raccordement d'un câble d'alimentation CC non-Icom, l'émetteur-récepteur requiert :

- 13,8 V CC (Capacité : Au moins 21 Ampères)
- une alimentation électrique protégée contre la surintensité avec faible fluctuation et ondulation de tension.

ATTENTION : NE PAS toucher le ventilateur sur le panneau arrière de l'émetteur-récepteur après des transmissions sans interruption pendant de longues périodes. L'émetteur-récepteur peut être extrêmement chaud.

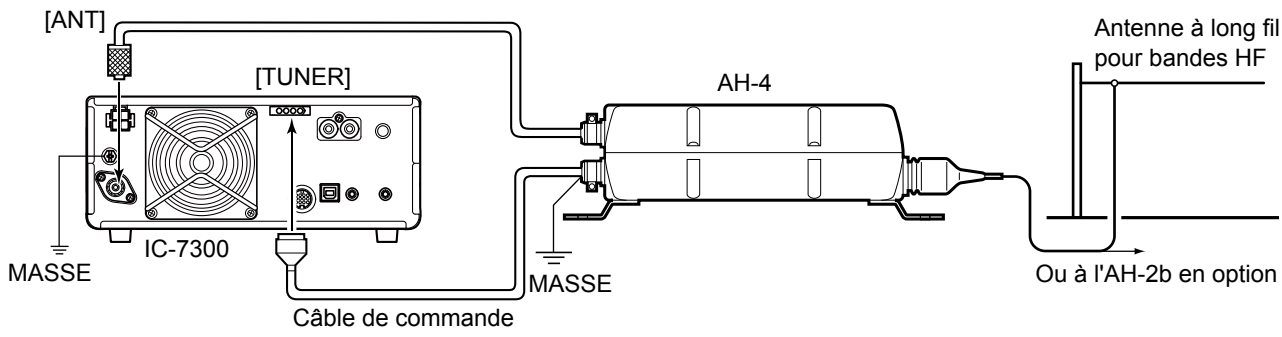


Raccordement du dispositif d'accord d'antenne

Le DISPOSITIF D'ACCORD D'ANTENNE AUTOMATIQUE AH-4 adapte l'IC-7300 à l'AH-2b en option ou à une antenne à long fil de plus de 7 m/23 pi (entre 3,5 MHz et 50 MHz).

NOTE : Avant d'effectuer la connexion, assurez-vous de mettre l'émetteur-récepteur hors tension.

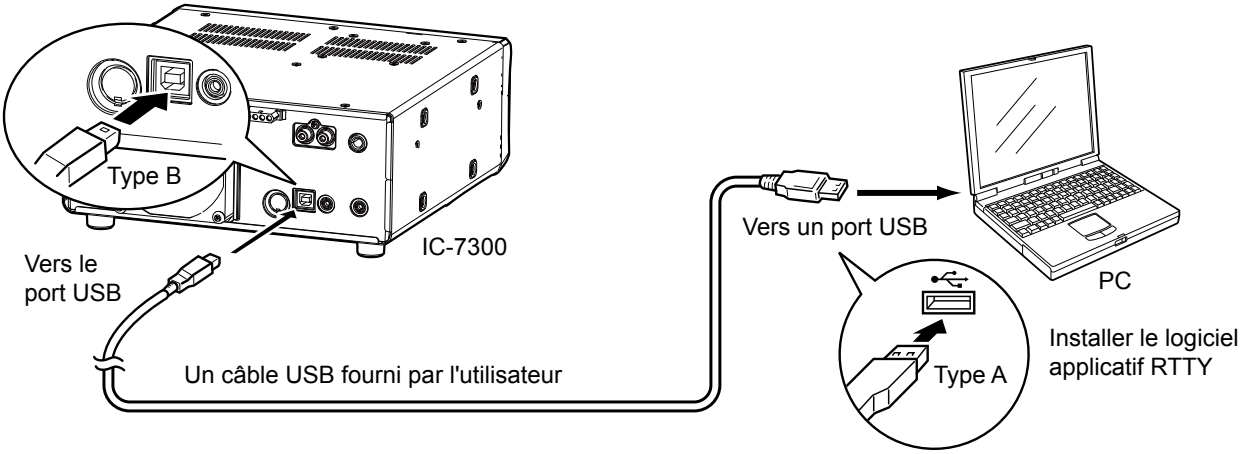
ⓘConsulter le manuel d'instructions de l'AH-4 pour les détails d'installation et de connexion.



Connexions FSK et AFSK

L'émetteur-récepteur a une touche de mode pour RTTY. Vous pouvez utiliser un PC et un logiciel applicatif pour utiliser RTTY à l'aide d'un câble USB. Toutefois, si vous souhaitez utiliser RTTY ou d'autres modes numériques, vous pouvez utiliser la prise ACC sur le panneau arrière via une unité d'interface. RConsulter le mode d'emploi de l'application pour les détails de configuration.
(Icom ne garantit pas les performances du logiciel applicatif, du PC, du périphérique réseau ou des réglages réseau.)

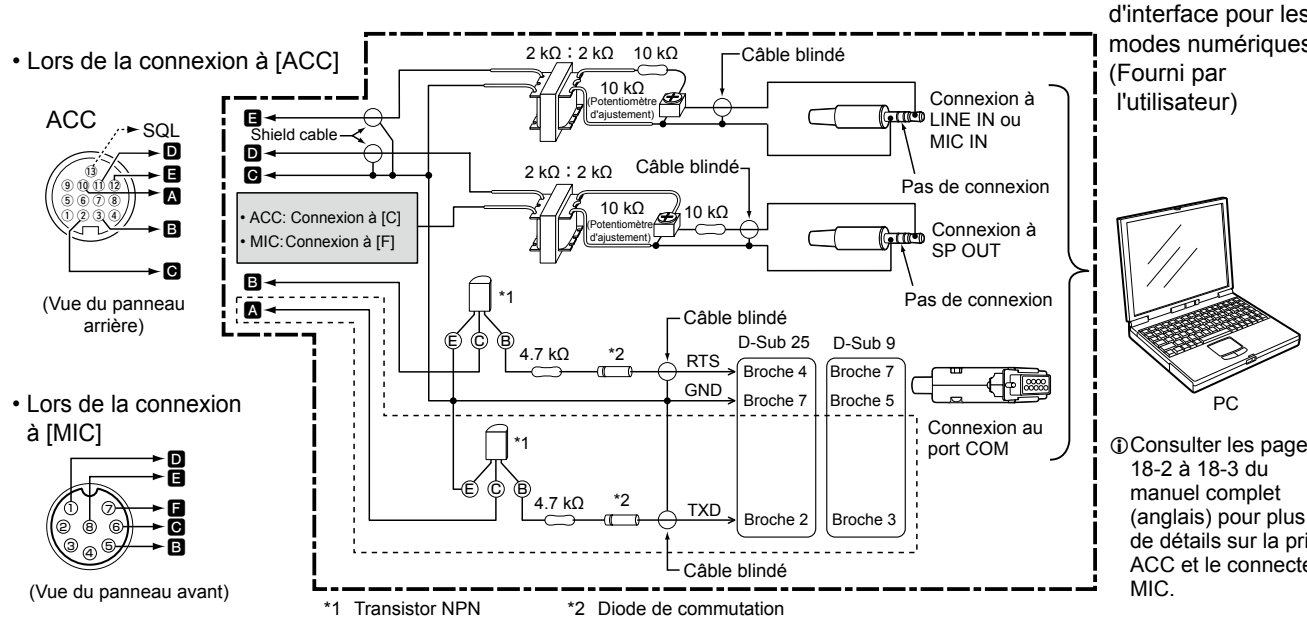
(1) En utilisant un port USB



CONSEIL:
• Si vous réglez "USB Serial Function" sur "RTTY Decode", les signaux RTTY décodés sortent du port USB.
MENU » SET > Connectors > **USB Serial Function**
• Vous pouvez télécharger un pilote USB et le guide d'installation sur le site Web Icom.
http://www.icom.co.jp/world/index.html
(Support > Firmware Updates/Software Downloads > Transceiver)

(2) En cas d'utilisation de la prise ACC ou du connecteur du microphone

Exemple de circuit d'interface pour les modes numériques (Fourni par l'utilisateur)



ⓘConsulter les pages 18-2 à 18-3 du manuel complet (anglais) pour plus de détails sur la prise ACC et le connecteur MIC.

*1 Transistor NPN (2SC1815)
*2 Diode de commutation (1S1588)

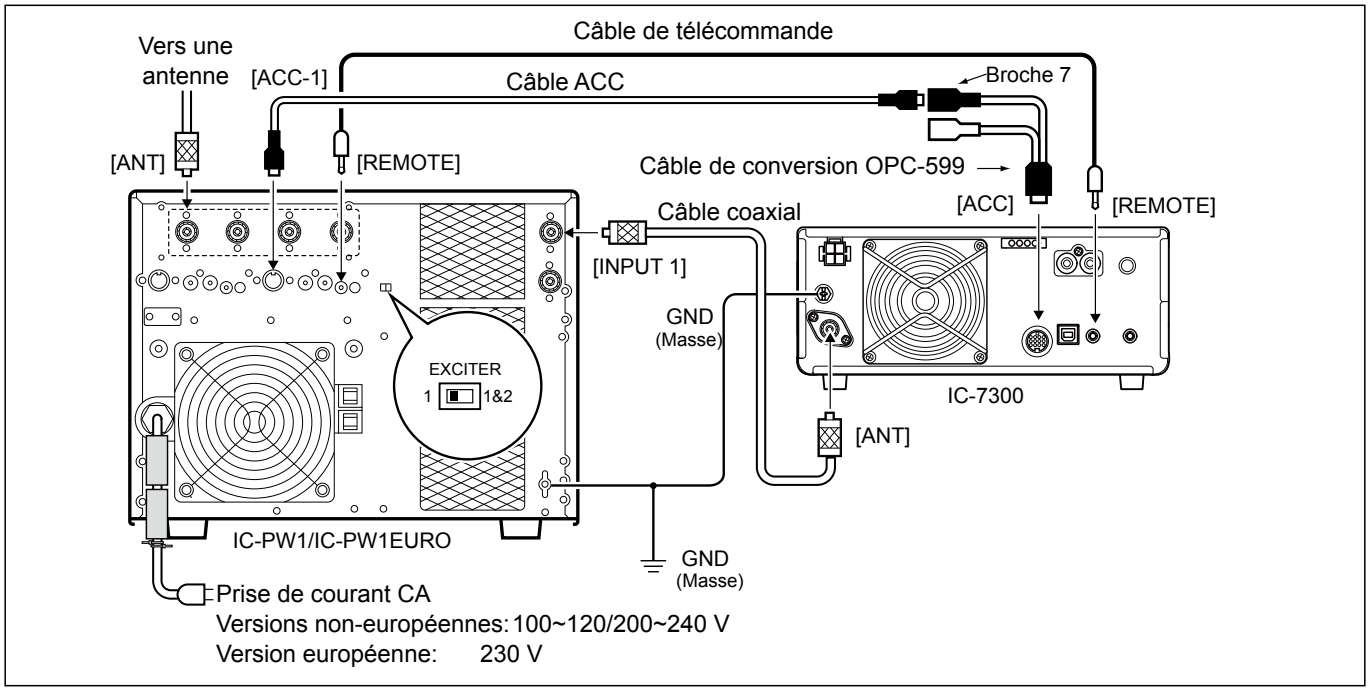
NOTE: Vous pouvez utiliser ONLY AFSK RTTY lorsque vous connectez le circuit au connecteur du microphone.

Les parties présentées en petits tirets sont requises uniquement RTTY Baudot est utilisé dans le mode FSK (RTTY). (Non requis pour d'autres modes numériques tels que SSTV ou PSK)

Connexions de l' amplificateur linéaire

◇ Connexion du IC-PW1/IC-PW1EURO

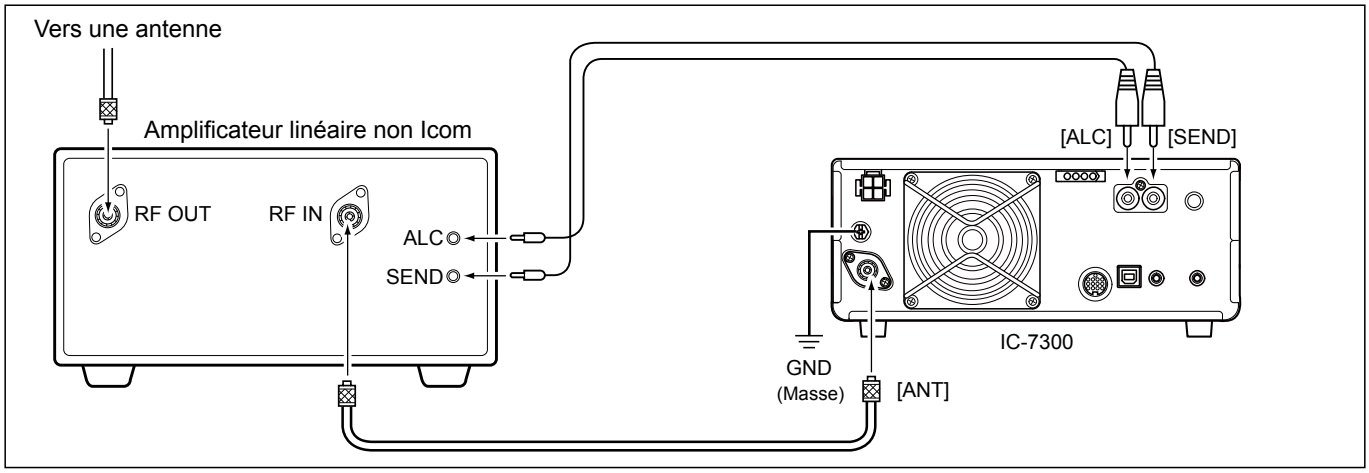
Consulter l'illustration ci-dessous pour l'amplificateur linéaire toutes bandes 1 kW 50 MHz/HF IC-PW1 ou IC-PW1EURO en option. Consulter le mode d'emploi de l'amplificateur pour le fonctionnement.



◇ Connexion d'un amplificateur linéaire non Icom

Consulter l'illustration ci-dessous pour connecter un amplificateur linéaire non Icom.

ⓘNous recommandons d'utiliser un amplificateur linéaire avec une puissance d'entrée de 100 watts ou plus. Si vous utilisez un amplificateur avec un taux de hachage inférieur à 100 watts, réglez la puissance de sortie de l'IC-7300sur le niveau spécifié avec de transmettre. Sinon ceci risque d'endommager l'amplificateur linéaire.



⚠ AVERTISSEMENT!

- Le niveau de signal maximum du connecteur [SEND] est de 16 V/0,5 A CC. Utilisez une unité externe si votre amplificateur linéaire non Icom requiert une tension d'asservissement et/ou un courant électrique plus grand que spécifié.
- Le niveau d'entrée ALC doit se trouver dans la plage 0 à –4 V. L'émetteur-récepteur n'accepte pas une tension positive. Des réglages de tension ALC et RF non-appariés risquent de faire surchauffer ou d'endommager l'amplificateur linéaire.
- Lors de l'utilisation d'un amplificateur linéaire tel que le IC-PW1 ou le IC-PW1EURO, régler RF POWER dans le menu multifonctionnel afin de maintenir le compteur ALC dans la zone rouge.
  ⓘVoir les pages 3-9 pour plus de détails sur RF POWER.
  ⓘVoir les pages 3-10 pour plus de détails sur la zone ALC.

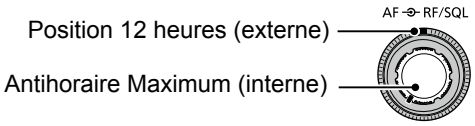
3 FONCTIONS DE BASE

Lors de la première mise sous tension

Avant d'allumer l'émetteur-récepteur pour la première fois, vérifier que tous les éléments suivants sont correctement raccordés.
- Câble d'alimentation CC
- Antenne
- Fil de mise à la terre
- Microphone*

*Différents dispositifs peuvent être utilisés, selon le mode de fonctionnement.

Si tous les éléments énumérés ci-dessus sont correctement raccordés, régler AF⊙RF/SQL (interne/externe) dans les positions décrites ci-dessous.



CONSEIL : Quand vous arrêtez l'émetteur-récepteur, il mémorise les réglages en cours. Par conséquent, quand vous rallumez l'émetteur-récepteur, il redémarre avec les mêmes réglages.

Mise sous ou hors tension

- Pour allumer l'émetteur-récepteur, appuyer sur [POWER].
- Pour éteindre l'émetteur-récepteur, maintenir [POWER] enfoncé pendant 2 secondes jusqu'à ce que "POWER OFF..." apparaisse.

Ajustement du niveau du volume

Tourner AF⊙RF/SQL (interne) pour régler le volume.

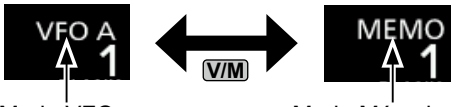
Informations sur les modes VFO et Mémoire

Mode VFO
Vous pouvez régler la fréquence désirée en tournant [MAIN DIAL].

Mode Mémoire
Vous pouvez saisir le contenu dans le canal désiré dans la liste MÉMOIRE.

Sélection du mode VFO ou du mode Mémoire

Appuyer sur [V/M] pour sélectionner le mode VFO ou le mode Mémoire.



Mode VFO (Exemple : VFO A)

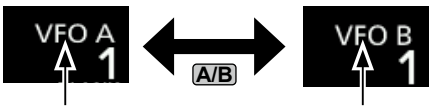
Mode Mémoire (Exemple : Canal mémoire 1)

Utilisation du mode VFO

L'IC-7300 dispose de 2 oscillateurs à fréquence variable (VFO), "A" et "B". Ces 2 VFO sont pratiques pour sélectionner rapidement 2 fréquences, ou pour le fonctionnement en Semi-duplex (P. 4-10). Vous pouvez utiliser l'un des deux VFO pour opérer sur une fréquence et un mode.

◇ Sélection du VFO A ou VFO B

Appuyer sur [A/B] pour sélectionner le VFO A ou le VFO B.



VFO A

VFO B

◇ Égalisation du VFO A et du VFO B

Il est possible de régler la fréquence du VFO affiché sur le VFO qui n'est pas affiché.
Maintenir [A/B] enfoncé jusqu'à ce que 2 signaux sonores courts soient émis.

Sélection de la bande de trafic

Effectuer les étapes suivantes pour changer la bande de trafic.
En outre, le registre d'empilement de bande fournit 3 canaux mémoires d'enregistrement pour les données de fréquence et de mode de fonctionnement pour chaque touche de bande. Cette fonction est pratique pour rappeler rapidement les fréquences et les modes précédemment utilisés sur la bande sélectionnée.

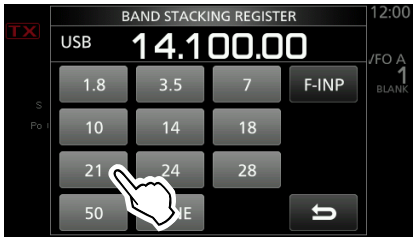
◇ Utilisation des registres d'empilement de bande

Suivez les étapes ci-dessous pour saisir un registre sur la bande sélectionnée. (Exemple : Mémoriser 21 MHz)

1. Toucher les chiffres des MHz. (Exemple : 14)

• Ouvre l'écran BAND STACKING REGISTER.

2. Toucher une touche de bande. (Exemple : [21])

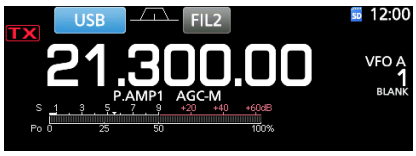


Écran BAND STACKING REGISTER

• Affiche une fréquence de 21 MHz.

CONSEIL : Sélection d'un Registre différent
ⓘToucher la touche de bande pendant 1 seconde change entre les 3 Registres.
ⓘToucher ⮌ pour revenir à l'écran précédent.

3. Régler la fréquence et le mode de fonctionnement. (Exemple : 21,30000 MHz en mode USB)



4. Toucher de nouveau les chiffres des MHz.
ⓘLa fréquence et le mode de fonctionnement de l'étape 3 est mémorisé dans le Registre supérieur.
5. En répétant les étapes ci-dessus, le Registre dans lequel une nouvelle fréquence et un nouveau mode de fonctionnement sont configurés, est mémorisé.

Sélection du mode de fonctionnement

Vous pouvez sélectionner parmi les modes SSB, données SSB, CW, CW inverse, RTTY, RTTY inverse, AM, données AM, FM et mode de données FM.

1. Toucher l'icône du mode (exemple : USB).

2. Sur l'écran MODE, toucher la touche du mode désirée.(Exemple : CW).
ⓘDans les modes SSB, AM ou FM, la touche [DATA] apparait.

Écran MODE

• Liste de sélection du mode de fonctionnement
ⓘToucher la touche du mode pour sélectionner le mode de fonctionnement.

Touche de mode	Mode de fonctionnement	
[SSB]	LSB	USB
[CW]	CW	CW-R
[RTTY]	RTTY	RTTY-R
[AM]	AM	
[FM]	FM	
[DATA]	LSB	LSB-D
	USB	USB-D
	AM	AM-D
	FM	FM-D

Sélection du mode Données

Il est possible d'utiliser RTTY dans le mode de données en utilisant AFSK (Modulation par déplacement de fréquence).

ⓘQuand un mode de données est sélectionné, il est possible de couper l'entrée du microphone. (p. 3-2)

MENU » SET > Connectors > **DATA MOD**

(Exemple : sélection du mode USB-D)

1. Toucher l'icône du mode pendant que le mode USB est sélectionné.
• Ouvre l'écran MODE.

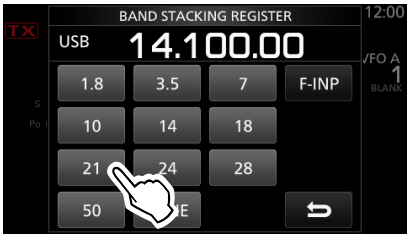
Écran MODE

2. Toucher [DATA].
• Le mode USB-D est sélectionné.

Réglage de la fréquence

◇ Utilisation du Vernier

1. Sélectionner la bande de trafic désirée.
(Exemple : 21 MHz)



Écran BAND STACKING REGISTER

2. Tourner (MAIN DIAL).

ⓘSi le changement de fréquence s'avère impossible, vérifier que la fonction Verrouillage vernier est désactivée. (p. 3-9)

ⓘ TX s'affiche quand vous réglez une radiofréquence amateur, et TX s'affiche quand vous réglez une fréquence en dehors de la bande Ham, ou en dehors des limites de bande que vous avez configurées.

◇ Informations sur la fonction Pas de Syntonisation

Il est possible de régler le pas de syntonisation de (MAIN DIAL) pour chaque mode de fonctionnement. Les pas suivants sont réglés par défaut.

- SSB/CW/RTTY (TS OFF) : 10 Hz
- AM (TS ON) : 1 kHz
- FM (TS ON) : 10 kHz

Toucher les chiffres des kHz pour activer ou désactiver la fonction Pas de Syntonisation.

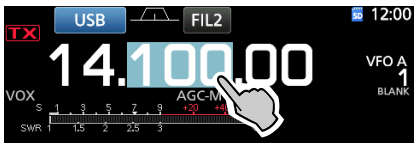
ⓘ L'icône de la fonction Pas de Syntonisation "▼" s'affiche au-dessus du chiffre 1 kHz.

La fonction Pas de Syntonisation est activée.

◇ Changement du Pas de Syntonisation

Lorsque la fonction Pas de Syntonisation est activée, il est possible de modifier les pas de syntonisation de chaque mode de fonctionnement.

1. Sélectionner le mode de fonctionnement désiré. (p. 3-2) (Exemple : USB)
2. Toucher le chiffre des kHZ pendant 1 seconde.
   - L'écran TS (SSB) apparait.



3. Toucher le pas de syntonisation désiré.
(Exemple : 0,1 k)
   - Le pas de syntonisation est réglé et renvoie à l'écran précédent.

La fonction Pas de Syntonisation est activée.

Écran TS (SSB)

◇ Informations sur la fonction Syntonisation Fine pas 1 Hz

Il est possible d'utiliser le pas de syntonisation minimum de 1 Hz pour un accord fin dans les modes SSB, CW et RTTY.

Toucher les chiffres des Hz pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction Syntonisation Fine.

- Le chiffre 1 Hz s'affiche.

Chiffre 1 Hz

ⓘEn cas d'utilisation des touches [UP]/[DN] sur le microphone, la fréquence change par pas de 50 Hz avec la fonction Syntonisation Fine activée ou désactivée.

Réglage de la fréquence (Suite)

◇ Informations sur la fonction Syntonisation 1/4

Mode : SSB-D/CW/RTTY

Avec la Fonction de Syntonisation désactivée, activer la fonction Syntonisation 1/4 afin de réduire la vitesse de syntonisation au quart de la vitesse normale pour un accord de fréquence plus fin.

1. Pousser [FUNCTION].
   • Ouvre l'écran FUNCTION.
2. Toucher [1/4].

Écran FUNCTION

3. Pousser [EXIT].

Fonction Syntonisation 1/4

◇ Informations sur la fonction Pas de Syntonisation Automatique

Le Pas de Syntonisation change automatiquement, selon la vitesse de rotation de [MAIN DIAL].

ⓘIl est possible de changer les réglages de la fonction Pas de Syntonisation Automatique dans le menu suivant. (p. 8-4)

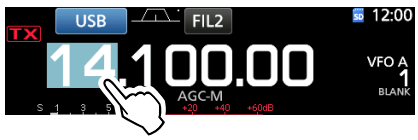
[MENU] » SET > Function > **MAIN DIAL Auto TS**

◇ Saisie directe d'une fréquence

Il est possible de régler la fréquence sans tourner [MAIN DIAL] en la saisissant directement sur le clavier numérique.

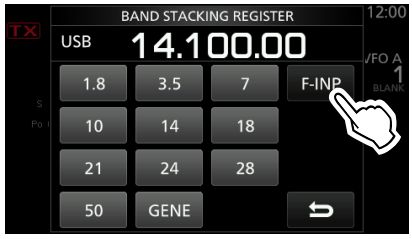
Saisie de la fréquence de trafic.

1. Toucher les chiffres des MHz. (Exemple : 14)



• Ouvre l'écran BAND STACKING REGISTER.

2. Toucher [F-INP].



Écran BAND STACKING REGISTER

• Ouvre l'écran F-INP.

3. Commencer la saisie avec les chiffres des MHz.
   ⓘPour effacer la saisie, toucher [CE].
   ⓘPour effacer la saisie et revenir à l'écran précédent, appuyer sur [EXIT].

Écran F-INP (Exemple : 14,025)

4. Toucher [ENT] pour configurer la fréquence saisie.
   • Ferme l'écran F-INP.
   ⓘSi vous touchez [ENT] quand les chiffres en-dessous de 100 kHz ne sont pas saisis, "0" sera automatiquement saisis dans les chiffres qui sont vides.

Exemples de saisie

• 14,025 MHz : [1], [4], [•(–)], [0], [2], [5], [ENT]
• 18,0725 MHz : [1], [8], [•(–)], [0], [7], [2], [5], [ENT]
• 730 kHz : [0], [•(–)], [7], [3], [ENT]
• 5,100 MHz : [5], [•(–)], [1], [ENT]
• 7,000 MHz : [7], [ENT]
• Changement de 21,280 MHz à 21,245 MHz : [•(–)], [2], [4], [5], [ENT]

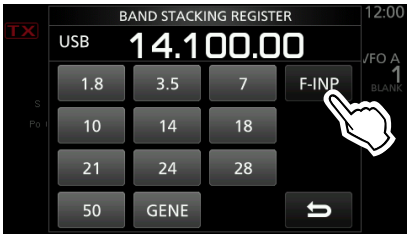
Réglage de la fréquence (Suite)

Saisie du décalage en Semi-duplex

1. Toucher les chiffres des MHz.
(Exemple : 14)

• Ouvre l'écran BAND STACKING REGISTER.

2. Toucher [F-INP].



Écran BAND STACKING REGISTER

• Ouvre l'écran F-INP.

3. Saisir le décalage en Semi-duplex.
ⓘSi vous souhaitez un sens de décalage négatif, toucher [•(–)].
ⓘSaisir le décalage entre –9,999 MHz et +9,999 MHz (pas de 1 kHz).

[SPLIT] ou [-SPLIT] est affiché

Écran F-INP

Toucher -Split

4. Pour enregistrer la saisie, toucher [SPLIT] ou [–SPLIT].
• Ferme l'écran F-INP.

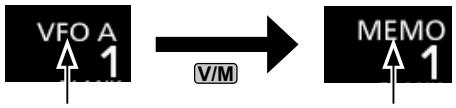
Exemples de saisie

• 10 kHz : [1], [0], [SPLIT]
• –1,025 MHz : [•(–)], [1], [0], [2], [5], [–SPLIT]

ⓘAprès la saisie, la fonction Semi-duplex est automatiquement activée.

Saisie d'un canal Mémoire

1. Toucher V/M pour sélectionner le mode Mémoire.



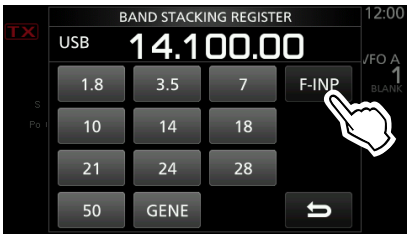
Mode VFO
(Exemple : VFO A)

Mode Mémoire
(Exemple : Canal mémoire 1)

2. Toucher les chiffres des MHz.
(Exemple : 14)

• Ouvre l'écran BAND STACKING REGISTER.

3. Toucher [F-INP].



Écran BAND STACKING REGISTER

• Ouvre l'écran F-INP.

4. Saisir un numéro de canal Mémoire compris entre 1 et 99. (Canal mémoire 5)
ⓘSi vous souhaitez régler le numéro de canal Programme (P1 ou P2), saisir "100" pour P1, et "101" pour P2.

Écran F-INP

5. Toucher [MEMO] pour sélectionner le canal saisi.
• Ferme l'écran F-INP.

◇ Bip de limite de bande

L'appareil émet un Bip de limite de bande et TX s'affiche quand l'opérateur entre dans la plage de fréquence d'une bande amateur ou quand il en sort.

ⓘIl est possible de changer les réglages du Bip de limite de bande dans le menu suivant.

MENU » SET > Function > **Band Edge Beep**

Réglage de la fréquence (Suite)

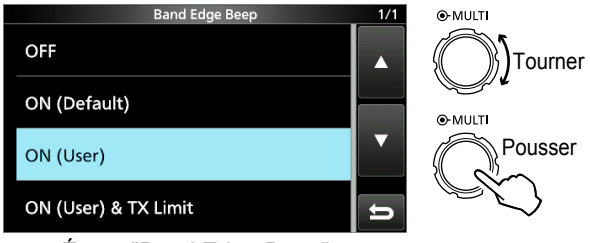
◇ Saisie d'une Limite de bande

Lorsque "ON (User)" ou "ON (User) & TX Limit" est sélectionné sur l'écran "Band Edge Beep", il est possible de saisir un total de 30 paires de fréquence de limite de bande.

ⓘAu départ, toutes les fréquences de bande Ham sont saisies dans les 11 premières limites de bande. Par conséquent, vous devez d'abord les modifier ou les supprimer pour saisir une nouvelle limite de bande.

ⓘVous ne pouvez pas saisir une fréquence chevauchante, ou une fréquence en dehors des fréquences de bande Ham de préréglées.

1. Ouvre l'écran "Band Edge Beep".
   MENU » SET > Function > **Band Edge Beep**
2. Sélectionner "ON (User)" ou "ON (User) & TX Limit."
   ⓘSi vous sélectionnez "ON (User) & TX Limit," vous pouvez limiter la transmission à l'intérieur de la plage de fréquence saisie.



Écran "Band Edge Beep"

3. Sélectionner "User Band Edge."

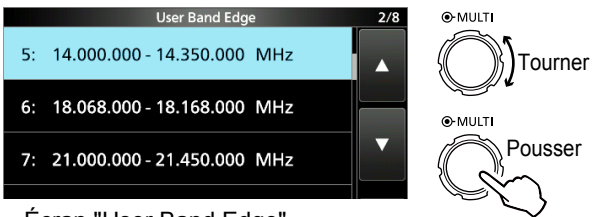
Écran de réglage FUNCTION

• Ouvre l'écran "User Band Edge".

Modification d'une Limite de bande

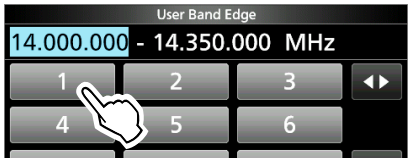
Il est possible de modifier un limite de bande saisie par défaut ou lors de la saisie d'une nouvelle limite de bande.

1. Sur l'écran de réglage FUNCTION, sélectionner "User Band Edge."
2. Toucher la limite de bande que vous souhaitez modifier pendant 1 seconde.
   (Exemple : 5 : 14,000,000 – 14,350,000 MHz)



Écran "User Band Edge"

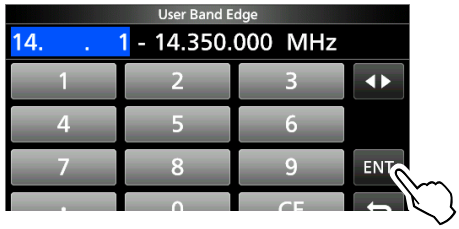
3. Modifier la fréquence limite de bande inférieure.
   (Exemple : 14,1)



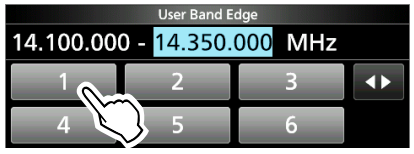
Exemples de saisie

- 14,025 MHz : [1], [4], [•], [0], [2], [5], [ENT]
- 18,0725 MHz : [1], [8], [•], [0], [7], [2], [5], [ENT]
- 730 kHz : [0], [•], [7], [3], [ENT]
- 5,100 MHz : [5], [•], [1], [ENT]
- 7,000 MHz : [7], [ENT]
- Changement de 21,280 MHz à 21,245 MHz : [•], [2], [4], [5], [ENT]

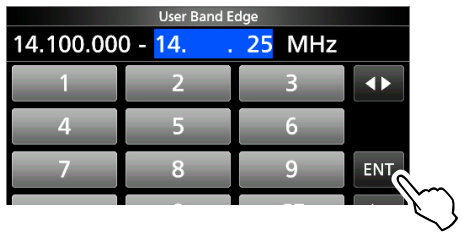
4. Toucher [ENT] pour enregistrer la fréquence limite de bande inférieure modifiée.



5. Modifier la fréquence limite de bande supérieure.
   (Exemple : 14,25)



6. Toucher [ENT] pour enregistrer la fréquence limite de bande supérieure modifiée.
   ⓘLa limite de bande modifiée est enregistrée et renvoie à l'écran précédent.



CONSEIL:

- Il est également possible de modifier la fréquence en tournant MAIN DIAL ou MULTI.
- Chaque limite de bande doit être supérieure en fréquence à celles au-dessus d'elle. Si vous essayez de saisir une fréquence inférieure à la limite au-dessus, la limite de fréquence inférieure sera effacée lorsque vous appuierez sur [ENT].

Réglage de la fréquence

◇ Saisie d'une Limite de bande (Suite)

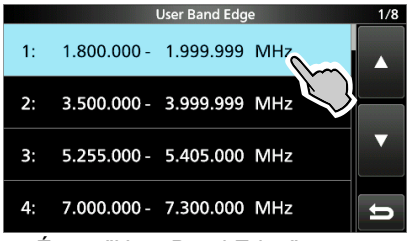
Suppression d'une Limite de bande

Pour saisir une nouvelle limite de bande, vous devez d'abord supprimer une limite de bande de préréglée.

ⓘAu départ, toutes les fréquences de bande Ham sont saisies dans les 11 premières limites de bande. Par conséquent, vous devez d'abord les modifier ou les supprimer pour saisir une nouvelle limite de bande.

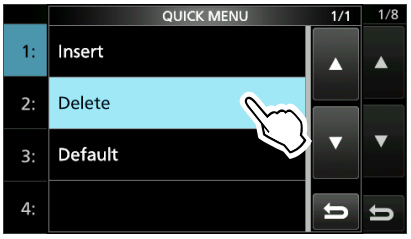
ⓘVous ne pouvez pas saisir une fréquence chevauchante, ou une fréquence en dehors des fréquences de bande Ham de préréglées.

1. Sur l'écran de réglage FUNCTION, sélectionner "User Band Edge."
2. Toucher pendant 1 seconde la limite de bande à effacer.
   (Exemple : 1 : 1,800,000 – 1,999,999 MHz)

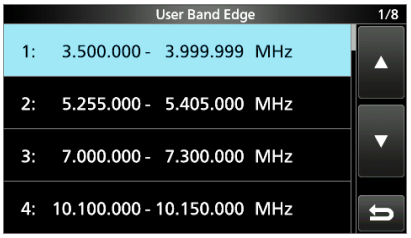


Écran "User Band Edge"

3. Toucher "Delete".



• La limite de bande sélectionnée est supprimée et renvoie à l'écran précédent.

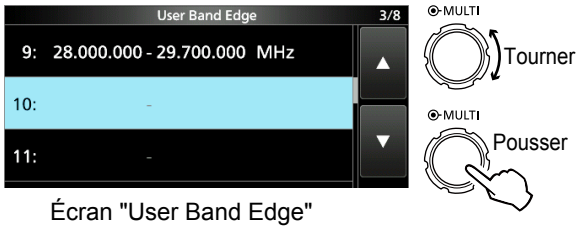


1,800,000 – 1,999,999 MHz est effacé.

Saisie d'une nouvelle Limite de bande

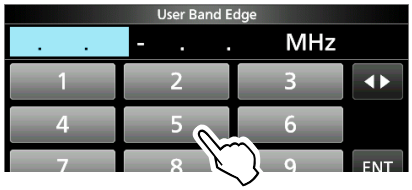
Après avoir supprimé ou modifié les limites de bande préréglées, il est possible d'insérer une nouvelle limite de bande.

1. Ouvrir l'écran "User Band Edge".
2. Sélectionner une bande vide. (Exemple : 10)

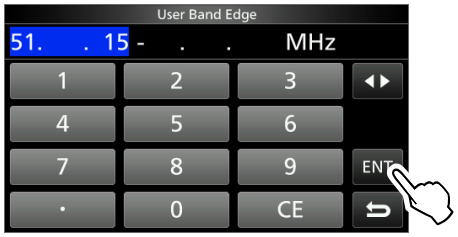


Écran "User Band Edge"

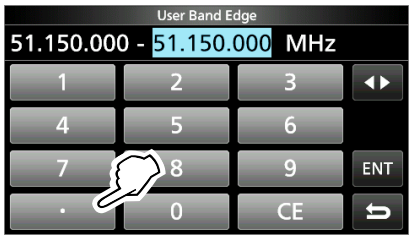
3. Saisir la fréquence limite de bande inférieure.
   (Exemple : 51,15)



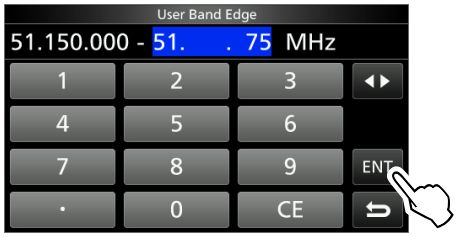
4. Toucher [ENT] pour enregistrer la fréquence limite de bande inférieure saisie.



5. Saisir la fréquence limite de bande supérieure.
   (Exemple : ,75)



6. Toucher [ENT] pour enregistrer la fréquence limite de bande supérieure saisie.



• La limite de bande saisie est enregistrée et renvoie à l'écran précédent.

Réglage de la fréquence

◇ Saisie d'une Limite de bande (Suite)

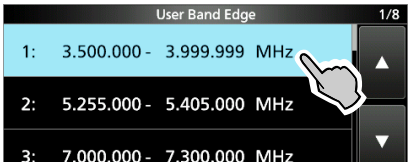
Insertion d'une Limite de bande

Après avoir supprimé ou modifié les limites de bande préréglées, suivez les étapes ci-dessous pour insérer une limite de bande.

ⓘAu départ, toutes les fréquences de bande Ham sont saisies dans les 11 premières limites de bande. Par conséquent, vous devez d'abord les modifier ou les supprimer pour saisir une nouvelle limite de bande.

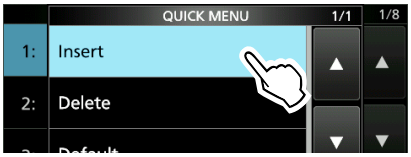
ⓘVous ne pouvez pas saisir une fréquence chevauchante, ou une fréquence en dehors des fréquences de bande Ham de préréglées.

1. Ouvrir l'écran "User Band Edge".
2. Toucher pendant 1 seconde la limite de bande au-dessus de laquelle une nouvelle limite de bande doit être insérée.
   (Exemple : 1 : 3,500,000–3,999,999 MHz)
   ⓘLa nouvelle limite de bande sera inséré au-dessus de la limite de bande sélectionnée.

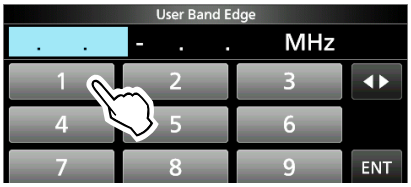


Écran "User Band Edge"

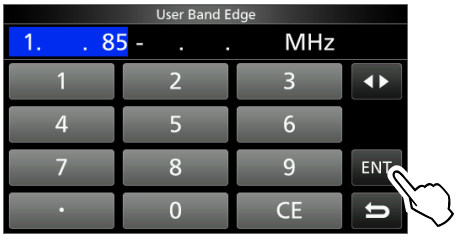
3. Toucher "Insert."



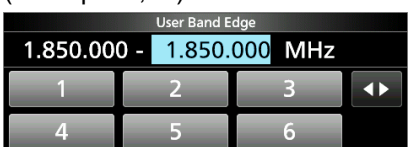
4. Saisir la fréquence limite de bande inférieure.
   (Exemple : 1,85)



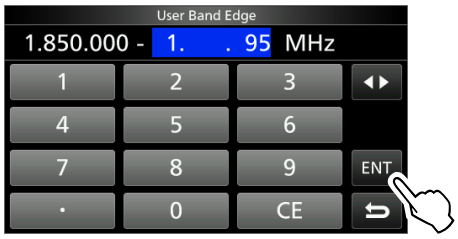
5. Toucher [ENT] pour enregistrer la fréquence limite de bande inférieure saisie.



6. Saisir la fréquence limite de bande supérieure.
   (Exemple : ,95)



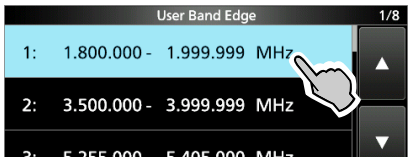
7. Toucher [ENT] pour enregistrer la fréquence limite de bande supérieure saisie.
   • La limite de bande saisie est enregistrée et renvoie à l'écran précédent.



Réinitialisation de toutes les limites de bande sur celles préréglées

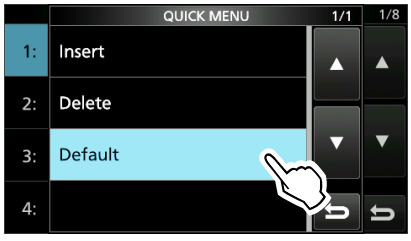
Les étapes ci-dessous réinitialiseront toutes les limites de bande sur leurs réglages initiaux. Tous les réglages saisis seront supprimés.

1. Ouvrir l'écran "User Band Edge".
2. Toucher une limite de bande quelconque pendant 1 seconde.



Écran "User Band Edge"

3. Toucher "Default".



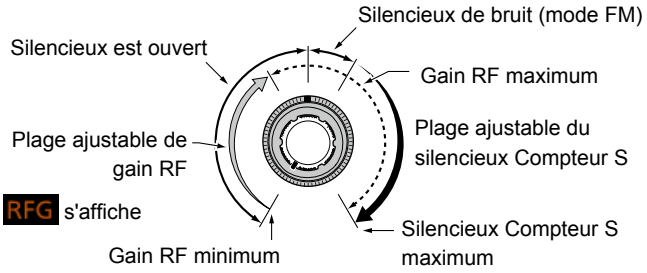
• Affiche "Reset All Edges?"

4. Toucher [YES].
   • Toutes les limites de bande sont réinitialisées à leurs réglages par défaut.

Gain RF et niveau SQL

Tourner AF⊙RF/SQL(externe) pour ajuster le gain RF et le niveau SQL.

Par défaut, une rotation vers la gauche (en cas de réglage sur la position 12 heures) ajuste le gain RF, et une rotation vers la droite ajuste le niveau de silencieux comme décrit ci-dessous.



Gain RF

Ajuster le gain RF pour diminuer le bruit reçu d'une station voisine puissante.

• Tourner dans le sens antihoraire pour réduire le gain RF, qui réduit la sensibilité de réception. "RFG" apparait quand AF⊙RF/SQL est réglé dans le sens antihoraire à partir de la position 11 heures. "RFG" indique que le gain RF est réduit.
ⓘSi un signal puissant est reçu et "OVF"(débordement) apparaît, réduire le gain RF jusqu'à ce que "OVF" disparaisse.

Niveau SQL

Il existe 2 types de niveaux SQL, selon le mode de fonctionnement.

• **Silencieux de bruit**
Tourner le AF⊙RF/SQL(externe) jusqu'à ce que le bruit disparaisse et que l'indicateur TX/RX s'éteigne.

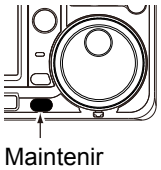
• **Silencieux Compteur S**
Le Silencieux Compteur S désactive la sortie audio du haut-parleur ou du casque quand le signal reçu est plus faible que le niveau du silencieux compteur S spécifié. Tourner le AF⊙RF/SQL dans le sens horaire à partir de la position 12 heures pour augmenter le niveau de seuil du compteur S.

ⓘ Il est possible de modifier le type de commande AF⊙RF/SQL(externe) dans "RF/SQL Control." (p. 8-3)
MENU » SET > Function > **RF/SQL Control**

Fonction Verrouillage du Vernier

La fonction Verrouillage du Vernier empêche les changements de fréquence provoqués par un déplacement accidentel de MAIN DIAL.
ⓘLa fonction verrouille électroniquement.le vernier.

Maintenir SPEECH pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction Verrouillage du Vernier.
• "🔒" s'affiche quand la fonction est activée.
• Pendant le fonctionnement en Semi-duplex, il est possible d'activer la fonction Verrouillage de Semi-duplex. (p. 8-4)


Maintenir

MENU » SET > Function > **Lock Function**

Transmission de base

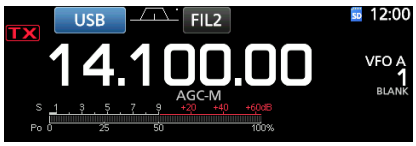
1. Appuyer sur TRANSMIT ou [PTT] pour émettre.
   • L'indicateur TX/RX s'allume en rouge et TX apparait en émission.
2. Appuyer sur TRANSMIT ou relâcher [PTT].
   • Retourne pour recevoir.

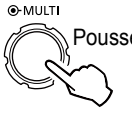
Ajustement de la puissance d'émission en sortie

Avant d'émettre, surveiller la fréquence de trafic sélectionnée pour vérifier que l'émission ne risque pas de parasiter d'autres stations sur la même fréquence. Il est d'usage en communication amateur de commencer par écouter la fréquence, puis, même si aucune communication n'est captée, de demander une ou deux fois si la fréquence est occupée avant de commencer à trafiquer sur la fréquence.

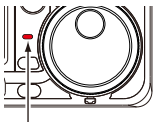
◇ Ajustement de la puissance d'émission en sortie

1. Régler le mode de fonctionnement sur SSB, CW, RTTY ou FM. (p. 3-2) (Exemple : USB)
2. Toucher le compteur pour afficher la mesure Po. (p. 3-10)
3. Ouvrir le menu Multifonctions.

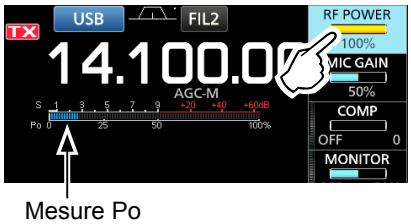


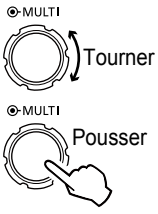


4. Appuyer sur TRANSMIT ou maintenir [PTT] enfoncé.
   • Le niveau de la mesure Po change selon le niveau de votre voix en mode SSB.
   • L'indicateur TX/RX s'allume en rouge et TX apparait.
   ⓘAccorder l'antenne avant d'observer le niveau du compteur de puissance sur le compteur. Si l'antenne n'est pas accordée correctement, le compteur ne reflétera pas le niveau de puissance.


S'allume en rouge

5. Toucher "RF POWER."
6. Ajuster la puissance d'émission en sortie sur une valeur comprise entre 0 et 100 %.





Mesure Po

• La mesure Po affiche la puissance d'émission en sortie en pourcentage. Elle passe à l'affichage de compteur S en réception.

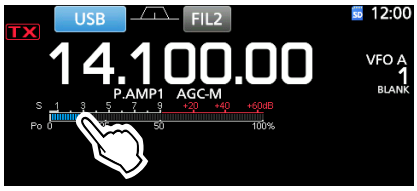
7. Appuyer sur TRANSMIT ou relâcher [PTT].
   • Retourne pour recevoir.

Affichage de mesure

◇ Sélection de l'affichage de mesure

Il est possible d'afficher l'un des 6 paramètres d'émission différents (Po, SWR, ALC, COMP, VD et ID) selon les préférences de l'utilisateur.

Toucher le paramètre pour afficher une des mesures.

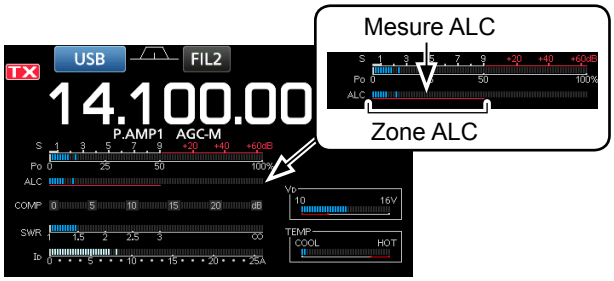


◇ Multimètre

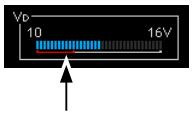
Il est possible d'afficher tous les paramètres simultanément.

ⓘLa mesure TEMP apparait également sur le multimètre.

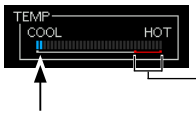
Maintenir le paramètre enfoncé pendant 1 seconde pour afficher le multimètre.



Multimètre



Affiche la tension de drain des MOS-FET finaux de l'amplificateur.



Zone d'inhibition TX

Affiche la température des MOS-FET finaux de l'amplificateur.

S : Affiche le niveau de puissance du signal de réception.

Po : Affiche la puissance relative d'émission en sortie.

SWR : Affiche le ROS d'antenne sous la fréquence d'émission active.

ALC : Affiche le niveau d'ALC. Quand la mesure indique que le niveau d'entrée du signal dépasse le niveau autorisé, l'ALC limite la puissance RF. Réduire le niveau de gain du microphone en pareil cas.

COMP : Indique le niveau de compression quand le compresseur vocal est en service.

VD : Affiche la tension de drain des MOS-FET finaux de l'amplificateur.

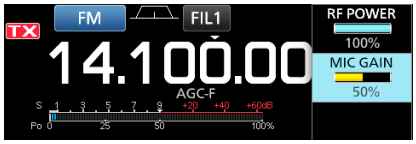
ID : Affiche le courant de drain des MOS-FET finaux de l'amplificateur.

TEMP : Affiche la température des MOS-FET finaux de l'amplificateur.

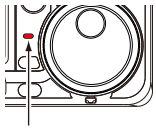
Ajustement du gain du microphone

Ajuster le gain du microphone comme décrit ci-dessous.

1. Régler le mode de fonctionnement sur SSB, AM ou FM. (p. 3-2)
2. Appuyer sur (MULTI) pour afficher le menu Multifonctions.
3. Toucher "MIC GAIN."



4. Appuyer sur [TRANSMIT] ou maintenir [PTT] enfoncé sur le microphone.
   • L'indicateur TX/RX s'allume en rouge et TX apparait.



S'allume en rouge

5. Tourner (MULTI) pour ajuster le gain du microphone.

ⓘInformations

- En mode SSB, toucher le compteur TX pour sélectionner la mesure ALC et ajuster jusqu'à ce que l'indication du compteur oscille entre 30 et 50 % de l'échelle ALC.
- Tenir le microphone à 5 à 10 cm (2 à 4 pouces) de votre bouche, puis parler normalement à voix haute.
- En mode AM ou FM, vérifier la clarté audio avec une autre station, ou utiliser la fonction de monitorage (p. 4-8).

6. Appuyer sur [TRANSMIT] ou relâcher [PTT].
   • Retourne pour recevoir.

Préamplificateurs

Les préamplificateurs amplifient les signaux à l'entrée du récepteur pour améliorer le rapport signal/bruit et la sensibilité. Un préamplificateur est utilisé à réception de signaux faibles.
ⓘChaque bande mémorise le réglage Préamplificateur.

Appuyer sur P.AMP/ATT (P.AMP).
ⓘChaque pression alterne entre "P.AMP1", "P.AMP2" et désactivé (pas d'icône).

S'affiche lorsque le préamplificateur est utilisé. (Exemple : P.AMP1)

P.AMP1	Préamplificateur à gamme dynamique large. Son efficacité est optimale dans les bandes HF basses.
P.AMP2	Préamplificateur haute sensibilité. Son efficacité est optimale dans les bandes HF plus élevée.

NOTE : Lorsque vous utilisez le préampli à réception de signaux forts, il peut se produire une distorsion du signal de réception. En pareil cas, éteignez le préampli.

Atténuateur

L'atténuateur empêche la distorsion du signal désiré en présence de signaux proches forts ou de puissants champs électromagnétiques, tels que ceux générés par une station de radiodiffusion émettant à proximité.
ⓘChaque bande mémorise le réglage Atténuateur.

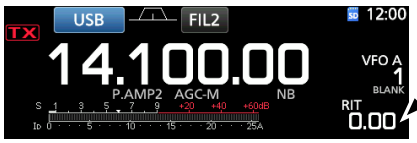
Maintenir P.AMP/ATT (ATT) enfoncé pendant 1 seconde pour allumer l'atténuateur.
ⓘUne pression sur P.AMP/ATT désactive l'atténuateur (pas d'icône).

Affiché lorsque l'Atténuateur est activé.

Fonction RIT

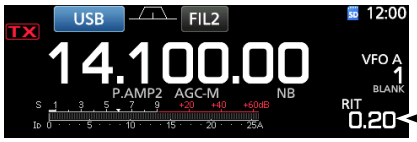
La fonction RIT (Syntonisation pas à pas de la fréquence de réception) compense les différences dans les fréquences des autres stations.
La fonction décale la fréquence de réception jusqu'à ± 9,99 sans décaler la fréquence d'émission.

1. Pousser RIT.
   • La fonction RIT s'active.
   ⓘLors de l'utilisation de la fonction Syntonisation Fine (p. 3-3), la fréquence RIT s'affiche avec 4 chiffres au lieu de 3.
   ⓘUne nouvelle pression sur RIT désactive la fonction RIT.



Fréquence RIT (3 chiffres)

2. Régler la fréquence RIT pour qu'elle corresponde à la fréquence de la station de réception.



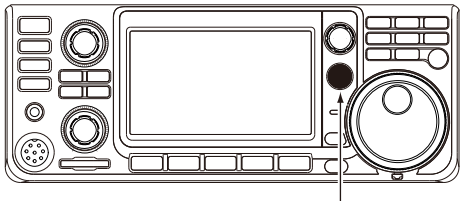
Tourner

Régler la fréquence RIT.

   ⓘIl est possible de réinitialiser la fréquence RIT sur "0.00" en maintenant CLEAR enfoncé pendant 1 seconde.
   ⓘIl est possible d'ajouter le décalage de fréquence à la fréquence de trafic en maintenant RIT enfoncé pendant 1 seconde.
3. Après avoir communiqué, appuyer sur RIT pour désactiver la fonction RIT.

◇ Fonction de monitorage RIT

Lorsque la fonction RIT est activée, vous pouvez surveiller directement la fréquence de trafic en maintenant XFC enfoncé.
ⓘLa fonction RIT est temporairement désactivée pendant le monitorage.
ⓘLes réglages de Réduction du bruit, Filtre Notch et Twin-PBT sont temporairement désactivés pendant le monitorage.



Tout en maintenant XFC enfoncé.

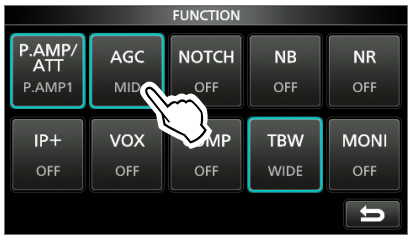
Commande fonction AGC

L'AGC (Commandes automatique de gain) commande le gain du récepteur pour avoir un niveau de sortie audio constant, même lors de grandes variations du signal réceptionné.

◇ Sélection des constantes de temps préréglées de l'AGC

L'émetteur-récepteur dispose de 3 réglages AGC préréglés pour tous les modes sauf le mode FM (constantes de temps : FAST, MID et SLOW).

1. Sélectionner le mode de fonctionnement. (Exemple : SSB)
2. Pousser **FUNCTION**.
   • Ouvre l'écran FUNCTION.
3. Toucher [AGC] pour sélectionner la constante de temps désirée.
   ⓘToucher [AGC] permet de sélectionner FAST, MID ou SLOW.
   ⓘPour le mode FM, FAST est fixe.



Écran FUNCTION (mode SSB)

4. Pour fermer l'écran FUNCTION, **EXIT**.

◇ Réglage de la constante de temps de l'AGC

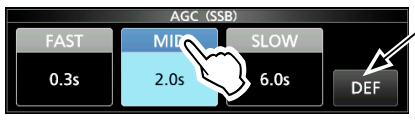
Vous pouvez régler la constante de temps préréglée de l'AGC sur la valeur désirée.

1. Sélectionner le mode de fonctionnement. (Exemple : SSB)
2. Pousser **FUNCTION**.
   • Ouvre l'écran FUNCTION.
3. Toucher [AGC] pendant 1 seconde.

Écran FUNCTION (mode SSB)

• Ouvre l'écran AGC (SSB).

4. Toucher FAST, MID ou SLOW pour sélectionner l'AGC désirée afin d'ajuster la constante de temps. (Exemple : MID)



Écran AGC (SSB) (mode SSB)

Il est possible de rétablir les réglages par défaut en appuyant sur cette touche pendant 1 seconde.

5. Tourner **MAIN DIAL** pour régler la constante de temps.
   ⓘLes constantes de temps réglables sont décrites dans le tableau ci-dessous.
6. Pour fermer l'écran AGC (SSB), appuyer sur **EXIT**.

• Constantes de temps de l'AGC pouvant être sélectionnées (unité : secondes)

Mode	Défaut		Constantes de temps réglables
LSB USB	0,3	(FAST)	Désactivée, 0,1, 0,2, 0,3, 0,5, 0,8, 1,2, 1,6, 2,0, 2,5, 3,0, 4,0, 5,0 ou 6,0
	2,0	(MID)	
	6,0	(SLOW)	
CW/RTTY	0,1	(FAST)	Désactivée, 0,1, 0,2, 0,3, 0,5, 0,8, 1,2, 1,6, 2,0, 2,5, 3,0, 4,0, 5,0 ou 6,0
	0,5	(MID)	
	1,2	(SLOW)	
AM	3,0	(FAST)	Désactivée, 0,3, 0,5, 0,8, 1,2, 1,6, 2,0, 2,5, 3,0, 4,0, 5,0, 6,0, 7,0 ou 8,0
	5,0	(MID)	
	7,0	(SLOW)	
FM	0,1	(FAST)	Fixe

NOTE : Lors de la réception de signaux faibles, la fonction ACG réduit rapidement le gain du récepteur à réception d'un signal fort momentané. Quand ce signal disparaît, l'émetteur-récepteur peut ne pas recevoir les signaux faibles à cause de l'action de l'ACG. En pareil cas, sélectionner FAST, ou toucher [AGC] pendant 1 seconde pour ouvrir l'écran AGC, puis sélectionner la désactivation du réglage de la constante de temps.

Utilisation du mode Twin-PBT

Modes SSB, CW, RTTY et AM

En général, la fonction Twin-PBT (Passband Tuning) réduit de manière électronique la largeur de bande passante IF en décalant la fréquence IF légèrement à l'extérieur du filtre de bande passante IF, pour rejeter les interférences. L'IC-7300 utilise le DSP pour la fonction PBT.
Il est possible de réduire largeur de bande passante IF en tournant TWIN PBT CLR interne (PBT1) et externe (PBT2) dans la direction opposée l'un de l'autre.

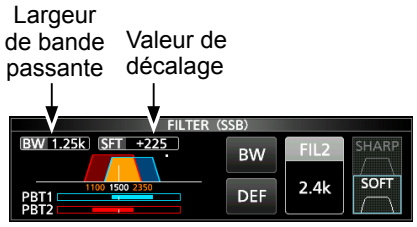
ⓘIl est possible de visualiser un signal proche en utilisant l'Analyseur de Spectre (Section 5).

1. Tourner TWIN PBT CLR interne (PBT1) et externe (PBT2) dans la direction opposée l'un de l'autre.

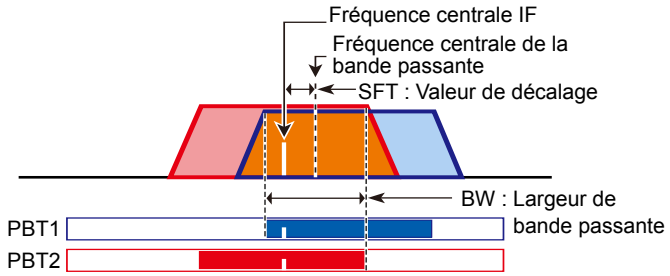
ⓘInformations

- Accorder les filtres TWIN PBT CLR interne (PBT1) et externe (PBT2) avant d'utiliser la fonction Double PBT.
- Rejette les interférences des bandes passantes supérieure et inférieure.
- Si vous tournez trop la commande, l'audio reçu ne peut être entendu car la largeur de bande passante est trop étroite.
- Affiche la largeur de bande passante et la valeur de décalage.
- Un point apparait au-dessus de la largeur de bande passante lors de la rotation de TWIN PBT CLR.
- Maintenir TWIN PBT CLR enfoncé pendant 1 seconde pour supprimer le réglage PBT (le point disparait).
- Il est possible de régler le PBT par pas de 50 Hz dans les modes SSB, CW, RTTY, et de 200 Hz en mode AM. En pareil cas, la valeur de décalage change par pas de 25 Hz dans les modes SSB, CW, RTTY, et de 100 Hz en mode AM.
- Tourner les commandes interne et externe sur la même position décale IF vers la gauche ou la droite.

2. Toucher l'icône Filtre pendant 1 seconde pour afficher la largeur de bande passante actuelle et pour décaler la fréquence.
   • Ouvre l'écran FILTER.

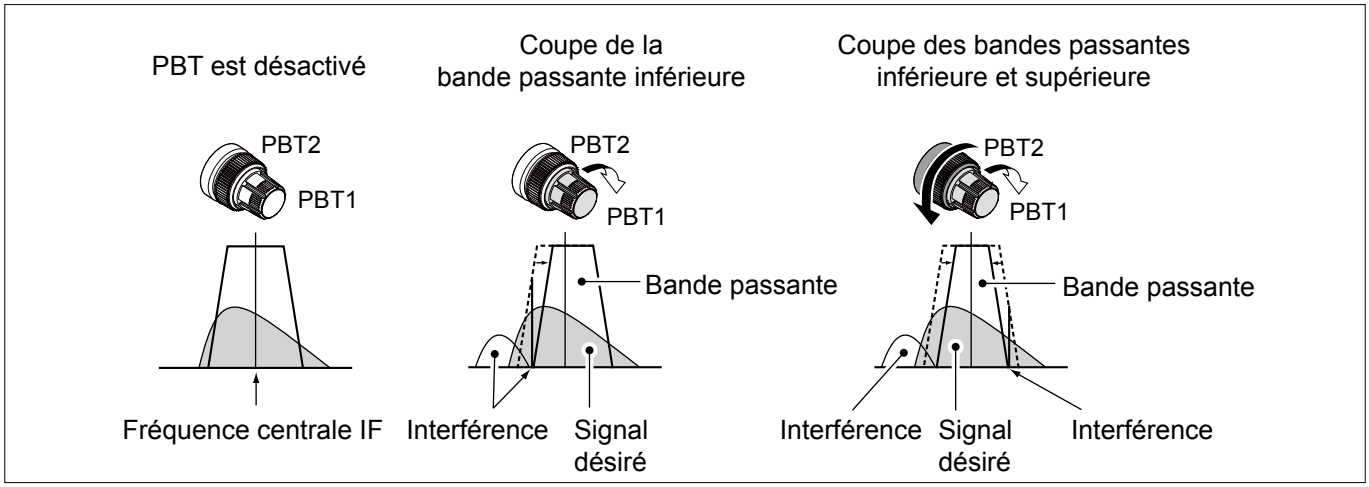


Écran FILTER (SSB) (pendant l'utilisation de Twin-PBT)



3. Pour fermer l'écran FILTER, appuyer sur EXIT.

NOTE : Du bruit peut être audible pendant la rotation de TWIN PBT CLR. Ce bruit provient du processeur DSP et n'est le signe d'aucun dysfonctionnement de l'appareil.

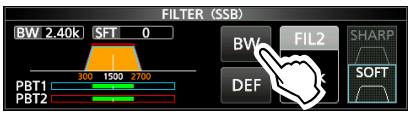


Sélection du filtre IF

L'émetteur-récepteur possède 3 largeurs de bande passante de filtre IF pour chaque mode, et il est possible de les sélectionner sur l'écran FILTER.
Il est possible de régler le filtre IF sur large (FIL 1), moyen (FIL 2) ou étroit (FIL 3).

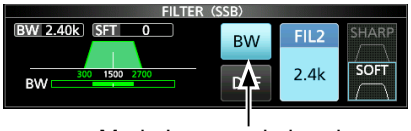
1. Sélectionner le mode de fonctionnement. (Exemple : USB)
2. Toucher l'icône du filtre pendant 1 seconde.
   • Ouvre l'écran FILTER (SSB).

3. Toucher l'icône du filtre plusieurs fois pour sélectionner FIL 1 (large), FIL 2 (moyen) ou FIL 3 (étroit).
4. Toucher [BW].
   • Sélectionne le mode de largeur de bande passante.

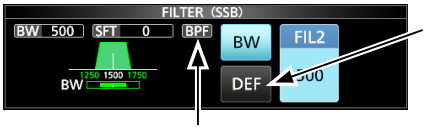


Écran FILTER (SSB) (lorsque FIL 2 est sélectionné)

5. Tourner (MAIN DIAL) pour sélectionner la largeur de bande passante.
   ⓘIl n'est pas possible de modifier la largeur de bande passante en mode FM et FM-D.
   ⓘLors de la modification de la largeur de bande passante, la valeur de réglage de Twin-PBT revient en position centrale.



Mode Largeur de bande passante



Toucher pendant 1 seconde pour rétablir les réglages par défaut.

Affiché quand une largeur de bande de moins de 500 Hz est sélectionnée en mode SSB ou CW.

6. Toucher [BW].
   • Annule le mode de largeur de bande passante.
7. Répétez les étapes 2 à 6 pour régler la largeur de bande passante des autres modes hormis FM et FM-D.
8. Pour fermer l'écran FILTER, appuyer sur (EXIT).

CONSEIL : En cas de réglage du filtre sur FIL2 ou FIL3 en mode FM, l'émetteur-récepteur transmettra en mode FM étroit.

Mode	Filtre IF	Plage pouvant être sélectionnée (pas)
SSB	FIL 1 (3,0 kHz)	50 Hz à 500 Hz (50 Hz)/ 600 Hz à 3,6 kHz (100 Hz)
	FIL 2 (2,4 kHz)	
	FIL 3 (1,8 kHz)	
SSB-D	FIL 1 (3,0 kHz)	50 Hz à 500 Hz (50 Hz)/ 600 Hz à 3,6 kHz (100 Hz)
	FIL 2 (1,2 kHz)	
	FIL 3 (500 Hz)	
CW	FIL 1 (1,2 kHz)	50 Hz à 500 Hz (50 Hz)/ 600 Hz à 3,6 kHz (100 Hz)
	FIL 2 (500 Hz)	
	FIL 3 (250 Hz)	
RTTY	FIL 1 (2,4 kHz)	50 Hz à 500 Hz (50 Hz) 600 Hz à 2,7kHz (100 Hz)
	FIL 2 (500 Hz)	
	FIL 3 (250 Hz)	
AM AM-D	FIL 1 (9,0 kHz)	200 Hz à 10,0 kH (200 Hz)
	FIL 2 (6,0 kHz)	
	FIL 3 (3,0 kHz)	
FM FM-D	FIL 1 (15 kHz)	Fixe
	FIL 2 (10 kHz)	
	FIL 3 (7,0 kHz)	

Sélection de la forme du filtre IF

Il est possible de régler la forme du filtre DSP indépendamment pour chaque mode de fonctionnement sur flanc doux ou flanc raide.

1. Régler le mode de fonctionnement sur SSB, SSB-D ou CW. (Exemple : USB)
2. Toucher l'icône du filtre pendant 1 seconde.
   • Ouvre l'écran FILTER.

3. Toucher l'icône du filtre plusieurs fois pour sélectionner FIL1 (large), FIL2 (moyen) ou FIL3 (étroit).
4. Toucher [SHARP] ou [SOFT].

Lorsque [SOFT] est sélectionné

5. Pour fermer l'écran FILTER, appuyer sur (EXIT).

Sélection de la forme du filtre IF (Suite)

• **SHARP**
Cette sélection permet d'accentuer la largeur de bande passante du filtre. Le filtre possède un facteur de forme presque idéal. Les signaux en dehors de la bande passante sont énormément filtrés et cela procure une meilleure qualité audio.

• **SOFT**
L'épaulement du filtre possède une forme ronde comme dans les filtres analogiques. Ceci diminue les composantes de bruit dans les fréquences basses et élevées de la bande passante du filtre et augmente le rapport signal/bruit du signal cible. Ces caractéristiques jouent un rôle important dans la capture des signaux très faibles dans la bande de 50 MHz, par exemple. Le facteur de forme est conservé, et l'acuité de la bande passante est excellente.

Fonction IP Plus

La fonction IP Plus améliore la qualité de la distorsion d'intermodulation (IMD) en utilisant les performances du système d'échantillonnage direct.
Cette fonction optimise le Convertisseur Analogique/Numérique (ADC) contre la distorsion quand vous recevez un signal d'entrée puissant. Elle améliore également le point d'interception du troisième ordre (IP3) tout en minimisant la réduction de la sensibilité en réception.

1. Pousser [FUNCTION].
   • L'écran FUNCTION s'affiche.
2. Toucher [IP+].
   ⓘToucher [IP+] pour activer ou désactiver la fonction IP Plus.
   ⓘSélectionner ON pour donner la priorité à la qualité IP, et sélectionner pour donner la priorité à la sensibilité en réception.

3. Pour fermer l'écran FUNCTION, appuyer sur [EXIT].
   • "IP+" s'affiche lorsque ON est sélectionné.

Suppresseur de bruit

Le suppresseur de bruit élimine les perturbations impulsionnelles telles que celles générées par le circuit d'allumage des véhicules.
Le suppresseur de bruit ne peut pas être utilisé en mode FM.

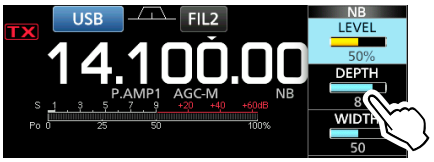
Appuyer sur [NB] pour activer ou de désactiver la fonction Suppresseur de bruit.

NOTE : Lors de l'utilisation du Suppresseur de bruit, les signaux reçus peuvent être déformés s'ils sont excessivement puissants ou si le bruit n'est pas une perturbation impulsionnelle. En pareil cas, coupez le Suppresseur de bruit, ou diminuer DEPTH sur le menu NB. Voir la description suivante pour des détails.

◇ Ajustement du niveau NB et de l'heure

Pour traiter différents types de bruit, il est possible d'ajuster le niveau d'atténuation et la largeur du bruit dans le menu NB.

1. Maintenir [NB] enfoncé pendant 1 seconde.
   • Active le Suppresseur de bruit et ouvre le menu NB.
2. Toucher la rubrique d'ajustement.
   (Exemple : DEPTH)



3. Ajuster le niveau.
   (Exemple : 8)

LEVEL (Défaut : 50 %)
Ajuster le niveau pour lequel le Suppresseur de bruit s'active entre 0 et 100%.

DEPTH (Défaut : 8)
Ajuster le niveau d'atténuation du bruit entre 1 et 10.

WIDTH (Défaut : 50)
Ajuster la durée d'effacement entre 1 et 100.

Réduction du bruit

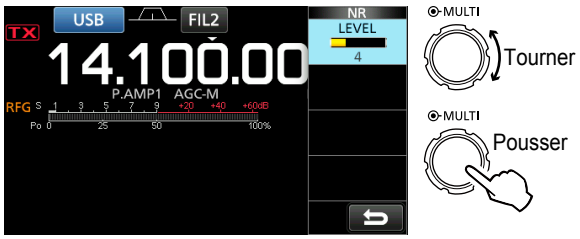
La fonction Réduction du bruit réduit le bruit généré par les composants et permet de relever les signaux désirés couverts par le bruit. La fonction Réduction du bruit utilise le circuit DSP.

Appuyer sur [NR] pour activer ou de désactiver la fonction Réduction du bruit.

◇ Ajustement du niveau de Réduction du bruit

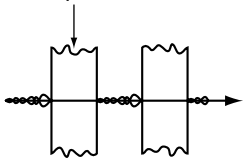
Ajustez la Réduction du bruit à un niveau où le bruit est réduit et le signal reçu n'est pas déformé.

1. Maintenir [NR] enfoncé pendant 1 seconde.
   • Active la fonction Réduction du bruit et ouvre le menu NR.
2. Ajuster le niveau de Réduction du bruit entre 0 et 15.
   ⓘAjuster sur un niveau supérieur pour augmenter le niveau de réduction, et sur un niveau inférieur pour le diminuer.



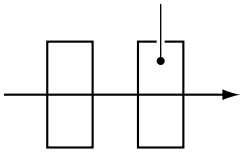
Réduction du bruit désactivée
Niveau NR 0

Composantes de bruit



Réduction du bruit activée
Niveau NR 4

Signal désiré (CW)



Filtre Notch

LIC-7300 est dotée des fonctions Notch automatique et Notch manuel.

Notch automatique :	Utilisée en mode SSB, AM et FM.
Notch manuel :	Utilisée en mode SB, CW, RTTY et AM.

◇ Fonction Notch automatique

La fonction Notch automatique atténue les tonalités de battement, les signaux d'accord, etc.

Appuyer sur [NOTCH] jusqu'à ce que "AN (Auto Notch)" s'affiche.
ⓘUne pression sur [NOTCH] permet d'alterner entre "AN (Auto Notch)", "MN (Manual Notch)" et désactivé.

◇ Fonction Notch manuel

La fonction Notch manuel atténue les tonalités de battement, les signaux d'accord, etc en ajustant une fréquence dans le menu NOTCH.

1. Maintenir [NOTCH] pendant 1 seconde pour afficher le menu NOTCH.
   • La fonction Notch manuel est automatiquement sélectionnée et "MN" s'affiche.
   ⓘUne pression sur [WIDTH] règle la largeur du filtre Notch manuel sur "WIDE", "MID" ou "NAR".
2. Ajuster lentement la POSITION pour atténuer manuellement la fréquence.

NOTE : Du bruit peut être généré pendant l'ajustement.
Ce bruit provient du processeur DSP et n'est le signe d'aucun dysfonctionnement de l'appareil.

Fonction VOX

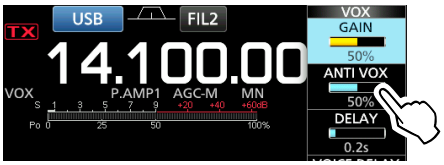
La fonction VOX (Transmission par commande vocale) utilise le son de la voix de l'opérateur pour commuter entre émission et réception. Cette fonction laisse les mains libres pour effectuer d;autres opérations.

◇ Ajustement de la fonction VOX

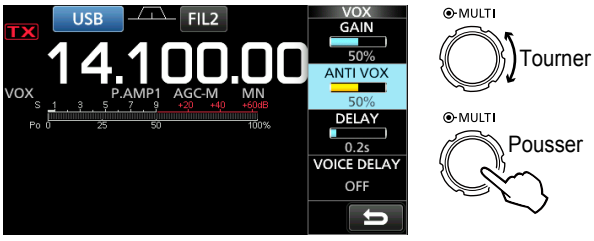
Avant d'utiliser la fonction VOX, ajuster les éléments suivants.

- VOX GAIN
- ANTI VOX
- DELAY
- VOICE DELAY

1. Maintenir [VOX/BK-IN] enfoncé pendant 1 seconde.
   - Ouvre le VOX.
2. Toucher la rubrique d'ajustement.
   (Exemple : ANTI VOX)



3. Ajuster l'élément sélectionné.
   ⓘAjuster au niveau où l'émetteur-récepteur ne bascule pas en mode émission à cause du bruit du haut-parleur ou d'autres dispositifs.
   ⓘUne pression sur VOICE DELAY permet de sélectionner "SHORT", "MID", "LONG" ou "OFF".



VOX GAIN (Défaut : 50 %)

Ajuster le seuil d'enclenchement en mode émission/réception entre 0 % et 100 % pour le mode VOX. Les valeurs plus élevées rendent la fonction VOX plus sensible à votre voix.

ANTI VOX (Défaut : 50 %)

Ajuster le niveau ANTI VOX entre 0 % et 100 % pour empêcher l'activation non désirée de VOX à cause du bruit du haut-parleur ou d'autres dispositifs. Les valeurs plus élevées rendent la fonction VOX moins sensible.

DELAY (Défaut : 0,2 s)

Ajuster le DÉLAI entre 0 et 2,0 secondes de sorte à laisser une pause normale avant le retour en mode réception.

VOICE DELAY (Défaut : OFF)

Régler le DÉLAI VOCAL de sorte que la voix de l'opérateur ne soit pas captée lors du passage en mode émission.
Sélectionner "SHORT", "MID", "LONG" ou OFF.

◇ Activation de la fonction VOX.

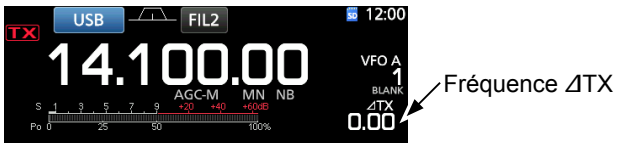
1. Régler le mode de fonctionnement sur SSB, AM ou FM. (Exemple : USB)
2. Appuyer sur [VOX/BK-IN] pour activer la fonction VOX.
   ⓘUne nouvelle pression sur [VOX/BK-IN] désactive la fonction VOX.

Affiché →

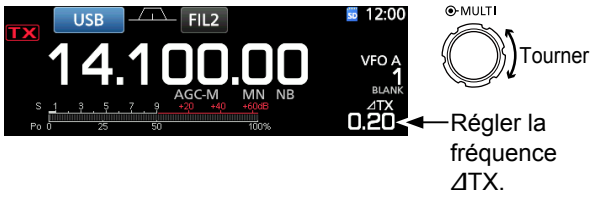
Fonction ⊿TX

La fonction ⊿TX décale la fréquence d'émission jusqu'à ± 9,99 kHz sans décaler la fréquence de réception.

1. Pousser ⊿TX.
   • La fonction ⊿TX s'active.
   ⓘUne pression sur ⊿TX permet d'activer ou de désactiver la fonction ⊿TX.
   ⓘLors de l'utilisation de la fonction Syntonisation Fine (p. 3-3), la fréquence ⊿TX s'affiche avec 4 chiffres au lieu de 3.



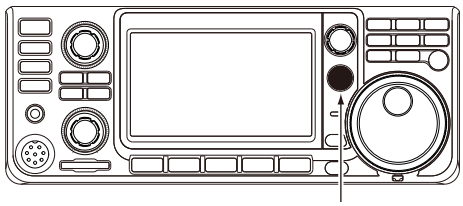
2. Régler la fréquence ⊿TXpour qu'elle corresponde à la fréquence de la station de réception.



   ⓘIl est possible de réinitialiser la fréquence ⊿TX sur "0.00" en maintenant CLEAR enfoncé pendant 1 seconde.
   ⓘIl est possible d'ajouter le décalage de fréquence à la fréquence de trafic en maintenant ⊿TX enfoncé pendant 1 seconde.
3. Après avoir communiqué, appuyer sur ⊿TX pour désactiver la fonction ⊿TX.

◇ Fonction de monitorage ⊿TX

Lorsque la fonction ⊿TX est activée, vous pouvez surveiller directement la fréquence de trafic en maintenant XFC enfoncé.



Tout en maintenant XFC enfoncé.

Fonction de monitorage

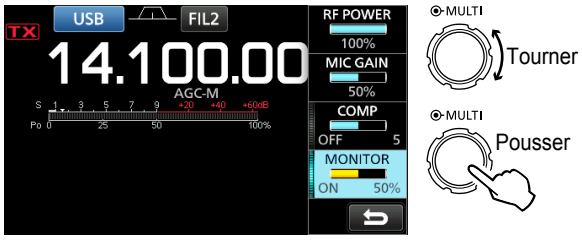
La fonction de monitorage permet de surveiller l'audio en émission. Utiliser cette fonction pour vérifier les caractéristiques vocales pour ajuster les paramètres audio en émission.
ⓘIl est possible d'entendre l'effet local CW quel que soit le réglage de la fonction de monitorage.

1. Sélectionner le mode à surveiller. (Exemple : USB)
2. Pousser FUNCTION.
   • Ouvre l'écran FUNCTION.
3. Appuyer sur [MONI] pour activer la fonction de monitorage.
   ⓘUne pression sur [MONI] permet d'activer ou de désactiver la fonction de monitorage.

Écran FUNCTION (mode USB)

4. Toucher [MONI] pendant 1 seconde.

5. Ajuster MONITORAGE sur la meilleure clarté de la sortie audio entre 0 % et 100 %, en parlant normalement à voix haute.



NOTE : En cas d'utilisation de la fonction VOICE DELAY (p. 4-7), désactiver la fonction de monitorage. Autrement, l'audio émis fera écho.

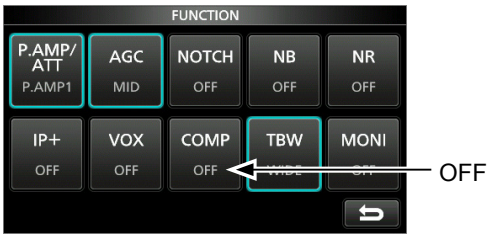
Réglage du Compresseur vocal

Mode SSB

Le compresseur vocal RF augmente la puissance de sortie RF moyenne améliorant ainsi la lisibilité pour la station de réception. Cette fonction comprime l'entrée audio de l'émetteur-récepteur pour augmenter le niveau de sortie audio moyenne.

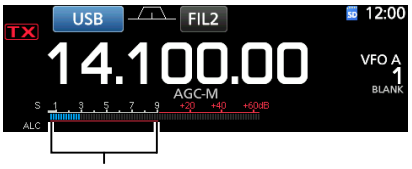
ⓘLa fonction est efficace pour les communication longue distance, ou quand les conditions de propagation sont mauvaises.

1. Sélectionner le mode SSB.
   (Exemple : USB)
2. Pousser **FUNCTION**.
   • Ouvre l'écran FUNCTION.
3. Vérifier que le Compresseur Vocal est désactivé.
   ⓘSi le Compresseur Vocal est activé, appuyer sur [COMP] pour le désactiver.



Écran FUNCTION (mode USB)

4. Pour fermer l'écran FUNCTION. **EXIT**.
5. Toucher le Multimètre pour afficher la mesure ALC.
   ⓘUne pression sur le Multimètre permet de régler la mesure sur Po, SWR, ALC, COMP, VD ou ID.



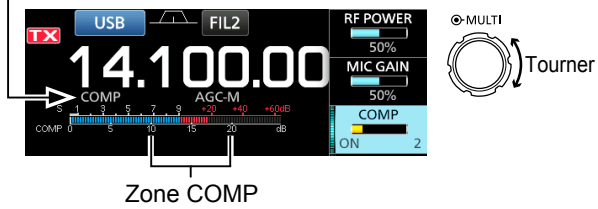
Mesure ALC

6. Ajuster le MIC GAIN (p. 3-10) de sorte que la mesure ALC soit affichée dans la plage 30 à 50% de la zone ALC.
7. Toucher le Multimètre pour afficher la mesure COMP.
8. Pousser **FUNCTION**.
   • Ouvre l'écran FUNCTION.
9. Toucher [COMP] pour l'activer.

10. Toucher [COMP] pendant 1 seconde.

11. Tout en parlant dans le microphone à un niveau vocal normal, ajuster le Compresseur Vocal de sorte que la mesure COMP soit affichée dans la zone COMP (plage 10 à 20 dB).
    ⓘLa voix de l'opérateur peut subir une distorsion quand la mesure COMP dépasse le niveau maximal de la zone COMP.

Le Compresseur Vocal est activé.

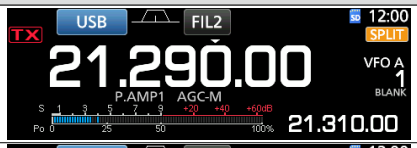
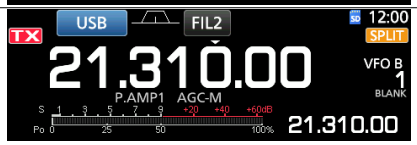


Zone COMP

Mode Semi-duplex

Le mode Semi-duplex permet d'émettre et de recevoir sur des fréquences différentes sous le même mode ou différentes bandes.

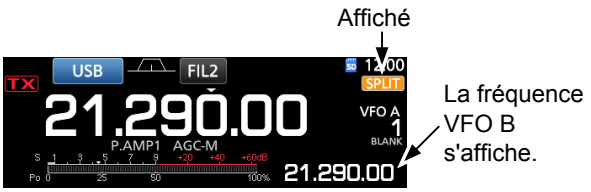
Il existe 2 manières d'utiliser le mode Semi-duplex.
- Utiliser la fonction Semi-duplex rapide
- Utiliser les fréquences d'émission et de réception réglées sur VFO A et VFO B.

Une autre station		Ma station	
Fréquence d'émission	Mode USB 21,29000 MHz	**VFO A** Fréquence de réception	
Fréquence de réception	Mode USB 21,31000 MHz	**VFO B** Fréquence d'émission	

◇ Utilisation de la fonction Semi-duplex rapide

La fonction Semi-duplex rapide permet d'égaliser automatiquement la fréquence et le mode des VFO avec le VFO affiché, et active la fonction Semi-duplex rapide.

1. Régler la fréquence de réception du VFO A et le mode de fonctionnement.
   (Exemple : 21,29000 MHz en mode USB)
2. Maintenir [SPLIT] enfoncé pendant 1 seconde.
   - La fonction Semi-duplex rapide est activée et les réglages du VFO A sont réglés sur VFO B.
   - La fréquence du VFO B est affichée dans le coin inférieur droit de l'écran principal.



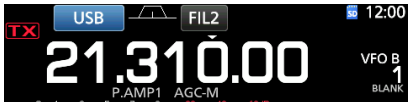
3. Tout en maintenant [XFC] enfoncé, régler le décalage de fréquence de trafic entre l'émission et la réception.

Décalage entre émission et réception en maintenant [XFC] enfoncée.

◇ Utilisation des fréquences d'émission et de réception réglées sur VFO A et VFO B

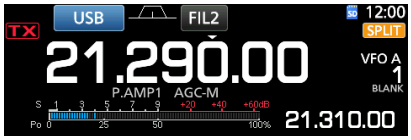
1. Régler la fréquence de réception du VFO A et le mode de fonctionnement.
   (Exemple : 21,29000 MHz en mode USB)

2. Appuyer sur [A/B] pour sélectionner VFO B, puis régler la fréquence de réception et le mode de fonctionnement.
   (Exemple : 21,31000 MHz en mode USB)



3. Appuyer sur [SPLIT] pour activer la fonction Semi-duplex.
   ⓘUne pression sur [SPLIT] permet d'activer ou de désactiver la fonction Semi-duplex.

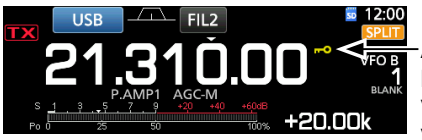
4. Appuyer sur [A/B] pour revenir sur VFO A.
   ⓘLe mode Semi-duplex est prêt.



Fonction Verrouillage de Semi-duplex

La fonction de Verrouillage de Semi-duplex permet de changer uniquement la fréquence d'émission sans changer la fréquence de réception.

1. Activer la fonction Verrouillage de Semi-duplex.
   MENU » SET > Function > SPLIT > **SPLIT LOCK**
2. Activer la fonction Semi-duplex.
3. Maintenir SPEECH pendant 1 seconde pour activer la fonction Verrouillage du Vernier.
4. Tout en maintenant XFC enfoncé, régler la fréquence d'émission.



Affichée lorsque la fonction Verrouillage du Vernier est activée.

Réglage de la largeur du filtre en émission

La largeur du filtre d'émission pour le mode SSB et SSB-D peut être définie. WIDE (large), MID (milieu) ou NAR (étroit) peuvent être sélectionnés uniquement pour le mode SSB.

Pour changer la largeur du filtre en mode SSB:

1. Régler le mode de fonctionnement sur USB ou LSB.
2. Pousser FUNCTION.
   • Ouvre l'écran FUNCTION.
3. Toucher [TBW].
   ⓘUne pression sur [TBW] règle la largeur du filtre sur WIDE, MID ou NAR.

Écran FUNCTION (mode SSB)

Les largeurs de filtre en émission sont réglées sur les valeurs par défaut suivantes.

- SSB (WIDE): 100 Hz à 2900 Hz
- SSB (MID): 300 Hz à 2700 Hz
- SSB (NAR): 500 Hz à 2500 Hz
- SSB-D: 300 Hz à 2700Hz

ⓘIl est possible de changer les valeurs de largeur du filtre dans les réglages suivants. (p. 8-2)

MENU » SET > Tone Control > TX > SSB > **TBW (WIDE)**

MENU » SET > Tone Control > TX > SSB > **TBW (MID)**

MENU » SET > Tone Control > TX > SSB > **TBW (NAR)**

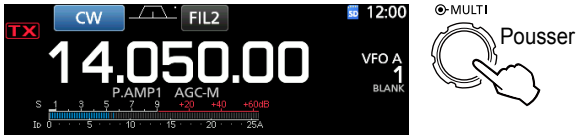
MENU » SET > Tone Control > TX > SSB-D > **TBW**

Mode CW

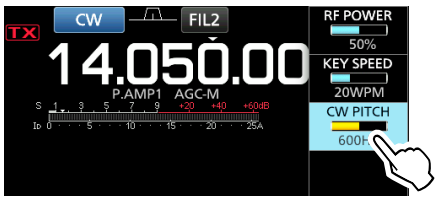
◇ Réglage de la note en CW

Il est possible de régler la note sonore en CW et l'effet local en CW selon les préférences de l'opérateur sans modifier la fréquence de trafic.

1. Sélectionner le mode CW.
2. Afficher le menu Multifonctions.



3. Toucher [CW PITCH].



4. Régler la note en CW entre 300 et 900 Hz.

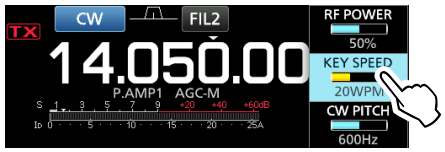
Mode CW (Suite)

◇ Réglage de la vitesse de manipulation

Il est possible de régler la vitesse de manipulation du manipulateur électrique interne.

1. Sélectionner le mode CW.
2. Afficher le menu Multifonctions.

3. Toucher [KEY SPEED].



4. Régler la vitesse de manipulation de 6 à 48 mots par minute (WPM).

◇ Informations sur la fonction Break-in

Utiliser la fonction Break-in en mode CW pour alterner automatiquement les fonctions émission et réception pendant l'utilisation du manipulateur. L'IC-7300 peut fonctionner en mode Semi Break-in et Full break-in.

CONSEIL : Le type de manipulateur est réglé sur "Paddle" par défaut. Il est possible de sélectionner le type de manipulateur sur l'écran CW-KEY SET. (p. 4-14)

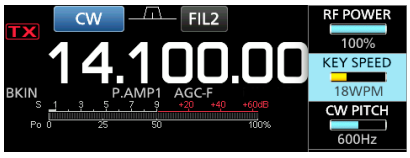
Mode Semi Break-in

En mode Semi Break-in, l'émetteur-récepteur sélectionne le mode émission dès que l'opérateur utilise le manipulateur, puis revient automatiquement en mode réception après un délai préréglé à la fin de la manipulation.

1. Sélectionner le mode CW.
2. Appuyer sur [VOX/BK-IN] pour afficher "BKIN".
   ⓘUne pression sur [VOX/BK-IN] permet de sélectionner "BKIN (Semi Break-in)", "F-BKIN (Full Break-in)" ou OFF (aucune indication).

3. Pour ajuster le délai de Break-in, maintenir [VOX/BK-IN] enfoncé pendant 1 seconde.
   • Ouvre le menu BKIN.
4. Régler sur un niveau où l'émetteur-récepteur ne revient pas au mode réception pendant l'utilisation du manipulateur.

ⓘEn cas d'utilisation d'un manipulateur à double contact, appuyer sur [MULTI] pour afficher le menu Multifonctions, puis régler la VITESSE DE MANIPULATION à l'aide du manipulateur à double contact.



5. Pour fermer l'écran BKIN, appuyer sur [EXIT].

Mode CW

◇ Informations sur la fonction Break-in (Suite)

Mode Full Break-in
En mode Full Break-in, l'émetteur-récepteur émet automatiquement pendant la manipulation descendante, puis repasse au mode de réception après une manipulation ascendante.

1. Sélectionner le mode CW.
2. Appuyer sur [VOX/BK-IN] jusqu'à ce que "F-BKIN" s'affiche.
   ⓘUne pression sur [VOX/BK-IN] permet de sélectionner "BKIN (Semi Break-in)", "F-BKIN (Full Break-in)" ou OFF (aucune indication).

Full Break-in

3. Utilisation d'une pioche simple ou d'un manipulateur double contact.
   ⓘEn mode Full Break-in, l'émetteur-récepteur repasse au mode de réception sans délai break-in préréglé dès que la manipulation cesse. L'émetteur-récepteur est en réception pendant une manipulation ascendante.

◇ Fonction Accord Automatique CW

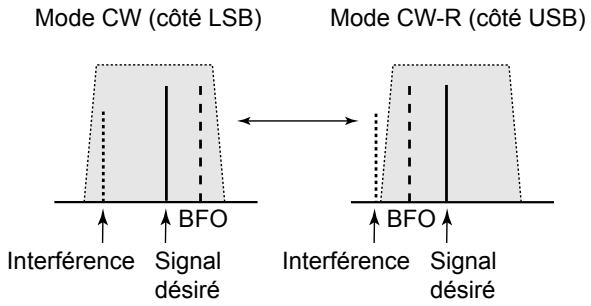
Il est possible d'effectuer un accord dans un signal CW reçu en utilisant la fonction Accord Automatique.
Il est possible d'effectuer un accord automatique en appuyant sur [AUTO TUNE]. Cette fonction est active uniquement en mode CW.
ⓘLors de l'utilisation de RIT, la fréquence RIT est automatiquement accordée par cette fonction.

Affiché pendant l'accord

NOTE : À réception de signaux faibles, ou à réception de signaux avec des interférences, la fonction Accord Automatique peut accorder le récepteur sur un signal non désiré, ou peut ne pas commencer l'accord. En pareil cas, un signal sonore d'avertissement retentit.

◇ Informations sur le mode CW inverse

Le mode de CW-R (CW inverse) inverse l'oscillateur de battement (BFO) en réception afin de recevoir des signaux CW.
Utiliser ce mode en présence de signaux parasites proches du signal recherché et pour réduire les interférences.



CONSEIL : Inversion du point de porteuse
Le point de porteuse par défaut du mode CW est LSB.
Il est possible de le régler sur USB dans la rubrique "CW Normal Side" de l'écran de réglage OTHERS. (p. 8-4)
[MENU] » SET > Function > **CW Normal Side**
ⓘLorsque ce réglage est réglé sur "USB", les modes CW et CW-R sont inversés.

Mode CW (Suite)

◇ Fonction Manipulateur électronique

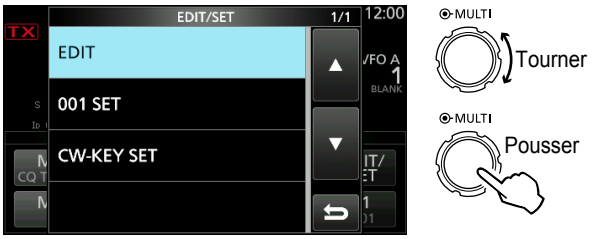
Il est possible de configurer les réglages de la fonction Manipulateur électronique, les réglages de la polarité du manipulateur double contact, etc. sur le Manipulateur électronique.

1. Ouvre l'écran KEYER en mode CW.
   MENU » KEYER

   ⓘIl est possible de sélectionner [KEYER] sur l'écran MENU uniquement en mode CW.
2. Toucher [EDIT/SET].
   • Ouvre l'écran EDIT/SET.

Écran KEYER

3. Sélectionner la rubrique à configurer.



Écran EDIT/SET

EDIT

EXIT

001 SET

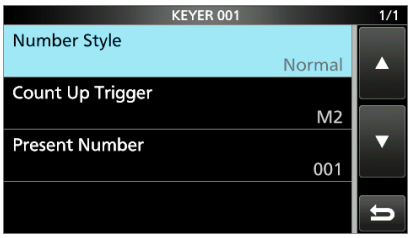
CW-KEY SET

Menu de modification de la mémoire du manipulateur

Il est possible de modifier les mémoires du manipulateur.

Menu Numéro de contest

Il est possible de configurer le style du numéro, l'enclenchement du comptage et le numéro actuel.



Menu Réglage du manipulateur

Il est possible de configurer la durée de répétition du manipulateur à mémoire, le rapport point/tiret, la polarité du manipulateur double contact, le type de manipulateur, etc.

4. Pour fermer l'écran KEYER, appuyer plusieurs fois sur EXIT.

◇ Monitorage de l'effet local en CW

Quand l'émetteur-récepteur est en veille et que la fonction Break-In est désactivée, il est possible d'entendre l'effet local en CW sans qu'il soit nécessaire d'émettre.

ⓘInformations

- Il est ainsi possible d'accorder exactement la fréquence d'émission sur celle d'une autre station en accordant la tonalité du signal.
- L'effet local en CW est également utile (vérifier que la fonction Break-in est désactivée (p. 4-12)) pour l'entrainement à l'émission en CW.
- Le réglage du niveau de l'effet local en CW s'effectue dans "Side Tone Level".

MENU » KEYER > EDIT/SET > CW-KEY SET > **Side Tone Level**

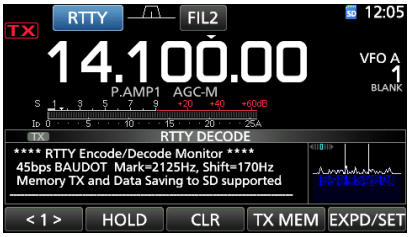
Trafic en RTTY (FSK)

Avec le décodeur RTTY intégré et le contenu installé sur la mémoire RTTY TX, il est possible d'utiliser les opérations RTTY de base sans utiliser de périphérique externe.

ⓘEn cas d'utilisation du logiciel PSK, consulter le manuel du logiciel.

1. Sélectionner le mode RTTY.
2. Ouvrir l'écran RTTY DECODE.
   MENU » DECODE

   ⓘIl est possible de sélectionner [DECODE] sur l'écran MENU uniquement en mode RTTY.

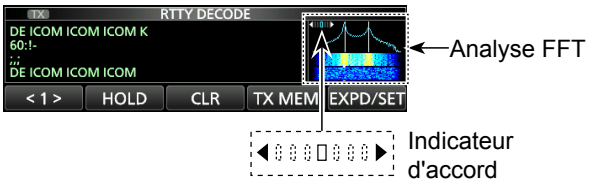


Écran RTTY DECODE

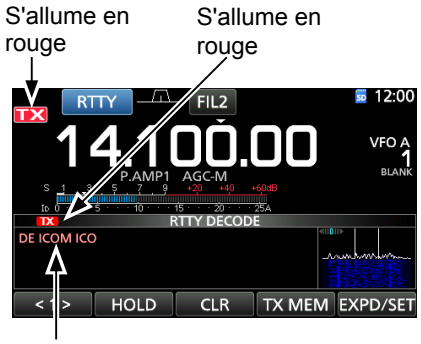
3. Tourner MAIN DIAL pour accorder le signal désiré.

ⓘInformations

- Viser une forme d'onde symétrique et s'assurer que les valeurs maximales sont sur les lignes de la fréquence Mark (2125 Hz) et de la fréquence Shift (170 Hz) dans l'analyse FFT.
- Le Compteur S indique la force du signal reçu à réception d'un signal.
- S'il n'est pas possible de décoder correctement, essayer en mode RTTY-R.
- Accorder de sorte que "◄" et "►" apparaissent sur l'indicateur d'accord.



4. Émettre la mémoire RTTY.
   - L'indicateur d'état TX s'allume en rouge et le compteur Po oscille.



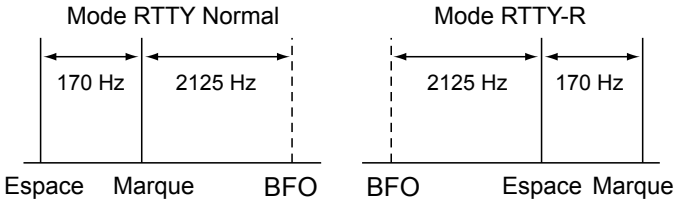
Le contenu émis s'affiche.
(Exemple : émission de la mémoire TX du RT1)

◇ Informations sur le mode RTTY inverse

En cas de réception d'un signal RTTY mais qu'il n'est pas possible de le décoder correctement, essayer en mode RTTY-R (inverse).

Sélectionner le mode RTTY-R en touchant [RTTY] sur l'écran MODE.

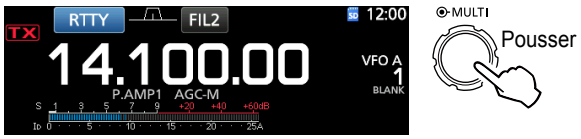
ⓘUne pression sur [RTTY] permet de basculer entre le mode RTTY et le mode RTTY-R.



◇ Filtre double crête

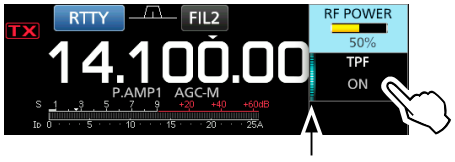
Le filtre double crête (TPF) modifie la réponse de fréquence audio en amplifiant les fréquences de marque et d'espace pour une meilleure copie des signaux RTTY, ou pour décoder la sortie AF externe sur un PC.

1. En mode RTTY, afficher le menu Multifonctions.



2. Toucher [TPF].

   ⓘUne pression sur [TPF] permet d'activer ou de désactiver la fonction.



S'allume lorsque le TPF est activé.

3. Pour fermer le menu Multifonctions, appuyer sur EXIT .

NOTE : En réception, le signal audio peut augmenter lorsque le filtre double crête est activé. Il ne s'agit pas d'un dysfonctionnement.

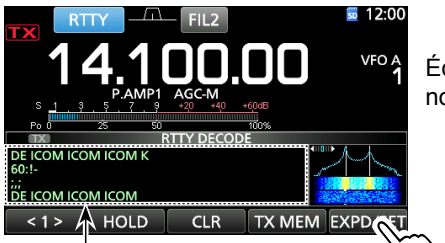
Trafic en RTTY (FSK) (Suite)

◇ Fonctions sur l'écran RTTY DECODE.

Ouvre l'écran RTTY DECODE en mode RTTY.

MENU » **DECODE**

CONSEIL : Une pression sur [EXPD/SET] permet de basculer entre l'écran Normal et l'écran Détaillé.



Écran normal

Écran RTTY DECODE

Les caractères décodés s'affichent en cas d'accord sur un signal RTTY.

Écran détaillé

Écran RTTY DECODE

Touche	Action	
<1>	Sélectionne le menu de fonction.	
<2>	Sélectionne le menu de fonction.	
HOLD	Permet d'activer ou de désactiver la fonction Maintien. ⓘ"HOLD" s'affiche, et l'écran RTTY DECODE s'arrête.	
CLR	Toucher pendant 1 seconde pour supprimer les caractères affichés. • Quand la fonction Maintien est activée, cela supprime les caractères et annule la fonction Maintien.	
TX MEM	Ouvre l'écran RTTY MEMORY.	
LOG	Ouvre l'écran RTTY DECODE LOG. • Commence/Arrête l'enregistrement, sélectionne le type de fichier ou l'estampille temporelle.	
LOG VIEW	Ouvre l'écran RTTY DECODE LOG VIEW. • L'opérateur peut contrôler les fichiers de journalisation RTTY enregistrés.	
ADJ	Ouvre l'écran THRESHOLD. • L'opérateur peut configurer le niveau du seuil.	
EXPD/SET	Toucher	Sélectionne le menu détaillé ou normal.
	Toucher pendant 1 seconde	Ouvre l'écran RTTY DECODE SET.

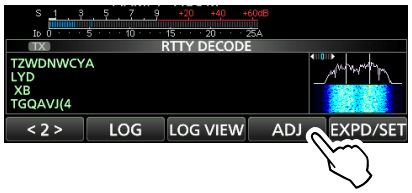
◇ Réglage niveau de seuil du décodeur

L'ajustement du niveau du seuil du décodeur RTTY empêche que des caractères ne soient décodés a cause du bruit, malgré l'absence de réception d'un signal RTTY.

1. Ouvrir l'écran RTTY DECODE.
   MENU » **DECODE**
2. Toucher [<1>].

Écran RTTY DECODE

   • Le menu de fonction <2> s'affiche.
3. Toucher [ADJ].



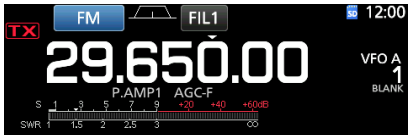
   • L'écran de réglage THRESHOLD apparait.
4. Tout en contrôlant l'écran RTTY DECODE, tourner MAIN DIAL pour ajuster le niveau de seuil de sorte qu'aucuns caractères ne s'affichent à cause du bruit.
   ⓘSi le niveau de seuil ajusté est trop élevé, il n'est pas possible de recevoir les signaux élevés.
   ⓘToucher [DEF] pendant 1 seconde pour rétablir les réglages par défaut.

5. Pour fermer l'écran de réglage THRESHOLD, toucher [ADJ].

Fonctionnement relais FM

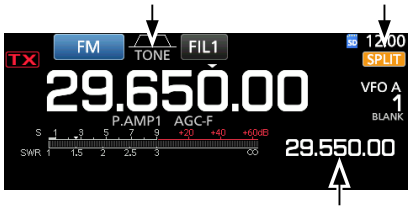
Un relais reçoit les signaux radios et les retransmet simultanément sur une fréquence différente pour fournir une plus grande plage de communication. En cas d'utilisation d'une relais, la fréquence d'émission est réglée par un décalage par rapport à la fréquence de réception. Il est possible d'accéder au relais avec la fonction de semi-duplex.

1. Sélectionner la bande de trafic désirée. (p. 3-2)
   (Exemple : Bande de 28 MHz)
2. Tourner [MAIN DIAL] pour régler la fréquence de trafic.
   (Exemple : 29,650.00 MHz)



3. Sélectionner le mode FM.
4. Maintenir [SPLIT] enfoncé pendant 1 seconde.
   • Permet d'activer la fonction Semi-duplex.
   • Active la fonction de tonalité et "TONE" s'affiche.
   • Affiche la fréquence d'émission.

Tonalité de relais activée Fonction Semi-duplex activée



Fréquence d'émission

ⓘIl est possible de régler le décalage de fréquence de la bande HF. (p. 8-3)

[MENU] » SET > Function > SPLIT > **FM SPLIT Offset (HF)**

ⓘIl est possible de régler le décalage de fréquence de la bande 50 MHz. (p. 8-3)

[MENU] » SET > Function > SPLIT > **FM SPLIT Offset (50M)**

◇ Réglage de la fréquence de tonalité relais

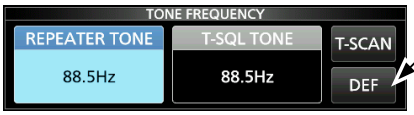
L'accès à certains relais requiert une tonalité subaudible. Les tonalités subaudible sont superposées sur le signal de l'opérateur, et doivent être configurées à l'avance.
Effectuer les étapes suivantes pour configurer la fréquence de tonalité.

1. Sélectionner le mode FM.
2. Pousser [FUNCTION].
   • Ouvre l'écran FUNCTION.
3. Toucher [TONE] pendant 1 seconde.

Écran FUNCTION (mode FM)

• Ouvre l'écran TONE FREQUENCY.

4. Tourner [MAIN DIAL] pour sélectionner la fréquence de tonalité audible désirée.



Toucher pendant 1 seconde pour rétablir les réglages par défaut.

Écran TONE FREQUENCY

• Fréquences de tonalité pouvant être sélectionnées

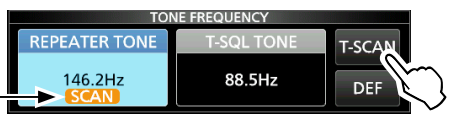
67,0	88,5	114,8	151,4	177,3	203,5	250,3
69,3	91,5	118,8	156,7	179,9	206,5	254,1
71,9	94,8	123,0	159,8	183,5	210,7	
74,4	97,4	127,3	162,2	186,2	218,1	
77,0	100,0	131,8	165,5	189,9	225,7	
79,7	103,5	136,5	167,9	192,8	229,1	
82,5	107,2	141,3	171,3	196,6	233,6	
85,4	110,9	146,2	173,8	199,5	241,8	

Contrôle de la fréquence de tonalité relais

Il est possible de vérifier la fréquence de tonalité en recevant la fréquence d'entrée du relais et avec le balayage de tonalité. Pour recevoir les signaux d'entrée, l'émetteur-récepteur détecte la fréquence de tonalité subaudible avec la fonction de balayage de tonalité.

1. Toucher [T-SCAN].
   • Le balayage commence, puis s'arrête à réception de la fréquence de tonalité correspondante servant de relais.

Clignote pendant le balayage.



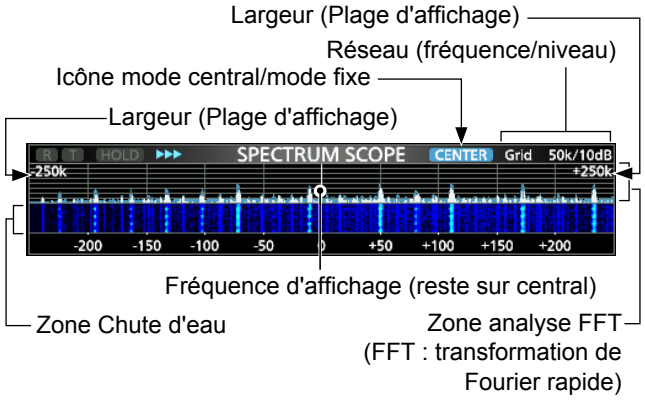
2. Pour fermer l'écran TONE FREQUENCY, appuyer sur [EXIT].

Écran de l'analyseur de spectre

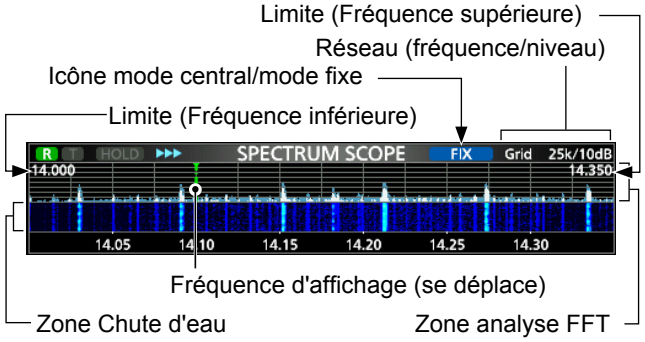
Cet analyseur de spectre permet à l'opérateur d'afficher l'activité sur la bande sélectionnée, ainsi que les forces relatives de différents signaux.

L'IC-7300 possède deux modes d'analyse de spectre. Le premier est le mode central, le second est le mode fixe.
Il est également possible d'activer ou de désactiver l'affichage Chute d'eau.
En outre, il est possible de sélectionner un écran de Mini analyseur pour gagner de la place sur l'écran.

• Écran mode central



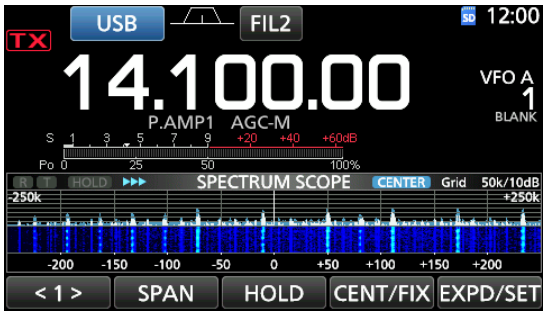
• Écran mode fixe



◇ Utilisation de l'analyseur de spectre

1. Ouvrir l'écran SPECTRUM SCOPE.

   MENU » SCOPE



Écran SPECTRUM SCOPE

Menu Fonction (Menu 2)

Touche	Action	
< 1 > < 2 >	Sélectionne les menus de fonction.	
SPAN	En mode central, permet de sélectionner la largeur de l'analyse. • Largeurs possibles : ±2,5, 5,0, 10, 25, 50, 100, 250 et 500 kHz ⓘToucher pendant 1 seconde pour sélectionner la largeur ± 2,5 kHz.	
EDGE	En mode fixe, permet de sélectionner les Fréquences limites. ⓘIl est possible de configurer les Fréquences limites supérieure et inférieure sur l'écran SCOPE SET.	
HOLD	Toucher	Permet l'activation ou la désactivation de la fonction Maintien. • "HOLD" et le marqueur s'affichent. Bloque le spectre actuelle.
	Toucher pendant 1 seconde	Supprime le niveau de Maintien des crêtes.
CENT/FIX	Sélectionne le mode central ou le mode fixe.	
EXPD/SET	Toucher	Sélectionne le menu détaillé ou normal.
	Toucher pendant 1 seconde	Permet d'ouvrir l'écran SCOPE SET.
REF	Ouvre la fenêtre du Niveau de référence. ⓘToucher une nouvelle fois pour fermer la fenêtre. ⓘTourner MAIN DIAL pour régler le niveau de référence.	
SPEED	Sélectionne la vitesse de balayage. • "▶▶▶", "▶▶", ou "▶" affiche FAST, MID, ou SLOW.	
MARKER	Permet de sélectionner le Marqueur.	

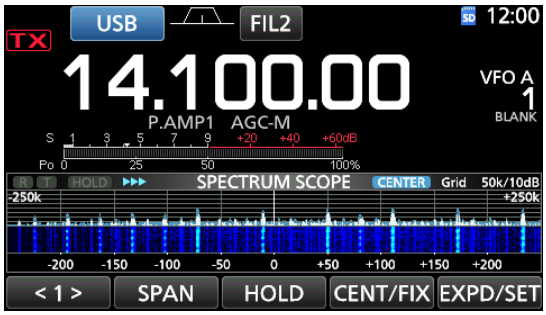
2. Pour fermer l'écran SPECTRUM SCOPE, appuyer sur EXIT.

Écran de l'analyseur de spectre (Suite)

◇ Mode central

Affiche les signaux autour de la fréquence de trafic dans la largeur sélectionnée. La fréquence de trafic apparait toujours au centre de l'écran.

1. Ouvrir l'écran SPECTRUM SCOPE.
   MENU » SCOPE



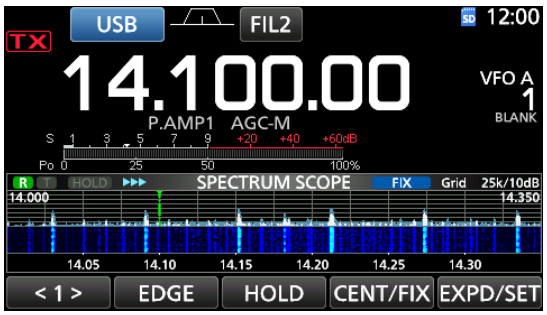
Écran mode central

2. Toucher [CENT/FIX].
   • "CENTER" s'affiche lorsque le mode Central est sélectionné.
   ⓘToucher [CENT/FIX] pour basculer entre le mode central et le mode fixe.
3. Toucher [SPAN] à plusieurs reprises pour sélectionner la largeur de l'analyse.
   • Largeurs possibles :
   ±2,5, 5,0, 10, 25, 50, 100, 250 et 500 kHz
   ⓘToucher [SPAN] pendant 1 seconde pour sélectionner la largeur ± 2,5 kHz.
4. Pour fermer l'écran SPECTRUM SCOPE, appuyer sur EXIT.

◇ Mode fixe

Affiche les signaux dans une gamme de fréquence spécifiée. Il est facile d'observer l'activité de la bande de fréquence sélectionnée dans ce mode.
Trois bandes à limites fixes peuvent être configurées pour chaque bande de fréquence amateur couverte par l'émetteur-récepteur dans l'écran SCOPE SET.

1. Ouvrir l'écran SPECTRUM SCOPE.
   MENU » SCOPE



Écran mode fixe

2. Toucher [CENT/FIX].
   • "FIX" s'affiche lorsque le mode Fixe est sélectionné.
   ⓘToucher [CENT/FIX] pour basculer entre le mode central et le mode fixe.
3. Toucher [EDGE] à plusieurs reprises pour sélectionner la Fréquence limite.
   ⓘ Quand la fréquence de trafic se déplace en dehors de la Fréquence limite supérieure ou inférieure, "<<" ou ">>" s'affiche dans les coins supérieurs de l'écran SPECTRUM SCOPE.
   << : La fréquence est en dehors de la limite inférieure.
   >> : La fréquence est en dehors de la limite supérieure.
   Lorsque la fréquence continue de s'éloigner, "Scope Out of Range" s'affiche.
4. Pour fermer l'écran SPECTRUM SCOPE, appuyer sur EXIT.

◇ Marqueur

Le Marqueur affiche la fréquence de trafic sur l'écran SPECTRUM SCOPE.

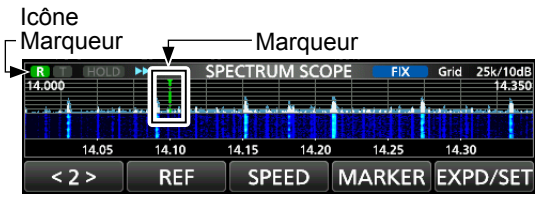
• Types de marqueur
   R : Le marqueur RX affiche la fréquence de réception.
   T : Le marqueur TX affiche la fréquence d'émission.

Toucher [MARKER] pour sélectionner le marqueur.
   • Lorsque le mode Central est sélectionné :
   TX, Marqueur désactivé
   • Lorsque le mode Fixe est sélectionné :
   RX/TX, RX

ⓘ Quand le Marqueur s'affiche et que la fréquence est hors de portée, "<<" ou ">>" s'affiche dans les coins supérieurs de l'écran SPECTRUM SCOPE.
   << : La fréquence est en dehors de la limite inférieure.
   >> : La fréquence est en dehors de la limite supérieure.

• Informations sur le Marqueur RX

En mode fixe, le marqueur RX affiche la fréquence de trafic dans une plage de fréquence spécifiée. Ainsi, l'émetteur-récepteur affiche toujours le marqueur RX sur l'écran de l'analyseur.
En mode central, la fréquence de trafic reste au centre de l'écran. L'émetteur-récepteur n'affiche donc pas le marqueur RX.
ⓘLorsque la fonction Maintien est activée, le Marqueur RX s'affiche pour indiquer la position de la fréquence de trafic.



Marqueur RX activé (mode fixe)

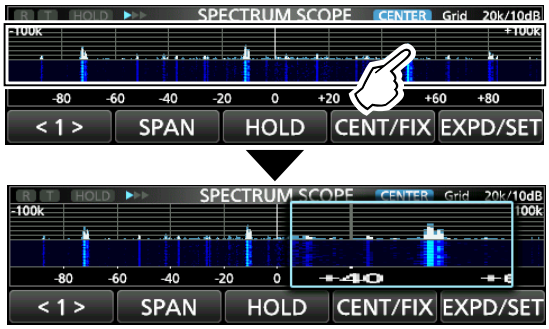
Écran de l'analyseur de spectre (Suite)

◇ Fonctionnement de l'écran tactile

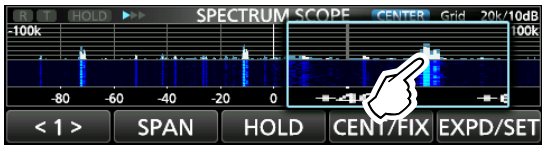
Lorsque l'opérateur touche la zone Analyse FFT ou la zone Chute d'eau sur l'écran SPECTRUM SCOPE, un zoom avant sera effectué sur la zone. Puis en touchant le signal dans la zone agrandie, il est possible d'accorder directement la fréquence au signal sur l'écran SPECTRUM SCOPE.

ⓘMaintenir XFC enfoncé permet de modifier la fréquence d'émission.

1. Ouvrir l'écran SPECTRUM SCOPE.
   MENU » SCOPE
2. Toucher l'écran de l'Analyseur.
   • La zone autour du point touchée est agrandie.
   ⓘToucher uniquement la zone Analyse FFT ou la zone Chute d'eau.



3. Toucher le signal dans la zone agrandie.



ⓘInformations

- En mode central, la fréquence de trafic passe au point touché, et le point se déplace au centre de l'écran.
- En mode fixe, la fréquence de trafic et le marqueur passent au point touché.
- Toucher en dehors de la zone agrandie pour fermer la fenêtre agrandie.

◇ Écran du mini Analyseur

Il est possible d'afficher l'écran du mini Analyseur avec d'autres affichages de fonction, comme l'écran RTTY DECODE et l'écran AUDIO SCOPE.

Appuyer sur M.SCOPE pour activer ou de désactiver l'écran du mini Analyseur.

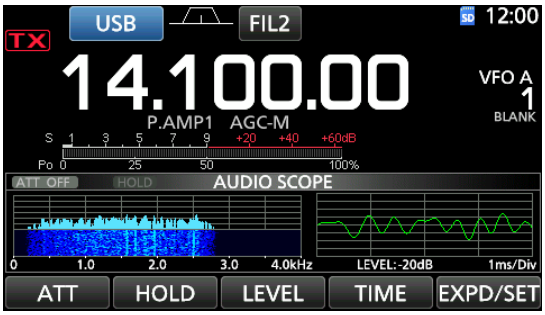
ⓘMaintenir M.SCOPE pendant 1 seconde pour afficher l'écran SPECTRUM SCOPE.

Écran du mini Analyseur avec écran AUDIO SCOPE

Écran de l'analyseur audio

Cet analyseur audio permet à l'opérateur d'afficher les composants de la fréquence du signal reçu sur l'analyse FFT, et ses composants en forme d'onde sur l'oscilloscope. L'analyse FFT possède également une chute d'eau.

1. Ouvrir l'écran AUDIO SCOPE.
   MENU » AUDIO

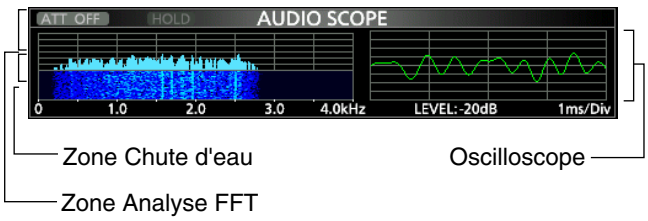


Écran AUDIO SCOPE

Touche	Action	
ATT	Toucher	Sélectionne l'atténuateur pour l'analyse FFT. • 0 (désactivé), 10, 20, ou 30 dB
	Toucher pendant 1 seconde	Éteint l'atténuateur. (0 dB)
HOLD	Permet l'activation ou la désactivation de la fonction Maintien. • "HOLD" s'affiche et bloque le spectre audible actuel.	
LEVEL	Sélectionne le niveau de l'oscilloscope. • 0, –10, –20, or –30 dB	
TIME	Sélectionne la durée de balayage de l'oscilloscope. • 1, 3, 10, 30, 100, ou 300 ms/Div	
EXPD/ SET	Toucher	Sélectionne le menu détaillé ou normal.
	Toucher pendant 1 seconde	Permet d'ouvrir l'écran AUDIO SCOPE SET.

2. Pour fermer l'écran AUDIO SCOPE, appuyer sur EXIT.

• Écran AUDIO SCOPE



6 UTILISATION D'UNE CARTE SD

Informations sur la carte SD

Les cartes SD et SDHC ne sont pas fournies par Icom. Fournies par l'utilisateur.

Il est possible d'utiliser une carte SD de 2 GB maximum, ou une carte SDHC de 32 GM maximum. Icom a vérifié la compatibilité avec les cartes SD et SDHC .

(À partir de février 2016)

Marque	Type	Taille de la mémoire
SanDisk®	SD	2 GB
	SDHC	4 GB
		8 GB
		16 GB
		32 GB

ⓘLa liste ci-dessus ne garantit pas les performances de la carte.
ⓘDans tout le reste de ce document, les carte SD et SDHC sont simplement appelées la carte SD ou la carte.

CONSEIL : Icom recommande d'enregistrer les données par défaut de l'émetteur-récepteur comme sauvegarde. (p. 8-7)

NOTE :
- Avant d'utiliser la carte SD, lire entièrement les instructions de la carte.
- Les données de la carte risquent d'être corrompues ou supprimées si l'une des actions suivantes est effectuée.
  - La carte est retirée de l'émetteur-récepteur alors qu'elle est en cours d'accès.
  - Une panne de courant se produit ou le câble électrique est débranché alors que la carte est en cours d'accès.
  - La carte chute ou est soumise à un choc violent ou des vibrations.
- Ne pas toucher les contacts de la carte.
- L'émetteur-récepteur prend plus de temps pour identifier une carte dotée d'une capacité élevée.
- La carte chauffe en cas d'utilisation sans interruption pendant une longue période.
- La carte possède une certaine durée de vie, par conséquent la lecture ou l'écriture de données peuvent s'avérer impossibles après l'avoir utilisée pendant une longue période.
  Quand la lecture ou l'écriture de données sont impossibles, la durée de vie de la carte est terminée. En pareil cas, utiliser une nouvelle carte.
  Nous recommandons de créer un fichier de sauvegarde séparé des données importantes sur votre PC. (p. 8-7)
- Icom ne peut être tenu responsable pour des dommages provoqués par la corruption des données d'une carte.

Sauvegarde de données sur la carte SD

Il est possible d'enregistrer les données suivantes sur la carte :
- Réglages de données de l'émetteur-récepteur
  Contenu des canaux mémoire enregistrés dans l'émetteur-récepteur.
- Contenu des communications
  L'audio émis et reçu.
- Journal de communications
  Le journal historique des communications et réception.
- Message vocal pour la fonction Voice TX
  Message vocal à utiliser avec la fonction Voice TX.
- Journal décodages RTTY
  Le journal historique des décodages RTTY émis ou reçus.
- Captures d'écrans

Insertion ou retrait d'une carte SD

NOTE : Formater toutes les cartes SD devant être utilisée avec l'émetteur-récepteur grâce à la fonction Formatage intégrée. Formater également les cartes préformatées pour les PC ou d'autres utilisations. (p. 6-2)

◇ Insertion

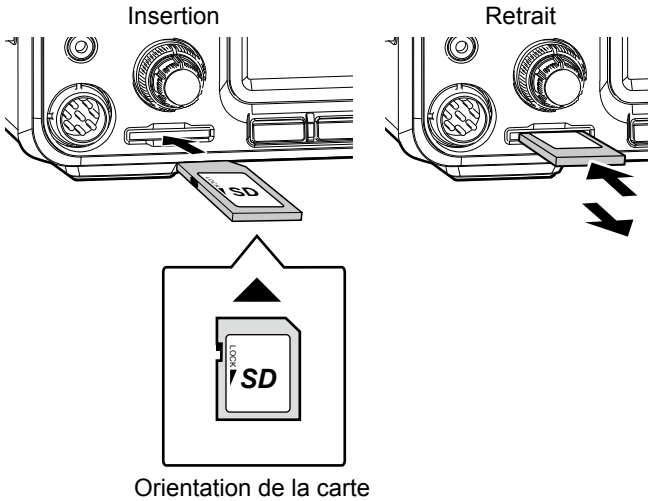
Insérer la carte dans la fente jusqu'à ce qu'elle s'encliquète.
- Affiche l'icône de la carte SD quand la carte SD est insérée.

ⓘVérifier l'orientation de la carte.

◇ Retrait

Enfoncer la carte SD jusqu'à ce qu'un clic se fasse entendre.
- La carte est débloquée, et il est possible de la retirer.

ⓘEn cas de retrait de la carte SD avec l'émetteur-récepteur sous tension, ne pas oublier de la désinstaller. (p. 6-2)

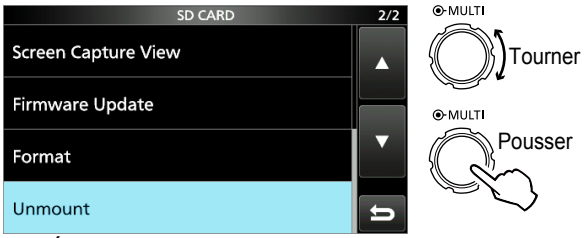


Orientation de la carte

Désinstallation d'une carte SD

Avant de retirer une carte avec l'émetteur-récepteur allumé, il est nécessaire de la désinstaller de manière électrique, comme indiqué ci-dessous. Autrement, les données risquent d'être corrompues ou supprimées.

1. Ouvrir l'écran de réglage SD CARD.
   MENU » SET > **SD Card**
2. Sélectionner "Unmount".



Écran de réglage SD CARD

3. Toucher [YES] pour effectuer la désinstallation.
   ⓘToucher [NO] pour annuler la désinstallation.

• Après la désinstallation, retour à l'écran de réglage SD CARD.

4. Pour fermer l'écran SET, appuyer plusieurs fois sur EXIT.
5. Retirer la carte de l'émetteur-récepteur.

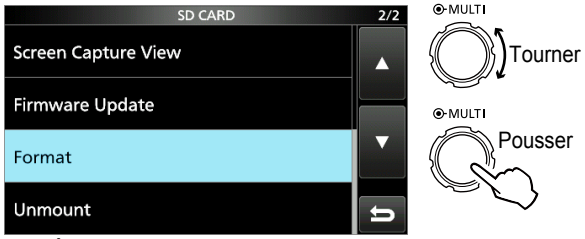
Formatage d'une carte SD

Avant d'utiliser une carte SD avec l'émetteur-récepteur, il est impératif de la formater avec la fonction Formatage intégrée. Cela crée un dossier spécial sur la carte nécessaire p. ex. pour les opérations de mise à jour des progiciels.
Formater toutes les cartes, y compris les cartes SD neuves ainsi que les cartes préformatées pour les PC ou d'autres usages.

NOTE : Le formatage d'une carte efface toutes ses données. Avant de formater une carte utilisée, sauvegarder ses données sur un PC. (p. 8-7)

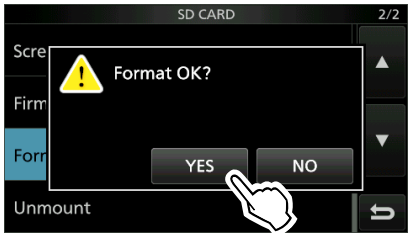
IMPORTANT : Même lors du formatage d'une carte SD, certaines données peuvent demeurer sur la carte. Lors de la mise au rebut de la carte, il est impératif de la détruire physiquement pour éviter tout accès non autorisé aux données qui y demeurent.

1. Insérer une carte SD dans la fente pour carte.
2. Ouvrir l'écran de réglage SD CARD.
   MENU » SET > **SD Card**
3. Sélectionner "Format".



Écran de réglage SD CARD

4. Toucher [YES] pour lancer le formatage.
   ⓘToucher [NO] pour annuler le formatage.



• Après le formatage, retour à l'écran de réglage SD CARD.

5. Pour fermer l'écran SET, appuyer plusieurs fois sur EXIT.

7 UTILISATION DU DISPOSITIF D'ACCORD D'ANTENNE

Informations sur le dispositif d'accord d'antenne interne

Le dispositif d'accord d'antenne automatique interne accorde automatiquement l'émetteur-récepteur sur l'antenne dans la gamme de 16,7 ~ 150 Ω (ROS inférieur à 3:1).
Une fois l'accord réalisé, les combinaisons du relais de verrouillage sont enregistrées comme points de préréglage pour chaque gamme de fréquence (par pas de 100 kHz). Ainsi, à chaque changement de gamme de fréquence, les combinaisons du relais de verrouillage sont automatiquement positionnées sur les préréglage enregistrés en mémoire pour un accord rapide.

• Lors de l'installation d'une nouvelle antenne, ou du changement des réglages de l'antenne, il est possible de supprimer tous les points de préréglage du dispositif d'accord d'antenne interne avec la rubrique "<<Preset Memory Clear>>" sur l'écran de réglage TUNER. (p. 8-3)

[MENU] » SET > Function > Tuner > **<<Preset Memory Clear>>**

• Il est possible de sélectionner l'enregistrement ou non de l'état du dispositif d'accord d'antenne interne après une pression sur [TUNER] sur chaque bande dans la rubrique "[TUNER] Switch" sur l'écran de réglage TUNER. (p. 8-3)

[MENU] » SET > Function > Tuner > **[TUNER] Switch**

NOTE : Les relais de verrouillage internes risquent se déverrouiller quand l'émetteur-récepteur est soumis à un choc physique violent, . En pareil cas, appuyer sur [TUNER] pour arrêter le dispositif d'accord, puis le rallumer pour réinitialiser tous les relais de verrouillage.

Utilisation du dispositif d'accord d'antenne interne

1. Appuyer sur [TUNER] pour allumer le dispositif d'accord d'antenne interne.
   • "TUNE" s'affiche quand le dispositif d'accord est activé.
2. Accorder l'antenne.
   ⓘPour accorder l'antenne, voir "Manual tuning" ou "PTT Tuner start" ci-dessous.

◇ Accord manuel

Il est possible d'accorder l'antenne manuellement avant d'émettre.

1. Maintenir [TUNER] enfoncé pendant 1 seconde pour lancer l'accord manuel.
   • Le dispositif d'accord réduit le ROS à moins de 1,5:1 après 2~3 secondes d'accord.
   ⓘPendant l'accord, l'appareil produit un effet local et "TUNE" clignote en rouge.
2. Une fois l'accord terminé, "TUNE" s'affiche.
   ⓘSi après un délai de 20 secondes, le dispositif d'accord n'est pas parvenu à réduire le ROS à moins de 1,5:1, l'accord s'arrête et "TUNE" s'éteint.

◇ Démarrage du dispositif d'accord d'antenne par la touche PTT

Le dispositif d'accord s'active à chaque pression sur la touche PTT après un changement de fréquence (supérieur à 1% de la fréquence d'origine). Cette fonction accorde l'antenne pour la première émission sur la nouvelle fréquence.

ⓘIl est possible d'activer cette fonction dans la rubrique "PTT Start" de l'écran de réglage TUNER. (p. 8-3)

[MENU] » SET > Function > Tuner > **PTT Start**

NOTE :
• Si le ROS est supérieur à 1,5:1 lors de l'accord de plus de 100 kHz sur un point de préréglage de l'antenne, maintenir [TUNER] enfoncé pendant 1 seconde pour lancer l'accord manuel.
• "TUNE" risque de clignoter en cas d'émission dans un ROS élevé. En pareil cas, maintenir [TUNER] enfoncé pendant 1 seconde pour effectuer un accord manuel.

Si le dispositif d'accord ne parvient pas à accorder l'antenne

• Répéter plusieurs fois l'accord manuel.
• Même si le dispositif d'accord ne parvient pas à accorder l'antenne au premier accord, il peut y arriver au deuxième.
• Certaines antennes, particulièrement pour les bandes basses, ont une largeur de bande étroite. Elles peuvent être difficiles à accorder aux limites de leur largeur de bande. Procéder comme suit pour les accorder :
(Exemple) : Avec une antenne présentant un ROS de 1,5:1 à 3,55 MHz et un ROS de 3:1 à 3,8 MHz.
   1. Régler la fréquence sur 3,55 MHz et maintenir [TUNER] enfoncé pendant 1 seconde pour lancer l'accord manuel.
   2. Régler la fréquence sur 3,80 MHz et maintenir [TUNER] enfoncé pendant 1 seconde pour lancer l'accord manuel.

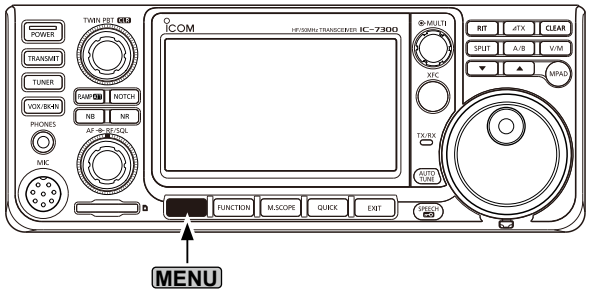
Description du mode Réglage

Vous pouvez utiliser l'écran du mode Réglage pour configurer des valeurs ou des réglages de fonction rarement changés.

CONSEIL : Le mode Réglage est construit selon une structure arborescente.
Vous pouvez vous diriger vers le niveau d'arborescence suivant ou revenir en arrière en fonction de la rubrique sélectionnée.

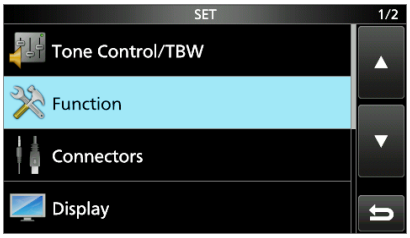
◇ Ouverture du mode Réglage

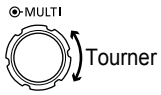
1. Pousser MENU.
   • Ouvre l'écran MENU.



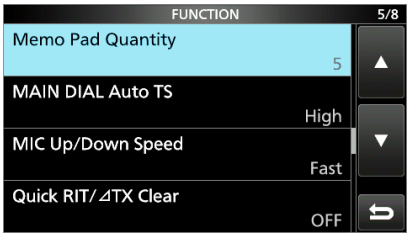
2. Toucher [SET].
   • Ouvre l'écran SET.

3. Tourner MULTI pour sélectionner la rubrique désirée.
   ⓘIl est possible de sélectionner la rubrique en touchant [▲] ou [▼] sur l'écran.



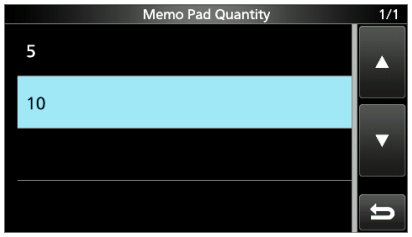


4. Appuyer sur MULTI pour aller vers le niveau d'arborescence suivant.
   ⓘIl est également possible d'aller au niveau d'arborescence suivant en touchant directement la rubrique désirée sur l'écran.
5. Répéter les étapes 3 et 4 pour ouvrir l'écran de réglage de la rubrique désirée.
   ⓘPour revenir au niveau d'arborescence précédent, appuyer sur EXIT.

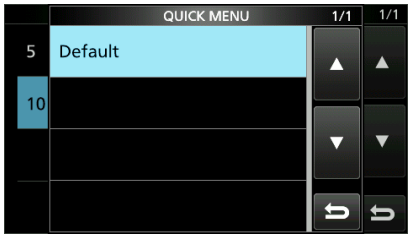


6. Tourner MULTI pour sélectionner l'option désirée, puis appuyer sur MULTI pour la configurer.

ⓘInformations
- Il est également possible sélectionner l'option en la touchant directement ou en touchant [+] ou [–] sur l'écran.
- En cas de réglage continu d'autres rubriques du même niveau d'arborescence, répéter l'étape 6.
- En cas de réglage continu d'autres rubriques d'un niveau d'arborescence différent, appuyer sur EXIT pour revenir au niveau d'arborescence précédent.



CONSEIL : Comment rétablir les réglages par défaut
Une pression sur la rubrique ou son option pendant 1 seconde permet d'afficher le menu Rapide, puis toucher "Default" pour rétablir les réglages défaut.



ⓘPour fermer le menu Rapide, appuyer sur EXIT.

7. Pour fermer l'écran SET, appuyer plusieurs fois sur EXIT.

MENU » SET > **Tone Control/TBW**

Commande de tonalité/TBW

SSB RX HPF/LPF (Défaut : – – – – – – – – –)

Règle les fréquences de coupe du filtre passe-haut et du filtre passe-bas de l'audio reçu par pas de 100 Hz.

ⓘSi cette rubrique est configurée, les rubriques "SSB RX Bass" et "SSB RX Treble" sont automatiquement réglés sur "0".

SSB RX Bass (Défaut : 0)

SSB RX Treble (Défaut : 0)

Règle le niveau de basse ou d'aigu de l'audio reçu.

AM RX HPF/LPF (Défaut : – – – – – – – – –)

Règle les fréquences de coupe du filtre passe-haut ou du filtre passe-bas de l'audio reçu par pas de 100 Hz.

Gammes sélectionnables :

ⓘSi cette rubrique est configurée, les rubriques "AM RX Bass" et "AM RX Treble" sont automatiquement réglés sur "0".

AM RX Bass (Défaut : 0)

AM RX Treble (Défaut : 0)

Règle le niveau de basse ou d'aigu de l'audio reçu.

FM RX HPF/LPF (Défaut : – – – – – – – – –)

Règle les fréquences de coupe du filtre passe-haut ou du filtre passe-bas de l'audio reçu par pas de 100 Hz.

ⓘSi cette rubrique est configurée, les rubriques "FM RX Bass" et "FM RX Treble" sont automatiquement réglés sur "0".

FM RX Bass (Défaut : 0)

FM RX Treble (Défaut : 0)

Règle le niveau de basse ou d'aigu de l'audio reçu.

CW RX HPF/LPF (Défaut : – – – – – – – – –)

RTTY RX HPF/LPF (Défaut : – – – – – – – – –)

Règle les fréquences de coupe du filtre passe-haut ou du filtre passe-bas de l'audio reçu par pas de 100 Hz.

SSB TX Bass (Défaut : 0)

SSB TX Treble (Défaut : 0)

Règle le niveau de basse ou d'aigu de l'audio reçu.

SSB TBW (WIDE) (Défaut : 100 – 2900)

SSB TBW (MID) (Défaut : 300 – 2700)

SSB TBW (NAR) (Défaut : 500 – 2500)

Règle la bande passante en émission sur large, moyen ou étroit en modifiant les fréquences de coupe passe-haut et passe-bas.

SSB-D TBW (Défaut : 300 – 2700)

Définit la largeur de la bande passante de la transmission pour le mode SSB-D, en modifiant les fréquences de coupure inférieure et supérieure.

AM TX Bass (Défaut : 0)

AM TX Treble (Défaut : 0)

Règle le niveau de basse ou d'aigu de l'audio en émission.

FM TX Bass (Défaut : 0)

FM TX Treble (Défaut : 0)

Règle le niveau de basse ou d'aigu de l'audio en émission.

MENU » SET > **Function**

Fonction

Beep Level (Défaut : 50 %)

Règle le volume des bips.
ⓘSi la rubrique "Beep (Confirmation)" est réglée sur "OFF", aucun bip n'est émis.

Beep Level Limit (Défaut : ON)

Limite ou non le volume au niveau spécifié.

Beep (Confirmation) (Défaut : ON)

Permet d'activer ou de désactiver la fonction Confirmation.
ⓘSi la rubrique "Beep Level" est réglée sur "0%", aucun bip n'est émis.

Band Edge Beep (Défaut : ON (Défaut))

Permet d'activer ou de désactiver le Bip de limite de bande.

ⓘInformations
- Si la rubrique "Beep Level" est réglée sur "0%", aucun bip n'est émis.
- En cas d'accord dans la plage de fréquence d'une bande amateur, un bip aigu de limite de bande retentit.
- En cas d'accord en dehors de la plage de fréquence d'une bande amateur, un bip grave de limite de bande retentit.

RF/SQL Control (Défaut : RF+SQL)

Réglage de la commande AF/RF/SQL (externe).

MF Band ATT (Défaut : ON)

Permet d'activer ou de désactiver la fonction atténuateur de bande MF.
Cette fonction fournit une atténuation d'environ 16 dB pour empêcher la distorsion d'un signal désiré à réception de signaux de bande MF très puissants.
Cette fonction est utilisable quand la fréquence est réglée entre 0,03000 et 1,59999 MHz, pour la réception uniquement.
ⓘEn cas de réception d'un signal faible sur la bande MF, sélectionner "OFF".
ⓘL'atténuation de bande MF de 16 dB s'ajoute à toutes les valeurs d'atténuation réglée.

TX Delay HF (Défaut : OFF)

TX Delay 50M (Défaut : OFF)

TX Delay 70M* (Défaut : OFF)

Règle le délai TX sur la bande HF, 50 ou 70 MHz.
ⓘSi le temps de montée externe d'un équipement est plus lent que celui de l'IC-7300, une onde réfléchie est produite et risque d'endommager l'IC-7300. Pour empêcher cela, régler un délai approprié de sorte qu'aucune onde réfléchie ne soit produite.
ⓘSélectionner "OFF" pour aucune vitesse de montée.
ⓘ*Selon la version de l'émetteur-récepteur, cette rubrique peut ne pas être affichée.

Time-Out Timer (CI-V) (Défaut : OFF)

Règle la fonction anti-bavard pour le mode CI-V.
Ce réglage est valide uniquement pour les transmissions initiée par une commande CI-V ou en appuyant sur TRANSMIT.
ⓘSélectionner "OFF" pour aucune limite de temps.

Quick SPLIT (Défaut : ON)

Permet d'activer ou de désactiver la fonction Semi-duplex rapide.

FM SPLIT Offset (HF) (Défaut : -0,100 MHz)

FM SPLIT Offset (50M) (Défaut : -0,500 MHz)

Règle le décalage de fréquence pour la fonction Semi-duplex en mode FM sur la bande HF ou 50 MHz.

SPLIT LOCK (Défaut : OFF)

Permet d'activer ou de désactiver la fonction Verrouillage de Semi-duplex.

[TUNER] Switch (Défaut : Auto)

Sélectionne l'enregistrement ou non de l'état du dispositif d'accord d'antenne interne après une pression sur TUNER pour chaque bande.

PTT Start (Défaut : OFF)

Permet d'activer ou de désactiver la fonction démarrage du dispositif d'accord d'antenne par la touche PTT.

<<Preset Memory Clear>>

Supprime tous les points de préréglage du dispositif d'accord d'antenne interne.

RTTY Mark Frequency (Défaut : 2125)

Règle la fréquence de marque pour le mode RTTY.
ⓘQuand le décodeur RTTY interne est utilisé, 2125 Hz est automatiquement sélectionné.

RTTY Shift Width (Défaut : 170)

Règle la largeur du décalage en mode RTTY.
ⓘQuand le décodeur RTTY interne est utilisé, 170 Hz est automatiquement sélectionné.

RTTY Keying Polarity (Défaut : Normal)

Règle la polarité de manipulation en mode RTTY.

SPEECH Language (Défaut : English)

Sélectionne la langue des annonces vocales.

SPEECH Speed (Défaut : Fast)

Sélectionne le débit vocal.

Fonction (Suite)

S-Level SPEECH (Défaut : ON)

Permet d'activer ou de désactiver l'annonce vocale de force du signal.

MODE SPEECH (Défaut : OFF)

Permet d'activer ou de désactiver l'annonce vocale du mode de fonctionnement.

SPEECH Level (Défaut : 50 %)

Règle le volume du synthétiseur vocal.

[SPEECH/LOCK] Switch (Défaut : SPEECH/LOCK)

Sélectionne l'action (SPEECH).

Lock Function (Défaut : MAIN DIAL)

Cette fonction verrouille (MAIN DIAL) ou l'affichage de l'écran* de manière électronique pour empêcher toute modification accidentelle.

*Les touches et les molettes sont également verrouillées hormis (AF RF/SQL), (AF RF/SQL), POWER, et (SPEECH).

Memo Pad Quantity (Défaut : 5)

Règle le nombre de canaux bloc-notes disponibles.

MAIN DIAL Auto TS (Défaut : High)

Règle la fonction Pas de Syntonisation Automatique pour (MAIN DIAL).

Le pas de syntonisation varie automatiquement selon la vitesse de rotation sélectionné en cas de rotation rapide de (MAIN DIAL).

MIC Up/Down Speed (Défaut : Fast)

Règle, avec une pression prolongée, la vitesse de réponse de [▲]/[▼] sur le microphone fourni.

Quick RIT/⊿TX Clear (Défaut : OFF)

Sélectionne le mode de CLEAR pour les fonctions RIT et ⊿TX .

[NOTCH] Switch (SSB) (Défaut : Auto/Manual)

[NOTCH] Switch (AM) (Défaut : Auto/Manual)

Sélectionne la fonction notch utilisée dans le mode SSB ou AM.

SSB/CW Synchronous Tuning (Défaut : OFF)

Permet d'activer ou de désactiver la fonction Décalage de la fréquence affichée.

Cette fonction décale automatiquement la fréquence pour accorder la note en CW lors du changement de mode de fonctionnement entre SSB et CW.

CW Normal Side (Défaut : LSB)

Sélectionne le point de porteuse en mode CW.

Screen Capture [POWER] SW (Défaut : OFF)

Affecte la fonction Capture d'écran à POWER.

Screen Capture File Type (Défaut : PNG)

Sélectionne le format de fichier pour la fonction Capture d'écran.

Keyboard Type (Défaut : Full Keyboard)

Règle le type d'entrée de clavier sur Clavier réduit ou Clavier complet.

Screen Full Keyboard Layout (Défaut : English)

Sélectionnez la disposition du clavier à l'écran entre anglais, allemand et français.

Calibration Marker (Défaut : OFF)

Permet d'activer ou de désactiver le marqueur d'étalonnage de la fréquence de référence.

REF Adjust

Ajuste la fréquence interne de référence.

NOTE : Le réglage par défaut de "RF Adjust" peut varier légèrement, selon la version de l'émetteur-récepteur.

MENU » SET > **Connectors**

Connecteurs

ACC/USB Output Select (Défaut : AF)

Sélectionne la sortie du signal sur [ACC] et [USB].

ACC/USB AF Output Level (Défaut : 50 %)

Règle le volume de sortie audio [ACC] et [USB].

ACC/USB AF SQL (Défaut : OFF (OPEN))

Sélectionne l'activation ou non de la sortie audio via [ACC] et [USB] selon l'état du circuit du silencieux.
Les signaux audio provenant de [USB] et [ACC] sont identiques.

ACC/USB AF Beep/Speech... Output (Défaut : OFF)

Règle les conditions de sortie audio des annonces vocales et des bips de [ACC] et [USB].

ⓘIl convient de régler la rubrique "ACC/USB AF SQL" sur "AF".

ⓘLe niveau du bip est limité lorsque "Beep Level Limit" est sur "ON".

ACC/USB IF Output Level (Défaut : 50 %)

Règle le volume de sortie IF de [ACC] et [USB].

ACC MOD Level (Défaut : 50 %)

Règle le niveau de modulation d'entrée sur [ACC].

USB MOD Level (Défaut : 50 %)

Règle le niveau de modulation d'entrée sur [USB].

DATA OFF MOD (Défaut : MIC,ACC)

Sélectionne le ou les connecteur pour l'entrée du signal de modulation quand le mode données n'est pas activé.

DATA MOD (Défaut : ACC)

Sélectionne le ou les connecteur pour l'entrée du signal de modulation quand le mode données est activé.

ⓘAppuyez sur la touche [DATA] dans l'écran MODE pour activer le mode de données et procédez comme suit:

- Règle automatiquement l'entrée de modulation sur les connecteurs “MIC”, “ACC”, “MIC”, “ACC”, “USB” ou “MIC, USB” sélectionnés dans cet élément, pour les trois modes de données.

External Keypad VOICE (Défaut : OFF)

Active la transmission du contenu de la mémoire vocale à l'aide du clavier externe.

External Keypad KEYER (Défaut : OFF)

Active la transmission du contenu de la mémoire du manipulateur à l'aide du clavier externe.

External Keypad RTTY (Défaut : OFF)

Active la transmission du contenu de la mémoire RTTY à l'aide du clavier externe.

CI-V Baud Rate (Défaut : Auto)

Sélectionne la vitesse de transfert des données CI-V.

ⓘQuand "Auto" est sélectionné, le débit en bauds est automatiquement réglé selon le débit du contrôleur connecté.

CI-V Address (Défaut : 94h)

Sélectionne l'adresse CI-V.

ⓘ"94h" est l'adresse par défaut de l'IC-7300.

CI-V Transceive (Défaut : ON)

Permet d'activer ou de désactiver la fonction d'émission-réception.

CI-V USB→REMOTE Transceive Address (Défaut : 00h)

Règle l'adresse utilisée pour commander à distance l'émetteur-récepteur ou le récepteur utilisant le RS-BA1 en option, via le port [USB].
Le signal de commande de l'équipement externe est émis depuis le port [REMOTE].

CI-V Output (for ANT) (Défaut : OFF)

Permet de générer l'état du contrôleur d'antenne (fréquence, etc.) depuis le port [REMOTE].

ⓘL'adresse "01h" est réservée.
Les adresses utilisables sont limitées à 02h ~ DFh.

CI-V USB Port (Défaut : Link to [REMOTE])

Sélectionne le type de connexion interne entre les ports CI-V [USB] et [REMOTE].

CI-V USB Baud Rate (Défaut : Auto)

Sélectionne la vitesse de transfert des données CI-V en cas de commande à distance de l'IC-7300 via le port CI-V [USB].

ⓘQuand la "Auto" est sélectionné, le débit en bauds est automatiquement réglé selon le débit du contrôleur externe.

ⓘCe réglage est valide seulement lorsque la rubrique "CI-V USB Port' est réglée sur "Unlink from [REMOTE]".

Connecteurs (Suite)

CI-V USB Echo Back (Défaut : OFF)

Permet d'activer ou désactiver la fonction Écho des données, en cas de commande à distance de l'IC-7300 via le port CI-V [USB].

ⓘCe réglage est valide seulement lorsque la rubrique "CI-V USB Port' est réglée sur "Unlink from [REMOTE]".

USB Serial Function (Défaut : CI-V)

Sélectionne la sortie du signal sur [USB].

RTTY Decode Baud Rate (Défaut : 9600)

Sélectionne la vitesse de transfert des données (débit en bauds) des signaux RTTY décodés.

USB SEND (Défaut : OFF)

Il est possible de commander l'émission et la réception à partir d'un PC via le port USB.
Sélectionne le port de commande à utiliser pour la communication entre l'IC-7300 et le PC, selon les conditions de fonctionnement.

ⓘIl n"est pas possible de sélectionner la borne déjà sélectionnée dans la rubrique "USB Keying (CW)" ou "USB Keying (RTTY)".

USB Keying (CW) (Défaut : OFF)

Il est possible de commander l'émission,la réception et la manipulation à partir d'un PC via le port USB.
Sélectionne le port de commande à utiliser pour la communication entre l'IC-7300 et le PC, selon les conditions de fonctionnement.

ⓘIl n"est pas possible de sélectionner la borne déjà sélectionnée dans la rubrique "USB SEND" ou "USB Keying (RTTY)".

USB Keying (RTTY) (Défaut : OFF)

Il est possible de commander l'émission, la réception et RTTY (FSK) à partir d'un PC via le port USB.
Sélectionne le port de commande à utiliser pour la communication entre l'IC-7300 et le PC selon les conditions de fonctionnement.

• Il n"est pas possible de sélectionner la borne déjà sélectionnée dans la rubrique "USB SEND" ou "USB Keying (CW)".

Inhibit Timer at USB Connection (Défaut : ON)

Active la minuterie pour empêcher la transmission involontaire du signal SEND ou Keying ON ou OFF.

ⓘSi vous réglez ce paramètre sur «OFF», mettez à jour le pilote USB de l'émetteur-récepteur et assurez-vous que le signal SEND ou Keying ne sera pas transmis involontairement.

MENU » SET > **Display**

Affichage

LCD Backlight (Défaut : 50 %)

Règle la luminosité de l'écran.

Display Type (Défaut : A)

Règle le type d'affichage sur A ou B.

Display Font (Défaut : Basic)

Sélectionne la police pour l'affichage de la fréquence.

Meter Peak Hold (Défaut : ON)

Permet d'activer ou de désactiver la fonction Maintien des crêtes.

Memory Name (Défaut : ON)

Permet d'activer ou de désactiver l'affichage du Nom de mémoire en mode Mémoire.

MN-Q Popup (MN OFF→ON) (Défaut : ON)

Sélectionne l'affichage ou non de la largeur du filtre Notch manuel quand vous sélectionnez le Notch manuel.

BW Popup (PBT) (Défaut : ON)

Sélectionne l'affichage ou non de la valeur du décalage PBT par rotation de TWIN PBT CLR.

BW Popup (FIL) (Défaut : ON)

Sélectionne l'affichage ou non de la largeur de filtre IF et de la valeur de décalage quand le filtre IF est activé en touchant l'icône du filtre.

Screen Saver (Défaut : 60min)

Règle la fonction Économiseur d'écran.
Cette fonction s'active quand aucune opération n'est effectuée pendant une période préréglee.

Opening Message (Défaut : ON)

Sélectionne l'affichage ou non du message d'accueil à la mise en marche de l'émetteur-récepteur.

My Call

Affiche du texte comme message d'accueil, jusqu'à 10 caractères.

Power ON Check (Défaut : ON)

Sélectionne l'affichage ou non du niveau de puissance RF à la mise en marche de l'émetteur-récepteur.

Display Language (Défaut : English)

Règle la langue d'interface.

MENU » SET > **Time Set**

Réglage de l'heure

Date (Défaut : 2000/01/01)

Règle la date (année/mois/jour).
(Le jour de la semaine est réglé automatiquement.)

Time (Défaut : 0:00)

Règle l'heure actuelle.
(L'heure est affichée au format 24 heures.)

NOTE: La batterie de sauvegarde pour l'horloge interne
L'IC-7300 possède une pile au lithium rechargeable pour faire une sauvegarde de l'horloge interne. Si vous connectez l'émetteur-récepteur à une source d'alimentation, la batterie se recharge et permet de maintenir le réglage de l'horloge. Toutefois, lorsque l'IC-7300 n'est pas alimenté pendant une longue période, la batterie finit par se décharger. Dans ce cas, l'émetteur-récepteur réinitialise l'horloge interne.

Si vous n'utilisez pas l'émetteur-récepteur pendant une longue période, nous vous recommandons de l'alimenter au moins une fois par mois. Le temps de charge est de 2 jours que l'émetteur-récepteur soit activé ou pas.

UTC Offset (Défaut : ± 0:00)

Règle l'heure avec décalage UTC.

MENU » SET > **SD Card**

Carte SD

Load Setting

Sélectionne le fichier de données enregistré à charger.

Save Setting

Enregistre les données de réglage sur une carte SD.

Save Form (Défaut : Now Ver)

Sélectionne le format pour enregistrer les paramètres sur une carte SD.

ⓘSi vous sélectionnez «Old Ver (xxx - xxx)», toute fonction ajoutée lors de la mise à jour du firmware ne sera pas sauvegardée.

ⓘVous ne pouvez pas charger un fichier de paramètres en utilisant une version antérieure à la version actuelle.

SD Card Info

Affiche la capacité de la carte SD et le temps restant pour l'enregistrement vocal.

Screen Capture View

Affiche le mode de capture d'écran.

Firmware Update

Affiche le mode Mise à jour des progiciels.

Carte SD (Suite)

Format

Formate la carte SD.
En cas d'utilisation d'une carte SD neuve, il est impératif de la formater.

Unmount

Désinstalle la carte SD.
Avant de retirer une carte avec l'émetteur-récepteur allumé, il est nécessaire de la désinstaller de manière électrique.
Autrement, les données risquent d'être corrompues ou supprimées.

MENU » SET > **Others**

Autres

Version

Affiche le numéro de version du progiciel de l'émetteur-récepteur.

Touch Screen Calibration

Toucher pour ajuster l'écran tactile.
ⓘVoir section 14 du Manuel complet pour plus de détails.

Partial Reset

Rétablit tous les réglages à leurs valeurs par défaut (fréquence VFO, réglages VFO, contenu des menus) sans effacement des rubriques ci-dessous.

- Contenu des canaux mémoire
- Station MY
- Manipulateur à mémoire
- Mémoire RTTY
- Limite de Bande Utilisateur
- REF Adjust
- Limites fixes

ⓘVoir "Resetting" (p. 9-1) pour plus de détails.

All Reset

Supprime toutes les données et rétablit l'ensemble des réglages d'usine par défaut.
Le contenu des canaux mémoire, les réglages du filtre, etc., tout seront tous effacés, vous devrez ainsi saisir de nouveau vos réglages de fonctionnement.
ⓘVoir "Resetting" (p. 9-1) pour plus de détails.

Emergency

Règle la fonction Urgence.
ⓘVoir section 11 du Manuel complet pour plus de détails.

Réinitialisation

L'écran peut occasionnellement afficher des informations erronées. Ce phénomène peut être causé par l'électricité statique ou d'autres facteurs. Éteindre l'émetteur-récepteur en pareil cas. Rallumer l'émetteur-récepteur après quelques secondes d'attente.
Si le problème persiste, effectuer une Réinitialisation partielle comme décrit à droite.
Si le problème persiste une Réinitialisation partielle, effectuer une Réinitialisation générale comme décrit à droite.

NOTE : Une Réinitialisation générale rétablit l'ensemble des réglages d'usine par défaut. Enregistrer le contenu des canaux mémoire, l'état des réglages, etc., sur une carte SD avant d'effectuer une Réinitialisation générale. (p. 6-1)

Après une réinitialisation partielle

Une Réinitialisation partielle rétablit les réglages par défaut
des paramètres de fonctionnement (fréquence VFO, réglages VFO, contenu du menu)
sans effacer les rubriques ci-dessous:
- Contenu des canaux mémoire
- Station MY
- Manipulateur à mémoire
- Mémoire RTTY
- Limite de Bande Utilisateur
- REF Adjust
- Limites fixes

Après une Réinitialisation générale

La Réinitialisation générale rétablit l'ensemble des réglages d'usine par défaut.
Le contenu des canaux mémoire, les réglages du filtre, etc., tout seront tous effacés, vous devrez ainsi saisir de nouveau vos réglages de fonctionnement, sauf si vous disposez d'une sauvegarde.

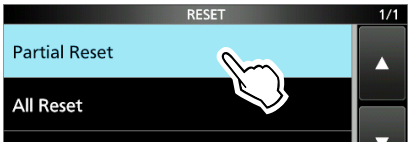
Lorsque vous ne pouvez pas accéder au mode Réglage

Si une erreur de fonctionnement de l'écran tactile ou une opération inattendue se produit, vous ne pouvez pas accéder au mode Réglage. Dans ce cas, effectuez la Réinitialisation générale comme décrit ci-dessous :

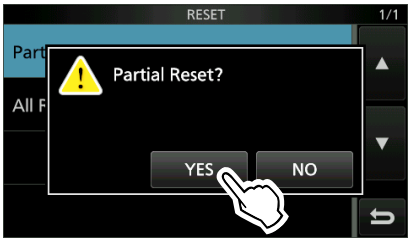
Tout en maintenant [CLEAR] et [V/M] enfoncés, appuyer sur [POWER].

◇ Réinitialisation partielle

1. Ouvrir l'écran RESET.
   [MENU] » SET > Others > **Reset**
2. Toucher "Partial reset".
   • L'écran de confirmation s'affiche.

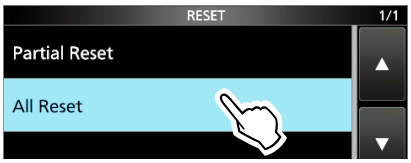


3. Toucher [Yes].
   ⓘ Après la réinitialisation, l'écran du mode VFO par défaut s'affiche.



◇ Réinitialisation générale

1. Ouvrir l'écran RESET.
   [MENU] » SET > Others > **Reset**
2. Toucher "All reset".
   • L'écran de confirmation s'affiche.



3. Toucher [NEXT].

4. Après avoir lu attentivement le message affiché, toucher [YES] pour effectuer la Réinitialisation générale.
   ⓘ Après la réinitialisation, l'écran du mode VFO par défaut s'affiche.

◇ Généralités

• Gamme de fréquences (unité : MHz) :

Récepteur		0,030000 ~ 74,800000*1
Émetteur		1,800000 ~ 1,999999*2
		3,500000 ~ 3,999999*2
		5,255000 ~ 5,405000*2
		7,000000 ~ 7,300000*2
		10,100000 ~ 10,150000*2
		14,000000 ~ 14,350000*2
		18,068000 ~ 18,168000*2
		21,000000 ~ 21,450000*2
		24,890000 ~ 24,990000*2
		28,000000 ~ 29,700000*2
		50,000000 ~ 54,000000*2
		70,000000 ~ 70,500000*2

*1 Certaines gammes de fréquence ne sont pas garanties.
*2 Selon la version de l'émetteur-récepteur.

• Mode de fonctionnement :	USB/LSB (J3E), CW (A1A), RTTY (F1B), AM (A3E) et FM (F3E)
• Nombre de canaux mémoire :	101 (2 limites de balayage)
• Connecteur d'antenne :	SO-239 (impédance de l'antenne : 50 Ω)
• Exigences pour les connexions d'alimentation :	13,8 V CC (± 15 %)
• Plage de température de fonctionnement :	–10°C à +60°C, +14°F à +140°F
• Stabilité de fréquence :	Moins de ± 0,5 ppm (–10°C à +60°C, +14°F à +140°F)
• Résolution de fréquence :	1 Hz (minimum)

• Consommation :

Réception	Veille	0,9 A
	Maximum audio	1,25 A
Émission	Puissance maximum	21,0 A

• Dimensions (Protubérances non incluses) :	240 (l)×94 (H)×238 (P) mm, 9,4 (l)×3,7 (H)×9,4 (P) po
• Poids (approximatif):	4,2 kg, 9,3 lb

◇ Émetteur

• Puissance en sortie de l'émetteur :

Bandes HF et 50 MHz	
SSB/CW/RTTY/FM	2~100 W
AM	1~25 W
Bande de 70 MHz*2	
SSB/CW/RTTY/FM	2~50 W
AM	1~12,5 W

*2 Selon la version de l'émetteur-récepteur.

• Système de modulation :

SSB	Modulation P.S.N.
AM	Modulation basse puissance
FM	Modulation à réactance

• Rayonnement non essentiel :

Harmoniques	Moins de –50 dB (1,8~28 MHz)
	Moins de –63 dB (bande 50 MHz)
	Moins de -60 dB (bande 70 MHz)
Émission hors bande	Moins de –40 dB (1.8~28 MHz)
	Moins de -60 dB (bande 50 MHz)
	Moins de -60 dB (bande 70 MHz)

• Suppression de porteuse :	Plus de 50 dB
• Suppression de bande latérale indésirable :	Plus de 50 dB
• Impédance du microphone :	600 Ω

10 SPÉCIFICATIONS

◇ Récepteur

- Système de réception : Superhétérodyne échantillonnage direct
- Fréquence intermédiaire : 36 kHz
- Sensibilité (filtre : SOFT) :

SSB/CW (BW=2,4 kHz, avec signal/bruit 10 dB)

1,8 ~ 29,999999 MHz	Moins de –123 dBm (0,16 µV)	(P.AMP1 activé)
Bande 50 MHz	Moins de –125 dBm (0,13 µV)	(P.AMP2 activé)
Bande 70 MHz*2	Moins de –123 dBm (0,16 µV)	(P.AMP2 activé)

*2 Selon la version de l'émetteur-récepteur.

AM (BW=6 kHz, avec signal/bruit 10 dB)

0,5 ~ 1,8 MHz	Moins de –85 dBm (12,6 µV)	(P.AMP1 activé)
1,8 ~ 29,999999 MHz	Moins de –101 dBm (2,0 µV)	(P.AMP1 activé)
Bandes 50 MHz et 70 MHz	Moins de –107 dBm (1,0 µV)	(P.AMP2 activé)

FM (BW=15 kHz, avec SINAD 12 dB)

28,0 ~ 29,7 MHz	Moins de –113 dBm (0,5 µV)	(P.AMP1 activé)
Bandes 50 MHz et 70 MHz	Moins de –119 dBm (0,25 µV)	(P.AMP2 activé)

- Sensibilité pour les versions européennes (Filtre: SOFT)

SSB (BW=2,4 kHz, avec SINAD 12 dB)

1,8 ~ 2,999999 MHz	Moins de 10 dBµV emf	(P.AMP 1 activé)
3,0 ~ 29,999999 MHz	Moins de 0 dBµV emf	(P.AMP 1 activé)
Bandes 50 MHz et 70 MHz	Moins de –6 dBµV emf	(P.AMP 2 activé)

AM (BW=4 kHz, 60% modulation, avec SINAD 12 dB)

1,8 ~ 2,999999 MHz	Moins de 16 dBµV emf	(P.AMP 1 activé)
3,0 ~ 29,999999 MHz	Moins de 6 dBµV emf	(P.AMP 1 activé)
Bandes 50 MHz et 70 MHz	Moins de 0 dBµV emf	(P.AMP 2 activé)

FM (BW=7 kHz, 60% modulation, avec SINAD 12 dB)

28,0 ~ 29,7 MHz	Moins de 0 dBµV emf	(P.AMP 1 activé)
Bandes 50 MHz et 70 MHz	Moins de –6 dBµV emf	(P.AMP 2 activé)

- Sensibilité Silencieux (seuil) :

SSB	Moins de –92 dBm (5,6 µV)
FM	Moins de –117 dBm (0,3 µV)
	(bande HF : P.AMP1 activé, bande 50 MHz : P.AMP2 activé)

- Sélectivité (Filtre : SHARP):

SSB (BW=2,4 kHz)	Plus de 2,4 kHz/–6 dB
	Moins de 3,4 kHz/–40 dB
CW (BW=500 Hz)	Plus de 500 Hz/–6 dB
	Moins de 700 Hz/–40 dB
RTTY (BW=500 Hz)	Plus de 500 Hz/–6 dB
	Moins de 800 Hz/–40 dB
AM (BW=6 kHz)	Plus de 6,0 kHz/–6 dB
	Moins de 10 kHz/–40 dB
FM (BW=15 kHz)	Plus de 12,0 kHz/–6 dB
	Moins de 22 kHz/–40 dB

- Rejet des fréquences image et parasites : Plus de 70 dB (sauf pour le repliement ADC)
- Puissance de sortie de l'audio : Plus de 2,5 W (charge 8 Ω, 1 kHz, distorsion 10 %)
- Impédance de sortie AF : 8 Ω
- Plage variable RIT : ± 9,999 kHz

◇ Dispositif d'accord d'antenne

- Gamme d'accord d'impédance : 16,7~150 Ω (non équilibré) (ROS de moins de 3:1)
- Précision d'accord : ROS de moins de 1,5:1
- Durée d'accord (approximative) : 2~3 secondes (moyenne)
  15 secondes (maximum)

ⓘCaractéristiques typiques et sujettes à modifications sans préavis ni obligation d'information.

Options

IC-PW1/IC-PW1EURO AMPLIFICATEUR LINÉAIRE

Amplificateur linéaire HF/50 MHz toute bande 1 kW incluant un dispositif d'accord d'antenne automatique. Un OPC-599 en option est nécessaire pour la connexion.

AH-2b
ÉLÉMENT DE L'ANTENNE

Élément de l'antenne de 2,5 m (8,2 pi) de long pour l'utilisation mobile avec l'AH-4.

AH-4 DISPOSITIF D'ACCORD D'ANTENNE

Dispositif d'accord d'antenne automatique pour accorder une antenne à long fil pour les opérations de base, portables, ou mobiles de HF/50 MHz.

AH-740 ANTENNE AVEC ACCORD AUTOMATIQUE

Antenne avec accord automatique ultra-rapide de haute performance.

Le KIT NVIS AH-5NV est disponible.

HM-36 MICROPHONE

Microphone à main avec commutateurs [UP]/[DOWN].

PS-126 ALIMENTATION ÉLECTRIQUE CC

- Tension de sortie : 13,8 V CC
- Courant de sortie maximum : 25 A

CT-17
CONVERTISSEUR CI-V

Pour émetteur-récepteur distant utilisant un PC équipé d'un port RS-232C.

SM-50
MICROPHONE DE BUREAU

Microphone dynamique avec commutateurs [UP]/[DOWN].

SM-30
MICROPHONE DE BUREAU

Microphone de bureau avec fonction de coupe des basses fréquences.

SP-23
HAUT-PARLEUR EXTERNE

Haut-parleur externe avec fonction de coupe des des hautes et des basses fréquences.

SP-34
HAUT-PARLEUR EXTERNE

Haut-parleur externe avec fonction de coupe des des hautes et des basses fréquences.

- **AH-5NV** KIT NVIS
  À utiliser avec le AH-740.
- **AH-710** ANTENNE DIPÔLE PLIÉE
  Couvre une plage de fréquences de 2 à 30 MHz de large.
  Longueur de l'élément: 24,5 m (80,4 pi)
  Câble coaxial (fourni) : 30 m (98,4 pi)
- **HM-219** MICROPHONE
  Identique à celui fourni.
- **MB-118** SUPPORT DE MONTAGE
  Pour installer l'émetteur-récepteur à l'intérieur d'un véhicule.
- **MB-123** POIGNÉE DE TRANSPORT
- **OPC-420** CÂBLE DE COMMANDE
  Câble de commande blindé de 10 m (32,8 pi) pour l'AH-4.
- **OPC-599** CÂBLE ADAPTATEUR
  Connecteur ACC 13 broches vers connecteurs ACC 7 broches + 8 broches.

- **RS-BA1** LOGICIEL DE CONTRÔLE À DISTANCE IP

NOTE : Pour commander des émetteurs-récepteurs à distance à l'aide du RS-BA1, ASSUREZ-VOUS de vous conformer aux règlements locaux en vigueur.

- **SP-33** HAUT-PARLEUR EXTERNE
  Conçu pour les opérations sur station de base.
- **SP-35** HAUT-PARLEUR EXTERNE
  Conçu pour les opérations mobiles.
- **SP-38** HAUT-PARLEUR EXTERNE
  Conçu spécifiquement pour l'IC-7300.

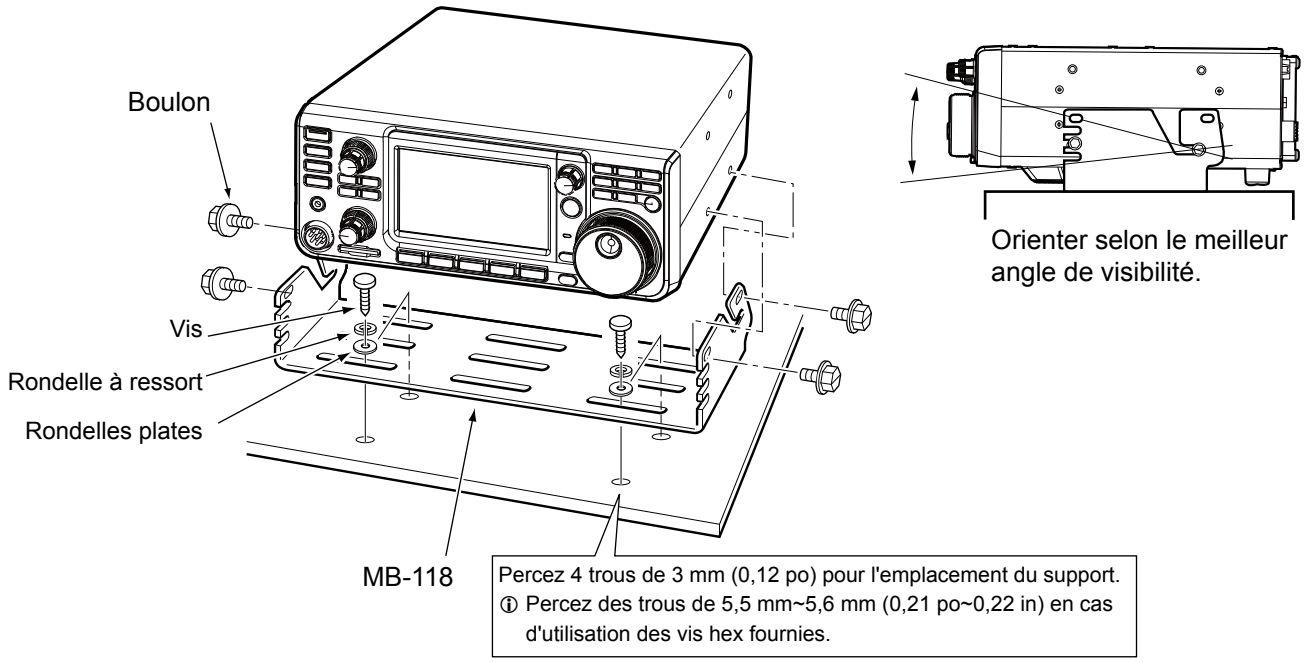
Installation du MB-118

Installer le SUPPORT DE MONTAGE MB-118 à un endroit où il peut être fixé solidement.

ⓘ Nous recommandons de vérifier régulièrement si les vis sont desserrées ou pas, surtout après une longue période d'utilisation.

NOTE :

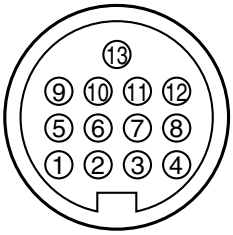
- Avant de monter le MB-118, lisez attentivement les PRÉCAUTIONS (p. vii) et choisissez l'emplacement d'installation.
- NE PAS utiliser d'autres boulons que ceux fournis avec le MB-118. Les autres boulons (de plus de 8 mm/0,31 po) risquent d'endommager les unités internes.



Connecteur ACC

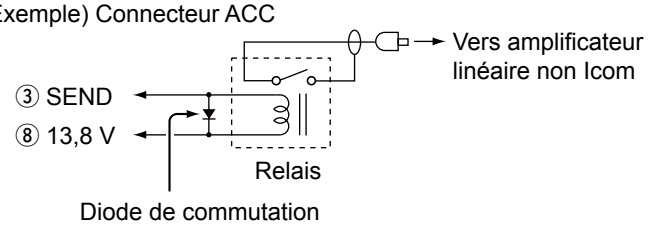
Connexion à l'équipement externe ou à un PC pour commander l'unité externe ou pour commander l'émetteur-récepteur.

• Connecteur ACC

ACC	Numéro de broche	NOM	DESCRIPTION		SPÉCIFICATIONS
13 broches  Vue du panneau arrière ① marron ⑧ gris ② rouge ⑨ blanc ③ orange ⑩ noir ④ jaune ⑪ rose ⑤ vert ⑫ bleu ⑥ bleu clair ⑦ violet ⑬ vert clair Les couleurs sont celles des fils du câble fourni.	1	8 V	Sortie régulée 8 V. (Utilisée comme tension de référence pour la tension de bande.)		Tension de sortie : 8 V ±0,3 V Courant de sortie : Moins de 10 mA
	2	MASSE	Connexion à la masse.		—
	3	SEND*1	Broche entrée/ sortie.	Une unité externe commande l'émetteur-récepteur. L'abaissement de cette broche active le mode émission de l'émetteur-récepteur.	Tension d'entrée (RX) : 2,0 à 20,0 V Tension d'entrée (TX) : -0,5 à +0,8 V Écoulement de courant : Maximum 20 mA
				La broche s'abaisse lorsque l'émetteur-récepteur émet.	Tension de sortie (TX) : Moins de 0,1 V Écoulement de courant : Maximum 200 mA
	4	BDT	Pas utilisé.		—
	5	BAND	Sortie de tension de bande. (Varie avec la bande amateur sélectionnée)		Tension de sortie : 0 à 8,0 V
	6	ALC	Tension d'entrée ALC.		Niveau d'entrée : -4 à 0 V Impédance d'entrée : Plus de 3,3 kΩ
	7	NC	—		—
	8	13,8 V	Sortie 13,8 V quand l'appareil est allumé.		Courant de sortie : Maximum 1 A
	9	TKEY	Pas utilisé.		—
	10	FSKK	Commande la manipulation en RTTY.		Niveau Élevé : Plus de 2,4 V Niveau bas : Moins de 0,6 V Courant de sortie : Moins de 2 mA
	11	MOD	Entrée modulateur.		Impédance d'entrée : 10 kΩ Niveau d'entrée : 100 mV rms*3
	12	AF/IF (IF=12 kHz)*2	Détecteur AF fixe ou sortie signal récepteur IF (12 kHz).		Impédance de sortie : 4,7 kΩ Niveau de sortie : 100 ~ 300 mV rms*4
	13	SQL S	Sortie Silencieux. Raccordée à la terre quand le silencieux s'ouvre.		SQL ouvert : Moins de 0,3 V/5 mA SQL fermé : Plus de 6,0 V/100 µA

*1 Quand la borne SEND commande la charge inductive, tel un relais, un force contre-électromotrice peut provoquer un dysfonctionnement voire une dégradation de l'émetteur-récepteur. Pour palier à ce risque, il est recommande d'ajouter une diode de commutation, 1SS133 par exemple, sur le cote charge du circuit pour absorber la force contre-électromotrice. Quand cette diode est ajoutée, le relais peut subir un retard de commutation. Vérifier le bon fonctionnement de la commutation du relais avant toute utilisation.

(Exemple) Connecteur ACC



*2 Le réglage de la broche 12 est modifiable dans la rubrique "ACC/USB Output Select" de l'écran de réglage CONNECTORS. Si la broche est réglée sur IF, l'émetteur-récepteur émet un signal IF de 12 kHz depuis [ACC]. Dans ce cas, vous pouvez écouter la diffusion DRM avec le récepteur de logiciel d'application installé sur votre PC.

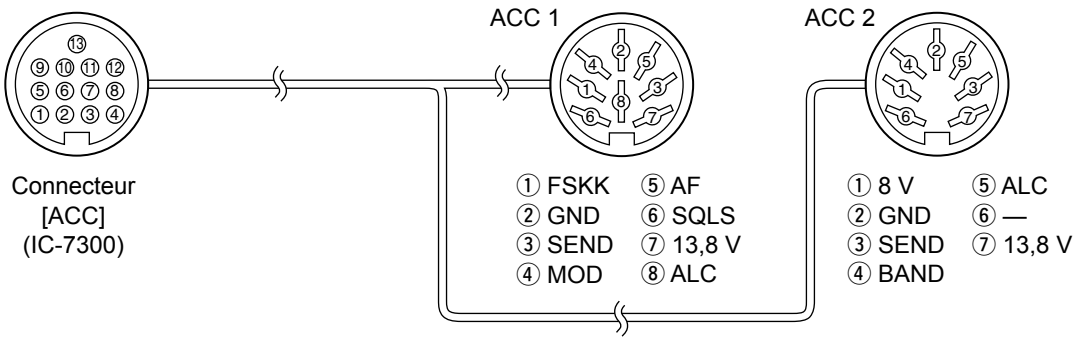
*3 Le niveau d'entrée est modifiable dans la rubrique "ACC MOD Level" de l'écran de réglage CONNECTORS. (p. 8-5)
100 mV rms est pour le réglage 50 % (défaut).

*4 Le niveau de sortie est modifiable dans la rubrique "ACC/USB AF Output Level" de l'écran de réglage CONNECTORS. (p. 8-5)
Environ 200 mV rms est pour le réglage 50 % (défaut).

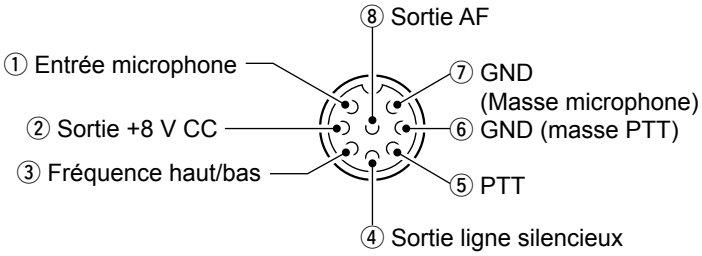
Connecteur ACC (Suite)

◇ Affectation de broches du câble de conversion ACC OPC-599

Le câble de conversion ACC OPC-599 se connecte entre une prise à 13 broches [ACC] et des prises à 7 et 8 broches .



Connecteur de microphone



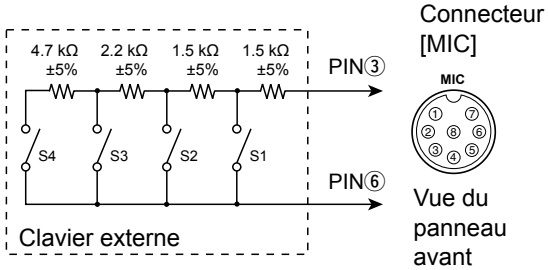
Vue du panneau avant

Numéro de broche	DESCRIPTION
①	Entrée microphone (Impédance : 600 Ω)
②	Sortie +8 V CC (Maximum 10 mA)
③	Haut : Masse Bas : Masse via 470 Ω
④	Raccordée à la terre quand le silencieux s'ouvre.
⑤	PTT
⑥	Masse PTT
⑦	Masse microphone
⑧	Sortie AF output (varie avec la commande [AF].)

◇ Clavier externe

Un circuit est utilisé pour sortir le contenu de mémoire de 4 mémoires. Vous pouvez sortir le contenu de mémoire désiré comme celui d'un Manipulateur à mémoire CW (M1 ~ M4), Mémoire vocale (T1 ~ T4), Mémoire RTTY (RT1 ~ RT4) à émettre.

- Poussez un commutateur pour envoyer les informations de mémoire.
- Maintenez le commutateur enfoncé pendant 1 seconde pour envoyer plusieurs fois les informations de mémoire.



ⓘPour utiliser le clavier externe, activez les éléments suivants dans l'écran de réglage CONNECTORS. (p. 8-5)

MENU » SET > Connectors > **External Keypad**

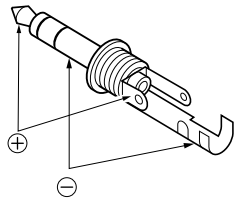
- VOICE : ON
- KEYER : ON
- RTTY : ON

ⓘLe clavier externe n'est pas fourni par Icom. (Fourni par l'utilisateur)

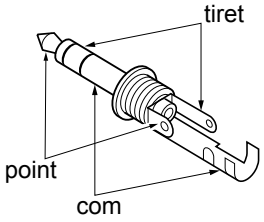
Connecteur de PIOCHE

Pour connexion à une pioche simple CW ou à un manipulateur double contact : 6,35 mm (¼ po) (d)

En cas de connexion à une pioche simple CW.



En cas de connexion à un manipulateur double contact et utilisation du manipulateur électronique interne.



Connecteur EXT-SP

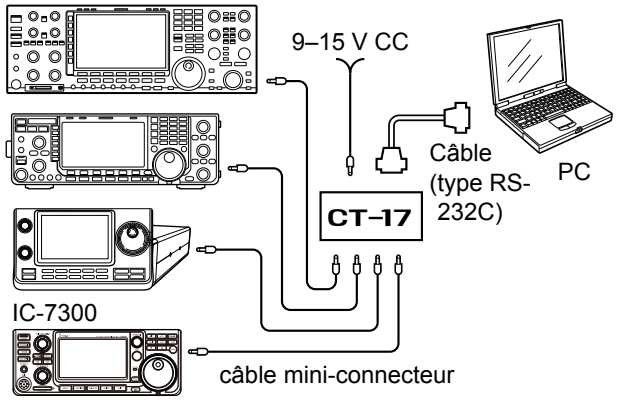
EXT-SP

Permet de raccorder un haut-parleur externe : 3,5 mm (⅛ po) (d)
- Impédance de sortie : 4 ~ 8 Ω
- Niveau de sortie : Plus de 2,5 W à 10 % de distorsion avec une charge de 8 Ω.

Connecteur REMOTE

REMOTE

Utilisée pour la gestion par ordinateur et les opérations d'émission-réception : 3,5 mm (⅛ po) (d)
Le CT-17 en option est nécessaire lors de la connexion d'un PC à [REMOTE].



Connecteur ALC

ALC

Pour connexion à un connecteur de sortie ALC d'un amplificateur linéaire non Icom. (Fiche Cinch)
- Tension de commande : –4 ~ 0 V

Connecteur SEND

SEND

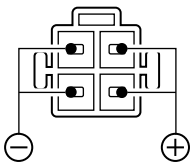
La borne s'abaisse lorsque l'émetteur-récepteur émet. (Fiche Cinch)
Cette borne est utilisée pour commander un amplificateur linéaire externe non-Icom. Le courant et la tension de commande T/R doivent être inférieurs à 0,5 A et 16 V CC.

Prise CASQUE

PHONES

Permet de raccorder un casque stéréo standard :
3,5 mm (⅛ po) (d)
- Impédance de sortie : 8 ~ 16 Ω
- Niveau de sortie : Plus de 5 mW avec une charge de 8 Ω.

Connecteur d'alimentation CC



Vue du panneau arrière

Accepte l'alimentation CC régulée de 13,8 V CC ±15 % via le câble d'alimentation CC fourni.

⚠**AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** inverser la polarité du câble d'alimentation CC.

INFORMATIONS CE

REMARQUES CONCERNANT L'INSTALLATION

Pour l'installation d'une station de base amateur il est recommandé de calculer le dégagement devant le réseau d'antenne en fonction de l'EIRP (puissance isotrope rayonnée équivalente). La hauteur libre à respecter sous l'antenne peut être déterminée dans la plupart des cas à partir de la puissance RF aux bornes des connecteurs d'antenne.

Des recommandations de limites d'exposition ont été établies pour différentes fréquences, un tableau contient les recommandations d'installation.

En dessous de 30 MHz, les limites recommandées sont exprimées en champs V/m ou A/m selon leur probabilité de propagation dans le voisinage. De même, les antennes peuvent être physiquement courtes en termes de longueur électrique et l'installation peut nécessiter un système d'accord d'antenne susceptible de créer des champs magnétiques locaux à haute intensité. L'analyse de ce genre d'installation est plus efficace si on l'associe à des recommandations d'installations telles que celles publiées dans le Bulletin 65 ET de la FCC Édition 97-01 et ses annexes, relatifs aux installations d'émission amateur. Les limites CE recommandées sont presque identiques aux spécifications limites 'discontinues' de la FCC et des tableaux indiquent les distances de sécurité précalculées pour différents types d'antennes pour différentes bandes de fréquences. Pour une information plus détaillée, visiter le site Internet http://www.arrl.org/.

• **Installation radioamateur typique**
La distance d'exposition suppose que le diagramme de rayonnement prédominant est orienté en avant et que la radiation vers le bas est au gain unité (affaiblissement du lobe latéral égal au gain du lobe principal). La plupart des antennes à gain modernes remplissent cette condition. On considère que les personnes exposées sous le réseau d'antenne ont une taille standard de 1,80 m.

Les valeurs sont indiquées en prenant en compte les pires cas d'émission dune porteuse constante.

Les limites de densité de puissance suivantes sont recommandées pour les bandes 10 MHz et supérieures :
10 à 50 MHz 2 W/m^2

Dégagement vertical par sortie EIRP
1 Watts 2,1 m
10 Watts 2,8 m
25 Watts 3,4 m
100 Watts 5 m
1000 Watts 12 m

Dégagement en avant par sortie EIRP
100 Watts 2 m
1000 Watts 6,5 m
10 000 Watts 20 m
100 000 Watts 65 m

Dans tous les cas imaginables le risque est lié à l'utilisation de l'émetteur pendant de longues périodes. (les recommandations réelles de limite sont indiquées comme une moyenne pendant 6 minutes) Normalement les périodes d'émission continues n'atteignent pas cette durée. Certaines licences radio exigent la présence d'un dispositif temporisé de coupure automatique de l'émetteur après 1 à 2 minutes, par exemple.

De même, certains modes d'émission SSB, CW, AM etc. ont une puissance moyenne d'émission inférieure et le risque potentiel est donc inférieur.

ITALIANO

Vi ringraziamo per aver scelto un prodotto Icom. Il RICETRASMETTITORE HF/50 MHz IC-7300 è stato progettato e costruito utilizzando la tecnologia all'avanguardia Icom. Usato con i dovuti accorgimenti questo prodotto darà il massimo con un funzionamento esente da anomalie per diversi anni.
Vi siamo grati per aver scelto IC-7300 come vostro ricetrasmettitore, e speriamo sottoscriviate il motto Icom: "tecnologia prima di tutto." La progettazione di IC-7300 ha richiesto molte ore di ricerca e sviluppo.

IMPORTANTE

LEGGERE TUTTE LE ISTRUZIONI con attenzione prima di iniziare ad utilizzare il ricetrasmettitore.

CONSERVARE QUESTO MANUALE DI ISTRUZIONI—Questo manuale di istruzioni contiene importanti istruzioni d'uso per il IC-7300.

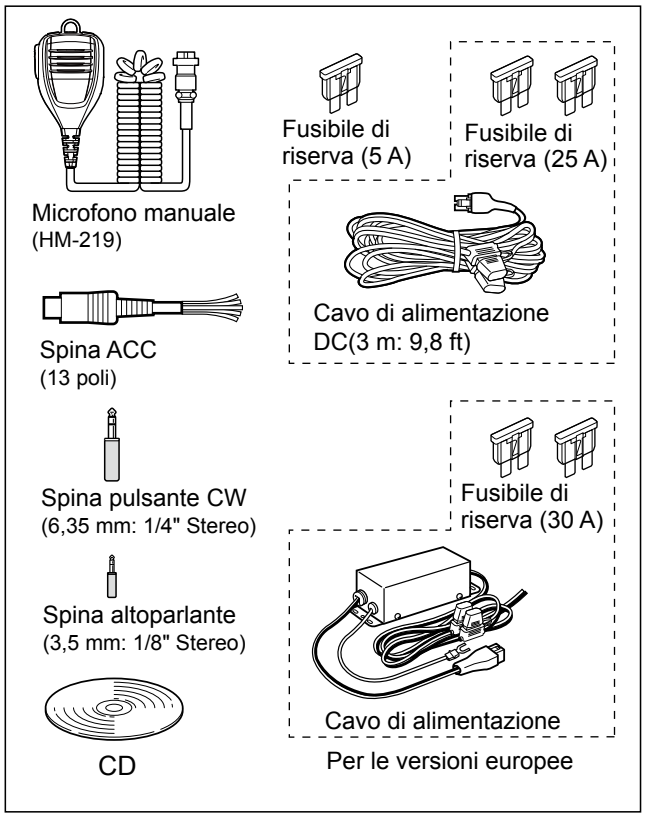
CARATTERISTICHE

- ***Sistema di Campionamento Diretto RF***
  L'IC-7300 utilizza un sistema di campionamento diretto RF. I segnali RF vengono convertiti direttamente in dati digitali ed elaborati nell'FPGA. Questo sistema rappresenta una tecnologia all'avanguardia che sta segnando un'epoca nel mondo della radio amatoriale.
- ***Monitor di Spettro in Tempo Reale***
  Il monitor di spettro è leader nella sua categoria per la risoluzione, la velocità di scansione e la gamma dinamica. Se si tocca lo schermo del monitor sul segnale desiderato, l'area toccata si ingrandisce. L'LCD tattile TFT a colori da 4,3 pollici consente un utilizzo intuitivo.
- ***Nuova Funzione "IP+"***
  La nuova funzione IP Plus migliora le prestazioni del punto di intercettazione di 3° ordine (IP3). Se viene ricevuto un segnale debole in un'area adiacente a una forte interferenza, il convertitore AD viene ottimizzato per evitare la distorsione del segnale.
- ***RMDR Leader della Sua Categoria e Caratteristiche del Rumore di Fase***
  L'RMDR è stato migliorato a circa 97dB (valore tipico) e anche le caratteristiche del Rumore di Fase sono state migliorate di circa 15dB (a una separazione di frequenza da 1 kHz) rispetto all'IC-7200.
- ***Display a colori con pannello tattile da 4,3 pollici***
- ***Sintonizzatore per antenna automatico incorporato***
- ***Controllo multifunzione per una facile impostazione***

DEFINIZIONI ESPLICITE

PAROLA	SIGNIFICATO
⚠ **PERICOLO!**	Esiste possibilità di rischio mortale o di danni gravi o di esplosione.
⚠ **AVVISO!**	Esiste possibilità di danni personali, rischio incendio, o scarica elettrica.
ATTENZIONE	Esiste possibilità di danneggiare l'apparecchio.
NOTA	Suggerimenti per il migliore utilizzo. Nessun rischio di danni personali, incendio o scarica elettrica.

ACCESSORI IN DOTAZIONE



ⓘ Potrebbero essere inclusi o meno vari tipi di accessori, a seconda della versione del ricetrasmettitore.

Questo prodotto include il software RTOS "RTX" e possiede la licenza valida per questo software.

Questo prodotto include il software open source "zlib" e possiede una licenza open source valida per questo software.

Questo prodotto include il software open source "libpng" e possiede una licenza open source valida per questo software.

Far riferimento ai file Text nella cartella License del CD accluso per informazioni sul software open source utilizzato da questo prodotto.

MARCHI

Icom, Icom Inc. e Icom logo sono marchi registrati di Icom Incorporated (Giappone) in Giappone, Stati Uniti, Regno Unito, Germania, Francia, Spagna, Russia, Australia, Nuova Zelanda e altri paesi.
Microsoft e Windows sono marchi registrati di Microsoft Corporation negli Stati Uniti e/o in altri paesi.
Adobe, Acrobat e Reader sono marchi registrati o marchi commerciali di Adobe Systems Incorporated negli Stati Uniti e/o in altri Paesi.
Tutti gli altri prodotti o marchi sono marchi registrati o marchi dei rispettivi titolari.

SMALTIMENTO

Il simbolo del cassonetto barrato riportato sul prodotto, sulle pubblicazioni o sull'imballaggio ricorda che nell'Unione Europea tutti i prodotti elettrici ed elettronici, le batterie e gli accumulatori (batterie ricaricabili) devono essere portati in punti raccolta stabiliti alla fine della durata in servizio. Non smaltire questi prodotti come rifiuti urbani indifferenziati. Smaltirli in base alle leggi vigenti nella propria area.

INFORMAZIONI SU CE E SULLA DDC

CE

Il fabbricante, Icom Inc., dichiara che le versioni dell'IC-7300 che hanno il simbolo "CE" sul prodotto sono conformi ai requisiti essenziali della Direttiva sulle apparecchiature radio, 2014/53/UE e alla limitazione dell'uso di determinate sostanze pericolose nella Direttiva sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche, 2011/65/UE.
Il testo completo della Dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.icom.co.jp/world/support/

Icom non è responsabile per la distruzione o il danneggiamento del ricetrasmettitore, se il malfunzionamento è causato da:
- Forza maggiore, che include, non limitandosi a, incendi, terremoti, tempeste, inondazioni, fulmini o altri disastri naturali, perturbazioni, rivolte, guerre o contaminazione radioattiva.
- L'utilizzo del ricetrasmettitore Icom con qualsiasi apparecchiatura che non sia stata prodotta o approvata da Icom.

INFORMAZIONI SUL TOUCH SCREEN

◇ Modalità Touch

Nel Manuale Completo e nel Manuale di Base, l'operazione touch viene descritta come segue.

Tocco
Se il display viene toccato per breve tempo, si ode un breve beep.

Tocco per 1 secondo
Se il display viene toccato per 1 secondo, si ode un beep breve seguito da un beep lungo.

◇ Precauzioni sul touch screen

- Il touch screen potrebbe non funzionare correttamente se la pellicola di protezione dell'LCD è applicata.
- Toccando lo schermo con le unghie, oggetti affilati, ecc. o toccandolo fortemente si rischia di danneggiarlo.
- Funzioni tipiche dei Tablet PV come flick, pinch in e pinch out non possono essere utilizzate su questo touch screen.

◇ Manutenzione del touch screen

- Se il touch screen è polveroso o sporco, pulirlo con un panno morbido e asciutto.
- Quando si pulisce il touch screen, fare attenzione a non premerlo troppo forte e a non graffiarlo con le unghie. Altrimenti si rischia di danneggiarlo.

INFORMAZIONI SUL CD IN DOTAZIONE

I seguenti elelmenti non sono inclusi nel CD.

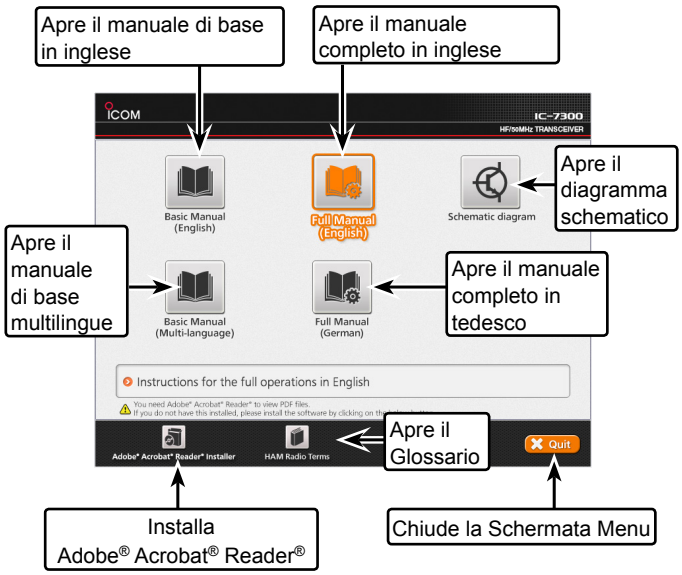
- **Manuale Completo (inglese)**
  Istruzioni per tutte le operazioni in inglese.
- **Manuale di Base (inglese)**
  Istruzioni per le operazioni di base in inglese.
- **Manuale Completo (tedesco)**
  Istruzioni per tutte le operazioni in tedesco.
- **Manuale di Base (multilingue)**
  Istruzioni per le operazioni di base in tedesco, spagnolo, francese, italiano e portoghese.
- **Diagramma schematico**
  Include il diagramma schematico e il diagramma a blocchi.
- **Termini radio HAM**
  Glossario di termini radio HAM.
- **Adobe® Acrobat® Acrobat® Reader® Installer**
  Installatore per Adobe® Acrobat® Reader®.

Per leggere i manuali o il Diagramma Schematico, è necessario Adobe® Acrobat® Reader®. Se non lo si è ancora installato, installare l'Adobe® Acrobat® Reader® sul CD o scaricarlo dal sito di Adobe Systems Incorporated.

È necessario un PC con il seguente Sistema Operativo.
- Microsoft® Windows® 10
- Microsoft® Windows® 8.1
- Microsoft® Windows® 7

Avvio del CD

1. Inserire il CD nel CD drive.
2. Cliccare due volte "Menu.exe" sul CD.
   - A seconda dell'impostazione del PC, la schermata menu riportata sotto potrebbe venir visualizzata automaticamente.
3. Cliccare il pulsante desiderato per aprire il file.
   ⓘPer chiudere la schermata Menu, premere [Quit].



ⓘPotrebbero venir visualizzati diversi tipi di schermata menu, a seconda della versione del ricetrasmettitore.

INFORMAZIONI SULLE ISTRUZIONI

Nei manuali Completo e di Base vengono utilizzate le seguenti indicazioni.

" " (Virgolette):
Utilizzate per indicare icone, voci di impostazioni e titoli visualizzati sulla schermata.
I titoli sulla schermata vengono inoltre riportati in lettere maiuscole. (Esempio: Schermata FUNCTION)

[ ] (parentesi):
Utilizzate per indicare i pulsanti.

Percorsi per le modalità di impostazione e per le schermate di impostazione
I percorsi per le modalità di impostazione, le schermate di impostazione e le voci di impostazione vengono indicati nel modo seguente.

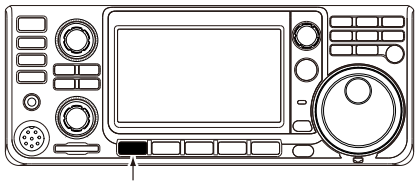
MENU » SET > Display > **Dysplay Type**

Esempio di istruzione

◇Selecting the display background
1. Select the “Display Type” screen.
   MENU » SET > Display > **Display Type**
2. Select the desired background between A and B by rotating and then pushing MULTI.
   • A: Black background (default)
   • B: Blue background
3. To close the DISPLAY screen, push EXIT several times.

Istruzioni dettagliate

1. Premere MENU.



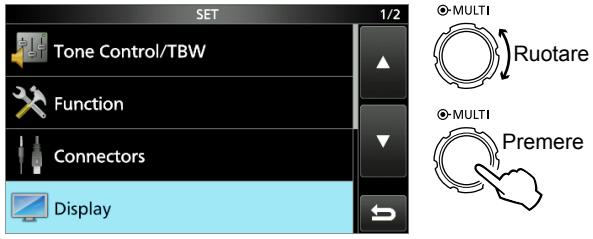
• Apre la Schermata MENU.

2. Toccare [SET].

Schermata MENU

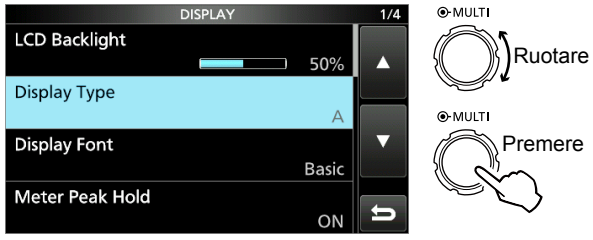
• Apre la Schermata SET.

3. Ruotare MULTI, poi premere MULTI per selezionare "Display".

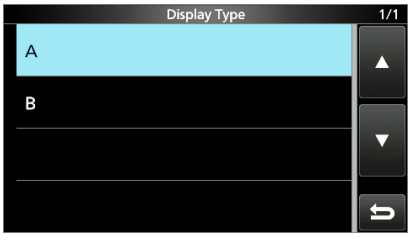


Schermata SET

4. Ruotare MULTI, poi premere MULTI per selezionare "Display Type".



Schermata DISPLAY



Schermata "Display Type"

ITALIANO

INDICE

IMPORTANTE i
CARATTERISTICHE i
DEFINIZIONI ESPLICITE i
ACCESSORI IN DOTAZIONE i
MARCHI ii
INFORMAZIONI SUL TOUCH SCREEN iii
◇ Modalità Touch iii
INFORMAZIONI SUL CD IN DOTAZIONE iii
◇ Precauzioni sul touch screen iii
◇ Manutenzione del touch screen iii
INFORMAZIONI SULLE ISTRUZIONI iv
PRECAUZIONI vii

1. DESCRIZIONE DEL PANNELLO 1-1
Pannello anteriore 1-1
Pannello posteriore 1-3
Display pannello touch 1-4
◇ Menu multifunzione 1-6
◇ Schermata MENU 1-6
◇ Schermata FUNCTION 1-6
◇ QUICK MENU 1-6
Inserimento e modifica tramite la tastiera 1-7
◇ Inserimento e modifica dei caratteri 1-7
◇ Tipi di tastiera 1-7
◇ Inserimento e modifica 1-7
◇ Esempio di inserimento e modifica 1-8

2. INSTALLAZIONE E CONNESSIONI 2-1
Selezione di una locazione 2-1
Connessione pannello anteriore 2-1
Dissipazione del calore 2-1
Messa a terra 2-1
Connessione pannello posteriore 2-2
Connessione di una fonte di alimentazione DC esterna 2-3
Connessione al sintonizzatore per antenna 2-3
Collegamenti FSK e AFSK 2-4
Collegamenti amplificatore lineare 2-5

3. OPERAZIONI BASILARI 3-1
Prima di attaccare la corrente 3-1
Accensione e spegnimento dell'unità 3-1
Regolazione livello del volume 3-1
Informazioni sulle modalità VFO e memoria 3-1
Utilizzo della modalità VFO 3-1
◇ Selezione di VFO A o VFO B 3-1
◇ Equalizzazione di VFO A o VFO B 3-1
Selezione della banda di funzionamento 3-2
◇ Utilizzo dei registri di impilaggio banda 3-2
Selezione della modalità di funzionamento 3-2
Impostazione della frequenza 3-3
◇ Utilizzo della Manopola Principale 3-3
◇ Informazioni sulla funzione Passo di Sintonizzazione 3-3
◇ Modifica del Passo di Sintonizzazione 3-3
◇ Informazioni sulla funzione di Sintonizzazione Precisa al passo di 1 Hz 3-3
◇ Informazioni sulla funzione di Sintonizzazione 1/4 3-4
◇ Informazioni sulla funzione Passo di Sintonizzazione Automatico 3-4
◇ Inserimento diretto di una frequenza 3-4
◇ Beep Limite Banda 3-5
◇ Inserimento di un Limite Banda 3-6
Guadagno RF e livello SQL 3-9
Funzione Blocco Manopola 3-9
Trasmissione di base 3-9
Regolazione della potenza in uscita della trasmissione 3-9
◇ Regolazione della potenza in uscita della trasmissione 3-9
Display misuratore 3-10
◇ Selezione display misuratore 3-10
◇ Misuratore Multifunzione 3-10
Regolazione del guadagno del microfono 3-10

4. RICEZIONE E TRASMISSIONE 4-1
Preamplificatori 4-1
Attenuatore 4-1
Funzione RIT 4-1
◇ Funzione monitor RIT 4-1
Controllo funzione AGC 4-2
◇ Selezione del valore preimpostato costante nel tempo AGC 4-2
◇ Impostazione della costante tempo AGC 4-2
Utilizzo del Twin-PBT 4-3
Selezione del filtro IF 4-4
Selezione della forma del filtro IF 4-4
Funzione IP Plus 4-5
Soppressore di Rumore 4-5
◇ Regolazione del livello e dell'ora NB 4-5
Riduzione del Rumore 4-6
◇ Regolazione del livello di Riduzione del Rumore 4-6
Filtro Notch 4-6
◇ Funzione di Notch Automatico 4-6
◇ Funzione Notch Manuale 4-6
Funzione VOX 4-7
◇ Regolazione della funzione VOX 4-7
◇ Attivazione della funzione VOX 4-7
⊿Funzione TX 4-8
◇ Funzione monitor ⊿TX 4-8
Funzione Monitor 4-8
Impostazione del Compressore Vocale 4-9
Funzionamento a frequenza separata 4-10
◇ Utilizzo della funzione Separazione Rapida 4-10
◇ Utilizzo delle frequenze di ricezione e trasmissione impostate su VFO A e VFO B 4-10
Funzione Blocco Separato 4-11
Impostazione della larghezza del filtro di trasmissione 4-11
Utilizzo di CW 4-11

INDICE (Continua)

◇ Impostazione del controllo di passo CW.. 4-11
◇ Impostazione della velocità del pulsante . 4-12
◇ Informazioni sulla funzione Break-in..... 4-12
◇ Funzione di Sintonizzazione Automatica CW..... 4-13
◇ Informazioni sulla modalità inversa CW... 4-13
◇ Funzione Manipolatore Elettronico 4-14
◇ Monitoraggio del tono laterale CW 4-14
Utilizzo di RTTY (FSK) 4-15
◇ Informazioni sulla modalità inversa RTTY... 4-15
◇ Filtro Picco Doppio..... 4-15
◇ Funzioni sulla schermata RTTY DECODE 4-16
◇ Impostazione del livello soglia del decodificatore..... 4-16
Funzionamento del ripetitore FM..... 4-17
◇ Impostazione della frequenza di tono del ripetitore 4-17

5. FUNZIONAMENTO MONITOR 5-1
Schermata monitor di spettro 5-1
◇ Utilizzo del Monitor di Spettro 5-1
◇ Modalità Centro 5-2
◇ Modalità fissa..... 5-2
◇ Marcatore..... 5-2
◇ Funzionamento del touch screen..... 5-3
◇ Schermata monitor Mini..... 5-3
Schermata monitor audio 5-3

6. UTILIZZO DI UNA SCHEDA SD 6-1
Informazioni sulla scheda SD..... 6-1
Salvataggio dei dati sulla scheda SD 6-1
Inserimento e rimozione di una scheda SD..... 6-1
◇ Inserimento..... 6-1
◇ Rimozione..... 6-1
Smontaggio di una scheda SD..... 6-2
Formattazione di una scheda SD 6-2

7. FUNZIONAMENTO DEL SINTONIZZATORE PER ANTENNA 7-1
Informazioni sul sintonizzatore interno per antenna 7-1
Funzionamento del sintonizzatore interno per antenna 7-1
◇ Sintonizzazione manuale..... 7-1
◇ Avvio Sintonizzatore PTT..... 7-1

8. MODALITÀ DI IMPOSTAZIONE..... 8-1
Descrizione della modalità di impostazione 8-1
◇ Accesso alla modalità di Impostazione..... 8-1
Controllo del tono/TBW 8-2
Funzione..... 8-3
Connettori..... 8-5
Display..... 8-6
Impostazione Ora 8-7
Scheda SD 8-7
Altro 8-7

9. MANUTENZIONE 9-1
Resettaggio 9-1
◇ Reset Parziale 9-1
◇ Reset Totale..... 9-1

10. SPECIFICHE..... 10-1
◇ Generali 10-1
◇ Trasmettitore..... 10-1
◇ Ricevitore..... 10-2
◇ Sintonizzatore dell'antenna..... 10-2

11. ACCESSORI 11-1
Accessori..... 11-1
Montaggio dell'MB-118 11-2

12. INFORMAZIONI SUI CONNETTORI 12-1
Presa ACC..... 12-1
◇ Assegnazioni pin cavo di conversione ACC OPC-599 12-2
Connettore microfono..... 12-2
◇ Tastiera esterna 12-2
Jack KEY..... 12-3
Jack EXT-SP 12-3
Jack REMOTE..... 12-3
Jack ALC 12-3
Jack SEND 12-3
Jack PHONES..... 12-3
Presa di alimentazione DC..... 12-3

INFORMAZIONI SU CE I
NOTE DI INSTALLAZIONE I

PRECAUZIONI

⚠ **PERICOLO ALTO VOLTAGGIO RF! MAI** toccare un'antenna o il connettore di un'antenna durante la trasmissione. Facendolo si potrebbero causare scosse elettriche o bruciature.

⚠ **PERICOLO! MAI** operare con il ricetrasmettitore posto vicino a detonatori elettrici non schermati o in atmosfera esplosiva. Facendolo si potrebbero causare esplosioni e la morte.

⚠ **AVVERTENZA ESPOSIZIONE A RADIOFREQUENZE!** Questo dispositivo emette frequenze radio (RF). È necessario fare molta attenzione quando lo si utilizza. Se si hanno dubbi riguardanti l'esposizione alle frequenze radio e agli standard di sicurezza, far riferimento al rapporto dell'Ufficio Ingegneria e Tecnologia della Commissione Federale per le Comunicazioni sulla Valutazione del Rispetto delle Linee Guida FCC per i Campi Elettromagnetici di Radiofrequenza Umana (Bollettino OET 65).

⚠**AVVERTENZA! MAI** utilizzare il ricetrasmettitore con auricolari o altri accessori audio ad alti livelli di volume. Se si percepisce un trillo nelle orecchie, diminuire il volume o interrompere l'utilizzo.

⚠**AVVERTENZA! MAI** applicare corrente AC alla presa [DC13.8V] situata sul pannello posteriore del ricetrasmettitore. Farlo potrebbe causare incendi o danni al ricetrasmettitore.

⚠**AVVERTENZA! MAI** applicare corrente DC a più di 16 V alla presa [DC13.8V] situata sul pannello posteriore del ricetrasmettitore. Farlo potrebbe causare incendi o danni al ricetrasmettitore.

⚠**AVVERTENZA! MAI** invertire la polarità del cavo di alimentazione DC. Farlo potrebbe causare incendi o danni al ricetrasmettitore.

⚠**AVVERTENZA! MAI** rimuovere il supporto del fusibile sul cavo di alimentazione DC. L'eccessiva corrente causata da un cortocircuito potrebbe causare incendi o danni al ricetrasmettitore.

⚠**AVVERTENZA! MAI** permettere che parti metalliche, cavi o altri oggetti tocchino l'interno del ricetrasmettitore o entrino in contatto in modo inappropriato con i connettori del pannello posteriore. Farlo potrebbe causare scosse elettriche o danni al ricetrasmettitore.

⚠**AVVERTENZA! MAI** usare il ricetrasmettitore né toccarlo con mani bagnate. Farlo potrebbe causare scosse elettriche o danni al ricetrasmettitore.

⚠ **AVVERTENZA!** Disattivare immediatamente l'alimentazione del ricetrasmettitore e rimuovere il cavo di alimentazione DC dal ricetrasmettitore se questo emette odori, suoni anomali o fumo. Contattare il rivenditore o il distributore Icom per consigli sul da farsi.

⚠**AVVERTENZA! MAI** porre il ricetrasmettitore in un luogo instabile, dove questo potrebbe improvvisamente muoversi o cadere. Farlo potrebbe causare lesioni fisiche o danni al ricetrasmettitore.

⚠**AVVERTENZA! MAI** utilizzare il ricetrasmettitore durante un temporale. Facendolo si rischierebbe di causare scosse elettriche, incendi o danni al ricetrasmettitore. Scollegare sempre a fonte di alimentazione e l'antenna prima di un temporale.

ATTENZIONE: MAI esporre il ricetrasmettitore alla pioggia, alla neve o bagnarlo con un liquido qualsiasi.

ATTENZIONE: MAI modificare le impostazioni interne del ricetrasmettitore. Farlo potrebbe ridurre le prestazioni e/o causare danni al ricetrasmettitore. La garanzia del ricetrasmettitore non copre alcun danno provocato da modifiche interne non autorizzate.

ATTENZIONE: MAI installare o porre il ricetrasmettitore in un luogo privo di adeguata ventilazione, né bloccare alcuna delle ventole di raffreddamento situate sopra, sul retro, ai lati e sotto il ricetrasmettitore. La dissipazione di calore potrebbe ridursi, e ciò potrebbe danneggiare il ricetrasmettitore.

ATTENZIONE: MAI utilizzare solventi aggressivi come la benzina o l'alcol per pulire il ricetrasmettitore, poiché le superfici potrebbero venirne danneggiate.

ATTENZIONE: MAI lasciare il ricetrasmettitore in aree con temperature sotto i –10°C (+14°F) o sopra i +60°C (+140°F) per operazioni mobili.

ATTENZIONE: MAI porre il ricetrasmettitore in luoghi eccessivamente polverosi. Ciò potrebbe danneggiare il ricetrasmettitore.

NON posizionare il ricetrasmettitore contro pareti, né appoggiare nulla sopra di esso. Ciò potrebbe causarne il surriscaldamento.

PRESTARE ATTENZIONE! L'Unità Principale si riscalda nel caso di utilizzo continuo del ricetrasmettitore per lunghi periodi di tempo.

ATTENZIONE: Se si utilizza un amplificatore lineare, impostare la potenza di uscita RF del ricetrasmettitore a meno del livello di ingresso massimo dell'amplificatore lineare, per evitare che un ingresso elevato possa danneggiare l'amplificatore.

ATTENZIONE: Utilizzare solo microfoni in dotazione o opzionali Icom. Microfoni di altri produttori potrebbero avere diverse disposizioni dei poli e potrebbero danneggiare il connettore e/o il ricetrasmettitore.

MAI lasciare il ricetrasmettitore in un luogo insicuro, per evitarne l'utilizzo da parte di persone non autorizzate.

Disattivare l'alimentazione del ricetrasmettitore e/o scollegare il cavo di alimentazione AC quando si prevede di non utilizzare il ricetrasmettitore per un lungo periodo di tempo.

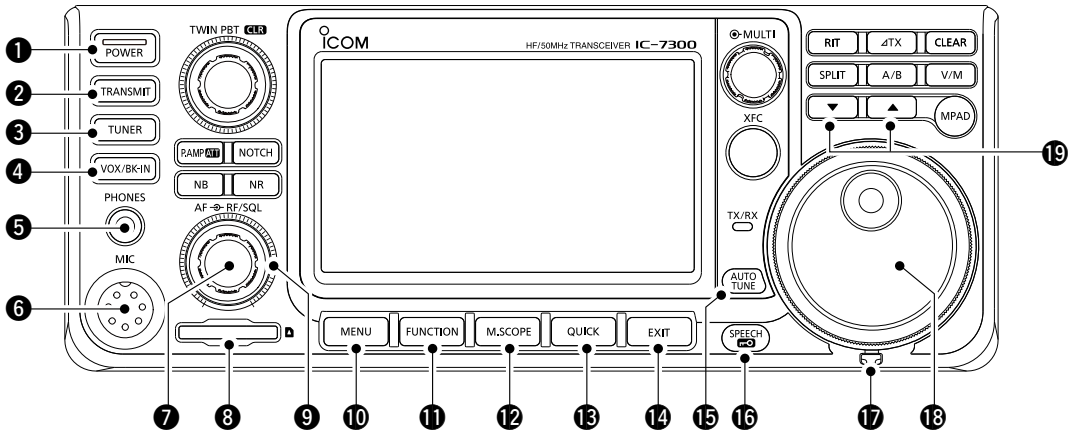
Disattivare l'alimentazione del ricetrasmettitore e/o scollegare il cavo di alimentazione DC quando si prevede di non utilizzare il ricetrasmettitore per un lungo periodo di tempo.

Il display LCD potrebbe avere delle imperfezioni cosmetiche che appaiono come piccoli punti scuri o luminosi. Non si tratta di un malfunzionamento o di un difetto, ma è una normale caratteristica dei display LCD.

1 DESCRIZIONE DEL PANNELLO

Pannello anteriore

Questa sezione descrive i pulsanti, i controlli e le manopole da utilizzare per operare con l'IC-7300.
Far riferimento alle pagine affisse a fianco di ciascun pulsante, controllo o manopola per maggiori informazioni.



❶ PULSANTE AVVIO [POWER] (p. 3-1)
Accende e spegne il ricetrasmettitore.

❷ PULSANTE TRASMETTI [TRANSMIT] (p. 3-9)
Seleziona trasmissione o ricezione.

❸ PULSANTE SINTONIZZATORE ANTENNA [TUNER] (p. 7-1)
Accende e spegne il sintonizzatore dell'antenna o attiva il sintonizzatore.

❹ PULSANTE VOX/BREAK-IN [VOX/BK-IN]
Accende e spegne la funzione VOX (p. 4-7) e la funzione Break-in (p. 4-12).

❺ JACK AURICOLARI [PHONES] (p. 2-1)
Si connette ad auricolari stereo standard.

❻ CONNETTORE MICROFONO [MIC] (p. 2-1)
Si connette al microfono in dotazione od opzionale.

❼ CONTROLLO VOLUME (AF RF/SQL) (p. 3-1)
Regola il livello di uscita audio.

❽ SLOT SCHEDA SD [SD CARD] (p. 6-1)
Accetta una scheda SD.

❾ CONTROLLO GUADAGNO RF/CONTROLLO SQUELCH (AF RF/SQL) (p. 3-9)
Regola il guadagno RF e i livelli di soglia squelch.

❿ PULSANTE MENU [MENU] (p. 1-6)
Apre la Schermata MENU.

⓫ PULSANTE FUNZIONE [FUNCTION] (p. 1-6)
Visualizza la schermata FUNCTION.

⓬ PULSANTE MINI MONITOR [M.SCOPE] (p. 5-1)
Visualizza il Mini Monitor o il Monitor di Spettro.

⓭ PULSANTE RAPIDO [QUICK] (p. 1-6)
Visualizza il QUICK MENU.

⓮ PULSANTE ESCI [EXIT] (p. 1-6)
Esce da una schermata di impostazione o ritorna alla schermata precedente.

⓯ PULSANTE SINTONIZZAZIONE AUTOMATICA (AUTO TUNE) (p. 4-13)
Sintonizza automaticamente la frequenza di funzionamento sul segnale CW ricevuto.

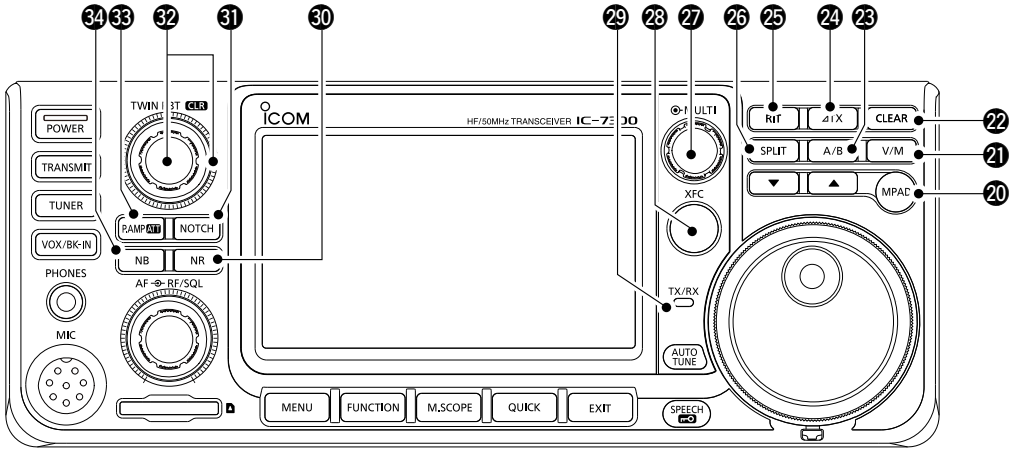
⓰ PULSANTE PARLATO/BLOCCO (SPEECH) (p. 3-9)
Annuncia la frequenza di funzionamento o la modalità di ricezione, o blocca elettronicamente [MAIN DIAL].

⓱ REGOLATORE DI TENSIONE
Regola l'attrito di [MAIN DIAL].

⓲ MANOPOLA PRINCIPALE [MAIN DIAL] (p. 3-3)
Modifica la frequenza di funzionamento.

⓳ PULSANTE SU/GIÙ CANALE MEMORIA [▲]/[▼]
Modifica il canale Memoria.

Vista pannello anteriore (Continua)



⑳ PULSANTE SCHEDA MEMO (MPAD)
Richiama in sequenza i contenuti nelle Schede Memo, o salva i contenuti visualizzati nella Scheda Memo.

㉑ PULSANTE VFO/MEMORIA (V/M) (p. 3-1)
Seleziona la modalità VFO o Memoria, o copia i contenuti del canale Memoria nel VFO.

㉒ PULSANTE CANCELLA (CLEAR)
Cancella la frequenza di deviazione RIT o ⊿TX.

㉓ PULSANTE A/B (A/B) (p. 3-1)
Seleziona VFO A o VFO B, o imposta la frequenza VFO selezionata sull'altro VFO.

㉔ ⊿PULSANTE TX (⊿TX) (p. 4-8)
Accende e spegne la ⊿funzione TX.

㉕ PULSANTE RIT (RIT) (p. 4-1)
Accende e spegne la funzione di Sintonizzazione Incrementale del Ricevitore (RIT).

㉖ PULSANTE SEPARA (SPLIT) (p. 4-10)
Accende e spegne la funzione Separa.

㉗ CONTROLLO MULTIFUNZIONE (MULTI) (p. 1-6)
Visualizza il menu Multifunzione per varie regolazioni, o seleziona un elemento desiderato.

㉘ PULSANTE CONTROLLO FREQUENZA TRASMESSIONE (XFC) (p. 4-8)
Consente di monitorare la frequenza di trasmissione tenendo il pulsante premuto in modalità Separa.

㉙ INDICATORE TX/RX (p. 3-9)
Diventa rosso durante la trasmissione, verde durante la ricezione.

㉚ PULSANTE RIDUZIONE RUMORE (NR) (p. 4-6)
Accende e spegne la funzione Riduzione Rumore.

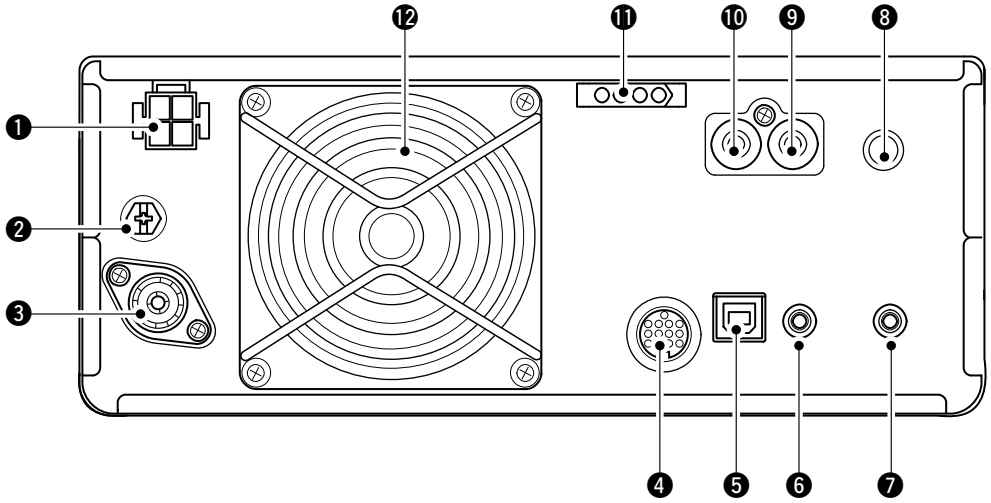
㉛ PULSANTE NOTCH (NOTCH) (p. 4-6)
Accende e spegne la funzione Filtro Notch.

㉜ CONTROLLO SINTONIZZAZIONE TWIN-PBT (TWIN PBT CLR) (p. 4-3)
Regola la larghezza della banda passante del filtro IF.

㉝ PULSANTE PREAMP/ATTENUATORE (P.AMP ATT) (p. 4-1)
Accende, spegne e seleziona uno dei due preamplificatori RF di ricezione, o accende e spegne l'Attenuatore.

㉞ PULSANTE SOPPRESSORE RUMORE (NB) (p. 4-5)
Accende e spegne la funzione Soppressore Rumore.

Pannello posteriore



❶ PRESA ALIMENTAZIONE DC [DC 13.8 V] (p. 2-2)
Accetta corrente DC da 13,8 V attraverso il cavo di alimentazione DC.

❷ TERMINALE TERRA [GND] (p. 2-1)
Si connette a terra per prevenire scosse elettriche, TVI, BCI e altri problemi.

❸ CONNETTORE ANTENNA [ANT] (p. 2-2)
Si connette a un connettore coassiale 50 Ω PL-259.

❹ PRESA [ACC] (p. 2-2)
Si connette a dispositivi per controllare un'unità esterna o per controllare il ricetrasmettitore.

❺ PORTA USB (TIPO B) [USB] (p. 2-2)
Si connette a un PC.

❻ JACK TELECOMANDO CI-V [REMOTE] (p. 2-2)
Si connette a un PC o a un altro ricetrasmettitore per il controllo esterno.

❼ JACK ALTOPARLANTE ESTERNO [EXT-SP] (p. 2-2)
Accetta un altoparlante esterno 4~8 Ω .

❽ JACK PULSANTE [KEY] (p. 2-2)
Si connette a un pulsante verticale, a un manipolatore elettronico esterno, o a un paddle con una spina stereo da 6,35 mm (1/4").

❾ JACK CONTROLLO INVIA [SEND] (p. 2-2)
Si connette per controllare la trasmissione con unità esterne non-Icom.

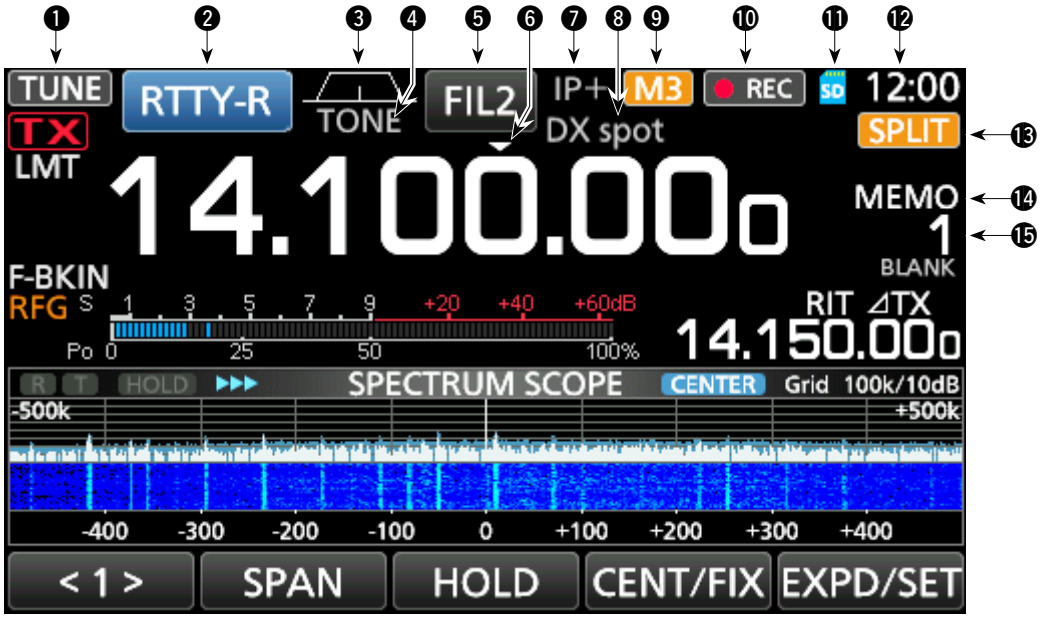
❿ JACK INGRESSO ALC [ALC] (p. 2-2)
Si connette al jack di uscita ALC di un amplificatore lineare non-Icom.

⓫ PRESA CONTROLLO SINTONIZZATORE [TUNER] (p. 2-2)
Accetta il cavo di controllo proveniente da un SINTONIZZATORE PER ANTENNA AUTOMATICO AH-4 o AH-740 opzionale.

⓬ VENTOLA DI RAFFREDDAMENTO
Raffredda l'unità PA se necessario.

Display pannello touch

Questa sezione descrive icone, schermate, dialoghi, letture, ecc. che sono visualizzati sullo schermo dell'IC-7300. Far riferimento alle pagine affisse a fianco di ciascun elemento per maggiori informazioni.



❶ ICONA SINTONIZZA TUNE **(p. 7-1)**
Appare durante la sintonizzazione dell'antenna.

❷ INDICATORE MODALITÀ RTTY-R **(p. 3-2)**
Visualizza la modalità di funzionamento selezionata.

❸ INDICATORE LARGHEZZA BANDA PASSANTE **(p. 4-3)**
Visualizza graficamente la larghezza della banda passante per l'operazione Twin-PBT e la frequenza centrale per l'operazione di deviazione IF.

❹ INDICATORE TONO TONE **(p. 4-17)**
Visualizza il tipo di tono selezionato nella modalità di funzionamento tono.

❺ INDICATORE FILTRO IF FIL2 **(p. 4-4)**
Visualizza il filtro IF selezionato.

❻ ICONA SINTONIZZAZIONE VELOCE
Appare quando la funzione Passo di Sintonizzazione Veloce è su ON.

❼ ICONA IP PLUS (p. 4-5)
Appare quando la funzione IP Plus è su ON.

❽ LETTURA NOME MEMORIA (p. 1-8)
Visualizza il nome della memoria, se inserito.

❾ ICONA M1~M8/T1~T8/OVF M3
Visualizza "M1"~"M8" quando "External Keypad" sulla schermata CONNECTORS è impostata su ON e si utilizza la funzione Manipolatore Memoria (p. 4-14). Visualizza "T1"~"T8" durante l'utilizzo della memoria TX Voce. Visualizza "OVF" quando viene ricevuto un segnale troppo forte.

❿ ICONA REGISTRATORE VOCE REC
Appare durante la registrazione.

⓫ ICONA SCHEDA SD **(p. 6-1)**
Appare quando è inserita una scheda SD, o lampeggia durante l'accesso alla scheda SD.

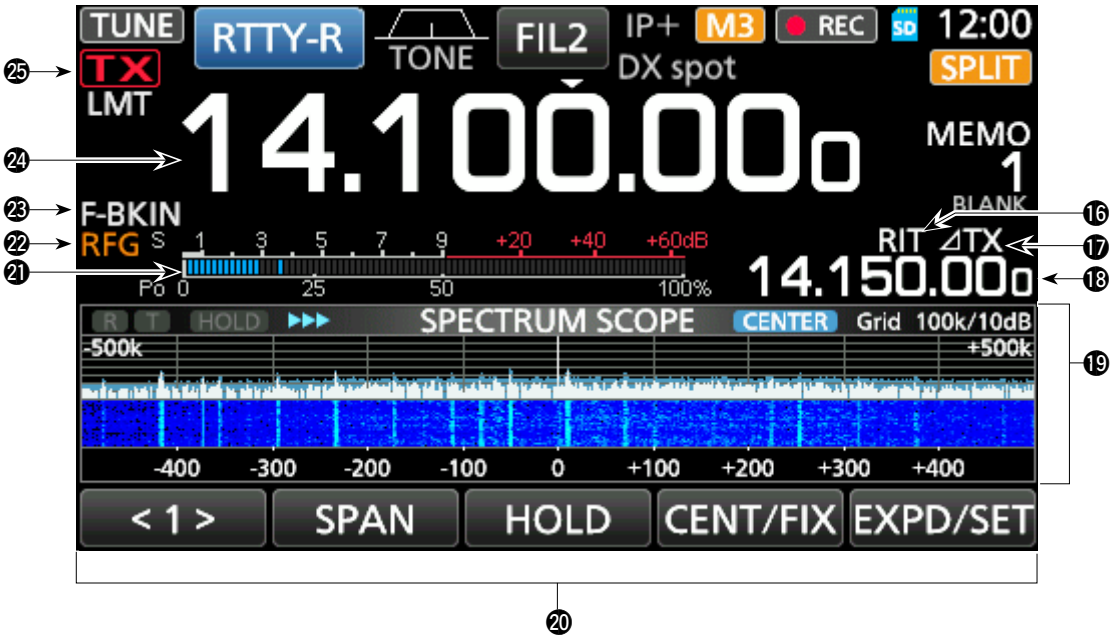
⓬ LETTURA OROLOGIO 23:00 **(p. 8-7)**
Visualizza l'attuale ora locale.
Toccare la lettura per visualizzare sia l'attuale ora locale che l'ora UTC.

⓭ ICONA SEPARA SPLIT **(p. 4-10)**
Appare quando la funzione Separa è su ON.

⓮ ICONA VFO/MEMORIA MEMO **(p. 3-1)**
"VFO A" o "VFO B" appaiono quando è selezionata la modalità VFO, e "MEMO" appare quando è selezionata la modalità Memoria.

⓯ LETTURA CANALE MEMORIA 1
Visualizza il numero del canale memoria selezionato.

Pannello touch (Continua)



⓰ ICONA RIT RIT (p. 4-1)
Appare quando la funzione RIT è su ON.

⓱ ⊿ICONA TX ⊿TX (p. 4-8)
Appare quando la funzione ⊿TX è su ON.

⓲ LETTURA FREQUENZA DEVIAZIONE
Visualizza la frequenza di deviazione delle funzioni RIT (p 4-1) o ⊿TX (p. 4-8), mentre le funzioni sono su ON.

⓳ SCHERMATA MONITOR SPETTRO (p. 5-1)
Visualizzato durante l'utilizzo del Monitor di Spettro.

⓴ DISPLAY FUNZIONE
Visualizza i parametri di funzionamento, le frequenze e gli indicatori, a seconda della selezione.

㉑ MISURATORE MULTIFUNZIONE (p. 3-10)
Visualizza varie forze e livelli, a seconda della funzione che si seleziona.

㉒ ICONA GUADAGNO RF RFG (p. 3-9)
Appare quando AF⊙RF/SQL (esterno) è impostato su antiorario rispetto alla posizione delle 11. L'icona indica che il guadagno RF è ridotto.

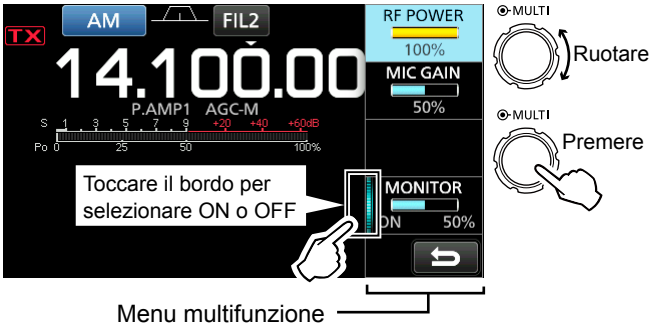
㉓ INDICATORE BK-IN/F-BKIN/VOX F-BKIN (p. 4-12)
Appare quando le funzioni Semi Breaki-in, Break-in Completo o VOX sono su ON.

㉔ LETTURA FREQUENZA (p. 3-3)
Visualizza la frequenza di funzionamento.

㉕ INDICATORE STATO TX TX (p. 3-9)
Visualizza lo stato di trasmissione della frequenza visualizzata.
- TX è visualizzato durante la trasmissione.
- TX è visualizzato quando la frequenza selezionata è fuori dall'intervallo di frequenza limite della banda.
- TX è visualizzato quando la trasmissione è bloccata (p. 3-10)

Pannello touch (Continua)

◇ Menu multifunzione



- Aprire il menu Multifunzione premendo [MULTI] (controllo Multifunzione).
- Aprire i menu speciali tenendo premuto [VOX/BK-IN], [NB], [NR], o [NOTCH] per 1 secondo.
- Quando il menu Multifunzione è aperto, toccare l'elemento selezionato e ruotare [MULTI] per impostare il valore desiderato.

Elementi menu multifunzione

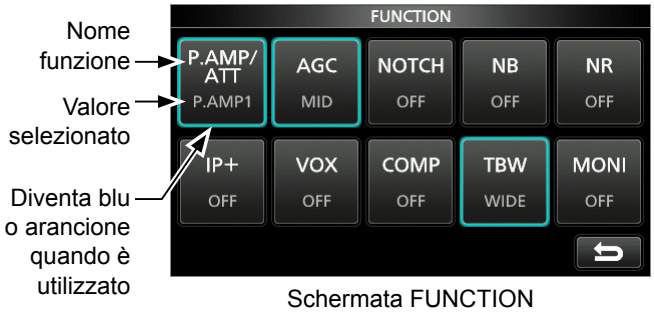
SSB	SSB-D	CW	RTTY
RF POWER	RF POWER	RF POWER	RF POWER
MIC GAIN	MIC GAIN	KEY SPEED	TPF*
COMP*		CW PITCH	
MONITOR*	MONITOR*		MONITOR*
FM	**AM**	**NB**	**NR**
RF POWER	RF POWER	LEVEL	LEVEL
MIC GAIN	MIC GAIN	DEPTH	
		WIDTH	
MONITOR*	MONITOR*		
NOTCH	**VOX**	**BK-IN**	
POSITION	GAIN	DELAY	
WIDTH*	ANTI VOX		
	DELAY		
	VOICE DELAY SHORT*		

*Toccare il bordo per impostare la funzione su ON o OFF, o per regolare.

◇ Schermata MENU

- Aprire la schermata MENU premendo [MENU].

◇ Schermata FUNCTION



Schermata FUNCTION

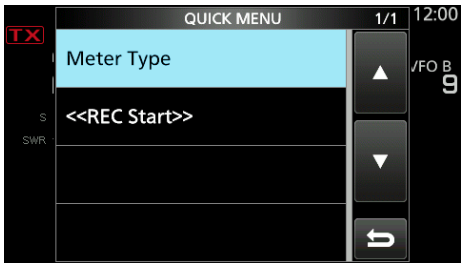
- Aprire la schermata FUNCTION premendo [FUNCTION].
  ⓘPer chiudere la schermata FUNCTION, premere [EXIT].

Elenco schermata FUNCTION

P.AMP/ATT	AGC*2	NOTCH*2	NB*2
OFF	FAST	OFF	OFF
P.AMP1	MID	AN	ON
P.AMP2	SLOW	MN	
ATT*1			
NR*2	**IP+**	**VOX*2**	**BKIN*2**
OFF	OFF	OFF	OFF
ON	ON	ON	BKIN
			F-BKIN
COMP*2	**TONE*2**	**TBW**	**1/4**
OFF	OFF	WIDE	OFF
ON	TONE	MID	ON
	TSQL	NAR	
MONI*2			
OFF			
ON			

*1 Toccare per 1 secondo per selezionare la funzione.
*2 Toccare per 1 secondo per aprire il suo menu funzione.

◇ QUICK MENU



- Aprire il QUICK MENU premendo [QUICK].

Inserimento e modifica tramite la tastiera

◇ Inserimento e modifica dei caratteri

È possibile inserire e modificare gli elementi nella seguente tabella.

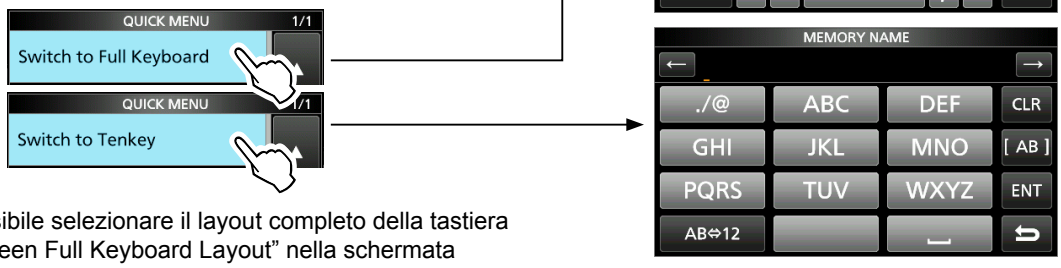
Categoria	Schermo	Caratteri selezionabili	Caratteri totali	Informazioni
MENU	MY CALL	A-Z, 0-9, (spazio), / @ - .	10	
MEMORIA	NOME MEMORIA	A-Z, a-z, 0-9, (spazio), @ % & # + - = [ ] / ( ) : ; ^ ! ? . ,	10	
FUNZIONE	MEMORIA MANIPOLATORE	A-Z, a-z, 0-9, (spazio), / ? ^ . , @	70	"*" (asterisco) ha un unico utilizzo.
	MEMORIA RTTY	A-Z, a-z, 0-9, (spazio), ! $ & ? " ' - / . , : ; ( ) ↵	70	
	REGISTRO TX VOCE	A-Z, a-z, 0-9, (spazio), ␣ ! " # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ _ ` { | } ~	16	
Scheda SD	NOME FILE	A-Z, a-z, 0-9, (spazio), ␣ ! " # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ _ ` { | } ~	15	*Caratteri proibiti:* / : ; * < >

◇ Tipi di tastiera

È possibile selezionare la Tastiera Completa o a 10-Tasti in "Keyboard Type" sulla schermata FUNCTION. (p. 8-4)

MENU » SET > Function > **Keyboard Type**

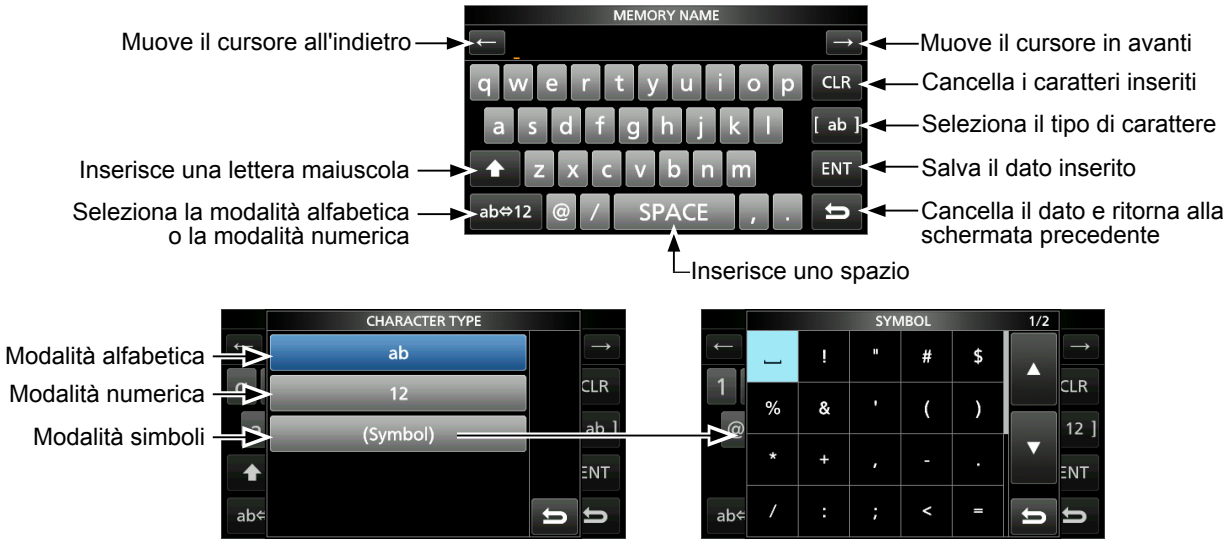
ⓘÈ anche possibile modificare temporaneamente nel QUICK MENU premendo QUICK.



ⓘÈ possibile selezionare il layout completo della tastiera in "Screen Full Keyboard Layout" nella schermata FUNCTION.

MENU » SET > Function > **Screen Full Keyboard Layout**

◇ Inserimento e modifica

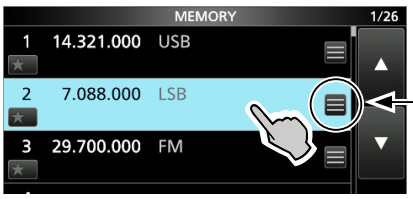


Inserimento e modifica mediante tastiera (Continua)

◇ Esempio di inserimento e modifica

Inserimento di "DX spot 1" nel canale Memoria 2

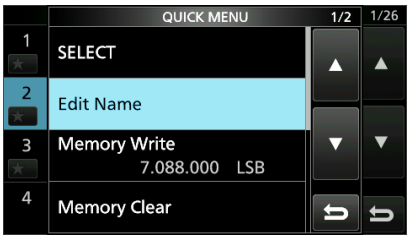
1. Aprire la Schermata MEMORY.
   MENU » **MEMORY**
2. Toccare il canale memoria 2 per 1 secondo.

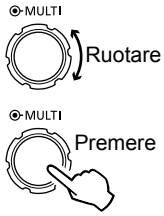


È anche possibile aprire il QUICK MENU toccando questo tasto.

   • Apre il QUICK MENU.

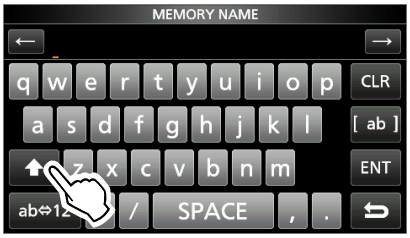
3. Selezionare “Edit Name".



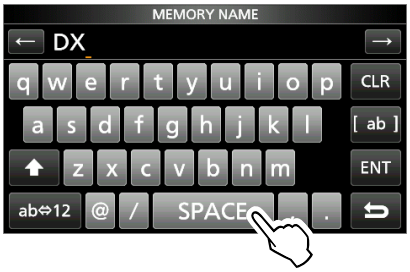


   • Aprire la Schermata MEMORY NAME.

4. Toccare [↑], e poi toccare [D].



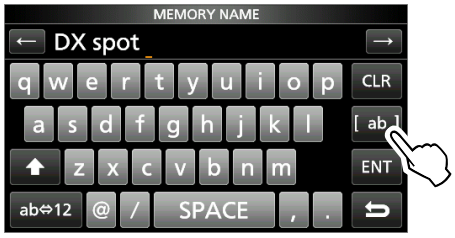
5. Toccare di nuovo [↑], e poi toccare [X].
6. Toccare [SPACE].



   • Inserisce uno spazio.

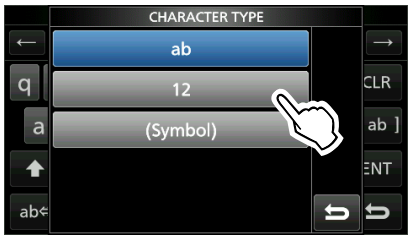
7. Toccare [s], [p], [o], e poi [t].
8. Toccare [SPACE].
   • Inserisce uno spazio.

9. Toccare [ab].

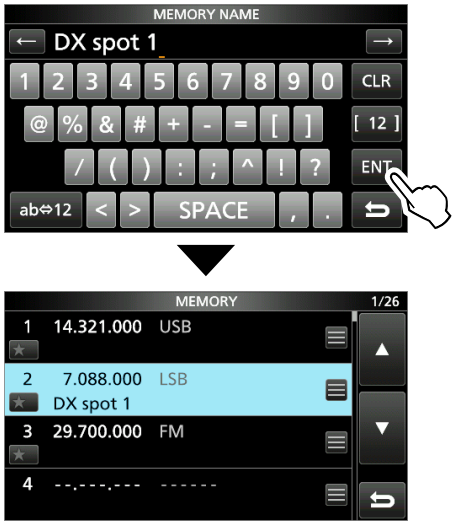


   • Apre la schermata di inserimento CHARACTER TYPE.

10. Toccare [12].



11. Toccare [1].
12. Toccare [ENT] per salvare il dato inserito.



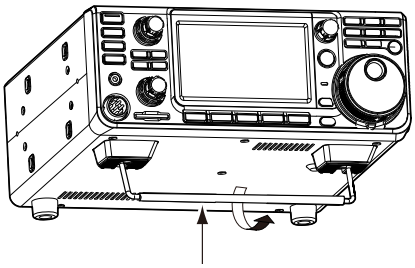
   • Ritorna alla schermata precedente.

2 INSTALLAZIONE E CONNESSIONI

Selezione di una locazione

Selezionare una locazione per il ricetrasmettitore che garantisca un'adeguata circolazione d'aria e non sia soggetta a calore esterno, freddo, vibrazioni e altre sorgenti elettromagnetiche.

Il ricetrasmettitore dispone di un supporto per l'utilizzo su scrivania.



Supporto

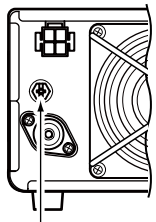
ATTENZIONE: MAI trasportare il ricetrasmettitore tenendolo per il supporto, le manopole, i controlli, ecc. Facendolo si potrebbe danneggiarlo.

Dissipazione del calore

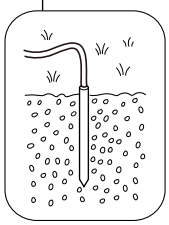
- **NON** posizionare il ricetrasmettitore contro pareti, né appoggiare nulla sopra di esso. Farlo potrebbe bloccare il flusso d'aria e surriscaldare il ricetrasmettitore.
- MAI installare il ricetrasmettitore in un luogo privo di adeguata ventilazione. La dissipazione del calore potrebbe ridursi, e il ricetrasmettitore potrebbe subire dei danni.
- NON toccare il ricetrasmettitore dopo aver trasmesso continuamente per lunghi periodi di tempo. Il ricetrasmettitore potrebbe riscaldarsi.

Messa a terra

Per prevenire scosse elettriche, interferenze televisive (TVI), interferenze radio (BCI) e altri problemi, collegare a terra il ricetrasmettitore utilizzando il terminale di messa a terra [GND] sul pannello posteriore.



Per i migliori risultati, connettere un cavo o una piattina a sezione spessa a una barra di terra lunga. Rendere la distanza tra il terminale [GND] e la terra la più corta possibile.



⚠**AVVERTENZA!** MAI connettere il terminale [GND] a un tubo del gas o elettrico, poiché la connessione potrebbe causare un'esplosione o una scossa elettrica.

Connessione pannello anteriore

Connettore [MIC] (Microfono)

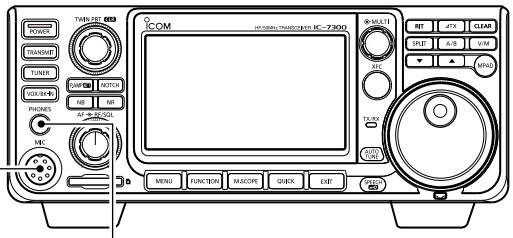
SM-50 (Opzionale)

SM-30 (Opzionale)

HM-219 (Fornito)

Utilizzo di una tastiera esterna

È possibile controllare il manipolatore di memoria CW, la memoria Vocale o la trasmissione del manipolatore di memoria RTTY da una tastiera esterna, collegando il circuito di controllo al connettore [MIC]. Impostare la “External Keypad” su ON sulla schermata CONNECTORS per utilizzare la tastiera esterna. (p. 8-5)



[PHONES] Auricolari

Accetta auricolari con un impedenza di 8~16 Ω.
- Emette 5 mW in un carico di 8 Ω.
- Il livello di volume può differire a seconda degli auricolari.

Connessione pannello posteriore

Alimentazione DC [DC 13.8 V] (p. 12-3)

Utilizzare il PS-126 opzionale o un'alimentazione con un'uscita di 13,8 V DC e una capacità di corrente di almeno 21 A.

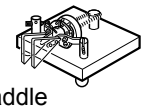
PS-126 (opzionale)

Jack [ALC]/[SEND]
Connettere con una spina RCA

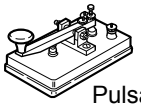
Il jack [ALC] connette al jack di uscita ALC di un amplificatore lineare non-Icom.

Il jack [SEND] è utilizzato per controllare un amplificatore lineare esterno non-Icom.

Jack [KEY] (pulsante CW) (p. 12-3)



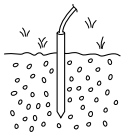
Paddle



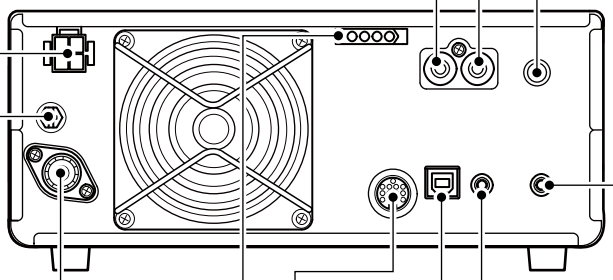
Pulsante verticale

(6,35 mm: 1/4 in (d))
È possibile utilizzare un pulsante verticale o bug quando il manipolatore elettronico interno è su OFF.

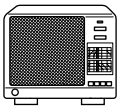
(Terra) [GND]



La messa a terra previene scosse elettriche, TVI e altri problemi.



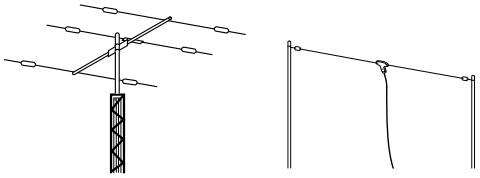
Jack [EXT-SP] (Altoparlante esterno) (p. 12-3) (3,5 mm: 1/8 in (d))



SP-34
(Opzionale)

Impedenza: 4~8 Ω
Livello audio: Più di 2,5 W a una distorsione del 10% con un carico di 8 Ω.

Connettore [ANT] (antenna)



Connettere un'antenna da 50 Ω per le bande di frequenza HF, da 50/70 MHz.

Jack [REMOTE] (p. 12-3)

(3,5 mm: 1/8 in (d))
Controlla il ricetrasmettitore da remoto, utilizzando l'RS-BA1 o i comandi CI-V.

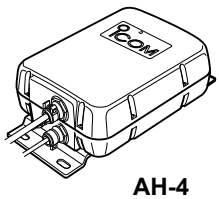
Porta [USB]

- Controlla da remoto il ricetrasmettitore utilizzando i comandi CI-V.
- Invia l'audio ricevuto al PC
- Immette la modulazione
- Invia le uscite RTTY decodificate al PC.
- Funzionamento del telecomando mediante l'RS-BA1 opzionale.

(Icom non garantisce le prestazioni del PC, del dispositivo di rete o delle impostazioni di rete)

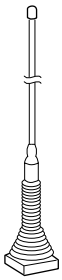
Presa di controllo [TUNER] (p. 2-3)

Connettere il cavo di controllo proveniente da un AH-4 o AH-740 (sintonizzatore per antenna automatico) opzionale.
L'AH-2b è connesso all'AH-4.



AH-4
(Opzionale)

AH-740
(Opzionale)



AH-2b
(Opzionale)

Presa [ACC] (accessorio) (p. 12-1)

Si connette le linee di controllo per dispositivi esterni come un TNC o un PC.
Far riferimento al manuale di istruzioni del dispositivo esterno per la connessione.

Connessione di una fonte di alimentazione DC esterna

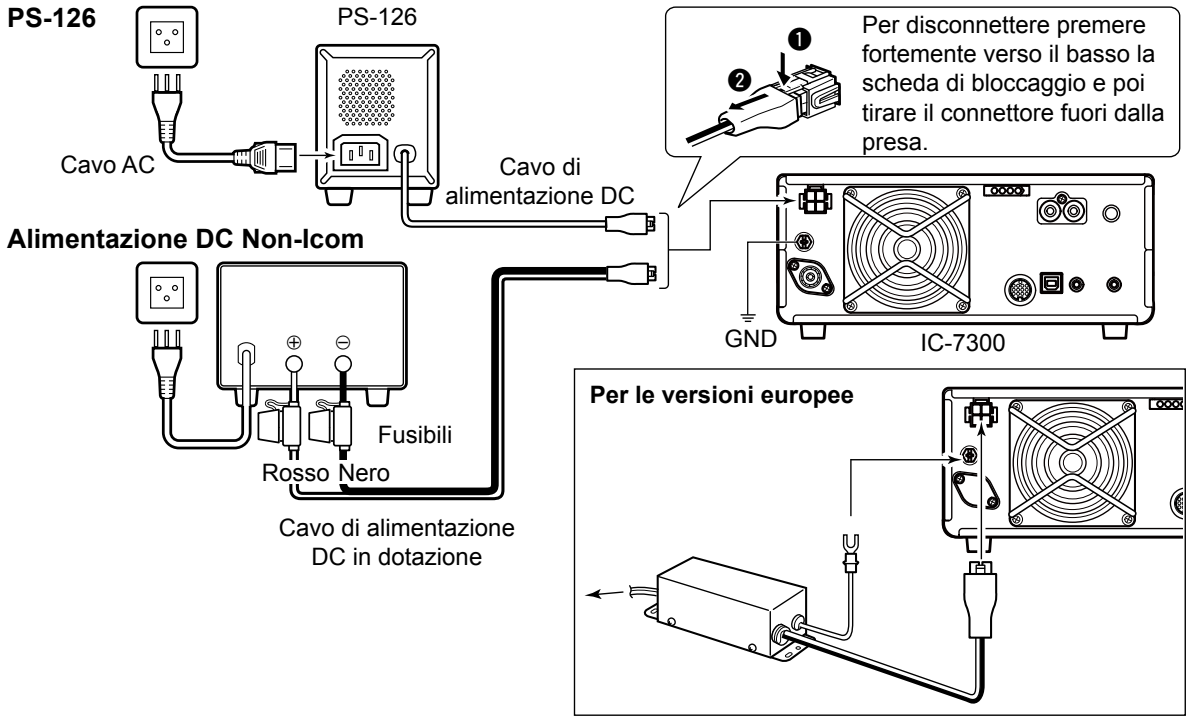
Verificare che il ricetrasmettitore sia su OFF prima di connettere il cavo di alimentazione DC.

ⓘRaccomandiamo di utilizzare l'alimentazione opzionale PS-126 (DC 13,8 V/25A) di Icom.

ⓘQuando si connette un cavo di alimentazione DC non-Icom, il ricetrasmettitore ha bisogno di:

- DC 13,8 V (Capacità: Almeno 21 Ampere)
- un'alimentazione con una linea protettiva di sovracorrente e una fluttuazione o increspatura a basso voltaggio.

ATTENZIONE: NON toccare la ventola di raffreddamento o il pannello posteriore del ricetrasmettitore dopo aver trasmesso continuamente per lunghi periodi di tempo. Il ricetrasmettitore potrebbe diventare estremamente caldo.

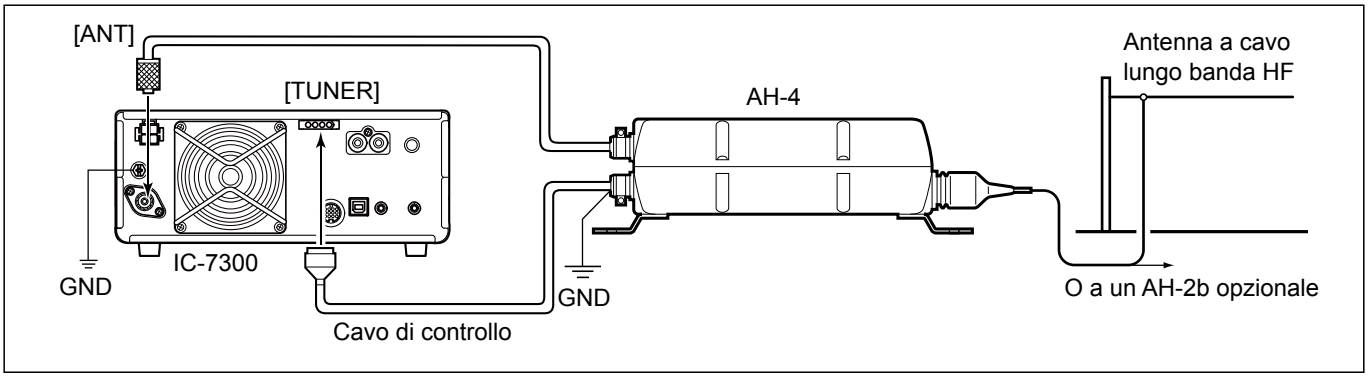


Connessione al sintonizzatore per antenna

Il SINTONIZZATORE AUTOMATICO PER ANTENNA AH-4 allinea l'IC-7300 all'AH-2b opzionale o a un'antenna a cavo lungo da più di 7 m/23 ft (tra 3,5 MHz e 50 MHz).

ⓘConsultare il manuale di istruzioni dell'AH-4 per i dettagli sull'installazione e la connessione.

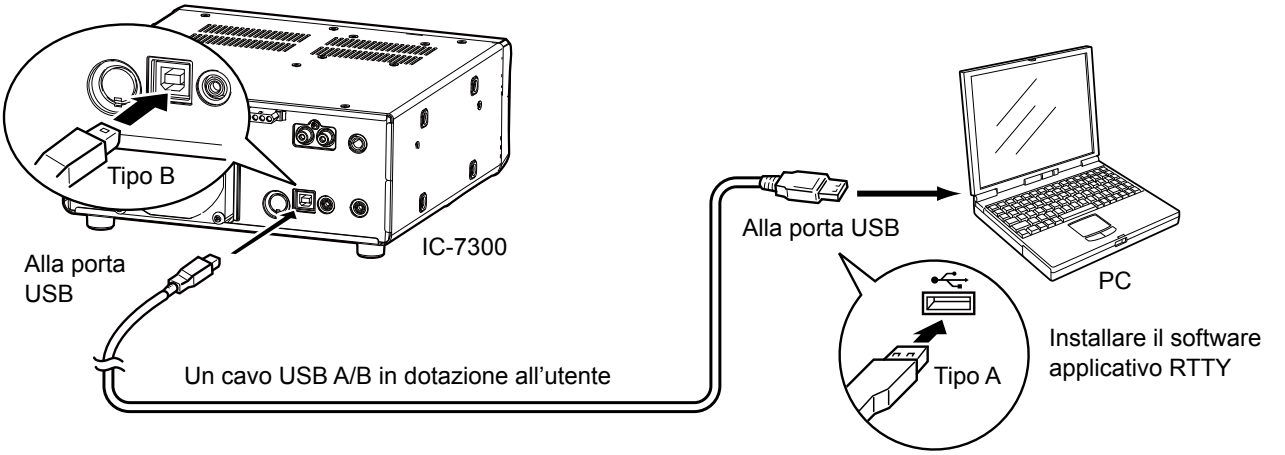
NOTA: Prima di connettere, assicurarsi di spegnere il ricetrasmettitore.



Collegamenti FSK e AFSK

Il ricetrasmettitore è dotato di un pulsante modalità per RTTY. È possibile utilizzare un PC e un software applicativo per attivare RTTY con un cavo USB. Tuttavia, se si desidera attivare RTTY oppure altre modalità digitali, è possibile utilizzare la presa CCA sul pannello posteriore per mezzo di un'unità interfaccia. Fare riferimento al manuale di istruzioni dell'applicazione software per i dettagli d'impostazione.
(Icom non garantisce le prestazioni del software applicativo, del PC, del dispositivo di rete o delle impostazioni di rete)

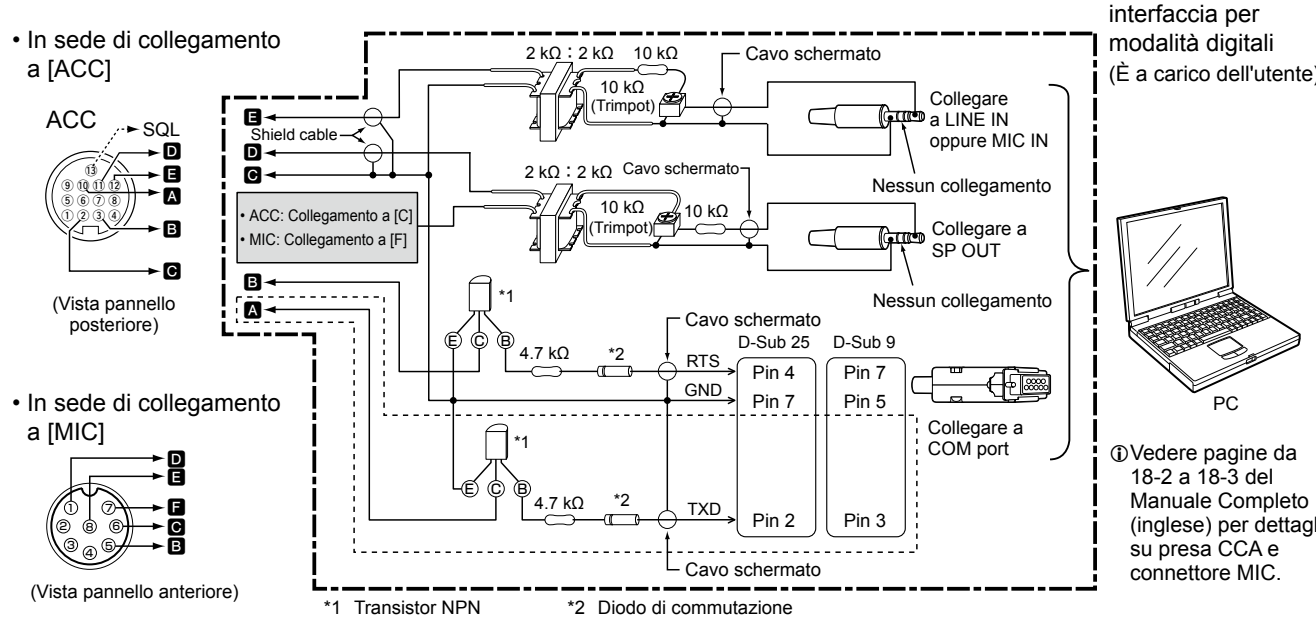
(1) Quando si utilizza la porta USB



CONSIGLIO:
• Se si imposta l'articolo "USB Serial Function" su "RTTY Decode", i segnali decodificati RTTY fuoriescono dalla porta USB.
MENU » SET > Connectors > **USB Serial Function**
• È possibile scaricare il driver USB e la guida di installazione dal sito web Icom.
http://www.icom.co.jp/world/index.html
(Support > Firmware Updates/Software Downloads > Transceiver)

(2) Quando si utilizza la presa CCA oppure il connettore microfono

Esempio di circuito interfaccia per modalità digitali
(È a carico dell'utente)



ⓘVedere pagine da 18-2 a 18-3 del Manuale Completo (inglese) per dettagli su presa CCA e connettore MIC.

*1 Transistor NPN (2SC1815)
*2 Diodo di commutazione (1S1588)

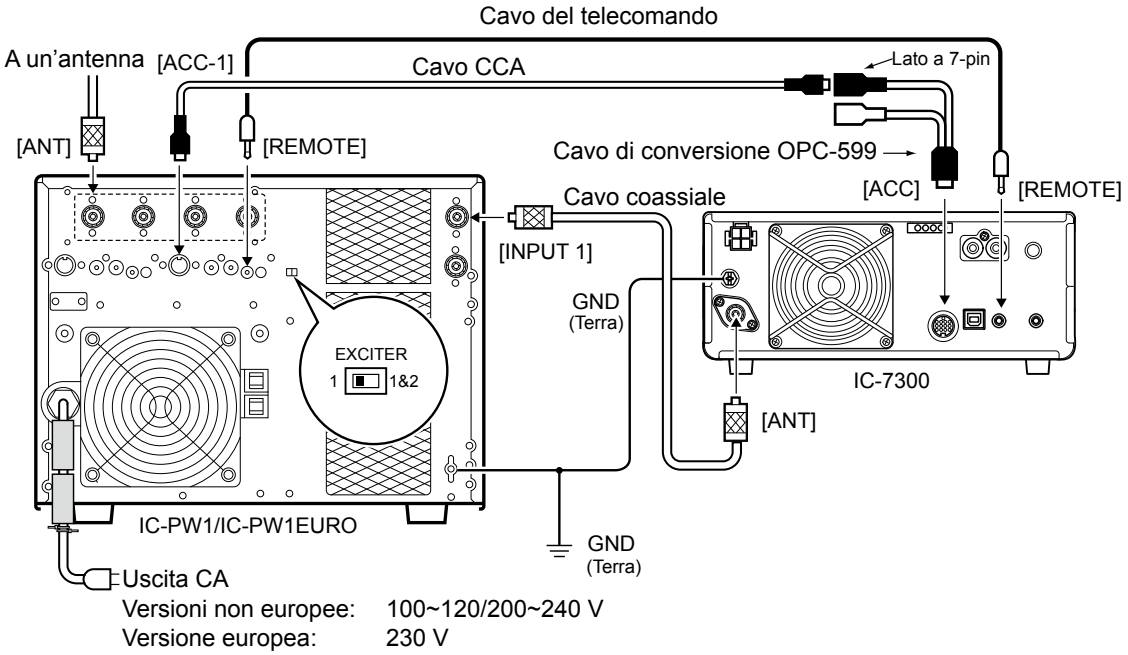
NOTA: È possibile attivare SOLTANTO AFSK RTTY quando si collega il circuito al connettore microfono.

Le sezioni indicate con trattini brevi sono richieste soltanto quando si utilizza Baudot RTTY nella modalità FSK (RTTY).
(Non richieste per le altre modalità digitali come SSTV oppure PSK)

Collegamenti amplificatore lineare

◇ Collegamento di IC-PW1/IC-PW1EURO

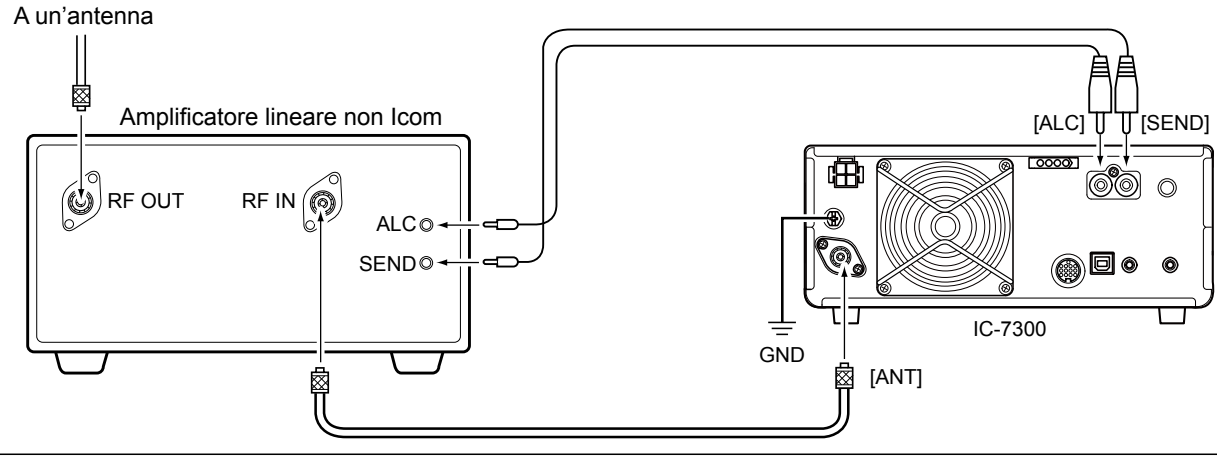
Vedere la figura sottoriportata per collegare l'IC-PW1 opzionale oppure IC-PW1EURO l'amplificatore lineare HF/50 MHz tutta banda da 1 kW. Fare riferimento al manuale di istruzioni dell'amplificatore per la connessione.



◇ Collegamento di un amplificatore lineare non Icom

Vedere la figura sottoriportata per collegare un amplificatore lineare non Icom.

ⓘSi consiglia di utilizzare un amplificatore lineare con una potenza in ingresso di 100 watt o superiore. Se si utilizza un amplificatore con un livello drive specificato inferiore a 100 watt, regolare la potenza in uscita dell'IC-7300 al livello specificato prima di effettuare la trasmissione. In caso contrario, l'amplificatore lineare può subire danni.



⚠ AVVERTENZA!

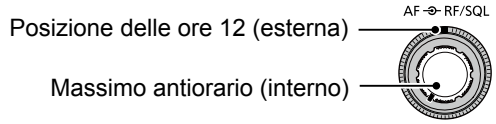
- Il livello segnale massimo del jack [SEND] è 16 V/0,5 A CC. Utilizzare un'unità esterna se l'amplificatore lineare non Icom richiede una tensione e/o una corrente di comando maggiore di quella specificata.
- Il livello d'ingresso ALC deve rientrare nell'intervallo 0 – 4 V. Il ricetrasmettitore non accetta una tensione positiva. Impostazioni di potenza ALC e RF non abbinate possono surriscaldare oppure danneggiare l'amplificatore lineare.
- Quando si utilizza un amplificatore lineare come l'IC-PW1 o l'IC-PW1EURO, impostare RF POWER nel menu Multifunzione per mantenere la misura ALC nella zona rossa.
  ⓘVedere pagg. 3-9 per maggiori informazioni su RF POWER.
  ⓘVedere pagg. 3-10 per maggiori informazioni sulla zona ALC.

Prima di attaccare la corrente

Prima di accendere il ricetrasmettitore per la prima volta, assicurarsi che tutti i seguenti elementi siano correttamente collegati.
- Cavo di alimentazione DC
- Antenna
- Cavo di messa a terra
- Microfono*

*Possono essere utilizzati diversi dispositivi, a seconda della modalità di funzionamento.

Se tutti gli elementi elencati sopra sono connessi correttamente, impostare AF⊙RF/SQL (interno/esterno) sulle posizioni descritte sotto.



CONSIGLIO: Quando di spegne il ricetrasmettitore, le attuali impostazioni vengono memorizzate. Perciò, quando si riaccende nuovamente il ricetrasmettitore, questo si riavvia con le stesse impostazioni.

Accensione e spegnimento dell'unità

- Per accendere il ricetrasmettitore, premere POWER.
- Per spegnere il ricetrasmettitore, tenere premuto POWER per 2 secondi, finché non viene visualizzato "POWER OFF...".

Regolazione livello del volume

Ruotare AF⊙RF/SQL (interno) per regolare il livello di volume.

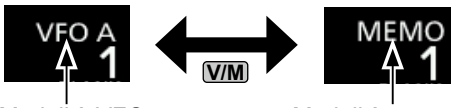
Informazioni sulle modalità VFO e memoria

Modalità VFO
È possibile impostare la frequenza desiderata facendo ruotare MAIN DIAL.

Modalità memoria
È possibile inserire i contenuti nel canale desiderato dell'elenco MEMORY.

Selezione della modalità VFO o della modalità Memoria

Premere V/M per selezionare il VFO o la modalità Memoria.



Modalità VFO (Esempio: VFO A)

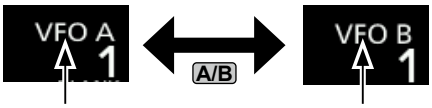
Modalità memoria (Esempio: Canale memoria 1)

Utilizzo della modalità VFO

L'IC-7300 ha 2 Oscillatori di Frequenza Variabile (VFO), "A" e "B". Essendovi 2 VFO, è possibile selezionare rapidamente 2 frequenze o suddividere il funzionamento della frequenza (p. 4-10). È possibile utilizzare uno qualsiasi dei due VFO per operare su una frequenza e una modalità.

◇ Selezione di VFO A o VFO B

Premere A/B per selezionare il VFO A il VFO B.



VFO A VFO B

◇ Equalizzazione di VFO A o VFO B

È possibile impostare la frequenza del VFO visualizzato sul VFO che non è visualizzato.
Tenere premuto A/B finché non suonano 2 brevi beep.

Selezione della banda di funzionamento

Eseguire i seguenti passaggi per modificare la banda di funzionamento.
Inoltre, il registro di impilaggio banda offre 3 memorie per ciascun pulsante banda per immagazzinare frequenze e modalità di funzionamento. Questa funzione è conveniente per richiamare rapidamente frequenze e modalità precedentemente utilizzate sulla banda selezionata.

◇ Utilizzo dei registri di impilaggio banda

Seguire i passaggi sottostanti per inserire un registro sulla banda selezionata. (Esempio: Memorizzazione di 21 MHz)

1. Toccare le cifre corrispondenti ai MHz. (Esempio: 14)

• Apre la schermata BAND STACKING REGISTER.

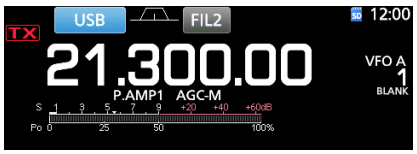
2. Toccare un pulsante banda. (Esempio: [21])

Schermata BAND STACKING REGISTER

• Visualizza una frequenza di 21 MHz.

CONSIGLIO: Selezione di un Registro diverso
ⓘToccando il pulsante banda per 1 secondo è possibile passare da uno dei 3 registri all'altro.
ⓘToccare ⮌ per ritornare alla schermata precedente.

3. Impostare la frequenza e la modalità di funzionamento. (Esempio: 21,30000 MHz nella modalità USB)



4. Toccare di nuovo le cifre corrispondenti ai MHz.
ⓘLa frequenza e la modalità di funzionamento impostate nel passaggio 3 sono memorizzate nel Registro principale.
5. Ripetendo i passaggi sovrastanti, viene memorizzato il Registro di impostazione di una nuova frequenza e di una nuova modalità di funzionamento.

Selezione della modalità di funzionamento

È possibile selezionare tra le modalità SSB, SSB dati, CW, CW inverso, RTTY, RTTY inverso, AM, AM dati, FM e FM dati.

1. Toccare l'icona della modalità (esempio: USB).

2. Nella schermata MODE, toccare il pulsante modalità. (Esempio: CW).
ⓘNelle modalità SSB, AM ed FM, il tasto [DATA] è visualizzato.

Schermata MODE

• Elenco selezione modalità di funzionamento
ⓘToccare il pulsante modalità per selezionare la modalità di funzionamento

Pulsante modalità	Modalità di funzionamento	
[SSB]	LSB	USB
[CW]	CW	CW-R
[RTTY]	RTTY	RTTY-R
[AM]	AM	
[FM]	FM	
[DATA]	LSB	LSB-D
	USB	USB-D
	AM	AM-D
	FM	FM-D

Selezione della modalità Dati

È possibile utilizzare RTTY in modalità dati mediante AFSK (Modulazione di Frequenza Audio).

ⓘQuando viene selezionata una modalità dati, è possibile silenziare l'ingresso dal microfono. (p. 3-2)

MENU » SET > Connectors > **DATA MOD**

(Esempio: selezione della modalità USB-D)

1. Quando è selezionata la modalità USB, toccare l'icona modalità.
• Apre la schermata MODE.
2. Toccare [DATA].

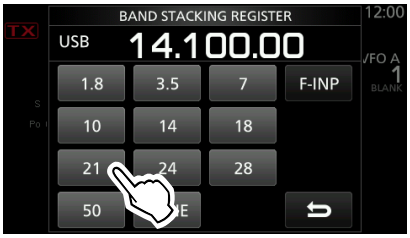
Schermata MODE

• La modalità USB-D è selezionata.

Impostazione della frequenza

◇ Utilizzo della Manopola Principale

1. Selezionare la banda di funzionamento desiderata. (Esempio: 21 MHz)



Schermata BAND STACKING REGISTER

2. Ruotare MAIN DIAL.

ⓘSe non è possibile modificare la frequenza, assicurarsi che la funzione Blocco Manopola sia disattivata. (p. 3-9)

ⓘTX viene visualizzato quando si imposta una frequenza radio amatoriale, e TX viene visualizzato quando si imposta una frequenza al di fuori della banda Ham, o al di fuori dei limiti della Banda impostata.

◇ Informazioni sulla funzione Passo di Sintonizzazione

È possibile impostare il passo di sintonizzazione di MAIN DIAL per ciascuna modalità di funzionamento. I seguenti passi sono impostati come predefiniti.

- SSB/CW/RTTY (TS OFF): 10 Hz
- AM (TS ON): 1 kHz
- FM (TS ON): 10 kHz

Toccare le cifre kHz per attivare o disattivare la funzione di Passo di Sintonizzazione.

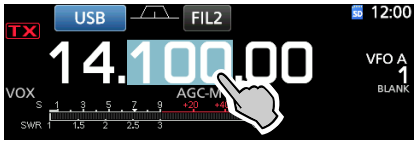
ⓘ L'icona della funzione di Passo di Sintonizzazione " ▼ " viene visualizzata sopra la cifra di 1 kHz.

La funzione Passo di Sintonizzazione è su ON.

◇ Modifica del Passo di Sintonizzazione

Quando la funzione Passo di Sintonizzazione è su ON, è possibile modificare i passi di sintonizzazione per ciascuna modalità di funzionamento.

1. Selezionare la modalità di funzionamento desiderata. (p. 3-2) (Esempio: USB)
2. Toccare la cifra corrispondente ai kHz per 1 secondo.
   - Appare la schermata TS (SSB).



3. Toccare il passo di sintonizzazione desiderato. (Esempio: 0,1 k)
   - Il passo di sintonizzazione è impostato e si ritorna alla schermata precedente.

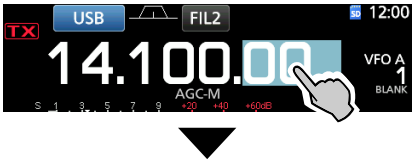
La funzione Passo di Sintonizzazione è su ON.

Schermata TS (SSB)

◇ Informazioni sulla funzione di Sintonizzazione Precisa al passo di 1 Hz

È possibile utilizzare il passo minimo di sintonizzazione di 1 Hz per la sintonizzazione precisa nelle modalità SSB, CW e RTTY.

Toccare le cifre Hz per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione di Sintonizzazione Precisa.



- Viene visualizzata la cifra di 1 Hz.

Cifra di 1 Hz

ⓘQuando si utilizzano i tasti [UP]/[DN] sul microfono, la frequenza varia a passi di 50 Hz con la funzione di Sintonizzazione Precisa su ON o su OFF.

Impostazione della frequenza (Continua)

◇ Informazioni sulla funzione di Sintonizzazione 1/4

Modalità: SSB-D/CW/RTTY

Con la Funzione di Sintonizzazione su OFF, attivare la funzione di Sintonizzazione 1/4 per ridurre la velocità di sintonizzazione a 1/4 della velocità normale, per una sintonizzazione più precisa.

1. Premere [FUNCTION].
   • Apre la Schermata FUNCTION.
2. Toccare [1/4].

Schermata FUNCTION

3. Premere [EXIT].

Funzione di Sintonizzazione 1/4

◇ Informazioni sulla funzione Passo di Sintonizzazione Automatico

Il passo di sintonizzazione varia automaticamente, a seconda della velocità di rotazione di [MAIN DIAL].

ⓘÈ possibile modificare la impostazioni della funzione Passo di Sintonizzazione Automatico nel menu seguente. (p. 8-4)

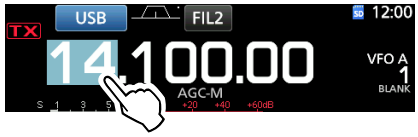
[MENU] » SET > Function > **MAIN DIAL Auto TS**

◇ Inserimento diretto di una frequenza

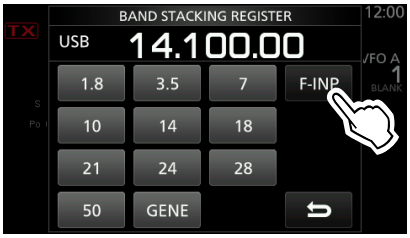
È possibile impostare la frequenza senza ruotare [MAIN DIAL], inserendola direttamente sulla tastiera.

Inserimento della frequenza di funzionamento.

1. Toccare le cifre corrispondenti ai MHz. (Esempio: 14)



   • Apre la schermata BAND STACKING REGISTER.
2. Toccare [F-INP].



Schermata BAND STACKING REGISTER

   • Apre la Schermata F-INP.
3. Avviare l'inserimento con le cifre dei MHz.
   ⓘPer cancellare il dato inserito, toccare [CE].
   ⓘPer cancellare il dato inserito e ritornare alla schermata precedente, premere [EXIT].

Schermata F-INP (Esempio:14,025)

4. Toccare [ENT] per impostare la frequenza inserita.
   • Chiude la schermata F-INP.
   ⓘSe si tocca [ENT] quando le cifre sotto 100 kHz non sono ancora state inserite, verrà inserito automaticamente "0" nelle cifre vuote.

Esempi di inserimento

- 14,025 MHz: [1], [4], [•(–)], [0], [2], [5], [ENT]
- 18,0725 MHz: [1], [8], [•(–)], [0], [7], [2], [5], [ENT]
- 730 kHz: [0], [•(–)], [7], [3], [ENT]
- 5,100 MHz: [5], [•(–)], [1], [ENT]
- 7,000 MHz: [7], [ENT]
- Cambio da 21,280 MHz a 21,245 MHz: [•(–)], [2], [4], [5], [ENT]

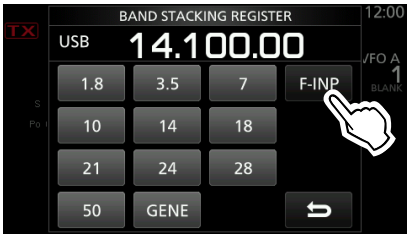
Impostazione della frequenza (Continua)

Inserimento dell'Offset di Frequenza Separata

1. Toccare le cifre corrispondenti ai MHz.
(Esempio: 14)

• Apre la schermata BAND STACKING REGISTER.

2. Toccare [F-INP].



Schermata BAND STACKING REGISTER

• Apre la Schermata F-INP.

3. Inserire l'Offset di Frequenza Separata.
ⓘPer la direzione di spostamento negativa, toccare [•(–)].
ⓘInserire l'offset tra - 9,999 MHz e +9,999 MHz (passi di 1 kHz).

Viene visualizzato [SPLIT] o [-SPLIT]

Schermata F-INP

Toccare -Split

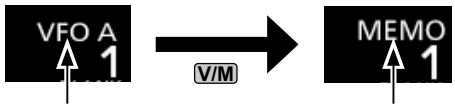
4. Per salvare il dato, toccare [SPLIT] o [-SPLIT].
• Chiude la schermata F-INP.

Esempi di inserimento

• 10 kHz: [1], [0], [SPLIT]
• –1,025 MHz: [•(–)], [1], [0], [2], [5], [–SPLIT]
ⓘDopo l'inserimento, la funzione Separa si attiva automaticamente.

Inserimento di un canale di Memoria

1. Toccare V/M per selezionare la modalità Memoria.



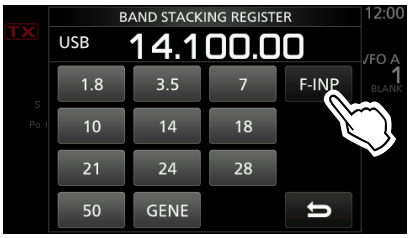
Modalità VFO
(Esempio: VFO A)

Modalità memoria
(Esempio: Canale memoria 1)

2. Toccare le cifre corrispondenti ai MHz.
(Esempio: 14)

• Apre la schermata BAND STACKING REGISTER.

3. Toccare [F-INP].



Schermata BAND STACKING REGISTER

• Apre la Schermata F-INP.

4. Inserire un numero canale di Memoria tra 1 e 99.
(Canale memoria 5)
ⓘSe si vuole impostare il numero Canale Programma (P1 o P2), inserire "100" per P1, e "101" per P2.

Schermata F-INP

5. Toccare [MEMO] per selezionare il canale inserito.
• Chiude la schermata F-INP.

◇ Beep Limite Banda

Si udrà un Beep di Limite Banda e TX verrà visualizzato quando ci si sintonizza o ci si desintonizza da un intervallo di frequenza di banda amatoriale.

ⓘÈ possibile modificare le impostazioni del Beep di Limite Banda nel menu seguente.

MENU » SET > Function > **Band Edge Beep**

Impostazione della frequenza (Continua)

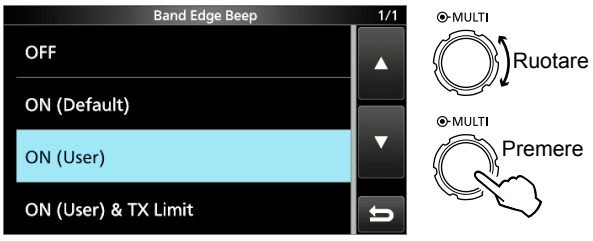
◇ Inserimento di un Limite Banda

Quando "ON (User)" o “ON (User) & TX Limit” sono selezionati sulla schermata “Band Edge Beep”, è possibile inserire un totale di 30 coppie di frequenze di limite banda.

ⓘInizialmente, tutte le frequenze di banda Ham sono inserite nei primi 11 limiti di banda. Perciò, è necessario prima modificarli o cancellarli per inserire un nuovo limite di banda.

ⓘNon è possibile inserire una frequenza sovrapposta, o una frequenza che è al di fuori delle frequenze di banda Ham preimpostate.

1. Aprire la schermata “Band Edge Beep”.
   MENU » SET > Function > **Band Edge Beep**
2. Selezionare “ON (User)” o “ON (User) & TX Limit".
   ⓘSe si seleziona “ON (User) & TX Limit", è possibile limitare la trasmissione all'intervallo di frequenza inserito.



Schermata “Band Edge Beep”

3. Selezionare "User Band Edge".

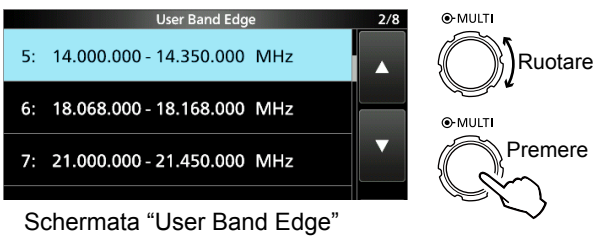
Schermata di impostazione FUNCTION

• Apre la schermatra “User Band Edge”.

Modifica di un Limite Banda

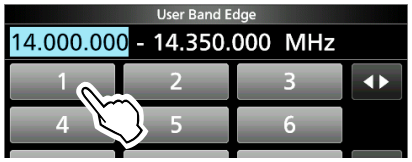
È possibile modificare un limite banda inserito come valore predefinito o inserendo un nuovo limite banda.

1. Sulla schermata di impostazione FUNCTION, selezionare "User Band Edge".
2. Toccare per 1 secondo il limite banda che si vuole modificare.
   (Esempio: 5: 14.000.000 – 14.350.000 MHz)



Schermata “User Band Edge”

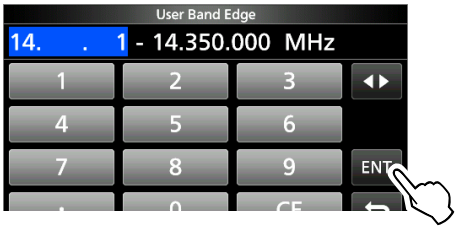
3. Modificare la frequenza del limite di banda inferiore.
   (Esempio: 14,1)



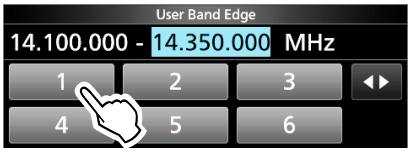
Esempi di inserimento

• 14,025 MHz: [1], [4], [•], [0], [2], [5], [ENT]
• 18,0725 MHz: [1], [8], [•], [0], [7], [2], [5], [ENT]
• 730 kHz: [0], [•], [7], [3], [ENT]
• 5,100 MHz: [5], [•], [1], [ENT]
• 7,000 MHz: [7], [ENT]
• Cambio da 21,280 MHz a 21,245 MHz: [•], [2], [4], [5], [ENT]

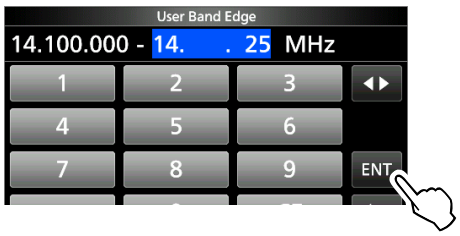
4. Toccare [ENT] per salvare la frequenza del limite di banda inferiore modificato.



5. Modificare la frequenza del limite di banda superiore.
   (Esempio: 14,25)



6. Toccare [ENT] per salvare la frequenza del limite di banda superiore modificato.
   ⓘIl limite di banda modificato è salvato e si ritorna alla schermata precedente.



CONSIGLIO:
• È anche possibile modificare la frequenza ruotando MAIN DIAL o MULTI.
• Ciascun limite di banda deve essere superiore in frequenza a quelli sovrastanti. Se si tenta di inserire una frequenza inferiore al limite sopra, il limite di frequenza inferiore sarà cancellato quando si preme [ENT].

Impostazione della frequenza

◇ Inserimento di un Limite Banda (Continua)

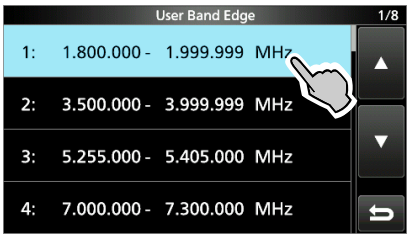
Cancellazione di un Limite Banda

Per inserire un nuovo limite banda, prima di tutto si deve cancellare un limite banda preimpostato.

ⓘInizialmente, tutte le frequenze di banda Ham sono inserite nei primi 11 limiti di banda. Perciò, è necessario prima modificarli o cancellarli per inserire un nuovo limite di banda.

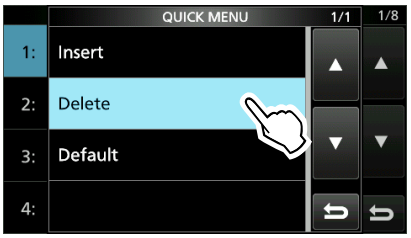
ⓘNon è possibile inserire una frequenza sovrapposta, o una frequenza che è al di fuori delle frequenze di banda Ham preimpostate.

1. Sulla schermata di impostazione FUNCTION, selezionare "User Band Edge".
2. Toccare per 1 secondo il limite banda desiderato per cancellarlo.
   (Esempio: 1: 1.800.000 – 1.999.999 MHz)



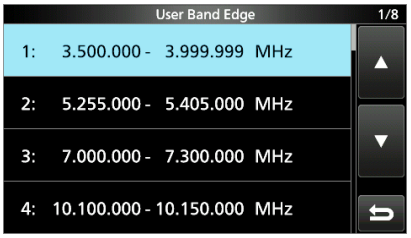
Schermata “User Band Edge”

3. Toccare “Delete.”



▼

• Il limite di banda selezionato è cancellato e si ritorna alla schermata precedente.

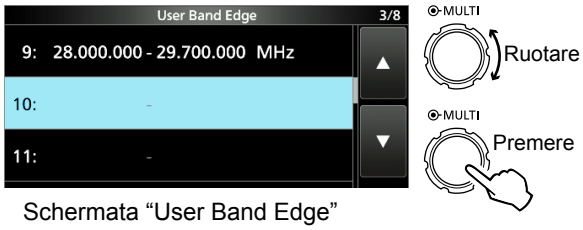


1.800.000 – 1.999.999 MHz viene cancellato.

Inserimento di un nuovo Limite Banda

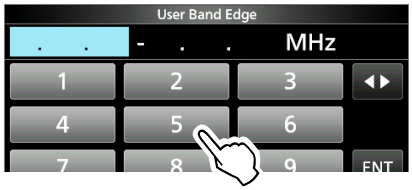
Dopo che si sono cancellati o modificati i limiti banda preimpostati, è possibile inserire un nuovo limite di banda.

1. Aprire la schermata “User Band Edge”.
2. Selezionare una banda vuota. (Esempio: 10)

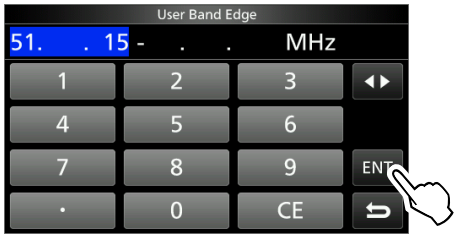


Schermata “User Band Edge”

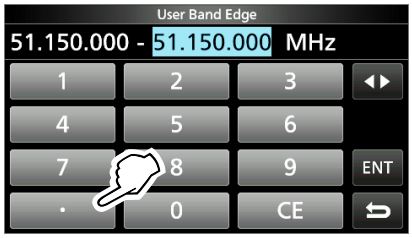
3. Inserire la frequenza del limite di banda inferiore. (Esempio: 51,15)



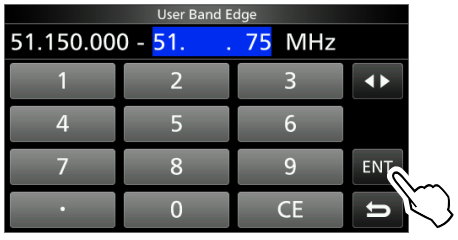
4. Toccare [ENT] per salvare la frequenza del limite di banda inferiore inserito.



5. Inserire la frequenza del limite di banda superiore. (Esempio: .75)



6. Toccare [ENT] per salvare la frequenza del limite di banda superiore inserito.



• Il limite di banda inserito è salvato e si ritorna alla schermata precedente.

Impostazione della frequenza

◇ Inserimento di un Limite Banda (Continua)

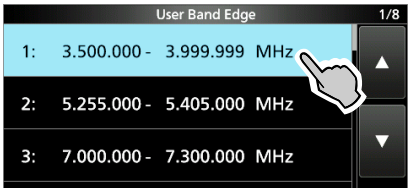
Inserimento di un Limite Banda

Dopo che si sono cancellati o modificati i limiti banda preimpostati, seguire i passaggi sottostanti per inserire un limite di banda.

ⓘInizialmente, tutte le frequenze di banda Ham sono inserite nei primi 11 limiti di banda. Perciò, è necessario prima modificarli o cancellarli per inserire un nuovo limite di banda.

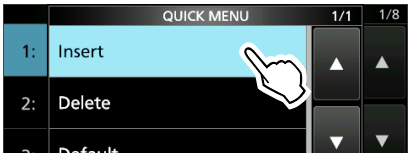
ⓘNon è possibile inserire una frequenza sovrapposta, o una frequenza che è al di fuori delle frequenze di banda Ham preimpostate.

1. Aprire la schermata “User Band Edge”.
2. Toccare il limite banda desiderato per 1 secondo per inserire un nuovo limite di banda sopra. (Esempio: 1: 3.500.000 – 3.999.999 MHz)
   ⓘIl nuovo limite banda verrà inserito sopra il limite banda selezionato.

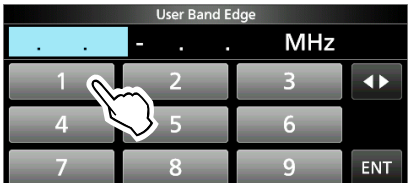


Schermata “User Band Edge”

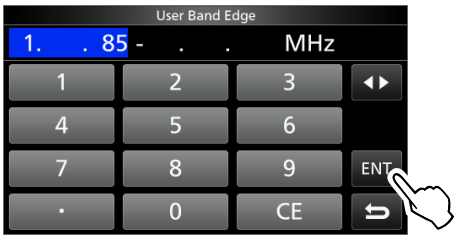
3. Toccare “Insert".



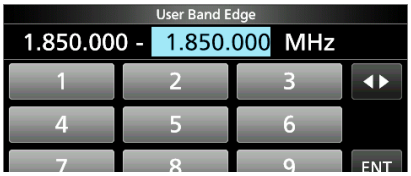
4. Inserire la frequenza del limite di banda inferiore. (Esempio: 1,85)



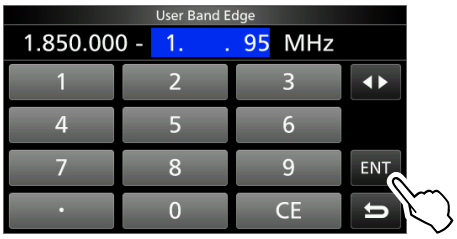
5. Toccare [ENT] per salvare la frequenza del limite di banda inferiore inserito.



6. Inserire la frequenza del limite di banda superiore. (Esempio: .95)



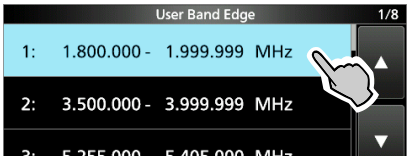
7. Toccare [ENT] per salvare la frequenza del limite di banda superiore inserito.
   • Il limite di banda inserito è salvato e si ritorna alla schermata precedente.



Resettaggio di tutti i limiti banda sui valori preimpostati.

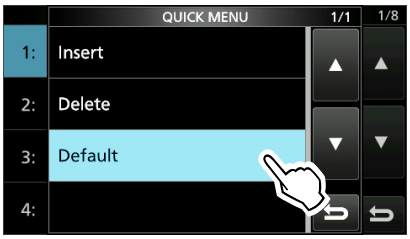
I passaggi sottostanti resetteranno i limiti banda alle loro impostazioni iniziali. Tutte le impostazioni inserite verranno cancellate.

1. Aprire la schermata “User Band Edge”.
2. Toccare un qualsiasi limite banda per 1 secondo.



Schermata “User Band Edge”

3. Toccare “Default”.

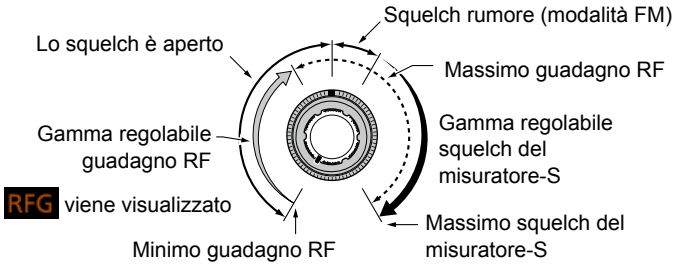


• Viene visualizzato “Reset All Edges?"

4. Toccare [YES].
   • Tutti i limiti banda vengono resettati sui valori iniziali.

Guadagno RF e livello SQL

Ruotare AF/RF/SQL (esterno) per regolare il guadagno RF e il livello SQL.
Come impostazione predefinita, ruotando a sinistra (quando è impostato sulla posizione delle ore 12), si regola il guadagno RF, mentre ruotando a destra si regola il livello di squelch, come descritto sotto.



Guadagno RF

Regolare il guadagno RF per diminuire il rumore ricevuto da una stazione forte presente nelle vicinanze.

- Ruotare in senso antiorario per ridurre il guadagno RF, riducendo la sensibilità di ricezione. "RFG" appare quando AF/RF/SQL è impostato su antiorario rispetto alla posizione delle 11. "RFG" indica che il guadagno RF è ridotto.
  ⓘSe viene ricevuto un segnale forte e appare "OVF" (Sovraffusso), ridurre il guadagno RF finché "OVF" non scompare.

Livello SQL

Vi sono 2 tipi di livelli SQL che dipendono dalla modalità di funzionamento.

- **Squelch di rumore**
  Ruotare il AF/RF/SQL (esterno) finché il rumore non scompare e l'indicatore TX/RX non va su OFF.
- **Squelch del misuratore-S**
  Lo squelch del misuratore-S disabilita l'uscita audio dall'altoparlante e dagli auricolari quando il segnale ricevuto è più debole del livello di squelch del Miuratore-S specificato. Ruotare il AF/RF/SQL in senso antiorario dalla posizione delle ore 12 per aumentare il livello di soglia del Misuratore-S.

ⓘ È possibile modificare il tipo di controllo AF/RF/SQL (esterno) in “RF/SQL Control". (p. 8-3)

MENU » SET > Function > **RF/SQL Control**

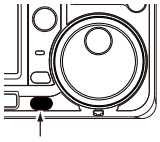
Funzione Blocco Manopola

La funzione Blocco Manopola previene le variazioni di frequenza causati da un movimento accidentale di MAIN DIAL.

ⓘQuesta funzione blocca elettronicamente la manopola.

Tenere premuto SPEECH per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione Blocco Manopola.

- "🔒" è visualizzato quando la funzione è su ON.
- Durante l'operazione di Frequenza Separata, la funzione Blocco Separato può essere attivata. (p. 8-4)


Tenere premuto

MENU » SET > Function > **Lock Function**

Trasmissione di base

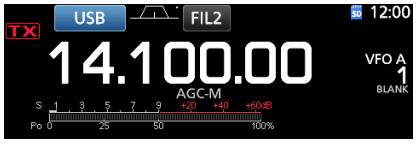
1. Premere TRANSMIT o [PTT] per trasmettere.
   - L'indicatore TX/RX diventa rosso e TX viene visualizzato durante la trasmissione.
2. Premere TRANSMIT o rilasciare [PTT].
   - Ritorna a ricezione.

Regolazione della potenza in uscita della trasmissione

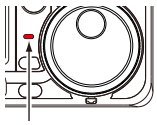
Prima di trasmettere, controllare la frequenza di funzionamento selezionata per assicurarsi di non causare interferenza ad altre stazioni con la stessa frequenza. È una buona pratica da amatori quella di ascoltare prima e, poi, anche se non si è sentito niente, chiedere una o due volte la frequenza in uso, prima di iniziare ad operare.

◇Regolazione della potenza in uscita della trasmissione

1. Impostare la modalità di funzionamento su SSB, CW, RTTY o FM. (p. 3-2)
   (Esempio: USB)
2. Toccare il misuratore per visualizzare il misuratore Po. (p. 3-10)
3. Aprire il Menu Multifunzione.

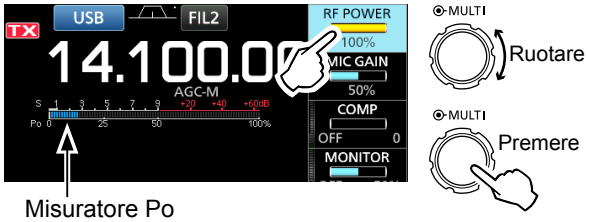


4. Premere TRANSMIT o tenere premuto [PTT].
   - Il livello del misuratore Po varia a seconda del livello di voce nella modalità SSB.
   - L'indicatore TX/RX diventa rosso e TX viene visualizzato.


Diventa rosso.

ⓘSintonizzare l'antenna prima di visualizzare il livello della potenza sul misuratore. Se l'antenna non è correttamente sintonizzata, il misuratore non rifletterà il livello di potenza.

5. Toccare "RF POWER".
6. Regolare la potenza in uscita della trasmissione su un intervallo tra 0 e 100%.



Misuratore Po

- Il misuratore Po visualizza la potenza in uscita RF in percentuale. Diventa il misuratore-S durante la ricezione.

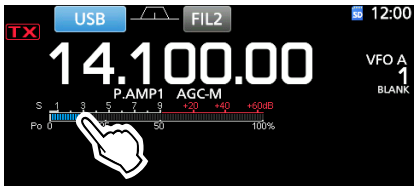
7. Premere TRANSMIT o rilasciare [PTT].
   - Ritorna alla ricezione.

Display misuratore

◇ Selezione display misuratore

È possibile visualizzare uno dei 6 diversi parametri di trasmissione (Po, SWR, ALC, COMP, VD e ID) a seconda della propria comodità.

Toccare il parametro per visualizzare uno dei misuratori.

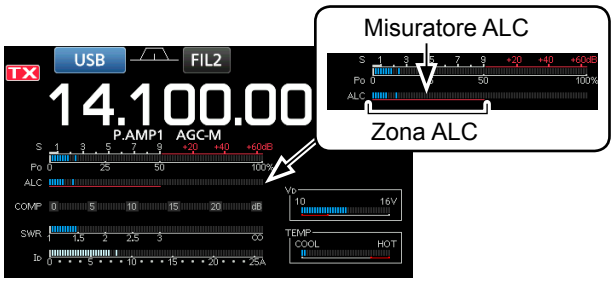


◇ Misuratore Multifunzione

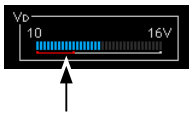
È possibile visualizzare simultaneamente tutti i parametri.

ⓘAnche il misuratore TEMP viene visualizzato sul misuratore Multifunzione.

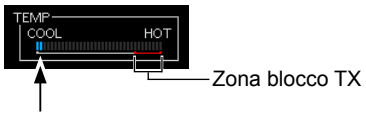
Tenere premuto il parametro per 1 secondo per visualizzare il misuratore Multifunzione.



Misuratore Multifunzione



Visualizza il voltaggio di drenaggio dell'amplificatore finale MOS-FET.



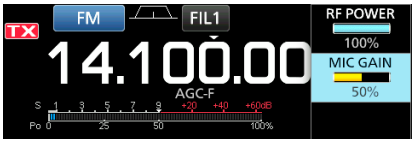
Visualizza la temperatura dell'amplificatore finale MOS-FET.

S: Visualizza il livello di forza di intensità del segnale di ricezione.
Po: Visualizza la potenza in uscita RF relativa.
SWR: Visualizza l'SWR dell'antenna alla frequenza.
ALC: Visualizza il livello ALC. Quando il movimento del misuratore indica che il livello del segnale di ingresso eccede il livello consentito, l'AKC limita la potenza RF. In questi casi, diminuire il livello di guadagno del microfono.
COMP: Visualizza il livello di compressione quando è utilizzato il compressore di voce.
VD: Visualizza il voltaggio di drenaggio dell'amplificatore finale MOS-FET.
ID: Visualizza la corrente di drenaggio dell'amplificatore finale MOS-FET.
TEMP: Visualizza la temperatura dell'amplificatore finale MOS-FET.

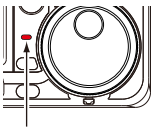
Regolazione del guadagno del microfono

Regolare il guadagno del microfono come descritto sotto.

1. Impostare la modalità di funzionamento su SSB, AM o FM. (p. 3-2)
2. Premere [MULTI] per visualizzare il menu Multifunzione.
3. Toccare "MIC GAIN".



4. Premere [TRANSMIT] o tenere premuto [PTT] sul microfono.
   • L'indicatore TX/RX diventa rosso e TX viene visualizzato.



Diventa rosso.

5. Ruotare [MULTI] per regolare il guadagno del microfono.

ⓘInformazioni

- In modalità SSB, toccare il misuratore TX per selezionare il misuratore ALC e regolare finché la lettura del misuratore non oscilla tra il 30 e il 50% della scala ALC.
- Tenere il microfono 5 o 10 cm (2 o 4 pollici) dalla bocca, poi parlare al proprio normale livello di voce.
- Nella modalità AM o FM, controllare la chiarezza dell'audio con un'altra stazione, o utilizzare la funzione Monitor (p. 4-8).

6. Premere [TRANSMIT] o rilasciare [PTT].
   • Ritorna a ricezione

Preamplificatori

I preamplificatori amplificano i segnali ricevuti sul fronte del ricevitore per migliorare il tasso segnale-rumore e la sensibilità. Un preamplificatore viene utilizzato quando si ricevono segnali deboli.
ⓘCiascuna banda memorizza l'impostazione del Preamplilficatore.

Premere P.AMP/ATT (P.AMP).
ⓘCiascuna pressione modifica l'impostazione da "P.AMP1" a "P.AMP2" a OFF (nessuna icona).

Visualizzato quando il preamplificatore è in uso. (Esempio: P.AMP1)

P.AMP1	Preamplificatore a intervallo dinamico largo. È particolarmente efficace per le bande basse HF.
P.AMP2	Preamplificatore ad alto guadagno. È particolarmente efficace per le bande più alte.

NOTA: Se si utilizza il preamplificatore per la ricezione di segnali forti, il segnale di ricezione potrebbe venir distorto. Se ciò accade, spegnere il preamplificatore.

Attenuatore

L'attenuatore previene la distorsione di un determinato segnale quando un segnale molto forte è vicino alla frequenza, o quando un campo elettrico molto forte, come quello di una stazione radio, si trova nelle vicinanze.
ⓘCiascuna banda memorizza l'impostazione dell'Attenuatore.

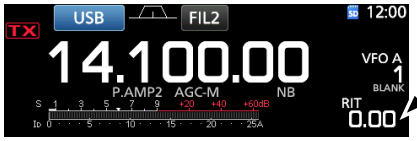
Tenere premuto P.AMP/ATT (ATT) per 1 secondo per mettere l'Attenuatore su ON.
ⓘPremendo P.AMP/ATT su spegne l'Attenuatore (nessuna icona).

Visualizzato quando l'Attenuatore è su ON.

Funzione RIT

La funzione RIT (Sintonizzazione Incremento Ricezione) compensa le differenze di frequenza con le altre stazioni.
La funzione modifica la frequenza di ricezione fino a ±9,99 senza modificare la frequenza di trasmissione.

1. Premere RIT.
   • La funzione RIT si attiva.
   ⓘQuando si utilizza la funzione Sintonizzazione Precisa (p. 3-3), la frequenza RIT viene visualizzata in 4 cifre, invece che in 3.
   ⓘPremendo nuovamente RIT si disattiva la funzione RIT.



Frequenza RIT (3 cifre)

2. Impostare la frequenza RIT per allineare la frequenza della stazione ricevente.

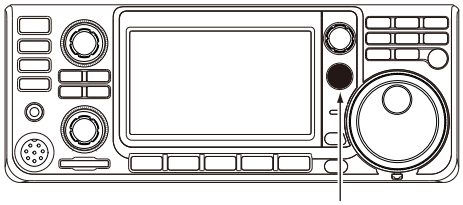
Ruotare

Impostare la frequenza RIT.

   ⓘÈ possibile resettare la frequenza RIT su "0.00" tenendo premuto CLEAR per 1 secondo.
   ⓘÈ possibile aggiungere deviazione di frequenza alla frequenza di funzionamento tenendo premuto RIT per 1 secondo.
3. Dopo la comunicazione, premere RIT per disattivare la funzione RIT.

◇ Funzione monitor RIT

Quando la funzione RIT è su ON, è possibile monitorare direttamente la frequenza di funzionamento tenendo premuto XFC.
ⓘDurante il monitoraggio, la funzione RIT è temporaneamente su OFF.
ⓘDurante il monitoraggio, le impostazioni per la Riduzione di Rumore, il filtro Notch e il Twin-PBT sono temporaneamente su OFF.



Durante la pressione di XFC.

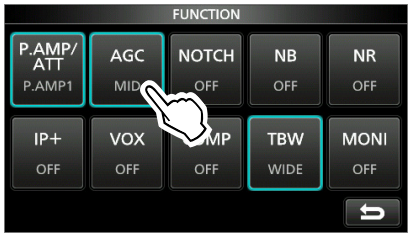
Controllo funzione AGC

L'AGC (Controllo Automatico Guadagno) controlla il guadagno del ricevitore per produrre un livello di uscita audio costante, anche quando l'intensità del segnale ricevuto varia grandemente.

◇ Selezione del valore preimpostato costante nel tempo AGC

Il ricetrasmettitore ha 3 impostazioni AGC preimpostate per tutte le modalità, eccetto che per la modalità FM (costanti nel tempo: FAST, MID e SLOW).

1. Selezionare la modalità di funzionamento. (Esempio: SSB)
2. Premere [FUNCTION].
   • Apre la Schermata FUNCTION.
3. Toccare [AGC] per selezionare la costante tempo desiderata.
   ⓘToccando [AGC] si seleziona FAST, MID o SLOW.
   ⓘPer la modalità FM, FAST è fisso.



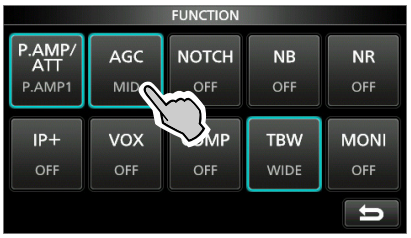
Schermata FUNCTION (modalità SSB)

4. Per chiudere la schermata FUNCTION, [EXIT].

◇ Impostazione della costante tempo AGC

È possibile impostare la costante tempo AGC preimpostata sul valore desiderato.

1. Selezionare la modalità di funzionamento. (Esempio: SSB)
2. Premere [FUNCTION].
   • Apre la Schermata FUNCTION.
3. Toccare [AGC] per 1 secondo.



Schermata FUNCTION (modalità SSB)

• Apre la Schermata AGC (SSB).

4. Toccare FAST, MID o SLOW per selezionare l'AGC desiderato e regolare la costante tempo. (Esempio: MID)

Schermata AGC (SSB) (modalità SSB)

È possibile resettare ai valori predefiniti toccando questo pulsante per 1 secondo.

5. Ruotare [MAIN DIAL] per impostare la costante tempo.
   ⓘLe costanti tempo regolabili sono descritte nella tabella sottostante.
6. Per chiudere la schermata AGC (SSB), premere [EXIT].

• Costante Tempo AGC selezionabile (unità: secondi)

Modalità	Predefinito		Costante tempo regolabile
LSB USB	0,3	(FAST)	OFF, 0.1, 0.2, 0.3, 0.5, 0.8, 1.2, 1.6, 2.0, 2.5, 3.0, 4.0, 5.0 o 6.0
	2.0	(MID)	
	6.0	(SLOW)	
CW/RTTY	0.1	(FAST)	OFF, 0.1, 0.2, 0.3, 0.5, 0.8, 1.2, 1.6, 2.0, 2.5, 3.0, 4.0, 5.0 o 6.0
	0.5	(MID)	
	1.2	(SLOW)	
AM	3.0	(FAST)	OFF, 0.3, 0.5, 0.8, 1.2, 1.6, 2.0, 2.5, 3.0, 4.0, 5.0, 6.0, 7.0 o 8.0
	5.0	(MID)	
	7.0	(SLOW)	
FM	0.1	(FAST)	Fisso

NOTA: Quando si ricevono dei segnali deboli, e viene ricevuto momentaneamente un segnale forte, la funzione AGC riduce rapidamente il guadagno del ricevitore. Quando il segnale scompare, il ricetrasmettitore potrebbe non ricevere il segnale debole a causa dell'azione dell'AGC. In questo caso, selezionare FAST, o toccare [AGC] per 1 secondo per aprire la schermata AGC, e poi selezionare OFF per l'impostazione della costante tempo.

Utilizzo del Twin-PBT

Modalità SSB, CW, RTTY e AM

In generale, il Twin-PBT (Passband Tuning) restringe elettronicamente la larghezza della banda passante deviando la frequenza IF a un valore di poco fuori la banda passante del filtro IF, per rigettare l'interferenza. L'IC-7300 utilizza il DSP per la funzione PBT. È possibile restringere la larghezza della banda passante IF ruotando sia il TWIN PBT CLR interno (PBT1) ed esterno (PBT2) in direzione opposta l'uno dall'altro.

ⓘÈ possibile vedere il segnale vicino utilizzando il Monitor di Spettro (Sezione 5).

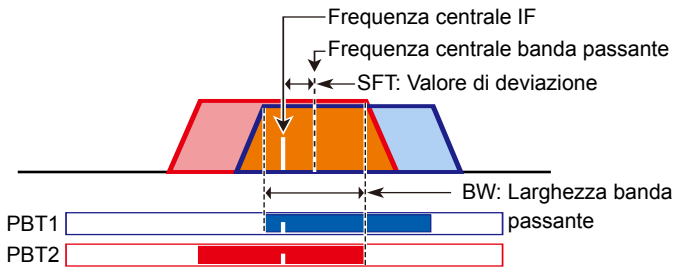
1. Ruotare il TWIN PBT CLR interno (PBT1) ed esterno (PBT2) in direzione opposta l'uno dall'altro.

ⓘInformazioni

- Allineare il filtro del TWIN PBT CLR (interno) (PBT1) e di quello esterno (PBT2) prima di utilizzare il Twin-PBT.
- Respinge l'interferenza sia della banda passante alta che di quella bassa.
- Se si ruota troppo il controllo, l'audio ricevuto potrebbe non udirsi poiché la larghezza della banda passante è troppo stretta.
- Visualizza la larghezza della banda passante e il valore di deviazione.
- Un punto viene visualizzato sopra la larghezza della banda passante quando si ruota TWIN PBT CLR.
- Tenere premuto TWIN PBT CLR per 1 secondo per cancellare l'impostazione PBT (il punto scompare).
- Il PBT è regolabile in passi di 50 Hz nelle modalità SSB, CW e RTTY, e di 200 Hz nella modalità AM. In questo caso, il valore centrale di deviazione varia a passi di 25 Hz nelle modalità SSB, CW e RTTY, e di 100 Hz nella modalità AM.
- Ruotando sia i controlli interni che quelli interni sulla stessa posizione si devia l'IF a sinistra o a destra.

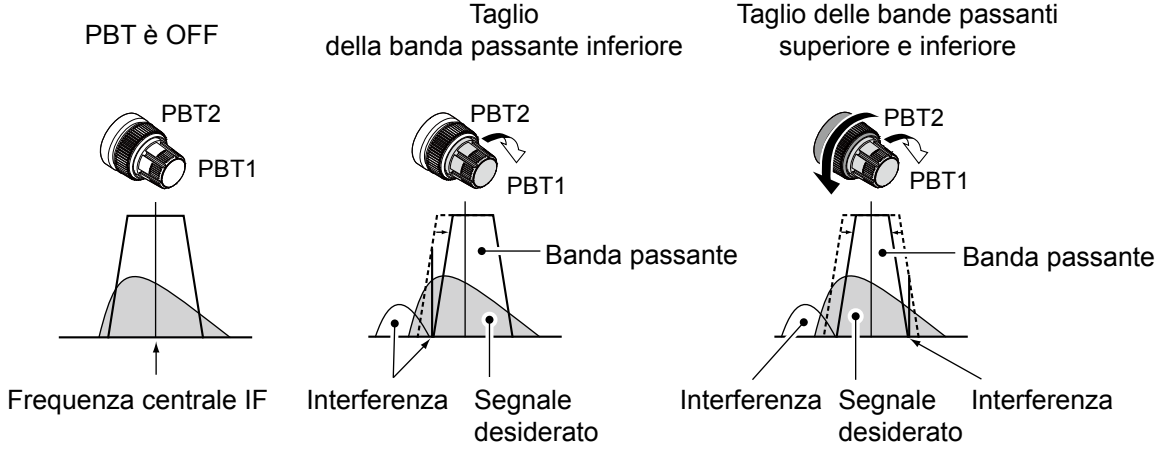
2. Toccare l'icona Filtro per 1 secondo per visualizzare la larghezza attuale della banda passante e la frequenza di deviazione.
   • Apre la Schermata FILTRO.

Schermata FILTER (SSB) (quando si utilizza il Twin-PBT)



3. Per chiudere la schermata FILTER, premere EXIT.

NOTA: Quando si ruota TWIN PBT CLR, potrebbe udirsi del rumore. Esso proviene dall'unità DSP e non indica un malfunzionamento dell'apparecchiatura.

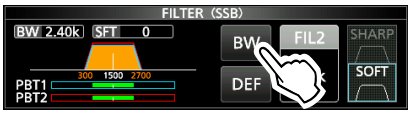


Selezione del filtro IF

Il ricetrasmettitore ha 3 larghezze di banda passante per il filtro IF in ciascuna modalità, ed è possibile selezionarle sulla schermata FILTER.
È possibile impostare il filtro IF su largo (FIL 1), medio (FIL 2) o stretto (FIL 3).

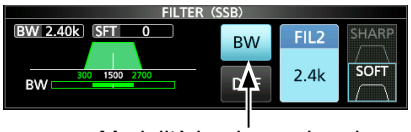
1. Selezionare la modalità di funzionamento. (Esempio: USB)
2. Toccare l'icona del filtro per 1 secondo.
   • Apre la Schermata FILTER (SSB).

3. Toccare l'icona del filtro più volte per selezionare FIL 1 (largo), FIL 2 (medio) o FIL 3 (stretto).
4. Toccare [BW].
   • Seleziona la modalità di larghezza della banda passante.

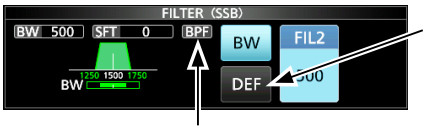


Schermata FILTER (SSB) (quando è selezionato FIL 2)

5. Ruotare **MAIN DIAL** per selezionare la larghezza della banda passante.
   ⓘNon è possibile modificare la larghezza della banda passante nelle modalità FM e FM-D.
   ⓘQuando si modifica la larghezza della banda passante, il valore di impostazione del Twin-PBT viene resettato sulla posizione centrale.



Modalità larghezza banda passante



Toccare per 1 secondo per resettare su predefinito.

Visualizzato quando una larghezza di bnanda minore di 500 viene selezionata in modalità SSB o CW.

6. Toccare [BW].
   • Cancella la modalità di larghezza della banda passante.
7. Ripetere i passaggi da 2 a 6 per impostare la larghezza della banda passante su altre modalità, eccetto FM e FM-D.
8. Per chiudere la schermata FILTER, premere **EXIT**.

CONSIGLIO: Se si imposta il filtro IF su FIL2 o FIL3 in modalità FM, il ricetrasmettitore trasmetterà in modalità FM ristretta.

Modalità	Filtro IF	Intervallo selezionabile (passi)
SSB	FIL 1 (3,0 kHz)	Da 50 Hz a 500 Hz (50 Hz)/ Da 600 Hz a 3,6 kHz (100 Hz)
	FIL 2 (2,4 kHz)	
	FIL 3 (1,8 kHz)	
SSB-D	FIL 1 (3,0 kHz)	Da 50 Hz a 500 Hz (50 Hz)/ Da 600 Hz a 3,6 kHz (100 Hz)
	FIL 2 (1,2 kHz)	
	FIL 3 (500 Hz)	
CW	FIL 1 (1,2 kHz)	Da 50 Hz a 500 Hz (50 Hz)/ Da 600 Hz a 3,6 kHz (100 Hz)
	FIL 2 (500 Hz)	
	FIL 3 (250 Hz)	
RTTY	FIL 1 (2,4 kHz)	Da 50 Hz a 500 Hz (50 Hz) Da 600 Hz a 2,7 kHz (100 Hz)
	FIL 2 (500 Hz)	
	FIL 3 (250 Hz)	
AM AM-D	FIL 1 (9,0 kHz)	Da 200Hz a 10.0kHz (200 Hz)
	FIL 2 (6,0 kHz)	
	FIL 3 (3,0 kHz)	
FM FM-D	FIL 1 (15 kHz)	Fisso
	FIL 2 (10 kHz)	
	FIL 3 (7,0 kHz)	

Selezione della forma del filtro IF

È possibile impostare indipendentemente la forma del filtro DSP per ciascuna modalità di funzionamento, su morbido o affilato.

1. Impostare la modalità di funzionamento su SSB, SSB-D o CW. (Esempio: USB)
2. Toccare l'icona del filtro per 1 secondo.
   • Apre la Schermata FILTRO.

3. Toccare l'icona del filtro più volte per selezionare FIL 1 (largo), FIL 2 (medio) o FIL 3 (stretto).
4. Toccare [SHARP] o [SOFT].

Quando è selezionato [SOFT]

5. Per chiudere la schermata FILTER, premere **EXIT**.

Selezione della forma del filtro IF (Continua)

- **SHARP**
  Questa selezione serve a enfatizzare la larghezza della banda passante del filtro. Il filtro ha una fattore di forma quasi ideale. I segnali che fuoriescono dalla banda passante vengono filtrati e ciò conferisce una migliore qualità all'audio.
- **SOFT**
  Le spalle del filtro sono rotonde come nei filtri analogici. Ciò diminuisce i componenti di rumore nelle frequenze alte e basse della banda passante del filtro ed incrementa l'S/N del segnale obiettivo. Queste caratteristiche giocano un ruolo fondamentale nel rilevamento di segnali molto deboli, ad esempio sui 50 MHz. Il fattore forma viene mantenuto, e l'acutezza della banda passante è eccellente.

Funzione IP Plus

La funzione IP Plus migliora la qualità della Distorsione dell'Intermodulazione (IMD) sfruttando le prestazioni del sistema di campionamento diretto. Questa funzione ottimizza il Convertitore Analogico/ Digitale (ADC) contro la distorsione quando si riceve un forte segnale in ingresso. Inoltre migliora il Punto di Intercettazione di Terzo-ordine (IP3) minimizzando la riduzione della sensibilità in ricezione.

1. Premere [FUNCTION].
   • Viene visualizzata la schermata FUNCTION.
2. Toccare [IP+].
   ⓘToccare [IP+] per attivare o disattivare la funzione IP Plus.
   ⓘSelezionare ON per dare la priorità alla qualità IP, OFF per dare la priorità alla sensibilità in ricezione.

3. Per chiudere la schermata FUNCTION, premere [EXIT].
   • "IP+" viene visualizzato quando è selezionato ON.

Visualizzato

Soppressore di Rumore

Il soppressore di Rumore elimina il rumore di tipo pulsante, come il rumore proveniente dal motore di un'automobile.
Il soppressore di Rumore non può essere utilizzato in modalità FM.

Premere [NB] per accendere e spegnere la funzione Soppressore Rumore.

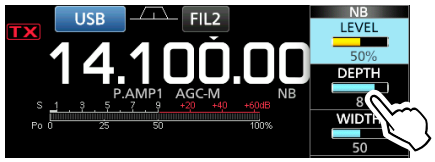
Visualizzato

NOTA: Quando si utilizza il Soppressore di Rumore, i segnali ricevuti potrebbero venire distorti se sono eccessivamente forti o o se il rumore non è di tipo pulsante. In questo caso, disattivare il Soppressore di Rumore, o ridurre DEPTH nel menu NB.
Vedi la spiegazione sottostante per maggiori informazioni.

◇ Regolazione del livello e dell'ora NB

Per trattare vari tipi di rumore, è possibile regolare il livello di attenuazione e la larghezza del rumore nel menu NB.

1. Tenere premuto [NB] per 1 secondo.
   • Attiva il Soppressore di Rumore e apre il menu NB.
2. Toccare l'elemento da regolare. (Esempio: DEPTH)



3. Regolare il livello. (Esempio: 8)

LEVEL **(Predefinito:** 50%)

Regolare il livello in modo tale che il Soppressore di Rumore si attivi tra 0 e 100%.

DEPTH (Predefinito: 8)

Impostare il livello di attenuazione del rumore su un valore tra 1 e 10.

WIDTH (Predefinito: 50)

Impostare la durata della soppressione su un valore tra 1 e 100.

Riduzione del Rumore

La funzione Riduzione del Rumore riduce le componenti casuali del rumore e rinforza i segnali desiderati che sono coperti dal rumore. La funzione Riduzione del rumore utilizza il circuito DSP.

Premere [NR] per accendere e spegnere la funzione Riduzione del Rumore.

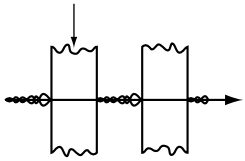
◇ Regolazione del livello di Riduzione del Rumore

Regolare il livello di Riduzione del Rumore in modo tale che il rumore sia ridotto e che il segnale ricevuto non sia distorto.

1. Tenere premuto [NR] per 1 secondo.
   • Attiva la funzione Riduzione del Rumore e apre il menu NR.
2. Impostare il livello di Riduzione del Rumore su un valore tra 0 e 15.
   ⓘImpostare su un livello più alto per aumentare il livello di riduzione, e su un livello più basso per diminuirlo.

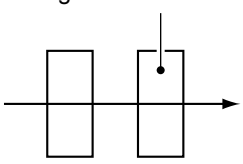
Riduzione del Rumore OFF
Livello NR 0

Componenti del rumore



Riduzione del Rumore ON
Livello NR 4

Segnale desiderato (CW)



Filtro Notch

L'IC-7300 ha le funzioni Notch Automatico e Notch Manuale.

Notch Automatico:	Utilizzato nelle modalità SSB, AM e FM.
Notch Manuale:	Utilizzato nelle modalità SSB, RTTY e AM.

◇ Funzione di Notch Automatico

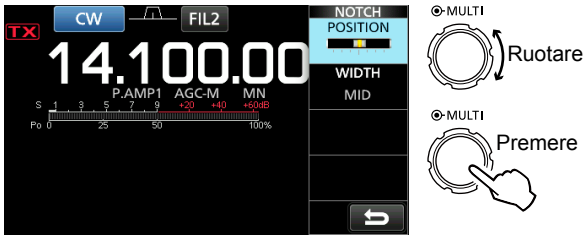
Il Notch Automatico attenua automaticamente i battiti del ritmo, i segnali di sintonizzazione ecc.

Premere [NOTCH] finché non viene visualizzato “AN (Auto Notch)”.
ⓘPremendo [NOTCH] si passa da “AN (Auto Notch)” a “MN (Manual Notch)” e a OFF.

◇ Funzione Notch Manuale

Con il Notch Manuale si possono attenuare i battiti del ritmo, i segnali di sintonizzazione, ecc. regolando la frequenza nel menu NOTCH.

1. Tenere premuto [NOTCH] il parametro per 1 secondo per visualizzare il menu NOTCH.
   • Il Notch Manuale viene selezionato automaticamente e viene visualizzato "MN".
   ⓘPremendo [WIDTH] si imposta la larghezza del filtro Notch Manuale su "WIDE", "MID" o "NAR".
2. Regolare lentamente POSITION per attenuare manualmente la frequenza.



NOTA: Durante la regolazione, si potrebbe udire del rumore.
Esso proviene dall'unità DSP e non indica un malfunzionamento dell'apparecchiatura.

Funzione VOX

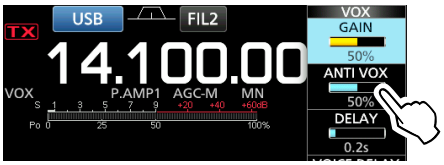
La funzione VOX (Trasmissione Operata dalla Voce) permette di selezionare la trasmissione e la ricezione tramite la voce. Questa funzione rende possibile l'utilizzo senza mani.

◇ Regolazione della funzione VOX

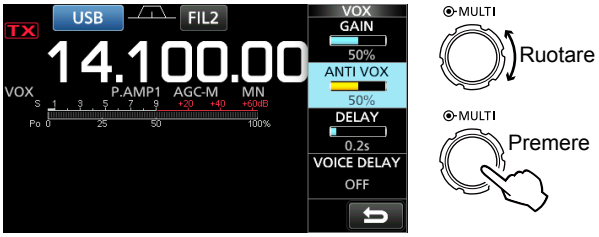
Prima di utilizzare la funzione VOX, regolare i seguenti elementi.

- VOX GAIN
- ANTI VOX
- DELAY
- VOICE DELAY

1. Tenere premuto [VOX/BK-IN] per 1 secondo.
   - Apre il menu VOX.
2. Toccare l'elemento da regolare.
   (Esempio: ANTI VOX)



3. Regolare l'elemento selezionato.
   ⓘRegolare il punto in cui il ricetrasmettitore non passa alla modalità trasmissione a causa del suono proveniente dall'altoparlante o da altri dispositivi.
   ⓘToccando VOICE DELAY si seleziona “SHORT,” “MID,” “LONG” o “OFF.”



VOX GAIN (Predefinito: 50%)

Regolare il livello soglia di commutazione trasmissione/ricezione scegliendo un valore compreso tra 0% e 100% per il funzionamento VOX. Valori più elevati rendono la funzione VOX più sensibile alla voce.

ANTI VOX (Predefinito: 50%)

Regolare il livello ANTI VOX su un valore compreso tra 0% e 100% per prevenire un'attivazione indesiderata di VOX dovuta all'altoparlante o ad altri suoni. Valori più elevati rendono la funzione VOX meno sensibile.

DELAY (Predefinito: 0.2s)

Regolare il DELAY su un valore compreso tra 0 e 2,0 secondi, per ottenere un intervallo adatto e pause adeguate nel parlato prima di ritornare alla ricezione.

VOICE DELAY (Predefinito: OFF)

Impostare il VOICE DELAY per prevenire il rilevamento della propria voce durante il passaggio alla modalità trasmissione.
Selezionare “SHORT,” “MID,” “LONG” o OFF.

◇ Attivazione della funzione VOX

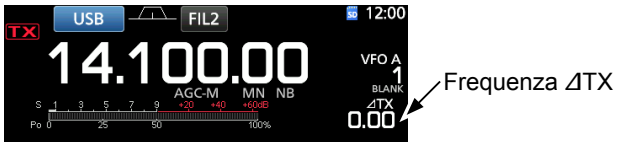
1. Impostare la modalità di funzionamento su SSB, AM o FM.
   (Esempio: USB)
2. Premere [VOX/BK-IN] per attivare la funzione VOX.
   ⓘPremendo nuovamente [VOX/BK-IN] si disattiva la funzione VOX.

Visualizzato →

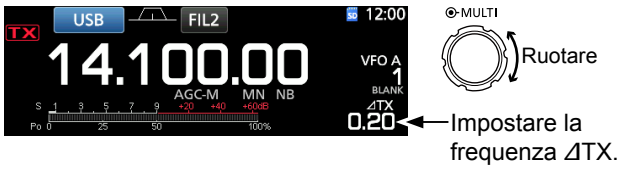
⊿Funzione TX

La funzione ⊿TX modifica la frequenza di trasmissione fino a ±9,99 senza modificare la frequenza di ricezione.

1. Premere [⊿TX].
   • La funzione ⊿TX si attiva.
   ⓘPremendo [⊿TX] si accende e spegne la funzione ⊿TX.
   ⓘQuando si utilizza la funzione Sintonizzazione Precisa (p. 3-3), la frequenza ⊿TX viene visualizzata in 4 cifre, invece che in 3.



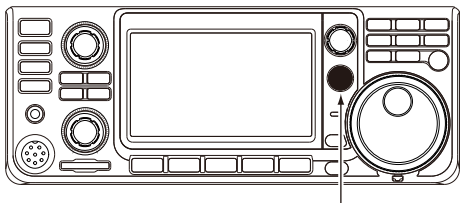
2. Impostare la frequenza ⊿TX per allineare la frequenza della stazione ricevente.
   ⓘPer resettare la frequenza ⊿TX su "0.00" tenere premuto [CLEAR] per 1 secondo.
   ⓘÈ possibile aggiungere deviazione di frequenza alla frequenza di funzionamento tenendo premuto [⊿TX] per 1 secondo.



3. Dopo la comunicazione, premere [⊿TX] per disattivare la funzione ⊿TX.

◇ Funzione monitor ⊿TX

Quando la funzione ⊿TX è su ON, è possibile monitorare direttamente la frequenza di funzionamento tenendo premuto [XFC].



Durante la pressione di [XFC]
.

Funzione Monitor

La funzione Monitor permette di monitorare la trasmissione audio. Utilizzare questa funzione per controllare le caratteristiche della voce durante la regolazione dei parametri della trasmissione audio.

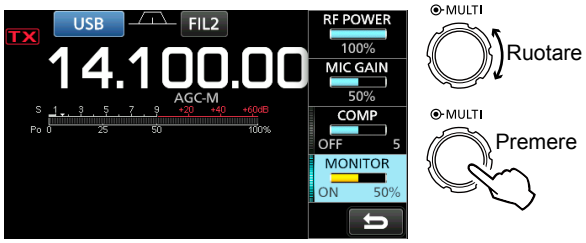
ⓘÈ possibile udire i suoni laterali CW a prescindere dall'impostazione della funzione Monitor.

1. Selezionare la modalità che si vuole monitorare. (Esempio: USB)
2. Premere [FUNCTION].
   • Apre la Schermata FUNCTION.
3. Toccare [MONI] per attivare la funzione Monitor.
   ⓘToccando [MONI] si accende e spegne la funzione Monitor.

Schermata FUNCTION (modalità USB)

4. Toccare [MONI] per 1 secondo.

5. Regolare MONITOR sulla miglior uscia audio impostando un valore tra 0% e 100%, continuando a parlare al proprio normale livello di voce.



NOTA: Mentre si utilizza VOICE DELAY (p. 4-7), disattivare la funzione MONITOR. Altrimenti l'audio trasmesso sarà soggetto a eco.

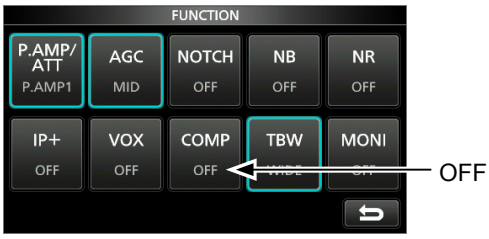
Impostazione del Compressore Vocale

Modalità SSB

Il Compressore Vocale aumenta la potenza media di uscita RF, migliorando la leggibilità alla stazione di ricezione. Questa funzione comprime l'ingresso audio del trasmettitore per aumentare il livello medio di uscita audio.

ⓘLa funzione è efficace per la comunicazione a lunga distanza, o quando le condizioni di propagazione sono povere.

1. Selezionare la modalità SSB.
   (Esempio: USB)
2. Premere **FUNCTION**.
   • Apre la Schermata FUNCTION.
3. Assicurarsi che il Compressore Vocale sia su OFF.
   ⓘSe il Compressore Vocale è su ON, toccare [COMP] per disattivarlo.



Schermata FUNCTION (modalità USB)

4. Toccare **EXIT** per chiudere la schermata FUNCTION.
5. Toccare il misuratore Multifunzione per visualizzare il misuratore ALC.
   ⓘToccando il misuratore Multifunzione si imposta il misuratore su Po, SWR, ALC, COMP, VD o ID.

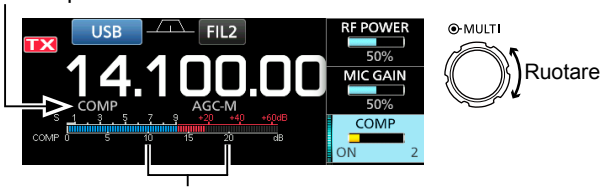
Misuratore ALC

6. Regolare il MIC GAIN (p 3-10) in modo tale che il misuratore ALC lo legga entro un intervallo da 30 a 50% della zona ALC.
7. Toccare il misuratore Multifunzione per visualizzare il misuratore COMP.
8. Premere **FUNCTION**.
   • Apre la Schermata FUNCTION.
9. Toccare [COMP] per attivarlo.

10. Toccare [COMP] per 1 secondo.

11. Mentre si parla nel microfono al proprio normale livello di voce, regolare il livello del Conmpressore Vocale in modo tale che il misuratore COMP legga all'interno della zona COMP (intervallo da 10 a 20 dB).
    ⓘQuando i picchi del misuratore COMP eccedono dalla zona COMP, la voce trasmessa potrebbe essere distorta.

Il Compressore Vocale è su ON.

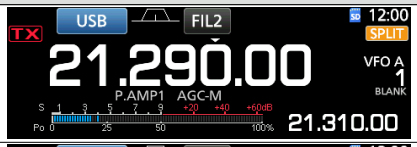
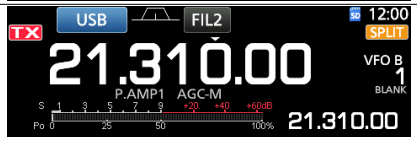


Zona COMP

Funzionamento a frequenza separata

Il funzionamento a frequenza separata consente di trasmettere e ricevere su frequenze diverse sulla stessa banda o su bande diverse.

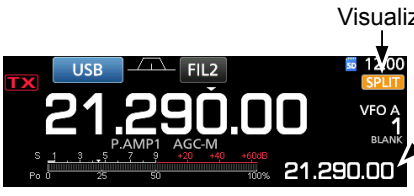
Vi sono 2 modi di utilizzare il funzionamento a frequenza Separata.
- Utilizzare la funzione Separazione Rapida
- Utilizzare le frequenze di ricezione e trasmissione impostate su VFO A e VFO B.

Un'altra stazione		La mia stazione	
Frequenza di trasmissione	Modalità USB 21,29000 MHz	**VFO A** Frequenza di ricezione	
Frequenza di ricezione	Modalità USB 21,31000 MHz	**VFO B** Frequenza di trasmissione	

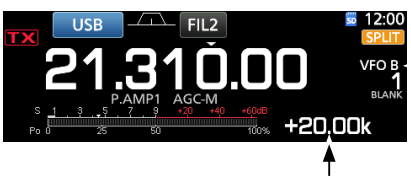
◇ Utilizzo della funzione Separazione Rapida

La funzione Separazione Rapida consente di equalizzare automaticamente la frequenza e la modalità dei VFO sul VFO visualizzato, e di attivare la funzione Separa.

1. Impostare la frequenza di ricezione e la modalità di funzionamento di VFO A.
   (Esempio: 21,29000 MHz nella modalità USB)
2. Tenere premuto [SPLIT] per 1 secondo.
   - La funzione Separazione Rapida si attiva e le impostazioni di VFO A vengono impostate su VFO B.
   - La frequenza di VFO B viene visualizzata nell'angolo in basso a destra della schermata principale.



3. Mentre si tiene premuto [XFC], impostare l'offset della frequenza di funzionamento tra trasmissione e ricezione.

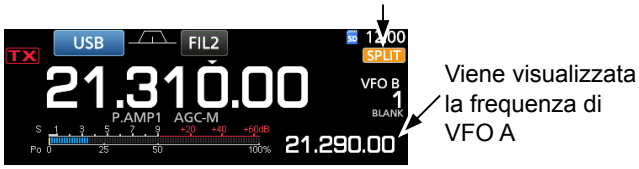


◇ Utilizzo delle frequenze di ricezione e trasmissione impostate su VFO A e VFO B

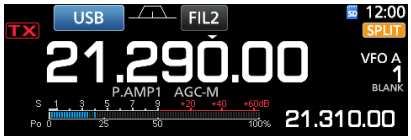
1. Impostare la frequenza di ricezione e la modalità di funzionamento di VFO A.
   (Esempio: 21,29000 MHz nella modalità USB)

2. Premere [A/B] per selezionare VFO B, e poi impostare la frequenza di ricezione e la modalità di funzionamento.
   (Esempio: 21,31000 MHz nella modalità USB)

3. Premere [SPLIT] per attivare la funzione Separa.
   ⓘPremendo [SPLIT] si accende e spegne la funzione Separa.



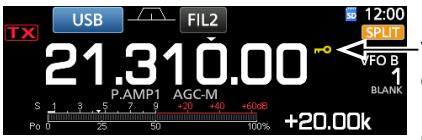
4. Premere [A/B] per ritornare a VFO A.
   ⓘLa frequenza di Separazione è pronta all'utilizzo.



Funzione Blocco Separato

La funzione Blocco Separato è comoda per modificare solo la frequenza di trasmissione senza modificazre la frequenza di ricezione.

1. Attivare la funzione Blocco Separato.
   MENU » SET > Function > SPLIT > **SPLIT LOCK**
2. Attivare la funzione Separa.
3. Tenere premuto SPEECH per 1 secondo per attivare o la funzione Blocco Manopola.
4. Mentre si tiene premuto XFC, impostare la frequenza di trasmissione.



Visualizzato quando il Blocco Manopola è su ON.

Impostazione della larghezza del filtro di trasmissione

È possibile impostare la larghezza del filtro di trasmissione per la modalità SSB e SSB-D. Solo per la modalità SSB, è possibile selezionare WIDE (wide), MID (medio) o NAR (narrow).

Per modificare la larghezza del filtro nella modalità SSB:

1. Impostare la modalità di funzionamento su USB o LSB.
2. Premere FUNCTION.
   • Apre la Schermata FUNCTION.
3. Toccare [TBW].
   ⓘToccando [TBW] si imposta la larghezza del filtro su WIDE, MID o NAR.

Schermata FUNCTION (modalità SSB)

Le larghezze del filtro di trasmissione sono impostate sui seguenti valori predefiniti.

- SSB (WIDE): Da 100 Hz a 2900 Hz
- SSB (MID): Da 300 Hz a 2700 Hz
- SSB (NAR): Da 500 Hz a 2500 Hz
- SSB-D: Da 300 Hz a 2700 Hz

ⓘÈ possibile modificare i valori della larghezza del filtro nelle seguenti impostazioni. (p. 8-2)

MENU » SET > Tone Control > TX > SSB > **TBW (WIDE)**

MENU » SET > Tone Control > TX > SSB > **TBW (MID)**

MENU » SET > Tone Control > TX > SSB > **TBW (NAR)**

MENU » SET > Tone Control > TX > SSB-D > **TBW**

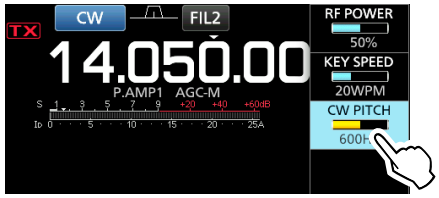
Utilizzo di CW

◇ Impostazione del controllo di passo CW

È possibile impostare il passo audio CW ricevuto e il tono laterale CW per adattarli alle proprie preferenze, senza modificare la frequenza di funzionamento.

1. Selezionare la modalità CW.
2. Visualizzare il Menu Multifunzione.

3. Toccare [CW PITCH].



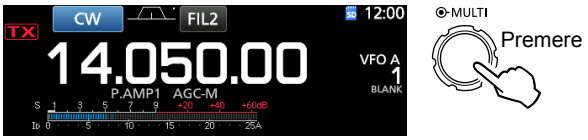
4. Impostare il passo CW su un valore compreso tra 300 e 900 Hz.

Utilizzo di CW (Continua)

◇ Impostazione della velocità del pulsante

È possibile impostare la velocità del pulsante del manipolatore elettrico interno.

1. Selezionare la modalità CW.
2. Visualizzare il Menu Multifunzione.



3. Toccare [KEY SPEED].

4. Impostare la velocità del pulsante tra 6 e 48 Parole per Minuto (WPM).

◇ Informazioni sulla funzione Break-in

Utilizzare la funzione Breaki-in in modalità CW per passare automaticamente da trasmissione a ricezione e viceversa durante la digitazione. L'IC-7300 è capace di operare in modalità Semi Break-in e Full Break-in.

CONSIGLIO: Il tipo di pulsante è impostato su "Paddle" come valore predefinito. È possibile selezionare il tipo di manipolatore sulla schermata CW-KEY SET. (p. 4-14)

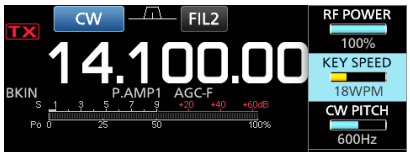
Funzionamento Semi Break-in

Nella modalità Semi Break-in, il ricetrasmettitore trasmette durante la digitazione, e poi ritorna automaticamente a ricevere dopo un tempo preimpostato dall'interruzione della digitazione.

1. Selezionare la modalità CW.
2. Premere [VOX/BK-IN] per visualizzare "BKIN".
   ⓘPremendo [VOX/BK-IN] si seleziona "BKIN (Semi Break-in)", “F-BKIN (Full Break-in)” o OFF (nessuna indicazione).

3. Per regolare il tempo di ritardo del Break-in, tenere premuto [VOX/BK-IN] per 1 secondo.
   • Apre il menu BKIN.
4. Impostare in quali casi il ricetrasmettitore non deve ritornare a ricevere durante la digitazione.

ⓘSe si utilizza un paddle, premere [MULTI] per visualizzare il menu Multifunzione, e poi regolare il KEY SPEED durante l'utilizzo del paddle.



5. Per chiudere il menu BKIN, premere [EXIT].

Utilizzo di CW

◇ Informazioni sulla funzione Break-in (Continua)

Funzionamento Break-in Completo
In modalità Break-in Completo, il ricetrasmettitore trasmette automaticamente durante la digitazione in giù, e poi ritorna immediatamente a ricevere dopo la digitazione in su.

1. Selezionare la modalità CW.
2. Premere [VOX/BK-IN] finché non viene visualizzato "F-BKIN".
   ⓘPremendo [VOX/BK-IN] si seleziona "BKIN (Semi Break-in)", “F-BKIN (Full Break-in)” o OFF (nessuna indicazione).

Break-in Completo

3. Utilizzo di un pulsante verticale o di un paddle.
   ⓘIn modalità Break-in Completo, il ricetrasmettitore ritorna automaticamente alla ricezione senza un ritardo di break-in preimpostato dopo l'interruzione della digitazione. Il ricetrasmettitore riceve durante la digitazione in su.

◇ Funzione di Sintonizzazione Automatica CW

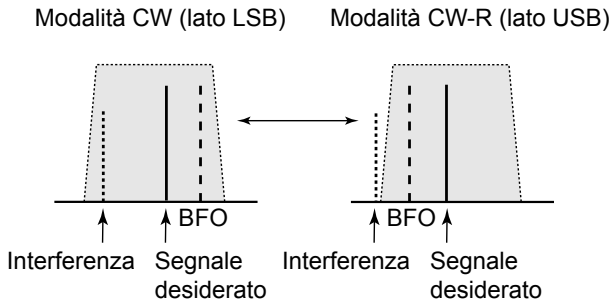
È possibile sintonizzare un segnale CW che si sta ricevendo mediante la funzione di Sintonizzazione Automatica. È possibile sintonizzare automaticamente premendo [AUTO TUNE]. Questa funzione è attiva solo in modalità CW.
ⓘQuando si utilizza il RIT, la frequenza di RIT viene sintonizzata automaticamente da questa funzione.

Visualizzato durante la sintonizzazione

NOTA: Quando si riceve un segnale debole o si riceve un segnale con interferenza, la funzione di Sintonizzazione Automatica potrebbe sintonizzare il ricevitore su un segnale indesiderato, o potrebbe non iniziare la sintonizzazione. In questo caso, suonerà un beep di avvertenza.

◇ Informazioni sulla modalità inversa CW

La modalità CW-R (CW inverso) inverte l'Oscillatore di Frequenza di Battito (BFO) per ricevere segnali CW. Utilizzare quando i segnali di interferenza sono vicini al segnale desiderato e si desidera utilizzare il CW-R per ridurre l'interferenza.



CONSIGLIO: Inversione del punto vettore
Il punto vettore predefinito della modalità CW è LSB.
È possibile modificarlo in USB nell'elemento “CW Normal Side” della schermata di impostazione OTHERS. (p. 8-4)
[MENU] » SET > Function > **CW Normal Side**
ⓘQuando questa impostazione è impostata su "USB", le modalità CW e CW-R sono invertite.

Utilizzo di CW (Continua)

◇ Funzione Manipolatore Elettronico

È possibile impostare le impostazioni della funzione Manipolatore Memoria, le impostazioni di polarità del paddle, ecc., del Manipolatore Elettronico.

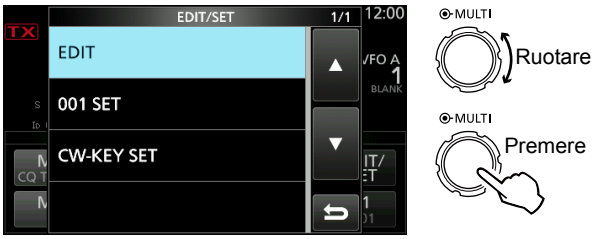
1. Aprire la schermata KEYER in modalità CW.

   MENU » KEYER

   ⓘÈ possibile selezionare [KEYER] nella schermata menu solo in modalità CW.
2. Toccare [EDIT/SET].
   • Apre la Schermata EDIT/SET.

Schermo Keyer

3. Selezionare l'elemento desiderato da impostare.



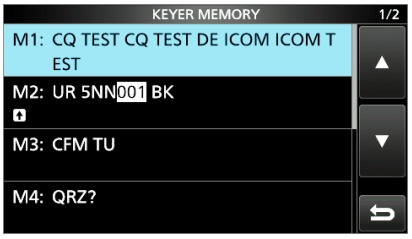
Schermata EDIT/SET

4. Per chiudere la schermata KEYER premere EXIT diverse volte.

EDIT

Menu di modifica memoria manipolatore

È possibile modificare le memorie del manipolatore.

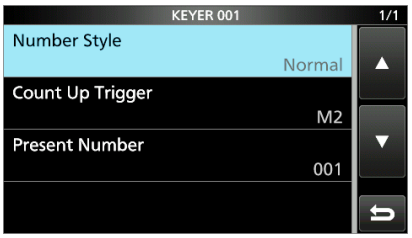


EXIT

001 SET

Menu numero di contest

È possibile impostare lo stile del numero, il grilletto di conta e il numero attuale.



CW-KEY SET

Menu di impostazione pulsante

È possibile impostare il tempo ripetuto del manipolatore di memoria, il tasso punti/linee, la polarità del paddle, il tipo di pulsante ecc.

◇ Monitoraggio del tono laterale CW

Quando il ricetrasmettitore è in standby e la funzione Break-in è su OFF, è possibile ascoltarla al tono VW senza un'autentica trasmissione.

ⓘInformazioni

- Ciò permette di allineare la frequenza di trasmissione esattamente a un'altra stazione mediante l'allineamento dei toni audio.
- È anche possibile utilizzare il tono laterale CW (assicurarsi che la funzione Break-in sia su OFF (4-12)).
- È possibile regolare il livello del tono laterale CW in “Side Tone Level".

MENU » KEYER > EDIT/SET > CW-KEY SET > **Side Tone Level**

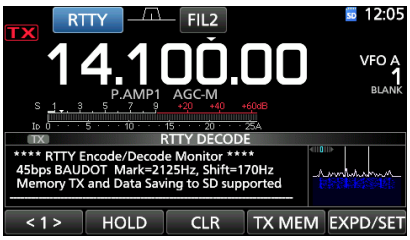
Utilizzo di RTTY (FSK)

Quando è presente un decodificatore RTTY e i contenuti sono impostati nella memoria RTTY TX, è possibile utilizzare il funzionamento RTTY di base senza utilizzare un dispositivo esterno.

ⓘSe si utilizza il software PSK, far riferimento al manuale del software.

1. Selezionare la modalità RTTY.
2. Aprire la schermata RTTY DECODE.
   MENU » DECODE

   ⓘÈ possibile selezionare [DECODE] nella schermata MENU solo in modalità RTTY.

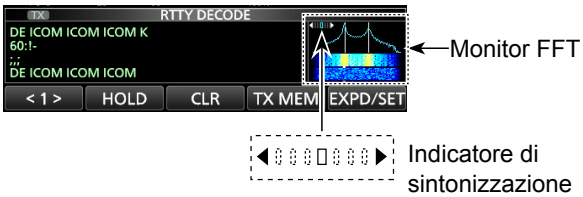


Schermata RTTY DECODER

3. Ruotare MAIN DIAL per sintonizzare il segnale desiderato.

ⓘInformazioni

- Puntare a una forma d'onda simmetrica, e assicurarsi che i punti di picco si allineino con il marchio (2125 Hz) e le linee di frequenza (170 Hz) di deviazione nel monitor FFT.
- Il misuratore-S visualizza l'intensità del segnale ricevuto, quando viene ricevuto un segnale.
- Se non è possibile decodificare correttamente, provare in modalità RTTY-R.
- Sintonizzarsi sul punto dove sia "◀" che "▶" vengono visualizzati sull'indicatore di sintonizzazione.



4. Trasmettere la memoria RTTY.
   - L'indicatore di stato TX diventa rosso e il misuratore Po oscilla.

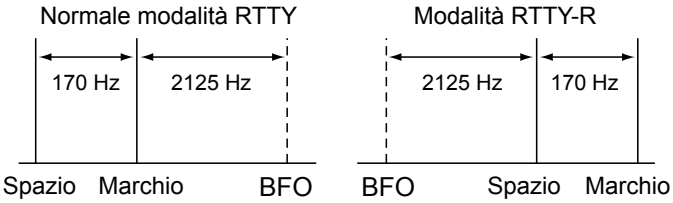
I contenuti attualmente trasmessi vengono visualizzati.
(Esempio: trasmissione della memoria TX di RT1)

◇ Informazioni sulla modalità inversa RTTY

Se si sta ricevendo un segnale RTTY ma non si riesce a decodificarlo correttamente, provare nella modalità RTTY-R (inversa).

Selezionare la modalità RTTY-R toccando [RTTY] sulla schermata MODE.

ⓘToccando [RTTY] p possibile passare dalla modalità RTTY alla modalità RTTY-R e viceversa.



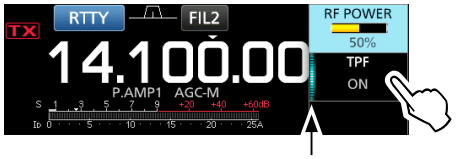
◇ Filtro Picco Doppio

Il Filtro Picco Doppio (TPF) modifica la risposta della frequenza audio per aumentare il marchio e le frequenze di spazio, per una migliore ricezione dei segnali RTTY, o per per la decodifica dell'uscita AF esterna su un PC.

1. In modalità RTTY, visualizzare il menu Multifunzione.

2. Toccare [TPF].

   ⓘToccando [TPF] si accende e spegne la funzione.



Si illumina quando TPF è su

3. Per chiudere il menu Multifunzione, premere EXIT .

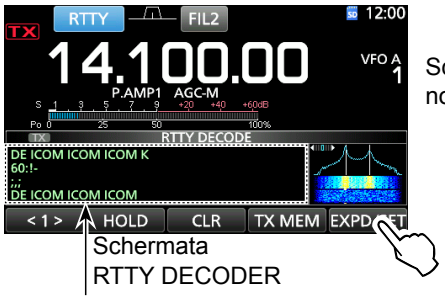
NOTA: Quando si utilizza un Filtro Picchi Doppio, l'uscita audio ricevuta potrebbe aumentare. Non si tratta di un malfunzionamento.

Utilizzo di RTTY (FSK) (Continua)

◇ Funzioni sulla schermata RTTY DECODE

Aprire la schermata RTTY DECODE in modalità RTTY.
MENU » **DECODE**

CONSIGLIO: Toccando [EXPD/SET] è possibile passare dalla schermata Normale alla schermata Espansa e viceversa.



Schermata normale

Schermata RTTY DECODER

Quando si sintonizza su un segnale RTTY, vengono visualizzati i caratteri decodificati.

Schermata espansa

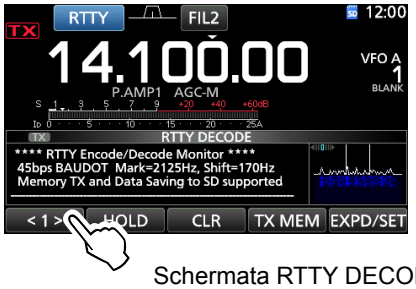
Schermata RTTY DECODER

Pulsante	Azione	
<1>	Seleziona il menu funzione.	
<2>	Seleziona il menu funzione.	
HOLD	Accende e spegne la funzione Trattieni. ⓘ"HOLD" viene visualizzato, e la schermata RTTY DECODE si ferma.	
CLR	Toccare per 1 secondo per cancellare i caratteri visualizzati. • Se la funzione Trattieni è su ON, ciò cancella i caratteri e annulla la funzione Trattieni.	
TX MEM	Apre la schermata RTTY MEMORY.	
LOG	Apre la schermata RTTY DECODE LOG. • Avvia/Arresta l'accesso, seleziona il file, scrive sul timbro temporale.	
LOG VIEW	Apre la schermata RTTY DECODE LOG VIEW. • È possibile controllare i file log RTTY salvati.	
ADJ	Apre la schermata THRESHOLD. • È possibile impostare il livello soglia.	
EXPD/SET	Toccare	Seleziona la schermata Espansa o Normale.
	Toccare per 1 secondo	Apre la schermata RTTY DECODE SET.

◇ Impostazione del livello soglia del decodificatore

La regolazione del livello soglia del decodificatore RTTY impedisce ai caratteri di venir decodificati dal rumore, anche se non si è ricevuto un segnale RTTY.

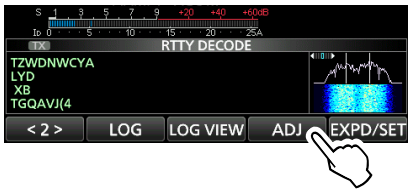
1. Aprire la schermata RTTY DECODE.
   MENU » **DECODE**
2. Toccare [<1>].



Schermata RTTY DECODER

• Viene visualizzata la schermata menu funzione <2>.

3. Toccare [ADJ].



• Viene visualizzata la schermata di impostazione THRESHOLD.

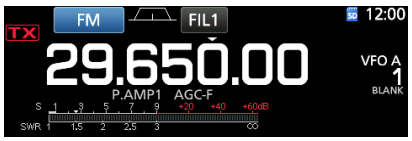
4. Controllare il RTTY DECODE, ruotare MAIN DIAL per regolare il livello soglia laddove i caratteri non siano visualizzati dal rumore.
   ⓘSe il livello soglia regolato è troppo alto, non è possibile ricevere segnali deboli.
   ⓘToccare [DEF] per 1 secondo per resettare l'impostazione predefinita.

5. Per chiudere la schermata THRESHOLD, toccare [ADJ].

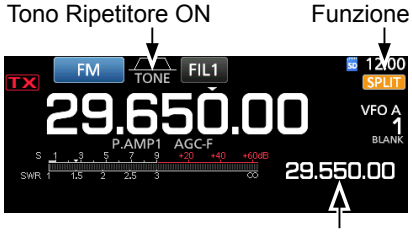
Funzionamento del ripetitore FM

Un ripetitore riceve i segnali radio e simultaneamente li ritrasmette su una frequenza diversa per fornire una gamma di comunicazione più ampia. Quando si utilizza un ripetitore, la frequenza di trasmissione devia dalla frequenza di ricezione di un certo valore di offset. È possibile accedere a un ripetitore utilizzando la funzione Separa.

1. Selezionare la banda di funzionamento desiderata. (p. 3-2) (Esempio: banda 28 MHz)
2. Ruotare [MAIN DIAL] per impostare la frequenza di funzionamento. (Esempio: 29.650.00 MHz)



3. Selezionare la modalità FM.
4. Tenere premuto [SPLIT] per 1 secondo.
   • Attiva la funzione Separa.
   • Attiva la funzione Tono e visualizza "TONE".
   • Visualizza la frequenza di trasmissione.



ⓘ È possibile impostare l'offset di frequenza per la banda HF. (p. 8-3)

[MENU] » SET > Function > SPLIT > **FM SPLIT Offset (HF)**

ⓘ È possibile impostare l'offset di frequenza per la banda 50 MHz. (p. 8-3)

[MENU] » SET > Function > SPLIT > **FM SPLIT Offset (50M)**

◇ Impostazione della frequenza di tono del ripetitore

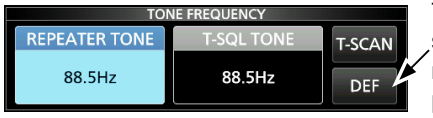
Alcuni ripetitori richiedono un tono subudibile a cui accedere. I toni subudibili vengono sovrapposti al segnale, e devono essere impostati in precedenza. Eseguire i seguenti passaggi per impostare la frequenza di tono.

1. Selezionare la modalità FM.
2. Premere [FUNCTION].
   • Apre la Schermata FUNCTION.
3. Toccare [TONE] per 1 secondo.

Schermata FUNCTION (modalità FM)

• Apre la schermata TONE FREQUENCY.

4. Ruotare [MAIN DIAL] per selezionare la frequenza di tono subudibile desiderata.



Toccare per 1 secondo per resettare su predefinito.

Schermata TONE FREQUENCY

• Frequenze di tono selezionabili

67,0	88,5	114,8	151,4	177,3	203,5	250,3
69,3	91,5	118,8	156,7	179,9	206,5	254,1
71,9	94,8	123,0	159,8	183,5	210,7	
74,4	97,4	127,3	162,2	186,2	218,1	
77,0	100,0	131,8	165,5	189,9	225,7	
79,7	103,5	136,5	167,9	192,8	229,1	
82,5	107,2	141,3	171,3	196,6	233,6	
85,4	110,9	146,2	173,8	199,5	241,8	

Controllo della frequenza di tono del ripetitore

È possibile controllare la frequenza del tono ricevendo la frequenza di ingresso del ripetitore e la scansione del tono. Per ricevere i segnali di ingresso, il ricetrasmettitore rileva la frequenza di tono subudibile mediante la funzione di scansione del tono.

1. Toccare [T-SCAN].
   • La scansione si avvia, e poi si arresta quando viene ricevuta la stessa frequenza di tono del ripetitore.

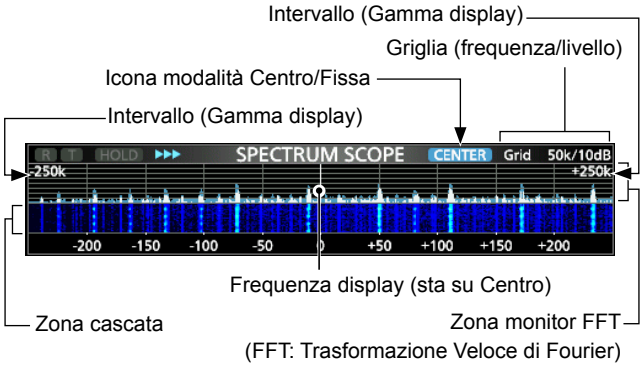
2. Per chiudere la schermata TONE FREQUENCY, premere [EXIT].

Schermata monitor di spettro

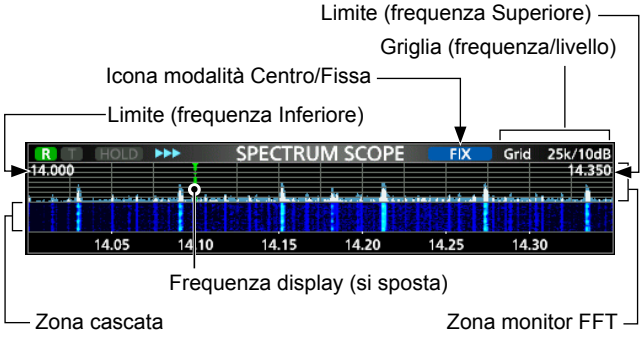
Questo monitor di spettro consente di visualizzare l'attività sulla banda selezionata, oltre che le intensità relative dei vari segnali.

L'IC-7300 ha due modalità monitor di spettro. Una è la modalità Centro, e un'altra è la modalità Fissa.
È anche possibile impostare il display a cascata su ON o su OFF.
Inoltre, è possibile selezionare una schermata monitor Mini per salvare spazio schermo.

• Schermata modalità Centro

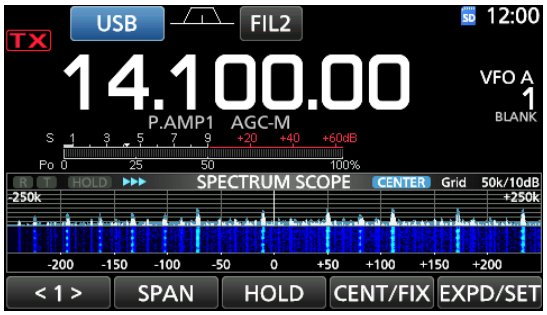


• Schermata modalità Fissa



◇ Utilizzo del Monitor di Spettro

1. Aprire la schermata SPECTRUM SCOPE.
   MENU » SCOPE



Schermata SPECTRUM SCOPE

Menu funzione (Menu 2)

Pulsante	Azione	
< 1 > < 2 >	Seleziona i menu Funzione.	
SPAN	In modalità Centro, seleziona l'intervallo di monitoraggio. • Intervalli selezionabili: ±2,5, 5,0, 10, 25, 50, 100, 250 e 500 kHz ⓘToccare per 1 secondo per selezionare l'intervallo di ±2,5 kHz.	
EDGE	In modalità Fissa, seleziona le frequenze Limite. ⓘÈ possibile impostare le frequenze Limite superiore e inferiore nella schermata SCOPE SET.	
HOLD	Tocco	Attiva e disattiva la funzione Trattieni. • "HOLD" e il Marcatore vengono visualizzati. Blocca lo spettro attuale.
	Toccare per 1 secondo	Cancella il livello di Ritenzione Picco.
CENT/FIX	Seleziona la modalità Centro o Fissa.	
EXPD/SET	Tocco	Seleziona la schermata Espansa o Normale.
	Toccare per 1 secondo	Entra nella Schermata SCOPE/SET.
REF	Apre la finestra di livello di Riferimento. ⓘToccare nuovamente per chiudere la finestra. ⓘRuotare MAIN DIAL per regolare il livello di Riferimento.	
SPEED	Seleziona la velocità di scansione. • "▶▶▶," "▶▶," o "▶" visualizza FAST, MID, o SLOW.	
MARKER	Seleziona il marcatore.	

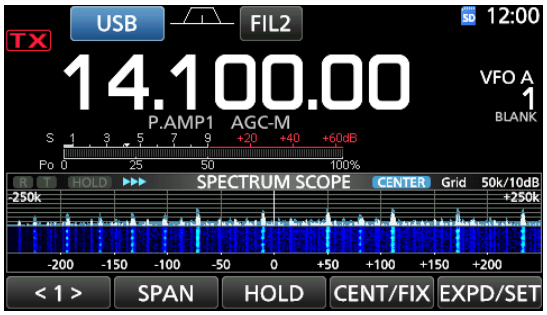
2. Per chiudere la schermata SPECTRUM SCOPE, premere EXIT.

Schermata monitor di spettro (Continua)

◇ Modalità Centro

Visualizza segnali attorno alla frequenza di funzionamento entro l'intervallo selezionato. La frequenza di funzionamento viene sempre visualizzata nel centro dello schermo.

1. Aprire la schermata SPECTRUM SCOPE.
   MENU » SCOPE



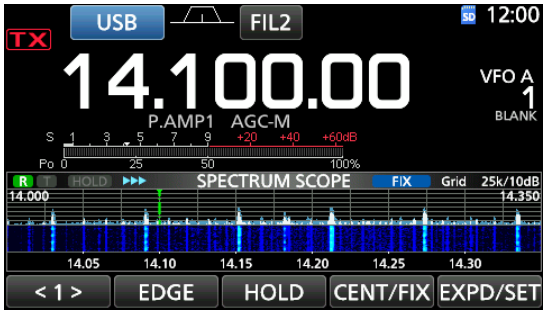
Schermata modalità Centro

2. Toccare [CENT/FIX].
   • "CENTER" viene visualizzato quando viene selezionata la modalità Centro.
   ⓘToccare [CENT/FIX] per passare dalla modalità Centro alla modalità Fisso e viceversa.
3. Toccare [SPAN] diverse volte per selezionare l'intervallo di monitoraggio.
   • Intervallo selezionabile:
   ±2,5, 5,0, 10, 25, 50, 100, 250 e 500 kHz
   ⓘToccare [SPAN] per 1 secondo per selezionare l'intervallo di ±2,5 kHz.
4. Per chiudere la schermata SPECTRUM SCOPE, premere EXIT.

◇ Modalità fissa

Visualizza i segnali all'interno di un intervallo di frequenza specificato. L'attività della banda di frequenza selezionata può venir facilmente osservata in questa modalità.
Tre bande a Limite Fisso possono essere impostate per ciascuna banda di frequenza amatoriale coperta dal ricetrasmettitore nella schermata SCOPE SET.

1. Aprire la schermata SPECTRUM SCOPE.
   MENU » SCOPE



Schermata modalità Fissa

2. Toccare [CENT/FIX].
   • "FIX" viene visualizzato quando viene selezionata la modalità Fissa.
   ⓘToccare [CENT/FIX] per passare dalla modalità Centro alla modalità Fisso e viceversa.
3. Toccare [EDGE] diverse volte per selezionare l'intervallo Limite.
   ⓘ Quando la frequenza di funzionamento si sposta fuori dalla frequenza limite superiore o inferiore, "<<" o ">>" viene visualizzato negli angoli laterali superiori della schermata SPECTRUM SCOPE.
   <<: La frequenza ha oltrepassato il limite inferiore.
   >>: La frequenza ha oltrepassato il limite superiore.
   Se la frequenza avanza ulteriormente, viene visualizzato "Scope Out of Range".
4. Per chiudere la schermata SPECTRUM SCOPE, premere EXIT.

◇ Marcatore

Il Marcatore visualizza la frequenza di funzionamento nella schermata SPECTRUM SCOPE.

• Tipi di marcatore

R: Il marcatore RX visualizza la frequenza di ricezione.

T: Il marcatore TX visualizza la frequenza di trasmissione.

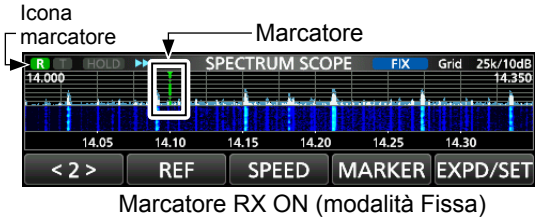
Toccare [MARKER] per selezionare il marcatore.
• Quando viene selezionata la modalità Centro:
TX, Marcatore OFF
• Quando viene selezionata la modalità Fissa:
RX/TX, RX

ⓘ Quando il marcatore è visualizzato e la frequenza di funzionamento si sposta fuori dalla frequenza limite superiore o inferiore, "<<" o ">>" viene visualizzato negli angoli laterali superiori della schermata SPECTRUM SCOPE.
<<: La frequenza ha oltrepassato il limite inferiore.
>>: La frequenza ha oltrepassato il limite superiore.

• Informazioni sul Marcatore RX

In modalità fissa, il Marcatore RX visualizza la frequenza di funzionamento entro una gamma di frequenze specificata. Così il ricetrasmettitore visualizza sempre il marcatore RX nella schermata monitor.
In modalità Centro, la frequenza di funzionamento sta nel Centro dello schermo. Così, il ricetrasmettitore non visualizza il marcatore RX.

ⓘQuando la funzione Trattieni è su ON, il Marcatore RX viene visualizzato per visualizzare la posizione della frequenza di funzionamento.



Marcatore RX ON (modalità Fissa)

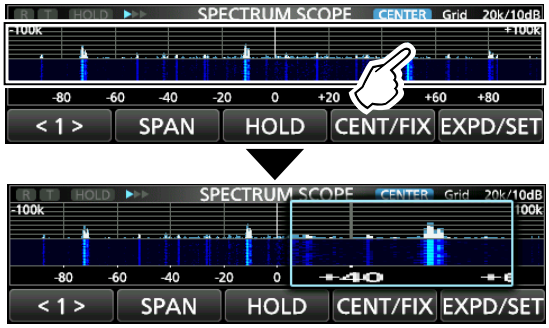
Schermata monitor di spettro (Continua)

◇ Funzionamento del touch screen

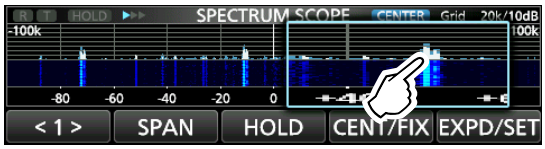
Quando si tocca la zona monitor FFT o la zona cascata nella schermata SPECTRUM SCOPE, l'area viene ingrandita. Toccando il segnale nell'area ingrandita, è possibile sintonizzare direttamente la propria frequenza sul segnale nella schermata SPECTRUM SCOPE.

ⓘMentre si tiene premuto [XFC], la frequenza di trasmissione cambia.

1. Aprire la schermata SPECTRUM SCOPE.
   [MENU] » **SCOPE**
2. Toccare la schermata Monitor.
   • L'area attorno al punto toccato viene ingrandita.
   ⓘToccare solo la zona monitor FFT o la zona Cascata.



3. Toccare il segnale nell'area ingrandita.



ⓘInformazioni

- In modalità Centro, la frequenza di funzionamento cambia sul punto toccato, e il punto si sposta nel centro della schermata.
- In modalità Fissa, la frequenza di funzionamento e il marcatore cambiano sul punto toccato.
- Toccare un punto fuori dall'area ingrandita per chiudere la finestra dello zoom.

◇ Schermata monitor Mini

La schermata monitor Mini può essere visualizzata simultaneamente con display di un'altra funzione, come la schermata RTTY DECODE e la schermata AUDIO SCOPE.

Premere [M.SCOPE] per accendere e spegnere la schermata monitor Mini.

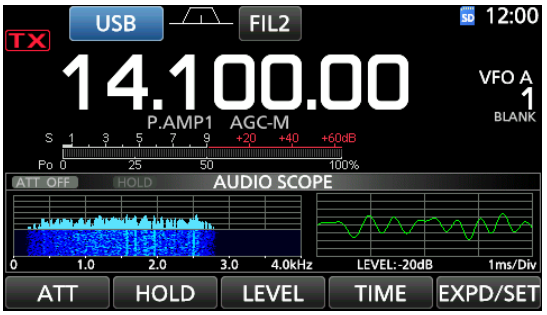
ⓘTenere premuto [M.SCOPE] il parametro per 1 secondo per visualizzare la schermata SPECTRUM SCOPE.

Mini schermata monitor con schermata AUDIO XOPE

Schermata monitor audio

Questo monitor audio permette di visualizzare la componente della frequenza del segnale ricevuto sul monitor FFT, e le sue componenti ondulate sull'Oscilloscopio. Anche il monitor FFT ha una cascata.

1. Aprire la schermata AUDIO SCOPE.
   [MENU] » **AUDIO**

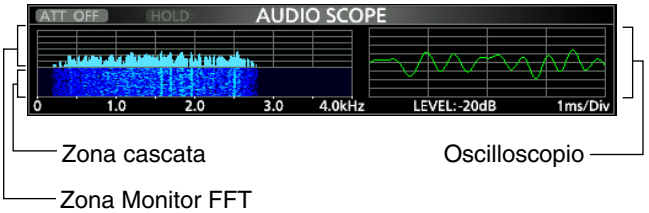


Schermata AUDIO SCOPE

Pulsante	Azione	
ATT	Tocco	Seleziona l'attenuatore per il monitor FFT. • 0 (OFF), 10, 20, o 30 dB
	Toccare per 1 secondo	Spegne l'attenuatore. (0 dB)
HOLD	Attiva e disattiva la funzione Trattieni. • "[HOLD]" viene visualizzato e blocca lo spettro audio della corrente.	
LEVEL	Seleziona il livello dell'Oscilloscopio. • 0, –10, –20, o –30 dB	
TIME	Seleziona il tempo di scansione dell'Oscilloscopio. • 1, 3, 10, 30, 100, o 300 ms/Div	
EXPD/ SET	Tocco	Seleziona la schermata Espansa o Normale.
	Toccare per 1 secondo	Entra nella Schermata AUDIO SCOPE SET.

2. Per chiudere la schermata AUDIO SCOPE, premere [EXIT].

• Schermata AUDIO SCOPE



Informazioni sulla scheda SD

Le schede SD e SDHC non sono fornite da Icom.
Sono a carico dell'utente.

È possibile utilizzare una scheda SD di un massimo di 2 GB, o una SDHC di un massimo di 32 GB.
Icom ha controllato la compatibilità con le seguenti schede SD e SDHC.

(Dato del febbraio 2016)

Marca	Tipo	Dimensione momoria
SanDisk®	SD	2 GB
	SDHC	4 GB
		8 GB
		16 GB
		32 GB

ⓘLa lista sovrastante non garantisce le prestazioni della scheda.
ⓘNel resto di questo documento, le schede SD e SDHC verranno semplicemente chiamate schede SD o schede.

CONSIGLIO: Icom raccomanda di fare un backup dei dati predefiniti del ricetrasmettitore. (p. 8-7)

NOTA:
- Prima di utilizzare la scheda SD, leggere attentamente le istruzioni della scheda.
- Se si esegue una delle seguenti azioni, la scheda potrebbe venir corrotta o cancellata.
  - Rimuovere la scheda dal ricetrasmettitore mentre si sta accedendo alla scheda stessa.
  - Mentre si sta accedendo alla scheda si verifica un'interruzione di corrente o il cavo viene scollegato.
  - Si fa cadere, sbattere o vibrare la scheda.
- Non toccare i contatti della scheda.
- Il ricetrasmettitore richiede un tempo più lungo per riconoscere una scheda a elevata capacità.
- La scheda si riscalda se viene utilizzata continuamente per un lungo periodo di tempo.
- La scheda ha una certa durata, e la lettura e la scrittura dei dati potrebbero non essere più possibili dopo un periodo molto lungo.
  Quando non è più possibile leggere e scrivere i dati, la vita della scheda è terminata. Se ciò accade, utilizzarne una nuova.
  Raccomandiamo di creare un file di backup separato per i dati importanti sul proprio PC. (p. 8-7)
- Icom non è responsabile per qualsiasi danno causato dalla corruzione di dati su una scheda.

Salvataggio dei dati sulla scheda SD

È possibile salvare sulla scheda i seguenti dati:
- Impostazioni dati dei contenuti del canale Memoria del ricetrasmettitore salvati sul ricetrasmettitore.
- Contenuti di comunicazione
  Audio trasmesso e ricevuto.
- Registro di comunicazione
  Cronologia di comunicazione e ricezione.
- Audio voce per la funzione TX Voce
  Audio Voce da utilizzare con la funzione Voce TX.
- Registro di decodificazione RTTY
  Cronologia della decodificazione degli RTYY trasmessi e ricevuti.
- Schermate catturate

Inserimento e rimozione di una scheda SD

NOTA: Formattare tutte le schede SD che si intende utilizzare con il ricetrasmettitore con la funzione integrata Format. Formattare anche le schede preformattate per PC o altri usi. (p. 6-2)

◇ Inserimento

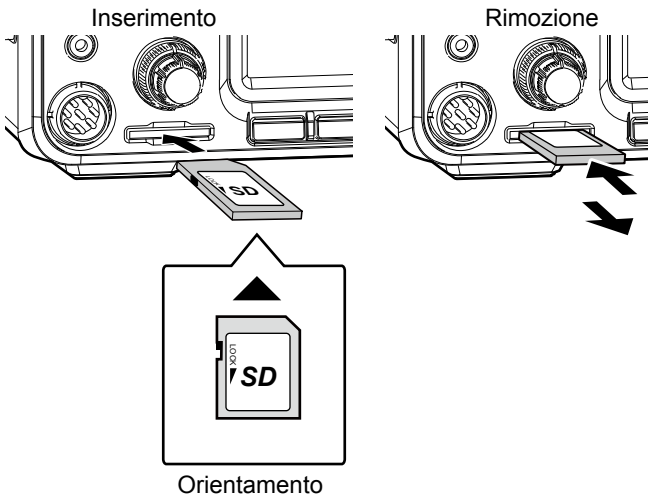
Inserire la scheda nella slot finché non si blocca facendo 'click'.
- Visualizza l'icona della scheda SD quando la scheda SD è inserita.

ⓘAssicurarsi di controllare l'orientamento della scheda.

◇ Rimozione

Premere in dentro la scheda SD finché non si sente il click.
- La scheda si sblocca, ed è possibile tirarla fuori.

ⓘSe si rimuove la scheda SD mentre il ricetrasmettitore è acceso, assicurarsi di smontarla. (p. 6-2)

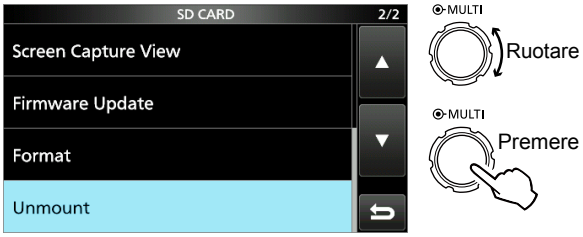


Orientamento della scheda

Smontaggio di una scheda SD

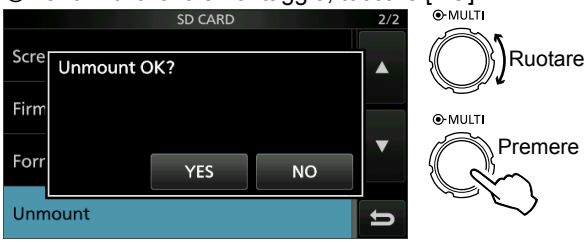
Prima di rimuovere una scheda con il ricetrasmettitore su ON, assicurarsi di smontarla elettricamente, come indicato sotto. Altrimenti i dati potrebbero venir corrotti o cancellati.

1. Aprire la schermata di impostazione della SD CARD.
   [MENU] » SET > **SD Card**
2. Selezionare “Unmount".



Schermata di impostazione della SD CARD

3. Toccare [YES] per smontare.
   ⓘPer annullare lo smontaggio, toccare [NO].



   • Dopo lo smontaggio, si ritorna alla schermata di impostazione della SD CARD.
4. Per chiudere la schermata SET, premere [EXIT] diverse volte.
5. Rimuovere la scheda dal ricetrasmettitore.

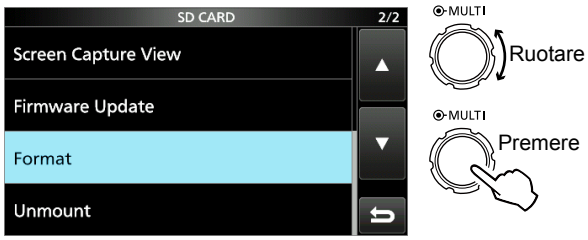
Formattazione di una scheda SD

Prima di utilizzare una scheda SD con il ricetrasmettitore, assicurarsi di formattare tutte le schede SD con la funzione Format integrata. Essa crea una speciale cartella sulla scheda, necessaria per operazioni come l'aggiornamento del firmware. Formattare tutte le schede, incluse le schede SD nuove, e anche le schede preformattate per PC o altri usi.

NOTA: Formattando una scheda si cancellano tutti i dati. Prima di formattare una scheda usata, fare il back up dei dati su un PC. (p. 8-7)

IMPORTANTE: Anche se si formatta la scheda SD, alcuni dati potrebbero rimanere sulla scheda. Quando si butta via la scheda, assicurarsi di distruggerla fisicamente, per evitare l'accesso non autorizzato ai dati residui.

1. Inserire una scheda SD nella slot.
2. Aprire la schermata di impostazione della SD CARD.
   [MENU] » SET > **SD Card**
3. Selezionare "Format".



Schermata di impostazione della SD CARD

4. Toccare [YES] per iniziare la formattazione.
   ⓘPer annullare la formattazione, toccare [NO].

   • Dopo la formattazione, si ritorna alla schermata di impostazione della SD CARD.
5. Per chiudere la schermata SET, premere [EXIT] diverse volte.

Informazioni sul sintonizzatore interno per antenna

Il sintonizzatore interno automatico per antenna allinea automaticamente il ricetrasmettitore all'antenna con una gamma di 16.7 ~ 150 Ω (SWR da meno di 3:1). Dopo che il sintonizzatore è stato allineato all'antenna, le combinazioni del relé di blocco vengono memorizzate come un punto preimpostato per ciascuna gamma di frequenza (passi da 100 kHz). Perciò, quando si modifica la gamma di frequenza, le combinazioni del relé di blocco vengono preimpostate automaticamente sul punto memorizzato per una rapida sintonizzazione.

• Quando si installa una nuova antenna, o si vuole cambiare le impostazioni dell'antenna, è possibile cancellare tutti i punti preimpostati interni del sintonizzatore per antenna mediante la voce "<<Cancella Memoria Preimpostata>>" sulla schermata TUNER. (p. 8-3)

[MENU] » SET > Function > Tuner > **<<Preset Memory Clear>>**

• È possibile selezionare se di desidera o meno salvare lo stato del sintonizzatore interno per antenna dopo aver premuto [TUNER] su ciascuna banda nella voce "Interruttore [TUNER]" sulla schermata di impostazione TUNER. (p. 8-3)

[MENU] » SET > Function > Tuner > **[TUNER] Switch**

NOTA: Quando il ricetrasmettitore riceve un forte impatto fisico, i relé di blocco interno potrebbero tornare a una condizione sbloccata. In questo caso, premere [TUNER] per spegnere il sintonizzatore, poi accenderlo nuovamente per resettare tutti i relé di blocco.

Funzionamento del sintonizzatore interno per antenna

1. Premere [TUNER] per attivare il sintonizzatore interno per antenna.
   • "TUNE" è visualizzato quando il sintonizzatore è su ON.
2. Sintonizzare l'antenna.
   ⓘPer sintonizzare l'antenna, consultare "Manual tuning" o "PTT Tuner start" sotto.

◇ Sintonizzazione manuale

È possibile sintonizzare manualmente l'antenna prima della trasmissione.

1. Tenere premuto [TUNER] per 1 secondo per avviare la sintonizzazione manuale.
   • Il sintonizzatore riduce l'SWR a meno di 1.5:1 dopo 2~3 di sintonizzazione.
   ⓘDurante la sintonizzazione, si ode un tono laterale e "TUNE" diventa rosso e lampeggia.
2. Dopo la sintonizzazione, viene visualizzato "TUNE".
   ⓘSe il sintonizzatore non può ridurre l'SWR a meno di 1.5:1 dopo 20 secondi, la sintonizzazione si arresta e "TUNE" sparisce.

◇ Avvio Sintonizzatore PTT

Il sintonizzatore è sempre attivo quando PTT viene premuto dopo che la frequenza è cambiata (più dell'1% dall'ultima frequenza sintonizzata). Questa funzione sintonizza l'antenna per la prima trasmissione su una nuova frequenza.

ⓘQuesta funzione può essere attivata nella voce "PTT Start" della schermata di impostazione TUNER. (p. 8-3)

[MENU] » SET > Function > Tuner > **PTT Start**

NOTA:
• Se l'SWR è più alto di 1.5:1 quando si sintonizzano più di 100 kHz su un punto preimpostato dell'antenna, tenere premuto [TUNER] per 1 secondo per avviare la sintonizzazione manuale.
• Se si trasmette su un SWR elevato, "TUNE" potrebbe lampeggiare. In questo caso, tenere premuto [TUNER] per 1 secondo per sintonizzare manualmente.

Se il sintonizzatore non può sintonizzare l'antenna

• Ripetere manualmente la sintonizzazione manuale diverse volte.
• Anche se il sintonizzatore non può sintonizzare l'antenna alla prima sintonizzazione, potrebbe avere successo alla seconda sintonizzazione.
• Alcune antenne, specialmente per le bande basse, hanno una larghezza di banda stretta. Queste antenne potrebbero non sintonizzarsi sul limite della loro larghezza di banda, e, perciò, è necessario sintonizzare tali antenne come segue:
(Esempio): Supponiamo di avere un'antenna che ha un SWR di 1.5:1 a 3,55 MHz e un SWR di 3:1 a 3,8 MHz.
   1. Impostare 3,55 MHz e tenere premuto [TUNER] per 1 secondo per avviare la sintonizzazione manuale.
   2. Impostare 3,80 MHz e tenere premuto [TUNER] per 1 secondo per avviare la sintonizzazione manuale.

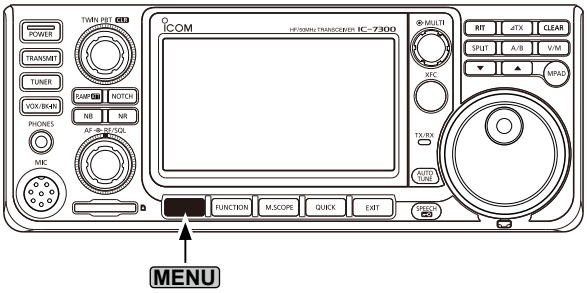
Descrizione della modalità di impostazione

È possibile utilizzare la modalità di Impostazione per impostare valori o funzioni raramente modificati.

CONSIGLIO: La modalità di Impostazione è costituita da una struttura ad albero.
È possibile andare al livello successivo o tornare indietro di un livello, a seconda dell'elemento selezionato.

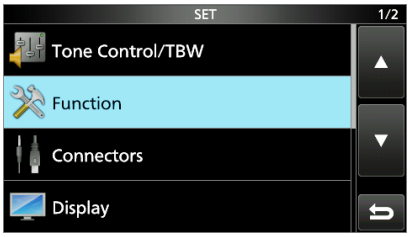
◇ Accesso alla modalità di Impostazione

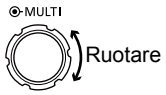
1. Premere [MENU].
   • Apre la Schermata MENU.



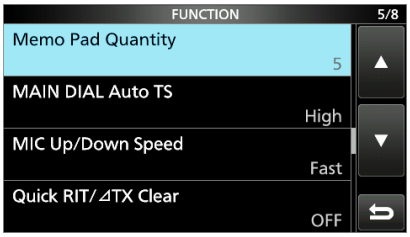
2. Toccare [SET].
   • Apre la Schermata SET.

3. Ruotare [MULTI] per selezionare l'elemento desiderato.
   ⓘÈ possibile anche selezionare l'elemento toccando [▲] o [▼] sulla schermata.



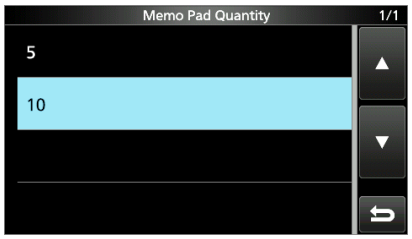


4. Premere [MULTI] per andare al livello successivo.
   ⓘÈ anche possibile andare al livello successivo toccando direttamente l'elemento desiderato sulla schermata.
5. Ripetere i passaggi 3 e 4 per aprire la schermata di impostazione dell'elemento desiderato.
   ⓘPer tornare indietro al livello precedenti, premere [EXIT].

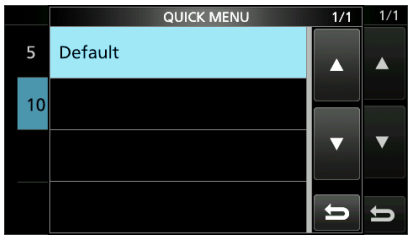


6. Ruotare [MULTI] per selezionare l'opzione desiderata, e poi premere [MULTI] per impostarla.

ⓘInformazioni
- È anche possibile selezionare l'opzione toccando direttamente l'opzione, oppure [+] o [–] sulla schermata.
- Per impostare direttamente altri elementi nello stesso livello dell'albero, ripetere il passaggio 6.
- Per impostare direttamente un altro elemento in un livello diverso dell'albero, premere [EXIT] per tornare indietro al livello precedente.



CONSIGLIO: Come resettare sull'impostazione predefinita
Toccare l'elemento o la sua opzione per 1 secondo per visualizzare il menu Rapido, e poi toccare “Default” per resettare sull'impostazione predefinita.



ⓘPer chiudere il menu Rapido, premere [EXIT].

7. Per chiudere la schermata SET, premere [EXIT] diverse volte.

MENU » SET > **Tone Control/TBW**

Controllo del tono/TBW

SSB RX HPF/LPF (Predefinito: – – – – – – – – –)

Imposta le frequenze di taglio del filtro passa alto e del filtro passa alto dell'area di ricezione a passi di 100 Hz.

ⓘSe questo elemento viene impostato, le voci “SSB RX Bass” e “SSB RX Treble” vengono impostate automaticamente su "0".

SSB RX Bass (Predefinito: 0)

SSB RX Treble (Predefinito: 0)

Imposta il livello basso o acuto dell'audio di ricezione.

AM RX HPF/LPF (Predefinito: – – – – – – – – –)

Imposta le frequenze di taglio del filtro passa alto o del filtro passa alto dell'area di ricezione a passi di 100 Hz.

Gamme selezionabili:

ⓘSe questo elemento viene impostato, le voci “FM RX Bass” e “AM RX Treble” vengono impostate automaticamente su "0".

AM RX Bass (Predefinito: 0)

AM RX Treble (Predefinito: 0)

Imposta il livello basso o acuto dell'audio di ricezione.

FM RX HPF/LPF (Predefinito: – – – – – – – – –)

Imposta le frequenze di taglio del filtro passa alto o del filtro passa alto dell'area di ricezione a passi di 100 Hz.

ⓘSe questo elemento viene impostato, le voci “FM RX Bass” e “FM RX Treble” vengono impostate automaticamente su "0".

FM RX Bass (Predefinito: 0)

FM RX Treble (Predefinito: 0)

Imposta il livello basso o acuto dell'audio di ricezione.

CW RX HPF/LPF (Predefinito: – – – – – – – – –)

RTTY RX HPF/LPF (Predefinito: – – – – – – – – –)

Imposta le frequenze di taglio del filtro passa alto o del filtro passa alto dell'area di ricezione a passi di 100 Hz.

SSB TX Bass (Predefinito: 0)

SSB TX Treble (Predefinito: 0)

Imposta il livello basso o acuto dell'audio di ricezione.

SSB TBW (WIDE) (Predefinito: 100 – 2900)

SSB TBW (MID) (Predefinito: 300 – 2700)

SSB TBW (NAR) (Predefinito: 500 – 2500)

Imposta la larghezza del passo di trasmissione su largo, medio o stretto, modificando le frequenze di taglio inferiore e superiore.

SSB-D TBW (Predefinito: 300 – 2700)

Imposta la larghezza della banda passante della trasmissione per la modalità SSB-D, modificando le frequenze di taglio inferiori e superiori.

AM TX Bass (Predefinito: 0)

AM TX Treble (Predefinito: 0)

Imposta il livello basso o acuto dell'audio di trasmissione.

FM TX Bass (Predefinito: 0)

FM TX Treble (Predefinito: 0)

Imposta il livello basso o acuto dell'audio di trasmissione.

MENU » SET > **Function**

Funzione

Beep Level (Predefinito: 50%)

Imposta il livello di uscita del beep.

ⓘSe la voce “Beep (Confirmation)” è impostata su "OFF", non si ode alcun beep.

Beep Level Limit (Predefinito: ON)

Seleziona se limitare o meno il volume fino a un livello specificato.

Beep (Confirmation) (Predefinito: ON)

Attiva e disattiva il beep di Conferma.

ⓘSe la voce “Beep Level” è impostata su "0%", non si ode alcun beep.

Band Edge Beep (Predefinito: ON (Predefinito))

Attiva e disattiva il beep Limite di Banda.

ⓘInformazioni

- Se la voce “Beep Level” è impostata su "0%", non si ode alcun beep.
- Se si sintonizza in una gamma di frequenza di banda amatoriale, il beep alto di Limite di Banda suona.
- Se si sintonizza fuori da una gamma di frequenza di banda amatoriale, il beep basso di Limite di Banda suona.

RF/SQL Control (Predefinito: RF+SQL)

Impostare il funzionamento del controllo AF⊙RF/SQL (esterno).

MF Band ATT (Predefinito: ON)

Attiva e disattiva la funzione Attenuatore di Banda MF. Questa funzione aggiunge circa 16 dB di attenuazione per evitare che un determinato segnale venga distorto quando vengono ricevuti segnali di banda MF molto forti. Questa funzione è utilizzabile quando la frequenza è impostata tra 0,03000 e 1,59999 MHz, solo per ricezione.

ⓘQuando si riceve un segnale debole sulla banda MF, selezionare "OFF".

ⓘI 16 dB dell'attenuazione di banda MF vengono aggiunti a qualsiasi altro valore di attenuazione che si è impostato.

TX Delay HF (Predefinito: OFF)

TX Delay 50M (Predefinito: OFF)

TX Delay 70M* (Predefinito: OFF)

Imposta il tempo di ritardo TX sulla banda HF da 50 o 70 MHz.

ⓘSe il tempo di salita di un'apparecchiatura esterna è più lento di quello dell'IC-7300, viene prodotta un'onda riflessa che potrebbe danneggiare l'IC-7300. Per evitarlo, impostare un tempo di ritardo appropriato, in modo che non si produca nessuna onda riflessa.

ⓘSelezionare "OFF" per nessuna velocità di salita.

ⓘ*A seconda della versione del ricetrasmettitore, questo elemento potrebbe non essere visualizzato.

Time-Out Timer (CI-V) (Predefinito: OFF)

Imposta il Timer di Time-Out per la modalità CI-V. Questa impostazione è valida solo se la trasmissione è stata avviata mediante un comando CI-V o premendo TRANSMIT.

ⓘSelezionare "OFF" per nessun limite di tempo.

Quick SPLIT (Predefinito: ON)

Attiva e disattiva la funzione Separazione Rapida.

FM SPLIT Offset (HF) (Predefinito: -0,100 MHz)

FM SPLIT Offset (50M) (Predefinito: -0,500 MHz)

Imposta l'offset di frequenza per la funzione Separa in modalità FM sulla banda HF o 50 MHz.

SPLIT LOCK (Predefinito: OFF)

Attiva e disattiva la funzione Blocco Separato.

[TUNER] Switch (Predefinito: Auto)

Seleziona se salvare o meno lo stato del sintonizzatore interno per antenna dopo aver premuto TUNER su ciascuna banda.

PTT Start (Predefinito: OFF)

Attiva e disattiva la funzione di Sintonizzazione Avvio PTT.

<<Preset Memory Clear>>

Annulla tutti i punti preimpostati del sintonizzatore interno per antenna.

RTTY Mark Frequency (Predefinito: 2125)

Seleziona la frequenza marchio RTTY.

ⓘSe è utilizzato il decodificatore interno RTTY, 2125 Hz viene selezionato automaticamente.

RTTY Shift Width (Predefinito: 170)

Seleziona la larghezza di deviazione RTTY.

ⓘSe è utilizzato il decodificatore interno RTTY, 170 Hz viene selezionato automaticamente.

RTTY Keying Polarity (Predefinito: Normale)

Seleziona la polarità del manipolatore RTTY.

SPEECH Language (Predefinito: Inglese)

Seleziona la lingua del parlato.

SPEECH Speed (Predefinito: Veloce)

Seleziona la velocità del parlato.

Funzione (Continua)

S-Level SPEECH (Predefinito: ON)

Attiva e disattiva l'annuncio di livello S-meter.

MODE SPEECH (Predefinito: OFF)

Attiva e disattiva l'annuncio di modalità di funzionamento.

SPEECH Level (Predefinito: 50%)

Imposta il livello di uscita dell'audio del Sintetizzatore Voce.

[SPEECH/LOCK] Switch (Predefinito: SPEECH/LOCK)

Seleziona azione (SPEECH).

Lock Function (Predefinito: MAIN DIAL)

Questa funzione blocca elettronicamente (MAIN DIAL) o il display* del pannello per prevenire cambi di impostazione dovuti a un'operazione accidentale.
*Anche i tasti e le manopole sono bloccati, eccetto (AF RF/SQL), (AF RF/SQL), [POWER] e (SPEECH).

Memo Pad Quantity (Predefinito: 5)

Imposta il numero di canali della scheda memo.

MAIN DIAL Auto TS (Predefinito: Alto)

Imposta la funzione Passo di Sintonizzazione Automatico per (MAIN DIAL).
Quando si ruota rapidamente (MAIN DIAL), il passo di sintonizzazione viene modificato automaticamente in base alla velocità di rotazione.

MIC Up/Down Speed (Predefinito: Veloce)

Imposta la velocità di risposta di [▲]/[▼] sul microfono in dotazione mentre lo si tiene premuto.

Quick RIT/⊿TX Clear (Predefinito: OFF)

Seleziona la modalità di [CLEAR] per le funzioni RIT e ⊿TX.

[NOTCH] Switch (SSB) (Predefinito: Automatico/Manuale)

[NOTCH] Switch (AM) (Predefinito: Automatico/Manuale)

Seleziona la funzione di notch utilizzata in modalità SSB o AM.

SSB/CW Synchronous Tuning (Predefinito: OFF)

Attiva e disattiva la funzione di Deviazione Frequenza Visualizzata.
Questa funzione devia automaticamente la frequenza per allineare il passo CW quando la modalità di funzionamento viene commutata da SSB a CW e viceversa.

CW Normal Side (Predefinito: LSB)

Seleziona il punto vettore in modalità normale CW.

Screen Capture [POWER] SW (Predefinito: OFF)

Assegna la funzione di Cattura Schermo a [POWER].

Screen Capture File Type (Predefinito: PNG)

Seleziona il formato di file per la funzione di Cattura Schermo.

Keyboard Type (Predefinito: Tastiera Completa)

Imposta il tipo di inserimento da tastiera su 10-Tasti o Tastiera Completa.

Screen Full Keyboard Layout (Predefinito: English)

Seleziona il layout della tastiera sullo schermo tra inglese, tedesco e francese.

Calibration Marker (Predefinito: OFF)

Attiva e disattiva il marcatore di calibrazione frequenza di riferimento.

REF Adjust

Regola la frequenza di riferimento interna.

NOTA: L'impostazione predefinita di “RF Adjust” potrebbe differire leggermente, a seconda della versione del ricetrasmettitore.

MENU » SET > **Connectors**

Connettori

ACC/USB Output Select (Predefinito: AF)

Seleziona l'uscita del segnale da [ACC] e [USB].

ACC/USB AF Output Level (Predefinito: 50%)

Imposta il livello di uscita AF di [ACC] e [USB].

ACC/USB AF SQL (Predefinito: OFF (OPEN))

Seleziona se inviare o meno l'audio da [ACC] e [USB], a seconda dello stato di squelch.
Gli stessi segnali audio vengono inviati da [ACC] e [USB].

ACC/USB AF Beep/Speech... Output (Predefinito: OFF)

Imposta la condizione di uscita audio Beep e Parlato di [ACC] e [USB].

ⓘSi consiglia di impostare la voce “ACC/USB AF SQL” su "AF".

ⓘIl livello di beep è limitato quando la voce “Beep Level Limit” è su "ON."

ACC/USB IF Output Level (Predefinito: 50%)

Imposta il livello di uscita IF di [ACC] e [USB].

ACC MOD Level (Predefinito: 50%)

Imposta il livello dell'ingresso di modulazione di [ACC].

USB MOD Level (Predefinito: 50%)

Imposta il livello dell'ingresso di modulazione di [USB].

DATA OFF MOD (Predefinito: MIC,ACC)

Seleziona il/i connettore/i per immettere il segnale di modulazione quando la modalità dati è su OFF.

DATA MOD (Predefinito: ACC)

Seleziona il/i connettore/i per immettere il segnale di modulazione quando la modalità dati è su ON.

ⓘToccando il tasto [DATA] nella schermata MODE si attiva la modalità dati e si seleziona come di seguito:

- L’ingresso di modulazion si imposta automaticamente sui connettori “MIC”, “ACC”, “MIC, ACC,” “USB” o “MIC, USB” selezionati in questa voce, per tutte e tre le modalità dati.

External Keypad VOICE (Predefinito: OFF)

Abilita la trasmissione di memoria voce utilizzando una tastiera esterna.

External Keypad KEYER (Predefinito: OFF)

Abilita la trasmissione di memoria manipolatore utilizzando una tastiera esterna.

External Keypad RTTY (Predefinito: OFF)

Abilita la trasmissione di memoria RTTY utilizzando una tastiera esterna.

CI-V Baud Rate (Predefinito: Auto)

Seleziona il tasso di trasferimento dati CI-V.

ⓘQuando è selezionato "Auto", il baud rate viene impostato automaticamente a seconda del tasso di dati del controllore collegato.

CI-V Address (Predefinito: 94h)

Seleziona l'indirizzo CI-V.

ⓘ"94h" è l'indirizzo predefinito dell'IC-7300.

CI-V Transceive (Predefinito: ON)

Accende e spegne la funzione di Ricetrasmissione.

CI-V USB→REMOTE Transceive Address (Predefinito: 00h)

Imposta l'indirizzo utilizzato per controllare da remoto il ricetrasmettitore o il ricevitore utilizzando RS-BA1, attraverso la porta [USB].
Il segnale di controllo dell'apparecchiatura esterna viene emesso dalla porta [REMOTE].

CI-V Output (for ANT) (Predefinito: OFF)

Abilita l'invio dello stato del controllore d'antenna (frequenza, ecc.), dalla porta [REMOTE].

ⓘL'indirizzo "01h" è riservato.
Gli indirizzi utilizzabili sono limitati a 02h ~ DFh.

CI-V USB Port (Predefinito: Collega a [REMOTE])

Seleziona il tipo di connessione interna tra la porta [USB] e le porte CI-V [REMOTE].

CI-V USB Baud Rate (Predefinito: Auto)

Seleziona il tasso di trasferimento dati CI-V controllando da remoto l'IC-7300 mediante la porta CI_V [USB].

ⓘQuando è selezionato "Auto", il baud rate viene impostato automaticamente a seconda del tasso di dati del controllore esterno.

ⓘQuesta impostazione è valida solo quando l'elemento "CI-V USB Port" è impostato su "Unlink from [REMOTE]".

Connettori (Continua)

CI-V USB Echo Back (Predefinito: OFF)

Attiva o disattiva la funzione Riecheggio Dati, controllando da remoto l'IC-7300 mediante la porta CI-V [USB].

ⓘQuesta impostazione è valida solo quando l'elemento "CI-V USB Port" è impostato su "Unlink from [REMOTE]".

USB Serial Function (Predefinito: CI-V)

Seleziona l'uscita del segnale da [USB].

RTTY Decode Baud Rate (Predefinito: 9600)

Seleziona il tasso di trasferimento dati (Baud rate) dei segnali RTTY decodificati.

USB SEND (Predefinito: OFF)

È possibile controllare trasmissione e ricezione dal PC mediante la porta USB.

Seleziona la porta di controllo da utilizzare per la comunicazione tra l'IC-7300 e il PC, in base alla condizione di funzionamento.

ⓘNon è possibile selezionare il terminale che è già stato selezionato nella voce “USB Keying (CW)” o “USB Keying (RTTY)”.

USB Keying (CW) (Predefinito: OFF)

È possibile controllare trasmissione, ricezione e keying dal PC mediante la porta USB.

Seleziona la porta di controllo da utilizzare per la comunicazione tra l'IC-7300 e il PC, in base alla condizione di funzionamento.

ⓘNon è possibile selezionare il terminale che è già stato selezionato nella voce “USB SEND” o “USB Keying (RTTY)”.

USB Keying (RTTY) (Predefinito: OFF)

È possibile controllare trasmissione, ricezione e RTTY (FSK) dal PC mediante la porta USB.

Seleziona la porta di controllo da utilizzare per la comunicazione tra l'IC-7300 e il PC in base alla condizione di funzionamento.

ⓘNon è possibile selezionare il terminale che è già stato selezionato nella voce “USB SEND” o “USB Keying (CW)”.

Inhibit Timer at USB Connection (Predefinito: ON)

Consente di attivare il timer per impedire la trasmissione involontaria di SEND o il segnale di tasto ON o OFF.

ⓘSe si modifica questa impostazione su “OFF”, aggiornare il driver USB del ricetrasmettitore e accertarsi che il segnale SEND o Keying non venga trasmesso involontariamente.

MENU » SET > **Display**

Display

LCD Backlight (Predefinito: 50%)

Imposta la luminosità della luce posteriore dell'LCD.

Display Type (Predefinito: A)

Imposta il tipo di display su A o B.

Display Font (Predefinito: Basici)

Seleziona i caratteri per la lettura della frequenza.

Meter Peak Hold (Predefinito: ON)

Accende e spegne la funzione di Ritenzione picco del misuratore.

Memory Name (Predefinito: ON)

Attiva o disattiva il display del nome Memoria in modalità memoria.

MN-Q Popup (MN OFF→ON) (Predefinito: ON)

Seleziona se visualizzare o meno la larghezza del filtro Notch Manuale quando si seleziona il Notch Manuale.

BW Popup (PBT) (Predefinito: ON)

Seleziona se visualizzare o meno il display del valore di deviazione PBT durante la rotazione di TWIN PBT CLR.

BW Popup (FIL) (Predefinito: ON)

Seleziona se visualizzare o meno la larghezza del filtro IF e il valore di deviazione quando si modifica il filtro IF toccando l'icona del filtro.

Screen Saver (Predefinito: 60min)

Imposta la funzione Salvaschermo.

Questa funzione si attiva quando non viene eseguita nessuna operazione per un periodo di tempo preimpostato.

Opening Message (Predefinito: ON)

Seleziona se visualizzare o meno il messaggio di apertura quando l'unità è accesa.

My Call

Visualizza testo come messaggio di apertura, fino a 10 caratteri.

Power ON Check (Predefinito: ON)

Seleziona se visualizzare o meno il livello di Potenza RF quando l'unità è accesa.

Display Language (Predefinito: Inglese)

Imposta la lingua del display.

MENU » SET > **Time Set**

Impostazione Ora

Data (Predefinito: 2000/01/01)

Imposta la data (Anno/Mese/Giorno).
(Il giorno della settimana viene impostato automaticamente.)

Time (Predefinito: 0:00)

Imposta l'ora attuale.
(L'ora è impostata in formato 24 ore.)

NOTA: La batteria di backup per l'orologio interno
L'IC-7300 ha una batteria al litio ricaricabile per fare il backup dell'orologio. Se si collega il ricetrasmettitore ad una fonte di alimentazione la batteria si carica e mantiene l'impostazione del tempo corretto. Tuttavia, senza collegare il ricetrasmettitore ad una fonte di alimentazione per lunghi periodi di tempo la batteria si scarica. In tal caso, il ricetrasmettitore azzera l'orologio interno.

Se non si usa il ricetrasmettitore per lunghi periodi di tempo, consigliamo di collegare il ricetrasmettitore ad una fonte di alimentazione almeno una volta al mese. Il tempo di carica è di due giorni con il ricetrasmettitore acceso oppure spento.

UTC Offset (Predefinito: ± 0:00)

Imposta l'ora di offset UTC.

MENU » SET > **SD Card**

Scheda SD

Load Setting

Seleziona il file dei dati salvati da caricare.

Save Setting

Salva i dati di impostazione su una scheda SD.

Save Form (Predefinito: Now Ver)

Seleziona il formato per salvare le impostazioni su una scheda SD.

ⓘSe si seleziona "Old Ver (xxx - xxx)", una funzione che viene aggiunta quando il formato del firmware del ricetrasmettitore viene aggiornato non verrà salvata.

ⓘNon è possibile caricare un file di impostazione salvato nel formato di versione corrente su una versione precedente del firmware.

SD Card Info

Visualizza la capacità della scheda SD e il tempo rimanente per la registrazione della voce.

Screen Capture View

Visualizza la cattura schermo selezionata.

Firmware Update

Visualizza la modalità di Aggiornamento Firmware.

Scheda SD (Continua)

Format

Formatta la scheda SD.
Se si utilizza una scheda SD nuova, assicurarsi di formattarla.

Unmount

Smonta la scheda SD.
Prima di rimuovere una scheda con il ricetrasmettitore su ON, assicurarsi di smontarla elettricamente.
Altrimenti i dati potrebbero venir corrotti o cancellati.

MENU » SET > **Others**

Altro

Version

Visualizza il numero della versione del firmware del ricetrasmettitore.

Touch Screen Calibration

Toccare per regolare il touch screen.

ⓘConsultare la sezione 14 del Manuale Completo per informazioni.

Partial Reset

Resetta le impostazioni di funzionamento sui loro valori predefiniti (frequenza VFO, impostazioni VFO, contenuti menu) senza cancellare gli elementi sottostanti:

- Contenuti del canale memoria
- MY Call
- Manipolatore Memoria
- Memoria RTTY
- Limite Banda Utente
- Regola REF
- Limiti Fissi

ⓘConsultare "Resettaggio" (p. 9-1) per informazioni.

All Reset

Cancella tutti i dati e riporta tutte le impostazioni ai valori di fabbrica.
Contenuti del canale memoria, impostazione filtro, ecc. verranno cancellati, e le impostazioni di funzionamento dovranno essere riscritte.

ⓘConsultare "Resettaggio" (p. 9-1) per informazioni.

Emergency

Imposta la funzione Emergenza.

ⓘConsultare la sezione 11 del Manuale Completo per informazioni.

Resettaggio

Occasionalmente potrebbero venir visualizzate informazioni errate. Ciò potrebbe essere causato dall'elettricità statica o da altri fattori.
Se questo problema si verifica, spegnere il ricetrasmettitore. Dopo aver atteso qualche secondo, accendere il ricetrasmettitore.
Se il problema persiste, eseguire un reset Parziale come spiegato a destra.
Se il problema persiste dopo un reset Parziale, eseguire un reset Totale come spiegato a destra.

NOTA: Il reset Totale cancella tutti i dati e riporta tutte le impostazioni ai valori di fabbrica. Salvare il contenuto del canale memoria, lo stato di impostazione ecc. su una scheda SD prima di eseguire il reset Totale. (p. 6-1)

Dopo l'esecuzione del reset parziale

Il reset parziale riporta le impostazioni di funzionamento ai valori predefiniti
(frequenza VFO, impostazioni VFO. contenuti del menu)
senza cancellare gli elementi elencati sotto:
- Contenuti del canale memoria
- MY Call
- Manipolatore Memoria
- Memoria RTTY
- Limite Banda Utente
- Regola REF
- Limiti Fissi

Dopo l'esecuzione del reset Totale

Il reset Totale cancella tutti i dati e riporta tutte le impostazioni ai valori di fabbrica.
Contenuti del canale memoria, impostazione filtro, ecc. verranno cancellati, e le impostazioni di funzionamento dovranno essere riscritte, a meno che non sia stato fatto un backup.

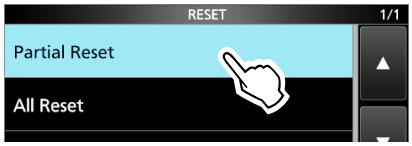
Se non si può accedere alla modalità Imposta

Se si verifica un errore di funzionamento della schermata o un'operazione inaspettata, non è possibile accedere alla modalità Imposta. In questo caso, eseguire il reset Totale come descritto sotto:

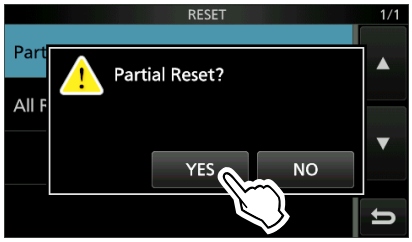
Tenendo premuti [CLEAR] e [V/M], premere [POWER].

◇ Reset Parziale

1. Aprire la Schermata RESET.
   [MENU] » SET > Others > **Reset**
2. Toccare “Partial reset".
   • Viene visualizzata la schermata di conferma.

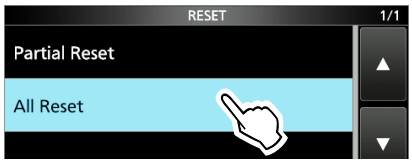


3. Toccare [Yes].
   ⓘ Dopo il resettaggio, viene visualizzata la schermata predefinita della modalità VFO.



◇ Reset Totale

1. Aprire la Schermata RESET.
   [MENU] » SET > Others > **Reset**
2. Toccare “All reset".
   • Viene visualizzata la schermata di conferma.



3. Toccare [NEXT].

4. Dopo aver letto attentamente il messaggio visualizzato, toccare [YES] per eseguire il reset Totale.
   ⓘ Dopo il resettaggio, viene visualizzata la schermata predefinita della modalità VFO.

10 SPECIFICHE

◇ Generali

• Copertura di frequenza (unità: MHz):

	Ricevitore	0,030000 ~ 74,800000*1
	Trasmettitore	1,800000 ~ 1,999999*2
		3,500000 ~ 3,999999*2
		5,255000 ~ 5,405000*2
		7,000000 ~ 7,300000*2
		10,100000 ~ 10,150000*2
		14,000000 ~ 14,350000*2
		18,068000 ~ 18,168000*2
		21,000000 ~ 21,450000*2
		24,890000 ~ 24,990000*2
		28,000000 ~ 29,700000*2
		50,000000 ~ 54,000000*2
		70,000000 ~ 70,500000*2

*1 Alcune gamme di frequenza non sono garantite.
*2 Ciò dipende dalla versione del ricetrasmettitore.

• Modalità di funzionamento:	USB/LSB (J3E), CW (A1A), RTTY (F1B), AM (A3E) e FM (F3E)
• Numero di canali memoria:	101 (inclusi 2 limiti di scansione)
• Connettore per antenna:	SO-239 (impedenza antenna: 50 Ω)
• Requisiti di alimentazione:	13,8 V DC (±15%)
• Intervallo di temperatura di funzionamento:	Da –10°C a +60°C, da +14°F a +140°F
• Stabilità di frequenza:	Meno di ±0,5 ppm (da –10°C a +60°C, da +14°F a +140°F)
• Risoluzione di frequenza:	1 Hz (minimo)
• Consumo di corrente:	
Ricezione Standby	0,9 A
Audio massimo	1,25 A
Trasmissione Potenza massima	21,0 A
• Dimensioni (sporgenze non incluse):	240 (W)×94 (H)×238 (D) mm, 9,4 (W)×3,7 (H)×9,4 (D) in
• Peso (approssimativo):	4,2 kg, 9,3 lb

◇ Trasmettitore

• Potenza di uscita trasmissione:

Bande HF e 50 MHz	
SSB/CW/RTTY/FM	2~100 W
AM	1~25 W
Banda 70 MHz*2	
SSB/CW/RTTY/FM	2~50 W
AM	1~12,5 W

*2 Ciò dipende dalla versione del ricetrasmettitore.

• Sistema di modulazione:	
SSB	Modulazione P.S.N.
AM	Modulazione a bassa potenza
FM	Modulazione reattanza
• Emissioni spurie:	
Armoniche	Meno di –50 dB (1,8~28 MHz)
	Meno di –63 dB (banda 50 MHz)
	Meno di -60 dB (banda 70 MHz)
Emissioni fuori-banda	Meno di –40 dB (1,8~28 MHz)
	Meno di -60 dB (banda 50 MHz)
	Meno di -60 dB (banda 70 MHz)
• Soppressione vettore:	Più di 50 dB
• Soppressione banda laterale indesiderata:	Più di 50 dB
• Impedenza microfono:	600 Ω

◇ Ricevitore

- Sistema di ricezione: Supereterodina di campionamento diretto
- Frequenza intermedia: 36 kHz
- Sensibilità (Filtro: SOFT):

SSB/CW (BW=2,4 kHz, a 10 dB S/N)

1.8 ~ 29,999999 MHz	Meno di –123 dBm (0,16 µV)	(P.AMP1 ON)
Banda 50 MHz	meno di –125 dBm (0,13 µV)	(P.AMP2 ON)
Banda 70 MHz*2	Meno di –123 dBm (0,16 µV)	(P.AMP2 ON)

*2 Ciò dipende dalla versione del ricetrasmettitore.

AM (BW=6 kHz, a 10 dB S/N)

0.5 ~ 1,8 MHz	Meno di –85 dBm (12,6 µV)	(P.AMP1 ON)
1,8 ~ 29,999999 MHz	Meno di –101 dBm (2,0 µV)	(P.AMP1 ON)
Bande 50 MHz e 70 MHz	meno di –107 dBm (1,0 µV)	(P.AMP2 ON)

FM (BW=15 kHz, a 12 dB SINAD)

28,0 ~ 29,7 MHz	Meno di –113 dBm (0,5 µV)	(P.AMP1 ON)
Bande 50 MHz e 70 MHz	meno di –119 dBm (0,25 µV)	(P.AMP2 ON)

- Sensibilità per le versioni europee (Filtro: SOFT)

SSB (BW=2,4 kHz, a 12 dB SINAD)

1,8 ~ 2,999999 MHz	Meno di 10 dBµV emf	(P.AMP 1 ON)
3,0 ~ 29,999999 MHz	Meno di 0 dBµV emf	(P.AMP 1 ON)
Bande 50 MHz e 70 MHz	Meno di –6 dBµV emf	(P.AMP 2 ON)

AM (BW=4 kHz, 60% di modulazione, a 12 dB SINAD)

1,8 ~ 2,999999 MHz	Meno di 16 dBµV emf	(P.AMP 1 ON)
3,0 ~ 29,999999 MHz	Meno di 6 dBµV emf	(P.AMP 1 ON)
Bande 50 MHz e 70 MHz	Meno di 0 dBµV emf	(P.AMP 2 ON)

FM (BW=7 kHz, 60% di modulazione, a 12 dB SINAD)

28,0 ~ 29,7 MHz	Meno di 0 dBµV emf	(P.AMP 1 ON)
Bande 50 MHz e 70 MHz	Meno di –6 dBµV emf	(P.AMP 2 ON)

- Sensibilità squelch (soglia):

SSB	Meno di –92 dBm (5,6 µV)
FM	Meno di –117 dBm (0,3 µV)
	(Banda HF: P.AMP1 ON, banda 50 MHz: P.AMP2 ON)

- Selettività (Filtro: SHARP):

SSB (BW=2,4 kHz)	Più di 2,4 kHz/–6 dB
	Meno di 3,4 kHz/–40 dB
CW (BW=500 Hz)	Più di 500 Hz/–6 dB
	Meno di 700 Hz/–40 dB
RTTY (BW=500 Hz)	Più di 500 Hz/–6 dB
	Meno di 800 Hz/–40 dB
AM (BW=6 kHz)	Più di 6,0 kHz/–6 dB
	Meno di 10 kHz/–40 dB
FM (BW=15 kHz)	Più di 12,0 kHz/–6 dB
	Meno di 22 kHz/–40 dB

- Rifiuto spurio e immagine: più di 70 dB (eccetto aliasing ADC)
- Potenza di uscita audio: Più di 2,5 W (carico 8 Ω, 1 kHz, distorsione 10%)
- Impedenza di uscita AF: 8 Ω
- Intervallo variabile RIT: ±9,999 kHz

◇ Sintonizzatore dell'antenna

- Gamma di impedenza sintonizzabile: 16,7~150 Ω (non bilanciato) (meno di 3:1 VSWR)
- Precisione della sintonizzazione: Meno di 1,5:1 VSWR
- Tempo di sintonizzazione (approssimativo): 2~3 secondi (medio)
  15 secondi (massimo)

ⓘTutte le specifiche sono tipiche e possono variare senza alcun avviso o obbligo.

11 ACCESSORI

Accessori

IC-PW1/IC-PW1EURO AMPLIFICATORE LINEARE

Amplificatore lineare HF/50 MHz tutta banda 1 kW con sintonizzatore per antenna automatico incluso.
Un OPC-599 opzionale è necessario per la connessione.

AH-2b
ELEMENTO ANTENNA

Elemento antenna lungo 2,5 m (8,2 ft) per operazioni mobili con l'AH-4.

AH-4 SINTONIZZATORE PER ANTENNA

Sintonizzatore automatico per antenna per sintonizzare un'antenna a cavo lungo per operazioni HF/50 MHz di base, portatitili o mobili.

AH-740 ANTENNA DI SINTONIZZAZIONE AUTOMATICA

Antenna di sintonizzazione automatica ad alta velocità ed elevate prestazioni.

È disponibile l'NVIS KIT opzionale dell'AH-5NV.

HM-36 MICROFONO

Microfono manuale con interruttori [UP]/[DOWN].

PS-126 ALIMENTAZIONE DC

- Voltaggio di uscita: 13,8 V DC
- Corrente massima in uscita: 25 A

CT-17 CONVERTITORE CI-V

Per il controllo remoto del ricetrasmettitore che utilizza un PC dotato di una porta RS-232C.

SM-50
MICROFONO DA TAVOLO

Microfono dinamico con interruttori [UP]/[DOWN].

SM-30
MICROFONO DA TAVOLO

Microfono da tavolo con una funzione di taglio bassa frequenza.

SP-23
ALTOPARLANTE ESTERNO

Altoparlante esterno con funzioni di taglio frequenze alte e basse.

SP-34
ALTOPARLANTE ESTERNO

Altoparlante esterno con funzioni di taglio frequenze alte e basse.

- **AH-5NV** NVIS KIT
  Utilizzare con l'AH-740.
- **AH-710** ANTENNA PIEGATA A DIPOLO
  Copre una gamma di frequenza larga da 2 a 30 MHz.
  Lunghezza elemento: 24,5 m (80,4 ft)
  Cavo coassiale (in dotazione): 30 m (98,4 ft)
- **HM-219** MICROFONO
  Uguale a quello in dotazione.
- **MB-118** STAFFA DI MONTAGGIO
  Per montare il ricetrasmettitore dentro un veicolo.
- **MB-123** MANIGLIA DI TRASPORTO
- **OPC-420** CAVO DI CONTROLLO
  Cavo di controllo schermato da 10 m (32,8 ft) per l'AH-4.
- **OPC-599** CAVO ADATTATORE
  Adattatore connettore ACC da 13-poli per connettori ACC da 7-poli + 8-poli.

- **RS-BA1** SOFTWARE TELECOMANDO IP

NOTA: Per controllare da remoto i ricetrasmettitori mediante RS-BA1, ASSICURARSI di rispettare i regolamenti locali.

- **SP-33** ALTOPARLANTE ESTERNO
  Progettato per il funzionamento della stazione di base.
- **SP-35** ALTOPARLANTE ESTERNO
  Progettato per il funzionamento mobile.
- **SP-38** ALTOPARLANTE ESTERNO
  Progettato specificamente per l'IC-7300.

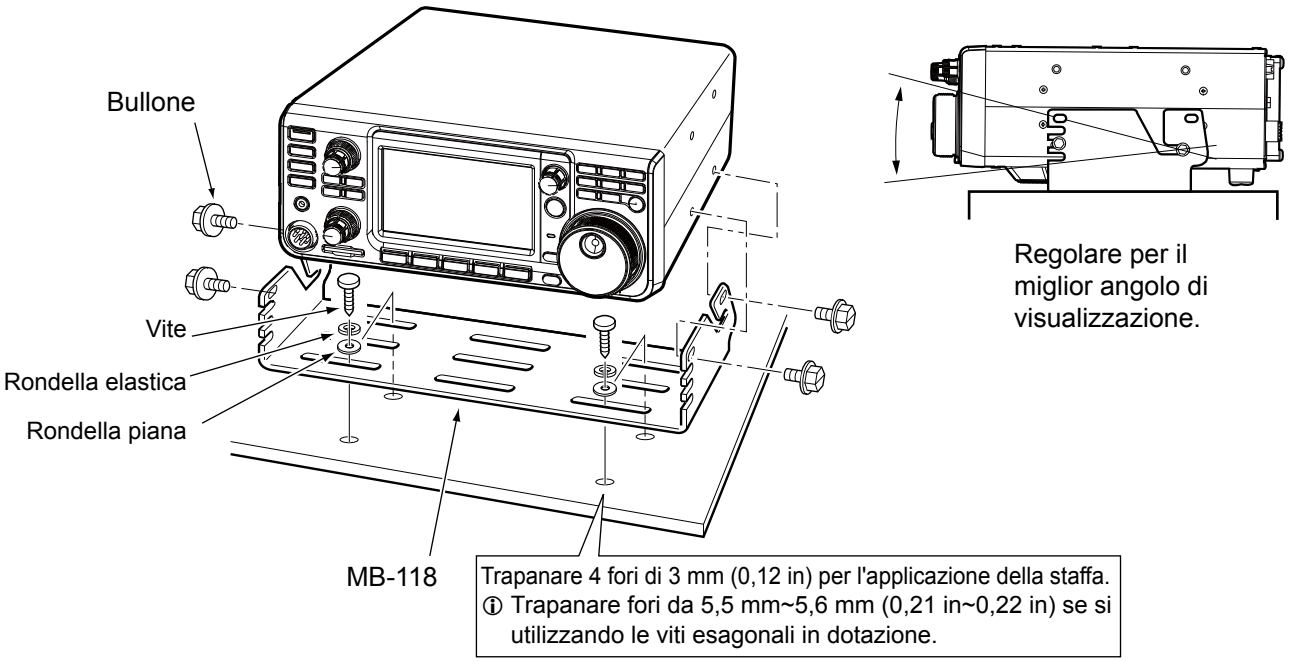
Montaggio dell'MB-118

Montare la STAFFA DI MONTAGGIO MB-118 in un luogo dove può essere fissata fermamente.

ⓘ Raccomandiamo di controllare periodicamente se le viti sono allentate, specialmente dopo lunghi periodi di utilizzo.

NOTA:

- Prima di montare l'MB-118, leggere attentamente PRECAUZIONI (p. vii) e decidere il luogo di montaggio.
- NON utilizzare bulloni diversi da quelli in dotazione all'MB-118. Altri bulloni (più lunghi di 8 mm/0,31 in) potrebbero danneggiare le unità interne.

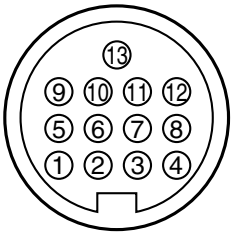


12 INFORMAZIONI SUI CONNETTORI

Presa ACC

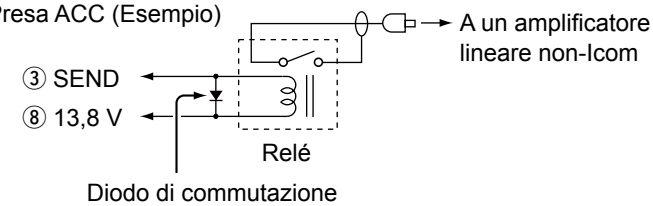
Si connette a un'apparecchiatura esterna o a un PC per controllare l'unità esterna o per controllare il ricetrasmettitore.

• Presa ACC

ACC	N. PIN	NOME	DESCRIZIONE	SPECIFICHE
13 poli  Vista pannello posteriore ① marrone ⑧ grigio ② rosso ⑨ bianco ③ arancione ⑩ nero ④ giallo ⑪ rosa ⑤ verde ⑫ blu chiaro ⑥ blu ⑬ verde chiaro ⑦ porpora Il colore si riferisce ai fili del cavo in dotazione.	1	8 V	Uscita da 8 V regolata. (Utilizzato come voltaggio di riferimento per il voltaggio di banda.)	Voltaggio di uscita: 8 V ±0,3 V Corrente in uscita: Meno di 10 mA
	2	GND	Si collega a terra.	—
	3	SEND*1	Pin di ingresso/uscita. — Un'unità esterna controlla il ricetrasmettitore. Quando il perno va a terra, il ricetrasmettitore trasmette.	Voltaggio di ingresso (RX): Da 2,0 a 20,0 V (TX): Da -0,5 a +0,8 V Flusso di corrente: Massimo 20 mA
			Pin di ingresso/uscita. — Il pin si abbassa quando il ricetrasmettitore trasmette.	Voltaggio di uscita (TX): Meno di 0,1 V Flusso di corrente: Massimo 200 mA
	4	BDT	Non utilizzato.	—
	5	BAND	Uscita voltaggio banda. (Varia con la banda amatoriale selezionata)	Voltaggio di uscita: Da 0 a 8,0 V
	6	ALC	Ingresso voltaggio ALC.	Livello di ingresso: Da -4 a 0 V Impedenza ingresso: Più di 3,3 kΩ
	7	NC	—	—
	8	13,8 V	Uscita da 13,8 V quando l'unità è accesa.	Corrente in uscita: Massimo 1 A
	9	TKEY	Non utilizzato.	—
	10	FSKK	Controlla il keying RTTY.	Livello alto: Più di 2,4 V Livello basso: Meno di 0,6 V Corrente in uscita: Meno di 2 mA
	11	MOD	Ingresso modulatore.	Impedenza ingresso: 10 kΩ Livello di ingresso: 100 mV rms*3
	12	AF/IF (IF=12 kHz)*2	Rilevatore AF fisso o uscita segnale IF di ricezione (12 kHz).	Impedenza uscita: 4,7 kΩ Livello uscita: 100 ~ 300 mV rms*4
	13	SQL S	Uscita squelch. Collegato a terra quando lo squelch si apre.	SQL aperto: Meno di 0,3 V/5 mA SQL chiuso: Più di 6,0 V/100 dB

*1 Quando il terminale SEND controlla un carico induttivo, come un relé, una forza contro-elettromotiva potrebbe funzionare male o danneggiare il ricetrasmettitore. Per evitare che ciò succeda, si raccomanda di aggiungere un diodo di commutazione, come un 1SS133, sul lato di carico del circuito, per assorbire la forza contro-elettromotiva. Se viene aggiunto il diodo, potrebbe verificarsi un ritardo nella commutazione del relé. Assicurarsi di controllare l'operazione di commutazione prima dell'utilizzo.

Presa ACC (Esempio)



*2 È possibile modificare l'impostazione 12 poli nella voce “ACC/USB Selezione Uscita” sulla schermata si impostazione CONNETTORI. Se il pin è impostato su IF, il ricetrasmettitore emette un segnale IF da 12 kHz da [ACC]. In questo caso, è possibile ascoltare la radio DRM con il ricevitore software dell'applicazione installato sul PC.

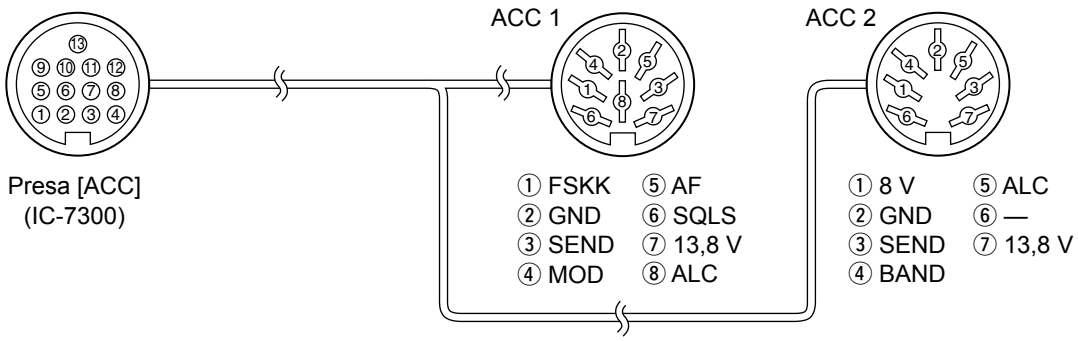
*3 È possibile modificare il livello ingresso nella voce “Livello ACC/MOD” sulla schermata di impostazione CONNETTORI. (p. 8-5)
100 mV rms corirspnde al 50% (predefinito).

*4 È possibile modificare il livello uscita nella voce “Livello di Uscita ACC/USB AF” sulla schermata di impostazione CONNETTORI. (p. 8-5)
Circa 200 mV rms corrisponde al 50% (predefinito).

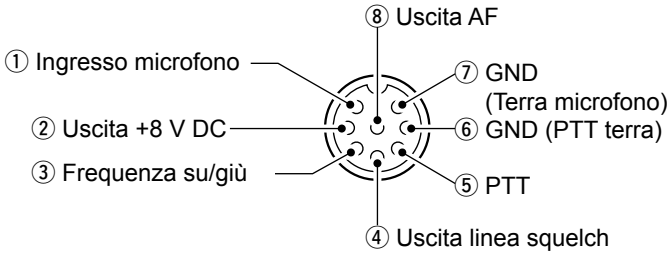
Presa ACC (Continua)

◇ Assegnazioni pin cavo di conversione ACC OPC-599

Il cavo di conversione ACC dell'OPC-599 si connette a prese da 13-poli [ACC], e a prese da 7-poli e 8-poli.



Connettore microfono



Vista pannello anteriore

N. PIN	DESCRIZIONE
①	Ingresso microfono (Impedenza: 600 Ω)
②	Uscita +8 V DC (Massimo 10 mA)
③	Su: Terra Giù: Terra con 470 Ω
④	Collegato a terra quando lo squelch si apre.
⑤	PTT
⑥	Terra PTT
⑦	Terra microfono
⑧	Uscita AF (varia con il controllo [AF].)

◇ Tastiera esterna

Un circuito viene utilizzato per inviare il contenuto della memoria dalle 4 memorie. È possibile inviare il contenuto della memoria desiderata, come quello da trasmettere proveniente dal manipolatore di Memoria CW (M1 ~ M4), dalla memoria Vocale (T1 ~ T4) e dalla memoia RTTY (RT1 ~ RT4).

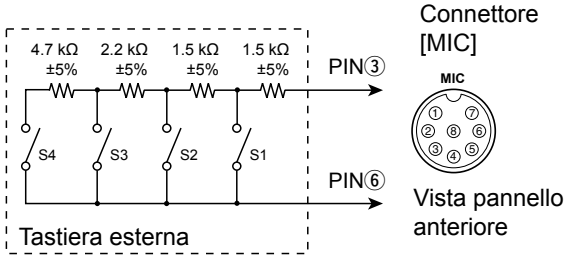
- Premere un interruttore per inviare le informazioni della memoria.
- Tenere premuto l'interruttore per 1 secondo per inviare ripetutamente le informazioni della memoria.

ⓘPer utilizzare la tastiera esterna, attivare i seguenti elementi nella schermata di impostazione CONNETTORI. (p. 8-5)

MENU » SET > Connectors > **External Keypad**

- VOICE: ON
- KEYER: ON
- RTTY: ON

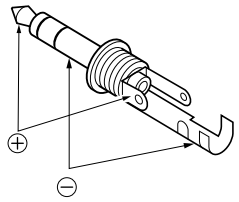
ⓘLa tastiera Esterna non è fornita da Icom. (È a carico dell'utente)



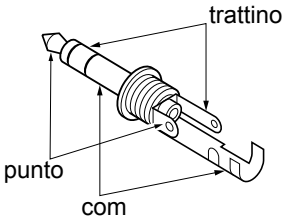
Jack KEY

Si connette a un pulsante verticale CW o a un paddle: 6,35 mm (¼ in) (d)

Per connettere a un pulsante verticale CW.



Per connettere un paddle CW e utilizzare il manipolatore elettronico interno.



Jack EXT-SP

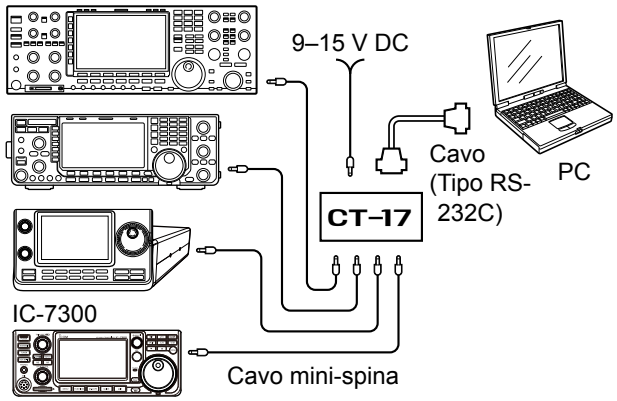
EXT-SP

Si connette a un altoparlante esterno: 3,5 mm (⅛ in) (d)
- Impedenza uscita: 4~8 Ω
- Livello uscita: Più di 2,5 W a una distorsione del 10% con un carico di 8 Ω.

Jack REMOTE

REMOTO

Utilizzato per il controllo del computer e la modalità di ricetrasmissione: 3,5 mm (⅛ in) (d)
Il CT-17 opzionale è necessario per connettere un PC a [REMOTE].



Jack ALC

ALC

Si connette al jack di uscita ALC di un amplificatore lineare non-Icom. (Spina RCA)
- Voltaggio di controllo: -4~0 V

Jack SEND

SEND

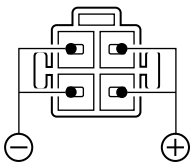
Il terminale si abbassa quando il ricetrasmettitore trasmette. (Spina RCA)
Questo terminale è utilizzato per controllare un amplificatore lineare esterno non-Icom.
Il voltaggio di controllo T/R e la corrente devono essere inferiori a 16 V DC e a 0,5 A.

Jack PHONES

PHONES

Si connette ad auricolari stereo standard: 3,5 mm (⅛ in) (d)
- Impedenza uscita: 8~16 Ω
- Livello uscita: Più di 5 mW in un carico di 8 Ω.

Presa di alimentazione DC



Vista pannello posteriore

Accetta la corrente DC regolata per 13,8 V DC ±15% attraverso il cavo di alimentazione DC in dotazione.

⚠**AVVERTENZA!** MAI invertire la polarità del cavo di alimentazione DC.

NOTE DI INSTALLAZIONE

Per le installazioni di una stazione amatoriale di base si raccomanda di calcolare la distanza anteriore di fronte all'array antenna in base all'EIRP (Potenza Irradiata Isotropica Efficace). La distanza in altezza sotto l'array antenna può essere determinata nella maggior parte dei casi in base alla potenza RF dei terminali di ingresso dell'antenna.

Poiché per frequenze diverse sono stati consigliati limiti di esposizione diversi, la tabella relativa dà le linee guida per le considerazioni necessarie all'installazione.

Sotto i 30 MHz, i limiti consigliati sono specificati in termini di campi V/m o A/m, poiché è probabilòe che cadano all'interno dell'area vicina. Nello stesso modo, le antenne potrebbero essere fisicamente brevi in termini di lunghezza elettrica. e l'installazione potrebbe richiedere un dispositivo di allineamento dell'antenna in grado di creare campi magnetici locali ad elevata intensità. Le analisi di tali installazioni MF possono essere considerate meglio in relazione agli appunti orientativi pubblicati, come il Bollettino FCC OET 65, Edizione 97-01, e i suoi allegati relativi alle installazioni di un trasmettitore amatoriale. I limiti consigliati dall'EC sono quasi uguali ai limiti "incontrollati" specificati FCC, e vi sono delle tabelle indicanti le distanze di sicurezza pre-calcolate per diversi tipi di antenna e diverse bande di frequenza. Maggiori informazioni possono trovarsi su http://www.arrl.org/.

• **Installazione tipica di una radio amatoriale**
La distanza di esposizione tiene conto del fatto che il modello di radiazione predominante è avanti e che la radiazione verticalmente a valle è a guadagno di unità (la soppressione del lobo laterale è uguale al guadagno del lobo principale). Ciò vale oggi per quasi tutte le antenne a guadagno. Si suppone che le persone esposte stiano sotto l'array antenna e avere un'altezza tipica di 1,80 m.

Le figure assumono l'emissione del caso peggiore di un vettore costante.

Per bande da 10 MHz o più alte, si raccomandano i seguenti limiti di densità di potenza:
10–50 MHz 2 W/sq m

Distanza verticale uscita EIRP
1 Watts 2,1 m
10 Watts 2,8 m
25 Watts 3,4 m
100 Watts 5 m
1000 Watts 12 m

Distanza anteriore uscita EIRP
100 Watts 2 m
1000 Watts 6,5 m
10.000 Watts 20 m
100.000 Watts 65 m

In tutti i casi i rischi possibili dipendono dall'attivazione del trasmettitore per lunghi periodi. (gli attuali limiti consigliati sono specificati come una media di 6 minuti). Normalmente il trasmettitore non è attivo per lunghi periodi di tempo. Alcune licenze radio richiedono che un circuito timer tagli automaticamente il trasmettitore dopo 1-2 minuti, ecc.

In maniera simile, alcuni tipi di emissione, ad esempio SSB, CW, AM ecc. hanno una potenza di uscita "media" inferiore, e il rischio corso è ancora minore.

Count on us!

A7292H-2EU-4
Printed in Japan
© 2016–2018 Icom Inc.
Printed on recycled paper with soy ink.

Icom Inc.
1-1-32 Kamiminami, Hirano-ku, Osaka 547-0003, Japan